



Münzen und Medaillen aus
Antike, Mittelalter und Neuzeit

eLive Auction 85

www.eLive-Auction.de
2.-5. Dezember 2024

eLive Auction 85

Live-Start am 2. Dezember 2024 um 14:00 Uhr

- Losnummer 2001–2042 KELTSICHE MÜNZEN
- Losnummer 2043–2130 GRIECHISCHE MÜNZEN
- Losnummer 2131–2363 RÖMISCHE MÜNZEN
- Losnummer 2364–2369 VÖLKERWANDERUNG
- Losnummer 2370–2387 BYZANTINISCHE MÜNZEN
- Losnummer 2388–2392 ORIENTALISCHE MÜNZEN
- Losnummer 2393–2847 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
- Losnummer 2848–2933 MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
- Losnummer 2934 diverse
- Losnummer 2935–2988 MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
- Losnummer 2989–3366 HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH
- Losnummer 3367–3576 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
- Losnummer 3577 diverse
- Losnummer 3578–4422 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
- Losnummer 4423–4475 MEDAILLEN
- Losnummer 4476–4813 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
- Losnummer 4814 NOTMÜNZEN
- Losnummer 4815 MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK
- Losnummer 4816–4866 LOTS
- Losnummer 4867–4868 PAPIERGELD
- Losnummer 4869–4870 MÜNZWAAGEN



Auftrag für die eLive Auction

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

beim Durchblättern des Online-Kataloges wünschen wir Ihnen viel Spaß und hoffen, dass einiges für Ihre Sammlung dabei ist.

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann in unseren Geschäftsräumen nach vorheriger telefonischer Vereinbarung erfolgen. Sollten Sie Fragen zum Ablauf der Versteigerung oder zum Ausfüllen des Auftragsformulares haben, so können Sie sich gerne an unseren Kundenservice wenden.

Kunden-Nr.

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Bemerkungen _____

Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können. Bitte beachten Sie, dass Oder-Gebote und Gesamtlimite bei der eLive Auction nicht möglich sind. Bitte geben Sie Ihre Gebote deutlich an und kontrollieren Sie Ihre gewünschten Nummern noch einmal.

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limite um 3 – 5 % zu überschreiten.

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:

 10 % 20 % 50 % ... %

Nummer	Limit (Euro)	Bemerkungen

Datum, Unterschrift



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer

Sehr geehrte Münzfreunde,

Wir freuen uns sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Wir wünschen Ihnen mit diesem spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffen, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

Ulrich Künker Dr. Andreas Kaiser



Ulrich Künker
Geschäftsführer

Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden. Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.



Association Internationale des
Numismates Professionnels (AINP)

Verband der Deutschen
Münzenhändler e.V.





Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter www.eLive-Auction.de/hilfe



Kundenservice:

Telefon: +49 541 96202 0
 Fax: +49 541 96202 22
 Gebührenfrei: 0800 5836537
 E-Mail: service@kuenker.de
 Internet: www.kuenker.de

Geschäftszeiten:

Montag – Donnerstag
 8.30 – 17.00 Uhr
 Freitag
 8.30 – 16.00 Uhr

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
 € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
 € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
 € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

KELTISCHE MÜNZEN › BRITANNIA

2001



CANTII. Anonym. Potin (gegossen), Typ "Curved Bull", um 100 v. Chr.; 2,14 g.

Stark stilisierter Kopf l.//Stilisierter Stier r.
Gäumann B 2; Rudd, Ancient British Coins 150; van Arsdell 108-3. **RR** Gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung:
60,00 €

2002



CANTII. Anonym. Potin (gegossen), Typ "Nipples", 45/40 v. Chr.; 1,47 g.

Stark stilisierter Kopf r.//Stark stilisierter Stier.
Gäumann B 6; Rudd, Ancient British Coins 174; van Arsdell vergl. 137-1. Gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

2003



ANONYM. AR-Obol (?); 0,5 g.

Kopf r.//Gestalt r. mit Stab (?) und Torques. Kellner -;
Nick -.

Von allergrößter Seltenheit. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
750,00 €

2004



ANONYM. Potin; 2,73 g.

Kopf l.//Pferd (?) r.

Allen S 311; de la Tour Pl. XLI, Ev. H 9; Gäumann 38 (Britannia). **Von größter Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

2005



ANONYM. Potin; 3,8 g.

Stilisierte Lyra (?)//Tier (Wolf oder Pferd?) l.

de la Tour 8669; Delestrée/Tache -; Gäumann 137. **Von großer Seltenheit.** Min. korrodiert, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Die Zuweisung ist nicht gesichert. Während Gäumann überhaupt keine Zuweisung vornimmt, schlägt de la Tour Atrebatas vor.

2006



ANONYM. AV-1/4 Stater, Typ Menestreau, 3. Jahrhundert v. Chr.; 1,92 g.

Apollokopf r.//Biga r., unten Kugel und Mondsichel (?).

Delestrée/Tache 3015; Sills 101. **RR** Leicht gereinigt, sehr schön

Schätzung:
1.500,00 €

2007



AEDUI. Potin; 2,74 g.

Kopf r. mit Helm//Pferd l. Auktion cgb Monnaies November 2016, Paris 2016, Nr. 157;

Delestrée/Tache -; Gäumann -. **Von größter Seltenheit.** Schön

Schätzung:
150,00 €

Die Zuweisung ist unsicher.

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

2008		<p>AEDUI. Potin; 2,66 g. Stark stilisierter Kopf l.//Stier stößt r. Delestrée/Tache S 3210 A var.; Gäumann vergl. 20. Von größter Seltenheit. Schön/gutes schön</p>	<p>Schätzung: 200,00 €</p>
2009		<p>AEDUI. Potin; 4,17 g. Kopf r.//Stier r. mit drei Hörnern. Delestrée/Tache 3204; Gäumann 21. RR Knapp schön/gutes schön</p>	<p>Schätzung: 100,00 €</p>
2010		<p>AEDUI. Alaucos. Potin; 2,88 g. Kopf r. dahinter Ring//Löwe r. mit heraushängender Zunge. Delestrée/Tache 3238; Gäumann 18. Von größter Seltenheit. Fast sehr schön</p>	<p>Schätzung: 50,00 €</p>
2011		<p>AULERCI CENOMANI. El-1/4 Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,61 g. Stilisierter Kopf r.//Androkephales Pferd l. Delestrée/Tache S 2351 A. Winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön/sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Pecunem 43, München 2016, Nr. 23.</i></p>	<p>Schätzung: 300,00 €</p>
2012		<p>AULERCI EBUROVICES. AV-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,09 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r. mit Lenker, darunter Eber, davor Punktkreis. Delestrée/Tache 2401. R Schön-sehr schön</p>	<p>Schätzung: 250,00 €</p>
2013		<p>AULERCI EBUROVICES. Potin, 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,25 g. Stilisierter Kopf l.//Stilisierter Eber r. Delestrée/Tache 2478; Gäumann 122. Fast sehr schön</p>	<p>Schätzung: 60,00 €</p>
2014		<p>BITURIGES. AEs, 75/50 v. Chr.; 4,01 g. Kopf l.//Pferd l., darunter drei Ringe. Delestrée/Tache vergl. 3480. Von größter Seltenheit. Fast sehr schön/sehr schön</p>	<p>Schätzung: 75,00 €</p>

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

2015		<p>BITURIGES. Potin, 60/50 v. Chr.; 3,63 g. Stilisiertes Kopf l./Kugel, darunter auf Linie zwei stilisierte Pferde einander gegenüber, unten Hirschgeweih. Delestrée/Tache 3507 A; Gäumann -. Von größter Seltenheit. Winz. Schrötlingsriß, kl. Kratzer, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön</p>	<p>Schätzung: 150,00 €</p>
2016		<p>BITURIGES. Potin, 60/50 v. Chr.; 2,48 g. Kopf r./Wildschwein l. Delestrée/Tache S 3505 A; Gäumann -. Von größter Seltenheit. Min. korrodiert, sehr schön/schön</p>	<p>Schätzung: 125,00 €</p>
2017		<p>BITURIGES. Potin, 60/50 v. Chr.; 2,81 g. Kopf r./Wildschwein r. Delestrée/Tache 3505; Gäumann 116. Von großer Seltenheit. Schön/schön-sehr schön</p>	<p>Schätzung: 60,00 €</p>
2018		<p>BITURIGES. Potin, 60/50 v. Chr.; 2,07 g. Kopf r./Horizontale Linie mit zwei s-förmigen Ornamenten. Delestrée/Tache 3500; Gäumann vergl. 196. Von großer Seltenheit. Schön/fast sehr schön</p>	<p>Schätzung: 150,00 €</p>
2019		<p>CARNUTES. Aes, 50/30 v. Chr.; 3,77 g. Kopf l./Wolf l. Delestrée/Tache 2602. Schön/sehr schön</p>	<p>Schätzung: 75,00 €</p>
2020		<p>CARNUTES. Potin, um 50/30 v. Chr.; 4,63 g. Kopf l./Adler steht r. mit Wildschwein. Delestrée/Tache 2617; Gäumann vergl. 55. R Knapp schön</p>	<p>Schätzung: 40,00 €</p>
2021		<p>LEUCI. AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 6,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pferd l., Kopf r., unten Lyra. Delestrée/Tache 140. R Kl. Kratzer, schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 108, Köln 2018, Nr. 252 und der Auktion Kölner Münzkabinett 109, Köln 2018, Nr. 8.</i></p>	<p>Schätzung: 500,00 €</p>

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

2022



LINGONES. Potin, 80/50 v. Chr.; 3,59 g.
Wirbel//Wirbel.
Delestrée/Tache S 3261 A; Gäumann 161. Min.
korrodiert, sonst sehr schön

Schätzung:
50,00 €

2023



SENONES. Potin, um 50/30 v. Chr.; 2,69 g.
Stilisiertes Kopf l.//Pferd r., darüber und darunter Kopf.
Delestrée/Tache 2656; Gäumann 126. R Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Während Delestrée/Tache diesen Typ den Senones zuweisen, hält Gäumann die Zuweisung für unsicher und hält sowohl die Bellovaker als auch die Meldi für möglich.

2024



SENONES. Potin, um 50/30 v. Chr.; 4,07 g.
Rad//Pferd l.
Delestrée/Tache 2655; Gäumann 190. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung:
500,00 €

2025



SEQUANI. Potin, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,91 g.
Kopf l.//Vierbeiniges Tier l.
Delestrée/Tache 3095; Gäumann 72. Schön-sehr schön

Schätzung:
25,00 €

2026



SUSSIONES. Potin, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 5,5 g.
Swastika//Pferd l.
Delestrée/Tache 214; Gäumann 157. R Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Die Suessiones siedelten im Gebiet um das heutige Soissons (Dep. Aisne, Region Picardie); der "Ort" wurde unter römischer Herrschaft zunächst Noviodunum Suessionum (Caesar) und später Augusta Suessionum (wohl unter Augustus) genannt.

2027



TREVERI. AR-Quinar, 60/25 v. Chr.; 1,62 g.
ARDA Kopf r.//ARDA Pferd r.
Delestrée/Tache 603 (dies Exemplar abgebildet); Reding Pl. I, 14 (dies Exemplar; Privatsammlung Josy Ehlinger).
RR Min. dezentriert, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung:
500,00 €

2028



TREVERI. Germanus Indutili. Æs, um 10 v. Chr.; 2,6 g.
Kopf r. mit Diadem//Stier stößt l.
RPC 506. Min. dezentriert, min. gereinigt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Die Zuweisung ist nicht gesichert.

KELTISCHE MÜNZEN › BELGICA

2029



AMBIANI. Æs, 60/25 v. Chr.; 2,49 g.
Wildschwein r., zwischen den Beinen S//Reiter l.
Delestrée/Tache 471. R Leicht korrodiert, schön/gutes schön

Schätzung:
40,00 €

2030



REMI. Potin, 2. Jahrhundert v. Chr.; 4,44 g.
Tanzende Figur l.//Tier (Wolf?) r.
Delestrée/Tache -, vergl. 154; Gäumann 173. **Von größter Seltenheit.** Knapp sehr schön

Schätzung:
250,00 €

2031



REMI. Æs, 70/65 v. Chr.; 1,4 g.
Kopf r.//Pferd l.
Delestrée/Tache vergl. 232. R Kl. Kratzer auf dem Avers, schön/schön-sehr schön

Schätzung:
25,00 €

2032



REMI. Æs, 60/25 v. Chr.; 2,86 g.
Drei Köpfe nebeneinander l.//Victoria in Biga r.
Delestrée/Tache S 593 A. **Von allergrößter Seltenheit.** Schön/gutes schön

Schätzung:
200,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GERMANIA

2033



ANONYM. AR-Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,69 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Schulze-Forster Gruppe I A; Slg. Flesche 408. Dunkle Patina, min. dezentriert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 164, Solingen-Ohligs 2013, Nr. 31.

2034



VINDELIKER. AR-Quinar (Büschelquinar), 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,89 g.
Wirbel//Pferd l.
Kellner Gruppe C, Taf. 26, 642; Slg. Flesche -, vergl. 371. Avers min. dezentriert, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

2035



VINDELIKER. AR-Quinar (Büschelquinar), 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,88 g.
Wirbel//Pferd l.
Kellner vergl. Taf. 26, 642; Slg. Flesche -, vergl. 371. Min. dezentriert, leichte Prägeschwächen, Avers min. korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung:
50,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GERMANIA

2036



VINDELIKER. AR-Quinar (Büschelquinar), 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,72 g.

Schätzung:
75,00 €

Wirbel gegen den Uhrzeigersinn mit zentraler Kugel, unten ein Wirbelelement ersetzt durch geometrische Ornamente//Pferd I. Auktion Fritz Rudolf Künker 312, Osnabrück 2018, Nr. 1942; Kellner vergl. Taf. 26, 643 (Revers stempelgleich?); Slg. Flesche -, vergl. 371. **Von größter Seltenheit.** Leichte Prägeschwäche, Avers min. dezentriert, fast vorzüglich

2037



VINDELIKER. AR-Quinar (Büschelquinar), 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,91 g.

Schätzung:
40,00 €

Wirbel//Pferd I. Kellner Gruppe E, Taf. 27, 664; Slg. Flesche -, vergl. 374. Prägeschwächen auf dem Avers, fast sehr schön/sehr schön

2038



VINDELIKER. AR-Quinar, Imitation einer Prägung der Aedui, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,71 g.

Schätzung:
150,00 €

Kopf r.//Pferd I. Kellner Taf. 41, 944 f.; Slg. Flesche 381. **R** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön/gutes sehr schön

KELTISCHE MÜNZEN › PANNONIA

2039



AR-Tetradrachme (Philippeier), Typ Siegesreiter mit vollständiger Legende, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,46 g.

Schätzung:
150,00 €

Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Palmzweig, unten Λ über Fackel und Monogramm. Dembski -; Göbl, Ostkelten vergl. 10/2; Kostial -; Slg. Flesche -. **R** Min. korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 80, Osnabrück 2023, Nr. 1005.

KELTISCHE MÜNZEN › LOTS KELTISCHER MÜNZEN

2040



Lot meist keltischer Münzen: Enthalten sind überwiegend keltische Bronze- und Silbermünzen verschiedener Stämme, darunter auch eine Münze vom Typ "Tanzendes Männlein". Außerdem einige Rouelles. **134 Stück.** Gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
400,00 €

2041



Lot keltischer Silbermünzen: Enthalten ist eine subaerate Drachme der Allobroger, ferner sind vier Quinare enthalten.

Schätzung:
125,00 €

5 Stück. Meist sehr schön

KELTISCHE MÜNZEN › LOTS KELTISCHER MÜNZEN

2042



ex 2042

Lot keltischer Silber- und Bronzemünzen: Enthalten sind Prägungen der Durotriges, der Donaukelten (Typ Sattelkopfpferd), der Iberokelten aus Castulo und der Lingones, sowie eine Potinmünze der Senones.
5 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

2043



TARENT. AR-Didrachme, 355/340 v. Chr.; 7,78 g.
Nackter Reiter l. mit Helm und Schild//Taras auf Delphin
l. mit Kantharos, unten Wellen und Delphin.
Fischer-Bossert 648; Hoover 768; Ravel, Vlasto 388;
Rutter, Historia Numorum 870. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

*Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 63,
Mannheim 2002, Nr. 29.*

2044



TARENT. AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,48 g.
Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras mit Nike und
Dreizack auf Delphin l., unten Prora.
Hoover 883; Ravel, Vlasto 720; Rutter, Historia Numorum
1002. Feine Tönung, Revers min. dezentriert, fast
vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 42,
München 1988, Nr. 20.*

2045



TARENT. AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,47 g.
Nackter Reiter r. mit Helm, Speeren und Schild, von Nike
bekrönt//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und
Dreizack.
Hoover 883; Ravel, Vlasto 727 ff.; Rutter, Historia
Numorum vergl. 1004. Leichte Prägeschwächen, winz.
Kratzer, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast
vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

*Exemplar der Sammlung Lottie und Mark Salton, Auktion
Stack's Bowers Galleries in conjunction with Künker, New
York 14. Januar 2022, Nr. 4024.*

*Ex US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch AU,
Strike: 4/5, Surface: 4/5, flan flaw.*

2046



TARENT. AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,51 g. Nackter
Reiter r., sein Pferd bekrönend//Taras auf Delphin l. mit
Helm zwischen zwei Sternen. Hoover 884; Ravel, Vlasto
739 ff.; Rutter, Historia Numorum 1006. Feine Tönung,
Revers min. korrodiert, fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

*Exemplar der Sammlung Lottie und Mark Salton, Auktion
Stack's Bowers Galleries in conjunction with Künker, New
York 14. Januar 2022, Nr. 4029.*

*Ex US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF,
Strike: 4/5, Surface: 4/5.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

2047



TARENT. AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,47 g. Reiter r., sich selbst bekränzend, unten Kapitell//Taras auf Delphin l. mit Akrostolion und Spinnrocken. Hoover 888; Ravel, Vlasto 806 (dort mit irrtümlicher Reverslegendenbeschreibung); Rutter, Historia Numorum 1014. Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Sammlung Lottie und Mark Salton, Auktion Stack's Bowers Galleries in conjunction with Künker, New York 14. Januar 2022, Nr. 4042.

Ex US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Ch VF, Strike: 4/5, Surface: 5/5, flan flaw.

Mit dem Erscheinen von Pyrrhus von Epirus auf dem süditalischen Schauplatz geht eine Gewichtsreduktion der Didrachmen einher.

2048



TARENT. AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,35 g. Nackter Reiter r. mit Speer und Schild//Taras auf Delphin l. mit Blume und Füllhorn, r. Thymiaterion. Hoover 892; Ravel, Vlasto 890 ff.; Rutter, Historia Numorum 1037. Avers min. dezentriert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Erworben am 25.09.1973 bei Tyll Kroha, Köln.

GRIECHISCHE MÜNZEN › LUCANIA

2049



METAPONT. AR-Didrachme, 340/330 v. Chr.; 7,76 g. Demeterkopf r. mit Ährenkranz//Ähre, r. Krater. Hoover 1061; Johnston A 8; Rutter, Historia Numorum 1568. Sehr schön/vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 134, München 2005, Nr. 1084 und der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 1076.

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

2050



GELA. AR-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,33 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Hoover 363; Jenkins 79. Feine Tönung, kl. Katzer, fast sehr schön/gutes sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2023, Nr. 2023.

2051



SYRAKUS. AR-Tetradrachme, um 450 v. Chr.; 17,16 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 519; Hoover 1311. Fast sehr schön/sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Exemplar aus einer alten französischen Sammlung, Auktion Peus Nachf. 369, Frankfurt am Main 2001, Nr. 82.

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

2052



PUNIER. AR-Tetradrachme, 300/289 v. Chr.; 16,66 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.// Pferdekopf l., dahinter
Dattelpalme.
CNP 271; Hoover 293; Jenkins 299. Knapper Schrötling,
kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MOESIA

2053



ISTROS. AR-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 4,57 g.
Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seedler auf
Delphin l., unten Monogramm.
AMNG 424; Corpus Nummorum Online cn type vergl.
7461; Hoover 1802. Avers leicht dezentriert, kl. Kratzer
auf dem Revers, fast vorzüglich/gutes sehr schön

Schätzung:
125,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück
2009, Nr. 8185.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › SCYTHIA

2054



PANTIKAPAION. Æs, 310/303 v. Chr.; 6,6 g.
Satyrkopf r.//Greifenprotome l. darunter Fisch.
Hoover 113; MacDonald 69; SNG BM 869 ff. Gutes sehr
schön

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

2055



THASOS. AR-Stater, 479/463 v. Chr.; 8,78 g.
Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum.
Corpus Nummorum Online cn type 20746; Hoover 331;
SNG Cop. 1012. Min. grüne Auflagen, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

*Exemplar der Auktion Münz Zentrum 160, Solingen-
Ohligs 2011, Nr. 378.*

2056



KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr. AR-
Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 17,05 g.
Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena
Nikephoros sitzt l., davor Monogramm und Herme.
Hoover 1750 b; Thompson in Essays Robinson 53. **Von
großer Seltenheit.** Henkelspur (?), sehr schön

Schätzung:
200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

2057



BOTTIAIA. AR-Triobol, 187/168 v. Chr., Pella; 3,42 g.
Makedonischer Schild, darauf sechsstrahliger
Wirbel//Prora r., darüber Monogramm, darunter
Monogramm.

AMNG 115; Hoover 356; SNG Cop. 137 var. R Feine
Tönung, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich/gutes sehr
schön

*Exemplar der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 472,
Basel 1984, Nr. 48.*

Schätzung:
125,00 €

2058



KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr. AR-
Tetradrachme, posthum, 316/294 v. Chr., Amphipolis;
14,17 g.

Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig,
unten Kantharos und Λ über Fackel.

Hoover -, vergl. 988; Le Rider -; SNG ANS 782
(stempelgleich). Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Erworben 2002 in Bonn.

Schätzung:
200,00 €

2059



KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr. AR-
Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis;
13,84 g.

Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten
Λ über Fackel und Delfin.

Hoover 988; Le Rider Pl. 48,1. Kl. Kratzer, kl. Feilspuren
am Rand, sehr schön/fast sehr schön

*Ob es sich bei dem vorliegenden Stück um eine
griechische Prägung schlechten Stils oder eine keltische
Prägung guten Stils handelt, kann nicht mit Gewissheit
geklärt werden. Göbl (Ostkelten, vergl. 10/2) und Kostial
(355) führen den Typ jeweils ebenfalls als keltische
Prägung auf.*

Schätzung:
100,00 €

2060



KÖNIGREICH. Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr.

AR-Hemidrachme, 298/295 v. Chr., Tarsos; 2 g.
Nike steht l. mit Trompete auf Prora//Poseidon steht l.,
Dreizack schleudernd.

Hoover 1018; Newell 45. Dunkle Tönung, sehr schön

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

Schätzung:
75,00 €

2061



KÖNIGREICH. Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr.

AR-Hemidrachme, 298/295 v. Chr., Tarsos; 1,98 g.
Nike steht l. mit Trompete auf Prora//Poseidon steht l.,
Dreizack schleudernd.

Hoover 1018; Newell 45. Leichte Tönung, sehr schön

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

Schätzung:
75,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

2062



RÖMISCHE PROVINZ. AR-Tetradrachme der ersten Region (Imitation), 150/140 v. Chr.; 14,99 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Hoover vergl. 1103; Prokopov vergl. 756 (Avers stempelgleich). Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 80, Osnabrück 2023, Nr. 1033.

Die Datierung folgt dem Vorschlag David Macdonalds (Imitations of Macedonia First Meris Tetradrachms over Myrina, Nomismatika Chronika 16, 1997, S. 55-61), der Imitationen der makedonischen Tetradrachmen unter römischer Herrschaft in erster Linie anhand ihres Stils und der Legendenausformung im Verhältnis zum Original zeitlich verortet. Das vorliegende Exemplar hat sich trotz der Legendenanomalie (ΜΑΚΕΔΟΝΙΑ) stilistisch nicht weit von den Prototypen entfernt. Dennoch kann dieser Beischlag nicht eindeutig bestimmt und zugeordnet werden.

GRIECHISCHE MÜNZEN › THESSALIA

2063



MAGNETES. AR-Drachme, um 168/148 v. Chr.; 4,16 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Monogramm//Artemis sitzt l. mit Bogen auf Prora, darüber Stern und davor Delphin. Hoover -; Slg. BCD 415.2; SNG Cop. 153. Winz. Schrötlingsrisse, winz. Kratzer, gutes sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 52, München 1990, Nr. 157.

GRIECHISCHE MÜNZEN › ACARNANIA

2064



LEUKAS. AR-Stater, 167/100 v. Chr., Magistrat Bathyos; 8,23 g. Im Kranz: Artemisstatue r. mit Aphlaston, dahinter Adler auf Blitz und Vogelzepter, daneben Hirsch//Prora r., davor Monogramm. BMC vergl. 82; Hoover 857; Slg. BCD 297. Übliche Prägeschwächen, sehr schön/vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

2065



LEUKAS. AR-Stater, 167/100 v. Chr., Magistrat Leon(?); 8,18 g. Im Kranz: Artemisstatue r. mit Aphlaston, dahinter Adler und Zepter, daneben Hirsch//Prora r., davor Monogramm. BMC 91; Hoover 857; Slg. BCD vergl. 305 (Monogramm). Übliche Prägeschwächen, leichter Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

GRIECHISCHE MÜNZEN › EUBOEA

2066



HISTIAIA. AR-Tetrobol, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 2,28 g.
Kopf der Nymphe Histiaia r.//Nymphe Histiaia sitzt r. auf
mit einem Flügel geschmückten Schiffsheck mit
Stylis, undeutliche Beizeichen.
Hoover 1524; Slg. BCD -, vergl. 406; SNG Cop. -, vergl.
524. Feine Tönung, Avers etwas dezentriert, sehr
schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

2067



ATHEN. AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 16,87 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r.,
dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe
II; Hoover 1597. Feine Tönung, knapper Schrötling,
Prüfkerben, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

2068



ATHEN. AR-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 16,91 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r.,
dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe
II; Hoover 1597. Feine Patina, knapper Schrötling, sehr
schön/fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

*Exemplar der Auktion Schulten & Co. 8, Frankfurt am
Main 1982, Nr. 144.*

2069



ATHEN. AR-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,17 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r.,
dahinter Olivenzweig und Mondsichel.
Flament Gruppe III; Hoover 1597. Feine Tönung, kl.
Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung:
750,00 €

2070



ATHEN. AR-Tetradrachme, um 350/295 v. Chr.; 17,15 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter
Olivenzweig und Mondsichel. Flament S. 125 ff., Gruppe
Pi II; Hoover 1599. Knapper Schrötling, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Erworben 1971 bei Tyll Kroha, Köln.

2071



ATHEN. AR-Tetradrachme, Thargelion (= Mai/Juni) 116 v.
Chr.; 16,55 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf
Amphore mit Λ v. v., r. Prora.
Hoover 1602; Thompson 603 j. Feine Tönung, kl. Kratzer,
sehr schön

Schätzung:
200,00 €

*Exemplar der Auktion Peus Nachf. 303, Frankfurt am
Main 1981, Nr. 124.
Datierung nach Chr. Boehringer.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

2072



ATHEN. Æs, 150/200; 9,84 g.
Büste der Athena r. mit attischem Helm//Themistokles steht l. mit Tropaion auf Galeere und bekränzt Eule.
Kroll/Walker -; Svoronos Taf. 97, 11; von Mosch Abb. 79.
R Korrodiert, schön

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 134, München 2004, Nr. 1887.
Hans-Christoph von Mosch verbindet die Reversdarstellung mit dem Sieg Athens in der Seeschlacht von Salamis 480 v. Chr., womit der dargestellte Heros als Themistokles zu identifizieren ist, siehe Bilder zum Ruhme Athens, in: Nomismata 4, 1999, S. 66 f. Sein durch einen Orakelspruch gestützter Vorschlag, den Krieg gegen die Perser auf See auszutragen, führte zum erhofften Sieg der Athener.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGINA

2073



AEGINA. AR-Stater, 525/475 v. Chr.; 12,45 g.
Seeschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum.
Hoover vergl. 430; SNG Delepierre vergl. 1696 ff. Min. dezentriert, kl. Stempelriß auf dem Avers, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Erworben am 31.03.2012 in Bonn.

GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA

2074



KORINTH. AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,47 g.
Pegasus fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter N und Prora.
Calciati, Pegasi 381; Hoover 1846; Ravel 1063. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 22, München 1982, Nr. 86.

2075



KORINTH. AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,57 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l., dahinter A und Storch. Calciati, Pegasi 395; Hoover 1848; Ravel 1035. **RR** Feine Tönung, knapper Schrötling, gutes sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Erworben im August 1973 bei Tyll Kroha, Köln.

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAPHLAGONIA

2076



SINOPE. AR-Hemidrachme, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 2,47 g.

Tychekopf (?) l. mit Mauerkrone//Prora l. mit Stern, davor Aphlaston.

Hoover 410; SNG BM 1506. Feine Tönung, gutes sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Wir folgen sowohl in der Benennung des Nominals als auch in der Datierung der SNG BM. Oliver Hoover spricht sich hingegen für eine spätere Datierung aus (200-120 v. Chr.), womit vermutlich auch seine Identifikation der Münze als Tetrobol zusammenhängt.

GRIECHISCHE MÜNZEN › BITHYNIA

2077



KIOS. AR-Hemidrachme, 340/330 v. Chr., Magistrat Poseidonios; 2,12 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrone//Prora l.

Hoover 553; Waddington, Rec. gen. 3. Dunkle Tönung, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". Kios politische Ab- und Zugehörigkeit wechselte auch aufgrund der strategisch wichtigen Lage und des Status der Stadt als wichtiger Handelsposten häufig. War Kios in der Mitte des 6. Jahrhunderts v. Chr. zunächst Teil des achämenidischen Reichs, schloss sich die Stadt jedoch dem Ionischen Aufstand an, an dessen Ende jedoch wiederum die persische Herrschaft stand. Noch vor 454 v. Chr. schloss sich Kios dem Delisch-Attischen Seebund an, wurde allerdings nach der endgültigen Niederlage Athens 404 v. Chr. erneut unter persische Herrschaft in Form semi-autonomer persischer Satrapen gestellt. Die hiesige Münze entstammt nun einer Phase eines erneuten politischen Umbruchs. In Vorbereitung des Alexanderfeldzuges gegen die Perser prägte Kios erstmals eigene Edelmetallmünzen, um die militärische Operation zu finanzieren. Siehe hierzu Hoover, Oliver, Handbook of Coins of Northern and Central Anatolia, Lancaster/London 2012, S. 183-184.

GRIECHISCHE MÜNZEN › BITHYNIA

2078



KIOS. AR-Hemidrachme, 340/330 v. Chr., Magistrat Poseidonios; 2,45 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Prora l.
Hoover 553; Waddington, Rec. gen. 3. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Lagerliste Schulten, Köln 1988, Nr. 22. Kios politische Ab- und Zugehörigkeit wechselte auch aufgrund der strategisch wichtigen Lage und des Status der Stadt als wichtiger Handelsposten häufig. War Kios in der Mitte des 6. Jahrhunderts v. Chr. zunächst Teil des achämenidischen Reichs, schloss sich die Stadt jedoch dem Ionischen Aufstand an, an dessen Ende jedoch wiederum die persische Herrschaft stand. Noch vor 454 v. Chr. schloss sich Kios dem Delisch-Attischen Seebund an, wurde allerdings nach der endgültigen Niederlage Athens 404 v. Chr. erneut unter persische Herrschaft in Form semi-autonomer persischer Satrapen gestellt. Die hiesige Münze entstammt nun einer Phase eines erneuten politischen Umbruchs. In Vorbereitung des Alexanderfeldzuges gegen die Perser prägte Kios erstmals eigene Edelmetallmünzen, um die militärische Operation zu finanzieren. Siehe hierzu Hoover, Oliver, Handbook of Coins of Northern and Central Anatolia, Lancaster/London 2012, S. 183-184.

GRIECHISCHE MÜNZEN › TROAS

2079



TENEDOS. AR-Tetradrachme (Lysimacheier), 200/160 v. Chr.; 16,95 g.
Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Herme und Monogramm, im Abschnitt Doppelaxt.
Hoover vergl. 389; Müller 94. **Von größter Seltenheit.** Kl. Kratzer, kl. Auflagen, gutes sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 402, Osnabrück 2024, Nr. 685.

Während Ludvig Müller (Den thraciske Konge Lysimachus's Mynter, Kopenhagen 1857) die Prägestätte der Münze noch mit Sestos identifiziert, sprechen sich Nekriman Olcay und Henri Seyrig (Le Trésor de Mektepin en Phrygie, Paris 1965, S. 12 Nr. 222) für Tenedos aus.

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEOLIS

2080



MYRINA. AR-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,71 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 1. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas befohlen, nach Italien zu eilen.

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

2081



UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. El-1/24 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,63 g.
Swastika//Incusum.
SNG Kayhan 702 f. Gutes sehr schön

Schätzung:
150,00 €

2082



EPHESOS. AR-Tetradrachme, 340/325 v. Chr., Magistrat Phylakos; 15,11 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme.
Ashton u. a., The Pixodaros Hoard Class I. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 32, Osnabrück 1996, Nr. 2071.

GRIECHISCHE MÜNZEN › CARIA

2083



KNIDOS. AR-Trihemionbol, 500/490 v. Chr.; 1,66 g. Löwenkopf r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 15 A; Historia Numorum Online vergl. 593 (temporary number). **RR** Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYDIA

2084



Alyattes, 610-561 v. Chr. El-1/12 Stater, Sardeis; 1,17 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2871; Waggoner, Rosen Coll. 654; Weidauer vergl. 79 ff. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Sammlung Elektron, Auktion Münzen und Medaillen GmbH Deutschland 7, Stuttgart 2000, Nr. 71.

2085



Kroisos, 561-546 v. Chr. AR-1/2 Stater, Sardeis; 5,29 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2877 ff. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden, war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetallisches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von 13 1/3 : 1 beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum 1/24 Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYCIA

2086



PHASELIS. AR-Stater, vor 520 v. Chr.; 10,64 g.
Prora in Form eines Eberkopfes r.//Unregelmäßig
geteiltes Incusum.
Heipp-Tamer 5.2 (dies Exemplar); Müseler -. Feine
Tönung, sehr schön

Schätzung:
750,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 50,
München 1990, Nr. 371.*

2087



PHASELIS. AR-Stater, 520/480 v. Chr.; 10,28 g.
Prora in Form eines Eberkopfes r.//Incusum, darin zwei
Parallelen und ein Dreieck.
Heipp-Tamer 29.3 (dies Exemplar); Müseler vergl. IX,6 .
Herrliche Patina, Prüfeinhiebe auf dem Revers, sehr
schön

Schätzung:
300,00 €

*Exemplar der Auktion Auctiones AG 20, Basel 1990, Nr.
447 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 416, Osnabrück
2024, Nr. 1671.*

2088



PHASELIS. AR-Stater, 520/480 v. Chr.; 10,89 g.
Prora in Form eines Eberkopfes l.//Mehrfach geteiltes
Incusum.
Heipp-Tamer 30.1 (dies Exemplar); Müseler -.
Prüfeinhieb auf dem Revers, fast sehr schön

Schätzung:
250,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 29,
München 1984, Nr. 2615.*

2089



PHASELIS. AR-Tetrobol, 480/440 v. Chr.; 3,38 g.
Prora in Form einer Eberprotome r.//Schiffsheck r.
Heipp-Tamer 56; Müseler vergl. IX,10. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

*Exemplar der Sammlung Klaus Marowsky, Auktion Fritz
Rudolf Künker 54, Osnabrück 2000, Nr. 2120.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

2090



ASPENDOS. AR-Stater, 465/430 v. Chr.; 10,9 g.
Krieger geht r. mit Helm, Speer und Schild//In Incusum:
Triskelis auf Löwen l.
SNG Cop. -; SNG France 3, 12; SNG v. Aulock -. Feine
Tönung, gutes sehr schön

Schätzung:
500,00 €

*Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 383, München 2023,
Nr. 2136 (zuvor seit den 1980er Jahren in deutschem
Privatbesitz).*

2091



ASPENDOS. AR-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,97 g.
Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis.
SNG France 3, vergl. 73; SNG v. Aulock 4505.
Prägeschwächen, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar der Auktion Emporium 65, Hamburg 2011, Nr.
98.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

2092



ASPENDOS. AR-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,61 g.
Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis und Keule.
SNG France 3, 124; SNG v. Aulock 4574 (Avers
stempelgleich). Feine Tönung, leichte Prägeschwächen,
Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

2093



SIDE. AR-Drachme, 205/100 v. Chr.,
Magistrat Dio (...); 3,78 g. Athenakopf r. mit
korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, l.
Granatapfel.
BMC 53 var.; Meadows vergl. S. 155; Seyrig in RN 1963
14. **R** Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CILICIA

2094



KELENDERIS. AR-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,83 g.
Reiter l. mit Peitsche//Ziege r., zurückblickend, im
Abschnitt Efeublatt.
Kraay in NC 1962, 20; SNG France 2, 64; SNG Levante 21.
Prägeschwächen auf dem Avers, sonst sehr schön

Schätzung:
150,00 €

2095



MALLOS. AR-Stater, 425/385 v. Chr.; 10,84 g.
Geflügelte männliche Gottheit (Kronos?) im Knielauf r.
mit Sonnenscheibe//In Incusum: Schwan l.
SNG France 2, vergl. 381; SNG Levante -. **R** Min.
bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück
2010, Nr. 7388 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 376,
Osnabrück 2022, Nr. 4772.*

2096



SOLOI. AR-Obol, 350/330 v. Chr.; 0,64 g.
Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Weintraube.
Göktürk -, vergl. 15;
SNG France 2, -, vergl. 185; SNG Levante -, vergl. 47; SNG
v. Aulock 5872. Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2097



TARSOS. AR-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,88 g.
Einer der Syenneseis zu Pferde r.//In Incusum: Krieger
kniert r. mit Speer und Schild.
SNG France 2, vergl. 215 (dort ohne Monogramm); SNG
Levante -, auf dem Avers vergl. 60. **Von großer
Seltenheit.** Feine Tönung, Schrötlingsrisse, gutes sehr
schön

Schätzung:
500,00 €

*Zur Person des Dargestellten siehe Müsseler, Wilhelm,
Between Mesopotamia and Greece: Cultural influences
in Cilician coin-iconography from the late 5th to the early
4th century BC, in: Gephyra 22 (2021), S. 102.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › CAPPADOCIA

2098



KÖNIGREICH. Ariarathes V., 163-130 v. Chr. AR-Drachme, Jahr 32 (= 131/130 v. Chr.); 4,17 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Ganschow -; Hoover 811; Simonetta² 15 (Ariarathes IV.). Gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Erworben 2012 bei der Firma Scheiner, Ingolstadt.

GRIECHISCHE MÜNZEN › COMMAGENE

2099



KÖNIGREICH. Antiochos IV., 38-72. Æs; 5,24 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zwei Füllhörner. Kovacs 242; RPC 3859. Schwarze Patina mit hellen Auflagen, gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 93, Wien 2020, Nr. 324.

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

2100



KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr. AR-Tetradrachme (Alexandreier), nach 311 v. Chr., unbestimmte Münzstätte in Babylonien; 17,17 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm und Anker, unter dem Thron Monogramm. Hoover 10 d; Houghton/Lorber 67.5; Price 3441 (Marathos). R Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 395, Frankfurt am Main 2008, Nr. 135.

2101



Antiochos VIII., 121-96 v. Chr. AR-Tetradrachme, 109/96 v. Chr., Antiochia; 15,87 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Hoover 1200; Houghton/Lorber/Hoover 2309.2 c; Newell, Antioch 405; SNG Spaer 2554. Kl. Kratzer, Avers min. dezentriert mit kl. Einrieb, sonst sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 82, Osnabrück 2024, Nr. 4081.

2102



Philippos I., 95-83 v. Chr. AR-Tetradrachme, nach 88 v. Chr., Antiochia; 15,59 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Hoover 1319; Houghton/Lorber/Hoover 2463.3 g; Newell, Antioch 447; SNG Spaer 2805. Kl. Kratzer, Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 86, Köln 1996, Nr. 92 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 82, Osnabrück 2024, Nr. 4082.

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA

2103



ARADOS. AR-Tetrobol, 400/380 v. Chr.; 3,58 g. Meeresgott r., in jeder Hand ein Delphin//Galeere r., unten Hippocamp. Betlyon 6; Hoover 39. Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 279, Frankfurt am Main 1972, Nr. 70.

2104



ARADOS. AR-1/12 Stater (Obol), 400/380 v. Chr.; 0,73 g. Hüftbild eines Meeresgottes, Kopf r., mit zwei Delphinen//In Incusum: Prora über Delphin. Betlyon 8; Hoover 45. Feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 336, Frankfurt am Main 1993, Nr. 121.

2105



ARADOS. AR-Tetrobol, 380/350 v. Chr.; 3,4 g. Kopf eines Meeresgottes r. mit Lorbeerkranz//Galeere r. über Wellen. Betlyon 11; Hoover 40. Leichter Belag, feine Tönung, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

2106



ARADOS. AR-Stater, 348/338 v. Chr.; 10,54 g. Kopf eines Meeresgottes r. mit Lorbeerkranz//Galeere r. über Wellen. Betlyon 26; Hoover 32. Knapper Schrötling, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2107



BYBLOS. Azbaal, um 350 v. Chr. AR-Stater; 13,32 g. Galeere l. mit drei Hoplitzen, darunter Hippocamp l.//Löwe l. schlägt Stier l. Elayi & Elayi, Trésors de monnaies phéniciennes, Paris 1993, S. 99, 217-222 (D 3/R 2); Hoover 133. Feine Tönung, Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

2108



BYBLOS. Ainel, um 333 v. Chr. AR-1/16 Stater; 0,71 g. Galeere l. über Hippocamp//Löwe l. schlägt Stier l. Betlyon 15; Hoover 139. Müder Aversstempel, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Lagerliste Münzen & Medaillen AG 472, Basel 1984, Nr. 82.

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA

2109



SIDON. Abd`eshmun, 410-400 v. Chr. AR-1/16 Stater, 425/402 v. Chr.; 0,69 g.

Galeere vor Stadtmauer mit drei Türmen, unten Hippokamp//Großkönig r. mit Bogen.

Elayi & Elayi 386 (dies Exemplar); Hoover -. Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Auktion NFA Mail Bid Sale, Los Angeles 12. Oktober 1988, Nr. 561.

Das Stück könnte auch unter Abd`eshmuns Vorgänger geprägt worden sein.

2110



SIDON. Baalshallim II., 401-366 v. Chr. AR-

Doppelschekel; 27,28 g. Galeere über Wellen

l./Großkönig und Lenker in Triga (?) l., dahinter König von Sidon l. Elayi & Elayi 576 (dies Exemplar); Hoover

236. Gutes sehr schön

Schätzung:
1.000,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 50, München 1990, Nr. 453.

2111



TYROS. AR-Schekel, Jahr 190 (= 64/65); 14,04 g.

Melgartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit

Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. Cohen, Dated

Coins of Antiquity (Tyre Suppl.)² 681; Cohen, Dated Coins

of Antiquity² 947; Hoover vergl. 357. **RR** Feine Tönung, min. korrodiert, kl. Schrötlingsfehler, gutes sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 98, Köln 2012, Nr. 30.

Die tyrischen Schekel werden in der Bibel mehrfach erwähnt: So betrug die Tempelsteuer einen halben tyrischen Schekel (Exodus 30,12); Jesus wies Simon Petrus an, die Tempelsteuer mit einem Stater (also einem schweren tyrischen Schekel wie unserem Stück) zu bezahlen, den er im Maul eines Fisches finden sollte (Matthäus 17,24); das Umstoßen der Tische der Geldwechsler im Tempel (Matthäus 21,12; Marcus 11,15) war sicher auch durch die Darstellung des tyrischen Gottes Herakles-Melgart auf diesen Münzen motiviert. Auch die 30 Silberlinge des Judas waren sicher tyrische Schekel.

GRIECHISCHE MÜNZEN › IUDAEA

2112



UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE. AR-Tetradrachme, um 400 v. Chr.; 16,13 g.

Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel (?), über dem Flügel aramäischer Buchstabe "Beth". Gitler/Tal vergl. XI.20a; Hoover -, vergl. 594.

Von größter Seltenheit. Schön-sehr schön

Schätzung:
125,00 €

*Wie Peter G. van Alfen gezeigt hat, waren die durch zusätzliche Inschriften, Symbole etc. markierten Beischläge attischer Tetradrachme Produkte eines ausgebenden Staates, die meist nur unweit des Herstellungsortes zirkulierten. Eulen mit meist einem oder zwei Buchstaben im Feld sind aus Philistia bekannt (siehe Gitler/Tal, *The Coinage of Philistia of the fifth and fourth Centuries BC*, Milano/New York 2006), dabei handelt es sich allerdings vorwiegend um kleine Nominale. Tetradrachmen sind bekannt, jedoch von allergrößter Seltenheit, siehe van Alfen, *Mechanisms for the imitation of Athenian coinage: Dekeleia and mercenaries reconsidered*, in: *RBN* 157 (2011), S. 77 f.*

2113



MARISA. Proconsul Aulus Gabinius, 57/54 v. Chr. Æs, Jahr 3 (= 58/57 oder 57/56 oder 56/55 v. Chr.); 6,71 g.

Athenakopf r. mit Helm//Palmzweig mit Schlange. Cohen, *Dated Coins of Antiquity* 584; Gitler/Kushnir-Stein in *SNR* 83 (2004), Pl. 12, 6; Hoover 622. Gutes sehr schön

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Sammlung Patrick H. C. Tan, Auktion CNG 90, Lancaster 2012, Nr. 1232 und der Sammlung Dr. W. R. (Teil 7), Auktion Fritz Rudolf Künker 396, Osnabrück 2023, Nr. 1086.

Die Datierung der vorliegenden Münze ist umstritten und richtet sich nach der Interpretation des Jahres 3. Dabei handelt es sich entweder um eine 'lokale' pompejanische Ära (siehe Hoover, S. 147), eine unbekannte Ära mit dem Startjahr 60/59 v. Chr. (siehe Cohen, S. 325) oder eine Ära, die mit der Neugründung der Stadt Marisa durch Gabinius startete (siehe Gitler/Kushnir-Stein, S. 92).

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

2114



Vardanes I., 40-45. AR-Tetradrachme, Gorpaios (= August) Jahr 351 (?) seleukidischer Ära (= 40 (?)), Seleukeia; 14,2 g.

Schätzung:
75,00 €

Drapierte Büste l. mit Diadem//König empfängt Palmzweig von Tyche. Auktion The New York Sale XXXIV, New York 2015, Nr. 310 (stempelgleich); Sellwood -, vergl. 64.18; Shore -, vergl. 350; Sunrise Collection -, vergl. 413. **Von größter Seltenheit.** Kl. Graffito auf dem Avers, sehr schön/fast sehr schön

Die Datierung kann entweder als ANT oder ΔNT gelesen werden. Während die Standardzitatierwerke den Typ nur für das Jahr 354 verzeichnen, findet sich auf der Website des British Museum eine Münze, bei der ebenfalls eine Lesung als Jahr 351 vorgeschlagen wurde (vergl. Museum number 1943,0405.1).

GRIECHISCHE MÜNZEN › BACTRIA

2115



Demetrios I., 200-185 v. Chr. Æ-Trichalkon, Baktra (?); 10,87 g.

Schätzung:
100,00 €

Elefantenkopf r.//Kerykeion. Auktion Fritz Rudolf Künker 326, Osnabrück 2019, Nr. 966; BN Bact. -, vergl. 5; Hoover 67; Mitchiner, Indogreek -, vergl. 108; SNG ANS -. Min. korrodiert, sehr schön

Exemplar der Sammlung Elephantes in Nummis, Auktion Münz Zentrum 162, Solingen-Ohligs 2012, Nr. 1016.

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

2116



Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr. AR-Tetradrachme, 306/300 v. Chr., Alexandria; 15,65 g.

Schätzung:
400,00 €

Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp, unter dem Ohr des Elefanten Signatur Δ//Athena Alkidemos r., davor Monogramm und Adler auf Blitz. CPE 57; SNG Cop. -; Svoronos 110. Sehr schön

2117



Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr. AR-Tetradrachme, nach 294 v. Chr., Alexandria; 14,12 g.

Schätzung:
100,00 €

Kopf r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor zwei Monogramme, dahinter rechteckiger Gegenstempel. CPE 142; SNG Cop. 73; Svoronos 265. Kl. Kratzer, min. Auflagen auf dem Avers, sehr schön

2118



Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr. AR-Tetradrachme, nach 294 v. Chr., Alexandria; 14,12 g.

Schätzung:
100,00 €

Kopf r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Monogramm. CPE 156; SNG Cop. 48; Svoronos 201. Kl. Kratzer, min. korrodiert, sehr schön

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

2119



Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr. AR-Tetradrachme, nach 294 v. Chr., Alexandria; 13,66 g. Kopf r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Monogramme.
CPE 184; SNG Cop. -; Svoronos 266. RR Kl. Kratzer, min. Randausbruch, gutes sehr schön

Schätzung:
125,00 €

2120

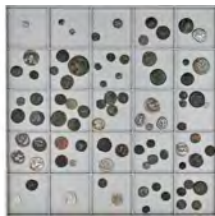


Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr. AR-Tetradrachme, 180/170 v. Chr., Alexandria; 13,58 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 262 ff.; Svoronos 1489. Kl. Stempelrisse und min. Auflagen auf dem Avers, gutes sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

2121



ex 2121

Lot meist griechischer Münzen: Das interessante Lot enthält Silber- und Bronzemünzen aus verschiedenen Regionen, darunter auch Obole aus Kilikien, eine Drachme aus Illyricum, ein Obol aus Thrakien, ein Diobol aus Ionien, ein Stater aus Lykien und ein Tetrobol aus Akanthos. Außerdem finden sich Bronzemünzen aus Kleinasien und Nordafrika. Dazu zwei achämenidische Sigloi, sowie parthische Drachmen.

85 Stück. Schön-fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

2122



ex 2122

Lot griechischer Silber- und Bronzemünzen: Das interessante Lot enthält u. a. einen 1/2 Stater und einen 1/12 Stater des Kroisos. Außerdem finden sich Münzen aus Makedonien (Drachme), Argos (Triobol), Pergamon (Cistophor), Kyzikos (Obol) und Lampsakos (Obol), sowie vier ptolemäische Prägungen, drei Münzen Iudaeas, eine Drachme des Lysimachos, eine kappadokische und eine parthische Drachme und ein achämenidischer Siglos.

20 Stück. 1 Stück mit bearbeitetem Rand, gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
350,00 €

2123



ex 2123

Lot phönizischer Münzen: Das Lot enthält vier phönizische Kleinsilbermünzen des 4. Jahrhunderts v. Chr. aus Arados, Byblos und Sidon sowie Bronzeprägungen derselben Städte aus dem 1. und 2. Jahrhundert n. Chr., inklusive einer Münze aus Tyros.

11 Stück. Sehr schön-fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

2124







ex 2124

Lot indogriechischer, indoskythischer und orientalischer Münzen: Enthalten sind einerseits indogriechische und indoskythische Silber- und Bronzeprägungen, darunter Münzen des Apollodotos I., Menander I., Maues und Azes I., andererseits Münzen des Kushanreiches (u. a. Soter Megas und Kanishka I.).

14 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

- 2125 Kleines Lot meist griechischer Silber- und Bronzemünzen: Enthalten sind drei Tetradrachmen (Alexander III., Laodikeia, Ptolemäer), ein Stater (Dyrrhachion, Meta D 49/R 97), sechs Drachmen (Dyrrhachion, 5x Sasaniden). Dazu: Zwei römische Bronzemünzen sowie zwei orientalische Bronzemünzen. **14 Stück.** Teils mit Fassungsspuren, sonst meist sehr schön **Schätzung: 150,00 €**
- 2126  Lot griechischer Bronzemünzen: Das Lot enthält griechische Bronzemünzen der Regionen Syria (Prägungen des Demetrios I. aus Tyros), Lycia (Phaselis), Megaris (Megara), Macedonia (Prägung des Demetrios Poliorketes; Newell 163), Bithynia (Kios) sowie Ionia (Samos) und Creta (Chersonesos). Dazu zwei Bronzen der herodischen Dynastie und ein subaerater Stater aus Acarnania (Leukas). **12 Stück.** Meist sehr schön **Schätzung: 150,00 €**
ex 2126
- 2127 Lot meist nabatäischer Münzen: Enthalten sind 9 nabatäische Gepräge (3x Silber, 6x Bronze) und eine himyaritische Münze. **10 Stück.** Schön-sehr schön **Schätzung: 150,00 €**
- 2128  Lot ptolemäischer Bronzemünzen: Enthalten sind Bronzemünzen verschiedener ptolemäischer Herrscher, darunter Prägungen von Ptolemaios III. bis Ptolemaios VI. **8 Stück.** Meist sehr schön **Schätzung: 100,00 €**
ex 2128
- 2129  Lot meist griechischer Münzen mit dem Thema Numisnautik: Das Lot enthält zwei griechische Silbermünzen (1/16 Stater aus Byblos; Hemidrachme aus Arados) sowie zwei seleukidische und zwei phönizische Bronzeprägungen. Dazu eine republikanische und vier kaiserzeitliche Prägungen. **11 Stück.** Teils min. geglättet, schön-sehr schön **Schätzung: 100,00 €**
ex 2129
Exemplare der Slg. "Naves in Nummos".
- 2130  Lot "Antike Welt": Enthalten sind fünf griechische Prägungen aus Ägypten (Alexandria), Illyricum (Dyrrachium), Thracia (Chersonesos) und Pontus (Amisus), eine indische Silberklippe, zwei sasanidische Drachmen (Khusrau II. und Hormizd II.), sowie eine abassidische und eine hunnische Silbermünze. Dazu: Zehn byzantinische Bronzemünzen, meist Folles. **20 Stück.** Schön-gutes sehr schön **Schätzung: 100,00 €**
ex 2130

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

2131



Æ-Triens, 225/217 v. Chr., Rom, anonym; 89,62 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) l. mit korinthischem Helm, darunter vier Wertkugeln//Prora r., darunter vier Wertkugeln. BMC 32; Crawf. 35/3 a; Syd. 74. Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

2132



AR-Denar, 154 v. Chr., Rom, C. Scribonius; 3,52 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Dioskuren reiten r. Bab. 1; BMC 727; Crawf. 201/1; Syd. 380. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

2133



AR-Denar, 130 v. Chr., Rom, M. Acilius M. F.; 3,86 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter XVI (in Ligatur), umher Schrift//Hercules in Quadriga r. mit Trophäe und Keule. Bab. 4; BMC 1118; Crawf. 255/1; Syd. 511. Knapper Schrötling, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Aufgrund neuerer Funde datiert Molinari diesen Münztyp in das Jahr 131 v. Chr., s. Molinari, The rearrangement of the denarius-series: First Sicilian Slave Revolt, the Legacy of Attalus III and the Sardinian Rebellion, in: Nomismata 8 (2016), S. 83 ff. und Tab. 2.

2134



AR-Denar, 130 v. Chr., Rom, M. Vargunteius; 3,70 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor XVI (in Ligatur)//Jupiter in Quadriga r. mit Blitz und Zweig. Bab. 1; BMC 1068; Crawf. 257/1; Syd. 507. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Aufgrund neuerer Funde datiert Molinari diesen Münztyp in das Jahr 131 v. Chr., s. Molinari, The rearrangement of the denarius-series: First Sicilian Slave Revolt, the Legacy of Attalus III and the Sardinian Rebellion, in: Nomismata 8 (2016), S. 83 ff. und Tab. 2.

2135



AR-Denar, 128 v. Chr., Rom, Cn. Domitius Ahenobarbus; 3,91 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Ähre, davor XVI (in Ligatur)//Victoria in Biga r., darunter kämpft Krieger mit Löwen. Bab. 14; BMC 1025; Crawf. 261/1; Syd. 514. Leichte Auflagen, kl. Schürfstelle auf dem Avers, sehr schön/gutes sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Aufgrund neuerer Funde datiert Molinari diesen Münztyp in das Jahr 130 v. Chr., s. Molinari, The rearrangement of the denarius-series: First Sicilian Slave Revolt, the Legacy of Attalus III and the Sardinian Rebellion, in: Nomismata 8 (2016), S. 83 ff. und Tab. 2.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

2136



AR-Denar, 127 v. Chr., Rom,
Q. Fabius Maximus; 3,84 g. Romakopf r. mit geflügeltem
Helm, davor XVI (in Ligatur)//In Kranz: Füllhorn auf Blitz.
Bab. 5; BMC 1157; Crawf. 265/1; Syd. 478. Avers leicht
dezentriert, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

2137



AR-Denar, 114/113 v. Chr., Rom,
C. Fonteius; 3,87 g. Janusförmiger Kopf der Dioskuren, r.
XVI (in Ligatur)//Galeere l.
Bab. 1; BMC 600; Crawf. 290/1; Syd. 555. Feine Tönung,
kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

2138



AR-Denar, 112/111 v. Chr., Rom,
L. Caesius; 3,83 g. Drapierte Büste des Apollo l., über der
Schulter Blitz//Die Lares sitzen fast v. v. mit Stäben,
dazwischen Hund, darüber Büste des Vulcanus l.
Bab. 1; BMC 585; Crawf. 298/1; Syd. 564. Leichte
Auflagen, kl. Schürfstellen auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Ovid beschreibt das uralte Kultbild der Lares Praestites, das zu seiner Zeit bereits deutlich verwittert war (Ovid, Fasti 5.129-46). Die Lares Praestites waren u. a. die Bewacher der Mauern Roms und der Hund ist im Sinne eines Wachhundes zu verstehen. Festtag der Lares Praestites war der 1. Mai. Eine bildliche Darstellung des uralten Kultbildes liegt uns nur durch den Revers des Caesius-Denars vor. Der Münzmeister ist möglicherweise der L. Caesius C. f., der 104 v. Chr. in Hispania ulterior den aufständischen Populus Seano besiegt hat.

2139



AR-Denar, 109/108 v. Chr., Rom,
Q. Lutatius Cerco; 3,99 g. Romakopf r. mit korinthischem
Helm, darauf Ähre und zwei Sterne, dahinter XVI (in
Ligatur)//In Eichenkranz: Galeere r.
Bab. 2; BMC 636; Crawf. 305/1; Syd. 559. Feine Tönung,
sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

2140



AR-Denar, 108/107 v. Chr., Rom,
Mn. Fonteius; 3,87 g. Köpfe der Dioskuren r.//Galeere r.
Bab. 7; BMC 1204 ff.; Crawf. 307/1 c; Syd. 566. Feine
Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

Exemplar der Auktion Leu Numismatik 65, Zürich 1996, Nr. 290.

Die gens Fonteia stammte aus Tusculum - so erklärt sich auch die Abbildung der Dioskuren auf dem Avers, denn deren wichtigstes Kultzentrum in Latium befand sich in Tusculum.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

2141



AR-Denar, 108/107 v. Chr., Rom, 3,49 g.
Mn. Fonteius; 3,84 g. Köpfe der Dioskuren r.//Galeere r.,
über dem Rostrum drei Kugeln, unten F.
Bab. 7; BMC 1210; Crawf. 307/1 d; Syd. 566 a. Sehr
schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

2142



Æ-As, 86 v. Chr., Rom,
Ogulnius, C. Gargonius, M. Vergilius; 11,67 g. Januskopf,
darüber I//Prora I., davor R.
Bab. 12; BMC vergl. 2627; Crawf. 350 A/3 c; Syd. 722 b.
Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Exemplar der Lagerliste Peus Nachf. 13, Frankfurt am
Main 1970, Nr. 75.*

2143



AR-Denar, 67 v. Chr., Rom,
C. Calpurnius Piso; 3,78 g. Apollokopf r., dahinter
Hammer//Reiter r. mit Palmzweig, darunter P.
Bab. 24; BMC 3744; Crawf. 408/1 a; Hersh 404; Syd. 860
a. Hohes Relief, herrliche Patina, Prägeschwächen auf
dem Avers, fast vorzüglich/gutes vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

*Erworben im Oktober 2008 bei der Firma Sayles &
Lavender, Watkinsville.
Zur Datierung siehe Hersh/Walker, The Mesagne Hoard,
in: ANSMN 29 (1984), T. 2. Der Münzmeister ist der
Schwiegersohn des Cicero. Die Münzdarstellung bezieht
sich auf die Umwandlung der ludi Apollinares in ein
jährlich abzuhaltendes Fest, die von einem der Vorfahren
beantragt wurde; auf dem Revers ist eine Szene der
Reiterspiele dargestellt, die während des Festes im Circus
Maximus abgehalten wurden. Siehe Hollstein, W., Die
stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen
politischer Aktualität und Familienthematik, München
1993, S. 160.*

2144



AR-Denar, 54 v. Chr., Rom,
M. Junius Brutus; 3,68 g. Kopf des L. Junius Brutus
r.//Kopf des C. Servilius Ahala r.
Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907. Dunkle
Tönung, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

*Erworben im November 2007 bei der Firma Manfred
Olding, Osnabrück.
Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt
hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng
republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus,
der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen
C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius
rettete.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

2145



AR-Denar, 51 v. Chr., Rom,
Ser. Sulpicius; 4,00 g. Apollokopf r. mit
Lorbeerkranz//Trophäe zwischen zwei Gefangenen.
Bab. 8; BMC 3907; Crawf. 438/1; Syd. 931. **RR** Feine
Tönung, kl. Prüfeinhiebe auf dem Avers und Revers, kl.
Kratzer, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Der Avers bezieht sich auf Delos, wo Angehörige der gens Sulpicia als negotiatores tätig waren. Der Revers feiert Pompeius, indem er dessen Sieg über die Piraten in Erinnerung bringt. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 375.

2146



AR-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Afrika,
Q. Caecilius Metellus Pius Scipio; 3,72 g. Jupiterkopf
r.//Elefant r.
Bab. 47; BMC 1; Crawf. 459/1; Syd. 1046. **R** Dunkle
Tönung, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Erworben im Januar 2008 bei der Firma Sayles & Lavender, Watkinsville.

Nach dem Sieg des L. Caecilius Metellus über Hasdrubal bei Panormus und der Eroberung eines der Elefanten des Karthagers wurde der Elefant quasi das "Wappen" der gens Caecilia.

2147



AR-Denar, 46 v. Chr., Rom,
T. Carisius; 3,50 g. Venuskopf r.//Sphinx sitzt r.
Bab. 10; BMC 4060; Crawf. 464/1; Syd. 983. Feine
Tönung, winz. Schrötlingsriß, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 80, Osnabrück 2023, Nr. 1128.

Zur Deutung der Aversdarstellung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 257 f.

2148



AR-Denar, 45 v. Chr., Rom,
Lollius Palikanus; 3,42 g. Kopf der Libertas r. mit
Diadem//Rostra, darauf Subsellium.
Bab. 2; BMC 4011; Crawf. 473/1; Syd. 960. Feine Tönung,
Prägeschwächen, kl. Schrötlingsriß, kl. Kratzer, sehr
schön/gutes sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 46, Mannheim 1994, Nr. 177.

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

2149



Cn. Pompeius Magnus maior, † 48 v. Chr. AR-Denar, 48 v. Chr., Corcyra (?),
Cn. Calpurnius Piso; 3,86 g. Kopf des Numa Pompilius r. mit Diadem//Prora r.
Bab. 8; BMC 62; Crawf. 446/1; Sear 7; Syd. 1032. R Kl. Graffito auf dem Avers, Revers min. dezentriert, fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 185, Osnabrück 2007, Nr. 50.

Die gens Calpurnia führte ihren Ursprung auf Calpus, einen Sohn des Numa Pompilius zurück. Daher findet sich Numa Pompilius auf dem Avers des Stückes.

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 115 ff.

2150



Cn. Pompeius Magnus maior, † 48 v. Chr. AR-Denar, 48 v. Chr., Corcyra (?),
Cn. Calpurnius Piso; 3,87 g. Kopf des Numa Pompilius r. mit Diadem//Prora r.
Bab. 8; BMC 62; Crawf. 446/1; Sear 7; Syd. 1032. R Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Sternberg XV, Zürich 1985, Nr. 277.

Die gens Calpurnia führte ihren Ursprung auf Calpus, einen Sohn des Numa Pompilius zurück. Daher findet sich Numa Pompilius auf dem Avers des Stückes.

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 115 ff.

2151



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,79 g. Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Leichte Auflagen, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 218 ff. Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.

2152



C. Julius Caesar, † 44 v. Chr. AR-Denar, 44 v. Chr., Rom, P. Sepullius Macer; 3,40 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild. Bab. 50; BMC 4173; Crawf. 480/13; Sear 107 d; Syd. 1074. RR Feine Tönung, schön-sehr schön

Schätzung:
600,00 €

Diese Emission gehört zu den letzten vor den Iden des März. Der Schleier ist ein Hinweis auf das Amt des Pontifex Maximus.

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

2153



Sextus Pompeius, † 35 v. Chr. Æ-As, 42/38 v. Chr., sizilische Münzstätte; 22,93 g. Januskopf mit den Zügen des Cn. Pompeius Magnus//Prora r. Bab. 20; BMC 101; Crawf. 479/1; RPC 671; Sear 336; Syd. 1044 a. Dunkelgrüne Patina, knapp sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Auktion Münzzentrum 53, Köln 1984, Nr. 2185.

2154



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 42 v. Chr., Rom, C. Vibius Varus; 3,66 g. Kopf r./Venus steht l. mit Victoria und Füllhorn. Bab. 26; BMC 4293; Crawf. 494/32; Sear 149; Syd. 1144. **R** Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, Prägeschwäche auf dem Revers, fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Erworben im Oktober 2014 bei Ancient Delights. Der Avers zeigt Marcus Antonius mit einem kurzen Bart, der seine Trauer um Caesar symbolisiert. Erst nach der Schlacht von Philippi, in der die Caesarmörder besiegt worden waren, ließ Marcus Antonius sich ohne Bart darstellen.

2155



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 40 v. Chr., Corcyra (?), Cn. Domitius Ahenobarbus; 3,28 g. Kopf r., dahinter Lituus//Prora r., darüber Stern. Bab. 56; BMC 112; Crawf. 521/2; Sear 258; Syd. 1179. **R** Feine Tönung, schön

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 27, Osnabrück 1994, Nr. 429.

2156



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,7 g. Galeere r./CHORTIS SPECVLATORVM Drei Standarten, jede auf Prora und mit zwei Kränzen dekoriert. Bab. 103; BMC 185; Crawf. 544/12; Sear 386; Syd. 1214. Feine Tönung, min. Prägeschwäche, gutes sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Leu Numismatik 77, Zürich 2000, Nr. 512.

Die speculatores waren die Kundschafter bzw. Späher der römischen Armee und in dieser Funktion für die Einzelaufklärung zuständig (Caes. Gall. 2,11,2). In jeder Legion dienten 10 speculatores. Marcus Antonius stellte eine eigene Kohorte von speculatores auf, die dann auch für Kurierdienste herangezogen wurde.

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

2157



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,64 g.

Schätzung:
150,00 €

Galeere r./LEG III Legionsadler zwischen zwei Standarten.

Bab. 106; BMC 193; Crawf. 544/15; Sear 350; Syd. 1217. Feine Tönung, kl. Prüfpunze auf dem Avers, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 224, München 2014, Nr. 422.

Es handelt sich wohl um die Legio III Gallica.

2158



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,72 g. Galeere r./LEG V Legionsadler

Schätzung:
75,00 €

zwischen zwei Standarten. Bab. 110; BMC 196; Crawf. 544/18; Sear 354; Syd. 1221. Dunkle Tönung, kl. Punze auf dem Avers, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". Die Legio V Alaudae wurde von Caesar aufgestellt. Unter Augustus kam sie an den Rhein und wurde in Castra Vetera (Xanten) stationiert. Sie schloß sich Vitellius an. Nach der Niederlage gegen Vespasian wurde sie nach Moesien geschickt, wo sie in einem frühen Dakerkrieg 86 unterging.

2159



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,46 g. Galeere r./LEG V Legionsadler

Schätzung:
75,00 €

zwischen zwei Standarten. Bab. 110; BMC 196; Crawf. 544/18; Sear 354; Syd. 1221. Dunkle Tönung, min. korrodiert, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Exemplar der Auktion ACR (Bertolami Fine Arts) 15, London 2015, Nr. 504.

Die Legio V Alaudae wurde von Caesar aufgestellt. Unter Augustus kam sie an den Rhein und wurde in Castra Vetera (Xanten) stationiert. Sie schloß sich Vitellius an. Nach der Niederlage gegen Vespasian wurde sie nach Moesien geschickt, wo sie in einem frühen Dakerkrieg 86 unterging.

2160



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,74 g. Galeere r./LEG XI Legionsadler

Schätzung:
50,00 €

zwischen zwei Standarten. Bab. 118; BMC 203; Crawf. 544/25; Sear 362; Syd. 1229. Feine Tönung, min. Belag, winz. Kratzer, knapp sehr schön

Die Legio XI wurde 58 v. Chr. von Caesar aufgestellt, der 45 v. Chr. die Veteranen entließ und in Bovianum ansiedelte. Octavian stellte die Legion erneut auf.

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

2161



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 4,05 g. Galeere r./LEG XV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 125; BMC 210; Crawford 544/30; Sear 371; Syd. 1235. Leichte Tönung, Punze auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7856.

Die Legio XV, von Octavianus gegründet, war nach dem Bürgerkrieg in Illyrien stationiert.

2162



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,42 g. Galeere r./LEG XV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 125; BMC 210; Crawford 544/30; Sear 371; Syd. 1235. Kl. Punzen auf dem Avers und Revers, kl. Kratzer, knapp sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Schulten & Co., Frankfurt am Main 8.-9. November 1982, Nr. 473.

Die Legio XV, von Octavianus gegründet, war nach dem Bürgerkrieg in Illyrien stationiert.

2163



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,55 g. Galeere r./LEG XIX Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 133; BMC 214; Crawford 544/35; Sear 378; Syd. 1242. Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 9, Köln 1972, Nr. 169.

Die Legio XIX ging in der Varusschlacht im Jahre 9 n. Chr. unter. Den Adler der Legion konnte später eine von Germanicus gegen die Bructerer gesandte leichte Heeresabteilung unter L. Stertinius zurückgewinnen.

2164



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. AR-Denar, 31 v. Chr., Kyrene, L. Pinarius Scarpus; 3,85 g. Kopf des Jupiter Ammon r./Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Bab. 98; BMC 2; Crawford 546/2 a; Sear 390; Syd. 1280. R Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Sammlung Alba Longa, Auktion Aureo & Calico 339, Barcelona 2019, Nr. 1083 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 396, Osnabrück 2023, Nr. 1169.

Lucius Pinarius Scarpus stand im Bürgerkrieg zwischen Marcus Antonius und Octavianus zunächst auf der Seite des Marcus Antonius. Er war als Statthalter der Kyrenaika eingesetzt und kommandierte vier Legionen. Nach der Schlacht bei Actium lief er zu Octavianus über.

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

2165



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavia. Æ-Dupondius, 38 v. Chr., griechische Münzstätte (Seleuceia?),
L. Bibulus; 19,04 g. Beide Büsten einander gegenüber//Zwei Galeeren nebeneinander r., darüber Pilei der Dioskuren.
Amandry in SNR 65 (1986), 1. Serie C; RPC 4090; Sear 275. Etwas korrodiert, gering erhalten

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der NAC Auktion E, Zürich 1995, Nr. 2737.

2166



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavia. Æ-As, 37 v. Chr., Tarent (?),
L. Sempronius Atratinus; 4,91 g. Beider Büsten nebeneinander r.//Galeere r. Amandry in SNR 65 (1986), 2. Serie C, Nr. 1 (dies Exemplar);
Amandry in SNR 65 (1986), Serie C, Nr. 1 (dies Exemplar);
RPC 1461.5 (dies Exemplar); Sear 293. **RR** Grünbraune Patina, etwas korrodiert, kl. Kratzer, schön-sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Exemplar der Auktion Leu Numismatik 25, Zürich 1980, Nr. 220.

2167



Marcus Antonius, † 30 v. Chr. und Octavia. Æ-As, 37 v. Chr., Tarent (?),
M. Oppius Capito; 3,43 g. Beider Büsten nebeneinander r.//Galeere r.
Amandry in SNR 66 (1987), 2. Serie C, Nr. 40; RPC vergl. 1470; Sear vergl. 296. **RR** Grünbraune Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 52, Basel 1975, Nr. 510.

2168



Octavianus. Æ-Dupondius, um 40 v. Chr., Narbo (Gallia); 16,88 g. Kopf r.//Prora r. RPC 518; Sear 486. Schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen GmbH Deutschland 2, Stuttgart 1998, Nr. 136.

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

2169



Octavianus. AR-Denar, 31 v. Chr., Kyrene, L. Pinarius Scarpus; 3,40 g. Offene rechte Hand l.//Victoria steht r. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. Bab. 142; BMC 689; Crawf. 546/6; Sear 413; Syd. 1282. RR Fast sehr schön

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Auktion Numismatik Naumann 98, Wien 2021, Nr. 707 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 396, Osnabrück 2023, Nr. 1170.

Das Stück ist auf einen Legionsdenar des Marcus Antonius überprägt. Lucius Pinarius Scarpus war ein Großneffe Caesars. Im Bürgerkrieg stand er zunächst auf der Seite des Marcus Antonius, für den er u. a. gegen die Cäsarmörder Brutus und Cassius kämpfte. Im Krieg gegen Octavianus wurde Scarpus mit vier Legionen in der Cyrenaica stationiert, um Ägypten vor Angriffen aus dem Westen zu schützen. In Kyrene prägte Scarpus zunächst Münzen im Namen des Antonius, von dem er sich nach der Schlacht von Actium abwandte. Unser Stück ist bereits im Namen Octavians geprägt.

2170



Octavianus und Divus Julius Caesar. Æ-Dupondius, um 36 v. Chr., Vienna; 20,29 g. Kopf Caesars l. und Kopf Octavians r.//Prora r. RPC 517; Sear 485. Schwarze Patina, etwas korrodiert, kl. Schrötlingsriß, leichter Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Erworben am 26. April 1973 bei Nomos AG, Zürich.

2171



Octavianus und Divus Julius Caesar. Æ-Dupondius, um 36 v. Chr., Vienna; 19,78 g. Kopf Caesars l. und Kopf Octavians r.//Prora r. RPC 517; Sear 485. Gelbbraune Patina, kl. Randausbruch, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 38, München 1986, Nr. 588.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2172



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 30 v. Chr., unbestimmte italische Münzstätte; 3,85 g. Victoria auf Prora r. mit Kranz und Palmzweig//Kaiser in Quadriga r. mit Zweig. BMC 617; Coh. 115; RIC² 264. R Prüfpunze auf dem Revers, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Auktion Auctiones AG 17, Basel 1988, Nr. 513.

Die Vorderseite bezieht sich auf den Sieg bei Actium, der Revers auf den siegreichen Einzug in Alexandria. Zur Datierung siehe Sear, The History and Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 416.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2173



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-Sesterz, 18 v. Chr., Rom, T. Quinctius Crispinus Sulpicianus; 24,68 g. Corona civica zwischen zwei Lorbeerzweigen//SC.
BMC 181; Coh. 510; RIC² 329. R Min. korrodiert, kl. grüne Auflagen, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 364, Frankfurt am Main 2000, Nr. 55.

2174



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-As, 8/3 v. Chr., Lugdunum; 9,41 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, darauf rechteckiger Gegenstempel des Publius Quinctilius Varus: VAR (ligiert)//Ara Lugdunensis. Gegenstempel: Wertz Typ 227.14.

Schätzung:
300,00 €

Sehr seltener Gegenstempel. Gering erhalten, Gegenstempel schön

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 169, Solingen-Ohligs 2014, Nr. 457.

Publius Quinctilius Varus ging mit drei Legionen in der Schlacht am Teutoburger Wald unter. Varus kann seine Gegenstempel nur in der Zeit zwischen 7 und 9 n. Chr. auf die Münzen gebracht haben, als er Legat des Augustus in Germanien war. Gegenstempel des Varus auf Ara-Lugdunensis-Assen sind auch in Kalkriese bei Osnabrück, dem Ort der Varusschlacht gefunden worden (siehe z. B. Berger S. 122, FNr. 11046).

2175



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-As, 7 v. Chr., Rom, P. Lurius Agrippa; 11,87 g. Kopf r.//SC.
BMC 209; Coh. 445; RIC² 427. Grüne Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 49, Osnabrück 1999, Nr. 96.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2176



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 26 (= 5 v. Chr.), Antiochia (Syria); 15,24 g. **Schätzung:** 200,00 €
 Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche sitzt r., unten schwimmender Orontes.
 McAlee 180; Prieur 50; RPC 4151. Feine Tönung, kl. Kratzer, leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön

Die Rückseite dieses Stückes zeigt die berühmte Statue der Tyche von Antiochia, die Eutychides, ein Schüler des Lysippos, geschaffen hat.

In den Jahren 7/6 bis 5/4 v. Chr. war Publius Quinctilius Varus Statthalter der wichtigen Provinz Syrien. Im Jahr 4 v. Chr. mußte er in dieser Funktion in Judaea intervenieren und ließ 2000 Aufständische kreuzigen; ferner kam es zu einer ersten Plünderung des Tempels in Jerusalem durch römische Truppen. Im Jahre 6/7 n. Chr. bekam er den Statthalterposten für Gallien mit dem Oberbefehl am Rhein zuerkannt. Im Jahre 9 n. Chr. fiel er in der clades Variana, der Varusschlacht bzw. der Schlacht im Teutoburger Wald in Kalkriese bei Osnabrück.

2177



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-Diobol, Jahr 41 (= 11/12), Alexandria (Aegyptus); 7,38 g. **Schätzung:** 100,00 €
 Kopf r. mit Lorbeerkranz//Eichenlaubkranz.
 Dattari 76 (dies Exemplar); Geissen 27; Kampmann/Ganschow 2.49; RPC 5061.7 (dies Exemplar).
RR Braune Patina, schön

Exemplar der Auktion Naville Numismatics 63, London 2021, Nr. 278.

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

2178



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. und Agrippa. Æ-As, 9/3 v. Chr., Nemausus; 12,06 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet. RIC² 158; RPC 524.
 Kratzer, sonst gutes sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

Exemplar der Sammlung Dr. Neussel, Auktion Peus Nachf. 420, Frankfurt am Main 2017, Nr. 193.

Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht, vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.

2179



Tiberius, 14-37. AR-Denar, Lugdunum; 3,56 g. **Schätzung:** 100,00 €
 Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter.
 BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Kl. Schrötlingsriß, min. korrodiert, gutes sehr schön

Erworben im November 2010 bei der Firma Lanz, München. Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2180



Gaius Caligula, 37-41. Æs, Segobriga (Hispania); 13,02 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//In Eichenkranz: SEGO/BRIGA. RPC 476; Villaronga/Benages 3246. Grünbraune Patina, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2181



Nero, 54-68. AR-Denar, um 64/65, Rom; 3,4 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 74; Coh. 119; RIC² 53. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Erworben im Mai 2010 von Horst Fahtz, Dessau. Dem Iuppiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.

2182



Nero, 54-68. Æ-Semis, um 64, Rom; 4,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Urne und Kranz auf Tisch, unten Schild. BMC 275; Coh. 62; RIC² 247. Braune Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Der Revers bezieht sich auf die von Nero im Jahre 60 gegründeten Neronia, siehe Sueton, Nero 12: "Er veranstaltete auch als erster von allen in Rom einen Wettkampf, der alle fünf Jahre stattfand und wie bei den Griechen aus drei Disziplinen bestand: einer musischen, einer athletischen und einer Disziplin zu Pferde. Dieser Wettkampf erhielt den Namen Neronia."

2183



Galba, 68-69. AR-Denar, Rom; 3,09 g. Kopf r.//SPQR/OB/CS in Kranz. BMC Pl. 52,17; Coh. 287; RIC² 167. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Erworben im Januar 2011 bei der Firma Lanz, München.

2184



Otho, 69. AR-Denar, Rom; 3,07 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 19; Coh. 15; RIC² 10. **RR** Sehr schön/fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

2185



Otho, 69. AR-Denar, Rom; 3,21 g. Kopf r.//Victoria geht r. mit Kranz und Zweig. BMC 22; Coh. 27; RIC² 14. **R** Kl. Graffito auf dem Avers ("XVIII"), fast sehr schön/gutes schön

Schätzung:
150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2186



Vespasianus, 69-79. Æ-Dupondius, 74, Rom; 13,41 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus
und Füllhorn. BMC 696; Coh. 153; RIC² 715. Dunkelgrüne
Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar Auktion Giessener Münzhandlung 156,
München 2007, Nr. 2021 und der Auktion Helios 7,
München 2012, Nr. 711.*

2187



Vespasianus, 69-79. Æ-As, 74, Rom, für den Umlauf in
Syrien; 4,55 g.

Schätzung:
75,00 €

Kopf l. mit Lorbeerkrantz//SC in Kranz.
BMC 894 (Commagene); Coh. 501; McAlee 370; RIC²
1565; RPC 1984. Braune Patina, min. korrodiert, sehr
schön

*Erworben am 02. April 1976 bei Spink & Son und
Exemplar der Sammlung Martin Schøyen, Auktion Oslo
Myntgalleri 28, Oslo 2022, Nr. 199.*

2188



Vespasianus, 69-79. AR-Denar, 77/78, Rom; 3,47 g.
Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Prora r., darüber Stern.
BMC 211; Coh. 137; RIC² 942. Feine Tönung, leichte
Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 46, München 1988, Nr. 483.

2189



Vespasianus, 69-79. AR-Hemidrachme, Caesarea
(Cappadocia); 1,47 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Nike geht r. mit Kranz und
Palmzweig.
RPC 1659; Sydenham 94. Feine Tönung, min. rauhe
Oberfläche, gutes sehr schön

Schätzung:
150,00 €

*Erworben am 14. Oktober 1975 bei der Firma
Numismatica De Falco und Exemplar der Sammlung
Martin Schøyen, Auktion Oslo Myntgalleri 28, Oslo 2022,
Nr. 81.*

2190



Vespasianus, 69-79. AR-Tetradrachme, Jahr 4 (=71/72),
Antiochia (Syria); 14,24 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. auf Keule, davor
Palmzweig.
McAlee 338; Prieur 116; RPC 1950. Feine Tönung, leicht
rauhe Oberfläche, knapp sehr schön

Schätzung:
300,00 €

*Exemplar der Sammlung Martin Schøyen, Auktion Oslo
Myntgalleri 28, Oslo 2022, Nr. 184 (dort mit den
Provenienzen Exemplar der Auktion Better Sale, August
1973, Nr. 260 und der Auktion Sotheby's 26. Oktober
1977, Nr. 64).*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2191



Vespasianus, 69-79 für Titus. AR-Denar, 77/78, Rom; 3,18 g.
Kopf l. mit Lorbeerkranz//Prora r., darüber Stern.
BMC 226; Coh. 68; RIC² 950. Feine Tönung, kl.
Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 46, München 1988, Nr. 488.

2192



Domitianus, 81-96. Æ-As, 87, Rom; 11,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn.
BMC 402; Coh. 329; RIC² 547. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön

Schätzung:
350,00 €

Exemplar der Auktion NAC 51, Zürich 2009, Nr. 926 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 758.

2193



Domitianus, 81-96. Æ-As, 88, Rom; 11,34 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Domitian opfert l. über Altar, davor Lyra- und Flötenspieler, im Hintergrund Tempel.
BMC vergl. 434; Coh. 85; RIC² 623. Etwas Belag, schön-sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Auktion Elsen 144, Brüssel 2020, Nr. 539 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2023, Nr. 5211.

Die ludi saeculares des Domitianus im Jahr 88 waren Feiern nach der augusteischen Säkularära, fanden jedoch sechs Jahre verfrüht statt.

2194



Domitianus, 81-96. AR-Denar, 90/91, Rom; 3,59 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Blitz und Speer, unten Schild. BMC 181; Coh. 264; RIC² 721. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 224, München 2014, Nr. 501.

2195



Nerva, 96-98. Æ-As, 97, Rom; 13,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 130; Coh. 68; RIC 83. Dunkle Patina, min. korrodiert, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 2109.

2196



Traianus, 98-117. Æ-As, 101/102, Rom; 12,88 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Schild, darauf SP/QR.
BMC 751; Coh. 640; MIR 113 a; RIC 434. Schwarze Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 149, München 2010, Nr. 383.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2197



Traianus, 98-117. Æ-Dupondius, 103, Rom; 13,6 g.
Kopf r. mit Strahlenbinde//Abundantia-Securitas sitzt l.
mit Zepter auf Füllhörnern.
BMC 763; Coh. 603; MIR 154 a; RIC 454. Kl. Kratzer, gutes
sehr schön

Schätzung:
125,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191,
München 2010, Nr. 2121.*

2198



Traianus, 98-117. Æ-As, 104/107, Rom; 10,49 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Ovalschild,
dahinter hexagonaler Schild, Krummschwert,
zwei Speere und Vexillum.
BMC 952; Coh. 569; MIR 198 c; RIC 584. **R** Grüne Patina,
Kratzer auf dem Avers, etwas geglättet, fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

2199



Traianus, 98-117. AR-Denar, 112/113, Rom; 3,14 g. Kopf
r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Via Traiana lagert l. mit
Rad und Zweig. BMC 487; Coh. 648; MIR 398 b; RIC 266.
Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Avers, fast
vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 229,
München 2015, Nr. 1686.*

*Die Via Traiana war eine von Traian erbaute Straße von
Benevent nach Brundisium.*

2200



Traianus, 98-117. AR-Cistophor, 98/99, unbestimmte
kleinasiatische Münzstätte; 10,96 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Bündel von sechs
Ähren.
BMC 710 var.; Coh. 607 var.; RIC 717 var.; RPC online
1318.2 (dies Exemplar). **R** Feine Tönung, winz. Kratzer,
gutes sehr schön

Schätzung:
200,00 €

*Exemplar der Auktion CNG Mail Bid Sale 57, Lancaster
2001, Nr. 1202, der Auktion Heritage ANA Signature Sale
3010, Boston 2010, Nr. 20117 und der Auktion Giessener
Münzhandlung Stuttgart 1, Stuttgart 2010, Nr. 335.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2201



Traianus, 98-117 und Divus Traianus Pater. AR-Denar, 112/113, Rom; 3,54 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Divus Traianus Pater sitzt l. mit Patera und Zepter.
BMC 500; Coh. 140; MIR 406 b; RIC 252. Gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion CNG 270, Lancaster 2011, Nr. 279. M. Ulpius Traianus, der Vater des Kaisers, befehligte im jüdischen Krieg unter Vespasian die legio X Fretensis. Im Jahre 70 wurde er als erster seiner gens Konsul (suffectus). Er war es (als legatus pro praetore provinciae Syriae), der den Angriff des Partherkönigs Vologases auf Syrien vereitelte. 79/80 wurde M. Ulpius Traianus prokonsularischer Statthalter der Provinz Asia. Sein Todesjahr ist nicht bekannt, er ist aber wohl schon vor der Adoption seines Sohnes durch Nerva verstorben.

2202



Hadrianus, 117-138. Æ-Dupondius, 118, Rom; 13,07 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fortuna sitzt l. mit Ruder und Füllhorn.
BMC 1142; Coh. 757; RIC² 153. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2554.

2203



Hadrianus, 117-138. Æ-Dupondius, 118, Rom; 11,32 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius, dahinter Prora.
BMC 1141; Coh. 179; RIC² 161. Felder min. geglättet, min. korrodiert, knapp vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 190, München 2010, Nr. 495.

2204



Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 119/120, Rom; 23,65 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 1153; Coh. 1192; RIC² 244.
Dunkle Patina, etwas korrodiert und geglättet, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2205



Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 119/122, Rom; 3,25 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas sitzt l. mit Zweig und Zepter.
BMC 288 var.; Coh. -; RIC² 367. Winz. Schrötlingssrisse, Prägeschwäche auf dem Avers, gutes sehr schön/sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 112, Osnabrück 1995, Nr. 130.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2206



Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 120/121, Rom; 2,83 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht r. mit Trophäe.
BMC 212; Coh. 1131; RIC² 396. Winz. Kratzer auf dem
Avers, winz. Schrötlingsrisse, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Exemplar der CNG Electronic Auction 243, Lancaster
2010, Nr. 335.*

2207



Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 121/123, Rom; 3,36 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Galeere l.
BMC 243; Coh. 1174; RIC² 525. Feine Tönung, min.
korridiert, gutes sehr schön/vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Erworben im Mai 1970 bei der Firma Hess, Luzern.

2208



Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 121/123, Rom; 3,41 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Galeere l.
BMC 243; Coh. 1174; RIC² 525. Feine Tönung,
Schrötlingsrisse, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

2209



Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 129/130 Rom; 27,27 g.
Drapierte Büste l.//Galeere l. BMC 1410 var.; Coh. 701;
RIC² 1173. RR Braune Patina, schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

2210



Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 130/133, Rom; 3,19 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Aegyptos lagert l. mit Sistrum,
davor Ibis.
BMC 801; Coh. 100; RIC² 1481. Kl. Schrötlingsrisse, gutes
sehr schön

Schätzung:
100,00 €

*Erworben im November 2010 bei der Firma Helios,
München.*

*Dieses Stück stammt aus der Serie der Prägungen zu
Hadrians zweiter großer Reise durch die Provinzen.*

2211



Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 130/133, Rom; 3,23 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//AS-IA Asia steht l. mit
Akrostolium und Steuerruder, Fuß auf Prora.
BMC 834; Coh. 189; RIC² 1506. R Winz. Schrötlingsrisse,
sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Rauch 43, Wien 1989, Nr. 857.

2212



Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 130/133, Rom; 2,95 g.
Drapierte Büste r.//ITA-LIA Italia steht l. mit Zepter und
Füllhorn.
BMC 850; Coh. 867; RIC² 1541. Feine Patina, kl. Kratzer,
gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Rauch 89, Wien 2011, Nr. 1536.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2213



Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 130/133, Rom; 3,02 g.
Kopf r.//NILVS Nil lagert r. mit Füllhorn und Schilf, davor
Nilpferd, darunter Krokodil.
BMC 857; Coh. 989; RIC² 1544. Feine Tönung, kl.
Schrötlingsrisse, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 106, München 2001, Nr. 418.

2214



Hadrianus, 117-138. Æ-Dupondius, 130/133, Rom; 10,74 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Dacia sitzt l. mit Legionsadler
und Krummschwert.
BMC 1745; Coh. 529; RIC² 1658. Felder geglättet, Revers
etwas überarbeitet, sonst gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 190,
München 2010, Nr. 496.*

2215



Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 130/138, Rom; 25,62 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Nemesis geht r. mit Zweig.
BMC 1549; Coh. 1372; RIC² 2288. Felder geglättet, knapp
vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196,
München 2011, Nr. 2677.*

2216



Hadrianus, 117-138. Æ-As, 130/138 Rom; 13,42 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Annona steht l. mit
Ähren und Steueruder auf Prora, davor Modius.
BMC 1577 var.; Coh. 168; RIC² 2145. Schwarzgrüne
Patina, gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Sternberg X, Zürich 1980, Nr. 326.

2217



Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 133/135, Rom; 3,49 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Tellus steht l. mit Pflug und
Rechen, dahinter zwei Ähren.
BMC 741; Coh. 1427; RIC² 2052. **R** Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

*Exemplar der CNG Electronic Auction 244, Lancaster
2010, Nr. 438.*

2218



Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 134/138, Rom; 3,29 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//AFRICA Africa lagert l. mit
Elefantenhaube, Skorpion und Füllhorn, davor Korb mit
Ähren.
BMC 816; Coh. 138; RIC² 1494. Feine Tönung, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200,
München 2011, Nr. 2548.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2219



Hadrianus, 117-138. AR-Denar, 134/138, Rom; 2,92 g.
Kopf r.//GER-MANIA Germania steht l. mit Speer und
Schild.
BMC 837; Coh. 805; RIC² 1519. **R** Feine Tönung, kl.
Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191,
München 2010, Nr. 2143.*

2220



Hadrianus, 117-138. Æ-Sesterz, 137/138, Rom; 24,92 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit
Steuerruder und Füllhorn.
BMC 1508; Coh. 763; RIC² 2410. Grünbraune Patina, kl.
Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 712.

2221



Hadrianus, 117-138. Æs, Caesarea Maritima (Iudaea);
23,08 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Verschleierte
Gestalt pflügt r. mit Ochsenzweigespann, darüber fliegt
Nike l.
RPC 3958.27 (dies Exemplar). Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

*Exemplar der Auktion CNG 66, Lancaster 2004, Nr. 1269
und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück
2023, Nr. 5284.*

2222



Hadrianus, 117-138. Æ-Drachme, Jahr 21 (= 136/137),
Alexandria (Aegyptus); 20,39 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sechssäuliger Altar
des Agathodaimon; zwischen den mittleren Säulen
opfert Agathos Daimon (oder Agathe Tyche?) l. über
Altar.
Dattari/Savio 1891; Geissen 1214 var.;
Kampmann/Ganschow 32.727; RPC 6145. **R** Kl.
Schrötlingsrisse, Tusche auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

*Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen AG 46, Basel
1972, Nr. 190.*

*Die Deutung des Bauwerks auf dem Revers ist nicht
unumstritten, doch ist Joseph Vogts Argumentation, daß
die auf Prägungen des 23. Jahres des Antoninus Pius in
Verbindung mit dem Bauwerk dargestellte
Schlangendyas Agathos Daimon und Agathe Tyche
Inhaber des Altars ist, durchaus von Gewicht. Wir halten
die Deutung des Bauwerkes als Altar des Agathodaimon
daher für überzeugend. Der Altar erscheint auf
Prägungen des 21. Jahres des Hadrian, also auch auf
dem vorliegenden Stück, das erste Mal auf Münzen.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2223



Hadrianus, 117-138 für Sabina. Æ-As, 136/138, Rom; 13,39 g.
 Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn.
 BMC 1887; Coh. 5; RIC² 2588 (dies Exemplar). Min. korrodiert, knapp vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 695. Erworben 1987 bei Numismatici Gino Marchesi, Bologna.

2224



Hadrianus, 117-138 für Aelius. AR-Denar, 137, Rom; 3,33 g.
 Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf Füllhorn auf Basis gestützt.
 BMC 983; Coh. 1; RIC² 2625. Kl. Schrötlingsrisse, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 195, München 2011, Nr. 435.

2225



Hadrianus, 117-138 für Aelius. AR-Denar, 137, Rom; 3,16 g.
 Kopf r.//Fortuna-Spes steht v. v., Kopf l., mit Blume, Füllhorn und Ruder.
 BMC S. 364, Anm. †; Coh. -; RIC² 2639. R Kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sonst fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Erworben 2001 bei der Firma Scheiner, Ingolstadt.

2226



Hadrianus, 117-138 für Aelius. Æ-As, 137, Rom; 9,01 g.
 Kopf r.//Pannonia steht l. mit Vexillum.
 BMC 1936; Coh. 25; RIC² 2661. Dunkle Patina, Felder etwas geglättet, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 2157.

Aelius erhielt 137 das imperium proconsulare in Pannonia. Daher erscheint Pannonia auf dem Revers der Münze.

2227



Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 23,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Salus steht l. mit Patera und Zepter, davor Schlange um Altar gewunden.
 BMC 1303; Coh. 711; RIC 635. Dunkle Patina, Felder geglättet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 150, München 2010, Nr. 307

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2228



Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 23,4 g.

Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Tiber lagert I. mit Schilf, die Rechte auf Prora.

BMC 1313 Anm.; Coh. 820; RIC 643. Kl. Kratzer, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 343, Frankfurt am Main 1995, Nr. 385 und der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 2257.

2229



Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-As, 143/144, Rom; 11,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Ancilia. BMC 1629;

Coh. 30; RIC 736. R Dunkle Patina, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion CNG Mail Bid Sale 84, Lancaster 2010, Nr. 1039.

Die Ancilia waren die heiligen Schilde des Mars. Ein solcher Schild soll der Sage nach in die betend vorgestreckten Hände des Numa gefallen sein, und diesem soll eine Stimme verkündet haben, daß Heil und Macht des Staates von der Erhaltung des Schildes abhinge. Daraufhin ließ Numa durch Mamurius Veturius elf genaue Kopien des Schildes herstellen und betraute das Kollegium der Salier mit der Bewachung der Ancilia. Marcus Aurelius stand den Saliern vor. Die Münze wurde vermutlich konkret anlässlich der am 1. März 143 beginnenden Feiern geprägt, an denen die ancilia von den Saliern durch die Stadt getragen wurden.

2230



Antoninus I. Pius, 138-161. B-Tetradrachme, Jahr 22 (= 158/159), Alexandria (Aegyptus); 12,89 g.

Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Isisbüste r., davor Sistrum.

Dattari/Savio 8181; Geissen 1813 var.;

Kampmann/Ganschow 35.767 var.; RPC online 2030.

Von großer Seltenheit. Sehr schön/gutes sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Erworben im August 1973 bei Tyll Kroha, Köln.

2231



Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 25,75 g. Drapierte Büste r.//Aeternitas steht l. mit Phoenix. BMC 1490; Coh. 12;

RIC 1105. Min. korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion NAC 51, Zürich 2009, Nr. 1010 und der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 2168.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2232



Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. Æ-Dupondius, nach 141, Rom; 12,58 g. Drapierte Büste r.//Vesta steht l. mit Palladium und langer Fackel. BMC 1581; Coh. 114; RIC 1178. Dunkelgrüne Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar Auktion Giessener Münzhandlung 195, München 2011, Nr. 444.

2233



Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. Æ-As, nach 141, Rom; 12,03 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Halbmond, umgeben von den sieben Sternen. BMC 1478; Coh. 276; RIC 1199. Dunkle Patina, min. korrodiert und geglättet, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion CNG Mail Bid Sale 73, Lancaster 2006, Nr. 920.

2234



Antoninus I. Pius, 138-161 und Marcus Aurelius. AR-Denar, nach 140, Rom; 3,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kopf r. BMC 155; Coh. 15; RIC 417 a. Feine Tönung, kl. Schrötlingsrisse, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Rauch 89, Wien 2011, Nr. 1589.

2235



Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius. Æ-Sesterz, 145, Rom; 21,35 g. Kopf r., l. drapiert//Marcus Aurelius in Quadriga r. mit Adlerzepter. BMC 1782; Coh. 582 var.; RIC 1246 var. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Rauch 85, Wien 2009, Nr. 561 und der Rauch E-Auction 10, Wien 2011, Nr. 346.

2236



Antoninus I. Pius, 138-161 für Marcus Aurelius. AR-Denar, 148/149, Rom; 3,34 g. Kopf r.//Minerva steht r. mit Speer und Schild. BMC 683; Coh. 618; RIC 444. Gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2598.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2237



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. AR-Denar, 163/164, Rom; 3,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Armenia I., die Linke auf Bogen und Köcher, davor Vexillum und Schild. BMC 274; Coh. 7 (dort mit irrtümlicher Reverslegende); RIC 81. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 7, München 2011, Nr. 771.

Nach dem Tode des Antoninus Pius erklärte Vologases IV. Marcus Aurelius den Krieg. Die Parther brachten Armenien unter ihre Kontrolle und setzten einen gewissen Pakoros als König ein. 163 konnte Lucius Verus Armenien zurückerobern und setzte den Senator Sohaemus als König ein.

2238



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 165/166, Rom; 25,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus. BMC 1279; Coh. 805; RIC 923. Braune Patina, min. korrodiert, kl. Kratzer auf dem Avers, Felder leicht geglättet, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2239



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. AR-Denar, 166, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. mit Palmzweig und platziert Schild mit der Aufschrift VIC/PAR auf Palme. BMC 406; Coh. 878; RIC 163. Winz. Schrötlingsrisse, leichte Prägeschwächen auf dem Avers, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Naumann 114, Wien 2022, Nr. 757.

2240



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 171/172, Rom; 23,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und platziert Schild mit der Aufschrift VIC/GER auf Palme. BMC 1423; Coh. 272; RIC 1029. Dunkle Patina, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 2738.

2241



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus. AR-Denar, 161, Rom; 3,17 g. Kopf r.//Adler steht r. auf Altar. BMC 48; Coh. 155; RIC 431. Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Emporium 71, Hamburg 2014, Nr. 165.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2242



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus. AR-Denar, 161, Rom; 3,4 g. Kopf r.//Antoninus sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 65; Coh. 352; RIC 442. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Helios 6, München 2011, Nr. 864.

Schätzung:
100,00 €

2243



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia. Æ-Sesterz, 161/176, Rom; 27,21 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//luno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 919 var. (Perlband); Coh. 142 ; RIC 1651 var. (Perlband). Schwarze Patina mit rötlichen Stellen, min. korrodiert und geglättet, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Rauch Summer Auction 2010, Wien 2010, Nr. 758.

Schätzung:
200,00 €

2244



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia. Æs, 169/175, Kyzikos (Mysia); 10,46 g. Drapierte Büste r.//Galeere r. mit Ruderern und Triton. RPC online 700.1 (temporary number, dies Exemplar); Weber Coll. 5056 (dies Exemplar). **R** Unbedeutende Schürfstelle auf dem Revers, gutes sehr schön/fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Garret, Auktion Leu-Numismatic Fine Arts, Beverly Hills 1984, Nr. 815.

Schätzung:
250,00 €

2245



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 und Lucius Verus, Restitution für Marcus Antonius. AR-Denar, 161/169, Rom; 3,43 g. ANTONIVS AVGVR Galeere l., im Abschnitt IIIIVIR R P C//ANTONINVS ET VERVS AVG REST LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Baer in FS Szaivert 65 a (dies Exemplar); BMC 501; Coh. 83; RIC 443. **R** Feine Tönung, sehr schön/gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 705.

Diese Prägung ehrt die Legio VI Ferrata, die nach der Niederlage des Antonius zunächst von Augustus nach Syrien, dann nach Palästina versetzt worden war und die wahrscheinlich im Partherfeldzug des Lucius Verus eine Rolle spielte. Auch mag laut Harold Mattingly die Ähnlichkeit der Namen "Antonius" und "Antoninus" einen Anlass für diese Restitutionsprägung gegeben haben, siehe BMC S. CXXIII.

Schätzung:
125,00 €

2246



Lucius Verus, 161-169 für Lucilla. AR-Denar, Rom; 3,26 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den Ellbogen auf Statue der Spes gestützt. BMC 306; Coh. -; RIC 758. Min. Belag auf dem Avers, min. korrodiert und gereinigt, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Rauch 90, Wien 2012, Nr. 519.

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2247



Lucius Verus, 161-169 für Lucilla. Æ-Sesterz, Rom; 22,95 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. BMC 1167; Coh. 72; RIC 1763. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Elsen 147, Brüssel 2021, Nr. 544 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78, Osnabrück 2023, Nr. 5346.

2248



Commodus, 177-192. AR-Denar, 190, Rom; 2,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Geflügelter Caduceus zwischen zwei Füllhörnern. BMC 283; Coh. 719; RIC 209. R Feine Tönung, winz. Schrötlingsrisse, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 150, München 2010, Nr. 317.

2249



Commodus, 177-192. AR-Denar, 191/192, Rom; 1,98 g. Kopf r. im Löwenfell//HERCVLI ROMANO AVG Bogen, Keule und Köcher. BMC 343; Coh. 195; RIC 253. Knapper Schrötling, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 6, München 2011, Nr. 879.

Seit 189 wurde Commodus von dem Kämmerer und Praefectus Praetorio Eclectus, einem Ägypter, in einen religiösen Mystizismus getrieben und ließ sich schließlich als römischer Hercules verehren.

2250



Pertinax, 193. AR-Denar, Rom; 3,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l., eine Hand zu einem Stern erhoben. BMC 13; Coh. 43; RIC 11 a. RR Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 195, München 2011, Nr. 455.

2251



Pertinax, 193. AR-Denar, Alexandria; 2,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ops sitzt l. mit zwei Ähren. BMC vergl. 19 (Rom); Coh. 33; Lempereur 72 a (dies Exemplar); RIC vergl. 8 a (Rom). R Min. korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 60, München 1992, Nr. 604 und der Auktion Münz Zentrum 177, Solingen-Ohligs 2016, Nr. 379.

2252



Didius Julianus, 193. Æ-Sesterz, Rom; 18,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 25; Coh. 12; RIC 15. R Grüne Patina, knapper Schrötling, Bearbeitungsstelle am Rand, kl. Kratzer auf Avers und Revers, schön-sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 326, Osnabrück 2019, Nr. 1481.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2253



Pescennius Niger, 193-194. AR-Denar, 193/194, Antiochia; 3,1 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Bonus Eventus steht l. mit Fruchtekorb und Ähren. BMC S. 72, * Anm.; Coh. 10; RIC 5 c. Gutes sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes (von diesem erworben 1997 bei Dieter Grunow, Berlin), Auktion Fritz Rudolf Künker 333, Osnabrück 2020, Nr. 1053.

2254



Clodius Albinus, 193-197. AR-Denar, 194/195, Rom; 3,25 g. Kopf r.//Minerva steht l. mit Olivenzweig, Speer und Schild. BMC 95; Coh. 48; RIC 7. **R** Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 5, München 2010, Nr. 291.

2255



Septimius Severus, 193-211. AR-Denar, 204/206, Rom; 3,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Schiff mit gesetzten Segeln l. zwischen Quadrigen, unten Vogel, Löwe, Panther, Hirsch, Bär, Stier und ein weiterer Bär r. BMC 343; Coh. 253; RIC 274. **R** Sehr schön

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". 204 fand eine Säcular-Feier statt. Ein Höhepunkt der Feiern waren die Spiele im Circus, die der Revers des Stückes abbildet. Cassius Dio beschreibt u. a. das Schiff, das die Tiere (insgesamt 700) freigab (Cassius Dio 77, 1 ff.). Siehe hierzu auch Bergmann, B., Pictorial Narratives of the Roman Circus, in: Nelis-Clément, J. und Roddaz, J.-M. (Hrsg.), Le cirque romain et son image, Bordeaux 2008, S. 377.

2256



Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 201/206, Rom; 3,76 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 267; Coh. 3; RIC 120. **R** Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Lagerliste Schulmann 224, Amsterdam 1983, Nr. 143.

2257



Antoninus III. Caracalla, 198-217. AR-Denar, 201/206, Rom; 3,41 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 267; Coh. 3; RIC 120. **R** Feine Tönung, Schrötlingsrisse, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2258



Antoninus III. Caracalla, 198-217. Æs, 215/217, Tarsos (Cilicia); 19,04 g.

Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Getreidefrachter r. SNG France 1507; SNG Levante -. R Schwarze Patina, etwas Belag, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Der Truppendurchzug des kaiserlichen Heeres dürfte den Preis des Getreides in Tarsos stark erhöht haben, was insbesondere für weniger begüterte Schichten eine Belastung darstellte. Der Kaiser zeichnete Tarsos aus, indem er aus Ägypten Getreide heranschaffen und günstig verkaufen ließ. Diese Auszeichnung dürfte Tarsos aufgrund des von Caracalla bekleideten Demiurgenamtes zugefallen sein. Siehe Ziegler, Ruprecht, Münzen Kilikiens als Zeugnis kaiserlicher Getreidespenden, in: JNG XXVII (1977), S. 29 ff.

2259



Macrinus, 217-218. AR-Denar, September 217/Februar 218, Rom; 3,76 g.

Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht v. v. mit zwei Standarten, Kopf r. BMC 65; Coh. 23; RIC 67. Min. Prägeschwäche, sonst vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Auktion Gemini VI, Chicago 2010, Nr. 498. Datierung nach Curtis Clay.

2260



Macrinus, 217-218. AR-Denar, September 217/März 218, Rom; 3,52 g.

Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht v. v. mit zwei Standarten, Kopf r. BMC 65; Coh. 23; RIC 67. Feine Tönung, kl. Schrötlingsrisse, vorzüglich/fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Harlan J. Berk Buy or Bid Sale 162, Chicago 2009, Nr. 6.

2261



Macrinus, 217-218. Æs, Tyros (Phoenicia); 17,87 g.

Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht l. mit Patera und Keule, davor Altar.

Rouvier 2333. R Dunkle Patina, Avers leicht dezentriert, fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2024, Nr. 291.

2262



Macrinus, 217-218 für Diadumenianus. AR-Denar, Juni 217/Februar 218, Rom; 3,4 g.

Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten.

BMC 85 var.; Coh. 12; RIC 107. Feine Tönung, leichter Doppelschlag auf dem Avers, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Erworben im September 2009 bei der Firma Sayles & Lavender, Watkinsville.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2263



Macrinus, 217-218 für Diadumenianus. Æs, Laodicea ad mare (Syria); 15,89 g.
Drapierte Büste r.//Wölfin r., säugt Romulus und Remus.
Lindgren Coll. 2099. Grüne Patina mit leichten Auflagen, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2024, Nr. 292.

2264



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Denar, 218/219, Antiochia; 2,69 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere r. BMC 277; Coh. 27; RIC 188.
Leichte Verfärbungen, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

2265



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. Æ-As Tyros (Phoenicia); 10,83 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dido steht l. mit Zepter und Aphlaston auf Galeere, davor Diener, der ein Gefäß mit Münzen (?) leert, dahinter Kapitän des Schiffes, im Abschnitt Murex-Muschel und Palmzweig.
BMC 410; Rouvier -; vergl. 2377; RPC online 8665 (temporary number). **R** Braune Patina, etwas korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Münzzentrum Köln 70, Köln 1990, Nr. 544.

Die Reversdarstellung bezieht sich auf eine Szene des vor-vergilischen Dido- bzw. Elissa-Mythos. Nach dem Tod ihres Ehemannes ist die tyrische Prinzessin Dido (ihr durch Timaios von Tauromenion überlieferte phönizische Name lautet Elissa, mit welchem auch Aeneas Dido im vierten Buch der Aeneis anspricht: nec me meminisse pigebit Elissae, V. 335) gezwungen, vor ihrem mordlustigen Bruder Pygmalion zu fliehen, der sich der Schätze ihres Mannes bemächtigen will. In aller Eile flieht Dido mit einigen Gefährten aus Tyros, allerdings existieren verschiedene Versionen vom Verbleib der Reichtümer. Diese Münze fasst jene Überlieferung ins Auge, in der Dido alle Schätze ins Meer werfen lässt, wohingegen andere deren Mitnahme nach Nordafrika nahelegen, um dort zur Erwerbung des Landstückes zu dienen, auf dem Dido schließlich Karthago gründet.

2266



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. Æs, Jahr 281 (= 218), Gadara (Dekapolis); 21,08 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere l., unten zwei Delphine.
RPC online 9255 (temporary number); Spijkerman 85.
Etwas korrodiert, schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Sternberg XXXIII, Zürich 1997, Nr. 43.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2267



Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Soaemias. Æ-Sesterz, Rom; 23,18 g.

Schätzung:
200,00 €

Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht l. mit Apfel und Zepter, im Feld r. Stern.
BMC 375 (dort mit irrtümlicher Reversbeschreibung); Coh. 11; RIC 402. R Min. korrodiert, kl. Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 767; danach 2013 erworben bei der Firma Scheiner, Ingolstadt.

2268



Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Maesa. Æs, Tyros (Phoenicia); 15,34 g.

Schätzung:
200,00 €

Drapierte Büste r. mit Diadem//Kaiser in Quadriga r.
BMC -; Rouvier -; RPC online -. Dunkle Patina, min. korrodiert, fast sehr schön

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2024, Nr. 293.

2269



Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Aquilia Severa. AR-Denar, 220/222, Rom; 3,29 g.

Schätzung:
100,00 €

Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn und opfert über Altar, davor Stern.
BMC 185; Coh. 2; RIC 225. Prägeschwäche und kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön/gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Rauch 89, Wien 2011, Nr. 1806.

2270



Severus Alexander, 222-235. Æ-Sesterz, 230, Rom; 23,7 g.

Schätzung:
125,00 €

Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Sol steht v. v., Kopf l., mit erhobener Rechten und Peitsche.
BMC 625; Coh. 390; RIC 500. Dunkle Patina, leichter Doppelschlag auf dem Avers, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion CNG Mail Bid Sale 84, Lancaster 2010, Nr. 1127.

2271



Severus Alexander, 222-235. Æ-Dupondius, 232, Rom; 14 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Jupiter steht v. v., Kopf r., mit Blitz und Adler. BMC 827 var.; Coh. 88; RIC 632. Dunkle Patina, kl. Schrötlingsriß, min. korrodiert und geglättet, gutes sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der E-Auction Rauch 11, Wien 2012, Nr. 496.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2272



Severus Alexander, 222-235. Aes, 231, Tarsos (Cilicia); 23,74 g.

Schätzung:
50,00 €

Draپیerte Büste r. mit Reif des Demiurgen//Getreidefrachter, darunter Demiurgenkrone zwischen zwei Delphinen.
SNG France 1579; SNG Levante 1090. R Korrodiert, kl. Randfehler, schön

Exemplar der Auktion Lanz 62, München 1992, Nr. 770. Der Revers verweist auf eine Getreidespende des Kaisers an die Stadt Tarsos in der Zeit des Sasanidenfeldzuges.

2273



Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea. Aes-Sesterz, 224, Rom; 21,92 g. Draپیerte Büste r. mit Diadem//Venus steht r. mit Zepter und Cupido. BMC 190; Coh. 62; RIC 694. Dunkelgrüne Patina mit roten Verfärbungen, gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 2242.

2274



Maximinus I. Thrax, 235-238. Aes-Sesterz, 235/236, Rom; 24,45 g.

Schätzung:
75,00 €

Draپیerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus.
BMC 17; Coh. 80; RIC 61. Schwarze Patina, min. geglättet, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion CNG 85, Lancaster 2010, Nr. 996.

2275



Maximinus I. Thrax, 235-238. Aes, Ninika-Claudiopolis (Cilicia); 7,31 g.

Schätzung:
50,00 €

Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Athena steht l. mit Nike und Schild.
RPC online 6920 (temporary number); SNG France 2, -; SNG Levante 627. R Kl. Kratzer auf dem Revers, min. geglättet, gutes sehr schön/fast vorzüglich

Erworben 2013 bei der Firma Scheiner, Ingolstadt.

2276



Maximinus I. Thrax, 235-238 für Diva Paulina. AR-Denar, 236, Rom; 2,43 g. Draپیerte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 127; Coh. 2; RIC 2. R Gutes sehr schön

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Lanz 150, München 2010, Nr. 368.

2277



Balbinus, 238. AR-Denar, Rom; 3,3 g. Draپیerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria steht v. v., Kopf l., mit Krantz und Palmzweig. BMC 37; Coh. 27; RIC 8. Feine Tönung, etwas Belag auf dem Avers, sonst vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion CNG Triton XVII, New York 2014, Nr. 771.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2278



Gordianus III., 238-244. Æ-Sesterz, 240, Rom; 20,15 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l.
mit Waage und Füllhorn.
Coh. 19; RIC 267 a. Schwarze Patina, kl. Schrötlingsrisse,
gutes sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Exemplar der Auktion CNG Mail Bid Sale 84, Lancaster
2010, Nr. 1207.*

2279



Gordianus III., 238-244. AR-Denar, 241, Rom; 3,43 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Diana steht r. mit
Fackel. Coh. 69; RIC 127. Feine Tönung, winz. Kratzer auf
dem Avers, sonst vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191,
München 2010, Nr. 2263.
Eine Prägung anlässlich der Heirat des Kaisers mit
Tranquillina.*

2280



Gordianus III., 238-244. Æs, Nicomedia (Bithynia); 11,65
g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. mit fünf
Ruderern, Kaiser sitzt nach l., hinter ihm zwei
Standarten.
RPC online 2013; Waddington, Rec. gen. -. Min.
korrodiert, kl. Schrötlingsriß, leichter Doppelschlag auf
dem Revers, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

2281



Gordianus III., 238-244 für Tranquillina. Æs,
Hadrianopolis (Thracia); 7,85 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Galeere r.
Jurukova 692; RPC online 767.20 (dies Exemplar);
Varbanov 4099. **R** Schwarze Patina, Revers min.
dezentriert, schön-sehr schön

Schätzung:
40,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 114, München 2003, Nr. 613.

2282



Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa. Æ-Sesterz,
Rom; 22,14 g.
Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit
Zepter und lüftet ihren Schleier.
Coh. 55; RIC 209 a. Leichter Doppelschlag, min.
korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 195,
München 2011, Nr. 474.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2283



Philippus II., 246-249. Æ-Sesterz, 248, Rom; 17,85 g.
 Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//SAEVLARES AVGG
 Ziege (?) steht l.
 Coh. 73; RIC 264 a. Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
 75,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 186, München 2010, Nr. 2222.
 Das Stück wurde anlässlich der Tausendjahrfeier Roms geprägt.*

2284



Traianus Decius, 249-251. AR-Antoninian, Rom; 4,33 g.
 Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Die beiden Pannonien stehen v. v. mit je einer Standarte. Coh. 86; RIC 21 b. Fast vorzüglich

Schätzung:
 75,00 €

Exemplar der Auktion CNG 255, Lancaster 2011, Nr. 325.

2285



Traianus Decius, 249-251. Æ-Doppelsesterz, Rom; 36,59 g.
 Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn.
 Coh. 39; RIC 115 a. **R** Etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung:
 500,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 397, Osnabrück 2023, Nr. 2843 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 82, Osnabrück 2024, Nr. 4273.

2286



Volusianus, 251-253. AR-Tetradrachme, 251, Antiochia (Syria), 4. Offizin; 13,18 g.
 Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde, darunter vier Punkte//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel.
 McAlee 1187 d; Prieur 699; RPC 1803. Min. korrodiert, gutes sehr schön

Schätzung:
 100,00 €

Exemplar einer deutschen Privatsammlung (seit den frühen 1980er Jahren), Auktion Hirsch Nachf. 326, München 2017, Nr. 2133.

2287



Aemilianus, 253. AR-Antoninian, Rom; 2,82 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor steht der Kaiser l. Coh. 17; RIC 14. **R** Feine Tönung, Prägeschwächen, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön

Schätzung:
 100,00 €

Exemplar der Auktion Rauch 86, Wien 2010, Nr. 1077 und der Auktion Lanz 153, München 2011, Nr. 558.

2288



Gallienus, 253-268. Æ-Denar, 264/267, Rom, 9. Emission; 1,68 g.
 Kopf r. mit Lorbeerkranz//Abundantia steht r. und entleert Füllhorn.
 MIR 659 n; RIC 346. **R** Min. geglättet, sehr schön

Schätzung:
 50,00 €

Erworben 2013 bei der Firma Blancon, Hannover.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2289



Postumus, 260-268. AR-Antoninian, 260, Colonia, 3. Emission; 4,98 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere l. Elmer 130; RIC 73 (Lyon); Zschucke 112. Leichte Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung:
25,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

2290



Postumus, 260-268. B-Antoninian, 260, Colonia, 1. Emission; 2,81 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig, davor Gefangener. Elmer 118; RIC 90; Zschucke 106. **R** Feine Tönung, min. korrodiert, Schrötlingsriß, leichte Prägeschwächen, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2291



Postumus, 260-268. B-Antoninian, 261, Colonia, 5. Emission; 4,04 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r. mit Schild und Speer, Gefangener unten r. Elmer 291; RIC 331; Zschucke 124. Kl. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön/vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Erworben im März 2010 bei Sebastian Sondermann (VCoins).

2292



Postumus, 260-268. AR-Antoninian, 262, Colonia, 9. Emission; 4,03 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars eilt r. mit Speer und Zepter. Elmer -; RIC -; Zschucke -. Von allergrößter Seltenheit, wohl Unikum. Herrliche Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2293



Postumus, 260-268. B-Antoninian, 264, Colonia, 13. Emission; 3,78 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Diana steht r. mit Fackel. Elmer -; RIC 299; Zschucke -. **RR** Feine Tönung, kl. Schrötlingsrisse, min. korrodiert, leichte Verfärbungen, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2294



Postumus, 260-268. B-Antoninian, 264, Colonia, 13. Emission; 4,1 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Diana geht r. mit Bogen und führt eine Hirschkuh. Elmer 398; RIC 300; Zschucke 152. **RR** Feine Tönung, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 71, Köln 1999, Nr. 158.

Der interessante Reverstyp mit der Diana Redux ist außerordentlich selten und erscheint nur unter Postumus. Teils wird der Typ mit der Verletzung des Gallienus in Verbindung gebracht, die der Kaiser bei der Belagerung des Usurpators Postumus erlitt und die ihm zum Abbruch des schon gewonnen geglaubten Feldzuges zwang, siehe Jerome Mairat, The Coinage of the Gallic Empire, Trinity 2014, S. 133. Diese Deutung ist freilich spekulativ. Die Datierung der Belagerung, bei der Gallienus verletzt wurde, ist umstritten. Wir halten die u.a. von Andreas Alföldi vertretene Datierung 263/264 für wahrscheinlicher als die u.a. in der französischen Literatur vertretene Datierung in das Jahr 266.

2295



Postumus, 260-268. B-Antoninian, 264, Colonia, 12. Emission; 3,67 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht v. v. mit Blitz und Zepter, l. Kind. Elmer -; RIC 308; Zschucke -. **RR** Dunkle Patina, kl. Schrötlingsriß, leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Erworben im März 2010 bei Sebastian Sondermann (VCoins).

2296



Postumus, 260-268. AR-Antoninian, 266, Colonia, 16. Emission; 3,9 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig, Füllhorn und Zepter. Elmer zu 565; RIC zu 318; Zschucke zu 166. Von allergrößter Seltenheit, wohl Unikum. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Erworben im März 2010 bei Sebastian Sondermann (VCoins).

Dem Stempelschneider ist ein Fehler unterlaufen: Zunächst hatte er irrtümlich ein Füllhorn statt eines Zepters graviert. Nachdem er den Fehler festgestellt hatte, schnitt er das Zepter in den Stempel. In der Prägung bleibt das Füllhorn freilich sichtbar. Vielleicht wurde der fehlerhafte Stempel bald vernichtet, was die außerordentliche Seltenheit des Stückes erklären würde.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2297



Postumus, 260-268. B-Antoninian, 267, Colonia, 19. Emission; 3,53 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Zepter und erhebt Gallia. Elmer 587; RIC 82; Zschucke 174. **Von großer Seltenheit.** Winz. Schrötlingsrisse, vorzüglich/sehr schön

Schätzung:
600,00 €

Erworben im März 2010 bei Sebastian Sondermann (VCoins).

2298



Postumus, 260-268. B-Antoninian, 267/268, Colonia, 20. Emission; 3,29 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r. mit Zepter und erhebt weibliche Gestalt mit Füllhorn. Elmer 592; RIC 324; Zschucke 177. **R** Schwarze Patina, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Erworben im November 2009 bei Sebastian Sondermann (VCoins).

2299



Postumus, 260-268. B-Abschlag von den Stempeln des Aureus, 268, Colonia; 2,28 g. Büsten des Postumus und des Hercules nebeneinander r.//Galeere mit vier Ruderern l. Coh. 55; Elmer 574; RIC 339; Schulte 157. **Von größter Seltenheit.** Dunkle Tönung, leichte Verfärbungen, Schrötlingsrisse, min. korrodiert, fast sehr schön

Schätzung:
1.000,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 42, Köln 1986, Nr. 486.H. Gilljam, Neue Abschlüge der gallischen Kaiser aus einer Kölner Sammlung, in: NNB 3/1987, ist sich unsicher, ob es sich bei dem vorliegenden Stück um Schulte 157 d (ein ohne Gewicht angegebenes Stück aus einer Privatsammlung) oder ein bis dato unbekanntes Exemplar handelt. Da Bernhard Schulte nur drei Exemplare aufführt und seit Erscheinen seines Buches nur zwei Exemplare im Handel aufgetaucht sind, von denen eines möglicherweise mit Schulte 157 c identisch ist, dürfte es sich bei dem vorliegenden Exemplar um eines von maximal 5 bekannten Stücken handeln.

2300



Marius, 269. Æ-Antoninian, Colonia, 2. Emission, 1. Offizin; 2,75 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Elmer 634; RIC 10; Zschucke 188. Schwarze Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Erworben im April 2010 von Tom Cederlind (VCoins).

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2301



Tetricus I., 271-274. Æ-Antoninian, 274, Colonia, 5. Emission; 3,18 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus steht l. und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange.
Elmer 779; RIC 126; Zschucke 238. **R** Schwarze Patina, leichte Prägeschwächen auf dem Revers, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Erworben im August 2023 bei Germania Inferior Numismatics (VCoins).

2302



Claudius II. Gothicus, 268-270. Æ-Antoninian, Cyzicus, 4. Emission; 3,67 g.
Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Trophäe zwischen zwei Gefangenen.
MER-RIC 979 (temporary number); RIC 252. **R** Braune Patina, Schrötlingsrisse, etwas korrodiert, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Auktion Naumann 113, Wien 2023, Nr. 605.

Im Jahr 267 waren die Goten und Heruler in das Reich eingefallen und plünderten zunächst die Ägäis. 268 brachte Gallienus den Barbaren am Nestos eine empfindliche Niederlage bei, mußte wegen der Rebellion des Aureolus aber nach Italien zurückkehren. Nach der Ermordung des Gallienus brach der neue Kaiser Claudius II. zu einem Feldzug auf dem Balkan auf, um die dort noch immer wütenden Barbaren zu stellen. In der Schlacht bei Naissus brachte Claudius II. den Goten eine schwere Niederlage bei (es sollen 50.000 Goten gefallen sein). Weitere, vernichtende Schlachten gegen die überlebenden und zudem durch die cyprianische Pest geschwächten Goten folgten. Zwar feierten die Münzen des Claudius II. ihn als Sieger über die Goten, doch sind diese Prägungen erstaunlich selten.

2303



Aurelianus, 270-275. Æ-Antoninian, 270/272, Antiochia, 1. Emission, 7. Offizin 3,96 g.
Gepanzerte Büste des Aurelianus r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste des Vabalathus r. mit Lorbeerkranz.
CBN 1255 ff.; MER-RIC 3109 (temporary number); MIR 353 a6; RIC 381. Schwarze Patina, etw. Belag, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Auktion Naumann 133, Wien 2023, Nr. 620.

2304



Aurelianus, 270-275. Æ-Denar, 275, Rom, 11. Emission; 1,8 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener.
CBN 251; MIR 139 e; RIC 73. Silbersud, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
35,00 €

Erworben 2007 bei der Firma Scheiner, Ingolstadt.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2305



Probus, 276-282. Æ-Antoninian, 280, Siscia, 7. Emission, 5. Offizin; 4,33 g.

Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter.

RIC 713; Rosenbaum 479 a. Schwarze Patina, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

2306



Probus, 276-282. B-Antoninian, 281, Ticinum, 9. Emission; 3,44 g.

Konsularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter //Pax steht l. mit Zweig und Zepter.

RIC 516; Rosenbaum 1373. Schwarze Patina, leichter Silbersud auf dem Revers, vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

Erworben im April 2015 über VCoins.

2307



Carinus, 283-285 für Magnia Urbica. Æ-Antoninian, Lugdunum; 4,11 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. Coh. 11; RIC 337. **R** Feiner Silbersud, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 169, München 2008, Nr. 403 und der Auktion Giessener Münzhandlung Stuttgart 1, Stuttgart 2010, Nr. 509.

Schätzung:
200,00 €

2308



Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, Londinium; 4,33 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. RIC 101. Braune Patina, kl. Schrötlingssrisse, etwas korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Harlan J. Berk Buy or Bid Sale 164, Chicago 2009, Nr. 437.

Schätzung:
50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2309



Allectus, 293-296. Æ-Antoninian, Londinium; 2,85 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (Navis
lusoria) l.
Burnett 111; RIC 55. Min. korrodiert, winz.
Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Exemplar der Auktion Lanz 74, München 1995, Nr. 773.
Wegen des Q im Abschnitt der Rückseite wird in der
Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese
Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare
gewesen. Selbstverständlich handelt es sich nach wie vor
um Doppeldenare. Das Q ist anders zu deuten, vielleicht
als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennalien.
Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria
dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter
Schiffstyp. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe
wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten
eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende
Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg
gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur 11 Tagen von
Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern
und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves
lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses
Schiffstyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der
Einweisung benötigte und daher mit regulären
Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz
gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der
Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe
Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in
Regensburg, St. Katharinen 2004. Allectus propagierte
diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark,
wie vor ihm schon Postumus.*

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2310



Allectus, 293-296. Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 2,67 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (Navis lusoria) l. Burnett 210; RIC 124. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 48, München 1989, Nr. 736. Wegen des Q im Rs.-Abschnitt wird in der Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare gewesen. Selbstverständlich handelt es sich nach wie vor um Doppeldenare. Das Q ist anders zu deuten, vielleicht als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennalien. Die Lokalisierung der Münzstätte "C" ist umstritten, zumal nicht klar ist, ob es sich tatsächlich um ein "C" handelt. Andrew Burnett hält es für möglich, daß es sich um ein als "C" geschriebenes "G" handelt, was für Glevum (Gloucester) stehen könnte, siehe Burnett, The Coinage of Allectus, in: BJN 54 (1984), S. 26. Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter Schiffstyp. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schiffstyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Allectus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark, wie vor ihm schon Postumus.

2311



Diocletianus, 284-305. AR-Argenteus, 295/296, Nicomedia, 3. Offizin; 3,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. Gautier 1; RIC 19 a. RR Winz. Schrötlingsriß, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Harlan J. Berk Buy or Bid Sale 163, Chicago 2009, Nr. 404.

2312



Maximianus I., 285-305. Æ-Follis, 296, Aquileia, 2. Offizin; 9,4 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. Paolucci/Zub 32; RIC 23 b. Fast vollständiger Silbersud, gutes sehr schön/vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 2391.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2313



Constantius I., 293-306. AR-Argenteus, Alexandria; 3,14 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stadtmauer mit drei Türmen.
Gautier 35; RIC -. **RR** Fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

2314



Maximianus II. Galerius, 293-311. AR-Argenteus, 295/297, Rom, 3. Offizin; 2,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. Gautier 99; RIC 42 b. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Lanz 153, München 2011, Nr. 581.

2315



Maximianus II. Galerius, 293-311. AR-Argenteus, 295/297, Treveri; 3,49 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring.
Gautier 44; RIC 110 b. Feine Patina, min. Belag, gutes sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der CNG Electronic Auction 342, Lancaster 2015, Nr. 724.

2316



Constantinus I., 306-337. Æ-Follis, 320, Aquileia, 1. Offizin; 3,63 g.
Gepanzerte Büste mit Helm r.//Standarte, darauf VOT/XX, darunter zwei Gefangene.
Paolucci/Zub 255; RIC 48. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Auktion Naumann 114, Wien 2022, Nr. 946.

2317



Constantinus I., 306-337 für Fausta. Æ-Follis, 324, Treveri, 28. Emission; 3,82 g. Drapierte Büste r.//Salus steht v. v. mit zwei Kindern. RIC 460. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 1374.

2318



Constantius II., 337-361. AR-Siliqua, 337/340, Thessalonica; 3,18 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig.
RIC 53. **R** Kl. Schrötlingsriß, kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön/vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Helios 6, München 2011, Nr. 1044.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2319



Constantius II., 337-361. AR-Siliqua, 337/347, Antiochia; 3,23 g.

Kopf r. mit Perldiadem//In Kranz: VOTIS/XV/MVLTIS/XX.
RIC 35. R Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, winz. Kratzer
auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung:
750,00 €

2320



Constantius II., 337-361. Æ-Maiorina, 348/350, Aquileia, 1. Offizin; 4,43 g.

Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit
Phönix auf Globus und Christogrammstandarte auf einer
von Victoria gesteuerten Galeere.
Paolucci/Zub 479; RIC 97. Schwarze Patina, etwas Belag
auf dem Avers, fast vorzüglich

Schätzung:
25,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

2321



Constantius II., 337-361. AR-Siliqua, 351/355, Sirmium; 3,08 g.

Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz:
VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX.
RIC 17. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191,
München 2010, Nr. 2431.*

*Das Nominal des vorliegenden Stückes ist umstritten. Die
Bezeichnung Siliqua, die im RIC angegeben ist, ist laut
Klaus Vondrovec irrig. Er bezeichnet diese Silberstücke
mit einem Sollgewicht von drei Scripula als Argentei. Erst
die Stücke mit einem Sollgewicht von 2 Scripula sind laut
Vondrovec als Siliquae zu bezeichnen. Siehe Vondrovec,
Klaus: Die Argentei mit Stern des Iulianus III. Caesar, in:
MÖNG 55/2 (2015), S.98-103, S.99.*

2322



Julianus II. Apostata, 360-363. AR-Siliqua, 360/363,
Arelate, 1. Offizin; 2 g. Drapierte Büste r. mit
Perldiadem//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 309. Feine
Patina, Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

*Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 78,
Osnabrück 2023, Nr. 5630.*

2323



Julianus II. Apostata, 360-363. AV-Solidus, 361/363,
Antiochia, 1. Offizin; 4,05 g. Drapierte Büste r. mit
Perldiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf
Gefangenen. RIC 196. RR Kl. Kratzer, Fassungsspuren (?),
fast sehr schön

Schätzung:
1.250,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 2324 |  | <p>Jovianus, 363-364. AR-Siliqua, Nicomedia; 2,1 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V/MVLT/X in
Kranz. RIC 127. R Feine Tönung, kl. Schrötlingsrisse, gutes
sehr schön</p> <p><i>Exemplar der CNG Electronic Auction 276, Lancaster
2012, Nr. 473.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 2325 |  | <p>Valentinianus I., 364-375. AV-Solidus, 364/367, Aquileia; 4,47 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit
Christogrammstandarte und Victoria auf Globus.
Paolucci/Zub 611; RIC 2 a (2). Von großer Seltenheit.
Etwas Belag, winz. Kratzer, Graffito auf dem Avers,
schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 2326 |  | <p>Valens, 364-378. AR-Siliqua, 367/375, Treveri; 2,07 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit
Victoria und Speer. RIC 27 e. Feine Tönung, kl. Kratzer,
fast vorzüglich</p> <p><i>Erworben im Oktober 2012 bei Daniel Zufahl Numis
Matic (MA-Shops), München.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2327 |  | <p>Magnus Maximus, 383-388. AR-Siliqua, 383/388,
Treveri; 1,55 g.
Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v., Kopf
l., mit Globus und Zepter.
RIC 84 b. Feine Tönung, gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 2328 |  | <p>Arcadius, 383-408. AV-Solidus, 397/402,
Constantinopolis, 5. Offizin; 4,43 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und
Schild//Constantinopolis sitzt v. v., Kopf r., mit Zepter
und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora.
RIC 7. Leichte Auflagen, kl. Kratzer, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2329 |  | <p>Arcadius, 383-408 für Aelia Eudoxia. Æ-Nummus,
401/403, Constantinopolis; 2,27 g. Drapierte Büste r. mit
Diadem, bekrönt von der Hand Gottes//Victoria sitzt r.
und hält Schild mit Christogramm auf Säule. RIC 101. Kl.
Schrötlingsriß, min. gereinigt, gutes sehr schön/sehr
schön</p> <p><i>Erworben 1996 bei der Firma Scheiner, Ingolstadt.</i></p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 2330 |  | <p>Honorius, 393-423. AV-Solidus, 408/420,
Constantinopolis, 5. Offizin; 4,44 g.
Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und
Schild//Constantinopolis sitzt v. v., Kopf r., mit Zepter
und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern.
RIC 201. R Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

2331



Theodosius II., 408-450. AV-Solidus, 430/440, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257. Kratzer, kl. Druckstellen auf dem Avers, sonst sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 92, Köln 2009, Nr. 547

2332



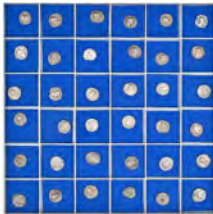
Leo I., 457-474. AV-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,32 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Leicht beschnitten, kl. Kratzer, knapp sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Erworben 1974 beim Kölner Münzkabinett.

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

2333



ex 2333

Lot meist römischer Münzen (Sammlung Rosenkranz): Das sehr interessante Lot enthält Münzen von der römischen Republik bis in die späte Kaiserzeit, darunter 58 Denare, von denen elf Stück der Republik (u. a. Crawford 297/1 a; 305/1) und 45 Stück der Kaiserzeit zuzurechnen sind. Unter den Denaren der Kaiserzeit finden sich vor allem Prägungen der Adoptivkaiser sowie der Severer. Das Lot enthält außerdem 31 Sesterzen, sowie Dupondii und Asses vom 1. bis 3. Jahrhundert, darunter auch Prägungen für Augustae sowie interessante Reversmotive wie eine Galeere. Enthalten sind zudem AR- sowie AE-Antoniniane der Soldatenkaiser und aus dem Gallischen Sonderreich. Ebenfalls finden sich Folles der Spätantike, zu denen vor allem Prägungen der constantinischen Dynastie inkl. der zugehörigen Frauen (Helena, Fausta), aber auch Münzen der Tetrarchie und aus theodosianischer wie auch valentinianischer Zeit. Neben einigen griechischen Prägungen beinhaltet das Lot auch römische Provinzialprägungen, darunter auch teils seltene alexandrinische Tetradrachmen (bspw. Marcus Aurelius, RPC 2324). Eine Mappe mit Dokumentationen durch Bleistiftabriebe der Sammlung Rosenkranz liegt bei. **Circa 293 Stück.** Teils leicht korrodiert, teils min. geglättet, 2 Stücke fragmentiert, 1 Stück subaerat, gering erhalten-vorzüglich

Schätzung:
2.500,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

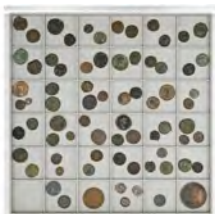
2334

Lot antike Welt: Enthalten sind zahlreiche Prägungen der gesamten Antike. Besonders hervorzuheben sind ein achämenidischer AR-Siglos (Sunrise Collection 25); eine AR-Drachme von Herakleia (Historia Numorum 1385); eine neronische B-Tetradrachme von Alexandria (RPC 5289); eine traianische AR-Drachme von Caesarea (Cappadocia; RPC 3002); ein Æ-Sesterz des Commodus (RIC 640); ein Æ-Sesterz des Severus Alexander (RIC 635) und ein Æ-Dirhem der Artuquiden in Mardin (S/S 31.1). Dazu: einige neuzeitliche Prägungen. In Beba-Kasten, auf Tablett aufgelegt.

Schätzung:
1.500,00 €

Etwa 995 Stück. Teils korrodiert, gelocht, broschiert und gefasst. Gering erhalten-gutes sehr schön

2335



ex 2335

Lot römischer Münzen: Das interessante Lot enthält Silber- und Bronzprägungen von der Republik bis in die späte Kaiserzeit. Es finden sich u. a. republikanische Denare, sowie ein Quinar des M. Porcius Cato Uticensis und ein Legionsdenar des Marcus Antonius. Außerdem sind Denare des 3. Jahrhunderts enthalten, zu denen auch Prägungen des Macrinus und der Iulia Paula gehören. Neben Sesterzen verschiedener Kaiser und ihrer Gattinnen, von denen vor allem Macrinus und Orbiana hervorzuheben sind, finden sich interessante Provinzialprägungen aus Alexandria (Tetradrachmen der Tranquillina, der Aquilia Severa und des Severus Alexanders mit Iulia Mamaea). Das Lot beinhaltet zudem Antoniniane (auch ein Exemplar von Diva Mariniana und von Allectus) und spätrömische Folles (darunter auch Prägungen für Severus II., Iulianus, Magnus Maximus, Aelia Eudoxia und Aelia Flacilla). Dazu eine nabatäische und acht neuzeitliche Münzen.

Schätzung:
1.250,00 €

Circa 195 Stück. Teils subaerat, teils gelocht, schön-vorzüglich

2336



ex 2336

Lot römischer Münzen: Enthalten sind Denare der Republik (Crawf. 344/3, 345/1 und 352/1 c) und Kaiserzeit, darunter Prägungen des Augustus, Vespasianus, Titus, Domitianus, Nerva, Hadrianus, Antoninus Pius, Marcus Aurelius (auch für Faustina filia), Commodus, Septimius Severus (auch für Julia Domna), Caracalla, Geta, Macrinus, Elagabalus, Severus Alexander und Maximinus Thrax.

Schätzung:
600,00 €

32 Stück. Meist sehr schön

2337



ex 2337

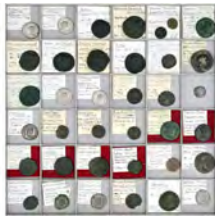
Lot römischer Silbermünzen: Das interessante Lot enthält überwiegend Denare der römischen Kaiserzeit vom 1. bis 3. Jahrhundert, darunter auch Prägungen des Vitellius, Vespasian und Macrinus. Hervorzuheben sind außerdem eine imperatorische Prägung Caesars (gering erhalten), ein augusteischer Quinar, sowie vier republikanische Denare unterschiedlicher Münzmeister.

Schätzung:
400,00 €

19 Stück. Gering erhalten-fast vorzüglich

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

2338



ex 2338

Lot römischer Münzen: Das interessante Lot enthält überwiegend Münzen von der frühen bis zur späten Kaiserzeit. Es finden sich neben julisch-claudischen Bronzemünzen (u. a. augusteische Quadrantes und RIC² 342) auch Asses (u. a. Aelius) und Sesterzen der Adoptivkaiser. Hervorzuheben ist zudem ein Sesterz des Balbinus. Außerdem sind römische Antoniniane vertreten, unter denen sich auch solche des Caracalla, Elagabal und Marius finden. Zudem spätrömische Bronzemünzen (u. a. ein seltener Nummus des Johannes) und eine Siliqua des Valens (RIC 27 e). Dazu einige römische Provinzialprägungen aus Alexandria, Antiochia, Macedonia und Moesia (auch Diadumenian), sowie eine republikanische Bronzemünze.

91 Stück. Gering erhalten-fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

2339



ex 2339

Lot römischer Silbermünzen: Das Lot enthält hauptsächlich kaiserzeitliche Denare, u.a. Prägungen des Domitianus, Hadrianus, Antoninus II. Marcus Aurelius (u.a. für Faustina filia, RIC 497), Septimius Severus und Antoninus IV. Elagabal für Iulia Soaemias (RIC 241). Dazu ein republikanischer Denar des L. Trebianus (Crawf. 241/1 a), zwei Antoniniane des Gordianus III., ein Antoninian des Trebonianus Gallus und eine subaerate Didrachme aus Neapolis (Campania).

19 Stück. 1 Stück subaerat, meist sehr schön

Schätzung:
400,00 €

2340



ex 2340

Lot kaiserzeitlicher Denare: Das interessante Lot enthält 24 Denare sowie zwei Animae severischer Prägungen. Es finden sich Münzen des 2. und 3. Jahrhunderts, darunter folgende Kaiser: Domitian, Traian, Hadrian, Antoninus Pius, Marcus Aurelius, Septimius Severus, Geta, Elagabal, Severus Alexander und Gordian III. Dazu Münzen für Iulia Domna und Diva Faustina I.

26 Stück. 2 Animae, 2 Stücke subaerat, meist sehr schön

Schätzung:
350,00 €

2341



ex 2341

Lot römischer Denare: Das Lot enthält republikanische Denare, darunter folgende Münzmeister: C. Scribonius (Crawf. 201/1), C. Antestius (Crawf. 219/1 e), M. Iunius Silanus (Crawf. 220/1), C. Renius (Crawf. 231/1), Sextus Pompeius Fostlus (Crawf. 235/1 c), M. Baebius Tampilus (Crawf. 236/1 c), M. Opimius (Crawf. 254/1), Q. Marcius Philippus (Crawf. 259/1), T. Cloelius (Crawf. 260/1), Q. Fabius Labeo (Crawf. 273/1), L. Licinius Crassus und Cn. Domitius Ahenobarbus (Crawf. 282/2) und L. Marcius Philippus (Crawf. 293/1).

14 Stück. 1 Stück etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung:
350,00 €

2342



ex 2342

Lot kaiserzeitlicher Denare: Enthalten sind Denare des 1. bis 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen des Domitian, Nerva, Hadrian, Traian, Marcus Aurelius und Maximinus I. Thrax, sowie Münzen der Severer und Denare für Faustina filia, Iulia Domna und Iulia Maesa.

22 Stück. 1 Anima, 1 Stück fragmentiert, teils subaerat, schön-sehr schön

Schätzung:
300,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

2343

Lot Antike Welt: Enthalten sind griechische Münzen von Halikarnassos, Milet, Smyrna, Ephesos, Tarsos (für Alexander III.) sowie römische Reichs- und Provinzialprägungen des 1.-4. Jahrhunderts, unter anderem Gepräge des Augustus, Tiberius, Nerva, Severus Alexander (Sesterz), Gordianus III., Philippus I., Traianus Decius, Trebonianus Gallus, Valerianus I., Gallienus, Postumus, Claudius Gothicus, Aurelianus, Tacitus, Probus, Carinus, Diocletianus, Maximianus Hercules, Constantius I., Licinius I., Constantinus I. und II. Constans, Jovianus, Valentinianus I. Gratianus, Valentinianus II. und Theodosius I.

Schätzung:
250,00 €

45 Stück. 1 Stück gelocht, schön-sehr schön

2344



ex 2344

Lot römischer Münzen: Dieses Lot enthält drei republikanische Denare (u.a. eine Prägung des C. Coelius Caldus, Crawford 318/1 a), jeweils einen Denar des Nero, Domitianus, Traianus, Hadrianus, Antoninus II. Marcus Aurelius für Faustina filia (RIC 746) und Severus Alexander. Unter den Bronzemünzen befinden sich zwei Sesterzen des Hadrianus, ein Sesterz des Antoninus II. Marcus Aurelius für Faustina filia sowie ein Sesterz des Gordianus III. Dazu eine Provinzialprägung des Domitian.

Schätzung:
250,00 €

14 Stück. Meist sehr schön

2345



ex 2345

Lot römischer Bronzemünzen: Das Lot enthält vornehmlich kaiserzeitliche Bronzemünzen verschiedener Nominale und Prägestätten. Hervorzuhaben sind etwa ein Dupondius des Vespasianus (RIC² 285; ex Schulten Oktober 1987, Nr. 446), ein As des Hadrianus (RIC² 1333; ex Peus 355, 1998, Nr. 944), ein Sesterz des Antoninus I. Pius (RIC 780; ex Lanz 80, 1997, Nr. 404) sowie eine Bronze des Antoninus II. Marcus Aurelius für Diva Faustina filia aus Byzantion (RPC 8720 (temporary number); ex Giessener Münzhandlung 90, 1998, Nr. 561). Desweiteren sind Prägungen des Commodus, Antoninus III. Caracalla, Antoninus IV. Elagabal, Gordianus III. (auch für Tranquillina), Philippus I., Gallienus, Allectus und Gratianus enthalten. Dazu vier republikanische Bronzemünzen und eine antike Fälschung einer alexandrinischen Tetradrachme des Nero (Harlan J. Berk 91st Sale, Chicago 1996, Nr. 734).

Schätzung:
250,00 €

21 Stück. Meist sehr schön-vorzüglich

2346



ex 2346

Lot römischer Denare: Das Lot umfasst kaiserzeitliche Denare des 2. und 3. Jahrhunderts. Enthalten sind dabei Prägungen des Antoninus I. Pius für Faustina filia (RIC 497), Antoninus II. Marcus Aurelius für Faustina filia (RIC 677), Commodus (u. a. RIC 259 a), Septimius Severus (u. a. RIC 228) und Antoninus IV. Elagabal (u. a. RIC 40 a).

Schätzung:
250,00 €

11 Stück. Sehr schön und besser

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

2347



ex 2347

Lot römischer Denare: Das Lot umfasst kaiserzeitliche Denare des 2. und 3. Jahrhunderts. Enthalten sind dabei Prägungen des Antoninus I. Pius (RIC 180), Antoninus II. Marcus Aurelius für Diva Faustina filia (RIC 746), Commodus (u. a. RIC 36), Septimius Severus (RIC vergl. 496 a), Antoninus III. Caracalla (RIC 127) und Antoninus IV. Elagabal (u. a. RIC 45).

11 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung:
250,00 €

2348



ex 2348

Lot römischer Denare: Das Lot umfasst kaiserzeitliche Denare des 2. und 3. Jahrhunderts. Enthalten sind dabei Prägungen des Marcus II. Aurelius für Faustina filia (RIC 694), Commodus (auch für Divus Marcus Aurelius, RIC 264), Septimius Severus (RIC 101), Antoninus IV. Elagabal (u. a. RIC 187) und Gordianus III. (RIC 114).

12 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung:
250,00 €

2349



ex 2349

Lot römischer Denare: Das Lot umfasst kaiserzeitliche Denare des 2. und 3. Jahrhunderts. Enthalten sind dabei Prägungen des Antoninus II. Marcus Aurelius für Diva Faustina filia (RIC 753) und für Commodus (RIC 611), weiterhin Denare des Commodus (u. a. RIC 136 d), Geta (RIC 13 a) und Antoninus IV. Elagabal (u. a. RIC 186).

11 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung:
250,00 €

2350



ex 2350

Lot römischer Provinzialprägungen: Das Lot enthält Provinzialbronzen der römischen Kaiserzeit, darunter jeweils ein Æs des Tiberius (RPC 4270) und des Nero (RPC 4307) aus Antiochia (Syria), ein Æs des Vespasianus (RPC 2044) aus Berytos (Phoenicia), ein Æs des Traianus (RPC 3447) aus Hieropolis (Syria), zwei Bronzen des Septimius Severus (auch für Julia Domna) und ein Æs des Antoninus IV. Elagabal für Aquilia Severa.

7 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

2351



ex 2351

Lot kaiserzeitlicher Provinzialprägungen: Das interessante Lot enthält überwiegend kaiserzeitliche Tetradrachmen aus Alexandria, darunter verschiedene Reversdarstellungen folgender Kaiser: Nero, Antoninus Pius, Marcus Aurelius, Gordian III., Philippus I., Gallienus (auch für Salonina), Claudius Gothicus, Aurelian, Probus, Carus und Diocletian. Dazu ein Diobol des Domitian und eine Drachme des Antoninus Pius.

27 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

2352



ex 2352

Lot römischer Münzen: Das Lot enthält vornehmlich republikanische wie auch imperatorische Denare, u. a. Prägungen des M. Aemilius Scaurus und P. Plautius Hypsaeus (Crawf. 422/1 b), des Mn. Cordius Rufus (Crawf. 463/1 a) und des Marcus Antonius (u. a. Crawf. 544/35). Dazu vier kaiserzeitliche Bronzemünzen des Hadrianus, Gordianus III., Philippus I. und Valerianus.

15 Stück. Teils subaerat, schön

Schätzung:
200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

2353

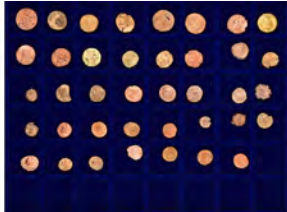


ex 2353

Lot römischer Bronzemünzen: Das Lot beinhaltet hauptsächlich kaiserzeitliche Sesterzen, darunter Prägungen des Traianus, Hadrianus und Antoninus I. Pius. Hervorzuheben sind zusätzlich Münzen für Faustina mater und Faustina filia. Unter den kleineren Nominalen finden sich u. a. ein Bronzeantoninian des Aurelianus, ein Großfolles des Diocletianus sowie weitere Folles der Tetrarchie und konstantinischen Dynastie. Dazu zwei republikanische Bronzemünzen (Typ Januskopf//Prora). **25 Stück.** Gering erhalten-schön

Schätzung:
200,00 €

2354



ex 2354

Spät Römer: Sammlung meist stark gereinigter spätrömischer Bronzemünzen in mäßigen Erhaltungen. In drei Münzkoffern!
Ca. 540 Stück. Meist gering erhalten, teils mit Mängeln, einige besser

Schätzung:
150,00 €

2355



ex 2355

Lot römischer Antoniniane: Enthalten sind Antoniniane und Beischläge des 3. Jahrhunderts, darunter Münzen folgender Kaiser: Caracalla, Gordian III., Philippus I., Philippus II., Gallienus, Postumus, Victorinus, Tetricus, Aurelian und Probus.
39 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

2356



ex 2356

Lot kaiserzeitlicher Bronzemünzen: Das interessante Lot enthält Sesterzen, Dupondii und Asses des 1. und 2. Jahrhunderts, darunter auch Münzen des Domitian, Nerva, Traian (auch mit Traianssäule), Hadrian, Marcus Aurelius sowie Prägungen für Faustina mater, Faustina filia und Lucilla.
35 Stück. 1 Stück gelocht, ein Stück fragmentiert, teils min. geglättet, gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

2357

Lot spätrömischer Bronzemünzen: Enthalten sind überwiegend Folles der constantinischen Dynastie, aber auch Prägungen aus tetrarchischer und valentinianischer Zeit sowie Münzen des Julian, Magnentius und Arcadius. Dazu eine byzantinische Prägung.
104 Stück. 1 Stück gelocht, 1 Stück fragmentiert, gering erhalten-fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

2358



ex 2358

Lot kaiserzeitlicher Provinzialprägungen: Enthalten sind Silber- und Bronzeprägungen verschiedener Kaiser und aus verschiedenen Provinzen, u. a. ein Cistophor Traians aus Ephesos, eine Tetradrachme Traians aus Tyros, antiochenische Tetradrachmen des Philippus I. und II. sowie Prägungen des Macrinus für Diadumenian, der Severer und Gordian III.
16 Stück. Gering erhalten und besser

Schätzung:
150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

2359



Lot römischer Silber- und Bronzemünzen: Enthalten sind überwiegend Antoniniane des 3. Jahrhunderts, darunter Prägungen der Kaiser Gordian III., Philippus I., Traianus Decius, Trebonianus Gallus, Valerianus I., Gallienus, Postumus, Aurelianus, Tacitus, Probus, Carinus und Diocletianus sowie eine Münze für Herennia Etruscilla. Dazu sechs Folles von Maxentius bis Valens.
20 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

2360



ex 2360

Lot römischer Münzen: Das Lot enthält kaiserzeitliche Antoniniane des Gordianus III., Valerianus (RIC 141), Aurelianus, Probus und Diocletianus. Weiterhin sind diverse Bronzemünzen der Tetrarchie und der konstantinischen Dynastie enthalten (u. a. ein Follis des Maxentius aus Aquileia). Dazu eine sasanidische Drachme des Schapur I., eine ionische Drachme der Insel Chios (Hoover 1145), eine Bronzeprägung aus Pergamon und eine byzantinische Bronzemünze.
17 Stück. 1 Stück mit Silbersud, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

2361



ex 2361

Lot römischer Münzen: Das Lot enthält einen Denar des Augustus (RIC² 178 a), einen Denar des Vespasianus (RIC² 23), einen Dupondius des Claudius (RIC² 110) und eine provinziale Bronzeprägung des Volusianus (RPC 1135).
4 Stück. 1 Stück scharf gereinigt und korrodiert, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

2362



ex 2362

Lot kaiserzeitlicher Denare: Enthalten sind vier Denare, darunter Münzen des Traian, Septimius Severus und Severus Alexander.
4 Stück. 1 Stück mit Tuscheziffer, meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2363



Lot von fünf Großfolles: Diocletianus: Aquileia, RIC 29 a; Maximianus I.: Heraclea, RIC 17 b (dort mit irrtümlicher Averslegende); Maximianus II. Galerius: Aquileia, RIC 32 b (erworben bei Jean Elsen); Rom, RIC 202 b (ex Auktion Elsen 48, Brüssel 1997, Nr. 531 und ex Auktion Elsen 128, Brüssel 2016, Nr. 409); Galeria Valeria: Cyzicus, RIC 38 (ex Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8965).
5 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

VÖLKERWANDERUNG › VANDALEN

2364



Thrasamund, 496-523. AR-50 Denarii, Carthago; 0,95 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kranz, darin DN über L. Hahn, MIB 6 a. Kl. Auflagen, kl. Kratzer auf dem Avers, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung:
200,00 €

VÖLKERWANDERUNG › WESTGOTEN

2365



Suinthila, 621-631. AV-Tremissis, Barbi; 1,41 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 284; Miles 224 a; Pliego 366 a. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Erworben 1999 bei der Münzhandlung Ritter, Düsseldorf.

VÖLKERWANDERUNG › OSTGOTEN

2366



Theodahad, 534-536. Æ-Follis, Rom; 8,23 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig über Prora. Hahn, MIB vergl. 81; Kraus vergl. 32; Metlich 1 c (B 1/L 4). R Gutes schön

Schätzung:
200,00 €

2367



Witigis, 536-540. AR-1/2 Siliqua mit Namen Iustinianus I., 536/538, Ravenna; 1,25 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: DN / VVIT / ICES / REX. Hahn, MIB 57; Kraus 9; Metlich 63. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

VÖLKERWANDERUNG › ANONYM

2368



AV-Tremissis im Namen des Iustinianus I., 500/580; 1,35 g. DN IVST-INIANVII Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r., Kopf l., mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. Belfort vergl. 5285; Grierson/Blackburn vergl. 385. Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön/schön-sehr schön

Schätzung:
250,00 €

VÖLKERWANDERUNG › LOTS

2369



ex 2369

Lot Völkerwanderung: Das interessante Lot enthält zum Teil seltene Prägungen aus den Gebieten der Ostgoten, Langobarden, Vandalen, Gepiden und Burgunder (u. a. Münzen Theoderichs, Athalarichs, Baduilas, Perctarits, Gelimers, Geiserichs und Gundobads, sowie pseudoautonome Prägungen).

18 Stück. Zum Teil selten. Meist schön, teils besser

Schätzung:
400,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

2370



Iustinianus I., 527-565. AV-Tremissis, Constantinopolis; 1,44 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 19; Sear 145. Sehr schön/schön

Schätzung:
75,00 €

2371



Iustinianus I., 527-565. Æ-Follis, Jahr 13 (= 539/540), Constantinopolis, 4. Offizin; 22,2 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Kreuzglobus//Wert. DOC 38 d; Sear 163. Braune Patina, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 62, Osnabrück 2001, Nr. 0925.

2372



Heraclius, 610-641. Æ-Follis, 610/611, Nicomedia, 1. Offizin; 11,68 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Wert. DOC 153 a; Sear 833. Attraktives Exemplar, Felder min. geglättet, gutes sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Erworben 2011 bei der Firma Scheiner, Ingolstadt.

2373



Constantinus IV., 668-685 mit Heraclius und Tiberius. AV-Solidus, 674/681, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,32 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 8 (ohne diese Offizin); Sear 1154. Kl. Kratzer, kl. Feilspur am Rand, sehr schön/fast sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Erworben 1974 beim Kölner Münzkabinett.

2374



Constantinus IX., 1042-1055. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,42 g. Christus thront v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Globus mit Patriarchenkreuz. DOC 1 a; Sear 1828. Kl. Kratzer auf dem Avers, etwas flachgedrückt, winz. Feilspur am Rand, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 86, Köln 2006, Nr. 424.

2375



Constantinus X., 1059-1067. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,34 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1 a; Sear 1847. Kl. Kratzer im Randbereich, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 104, Osnabrück 2005, Nr. 736.

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

2376



Romanus IV., 1068-1071 mit Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 3,07 g. Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v. DOC 2; Sear 1861. Kratzer, leicht beschnitten, sonst sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 286, Frankfurt am Main 1975, Nr. 116.

2377



Michael VII., 1071-1078. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,14 g. Christus thront v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC vergl. 1; Sear 1869. Kl. Auflagen auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Erworben 1972 beim Kölner Münzkabinett.

2378



Nicephorus III., 1078-1081. El-Histamenon, Constantinopolis; 4,17 g. Büste Christi v. v.//Brustbild v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1883. Kl. Kratzer im Randbereich, kl. Graffito auf dem Avers, fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Erworben 1974 beim Kölner Münzkabinett.

2379



Alexius I., 1081-1118. AV-Hyperpyron (Scyphat), 1092/1118, Constantinopolis; 4,36 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20 g; Sear 1913. Kl. Schrötlingsriß, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Erworben 1973 beim Kölner Münzkabinett.

2380



Johannes II., 1118-1143. AV-Hyperpyron (Scyphat), 1118/1122, Constantinopolis; 4,26 g. Christus thront v. v.//Kaiser und Maria halten Patriarchenkreuz. DOC 1; Sear 1938. Min. Doppelschlag und kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 135, Solingen-Ohligs 2007. Nr. 925.

2381



Manuel I., 1143-1180. El-Aspron Trachy (Scyphat), 1152/1167, Constantinopolis; 2,12 g. Christus thront v. v.//Kaiser und Maria stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 3 b; Sear 1958. Min. Doppelschlag auf dem Avers, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich/sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Erworben am 29.01.2012 in Bonn.

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

2382



Andronicus II. und Michael IX., 1295-1320. AV-Hyperpyron (Scyphat), 1303/1320, Constantinopolis; 4,22 g.
Maria in Mauerring//Christus krönt beide Kaiser.
Bendall, Private Collection 128 (Sigla 145); DOC 417 ff.; LPC 62, 1; Sear 2396. Kl. Schrötlingsriß, fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Erworben 1975 beim Kölner Münzkabinett.

BYZANTINISCHE MÜNZEN › NICAEA

2383



Johannes III., 1222-1254. AV-Hyperperon, 1227/1232, Magnesia; 4,18 g. Christus thront v. v.//Kaiser und Maria halten Patriarchenkreuz. DOC 1 b var.; Sear 2072. Kl. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich/fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 130, Solingen-Ohligs 2006, Nr. 718.

2384



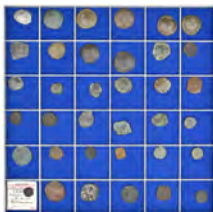
Johannes III., 1222-1254. AV-Hyperperon (Scyphat), Magnesia; 4,29 g.
Christus thront v. v., r. und l. über dem Thron vier Punkte//Maria krönt Kaiser.
DOC 4 h; Sear 2073. Kl. Kratzer und Graffiti im Randbereich, sehr schön/fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 150, Solingen-Ohligs 2009, Nr. 2125.

BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

2385



ex 2385

Lot meist byzantinischer Münzen aus der Slg. Prof. Dr. Urs Sommer: Das interessante Lot enthält überwiegend Bronzeprägungen verschiedener Herrscher und Münzstätten, u. a. des Iustinus I., Iustinus II. (auch mit Sophia), Tiberius II., Heraclius, Constans II., Constantinus V., Theophilus, Isaacus II., Alexius III., Michael VIII. und Basilius II. sowie aus dem Lateinischen Kaiserreich. Dazu einige armenische Tram, neuzeitliche Münzen, sowie spätrömische Folles.

Schätzung:
500,00 €

Circa 489 Stück. Teils fragmentiert, teils gelocht, gering erhalten-sehr schön

2386



ex 2386

Lot byzantinischer Silbermünzen: Enthalten sind ein Miliaresion von Constantinus VII. und Romanus II. (Sear 1757) und ein 1/2 Stavraton des Johannes VIII. (Sear 2565) sowie zwei Prägungen aus Trapezunt: ein Asper des Manuel I. (Sear 2601) und ein Asper des Alexios II. (Sear 2619).

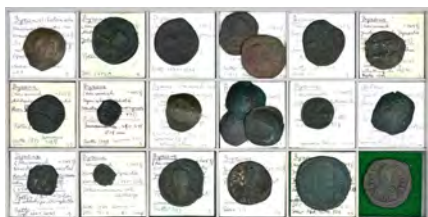
Schätzung:
100,00 €

4 Stück. Sehr schön

Die Münzen wurden alle vor 2000 erworben. Bei der Münze von Johannes VIII. handelt es sich um das Exemplar der Auktion Münz Zentrum 70, Köln 1990, Nr. 2311.

BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

2387



ex 2387

Lot byzantinischer Bronzemünzen: Das Lot enthält überwiegend Folles verschiedener Herrscher und Münzstätten, darunter Münzen der Kaiser Anastasius, Iustinus I., Iustinians I., Constans II. aus Syracus, Leo VI. und anonyme Folles. Dazu ein Dekanummion und sechs Trachea.

21 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › KUSHAN

2388



Maiores Domus. AV-Stater; 7,81 g.
König steht l.//Ardoksho sitzt v. v.
Göbl 577. Kl. Stempelrisse auf dem Avers, fast vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ALMORAVIDEN

2389



Ali bin Yussuf, 1106-1143. AV-Dinar, 534 AH (= 1139/1140), al-Mariya, mit Namen des Thronfolgers Tashfin; 4,14 g. Album, Checklist 466.3; Hazard 397 ff. Vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 234, Osnabrück 2013, Nr. 3261.

ORIENTALISCHE MÜNZEN › GHAZNAWIDEN

2390



Ibrahim, 1059-1099. AV-Dinar, Jahr nicht lesbar; 3,69 g. Album, Checklist 1637. Prägeschwächen, kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › ZENGIDEN IN SINJAR

2391



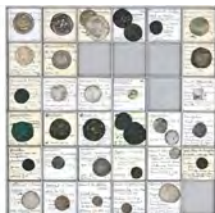
Qutb al-Din Muhammad ibn Zengi, 1197-1219. Æ-Dirhem, 596 AH (= 1199/1200), Sinjar; 10,3 g. Drapierte Büste l. mit Zepter und Schild//Schrift. Album, Checklist 1880.2; S/S 81.1; Whelan S. 288, Type II. Braune Patina, fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Aus einer 2006 abgeschlossenen Sammlung, Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 74, Osnabrück 2022, Nr. 761 und der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 80, Osnabrück 2023, Nr. 1300.

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS ORIENTALISCHER MÜNZEN

2392



ex 2392

Lot orientalischer Münzen: Das Lot enthält orientalische Silber- und Bronzemünzen u.a. Umayyaden, Abbasiden, Artukiden und Ilkhane. Dazu: 4 sassanidische und 5 Kreuzfahrerprägungen.
35 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALBANIEN

2393



Zogu I., 1925-1928-1939. 1 Franken 1927 R, Rom. 5 g.
K./M. 6. Fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › MEDAILLEN

2394



Silberplakette 1909,
von G. Devreese, auf das 25jährige Dienstjubiläum
August Moyaux', des Eisenbahn-Ingenieurs,
Administrators der Belgisch-Italienischen
Eisenbahngesellschaft und späteren Verfassers des
Standardwerkes für Eisenbahnmedaillen. Brustbild nach
l./Zwei weibliche Gestalten reichen sich die Hand. 80,54
x 47,77 mm; 118,63 g.
Moyaux 154. R Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

*Exemplar der Auktion Winter 74, Düsseldorf 1997, Nr.
1199.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

2395



Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/2 Real d'or o. J.
(1558-1569), Antwerpen. 3,46 g. Delm. 113; Fb. 68;
Vanhoudt 263 AN. **GOLD.** Leichte Prägeschwäche, sehr
schön

Schätzung:
400,00 €

2396



Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Philipstaler (Ecu
Philipp) / Filippsdaaler 1558, Antwerpen. 34,14 g. Dav.
8623; Delm. 11 (R1); Vanhoudt 253 AN (R1). R
Korrodiert, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2397



Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Ecu Philippe 1573,
Maastricht. 33,34 g. Dav. 8634; Delm. 23 (R2). R Sehr
schön

Schätzung:
150,00 €

2398



Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Ecu Philippe 1588,
Antwerpen. 34,08 g. Dav. 8637; Delm. 18 (R1); Vanhoudt
362 AN (R1). Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

2399



Belgischer Aufstand, 1789-1790. Florin d'argent (20 Sols) 1790, Brüssel. 9,31 g. Vanhoudt 867. Leicht justiert, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › CINEY

2400



KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE. Heinrich III., 1046-1056. Denar. 1,05 g. Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 100, 29.3.1; Slg. de Wit (Auktion Künker 121) -; Vanhoudt Atlas F 51 (dort unter Heinrich II. und Münzstätte Huy). **RR** Leicht gewellt, schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Ciney gilt als inoffizielle Hauptstadt der Naturregion des Condroz und liegt in der heutigen Provinz Namur. Bekannt ist der Ort seit dem 11. Jahrhundert unter dem Namen Ceunaco. Maria und Nikolaus sind die Patrone der Stadt.

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LÜTTICH

2401



Notger, 972-1008. Denar, Visé. 1,38 g. Büste des heiligen Lambertus I.//Dreizeiliger Ortsname nach Kölner Vorbild. Dannenberg 201; Mignolet 15 ff. **Von großer Seltenheit.** Gewellt, schön

Schätzung:
100,00 €

2402



Maximilian Heinrich von Bayern, 1650-1688. Patagon 1663, Lüttich. 27, 90 g. Dav. 4294; Delm. 471; Mignolet 639. Dazu: Westfriesland, Provinz. Silberdukat 1672. Dav. 4906; Delm. 970. Dav. 4294; Delm. 471; Mignolet 639. **2 Stück. Sehr seltener Jahrgang (1x).** Min. korrodiert (1x), kl. Kratzer (1x), Rand und Felder bearbeitet (1x), sehr schön

Schätzung:
100,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

2403



Leopold I., 1830-1865. 5 Francs 1848. 25 g. Dav. 50; Morin 14. Etwas fleckige Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

2404



Leopold II., 1865-1909. 20 Francs 1882, Brüssel. 5,81 g Feingold. Fb. 412; Morin 144; Schl. 27. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › FÜRSTENTUM

2405



Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 5,80 g Feingold. Fb. 3; Schl. 2. **GOLD.** Winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
450,00 €

2406



Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 5,80 g Feingold. Fb. 3; Schl. 2. **GOLD.** Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
450,00 €

2407



Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 5,80 g Feingold. Fb. 3; Schl. 2. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
450,00 €

2408



Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 10 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 2,88 g Feingold. Fb. 4; Schl. 3. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

2409



Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 10 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 2,88 g Feingold. Fb. 4; Schl. 3. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

2410



Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 10 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 2,88 g Feingold. Fb. 4; Schl. 3. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › FÜRSTENTUM

2411

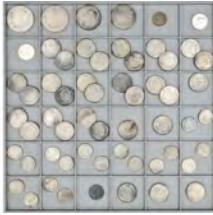


Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 5 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 24,86 g. Dav. 61; Tsvetanov 19. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › LOTS

2412



ex 2412

Sammlung von Münzen des Königreichs Bulgarien mit einigen besseren Stücken, darunter mehrere Dubletten. Bitte besichtigen!
122 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

2413



Anonym. Denar (um 997/1010). 1,86 g. Long cross type. Brustbild I./Langes Doppelfadenkreuz mit Halbmonden an den Enden. Malmer 178.1402. Hübsche Patina, leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

2414



Harald Blauzahn, 936-987. Halbbrakteat, Haithabu (Hedeby). Nachahmung der Münzen Karls des Großen aus Dorestad. 0,27 g. Ornamental aufgelöste CAROLVS- und DORESTAD-Legenden auf Vorder- und Rückseite. Hauberg 1 var. R Fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Zu den Prägungen dieses bedeutenden frühmittelalterlichen Handelsplatzes vgl. Jankuhn, H.: Haithabu. Ein Handelsplatz der Wikingerzeit, Neumünster 1956, S. 182-201 und Malmer, B.: Nordiska mint före år 1000, Lund 1966.

2415



Harald Blauzahn, 936-987. Halbbrakteat, Haithabu (Hedeby). 0,27 g. Kreuz, dessen Arme jeweils wieder in einem Kreuz enden//Doppellinienbogen, in der Mitte des oberen Bogen ein Ringel, zu den Seiten je ein Keil, unten und oben je ein Kreuz. Hauberg 6 var. RR Feine Patina, kl. durchgehender Schrötlingsriss, min gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

2416



Harald Blauzahn, 936-987. Halbbrakteat, Haithabu (Hedeby). 0,27 g.
Kreuz mit Kreuzen an den Enden der Arme//Doppelte Wellenlinie, oben und unten ein Kreuz.
Hauberg 2 var. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, leicht gewellt, fast vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

2417



Frederik III., 1648-1670. Silbermedaille o. J., unsigniert, von J. Hercules, auf das oldenburgische Königshaus. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Sieben gekrönte Kartuschen mit den Porträts der früheren Herrscher des Hauses Oldenburg, in der Mitte vier Zeilen Schrift. 58,40 mm; 71,19 g.
Coll. Northumberland 15; Galster 86. **Von großer Seltenheit.** Bearbeitungs- und Hitzespuren, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

2418



Frederik III., 1648-1670. Speciedaler 1667, Kopenhagen. 28,19 g.
Löwenkopf auf der Schulter.
Dav. 3553 Anm.; Hede 68 B. **Von großer Seltenheit.** Belagreste, leichte Korrosionsspuren, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
1.000,00 €

2419



Christian VI., 1730-1746. Silbermedaille o. J. (1737), von P. Berg auf das Haus Oldenburg. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Elefantenorden//Büste seines Vaters Frederik IV. r., umgeben von den Büsten seiner Vorgänger, unter den Büsten sind die Lebensdaten angegeben. 73,73 mm; 175,30 g.
Galster 329. **Von großer Seltenheit.** Überarbeitet, mehrere Randfehler, schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion H. G. Oldenburg 16, Kiel 1983, Nr. 172.

2420



Frederik V., 1746-1766. Silbermedaille 1749, von G. W. Wahl, auf die 300-Jahrfeier des Hauses Oldenburg. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Elefantenorden//In von der Sonne beschienener Landschaft zwei gekrönte Wappen auf Podest, an dem ein weiteres Wappen lehnt, unten geflügelter Caduceus, Dreizack und Füllhorn. 40,35 mm; 29,40 g.
Galster 395. Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2421



Frederik V., 1746-1766. Silbermedaille 1749, von G. W. Wahl, auf das 300jährige Jubiläum des Hauses Oldenburg, gestiftet von der Westindischen Handelskompanie. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Schiffe im Hafen eines Handelsstützpunktes. 40,33 mm; 31,15 g.
Galster 397. Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

2422



Frederik V., 1746-1766. Silbermedaille 1749, von P. Chr. Winslow, auf die 300-Jahrfeier des Hauses Oldenburg. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Polarstern über einem Abschnitt des Erdballes mit den Umrissen von Dänemark und Norwegen, oben Schriftband. 53,16 mm; 71,20 g. Galster 405. Fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

2423



Frederik V., 1746-1766. Silbermedaille 1760, von D. J. Adzer, auf die 100-Jahrfeier der Souveränität, geprägt im Auftrag der dänischen und norwegischen Geistlichkeit. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Elefantennorden//Eine weibliche Gestalt kniet nach r., zu ihren Füßen die Wappenschilder von Norwegen und Dänemark, und überreicht einer vor ihr sitzenden weiblichen Gestalt ein Kissen mit Krönungsinsignien. 56,81 mm; 95,28 g. Coll. Northumberland -; Galster 458. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1660 wurde Frederik III. von den Ständen Geistlichkeit und Bürgerschaft zum absoluten Herrscher im Land erklärt. Der Adel verlor weitgehend seine Privilegien.

2424



Frederik VI., 1808-1839. Bronzemedaille 1837, von C. Voigt, auf den dänischen Bildhauer Albert Thorwaldsen, *1770, †1844. Büste Thorwaldsens r.//Muse mit Leier sitzt nach r., hinter ihr Amor mit Bogen, der sich an sie lehnt. 45,63 mm; 41,54 g. Wurzbach 8747. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › DÄNISCH-WESTINDIEN

2425



Christian VI., 1730-1746. 12 Skilling 1740, Kopenhagen. 3,21 g. Münzmeister Christian Wineke. Hede 1. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". Dänisch-Westindien umfaßte die karibischen Inseln Saint Thomas, Saint John und Saint Croix (heute Amerikanische Jungferninseln bzw. United States Virgin Islands). 1754 ging die Kolonie von der Dänischen Westindien-Kompanie auf die Krone über. Im Jahr 1917 verkaufte König Christian X. die Inseln an die USA.

2426



Frederik V., 1746-1766. 12 Skilling 1748, Kopenhagen. 3,07 g. Münzmeister Peter Nicolai van Hauen. Hede 5 A. Winz. Kratzer, sehr schön


Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › DÄNISCH-WESTINDIEN

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 2427 |  | <p>Frederik V., 1746-1766. 12 Skilling 1748, Kopenhagen.
2,94 g.
Münzmeister Peter Nicolai von Hauen.
Hede 4. Fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2428 |  | <p>Frederik V., 1746-1766. 24 Skilling 1764, Kopenhagen.
6,44 g. Hede 6. Sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2429 |  | <p>Christian VII., 1766-1808. 24 Skilling 1767, Kopenhagen.
6,39 g. Hede 7. Kl. Kratzer, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2430 |  | <p>Christian VII., 1766-1808. 12 Skilling 1767, Kopenhagen,
Altona oder Kongsberg. 3,35 g. Hede 8. RR Feine Patina,
sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2431 |  | <p>Christian VII., 1766-1808. 6 Skilling 1767, Kopenhagen.
1,68 g.
Münzmeister Hans Schierven Knoph.
Hede 9. RR Dunkle Patina, fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/MEROWINGER

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 2432 |  | <p>Theodebert II., 596-612. Triens, Clermont-Ferrand. 1,29 g.
Büste r./Monogram AR
Belfort 345 var.; Prou 1719 var.. GOLD. R Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Gadoury, Monaco 2019, Nr. 536 und der Auktion Emporium 91, Hamburg 2020, Nr. 1371.</i></p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
|------|---|---|---------------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/MEROWINGER › ROTOMVS (Rouen / Seine-Inférieure)

2433



Triens.
Unbestimmter Münzmeister; 1,15 g. [...]O · MO
Drapierte Büste r. mit Diadem//V[...]ONON Ankerkreuz
auf Globus.
Belfort vergl. 3837. **GOLD. Von größter Seltenheit.**
Schön-sehr schön

Schätzung:
1.000,00 €

Die Zuweisung ist nicht gesichert.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

2434



Ludwig der Fromme, 814-840. Denar, unbestimmte
Münzstätte. 1,65 g.
+HLVDOVVICVS IMP Kreuz, in den Winkeln je eine
Kugel//+XPISTIANA RELIGIO Kirchegebäude.
Depeyrot 1179; M./G. 472. Hübsche Patina, kl.
Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

2435



Karl der Kahle, 843-877. Denar, Toulouse. 1,59 g.
+CARLVS REX Kreuz//+TOLOSA Karolusmonogramm.
Depeyrot 1001; M./G. 1097. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

2436



Karl der Kahle, 843-877. Denar, Quentovic. 1,77 g.
+GRATIA D-I REX Karolusmonogramm//+QVVENTOVVICI
Kreuz, im zweiten und dritten Winkel je eine Kugel.
Depeyrot 812; M./G. 716. **R** Hübsche Patina, sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

2437



Karl der Kahle, 843-877. Denar, Melle (Deux-Sèvres).
1,48 g.
+ CARLVS REX FR Kreuz//+ METVLLO
Karolusmonogramm.
Depeyrot 606; M./G. 1063. Dunkle Patina, kl.
durchgehender Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2438



Karl der Kahle, 843-877. Denar, ab 864, Le Mans. 1,37 g.
+CRATIA D-I REX Karolusmonogramm//+CINOMANIS
CIVITAS Kreuz.
Depeyrot 559; M./G. 905. Dunkle Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar der Auktion Frühwald 111, Salzburg 2014, Nr.
1108.*

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

2439



Karl der Dicke, 884-887. Denar, Bourges (Cher). 1,53 g.
+CARLVS IMP AVC Kreuz//+BITVRICES CIVIT
Karolusmonogramm.
Depeyrot 198; M./G. 1479. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Frühwald 111, Salzburg 2014, Nr. 1109.

2440



Karl der Dicke, 884-887. Denar, Bourges (Cher). 1,56 g.
+CARLVS IMP AVG Kreuz//+BITVRICES CIVI
Karolusmonogramm.
Depeyrot 198 var.; M./G. 1485. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2441



Karl der Einfältige, 898-923. Denar, Köln. 1,74 g.
+KVIROLVS VEX Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//S /
COLONIA / A.
Hävernick 23; M./G. 1352. **RR** Feine Tönung, kl. Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 296, Osnabrück 2017, Nr. 2377.

2442



Ludwig das Kind, 899-911. Pfennig, Mainz. 1,55 g.
Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Kirchengebäude,
darin Kreuz.
Depeyrot 585; M./G. 1548. Leichter Belag,
Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2443



Lothar, 954-986. Denar, Chalon-sur-Saône. 1,07 g.
+ LOTARIVS Ü REX Im Feld B//+ CAVILON Ü CIVT Kreuz.
Depeyrot 268; M./G. 1663. **R** Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Erworben im März 1993 vom Soester Münzcabinett, H. G. Hild, Soest und Exemplar der Slg. Bernhard Terletzki, Auktion Fritz Rudolf Künker 293, Osnabrück 2017, Nr. 1830.

2444



Lothar, 954-986. Denar, Bourges (Cher). 1,24 g.
+ LOTARIVS REX Kreuz//BITVRICES CIVITAS
Kirchengebäude.
M./G. 1672. Feine Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion WAG 17, Dortmund 2001, Nr. 136 und der Auktion Kölner Münzkabinett 108, Köln 2018, Nr. 994.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 2445 |  | Charles VI, 1380-1422. Ecu d'or à la couronne o. J. (1389), 3. Emission, Tours. 3,97 g. Duplessy 369 B; Fb. 291. GOLD. Etwas unregelmässiger Schrötling, vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |
| 2446 |  | Louis XI, 1461-1483. Ecu d'or au soleil o. J. (1475), Saint-Lo. 3,46 g. Duplessy 544; Fb. 314. GOLD. Winz. Fassungsspuren, sehr schön | Schätzung:
350,00 € |
| 2447 |  | Charles VIII, 1483-1498. Ecu d'or au soleil o. J. (1483), 1. Emission, Rouen. 3,33 g. Duplessy 575; Fb. 318. GOLD. Leicht gewellt, sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 2448 |  | Charles VIII, 1483-1498. Ecu d'or au soleil o. J. (1494), 2. Emission, Bayonne. 3,54 g. Duplessy 575 A; Fb. 318. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 2449 |  | Louis XII, 1498-1514. Ecu d'or au soleil o. J. (1498), Montpellier. 3,27 g. Duplessy 647; Fb. 323. GOLD. R Gewellt, sehr schön + | Schätzung:
300,00 € |
| 2450 |  | François I, 1515-1547. Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (1527-1528), 1. Typ, 1. bzw. 3. Emission, Genes. 3,34 g. Duplessy 782; Fb. 354. GOLD. Leicht gewellt, etwas Prägeschwäche, sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 2451 |  | Louis XIII, 1610-1643. Silbermedaille 1631 (spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), von J. Warin, auf seinen Minister und engen Berater Armand-Jean du Plessis, Kardinal Richelieu, 1585-1642. Brustbild des Kardinals r.//Erdkugel, umher ein Ring mit Sternen, der von einem geflügelten Genius gehalten wird. Mit Randpunze: Füllhorn, ARGENT. 53,17 mm; 79,06 g.
Jones II, 187; Kress Coll. - (vgl. 576). Feine Tönung, leichte Bearbeitungsspuren im Feld der Vorderseite, vorzüglich + | Schätzung:
150,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 2452 |  | <p>Louis XIV, 1643-1715. Louis d'or aux quatre L Jahreszahl nicht lesbar, D, Lyon. 6,71 g. Duplessy 1440; Fb. 433; Gadoury 252. GOLD. Überprägungsspuren, sehr schön +</p> <p><i>Überprägt auf einem Louis d'or von Louis XIII aus dem Jahr 1641.</i></p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 2453 |  | <p>Louis XIV, 1643-1715. Ecu à la cravate 1673 Münzzeichen "9", Rennes. Dav. 3805; Duplessy 1493; Gadoury 209. Min. justiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2454 |  | <p>Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux huit L 1691 A, Paris. Réformation. 27,96 g. Dav. 3811; Duplessy 1514 A; Gadoury 216. Mit Trageöse, Felder leicht überarbeitet, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2455 |  | <p>Louis XV, 1715-1774. Louis d'or au bandeau 1748 W, Lille. 8,07 g. Duplessy 1643; Fb. 464; Gadoury 341. GOLD. Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 2456 |  | <p>Louis XV, 1715-1774. Silberjeton 1754, Feuardent 9138. Feine Patina, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2457 |  | <p>Louis XVI, 1774-1793. Louis d'or à la tête nue 1788 A, Paris. 7,6 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. GOLD. Leicht justiert, winz. Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 2458 |  | <p>Louis XVI, 1774-1793. 1/2 Ecu aux rameaux d'olivier 1789 A, Paris. Duplessy 1709; Gadoury 355. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 24, Osnabrück 1993, Nr. 1089.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

2459



Louis XVI, 1774-1793. Ecu aux rameaux d'olivier 1790 I, Limoges.

Schätzung:
125,00 €

29,24 g. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356. Dazu: Louis XV, 1715-1774. Ecu au bandeau 1765 L, Bayonne. 29,28 g. Dav. 1331; Duplessy 1680; Gadoury 322. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356. **2 Stück.** Leicht justiert, vorzüglich und sehr schön

2460



Louis XVI, 1774-1793. Zinnmedaille 1793, von J. Chr. Reich, auf den Tod des Königspaars. Brustbilder von Louis XVI und seiner Gemahlin Marie Antoinette nebeneinander r./Weibliche Gestalt steht v. v. mit Schlangenring in der Rechten und Krone in der Linken, am Boden aufgerichtetes Schwert mit Freiheitsmütze sowie zerbrochene Gesetzestafel und zerbrochene Lilien. 42,76 mm; 31,59 g. Slg. Julius 354. **Prachtexemplar.** Mit Original-Kupferstift. Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Louis XVI war ein Fürst mit gewinnenden menschlichen, aber ohne staatsmännische Eigenschaften. Er konnte die Finanzkrise der französischen Monarchie trotz intensiver Reformarbeit seiner Regierung mit den Mitteln einer absolutistischen Staatsführung nicht lösen. Der Widerstand der privilegierten Stände zwang ihn zur Berufung der Generalstände, ein Anlaß zu den Ereignissen, die die Französische Revolution auslösten. Nach dem Sieg des Dritten Standes konnte er sich mit der Rolle eines konstitutionellen Monarchen nicht abfinden, die ihm in der neuen Verfassung zugedacht worden war. Als er von seinem verfassungsmäßigen Vetorecht Gebrauch machte und der Ausbruch des Krieges zwischen dem revolutionären Frankreich und den europäischen Mächten die Gefahr der bewaffneten Gegenrevolution heraufführte, an der auch seine Gemahlin Marie Antoinette beteiligt war, wurde seine Stellung unhaltbar. Nach dem Sturm auf die Tuilerien wurde er mit seiner Familie im "Temple" gefangen gehalten, am 21. 9.1792 für abgesetzt erklärt und zum Tod durch die Guillotine verurteilt. Seine Gemahlin wurde danach von ihren Kindern getrennt und in die Conciergerie gebracht. Ihr Todesurteil wurde am 14.10.1793 ausgesprochen.

2461



Convention, 1792-1795. Ecu constitutionnel AN 4/1792 A, Paris. 29,08 g. Dav. 1335; Gadoury 55; Mazard 3. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

In den Jahren 1792 und 1793, als bereits der Nationalkonvent herrschte, wurden immer noch die Münztypen aus der Periode der Constitution mit dem Porträt von Louis XVI verwendet.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 2462 |  | <p>Convention, 1792-1795. 6 Livres AN II/1793 A, Paris. 29,25 g. Dav. 1336; Gadoury 58; Mazard 251. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Auctiones 27, Basel 1996, Nr. 1398.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2463 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs 1806 I, Limoges. 24,86 g. Dav. 83; Gadoury 581; Mazard 440. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2464 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. 1 Franc 1808 BB, Straßburg. Gadoury 446; Mazard 477. Hübsche Patina, leicht justiert, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2465 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. 20 Francs 1811 A, Paris. 5,81 g Feingold.
Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 426; Schl. 65. GOLD. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2466 |  | <p>Napoléon I, 1804-1814, 1815. 20 Francs 1815 A, Paris. Période des Cent-jours. 5,81 g Feingold. Fb. 522; Gadoury 1025 a; Mazard 430; Schl. 69. GOLD. R Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2467 |  | <p>Louis XVIII, 1814, 1815-1824. Silbermedaille 1814, von P. J. Tiolier. Französische Probeprägung eines 2-Franc-Stückes (Module de 2 Francs), gefertigt zu Ehren Franz I. von Österreich aufgrund seines Kampfes gegen Napoléon. Drei Lilien auf Globus//Vier Zeilen Schrift, dazwischen Abschnittslinie. Mit Randschrift. 27,01 mm; 10,02 g.
Gadoury 508 b; Mazard 770 a; Slg. Montenuovo 2390. Hübsche Patina, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 2468 |  | <p>Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 20 Francs 1814 A, Paris 5,81 g Feingold.
Fb. 525; Gadoury 1026; Mazard 655; Schl. 107. GOLD. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 2469  **Charles X, 1824-1830.** 5 Francs o. J. 24,95 g. Verprägung. Vorderseite = incuse Rückseite. Dav. vgl. 88; Gadoury vgl. 643; Mazard vgl. 816. Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 400,00 €
- 2470  **Charles X, 1824-1830.** Bronzemedaille 1830, von J. A. Pingret, auf die Julirevolution. Büste der Libertas I. mit Lorbeerkranz, im Hintergrund Fasces//Die Waage der Gerechtigkeit und der Spiegel der Klugheit mit Schlange, darauf Tafel mit drei Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 40,08 mm; 37,96 g. Collignon 799. Hübsche Kupferpatina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 60,00 €
- 2471  **Henri V, Herzog von Bordeaux, Prätendent (*1820, †1883).** 1 Franc 1831. 4,98 g. Mazard 911. Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 2472  **Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852.** 20 Francs 1852 A, Paris. Dazu: 20 Francs 1862. 11,62 g Feingold. Fb. 568; Gadoury 1060; Mazard 1176; Schl. 257. **2 Stück. GOLD.** Sehr schön **Schätzung:** 600,00 €
- 2473  **Napoléon III, 1852-1870.** 1 Franc 1857 A, Paris. 4,96 g. Gadoury 460; Mazard 1515. Winz. Kratzer, gereinigt, fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 2474  **3. Republik, 1870-1940.** 5 Francs 1870 A, Paris. 24,94 g. Dav. 97; Gadoury 742; Mazard 1856. Min. Kratzer, gereinigt, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
- 2475  **3. Republik, 1870-1940.** 20 Francs 1891 A, Paris. Dazu: 20 Francs 1910. Insgesamt 11,62 g Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1813; Schl. 442. **2 Stück. GOLD.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

2476



ex 2476

Kleine Sammlung französischer Medaillen des 19.-21. Jahrhunderts auf verschiedene Persönlichkeiten und Anlässe, darunter auch moderne Nachprägungen von Medaillen des 19. Jahrhunderts. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

38 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

2477



Kleine Sammlung französischer Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-3 Centimes bis zum Ecu-Stück.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › STÄDTE

2478



Straßburg. Silbermedaille 1837, von J. J. Barre und A. Caqué, auf die Eisenbahnliesen Straßburg-Basel und Mühlhausen-Thann. Die Stadtgöttinnen von Basel und Straßburg reichen sich die Hände//Wappenschilde von Mühlhausen und Thann, darunter eine Lokomotive nach r. Mit Randpunze: ARGENT. 41,84 mm; 37,67 g. Döry/Kubinszky 45 Anm.; Moyaux 167. **RR** Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Winter 48, Düsseldorf 1984, Nr. 1208.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › BESANÇON

2479



Stadt. Reichstaler 1661, mit Titel Karls V. 27,98 g. Carvalho/Clairand/Kind M 7/1661 a; Dav. 5070. Min. Zainende, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › ORANGE

2480



Frédéric Henri de Nassau, 1625-1647. Teston o. J. 8,76 g. Voûte/van der Wiel 62 D/a. **R** Etwas Belag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der eLive-Auction Fritz Rudolf Künker 52, Osnabrück 2018, Nr. 193.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › SELZ, ABTEI

2481



Pfennig, 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts. 0,96 g.
Brustbild des Abtes I. mit Kreuz- und
Krummstab//Brustbild des Königs v. v. mit Kreuzstab, im
Feld r. ein Stern?
Engel/Lehr 10 var.; Nessel 14 var. Prägeschwäche, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

2482



Pfennig, 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts. 0,91 g.
Brustbild des Abtes I. mit Krummstab//Gebäude.
Engel/Lehr -; Nessel -. R Prägeschwäche, sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

2483



Pfennig, 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts. 0,95 g.
Brustbild des Abtes I. mit Krummstab//Gebäude.
Engel/Lehr 114; Nessel 8. R Prägeschwäche, sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

2484



Pfennig, 1180-1200. 0,95 g.
Geistliches Brustbild mit segnender Rechten und
Krummstab nach l., davor Stern//Kirche mit Hauptturm
und zwei Seitentürmen, im Portal ein hohes Kreuz.
Engel/Lehr Tf. 43,18; Nessel 25. Hübsche Patina, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

2485



Pfennig, 1180-1200. 0,91 g.
Geistliches Brustbild mit segnender Rechten und
Krummstab nach l., davor Stern//Kirche mit Hauptturm
und zwei Seitentürmen, im Portal ein hohes Kreuz.
Engel/Lehr Tf. 43,18; Nessel 25. Hübsche Patina, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

2486



Pfennig, 1180-1200.
0,93 g und 0,92 g. Geistliches Brustbild mit segnender
Rechten und Krummstab nach l., davor Stern//Kirche mit
Hauptturm und zwei Seitentürmen, im Portal ein hohes
Kreuz.
Engel/Lehr Tf. 43,18; Nessel 25. **2 Stück.** Kl. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplare der Slg. O'Connor.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, BISTUM

2487



Rudolf, 1162-1179. Pfennig. 0,69 g.
 Brustbild v. v. mit Krummstab und segnender rechter
 Hand//Kreuz auf einer Mauer von zwei Engeln gehalten.
 Engel/Lehr 100; Nessel 14. Fast vorzüglich

Schätzung:
 75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

2488



Anonym. Pfennig 1250/1300.
 Lammdenar. Gebäude mit Kugelkreuz im Portal, darüber
 Lamm mit Kreuzstab zwischen zwei Rosetten//Bischof
 mit Krummstab l., davor kleinere Figur mit Buch.
 de Mey 180; Engel/Lehr 81; Nessel 110. **3 Stück.** R Meist
 sehr schön

Schätzung:
 150,00 €

Exemplare der Slg. O'Connor.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › METZ, STADT

2489



Goldgulden o. J. 3,24 g. Fb. 164; Flon 11 var. **GOLD.**
 Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › KANADA

2490



Louis XV., 1715-1774. Jeton 1755,
 von F. Marteau. Drapierte Büste r.//Das Schiff der
 Argonauten auf hoher See, am Mast das Goldene Vlies.
 28,44 mm; 7,66 g.
 Lecompte 150. Sehr schön

Schätzung:
 75,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › FRANZÖSISCH INDOCHINA

2491



1/2 Bya o. J. (1943/1944). Hanoi. 18,89 g.
 Ausgabe des Finanzministeriums, geprägt für
 den Opiumhandel mit Laos und Tonkin.
 Lecompte 322. Leichte Prägeschwäche, sehr schön-
 vorzüglich

Schätzung:
 100,00 €

2492



Tael o. J. (1944), Hanoi. 37,01 g.
 Ausgabe des Finanzministeriums, geprägt für
 den Opiumhandel mit Laos und Tonkin.
 Lecompte 325. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › SAINT-DOMINGUE (HAITI)

2493


 Escalin o. J. (1802). 1,42 g. Lecompte 16. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
1.500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GIBRALTAR

2494


Britische Kolonie. George III, 1760-1820.

 Bronzemedaille 1783,
 unsigniert, auf die Belagerung von Gibraltar. Felsen von
 Gibraltar mit Seeschlacht//Schiffsuntergang. 33,76 mm;
 10,76 g.
 Eimer 800. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND › IONISCHE INSELN

2495


Unter britischer Verwaltung, 1809-1863. Ku.-Lepton
 1849.

Schätzung:
75,00 €

 1,76 g. Dazu: 30 Oboli 1852, London. 1,33 g.
 K./M. 34, 35. **2 Stück.** Meist sehr schön

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ANGUSSHIRE

2496


Dundee, Stadt. 1/2 Penny Token 1796. 11,43 g.
 Öffentliches Gebäude//Hafenansicht mit Schiff, darunter
 Wappen, von zwei Greifen gehalten.
 Dalton/Hamer 16. Fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › DEVONSHIRE

2497


County, Stadt. Shilling Token o. J. 3,36 g.
 Leuchtturm Eddystone, Segelschiffe im
 Hintergrund//Drei Zeilen Schrift in Kranz.
 Davis 1. **R** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

2498


County, Stadt. Shilling Token o. J. 3,19 g.
 Wappen in Laubkranz//Drei Zeilen Schrift in Kranz.
 Davis 2. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › DORSETSHIRE

2499



Lots. Kleine Sammlung von Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, u. a. Shilling Token, Farthing Token etc.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplare der Slg. "Naves in Nummos".

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › DUBLIN

2500



Lots. Kleine Sammlung von Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, u. a. Half Penny Token, Farthing Token etc.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Exemplare der Slg. "Naves in Nummos".

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › DURHAM

2501



Lots. Kleine Sammlung von Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, u. a. Half Penny Token, Farthing Token etc.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplare der Slg. "Naves in Nummos".

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ESSEX

2502



Maldon, Stadt. 1/2 Penny Token o. J. 11,55 g.
 Friedenstaube über Wappen mit Schiff//Wappen und Zeichen der Uhrmacher.
 Dalton/Hamer 35. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › GLOUCESTERSHIRE

2503



Badminton, Stadt. 1/2 Penny Token 1796. 9,68 g.
 Schiff r./Weizengarbe.
 Dalton/Hamer 34. Fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

2504



Badminton, Stadt. 1/2 Penny Token 1796. 9,79 g.
 Schiff r./Waage, 6 1/2 lb.
 Dalton/Hamer 37. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › GLOUCESTERSHIRE

- 2505  **Badminton, Stadt.** 1/2 Penny Token 1796. 9,91 g.
Schiff r./Zehn Zeilen Schrift zwischen Zweigen von
Lorbeer und Eiche.
Dalton/Hamer 32. Vorzüglich-Stempelglanz
Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". **Schätzung:**
100,00 €
- 2506  **Badminton, Stadt.** 1/2 Penny Token 1796. 9,25 g.
Brustbild George III. r./Schiff r.
Dalton/Hamer 25. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich +
Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". **Schätzung:**
75,00 €
- 2507  **Badminton, Stadt.** 1/2 Penny Token 1796. 9,49 g.
Schiff r./Waage.
Dalton/Hamer 35. Vorzüglich
Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". **Schätzung:**
75,00 €
- 2508  **Gloucester, Stadt.** Ku.-1/2 Penny Token 1797. 9,84 g.
Blick auf die Stadt Gloucester//Schiff r.
Dalton/Hamer 63. Winz. Kratzer, fast vorzüglich
Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". **Schätzung:**
75,00 €
- 2509  **Lots.** Kleine Sammlung von Münzen des 17.-18.
Jahrhunderts, u. a. Half Penny Token und Farthing Token.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Exemplare der Slg. "Naves in Nummos". **Schätzung:**
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › HAMPSHIRE

- 2510  **Basingstoke, Stadt.** Shilling Token 1789. 13,35 g.
Lastkahn l./Schubkarre l.
Dalton/Hamer 1. Hübsche Patina, vorzüglich-
Stempelglanz
Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". **Schätzung:**
100,00 €
- 2511  **Romsey, Stadt.** Shilling Token o. J. 3,98 g.
Wappen in Kranz//Zwei Schiffe auf See.
Davis 36. R Sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". **Schätzung:**
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › HAMPSHIRE

- 2512  **Portsmouth, Stadt.** 1/2 Penny Token 1797. 10,81 g.
Brustbild l.//Schiff r.
Dalton/Hamer 66. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich
Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". **Schätzung:**
100,00 €
- 2513  **Portsmouth, Stadt.** Shilling Token 1811. 3,83 g.
Schiff r.//Wertangabe über Olivenzweige.
Davis 33. R Sehr schön +
Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". **Schätzung:**
75,00 €
- 2514  **Southampton, Stadt.** Shilling Token o. J. 3,98 g.
Stadtwappen in Kranz//Schiff l.
Davis 37. R Hübsche Patina, vorzüglich
Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". **Schätzung:**
100,00 €
- 2515 **Lots.** Kleine Sammlung von Münzen des 18.-19.
Jahrhunderts, u. a. Half Penny Token, Shilling Token etc.
24 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Exemplare der Slg. "Naves in Nummos". **Schätzung:**
400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › KENT

- 2516  **Dover, Stadt.** 1/2 Penny Token o. J. 9,25 g.
Brustbild William Pitt fast v. v.//Schiff r.
Dalton/Hamer 18. Sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". **Schätzung:**
75,00 €
- 2517  **Dover, Stadt.** 1/2 Penny Token 1795. 9,05 g.
Burg von Dover//Militärtrophäe im Lorbeerkranz.
Dalton/Hamer 19. Vorzüglich-Stempelglanz
Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". **Schätzung:**
100,00 €
- 2518  **Faversham, Stadt.** 1/2 Penny Token 1794. 9,21 g.
Alte Schaluppe//Wappen der Cinque Ports.
Dalton/Hamer 20. Vorzüglich
Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". **Schätzung:**
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › KENT

- 2519  **Folkestone, Stadt.** 1/2 Penny Token 1795. 8,57 g.
Männer aus Kent treffen Wilhelm den Eroberer//Heck
der Royal George.
Dalton/Hamer 13 a. Vorzüglich +
Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". **Schätzung:**
100,00 €
- 2520  **Folkestone, Stadt.** 1/2 Penny Token 1796. 12,71 g.
Jahreszahl, darum zwei Schriftkreise//Schiffe am Kai.
Dalton/Hamer 21. Fast Stempelglanz
Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". **Schätzung:**
125,00 €
- 2521  **Hythe, Stadt.** 1/2 Penny Token 1794. 9,85 g.
Alte Schaluppe//Wappen der Cinque Ports.
Dalton/Hamer 31. Vorzüglich
Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". **Schätzung:**
75,00 €
- 2522  **Sandwich, Stadt.** 1/2 Penny Token o. J. 9,77 g.
Alte Schaluppe//Wappen der Cinque Ports.
Dalton/Hamer 39. Fast vorzüglich
Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". **Schätzung:**
75,00 €
- 2523  **Lots.** Kleine Sammlung von Münzen des 17.-18.
Jahrhunderts, u. a. Half Penny Token und Farthing Token.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Exemplare der Slg. "Naves in Nummos". **Schätzung:**
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LANCASHIRE

- 2524  **Liverpool, Stadt.** 1/2 Penny Token 1791. 12,6 g.
Schiff r.//Wappen von Liverpool.
Dalton/Hamer 71. Vorzüglich
Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". **Schätzung:**
125,00 €
- 2525  **Lots.** Kleine Sammlung von Münzen des 18.
Jahrhunderts, u. a. Half Penny Token und Half Half Penny
Token.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Exemplare der Slg. "Naves in Nummos". **Schätzung:**
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LINCOLNSHIRE

2526



Spalding, Stadt. 1/2 Penny Token 1794. 10,26 g.
Britannia steht nach l.//Chiffre TJ in einem Schild
zwischen Blumenzweigen, darauf ein Halblöwe.
Dalton/Hamer 6. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LONDON

2527



Lots. Kleine Sammlung von Münzen des 17.
Jahrhunderts, u. a. Farthing Token etc.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplare der Slg. "Naves in Nummos".

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTHIAN

2528



Lots. Kleine Sammlung von Münzen des 18.
Jahrhunderts, u. a. Half Penny Token.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast
Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

Exemplare der Slg. "Naves in Nummos".

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › MIDDLESEX

2529



Washington, Stadt. 1/2 Penny Token 1793. 10,29 g.
Brustbild President Washington l.//Schiff r.
Dalton/Hamer 1051. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

2530



Washington, Stadt. 1/2 Penny Token 1795. 12,19 g.
Mann hält ein Bild//Muscheln am Meeresufer, Schiff auf
See.
Dalton/Hamer 465. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

2531



Lots. Kleine Sammlung von Münzen des 18.-19.
Jahrhunderts, u. a. Half Penny Token und Shilling Token.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplare der Slg. "Naves in Nummos".


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › NORTHUMBERLAND

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 2532 |  | <p>Newcastle, Stadt. 1/2 Penny Token 1795, 11,2 g.
Kohleschiff l.//Hirte liegend unter einem Baum.
Dalton/Hamer 22. Stempelfehler, fast Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 2533 |  | <p>Newcastle, Stadt. 1/2 Penny Token 1795, 10,69 g.
Kohleschiff l.//Drei Zeilen Schrift.
Dalton/Hamer 19. Stempelfehler, fast Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 2534 |  | <p>Newcastle, Stadt. 1/2 Penny Token 1795, 12,36 g.
Kohleschiff l.//Bewaffneter Highlander.
Dalton/Hamer 21. Stempelfehler, winz. Kratzer, fast Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 2535 |  | <p>Newcastle, Stadt. Token 1796, 3,93 g.
Lastkahn l.//Kniender Sklave.
Dalton/Hamer 34. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 2536 |  | <p>Newcastle, Stadt. Token 1796, 3,73 g.
Lastkahn l.//Schwein trampelnd auf Embleme von Kirche und Staat.
Dalton/Hamer 32. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2537 |  | <p>Newcastle, Stadt. Token 1796, 3,96 g.
Lastkahn l.//Mann reitend auf einem Stier mit Eselskopf.
Dalton/Hamer 29 a. Sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2538 |  | <p>Newcastle, Stadt. Token 1796, 4,12 g.
Lastkahn l.//Seltsame Kerle.
Dalton/Hamer 31. Vorzüglich +</p> <p><i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › NORTHUMBERLAND

- | | | | |
|---|--|---|-------------------------------|
| 2539 |  | Newcastle, Stadt. 1/2 Penny Token 1797, 9,06 g.
Seemann mit Stock//Lastkahn I.
Dalton/Hamer 4. Schrötlingsriß, fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i> | | | |
| 2540 |  | Newcastle, Stadt. Shilling Token 1811. 3,87 g.
Schiff im Hafen//Vier Zeilen Schrift.
Davis 5. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i> | | | |
| 2541 |  | Newcastle, Stadt. Penny Token 1811, 17,9 g.
Schiff im Hafen//Vier Zeilen Schrift.
Davis 16. R Winz. Kratzer, fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i> | | | |
| 2542 |  | North Shields, Stadt. 1/2 Penny Token 1795, 10,61 g.
Karren beim entladen eines Schiffes//Monogramm und
Datum im Kranz.
Dalton/Hamer 25. Min. Zaponlackreste, vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i> | | | |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › SHROPSHIRE

- | | | | |
|---|---|--|-------------------------------|
| 2543 |  | Coalbrookdale, Stadt. 1/2 Penny Token 1792. 14,65 g.
Brücke, darunter ein fahrendes Schiff//Mann bedient
eine Maschine.
Dalton/Hamer 12. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i> | | | |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › SOMERSETSHIRE

- | | | |
|--|---|-------------------------------|
| 2544 | Lots. Kleine Sammlung von Münzen des 17.-19.
Jahrhunderts, u. a. Half Penny Token, One Penny Token,
Shilling Token und Farthing Token.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast
Stempelglanz | Schätzung:
300,00 € |
| <i>Exemplare der Slg. "Naves in Nummos".</i> | | |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › SUFFOLK

2545



Lowestoft, Stadt. 1/2 Penny Token 1795. 9,33 g.
Badehäuser, im Hintergrund drei Schiffe//Schiff r.
Dalton/Hamer 37. R Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › SUSSEX

2546



Brighton, Stadt. 1/2 Penny Token 1795. 9,51 g.
Berittener Offizier leitet das Feuer auf eine Burg//Schiffe
über Militärtrophäen und Trommeln.
Dalton/Hamer 9. R Vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › YORKSHIRE

2547



Lots. Kleine Sammlung von Münzen des 18.-19.
Jahrhunderts, u. a. Half Penny Token und Shilling Token.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplare der Slg. "Naves in Nummos".

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › WARWICKSHIRE

2548



Birmingham, Stadt. 1/2 Penny Token 1795. 12,14 g.
Britannia krönt eine Büste von Georg III.//Eiche, im
Hintergrund Schiffe auf dem Meer.
Dalton/Hamer 122. Leicht zaponiert, fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

2549



Lots. Kleine Sammlung von Münzen des 18.
Jahrhunderts, u. a. Half Penny Token.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplare der Slg. "Naves in Nummos".

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH








2550



Aethelred II, 978-1016. Penny, um 997-1003,
Canterbury. 1,47 g.
Long cross penny. Münzmeister LEOFRIC. Brustbild
l.//Langes Doppelfadenkreuz, an den Enden Halbmonde.
North 774; Seaby 1151. Dunkle Patina, leicht gewellt,
einige Einstiche auf der Rückseite, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 2551 |  | <p>Aethelred II, 978-1016. Penny, um 1003-1009, London. 1,28 g.
 Helmet type. Münzmeister GODRIC (Godric). Brustbild I. mit Helm//Langes Doppelfadenkreuz mit Halbmonden an den Enden, in den Winkeln je ein Dreiblatt.
 North 775; Seaby 1152. Min. gewellt, kl. Schrötlingsriß, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2552 |  | <p>Cnut, 1016-1035. Penny, um 1017-1023, Barnstaple. 0,83 g.
 Quatrefoil type. Münzmeister ELP.. (Ælfelm?). Gekröntes Brustbild I. in Vierpaß//Doppelfadenkreuz mit Halbmonden an den Enden auf Vierpaß.
 North 781; Seaby 1157. Hübsche Patina, leicht gewellt, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 2553 |  | <p>Cnut, 1016-1035. Penny, um 1023-1029, London. 1 g.
 Helmet type. Münzmeister ELPINE (Ælwine). Brustbild I. mit Helm und Zepter//Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je ein Ringel, darin Kugel, im Zentrum des Kreuzes eine weitere Kugel.
 North 787; Seaby 1158. Leicht gewellt, min. Schrötlingsriß, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2554 |  | <p>Cnut, 1016-1035. Penny, um 1023-1029, London. 1 g.
 Helmet type. Münzmeister ÆL...BRON. Brustbild I. mit Helm und Zepter//Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je ein Ringel, darin Kugel, im Zentrum des Kreuzes eine weitere Kugel.
 North 787; Seaby 1158. R Schrötlingsriß, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2555 |  | <p>Cnut, 1016-1035. Penny, um 1029-1035, London. 0,99 g.
 Short cross penny. Münzmeister LEOFINE (Leofwine). Brustbild I. mit Lilienzepter//Kurzes Doppelfadenkreuz mit Ring im Zentrum.
 North 790; Seaby 1159. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 2556 |  | <p>Cnut, 1016-1035. Penny, um 1029-1035, London. 0,92 g.
 Short cross penny. Münzmeister Wulfric. Brustbild I. mit Lilienzepter//Kurzes Doppelfadenkreuz mit Ring im Zentrum.
 North 790; Seaby 1159. Min. Schrötlingsriß, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 47, Köln 1988, Nr. 1043.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2557 |  | <p>Harold I, 1035-1040. Penny, um 1036-1037, Winchester. 1,08 g.
 Jewel cross penny. Münzmeister ...NOTH (Brithnoth?). Brustbild I. mit Diadem//Kreuz aus vier Ovalen mit Ring im Zentrum, darin Kugel.
 North 802; Seaby 1163. R Feine Patina, l. gewellt, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |








EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 2558 |  | <p>Edward the Confessor, 1042-1066. Penny, um 1042-1044, Lincoln. 1,15 g.
Pax type. Münzmeister SWERD (Swartinc?). Brustbild I. mit Diadem und Kugelzepter//Doppelfadenkreuz mit P - A - C - X in den Winkeln.
North 813; Seaby 1171. R Feine Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 2559 |  | <p>Edward the Confessor, 1042-1066. Penny, um 1052-1053, Stamford. 1,71 g.
Expanding cross type (heavy coinage).
Münzmeister ERFREOH (Arfra?). Brustbild I. mit Diadem und Kugelzepter//Kreuz, dessen Arme sich nach außen verbreitern.
North 823; Seaby 1177. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Münz Zentrum 54, Köln 1985, Nr. 3043.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 2560 |  | <p>William I the Conqueror, 1066-1087. Penny, um 1083-1087, London. 1,37 g.
Pax type. Münzmeister EDRIC (Eadric). Gekröntes Brustbild v. v.//Kreuz, in den Winkeln die Buchstaben P - A - X - S in Ringen.
North 848; Seaby 1257. Feine Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Münz Zentrum 54, Köln 1985, Nr. 3044.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 2561 |  | <p>William I the Conqueror, 1066-1087. Penny, um 1086-1087, Lincoln. 1,44 g.
Pax type. Münzmeister LEOFPI (Leofwine). Gekröntes Brustbild v. v.//Kreuz, in den Winkeln die Buchstaben P - A - X - S in Ringen.
North 848; Seaby 1257. Leicht gewellt, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2562 |  | <p>Edward III, 1327-1377. Noble o. J. (1356-1361), London. Münzzeichen Kreuz. 7,57 g.
Fb. 89; Seaby 1490. GOLD. Fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Münz Zentrum 61, Köln 1987, Nr. 3048.</i></p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 2563 |  | <p>Edward III, 1327-1377. Groat o. J. (1361/1369), London. 4,52 g.
Gekrönte Büste des Königs v. v. in Achtpaß//Kreuz, in den Winkeln je drei Kugeln, umher zwei Zeilen Schrift.
Seaby 1617. Hübsche Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|---|
| 2564 |  | <p>Edward VI, 1547-1553. Shilling (12 Pence) o. J. (1551-1553), London. 5,81 g.
Münzzeichen Faß.
Seaby 2482. Kl. Graffiti im Feld der Rückseite, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der E-Auktion H. D. Rauch 26, März 2018, Nr. 1650.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2565 |  | <p>Mary, 1553-1558. Groat o. J., London.
Münzzeichen Granatapfel. 1,95 g.
Seaby 2492. Hübsche Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion H. D. Rauch 107, Wien 2018, Nr. 2542.</i></p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 2566 |  | <p>Charles I, 1625-1649. Crown 1645, Exeter. 29,19 g. Dav. 3765; Seaby 3062. Hübsche Patina, sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Auktion H. D. Rauch 102, Wien 2016, Nr. 1383.</i></p> | <p>Schätzung:
3.000,00 €</p> |
| 2567 |  | <p>Anne, 1702-1714. Silbermedaille 1703, unsigniert, von J. Croker, auf die Einnahme von Bonn, Huy und Limburg durch die Alliierten. Brustbild I. mit umgelegtem Mantel//Der englische Eroberer Lord Marlborough reitet I. und erhält von der vor ihm knienden Stadtgöttin Bonna drei Stadtschlüssel. 42,26 mm; 36,72 g.
Eimer 400; v. Loon IV, S. 346 var.; Weiler 108. Randfehler, fast sehr schön</p> <p><i>Bonn wurde am 16. Mai 1703 nach achttägiger heftiger Beschießung von den Verbündeten des Kaisers unter dem englischen Lord Marlborough und dem niederländischen General van Coehoorn eingenommen.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 2568 |  | <p>George III, 1760-1820. 1/4 Guinea 1762, London. 2,07 g. Fb. 368; Seaby 3741. GOLD. Kratzer, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2569 |  | <p>George III, 1760-1820. Guinea 1791, London. "Spade-Guinea". Fünfter Typ. 8,36 g. Fb. 356; Seaby 3729. GOLD. Feine Goldpatina, kl. Kratzer und Druckstellen, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- | | | | |
|--|---|---|---|
| 2570 |  | <p>George III, 1760-1820. 1/3 Guinea 1800, London, 2,55 g Feingold. Fb. 365; Schl. 93; Seaby 3738. GOLD. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 2571 |  | <p>George III, 1760-1820. 1/2 Sovereign 1820, London. 3,66 g Feingold. Fb. 372; Schl. 114; Seaby 3786. GOLD. Seltener Jahrgang. Kl. Kratzer und Randfehler, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
750,00 €</p> |
| <i>Mit Tag der PCGS mit der Erhaltung MS 62.</i> | | | |
| 2572 |  | <p>George III, 1760-1820. 1/2 Sovereign 1820, London. 3,66 g Feingold. Fb. 372; Schl. 114; Seaby 3786. GOLD. Seltener Jahrgang. Kl. Kratzer, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
750,00 €</p> |
| 2573 |  | <p>George IV, 1820-1830. Sovereign 1822, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 119; Seaby 3800. GOLD. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 2574 |  | <p>Victoria, 1837-1901. Crown 1889, London. Jubilee head. 28,26 g. Dav. 107; ESC 299; Seaby 3921. Dazu: 1/12 Ku.-Schilling 1909 von Jersey. 9,46 g. Pridmore 16.
2 Stück. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz und min. Zaponlackreste, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2575 |  | <p>Victoria, 1837-1901. Sovereign 1847, London. Young head. Dazu: Sovereign 1910, 1958. Insgesamt 21,96 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 158; Seaby 3852. 3 Stück. GOLD. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
1.250,00 €</p> |
| 2576 |  | <p>George V, 1910-1936. 1/2 Crown 1911, London. 14,13 g. Seaby 4011. Winz. Kratzer, polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

2577



George V, 1910-1936. Florin 1911, London. 11,3 g. ESC 930; Seaby 4012. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

2578



George V, 1910-1936. Crown 1935, London. Mit inkuser Randschrift. 28,26 g. Dav. 111; Seaby 4048. Dazu: Thailand. Rama V. (Chulalongkorn), 1868-1910. 4 Att (1/16 Baht (Sik)) CS 1238 (= 1876). 20,60 g. K./M. Y 20.

Schätzung:
75,00 €

2 Stück. Vorzüglich + und min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich

2579



George VI, 1936-1952. 1/2 Sovereign 1937, London. 3,66 g Feingold.

Schätzung:
1.000,00 €

Fb. 412; Schl. 657; Seaby 4077. **GOLD. Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Polierte Platte

Mit Tag der NGC mit der Erhaltung PF 67.

2580



ex 2580

Elizabeth II, 1952-2022. 2 Pounds 2004, London. 200 Jahre Dampflokomotive. 14,64 g Feingold. Fb. 473. **GOLD. Nur ca. 2.500 Exemplare geprägt.** In Originalset mit Originalzertifikat. Winz. Kratzer, polierte Platte, min. berührt

Schätzung:
800,00 €

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 171, Osnabrück, April/Mai 2004, Nr. 255.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › IRLAND

2581



Edward I, 1272-1307. Penny o. J. (1279/1302), Waterford. 1,41 g.

Schätzung:
75,00 €

EDW-Coinage. ÜEDWÜR'Ü / ANGL'D / NShyB Gekrönte Büste des Königs in Dreieck//WATE / RFOR' / CIVI / TAS Kreuz, in den Winkeln je drei Kugeln. Dowle/Finn 64; Seaby 6254. Hübsche Patina, sehr schön

Kleine Kugel vor EDWR, Verbindungsbalken über "NS", zwei Kugeln unter dem Brustbild.

2582



Charles II, 1645-1685. Token 1671, Belfast. 1,26 g. Schiff I./Monogramm.

Schätzung:
75,00 €

Williamson 77. Leicht korrodiert, fast sehr schön

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ISLE OF MAN

2583



Victoria, 1837-1901. Ku.-1/2 Penny 1839, London. 9,38 g. Seaby 7418. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › JERSEY

2584



Victoria, 1837-1901. Ku.-1/12 Shilling 1877.
Dazu: Ku.-1/13 Schilling 1861.
K./M. 3, 5. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN

2585



British East India Company. St. Helena. Ku.-1/2 Penny 1821.
Dazu: Ku.-1/2 Penny (Token) o. J. Salomon, Diekson und Taylor. 9,31 g und 7,91 g.
K./M. 4, Tn 1. **2 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

2586



British West Indies. Trade-Dollar 1908 B, Bombay. 26,9 g. Dav. 407; K./M. T 5; Pridmore 18. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

2587



British West Indies. Trade-Dollar 1911 B, Bombay. 26,82 g und 22,26 g.
Dav. 407; K./M. T 5; Pridmore 21. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2588



British West Indies. Antigua & Barbuda Ku.-Farthing 1836, 3,89 g.
Token der Unternehmung Hannay & Coltart, St. John.
K./M. Tn 1; Pridmore 1. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2589



British North Borneo Company. 2 1/2 Cents 1903. 4,82 g. K./M. 4. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 2590 |  | <p>British West Africa. Gold Coast. 1/4 Ackey 1796, 3,85 g.
 Probe in Bronze; mit glattem Rand.
 K./M. Pn 3. Fast Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2591 |  | <p>British West Africa. Gold Coast. 1/2 Ackey 1796. 7,39 g.
 K./M. Tn 4. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i></p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 2592 |  | <p>British West Africa. Gold Coast. 1 Ackey 1796. 15,71 g.
 Probe in Bronze; mit glattem Rand.
 K./M. Pn 7. Fast Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i></p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 2593 |  | <p>British West Africa. Gold Coast. Tackoe 1796,
 Birmingham. 1,87 g.
 Probe in Bronze; mit glattem Rand.
 K./M. Pn 1. Vorzüglich-Stempelglanz</p> <p><i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i></p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 2594 |  | <p>British West Africa. Gold Coast. 1/2 Ackey 1818. 6,96 g.
 K./M. 8. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 2595 |  | <p>British West Africa. Nigeria. 1/8 Penny 1858. 1,88 g.
 K./M. Tn 2. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS

- | | | |
|------|--|---------------------------------------|
| 2596 | <p>Kleine Sammlung von Münzen aus Großbritannien des
 17.-19. Jahrhunderts, vom One Penny Token bis Farthing
 Token.</p> <p>58 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast
 Stempelglanz</p> <p><i>Exemplare der Slg. "Naves in Nummos".</i></p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
|------|--|---------------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS

2597



ex 2597

Kleine Sammlung von Prägungen der britischen Kolonien des 19.-20. Jahrhunderts. Bitte besichtigen!

26 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

2598

Kleine Serie von Münzen der britischen Kolonien, z. B. Gibraltar, Ku.-2 Quarts 1842, Guernsey, Ku.-4 Doubles 1830, 1864; Guiana, 4 Pence 1909; Honduras, 5 Cents 1894; Muscat und Oman, Ku.-1/4 Anna AH 1312.

11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2599



Kleine Serie von hauptsächlich britischen Medaillen des 18.-21. Jahrhunderts, darunter auch eine spätere Prägung. Dazu: Edward VII, Penny 1902 (2x).

8 Stück. Teils mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › AQUILEIA, MZST. DES PATRIARCHATS

2600



Gregorio, 1251-1269. Denaro. 1,03 g.

GREGO - RIVS PA Der Patriarch mit Mitra, Kreuzstab und Buch sitzt v. v.//AQVI - LEGIA Kreuz, in den Winkeln je ein Kreuzstab und ein sechsstrahliger Stern. Bernardi 21; Biaggi 148. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

2601



Gregorio, 1251-1269. Denaro, nach 1256. 1,03 g.

GREGO - RIVS PA Patriarch mit Mitra, Kreuzstab und Buch sitzt v. v.//AQVI - LEGIA Lilie, umher vier Rosetten. Bernardi 19; Biaggi -. **R** Leicht gewellt, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

2602



Gregorio, 1251-1269. Denaro, um 1269. 0,87 g.

GREGO - RIV PA Der Patriarch mit Mitra, Kreuzstab und Buch sitzt v. v.//AQVI - LEGIA Adler mit ausgebreiteten Schwingen v. v., den Kopf nach r. gewandt. Bernardi 22; Biaggi 147. **R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

2603



Raimondo, 1273-1299. Denaro o. J. (um 1274). 1,02 g.

RAIMO - NDV PA Patriarch mit Mitra, Kreuzstab und Buch sitzt v. v.//AQVILE - GENSIS Turm. Bernardi 27; Biaggi 156. **R** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › CASALE-MONTFERRAT

2604



Guglielmo Gonzaga unter Vormundschaft seiner Mutter Margherita, 1550-1566. Cavallotto o. J. 3,52 g. Varesi 260 (R). R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › FLORENZ

2605



Republik, 1189-1532. Fiorino d'oro o. J. (1252-1303) 3,48 g.
Münzzeichen Ballen.
Fb. 275; Montagano 4/55. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Intermünzkurier der MGM 128, München 1993, Nr. G95.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

2606



Pius V., 1566-1572. Talerförmige Silbermedaille AN V (1570/1571, spätere Prägung, vermutlich des 19. Jahrhunderts);
gefertigt nach einer Vorlage von G. A. de Rossi, auf die Bildung der Heiligen Liga gegen die Türken. Brustbild r. in geistlichem Ornat mit segnender Rechten//Die Personifikationen von Spanien, des Kirchenstaats und Venedig stehen im Kreis, im Abschnitt befinden sich die Symbole der drei Parteien: Adler, Lamm Gottes und Markuslöwe. 40,90 mm; 32,51 g.
Modesti 611. Min. Belagreste, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

2607



Gregor XIII., 1572-1585. Testone o. J., Ancona. 9,5 g. Muntoni 211 var. Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

2608



Clemens X., 1670-1676. Piastra 1672, Rom. 31,85 g. Dav. 4075; Muntoni 20. R Feine Patina, Felder geglättet, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

2609



Innocenz XI., 1676-1689. Piastra AN I (1676/1677), Rom. 31,78 g. Dav. 4086 A; Muntoni 42 Var. I; Toffanin 2012/3 (RR). **Seltene Variante.** Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

- 2610  **Alexander VIII., 1689-1691.** Piastra A I/1690, Rom. 31,92 g.
Stempelschneider Giovanni Hamerani.
Dav. 4100; Muntoni 11; Toffanin 2080/1 (R). **R** Hübsche Patina, sehr schön +
- 2611  **Clemens XI., 1700-1721.** 1/2 Piastra A II/1702, Rom. 15,93 g.
Schutzpatron von Urbino (Crescentius).
Stempelschneider Pier Paolo Borner.
Muntoni 56; Toffanin 2274/1 (R). Hübsche Patina, leichte Fassungsspuren, vorzüglich
- 2612  **Pius VII., 1800-1823.** Silbermedaille AN XIII (französisch)/1804,
von J. P. Droz und L. Jaley, auf seinen Besuch in Paris.
Brustbild r. in geistlichem Ornat//Ansicht der Kirche Notre Dame. 40,56 mm; 33,93 g.
Slg. Julius 1287; Spink 2023. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
- 2613  **Pius IX., 1846-1878.** Silbermedaille 1867,
von C. Voigt, auf die 1.800-Jahrfeier des Märtyrertodes der Apostel Petrus und Paulus. Christus steht v. v. und bekrönt Petrus und Paulus//12 Zeilen Schrift. 69,99 mm; 147,52 g.
Spink -. In Etui. Dunkle Patina, kl. Randfehler und Kratzer, vorzüglich
- Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch 163, München 1989, Nr. 3694.*
- 2614  **Leo XIII., 1878-1903.** Silbermedaille ANNO XI (1888/1889),
von F. Bianchi, auf die Gesandtschaften und Glückwünsche zu seinem 50jährigen Priesterjubiläum.
Brustbild l. in geistlichem Ornat//Der Papst thront v. v. mit Patriarchenkreuz in der Linken, umher die personifizierten fünf Kontinente (Europa, Asien, Afrika, Amerika, Australien), die dem Papst Geschenke überreichen. 43,57 mm; 36,39 g.
Rinaldi 82. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast Stempelglanz
- 2615  **Pius X., 1903-1914.** Silbermedaille AN IX/1912,
von F. Bianchi, auf die Gründung des Bibelinstituts zur Förderung der Studien der Heiligen Schrift. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Moses sitzt r. mit Gesetzestafeln, vor ihm steht St. Petrus und weist mit der Rechten auf das Gebäude des Bibelinstituts. 43,75 mm; 34,49 g.
Cusumano/Modesti 73; Rinaldi 106. Hübsche Patina, vorzüglich +

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

2616

LOTS KIRCHENSTAAT. Kleine Sammlung von Münzensets des Vatikans der Jahrgänge 2002, 2003, 2004, 2005 (2x), 2006, 2007, 2008, 2009, 2010 bestehend aus 2- und 1 Euro, 50-, 20-, 10-, 5-, 2- und 1 Cent. Dazu: 2 Euro-Münzen 2004, 2005, 2006 (3x), 2007, 2008, 2009. Bitte besichtigen!

Schätzung:
500,00 €

88 Stück. Alle in Originalblisten. Stempelglanz

2617



ex 2617

LOTS KIRCHENSTAAT. Kleine Sammlung von Münzensets des Vatikans der Jahrgänge 2002 (2x), 2005, 2006, 2007, 2014, 2020 bestehend aus 2- und 1 Euro, 50-, 20-, 10-, 5-, 2- und 1 Cent sowie Münzenset 1984, bestehend aus 10-, 20-, 50-, 100-, 200-, 500- und 100 Lira-Stücken. Dazu: 2 Euro-Münzen 2010, 2011, 2012 (2x). Bitte besichtigen!

Schätzung:
150,00 €

67 Stück. Alle in Originalblisten. Stempelglanz

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MAILAND

2618



Lodovico XII. von Orléans, 1500-1512. Testone o. J. 9,54 g. Crippa 3/A; Toffanin 236/1 (RR). Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
1.750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MESSERANO

2619



Pier Luca II. Fieschi, 1528-1548. Testone o. J. 9,39 g. Varesi 711 (R). Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA

2620



Cosimo III. Medici, 1670-1723. Piastra 1676, Florenz. 31,38 g. Dav. 4209; Montagano 326/3. **Selten in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich +

Schätzung:
1.000,00 €

2621



Cosimo III. Medici, 1670-1723. Piastra 1677, Florenz. 30,88 g. Dav. 4209; Montagano 326/4. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA

2622



Cosimo III. Medici, 1670-1723. Testone 1677, Florenz.
8,87 g. Montagano 333 (R2). Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

2623



Cosimo III. Medici, 1670-1723. Tollero 1701, Livorno.
26,82 g. Dav. 1498; Montagano 64/16. **Seltener Jahrgang.** Berieben, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

2624



Cosimo III. Medici, 1670-1723. Fiorino d'oro 1722,
Florenz. 3,39 g. Fb. 326; Montagano 325/8 (R). **GOLD.**
Sehr schön +

Schätzung:
300,00 €

2625



**Carlo Ludovico di Borbone, König von Toscana, und
seine Mutter Maria Luigia, 1803-1807.** Francescone (10
Paoli) 1806, Florenz. 27,24 g. Dav. 155; Pagani 30 a.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

2626



**Carlo Ludovico di Borbone, König von Toscana, und
seine Mutter Maria Luigia, 1803-1807.** Francescone (10
Paoli) 1806, Florenz.
27,36 g. Dazu: 5 Lire 1869 M, Mailand. 24,79 g.
Dav. 155, 140; Pagani 30. **2 Stück.** Min.
Bearbeitungsstelle (1x), sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TRIEST

2627



Arlondo di Woisperch, 1254-1281. Denaro. 0,94 g.
Bischof sitzt v. v. mit Krummstab und Buch//Mondsichel,
darüber Stern.
Bernardi Typ AL; Biaggi 2726. Kl. Schrötlingsrisse, sehr
schön +

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › Venedig

2628



Giovanni I. Corner, 1625-1629. Scudo della croce (140 Soldi) o. J. (1627). 31,16 g.
Münzmeister Zan Alvise Minotto.
Dav. 4244; Montenegro 1396. Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2629



Francesco Erizzo, 1631-1646. Ducato (124 Soldi) o. J. (um 1634). Münzmeister Marcantonio Malipiero. Dav. 4250; Montenegro 1552. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

2630



Alvise II. Mocenigo, 1700-1709. Zecchino o. J. 3,28 g. Fb. 1358; Montenegro 2229. **GOLD.** Min. Probierspur am Rand, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Erworben 1974 beim Kölner Münzkabinett.

2631



Giovanni II. Corner, 1709-1722. Zecchino o. J. 3,46 g. Fb. 1372; Montenegro 2329. **GOLD.** Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

2632



Lodovico Manin, 1789-1797. Osella AN VII/1795. 9,7 g. Gamberini 1976; Montenegro 3416. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › Verona

2633



Federico II. di Svevia, 1218-1250. Grosso da 20 Denari o. J. 1,58 g.
Beiderseits Kreuz in doppelter Umschrift.
Biaggi 2971; CNI VI, S. 265, 13 ff. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

2634



Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. Bronzemedaille 1871, von L. Arnaud, auf die erste maritime Industrieausstellung in Neapel. Italia steht l. mit Fahne, Kranz und Schild, ihr gegenüber zwei Frauengestalten mit Schiffsmodell und Füllhorn sowie Meeresgott//Ausstellungsgebäude vor dem ausbrechenden Vulkan Vesuv. 73,59 mm; 181,11 g. Wurzbach 6697. **RR** Attraktives Exemplar mit hübscher Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

2635



Umberto I., 1878-1900. 5 Lire 1878 R, Rom. 24,68 g. Dav. 141; Pagani 589. **RR** Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2636



Umberto I., 1878-1900. 20 Lire 1879 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 21; Pagani 575; Schl. 63. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

2637



Victor Emanuel III., 1900-1946. 5 Lire 1911 R, Rom. 50 Jahre Königreich Italien. 24,94 g. Dav. 143; Pagani 707. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

2638



Victor Emanuel III., 1900-1946. 50 Lire 1933/XI R, Rom. 3,96 g Feingold. Fb. 34; Pagani 660; Schl. 115. **GOLD. R** Vorzüglich +

Schätzung:
350,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KOLONIE ERITREA

2639



Victor Emanuel III., 1900-1945. Tallero 1918 R, Rom. 27,86 g. Dav. 28; Pagani 956. Leichte Auflagen, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JUGOSLAWIEN › KÖNIGREICH

2640



Alexander I., 1921-1934. Dukat 1932, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. 3,44 g Feingold. Fb. 5; Mandic 11.2; Schl. 6.1. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIECHTENSTEIN › FÜRSTENTUM

2641



Johann II., 1858-1929. Vereinstaler 1862 A. 18,51 g. Dav. 215; Kahnt 281; Thun 468. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

2642



Johann II., 1858-1929. 5 Kronen 1904, Wien. 23,97 g. Dav. 216; Divo 94. Dazu: Italien. Umberto I., 1878-1900. 5 Lire 1879 R, Rom. 25,00 g. Dav. 141; Pagani 590.
2 Stück. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich und sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONACO › LOTS

2643

Kleine Sammlung von Euro-Kursmünzensätzen von Monaco der Jahrgänge 2004 und 2006, bestehend aus 5- (1x), 2- und 1 Euro, 50-, 20-, 10-, 5-, 2- und 1 Cent. Dazu: 5-, 2- und 1 Cent 2005. Bitte besichtigen!
20 Stück. In Originalsetui (3x), mit Originalzertifikat (2x). Polierte Platte

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › DEVENTER

2644



Reichsmünzstätte. Heinrich II., 1002-1024. Denar. 1,12 g. Kopf I./Kreuz, an den Enden der Arme B - O - N - A. Dannenberg 564; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 27, 1.9. R Etwas gewellt, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 513, Basel 1988, Nr. 60.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › DEVENTER, CAMPEN UND ZWOLLE

2645



Gemeinschaftlich. Reichstaler 1583, mit Titel Rudolfs II. 28,64 g. Dav. 8539; Delm. 680; Purmer Dr 04. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › FRIESLAND

2646



Provinz. Reichstaler (Leicester Rijksdaalder) 1587, Leeuwarden. 28,52 g.
Mit sechs Provinzwappen auf der Rückseite.
Dav. 8816 var.; Delm. 906 (R3); Purmer Fr 36. **RR** Leichte Korrosionsspuren, winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

2647



Provinz. Reichstaler (Leicester Rijksdaalder) 1587, Leeuwarden. 28,68 g.
Münzzeichen Löwe. Münzmeister Lodewijk Alewijns. Mit sechs Provinzwappen auf der Rückseite.
Dav. 8816 var.; Delm. 906 (R3); Purmer Fr 36. **RR** Min. Henkelspur, kl. Kratzer, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN

2648



Grafschaft. Gerhard V., 1207-1229. Obol, Arnheim. 0,25 g.
+GERARDVS Graf v. v. mit Schwert und Schild//+*ARN(EME)S* Gebäude mit drei Türmen.
v. d. Chijs vgl. Tf. I (dort als Pfennig). **Von allergrößter Seltenheit.** Sehr schön +

Schätzung:
3.000,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Wohl das dritte bekannte und am besten erhaltene Exemplar dieses Obols.

2649



Herzogtum. Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Reichstaler nach burgundischem Fuß 1569, Nijmegen. 29 g.
Münzzeichen Kreuz von Geldern.
Dav. 8497; Delm. 92 (R1); Vanhoudt 290 NIJ. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2650



Provinz. Reichstaler (Leicester rijksdaalder) 1587. 28,9 g.
Dav. 8829; Delm. 898; Purmer Ge 67. **RR** Leicht berieben, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

2651



Provinz. Dukat 1598. 3,46 g. Delm. 649; Fb. 237; Purmer Ge 46. **GOLD.** Gewellt, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

2652



Provinz. Reichstaler 1617. 28,41 g. Dav. 4828; Delm. 938; Purmer Ge 73. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN

- 2653  **Provinz.** Reichstaler 1620. 28,22 g. Dav. 4828; Delm. 938; Purmer Ge 73. Hübsche Patina, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- 2654  **Provinz.** Reichstaler 1621. 28,69 g. Dav. 4828; Delm. 938; Purmer Ge 73. Winz. Kratzer, sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €
- 2655  **Provinz.** 6 Stüber (Scheepjesschelling) 1734, Harderwijk. 4,94 g. Purmer Ge 103. Kl. Kratzer, fast sehr schön **Schätzung:** 50,00 €
Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".
- 2656  **Provinz.** Silberdukat 1785. 27,99 g. Dav. 1838; Delm. 963 (R1); Purmer Ge 82. R Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

- 2657  **Provinz.** Reichstaler 1591. 28,67 g. Dav. 8841; Delm. 922; Purmer/van der Wiel Ho 38. Etwas poröser Schrötling, Rand und Felder leicht berieben, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €
- 2658  **Provinz.** Reichstaler 1611. 28,33 g. Dav. 4831; Delm. 939 (R1); Purmer/van der Wiel Ho 40. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 2659  **Provinz.** 6 Stüber (Scheepjesschilling) 1746, Dordrecht. 4,8 g. Purmer/van der Wiel Ho 74. Hübsche Patina, kl. Punze, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 60,00 €
Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MAASTRICHT

2660



Reichsmünzstätte. Heinrich VI., 1191-1197. Denar. 0,82 g.
Gekröntes Brustbild v. v. mit Zepter und Reichsapfel//Adler.
Slg. de Wit (Auktion Künker 121) 1202; Vanhoudt Atlas F 108 (dort unter unbekannter Münzherr). **R**
Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › NIJMEGEN

2661



Reichsmünzstätte. Friedrich I., 1152-1190. Pfennig. 0,59 g und 0,52 g. Brustbild mit Kreuzfahne und Palmzweig v. v.//Kreuz, in den Winkeln je ein Ringel.
2 Stück. R Feine Patina, sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor. Zwei unterschiedliche Varianten dieses Typs.

2662



Reichsmünzstätte. Friedrich II., 1212-1250. Pfennig. 0,59 g.
Gekröntes Brustbild v. v. mit Lanze und Kreuzstab//Gebäude.
v. d. Chijs Tf. XIX, 3. **R** Etwas dezentriert, sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor.

2663



Reichsmünzstätte. Heinrich VII., 1220-1235. Pfennig. 0,45 g.
Gekröntes Brustbild v. v. mit Lanze und Kreuzstab//Gebäude.
Slg. de Wit (Auktion Künker 121) 1037; v. d. Chijs -. **Von großer Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor.

2664



Stadt. Taler o. J. (1555), mit Titel Karls V. 28,50 g.
Dav. 8543; Delm. 633 (R1). Kl. Schrötlingsfehler, Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

2665



Stadt. Taler o. J. (1555), mit Titel Karls V. 28,17 g.
Dav. 8543; Delm. 633 (R1). Kl. Randfehler, sehr schön

Exemplar der Lagerliste Schulten + Co., Frankfurt/Main 1982, Nr. 795.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › OVERIJSEL

2666



Provinz. Löwentaler 1648. 26,85 g. Dav. 4860; Delm. 856; Purmer Ov 37. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, vorzüglich +

Schätzung:
200,00 €

2667



Provinz. Löwentaler 1648. 26,53 g. Dav. 4860; Delm. 856; Purmer Ov 37. Rand leicht berieben, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › ROTTERDAM

2668



Stadt. Silbermedaille 1786, von I. V. Baerll, gestiftet von der Stadt Rotterdam, auf den Friedensvertrag von Fontainebleau zwischen den Niederlanden, Frankreich und Österreich. Personifikation der Niederlande ruht fast v. v., von links kommen das englische Einhorn und der österreichische Adler, von oben hält ein Arm aus Wolken den französischen Schild dazwischen//Merkur hängt die Wappen Frankreichs und der Vereinigten Provinzen an eine Säule. 49,81 mm; 37,83 g.

Pax in Nummis 658; Verv. v. Loon 642. **RR**

Prachtexemplar. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

2669



Provinz. Dukat 1587. 3,51 g. Delm. 963; Fb. 284; Purmer/van der Wiel Ut 24. **GOLD.** Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

2670



Provinz. Reichstaler (Leicester rijksdaalder) 1595. 28,46 g.

Mit sieben Provinzwappen auf der Rückseite.

Dav. 8859; Delm. 904; Purmer/van der Wiel Ut 45. **RR**
Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

2671



Provinz. Reichstaler 1608. 28,34 g. Dav. 4836; Delm. 942 (R3); Purmer/van der Wiel Ut 52. Min. Korrosionsspuren, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

- 2672  **Provinz.** Reichstaler 1621. 28,43 g. Dav. 4836; Delm. 942; Purmer/van der Wiel Ut 52. Fast sehr schön **Schätzung:** 60,00 €
- 2673  **Provinz.** Silberdukat 1694. 28,11 g. Dav. 4904; Delm. 981; Purmer/van der Wiel Ut 63. Kl. Kratzer, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 2674  **Provinz.** 6 Stüber (Scheepjesschelling) 1764, Utrecht. 4,76 g. Purmer/van der Wiel Ut 84. Hübsche Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".
- 2675  **Provinz.** Silberdukat 1792. 27,85 g. Dav. 1845; Delm. 982; Purmer/van der Wiel Ut 65. Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › WESTFRIESLAND

- 2676  **Provinz.** Reichstaler 1593, Hoorn. 28,63 g. Dav. 8865; Delm. 924; Purmer/van der Wiel Wf 24. Sehr schön **Schätzung:** 125,00 €
- 2677  **Provinz.** Reichstaler 1596, Hoorn. 28,37 g. Dav. 8865; Delm. 924; Purmer/van der Wiel Wf 24. Leichte Belagreste, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- 2678  **Provinz.** 1/2 Reichstaler niederländisch 1620. 14,08 g. Delm. 956 (R1); Purmer/van der Wiel Wf 27. Etwas poröser Schrötling, leichte Prägeschwäche, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › WESTFRIESLAND

2679



Provinz. Silberdukat 1677, Enkhuizen. 25,57 g. Dav. 4910; Delm. 972 (R1); Purmer/van der Wiel Wf 78. R
Winz. Schrötlingsfehler am Rand, stark berieben, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2680



Provinz. 6 Stüber (Scheepjesschelling) 1678, 3,22 g. Purmer/van der Wiel Wf 81. Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

2681



Provinz. 3 Gulden 1794. 31,49 g. Dav. 1853; Delm. 1147; Purmer/van der Wiel Wf 46. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › ZEELAND

2682



Provinz. Taler (Arendsdaalder zu 60 Groot) 1602. 18,88 g.
Münzzeichen Burg.
Delm. 1071; Purmer/van der Wiel Ze 55. Kl. Korrosionsspuren, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2683



Provinz. Reichstaler 1623. 28,75 g. Dazu: Reichstaler 1619 von der Provinz Utrecht. 28,45 g.
Dav. 4844, 4836; Delm. 941, 942; Purmer/van der Wiel Ze 41, Ut 52. **2 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler, winz. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön und fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2684



Provinz. 6 Stüber (Scheepjesschelling) 1772, Middelburg. 4,83 g. Purmer/van der Wiel Ze 75. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › ZWOLLE

2685



Stadt. Reichstaler o. J. (1612-1618), mit Titel von Matthias. 27,43 g. Dav. 4990; Delm. 717 (R1); Purmer Zw 20. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2686



Stadt. 1/2 Löwentaler (1/2 Leeuwendaalder op Stedelijke muntvoet) 1650. 13,4 g. Delm. 889 (R2); Purmer Zw 33. RR Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH HOLLAND

2687



Ludwig Napoleon, 1806-1810. 50 Stüber 1808, Utrecht. 26,22 g. Die Halsspitze endet beim letzten L von HOLL Ü und mit großer Biene auf der Rückseite. Dav. 228; LSch (Handboek) 147, 1/6 (149 a/f). Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

2688



Wilhelm I., 1813-1840. Dukaten 1814, Utrecht. 3,43 g Feingold. Fb. 331; Schl. 91; Schulman 200. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

2689



Wilhelm I., 1813-1840. Dukaten 1815, Utrecht. 3,43 g Feingold. Fb. 331; LSchulman (Handboek) 216 (201); Schl. 92; Slg. L. S. Beuth, Teil 1 (Auktion Künker/L. Schulman) 3201. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 61** (6894283-008). Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

2690



Wilhelm I., 1813-1840. Dukaten 1818, Utrecht. 3,43 g Feingold. Fb. 331; LSch (Handboek) 221 (205); Schl. 96. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

2691



Wilhelm I., 1813-1840. 5 Gulden 1827, Utrecht. 3,03 g Feingold. Fb. 328; Schl. 88; Schulman 196. **GOLD.** Winz. Randfehler, Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

2692



Wilhelm II., 1840-1849. Dukat 1841, vermutlich St. Petersburg.
3,43 g Feingold. Münzmeisterzeichen Lilie.
Fb. 338; LSch (Handboek) 381 (505); Schl. 128. **GOLD.**
Fassungsspuren, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

2693



Wilhelm III., 1849-1890. 1/2 Gulden (50 Cents) 1860 (Jahreszahl im Stempel geändert), Utrecht. 4,99 g.
Münzmeisterzeichen Schwert. Mit geriffeltem Rand.
LSch (Handboek) 507 a (627 a). Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Slg. Lodewijk S. Beuth, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 393, Osnabrück 2023, Nr. 3535 (zuvor erworben bei Auktion AA Muntenveiling, Amsterdam 1991).

2694



Wilhelm III., 1849-1890. 1/2 Gulden (50 Cents) 1866, Utrecht. 5 g.
Münzmeisterzeichen Schwert. Mit geriffeltem Rand.
LSch (Handboek) 512 (632). Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Slg. Lodewijk S. Beuth, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 393, Osnabrück 2023, Nr. 3540 (zuvor erworben 1991 von Coin Investment).

2695



Wilhelmina, 1890-1948. 10 Gulden (Gouden Tientje) 1917, Utrecht.
6,06 g Feingold.
Fb. 349; LSch (Handboek) 634 (748); Schl. 169. **GOLD.**
Vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › LOTS

2696



Zwei mittelalterliche Pfennige.
2 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLÄNDISCHE GEBIETE IN ÜBERSEE › BATAVISCHER REPUBLIK, 1799-1806

2697



Holland. 1 Gulden 1802, Enkhuizen. 10,63 g.
Münzzeichen Stern. Der große Mast unter dem T in BATAVORUM.
Scholten 488 b. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLÄNDISCHE GEBIETE IN ÜBERSEE › BATAVISCHE REPUBLIK, 1799-1806

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 2698 |  | Holland. 1/2 Gulden 1802, Enkhuizen. 5,23 g.
Münzzeichen Stern.
Scholten 490 b. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

<i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 2699 |  | Holland. 1/4 Gulden 1802, Enkhuizen. 2,47 g.
Münzzeichen Stern.
Scholten 492 c. Hübsche Patina, fast vorzüglich


<i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 2700 |  | Holland. 1/8 Gulden 1802, Enkhuizen. 1,31 g. Scholten 494 c. Dunkle Patina, vorzüglich

<i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 2701 |  | Holland. 1/16 Gulden 1802, Enkhuizen. 0,52 g. Scholten 495 c. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich


<i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 2702 |  | Holland. 1/16 Gulden 1802, Enkhuizen. 0,62 g. Scholten 497 a. Feine Patina, sehr schön +

<i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i> | Schätzung:
75,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2703 |  | Christian IV., 1588-1648. Speciedaler 1630, Christiania.
Ausbeute der norwegischen Gruben. 28,64 g.
Ahlström 29; Dav. 3534; Thesen 30 B. R Kl.
Bearbeitungsstelle am Rand, Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |
|------|---|--|-------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 2704 |  | Republik, 1919-1939. 10 Zlotych 1925. 900 Jahre Königreich. 2,90 g Feingold. Fb. 116; Schl. 38. GOLD.
Vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
|------|---|---|-------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

2705



Republik, 1919-1939. 5 Zlotych 1930, Warschau. 17,91 g.
Nike.
Dav. 251; Kopicki 2940 (R3). **RR** Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2706



ex 2706

Volksrepublik, 1945-1989. 100 Zlotych 1966.
1.000 Jahre Polen - Mieszko und Dabroska. Probe in Silber; 20,09 g. Mit Randinschrift: 1000 LECIE PANSTWA POLSKIEGO. Dazu: 100 Zlotych 1966. 1.000 Jahre Polen - Mieszko und Dabroska. Probe in Silber; 20,26 g. Mit Randinschrift: 1000 LECIE PANSTWA POLSKIEGO. Parchimowicz P 349 a, P 350 a. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG

2707



Stadt. Ort (1/4 Reichstaler) 1623,
mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 6,73 g.
Dutkowski/Suchanek 166 a; Kopicki 7504 (R). Feine Patina, kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS

2708

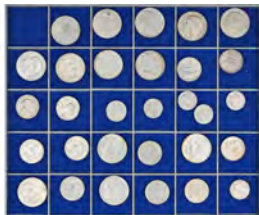


ex 2708

Kleine Sammlung von polnischen Silbermünzen des 20. Jahrhunderts, vom 2 Zlote- bis zum 100 Zlotych-Stück, darunter auch bessere Jahrgänge. Bitte besichtigen!
47 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

2709



ex 2709

Kleine Sammlung von polnischen 1-, 2-, 5- und 10 Zlotych-Stücken des 20. Jahrhunderts. Bitte besichtigen!
30 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2710



ex 2710

Kleine Serie von polnischen 2 Zlote- sowie 5- und 10 Zlotych-Stücken des 20. Jahrhunderts, darunter auch bessere Jahrgänge. Bitte besichtigen!
32 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2711 |  | Fernando I., 1367-1383. Real o. J., Lissabon.
3,46 g. Wappen in Vierpaß//Gekröntes FR.
Gomes 87.01. R Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 2712 |  | Fernando I., 1367-1383. Barbuda o. J., Lissabon. 4,25 g.
Gomes 33.04. Kl. Korrosionsspuren, fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2713 |  | Fernando I., 1367-1383. Tornês de busto o. J., Lissabon.
3,64 g. Wappen//Gekröntes Brustbild I., zu den Seiten
Vierpaß und L.
Gomes 71.01. Min. Belagreste, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2714 |  | Manuel I., 1495-1521. Tostao o. J., Lissabon.
9,43 g und 7,80 g.
Gomes E1 50.04. 2 Stück. Hübsche Patina, kl. Kratzer
(1x), sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2715 |  | Johann III., 1521-1557. Tostao o. J., Lissabon.
9,28 g und 7,73 g.
Gomes J3 98.01. 2 Stück. Hübsche Patina, etwas
knapper Schrötling (1x), sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2716 |  | Johann IV., 1640-1656. 1/2 Cruzado (200 Reis) o. J.,
Lissabon. 11,03 g. Gomes J4 86.02. Hübsche Patina,
leicht dezentriert, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2717 |  | Peter II., 1683-1706. Cruzado (400 Reis) 1687. 17,28 g.
Gomes 73.02. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH

2718



Peter II., 1683-1706. Cruzado novo (400 Reis) 1690, Lissabon. 16,96 g. Gomes 88.02. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, kl. Probierspur am Rand, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

2719



Josef I., 1750-1777. Cruzado novo (480 Reis) 1762, 1766, 1768. Dav. 1630 (3x); Gomes Jo 35.01, Jo 35.03, Jo 35.04. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2720



Maria I., 1786-1799. Cruzado novo (480 Reis) 1796, Lissabon. 14,49 g. Dazu: Cruzado novo (480 Reis) 1782 aus der Regentschaft Maria I. und Peter III., 1777-1786. 14,26 g. Dav. 1631, 1632; Gomes M1 17.08, MP 18.12. **2 Stück.** Feine Tönung, sehr schön + und sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2721



Johann, Prinzregent 1799-1816. 480 Reis (Nennwert: 400 Reis = Cruzado novo) 1807, 1814, 1815, 1816, alle Münzstätte Lissabon. Dav. 260 (4x); Gomes JR 24.03, JR 24.06, JR 24.07, JR 24.08. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

2722



Johann VI., 1816-1826. 480 Reis (Nennwert: 400 Reis = Cruzado novo) 1819, 1820, 1821, alle Münzstätte Lissabon. Dav. 261; Gomes J6 12.02, J6 12.04, J6 12.12. **3 Stück.** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

2723



Peter IV., 1826-1828. Cruzado novo (480 Reis) 1826, Lissabon. 14,76 g und 14,50 g. Dav. 262 (2x); Gomes P4 07.01 (2x). **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

2724



Michael I., 1828-1834. Cruzado novo (480 Reis) 1832, Lissabon. 14,4 g. Dav. 263; Gomes Mi 11.03. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH

2725



Maria II., 1834-1853. 480 Reis (Nennwert: 400 Reis = Cruzado novo) 1835, 1836, beide Münzstätte Lissabon. 14,64 g und 14,57 g. Gomes M2 16.03, M2 16.05. **2 Stück.** Feine Tönung, leicht poröser Schrötling (2x), vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

2726



Maria II., 1834-1853. 1.000 Reis 1838 (Jahreszahl im Stempel aus 1836 geändert), Lissabon. 29,56 g. Dazu: 1.000 Reis 1899, Lissabon. 24,94 g. Dav. 265, 267; Gomes M2 40.02, C1 13.01. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › PORTUGIESISCHE BESITZUNGEN

2727



ANGOLA. Maria I., 1786-1799. 12 Macutas 1796, Lissabon. 17,67 g. Dav. 7; Gomes M1 09.02. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2728



ex 2728

LOTS ANGOLA. Kleine Sammlung von Ku.-Prägungen des 14.-19. Jahrhunderts, von Dinheiro bis zum Macuta-Stück, meist von Angola, darunter bessere Jahrgänge und Erhaltungen. Bitte besichtigen!
75 Stück. Mit kl. Fehlern, zaponiert (30x), mit Gegenstempeln (7x), meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › LOTS

2729



ex 2729

Kleine Sammlung portugiesischer Silbermünzen des 15.-20. Jahrhunderts, vom Real ou vintem (20 Reais Brancos) bis zum 480 Reis (Nennwert: 400 Reis = Cruzado novo)-Stück, darunter einige Prägungen mit Gegenstempeln. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
49 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, gelocht (1x), meist sehr schön und besser

Schätzung:
250,00 €

2730



Kleine Sammlung von Münzen der portugiesischen Besitzungen von der Münzstätte Goa des 18.-19. Jahrhunderts, von 30 Reis- bis zum Rupia-Stück. Bitte besichtigen!
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › LOTS

2731



Kleine Sammlung von portugiesischen Münzen aus der Regentschaft von Karl I., 1889-1908, enthalten sind Nominale vom 200- bis zum 500 Reis-Stück, darunter auch seltene Jahrgänge. Bitte besichtigen!
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich und besser

Schätzung:
150,00 €

2732

Kleine Sammlung von portugiesischen Kurs- und Gedenkmünzen des 20. Jahrhunderts, darunter komplette Serie der 5, 10- und 20 Escudos 1960, geprägt zum 500. Todestag von Heinrich dem Seefahrer (1394-1460). Interessante Sammlung mit besseren Erhaltungen, bitte besichtigen!
16 Stück. Einige mit kl. Fehlern, vorzüglich-fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH

2733



Karl I., 1866-1914. 5 Lei 1881 B, Bukarest. 25,01 g. Dav. 272; Schäffer/Stambuliu 023. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › LOTS

2734



ex 2734

Kleine Sammlung von Münzen des Königreichs und der Volksrepublik Rumänien. Bitte besichtigen!
52 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2735



Alexei Michailowitsch, 1645-1676. 3 Kopeken (1 Altyn) o. J., Moskau. Novodel. 0,90 g. Kaim - (vgl. 1613). **RR** Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

2736



Anna, 1730-1740. Rubel 1739, Moskau, Roter Münzhof. 26,29 g. Bitkin 205; Dav. 1674; Diakov 1. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 2737 |  | <p>Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1756, Moskau, Roter Münz-
hof. 1,56 g. Bitkin 63 (R); Diakov 389(R1); Fb. 116.
GOLD. R Leicht gewellt, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 2738 |  | <p>Elisabeth, 1741-1761. 1/2 Rubel (Poltina) 1756, Moskau,
Roter Münz-
hof. 0,82 g. Bitkin 71 (R); Diakov 393 (R1); Fb.
118. GOLD. R Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 2739 |  | <p>Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1742, Moskau, Roter
Münz-
hof. 25,55 g. Bitkin 99; Dav. 1678; Diakov 18. Sehr
schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 2740 |  | <p>Elisabeth, 1741-1761. Rubel 1743, Moskau, Roter
Münz-
hof. 25,24 g. Bitkin 109; Dav. 1678; Diakov 53. Kl.
Kratzer, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2741 |  | <p>Elisabeth, 1741-1761. 5 Kopeken 1758, St. Petersburg.
1,28 g. Bitkin 343; Diakov 509. Hübsche Patina, sehr
schön +</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 2742 |  | <p>Elisabeth, 1741-1761. 4 Kopeken 1757, Moskau, Roter
Münz-
hof,
geprägt für Livland und Estland. 0,99 g.
Bitkin 641; Diakov 616 (R1). Kl. Kratzer, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2743 |  | <p>Elisabeth, 1741-1761. 2 Kopeken 1757, Moskau, Roter
Münz-
hof,
geprägt für Livland und Estland. 1,03 g.
Bitkin 646 (R1); Diakov 621 (R2). R Etwas Belag, sehr
schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- 2744  **Katharina II., 1762-1796.** Rubel 1779, St. Petersburg. 1,27 g. Bitkin 115 (R); Diakov 388; Fb. 135. **GOLD. R**
Justiert, kl. Kratzer, fast sehr schön **Schätzung:**
250,00 €
- 2745  **Katharina II., 1762-1796.** Rubel 1774, St. Petersburg. 22,39 g. Bitkin 218; Dav. 1684; Diakov 306. Kratzer, sehr schön **Schätzung:**
100,00 €
- 2746  **Paul I., 1796-1801.** Rubel 1798, St. Petersburg. 20,35 g. Bitkin 32; Dav. 1688. Sehr schön **Schätzung:**
100,00 €
- 2747  **Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1809, St. Petersburg. 20,64 g. Bitkin 74; Dav. 280. Hübsche Patina, sehr schön + **Schätzung:**
350,00 €
- 2748  **Alexander I., 1801-1825.** Rubel 1818, St. Petersburg. 20,27 g. Bitkin 124; Dav. 281. Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön **Schätzung:**
100,00 €
- 2749  **Alexander I., 1801-1825.** Silbermedaille 1813, von D. F. oder F. W. Loos, auf das Bündnis mit Preußen. Die uniformierten Brustbilder Zar Alexanders I. und Friedrich Wilhelms III. von Preußen einander gegenüber//Denkstein mit den Wappenschilden von Rußland und Preußen, die von einer Eichengirlande umrankt werden, zu den Seiten Waffen. 44,19 mm; 25,79 g.
Diakov 366.1 (R2); Sommer A 156. **RR** Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich **Schätzung:**
200,00 €

Nach Napoleons gescheitertem Feldzug gegen Rußland und der von General Yorck eigenmächtig ratifizierten Konvention von Taugoggen, schlossen Alexander I. und Friedrich Wilhelm III. in Kalisch ein Bündnis gegen Napoleon, dem der berühmte Aufruf des preußischen Königs "An mein Volk" folgte. Die Befreiungskriege begannen.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2750

**Alexander I., 1801-1825.** Zinn-Steckmedaille o. J. (1814),**Schätzung:**
100,00 €

von J. T. Stettner, auf die Befreiungskriege von 1814 und den Einzug der Verbündeten in Paris. Die Brustbilder von Franz I. von Österreich, Alexander I. von Rußland und Friedrich Wilhelm III. von Preußen in Uniform//Germania steht r. mit Schild und Lanze, um die sich ein Eichenzweig windet. Inhalt: In den Deckelinnenseiten je ein Textblatt sowie sechs doppelseitige kolorierte Bild- und sechs doppelseitige Texteinlagen mit Beschreibungen und Szenen der verschiedenen Schlachten, welche alle miteinander verbunden sind. 49,76 mm; 31,49 g. Diakov -; Preßler 429; Slg. Julius 2872. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

2751

**Nikolaus I., 1825-1855.** 5 Rubel 1840, St. Petersburg. 6,64 g. Bitkin 17; Fb. 155; Schl. 40. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**
400,00 €

2752

**Nikolaus I., 1825-1855.** 5 Rubel 1850, St. Petersburg. 6,54 g. Bitkin 33; Fb. 155; Schl. 50. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**
400,00 €

2753

**Nikolaus I., 1825-1855.** 1/2 Rubel (Poltina) 1845, 1848, alle Münzstätten St. Petersburg. 10,27 g und 10,21 g. Bitkin 254, 261. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön**Schätzung:**
75,00 €

2754

**Alexander III., 1881-1894.** 5 Rubel 1889, St. Petersburg. 6,45 g. Bitkin 33; Fb. 168; Schl. 181. **GOLD.** Winz. Randfehler, fast vorzüglich**Schätzung:**
400,00 €

2755

**Alexander III., 1881-1894.** Rubel 1893, St. Petersburg. 19,7 g. Bitkin 77; Dav. 292. Kl. Kratzer, fast sehr schön**Schätzung:**
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2756



Alexander III., 1881-1894. Bronzemedaille 1888, von A. Griliches jr., auf die Rettung der Zarenfamilie beim Zugunglück vom 17. Oktober. Die Zarenfamilie in Reisekleidung//Engel hält Hand über kniende Frauengestalt, auf dem Boden liegen Krönungsinsignien, im Abschnitt Darstellung des Zugunglücks. 89,41 mm; 338,48 g.
Diakov 1010.1. Kl. Randfehler und Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 32, Osnabrück 1996, Nr. 3192.

2757



Nikolaus II., 1894-1917. 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,89 g. Bitkin 2; Fb. 177; Schl. 197. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

2758



Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1899, St. Petersburg. 8,58 g. Bitkin 5; Fb. 179; Schl. 202. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

2759



Nikolaus II., 1894-1917. 10 Rubel 1903, St. Petersburg. 8,58 g. Bitkin 11; Fb. 179; Schl. 209. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung:
400,00 €

2760



Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1898, St. Petersburg. 4,27 g. Bitkin 20; Fb. 180; Schl. 218. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

2761



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1897, St. Petersburg. 19,93 g. Bitkin 41; Dav. 293. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

2762



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1898, St. Petersburg. 19,98 g. Bitkin 43; Dav. 293. Leicht berieben, Reste von Zaponlack, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2763 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1914, St. Petersburg.
19,99 g. Bitkin 69 (R); Dav. 293. Winz. Flecken, vorzüglich
+ | Schätzung:
200,00 € |
| 2764 |  | Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1896, St.
Petersburg. 10,01 g. Bitkin 72. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 2765 |  | Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1907, St.
Petersburg. 9,93 g. Bitkin 86 (R). R Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2766 |  | Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1910, St.
Petersburg. 9,93 g. Bitkin 89 (R). Min. Randfehler, leicht
berieben, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2767 |  | Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1914, St.
Petersburg. 10,02 g. Bitkin 94 (R). R Vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 2768 |  | Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1914, St.
Petersburg. 10,02 g. Bitkin 94 (R). R
Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 2769 |  | Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1898, Paris. 20 g. Bitkin
195; Dav. 293. Min. Zaponlackreste, sehr schön-
vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- 2770  **Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 19,98 g. Bitkin 322; Dav. 294. Winz. Kratzer, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 350,00 €
- 2771  **Nikolaus II., 1894-1917.** Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,96 g. Bitkin 336; Dav. 298. Winz. Kratzer, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
- 2772  **Nikolaus II., 1894-1917.** 20 Markkaa 1904, Helsinki, für Finnland. 6,44 g. Bitkin 386; Fb. 3 (dort unter Finnland); Schl. 10 (dort unter Finnland). **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz/vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €
- 2773  **Nikolaus II., 1894-1917.** Lot. Rubel 1897 (Paris, Bitkin 203). 50 Kopeken 1896 (Paris, Bitkin 197). 25 Kopeken 1896 (St. Petersburg oder Paris, Bitkin 96 oder 202). **3 Stück.** Fast vorzüglich und vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- 2774  **Sowjetunion, 1917-1991.** Rubel 1924, Leningrad. 19,91 g und 20,03 g. Dav. 301. **2 Stück.** Feine Tönung, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 2775  **Sowjetunion, 1917-1991.** 10 Rubel (Tscherwonez) 1976, Moskau. Ohne Münzmeisterzeichen in der Randschrift. 7,74 g Feingold. Fb. 181 a; Schl. 235. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 400,00 €
- 2776  **Sowjetunion, 1917-1991.** 10 Rubel (Tscherwonez) 1980, Moskau. 7,74 g Feingold. Fb. 181 a; Schl. 241. **GOLD.** Polierte Platte **Schätzung:** 750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

2777



Sowjetunion, 1917-1991. Rubel 1921, Leningrad. Mit Randschrift "AG" (kyrillisch). 20,18 g und 19,95 g. Dav. 300. **2 Stück.** Kl. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

2778



ex 2778

Katharina II., 1762-1796. Umfangreiche Serie von Ku.-5 Kopeken aus der Zeit Elisabeths (2x) und Katharina II. (46x); vorhanden sind die Jahrgänge: 1758, 1761, 1763-1796; darunter Münzstätte Ekaterinburg (43x); Anninskoye (4x); Moskau, Roter Münzhof (1x). Interessante Sammlung mit besseren Erhaltungen, bitte besichtigen!

48 Stück. Mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
400,00 €

2779

Alexander II., 1855-1881. Prägungen für Finnland. 2 Markkaa 1870, 2 Markkaa 1874, 1 Markkaa 1865, 1 Markkaa 1874, 50 Penniä 1865, 50 Penniä 1874, 25 Penniä 1866, 25 Penniä 1875, Ku.-10 Penniä 1866, Ku.-Penniä 1876, Ku.-5 Penniä 1867, Ku.-5 Penniä 1875, Ku.-Penni 1867, Ku.-Penni 1875. Dazu: Prägungen für Finnland aus der Regentschaft Alexander III. 1 Markkaa 1890; 50 Penniä 1892; 25 Penniä 1894; Ku.-10 Penniä 1891; Ku.-5 Penniä 1889, Ku.-Penni 1885.

20 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2780

Nikolaus II., 1894-1917. Kleine Sammlung von Rubel-Stücken aus der Zeit Nikolaus II., darunter Prägungen der Münzstätten: St. Petersburg (9x) und Paris (4x), auch bessere Jahrgänge dabei. Dazu: Rubel 1812, St. Petersburg (Bitkin 103). Interessante Sammlung, bitte besichtigen!

14 Stück. Mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
500,00 €

2781



Nikolaus II., 1894-1917. Kleine Sammlung von 50 Kopeken-Stücken, Münzstätten: St. Petersburg (6x) und Paris (1x). Dazu: 50 Kopeken 1894 St. Petersburg (Bitkin 87). Bitte besichtigen!

8 Stück. Mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

2782



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1898, St. Petersburg (2x), Rubel 1897, Brüssel. Bitkin 43, 203; Dav. 293. **3 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung:
60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

2783



Sowjetunion, 1917-1991. Olympiade-Set 1977, bestehend aus 5- und 10 Rubel-Stücken in Silber (Yeo. 145-150). Dazu: Weitere Kupfer-Nickel Prägungen und 3 Rubel-Stück in Silber (Yeo. 223). Insgesamt 151,1 g Feinsilber.
14 Stück. Stempelglanz und polierte Platte

Schätzung:
125,00 €

2784



Allgemein. Kleine Sammlung von russischen Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, von der Ku.-Denga bis zum Rubel. Bitte besichtigen!
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

2785



Allgemein. Kleine Sammlung von russischen Ku.-Kleinmünzen des 18.-19. Jahrhunderts, von der Ku.-Denga bis zum Ku.-10 Kopeken-Stück. Dazu: 5-, 15- und 20 Kopeken aus der Zeit Alexander III. Bitte besichtigen!
36 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2786

Allgemein. Kleine Serie von russischen Tropfkopeken des 16.-17. Jahrhunderts.
10 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › PSKOW

2787



Stadt. Denga, um 1425-1510. 0,72 g. Brustbild v. v. mit Schwert//Stilisiertes Pferd r. Spasski, Das russische Münzsystem S. 79, Abb. 10. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

2788



Stadt. Denga, um 1425-1510. 0,69 g. Brustbild v. v. mit Schwert//Stilisiertes Pferd r. Spasski, Das russische Münzsystem S. 79, Abb. 10. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAN MARINO

2789



Republik. 2 Euro 2005 R, Rom. Galileo Galilei.
 K./M. 469. R In Originalblister. Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SAN MARINO › LOTS

- 2790 **Schätzung:**
300,00 €
- Kleine Sammlung von Münzensets von San Marino der Jahrgänge 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010 bestehend aus 2- und 1 Euro, 50-, 20-, 10-, 5-, 2- und 1 Cent, teilweise mit 5 Euro Gedenkmünze in Silber (8x). Dazu: 2 Euro-Münzen 2004, 2005, 2006 (2x), 2007 (2x), 2008, 2009. Bitte besichtigen!
87 Stück. In Originalblistern. Stempelglanz

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH


- 2791 **Schätzung:**
75,00 €
- 

Karl XI., 1660-1697. 2 Mark 1666, Stockholm. 10,07 g. Mit Münzzeichen "Pfeil". Ahlström 115 a. Min. Belagreste, sehr schön
- 2792 **Schätzung:**
75,00 €
- 

Gustav III., 1771-1792. Riksdaler (3 Daler Silvermynt) 1776, Stockholm. 29,27 g. Dav. 1735; SM (2022) 43; SMH 4.2. Hübsche Patina, sehr schön +
- 2793 **Schätzung:**
150,00 €
- 


Gustav III., 1771-1792. Riksdaler 1787 (Jahreszahl im Stempel aus 1783 geändert), Stockholm. 29,16 g. Dav. 1736; SM (2022) 50; SMH 6.5. Feine Patina, leicht justiert, fast vorzüglich

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › AARGAU

- 2794 **Schätzung:**
75,00 €
- 

Kanton. 5 Konkordatsbatzen 1826. 4,43 g. D./T. 196. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › APPENZEL-AUSSERRHODEN

- 2795 **Schätzung:**
400,00 €
- 

Kanton. 2 Franken 1812, Bern. 14,89 g. D./T. 156. **Nur 1.861 Exemplare geprägt.** Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL

2796



Stadt. Goldgulden o. J. (1452-1478), mit Titel Friedrichs III. als Kaiser. 3,26 g. Fb. 9; HMZ 2-49 h; Winterstein 150. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

2797



Stadt. Taler 1621. 27,97 g. D./T. 1334 a; Dav. 4599. Feine Patina, Prägeschwächen am Rand, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

2798



Stadt. Taler 1624. 28,61 g. D./T. 1336 c; Dav. 4604. Leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BERN

2799



Stadt. Silberne Schulprämienmedaille o. J. (ab 1726), unsigniert. Gymnasialprämie. Gekröntes Wappen über gekreuzten Lorbeerzweigen//Stadtgöttin steht neben Palmbaum. 40,76 mm; 29,63 g. Schweizer Medaillen, Auktion Leu 40, Zürich 1986, Nr. 727. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Als "Schulpfennige" werden seit 1726 ausgegebene Prämienmedaillen des 18. Jahrhunderts von Bern bezeichnet. Für die Prägung einer Seite wurden Stempel von zeitgleich umlaufenden Münzen, beispielsweise im Nominalwert von 30 Kreuzern (Halbgulden) oder 20 Kreuzern (5 Batzen), verwendet.

2800



Kanton. 5 Batzen 1818. 4,58 g. D./T. 35 d. **Prachtexemplar.** Hübscher Prägeglanz, min. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › CHUR

2801



Bistum. Ulrich VI. von Mont, 1661-1692. 2/3 Taler 1690, mit Titel Leopolds I. 16,81 g. D./T. 1497 b; Dav. 1031. Gestopftes Loch, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › FREIBURG

2802



Kanton. Halbbatzen (2 Kreuzer) 1798. 1,96 g. D./T. 656 r.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Hübsche
 Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LUZERN

2803



Stadt. Dicken 1618. 7,84 g. D./T. 1170 b. Hübsche Patina,
 fast vorzüglich

Schätzung:
 300,00 €

2804



Stadt. 40 Kreuzer (10 Batzen) 1796. D./T. 550.
Prachtexemplar. In US-Plastikholder der NGC mit der
 Bewertung **MS 63** (5787368-003). Fast Stempelglanz

Schätzung:
 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › OBWALDEN

2805



Kanton. Silbermedaille 1887,
 von J. C. Hedlinger und E. Durussel, auf den 400.
 Todestag des Geistlichen Nikolaus von der Flüe (*1417,
 Ó1487). Bärtiges Brustbild r.//Acht Zeilen Schrift. 44,73
 mm; 44,72 g. Dazu: Moderne Medaille 1987, auf den
 500. Todestag des Geistlichen. 32,93 mm; 18,75 g.
 Schweizer Medaillen, Auktion Leu 40, Zürich 1986, Nr.
 998 (dort in Bronze). **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung:
 100,00 €

Nikolaus von der Flüe, genannt Bruder Klaus, war ein schweizerischer Geistlicher und Landespatron des Halbkantons Obwalden. Er trennte sich unter dem Einfluß der Gottesfreunde 1467 von seiner Familie und lebte als Einsiedler. Er verhütete mit seinem der Tagsatzung in Stans (Stanser Verkommnis) übermittelten Zuspruch den Bürgerkrieg unter den Eidgenossen und wurde 1669 seliggesprochen. Knapp 300 Jahre später, am 10. März 1947, fand unter Papst Pius XII. ein Konsistorium statt, in dem der Heilige Vater den versammelten Kardinälen seine Absicht kundtat, Nikolaus von der Flüe heiligzusprechen. Vom Kathedralsitz des höchsten kirchlichen Lehramtes aus verkündete Papst Pius XII. am 15. Mai 1947 (Himmelfahrtsmorgen): "Wir beschließen und entscheiden, daß Nikolaus von Flüe ein Heiliger ist."

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › SOLOTHURN

2806



Kanton. 4 Franken (Neutaler) 1813. 29,87 g. D./T. 123; Dav. 365. **R Nur 250 Exemplare geprägt.**
Prachtexemplar. Herrliche Patina, 2 Stiftslöcher am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
1.000,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › WAADT

2807



Kanton. 20 Batzen 1810, Lausanne. 14,51 g. D./T. 224 a. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › WINTERTHUR

2808



Stadt. Silbermedaille o. J., von A. Abramson, auf den Philosophen Johann Georg Sulzer (*1720; †1779). Dessen Brustbild l./Säulenkapitell mit Eule auf Lyra. 43,99 mm; 27,93 g
 Hoffmann 284; Schweizer Medaillen, Auktion Leu 35, Zürich 1983, Nr. 524. **R** Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH

2809



Reichsmünzstätte. Konrad II., 1027-1039. Denar. 0,63 g. Fünzfackige Krone//Kirchengebäude. HMZ 1-607a; Hürlimann 21. **RR** Schrötlingsriß, schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2810



Stadt. 1/2 Taler 1761. 13,39 g. D./T. 436 w. **Prachtexemplar.** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
500,00 €

2811



Stadt. Taler 1779. 26,25 g. D./T. 428; Dav. 1795. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › HELVETISCHE REPUBLIK

2812



40 Batzen (Neutaler) 1798 S, Solothurn. 29,32 g. D./T. 3 a; Dav. 1771. Dunkle Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

2813



1 Franken 1909, 1911 B, Bern.
5,00 g (2x).
Divo 258, 275. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

2814



10 Franken 1922 B, Bern. Vreneli. 2,90 g Feingold. Divo 349; Fb. 504; Schl. 60. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

2815



100 Franken 1925 B, Bern.
Vreneli. 29,03 g Feingold.
Divo 359; Fb. 502; Schl. 20. **GOLD. RR Min.** berieben, vorzüglich

Schätzung:
10.000,00 €

2816



20 Franken 1935 B, Bern. Vreneli. 5,81 g Feingold. Divo 432; Fb. 499; Schl. 49. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

2817



ex 2817

SCHÜTZENTALER. Lot. Kleine Sammlung von Schweizer Schützentalern (5 Franken) des Zeitraumes 1859 bis 1939. Dazu zwei Schweizer Schützenmedaillen.

17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

2818



LOT. Kleine Serie von 5 Franken-Stücken des 19. Jahrhunderts, auf die Eidgenössischen Schützenfeste in Schaffhausen, Lausanne, Basel, Freiburg, Lugano und Bern. Dav. 382, 387, 388, 389, 390, 391.

6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LOTS

2819

Kleine Sammlung von Münzen der Schweiz, des 19.-20. Jahrhunderts, vom 1/2- bis zum 5 Franken-Stück, u. a. 2x 5 Franken 1939 B, Bern, auf die 600-Jahrfeier der Schlacht bei Laupen (Divo G2). Die Sammlung enthält ca. 2.200 g Silber.

Ca. 410 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
750,00 €

2820



ex 2820

Kleine Sammlung von Münzen der Schweiz, des 17.-20. Jahrhunderts, verschiedener Kantone, u. a. Basel, Bern, Luzern, Schaffhausen, Zürich etc. sowie der Eidgenossenschaft.

59 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SERBIEN

2821



Milan III. Obrenowitsch, 1860-1868. Ku.-10 Para 1868. 9,36 g. K./M. 3. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Stempelglanz

Schätzung:
1.250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › BARCELONA

2822



Jose Napoleon, 1808-1814. 5 Pesetas 1808, Barcelona. 26,78 g. Calicó 44; Dav. 310. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

2823



Jose Napoleon, 1808-1814. 5 Pesetas 1811, Barcelona. 26,95 g. Calicó 47; Dav. 310. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 194, Solingen 2021, Nr. 2514.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

2824



Carlos I. und Juana, 1504-1516-1555. 2 Reales o. J. (1554-1556), Sevilla. 6,85 g. Calicó 103. **R** Fast vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 82, Wien 2008, Nr. 2060.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

2825



Felipe III., 1598-1621. 2 Escudos um 1617 D, Sevilla. 6,76 g. Calicó 1074; Fb. 189. **GOLD.** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

2826



Fernando VII., 1808-1814-1833. 30 Sous 1808, Palma de Mallorca, geprägt während der spanischen Insurrektion gegen die französische Besatzung. 26,96 g. Gekröntes, vierfeldiges Stadtwappen, außen verzierter Rand//30 Ü S Ü / FER - VII / 1808 Ü, außen verzierter Rand. Brause-Mansfeld Tf. 35, 2 leicht var.; Calicó 1289; Dav. 313. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn 86, Leipzig 2016, Nr. 1130.

2827



Fernando VII., 1808-1814-1833. 30 Sous 1808, Palma de Mallorca, geprägt während der spanischen Insurrektion gegen die französische Besatzung. 26,14 g. Das Wappen auf der Vorderseite mit großer Krone. Gekröntes, vierfeldiges Stadtwappen//30 Ü S s / FER Ü - VII / 1808. Brause-Mansfeld Tf. 35, 5; Calicó 1290; Dav. 312. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Sincona 63, Zürich 2020, Nr. 1915.

2828



Fernando VII., 1808-1814-1833. Achteckige Klippe zu 30 Sous 1808, Palma de Mallorca, geprägt während der spanischen Insurrektion gegen die französische Besatzung. 26,69 g. Vierfeldiges Stadtwappen//30 Ü S Ü / FER Ü - VII / 1808 Ü. Brause-Mansfeld Tf. 34, 1; Calicó 1285; Dav. 315. Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Online Auction Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn 7, Februar 2017, Nr. 637.

2829



Fernando VII., 1808-1814-1833. 30 Sous 1821, Palma de Mallorca, geprägt während der aufgrund einer Gelbfieberepidemie über die Insel verhängten Quarantäne. 26,84 g. Stadtwappen, darunter SALUS POPULI//1821 / FR°Ü - VII Ü / 30 Ü SOUS. Brause-Mansfeld Tf. 35, 3; Calicó 1293; Dav. 326. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

2830



Fernando VII., 1808-1814-1833. 20 Reales 1822, M-SR, Madrid. 26,97 g. Calicó 1282; Dav. 325. R Vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

2831



Fernando VII., 1808-1814-1833. 5 Pesetas 1823, Palma de Mallorca.

Schätzung:
200,00 €

Prägung der königstreuen Partei während der spanischen Revolution. 26,93 g. Mit CONST am Ende der Vorderseitenumschrift. Stadtwappen, zu den Seiten geteilte Wertangabe 5 - P, umher Schrift, außen Verzierung // YSLAS / BALEARES / 1823, umher Lorbeerkranz, außen Verzierung.
Brause-Mansfeld Tf. 31, 2; Calicó 1300; Dav. 327. Sehr schön

2832



Isabella II., 1833-1868. 4 Escudos 1868 Madrid. 3,35 g. Calicó - (vgl. 693); Fb. -; Schl. 271.1. **PLATIN.** Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Sincona 59, Zürich 2019, Nr. 2059.

2833



Isabella II., 1833-1868. Lot. 20 Reales 1854 (Dav. 333), 1857 und 1861 (Dav. 334); 4 Reales 1848 (Calicó 295); 40 Céntimos de Escudo 1864 (Calicó 499) und 1865 (Calicó 500). Dazu: Silbermedaille 1843, Palma de Mallorca, auf die Proklamation Isabellas II.

Schätzung:
100,00 €

7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich

2834



Amadeo I., 1871-1873. 5 Pesetas 1871/1871 SD-M, Madrid. Calicó 5; Dav. 337. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

2835



Alfonso XIII., 1886-1931. 5 Pesetas 1888/1888 MP-M, Madrid. 25,05 g. Calicó 92; Dav. 342. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › LOTS

2836



Kleine Serie von mittelalterlichen Bleigewichten des mallorkinischen Raumes.

8 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

2837



Kleine Sammlung von Münzen des 19. und 20. Jahrhunderts, vom 1/2 Ku.-Quarto bis zum 100 Pesetos-Stück. Dazu: 100 Reis von 1853 aus Portugal.

9 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHOSLOWAKEI

2838



Republik. Dukat 1925, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 16. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
750,00 €

2839



Republik. Dukat 1927, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 18. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
600,00 €

2840



Republik. 10 Korun 1933. 9,94 g. K./M. 15. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
1.000,00 €

2841



Republik. 20 Haleru 1947. 1,94 g. K./M. 20. **RR** Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

2842



Republik. Dukat 1978, Kremnitz. 600. Todestag von Karl IV. Historisches Porträt Karls IV. 3,44 g Feingold. Fb. 22; Schl. 83. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

2843



Ahmed I., 1603-1617. Altin 1603 (= 1012 AH), Misr. 3,42 g. Damali 14-MS-A1-1013; Fb. 6 (dort unter Ägypten).
GOLD. Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN › SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

2844



Sigismund Bathory, 1581-1602. Reichstaler 1590. 29,12 g. Dav. 8802; Resch 54. Hübsche Patina, Zainende bei 12 Uhr, etwas Belagreste, vorzüglich

Schätzung:
1.500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ZYPERN › UNTER BRITISCHER HERRSCHAFT

2845



Victoria, 1837-1901. Ku.-1/2 Piaster 1879. 5,6 g. K./M. 2. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2846



Victoria, 1837-1901. 9 Piaster 1901. 5,62 g. K./M. 6. R Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

2847



Edward VII., 1901-1910. Ku.-1/4 Piaster 1905. 2,91 g. K./M. 8. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄGYPTEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2848 |  | Abdul Mejid, 1839-1861. 100 Kurush 1841 (= 1255 AH/3. Regierungsjahr), Misr.
7,48 g Feingold.
Fb. 73; K./M. 235.1. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 2849 |  | Abdul Aziz, 1861-1876. Messing-Wertmarke zu 1 Franc 1865,
der Gesellschaft Borel Lavalley et Compie., ausgegeben während der Erbauung des Suez-Kanals. 7,85 g.
Lecompte 10. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 2850 |  | Abdul Aziz, 1861-1876. 20 Centimes Token 1865. 0,93 g.
Suez Kanal. Wertzahl 20 in Lobeerkranz//Schiff I.
K./M. Tn 1; Lecompte 5. Felder bearbeitet, sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| 2851 |  | Abdul Aziz, 1861-1876. 5 Francs Token 1865. 9,98 g.
Suez Kanal. Wertzahl 5 in Lobeerkranz//Schiff I.
K./M. Tn 4; Lecompte 7. R Hübsche Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, fast vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 2852 |  | Abdul Aziz, 1861-1876. Messing-Wertmarke zu 50 Centimes 1865,
der Gesellschaft Borel Lavalley et Compie., ausgegeben während der Erbauung des Suez-Kanals. 2,77 g.
Lecompte 9. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 2853 |  | Abdul Aziz, 1861-1876. Messing-Wertmarke zu 20 Centimes 1865,
der Gesellschaft Borel Lavalley et Compie., ausgegeben während der Erbauung des Suez-Kanals. 1,64 g.
Lecompte 8. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 2854 |  | Fuad, 1917-1936. 100 Piaster 1922 (= 1340 AH). 7,44 g Feingold. Fb. 103. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄGYPTEN

- 2855  **Fuad, 1917-1936.** 100 Piaster 1930 (= 1349 AH). 7,44 g Feingold. Fb. 107. **GOLD.** Vorzüglich
- 2856  **Republik, 1953-1958.** Pound 1955 (= 1374 AH). Gründung der Republik. 7,44 g Feingold. Fb. 115. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz
- 2857  **Vereinigte Arabische Republik, 1958-1971.** 1/2 Pound 1958 (= 1377 AH). Streitwagen. 3,72 g Feingold. Fb. 118 (43); K./M. 391. **GOLD.** Min. Reste von Zaponlack, fast vorzüglich

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄTHIOPIEN

- 2858  **Haile Selassie, 1930-1936 und 1941-1974.** Goldmedaille 1955 (= 1948 EE), unsigniert, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Die gekrönten Brustbilder von Haile Selassie und seiner Gemahlin Menen II. nebeneinander I.//Ansicht des Palastes. 32,20 mm; 13,76 g. Gill S 34. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ARGENTINIEN

- 2859  **Republik.** Ku.-4 Centavos 1854. Ku.-2 Centavos 1891, Ku.-1/2 Centavo 1835, 1855. K./M. 25, 8, 114, 126. **4 Stück.** Sehr schön
- ex 2859
- 2860  **La Rioja, Provinz.** 1/2 Real 1854 B, La Rioja. 1,57 g. Dazu: Buenos Aires, Provinz. Ku.-5/10 Real 1828. 5,41 g. K./M. 25, 3. **2 Stück.** Kl. Randfehler, gebogen (1x), sehr schön

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AUSTRALIEN

- 2861  **Victoria, 1837-1901.** Ku.-Penny o. J. 15,11 g.
Token. Herausgegeben von der Firma Iredale & Co,
Sydney (Iron merchants and general ironmoncers,
established 1820).
K./M. Tn 135. Sehr schön + **Schätzung:**
50,00 €
- 2862  **Victoria, 1837-1901.** Ku.-Penny 1858. 15,31 g.
Token. Herausgegeben von der Firma Peace and Plenty,
Melbourne Victoria.
K./M. Tn 285.1. Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:**
50,00 €
- 2863  **Victoria, 1837-1901.** Ku.-Penny 1865. 9,53 g.
Token. Herausgegeben von der Firma John Pettigrew &
Co, Ipswich Queensland.
K./M. Tn 196. Sehr schön + **Schätzung:**
75,00 €
- 2864  **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1870, Sydney.
Young head. 7,32 g Feingold.
Fb. 10; Schl. 822. **GOLD.** Fast vorzüglich **Schätzung:**
450,00 €
- 2865  **Elizabeth II, 1952-2022.** 15 Dollars 1993.
Australian Nugget - Whiptail Wallaby. 3,10 g Feingold.
K./M. 234. **GOLD.** Stempelglanz **Schätzung:**
175,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AUSTRALIEN › TASMANIEN

- 2866  **Victoria, 1837-1901.** Ku.-Penny 1855.
13,25 g. Token. Herausgegeben von der Firma Edward de
Charle, Auctioneers Melbourne. Dazu: Ku.-Penny 1855.
14,34 g. Token. Herausgegeben von der Firma R. Joseph,
New Town.
K./M. Tn 53, Tn141. **2 Stück.** Meist sehr schön **Schätzung:**
75,00 €
- 2867  **Victoria, 1837-1901.** Ku.-1/2 Penny 1855. 6,34 g.
Token. Herausgegeben von der Firma Lewis Abraham,
Draper, Hobart Town.
K./M. Tn 6. R Winz. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:**
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BOLIVIEN

2868



Philipp V., 1700-1746. 8 Reales 1719, Potosi, mit Gegenstempel Sonne über Vulkan auf der Vorderseite. 27,19 g.
Calicó 720a. Gelocht, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

2869



Republik. 8 Soles 1839.
27,02 g. Dazu: 1 Sol 1830 J, Potosi. 3,36 g.
K./M. 94 a, 97. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2870



Republik. 1/2 Melgarejo 1865, Potosi. 9,8 g. K./M.
145.1. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN

2871



Pedro I., 1822-1831. 960 Reis 1825 R, Rio de Janeiro, 26,63 g. K./M. 368.1. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

2872



Republik seit 1889. 2.000 Reis 1900, Paris, auf die 400-Jahrfeier der Entdeckung Brasiliens. 25,46 g.
K./M. 501. Leichte Justierspuren, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

2873



Republik seit 1889. 1.000 Reis 1900, Paris, auf die 400-Jahrfeier der Entdeckung Brasiliens. 12,70 g.
K./M. 500. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN › LOTS

2874



Ku.-80 Reis 1830, Ku.-40 Reis 1826, 1827 (mit Gegenstempel 2), 200 Reis 1864, Ku.-20 Reis 1869, 1889.
6 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHILE › REPUBLIK

2875



1/2 Real 1834, Santiago. 1,55 g. K./M. 90. RR Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

2876



1 Peso 1870 So, Santiago. 25,17 g. K./M. 142.1. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

2877



Provinz Kwangtung. 20 Cents Jahr 9 (1920), Jahr 10 (1921). 5,40 g und 5,38 g. L./M. 150, 151. **2 Stück.** Min. Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

2878



Provinz Sin Kiang (Chinesisch Turkestan). 1 Dollar 1949. 26,09 g. Dav. -; L./M. 842. Min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Es handelt sich hierbei um die letzte Prägung der chinesischen Republik auf dem Festland, vor der Machtübernahme durch die kommunistische Partei. Die Münzen der Provinz zeigen sowohl eine chinesische als auch eine arabische Legende.

2879



ex 2879

Republik. 1 Dollar Jahr 3 (1914). Yuan Shih-Kai. 26,83 g und 26,64 g. Dav. 225; L./M. 63. **2 Stück.** Min. Schrötlingsfehler, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2880



Republik. 1 Dollar Jahr 10 (1921). 26,88 g. Yuan Shih-Kai. Dav. 225; L./M. 79. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

2881



Republik. 1 Dollar Jahr 10 (1921). 26,74 g.
Yuan Shih-Kai.
Dav. 225; L./M. 79. Hübsche Tönung, winz. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

2882



Republik. 1 Dollar o. J. (1927),
auf die Gründung der Republik 1912. Sun Yat-Sen. 26,48
g.
Dav. 218; L./M. 49. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2883



Republik. 1 Dollar Jahr 18 (1929).
Sun Yat-Sen. Probe in Silber, hergestellt in England. 26,78
g.
Dav. 223 Anm.; K./M. Pn 99; Kann 615; L./M. 94.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
Zurückgezogen

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". GRADING1929 beauftragte die Republik China verschiedene Münzstätten in Japan, England, Österreich, Italien und den Vereinigten Staaten von Amerika mit dem Entwurf eines neuen Designs für den Dollar, der als nationale Währung dienen sollte. Auf der Vorderseite sollte das Profilbild von Dr. Sun Yat Sen zu sehen sein, während die Rückseite eine Dschunke mit der Wertangabe "1 Yuan" in chinesischen Schriftzeichen zeigen sollte. Alle entstandenen Entwürfe sind sehr ähnlich und differieren lediglich in Details der Gestaltung des Porträts, der Wellen oder der Dschunke. Letztlich wurde keiner der eingesandten Vorschläge seitens der chinesischen Regierung angenommen. Man entschied sich stattdessen für eine Prägung in Anlehnung an den vorliegenden italienischen Entwurf und änderte auf der Rückseite die Anzahl der Segel von 3 auf 2 mit einer etwas anders gestalteten Dschunke.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

2884



Republik. 1 Dollar Jahr 18 (1929).
Sun Yat-Sen. Probe in Silber, hergestellt in den USA.
26,71 g.
Dav. 223 Anm.; K./M. Pn 100; Kann 616; L./M. 95. Min.
Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
Zurückgezogen

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". GRADING1929 beauftragte die Republik China verschiedene Münzstätten in Japan, England, Österreich, Italien und den Vereinigten Staaten von Amerika mit dem Entwurf eines neuen Designs für den Dollar, der als nationale Währung dienen sollte. Auf der Vorderseite sollte das Profilbild von Dr. Sun Yat Sen zu sehen sein, während die Rückseite eine Dschunke mit der Wertangabe "1 Yuan" in chinesischen Schriftzeichen zeigen sollte. Alle entstandenen Entwürfe sind sehr ähnlich und differieren lediglich in Details der Gestaltung des Porträts, der Wellen oder der Dschunke. Letztlich wurde keiner der eingesandten Vorschläge seitens der chinesischen Regierung angenommen. Man entschied sich stattdessen für eine Prägung in Anlehnung an den vorliegenden italienischen Entwurf und änderte auf der Rückseite die Anzahl der Segel von 3 auf 2 mit einer etwas anders gestalteten Dschunke.

2885



Republik. 1 Dollar Jahr 18 (1929).
Sun Yat-Sen. Probe in Silber, hergestellt in Österreich.
26,76 g.
Dav. 223 Anm.; K./M. Pn 101; Kann 617; L./M. 97. Min.
Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
Zurückgezogen

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". GRADING1929 beauftragte die Republik China verschiedene Münzstätten in Japan, England, Österreich, Italien und den Vereinigten Staaten von Amerika mit dem Entwurf eines neuen Designs für den Dollar, der als nationale Währung dienen sollte. Auf der Vorderseite sollte das Profilbild von Dr. Sun Yat Sen zu sehen sein, während die Rückseite eine Dschunke mit der Wertangabe "1 Yuan" in chinesischen Schriftzeichen zeigen sollte. Alle entstandenen Entwürfe sind sehr ähnlich und differieren lediglich in Details der Gestaltung des Porträts, der Wellen oder der Dschunke. Letztlich wurde keiner der eingesandten Vorschläge seitens der chinesischen Regierung angenommen. Man entschied sich stattdessen für eine Prägung in Anlehnung an den vorliegenden italienischen Entwurf und änderte auf der Rückseite die Anzahl der Segel von 3 auf 2 mit einer etwas anders gestalteten Dschunke.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

2886



Republik. 1 Dollar Jahr 18 (1929).
Sun Yat-Sen. Probe in Silber, hergestellt in Österreich.
26,88 g.
Dav. 223 Anm.; K./M. Pn 101; Kann 617; L./M. 97. Mit
der Bewertung der NGC **Altered surface** (8238383-006)
Min. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
3.000,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". 1929 beauftragte die Republik China verschiedene Münzstätten in Japan, England, Österreich, Italien und den Vereinigten Staaten von Amerika mit dem Entwurf eines neuen Designs für den Dollar, der als nationale Währung dienen sollte. Auf der Vorderseite sollte das Profilbild von Dr. Sun Yat Sen zu sehen sein, während die Rückseite eine Dschunke mit der Wertangabe "1 Yuan" in chinesischen Schriftzeichen zeigen sollte. Alle entstandenen Entwürfe sind sehr ähnlich und differieren lediglich in Details der Gestaltung des Porträts, der Wellen oder der Dschunke. Letztlich wurde keiner der eingesandten Vorschläge seitens der chinesischen Regierung angenommen. Man entschied sich stattdessen für eine Prägung in Anlehnung an den vorliegenden italienischen Entwurf und änderte auf der Rückseite die Anzahl der Segel von 3 auf 2 mit einer etwas anders gestalteten Dschunke.

2887



Republik. 1 Dollar Jahr 21 (1932). 26,63 g.
Sun Yat-Sen. Variante mit Gänsen über Dschunke.
Dav. 222; L./M. 108. In US-Plastikholder der NGC mit der
Bewertung **AU 58** (8238383-002). Hübsche Patina,
vorzüglich +

Schätzung:
5.000,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

2888



Republik. 1 Dollar Jahr 22 (1933).
Sun Yat-Sen. 26,68 g.
Dav. 223; L./M. 109. In US-Plastikholder der NGC mit der
Bewertung **UNC Details - Rev Scratched** (8238381-006).
Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

2889



Republik. 1 Dollar Jahr 23 (1934).
Sun Yat-Sen. 26,73 g.
Dav. 223; L./M. 110. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

2890



Republik. 1 Dollar Jahr 23 (1934). 26,54 g.
Sun Yat-Sen.
Dav. 223; L./M. 110. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

2891



Republik. 1 Dollar Jahr 23 (1934).
Sun Yat-Sen. 26,65 g.
Dav. 223; L./M. 110. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

2892



Republik. 1 Dollar Jahr 23 (1934).
Sun Yat-Sen. 26,75 g.
Dav. 223; L./M. 110. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

2893



Republik. 1 Dollar Jahr 23 (1934). 26,63 g.
Sun Yat-Sen.
Dav. 223; L./M. 110. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › BARREN UND GEWICHTE

2894



ex 2894

Silberbarren zu 1 Tael o. J.
Provinz Zhejiang. 35,52 g.
RR Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › COSTA RICA

2895



Republik seit 1841. 2 Reales o. J., Potosi oder Peru
von Bolivien. 6,14 g. Mit Gegenstempel Typ V (1846) von
Costa Rica: Vorderseite: REPUB DE CENT DE AMER 1846
Aufgehende Sonne über drei Berggipfeln; Rückseite:
HABILITADA EN COSTA RICA J.B. Baum, zu den Seiten 2 -
R.
K./M. 54. **RR** Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

2896



Republik seit 1841. 25 Centavos 1890, Heaton
(Birmingham). 6,35 g. K./M. 130. **R** Winz. Kratzer, fast
vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › DOMINIKANISCHE REPUBLIK

2897



Spanische Kolonialprägungen. Santo Domingo. Ku.-1/4 Real o. J. (1810-1820). K./M. 2. **5 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung:
500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ECUADOR

2898



Republik seit 1830. 2 Reales 1847. GJ, Quito. 6,24 g. K./M. 33. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › GHANA

2899



George III, 1760-1820. 1/2 Ackey 1818. 13,95 g. K./M. 8 (dort unter Goldküste). R Feine Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › GUATEMALA

2900



Zentralamerikanische Republik, 1823-1839. 2 Reales 1831. 8,37 g. K./M. 9.3. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDONESIEN

2901



Republik. 1.000 Rupiah 1970. K./M. 27. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ISRAEL › LOTS

2902

Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen des 20. Jahrhunderts aus Israel.
16 Stück. Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAMAICA

2903



George II, 1727-1760. 6 Shilling 8 Pence o. J. (1757). 26,9 g.
Gegenstempel von Jamaika (Monogramm GR) auf Vorder- und Rückseite eines 8 Reales 1758 von Peru, Fernando VI, 1746-1759, Münzstätte Lima. Grunthal/Sellschopp 192 c (dort ohne Gegenstempel); K./M. 8.1. **RR** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
1.000,00 €

2904



Victoria, 1837-1901. 1 Penny 1870. 9,56 g. K./M. 17. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › LOTS

2905

Kleine Sammlung kanadischer Münzen des 19. Jahrhunderts, u. a. Half Penny Token und One Penny Token.
38 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

Exemplare der Slg. "Naves in Nummos".

2906



Ku.-Cent 1859, 1905, 5 Cents 1904.
K./M. 1, 8, 13. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › NEWFOUNDLAND

2907



Victoria, 1837-1901. 50 Cents 1885. 11,70 g. Dazu: 20 Cents 1900. 11,70 g.
K./M. 6, 4. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › NEW BRUNSWICK

2908



Victoria, 1837-1901. Ku.-Penny 1843. Token. Dazu: Ku.-1/2 Penny 1843. Token; Ku.-Cent 1861.
K./M. 1, 2, 6. **3 Stück.** Meist sehr schön

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › NOVA SCOTIA

2909



Provinz. Ku.-1/2 Penny Token 1832.
Dazu: Upper Canada. Ku.-Penny 1833. Token für den erleichterten Handel. Kanada. 1 Cent 1895.
K./M. 1, -, 7. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › PRINCE EDWARD ISLAND

2910



Ku.-1/2 Penny Token o. J. (1835).
Ships Colonies and Commerce. Dazu: Ku.-Cent 1871.
Breton 989, 997.
2 Stück. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › QUEBEC

2911



Ku.-Penny 1837
Dazu: Ku.-1/2 Penny 1837, 1844, Lower Canada. Ku.-Sou o. J., Upper Canada. Ku.-Penny 1852. Bank Tokens. K./M. Tn 10, Tn 18, Tn 6, Tn 4, Tn 3.
5 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOLUMBIEN

2912



Vereinte Provinzen von Nueva Granada, 1819-1830. 8 Reales 1819 JF, Bogotá. 23,85 g. K./M. 78. Sehr schön

Schätzung:
750,00 €

2913



Republik Nueva Granada, 1837-1859. 2 Reales 1849. Bogota. 4,92 g. K./M. 105. **Seltener Jahrgang.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

2914



Republik ab 1886. 5 Pesos 1919. 7,32 g Feingold. Fb. 110. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOLUMBIEN › CARTAGENA

2915



1/2 Real 1812. 2,75 g. K./M. 2. Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOREA › SÜDKOREA

2916

**Republik.** 100 Won 1970. 5,54 g. Admiral Sun Sin Lee. K./M. 8. **Nur 4.350 Exemplare geprägt.** Winz. Kratzer, polierte Platte**Schätzung:**
75,00 €*Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".*

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › LIBERIA

2917

**Republik.** Cent Token 1833. 11,29 g. Großes Schiff. K./M. Tn 1. Winz. Kratzer, vorzüglich +**Schätzung:**
100,00 €*Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".*

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MACAO

2918

500 Patacas 1988. Gedenkausgabe zum 35. Jahrestag des Grand Prix. 155,36 g Feinsilber. K./M. 41. **Nur 2.000 Exemplare geprägt.** Polierte Platte**Schätzung:**
200,00 €*Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".*

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MAURITIUS

2919

**Unter britischer Herrschaft. Victoria, 1837-1901.** Ku.-2 Cents 1897. 3,91 g. K./M. 8. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

2920

**Felipe V., 1700-1746.** 8 Escudos 1735 Mo-Mo-MF, Mexico City. 26,69 g. Fb. 8; Grove 959. **GOLD. R** Leicht gewellt, Fassungsspuren, sehr schön**Schätzung:**
1.500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 2921 |  | <p>Fernando VI., 1746-1759. 8 Reales 1758 MM/Mo-Mo, Mexiko City. 27,09 g. Grove 1092. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 2922 |  | <p>Carlos III., 1759-1788. 8 Reales 1769 Mo-MF, Mexiko City. 26,82 g. Grove 1232. Hübsche Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 2923 |  | <p>Carlos III., 1759-1788. 8 Reales 1775 Mo-FM, Mexiko City. 26,86 g. Grove 1329. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 2924 |  | <p>Carlos III., 1759-1788. 8 Reales 1788 Mo-FM, Mexiko City. Calicó 942; Grove 1348. Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2925 |  | <p>Fernando VII., 1808-1821. 8 Reales 1820 Zs-AG, Zacatecas. 26,77 g. Calicó 1463; Grove 2148. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2926 |  | <p>Fernando VII., 1808-1821. 8 Reales 1821 Mo-II, Mexiko City, mit Gegenstempel von Portugal auf der Vorderseite: Gekröntes Wappen. 27,00 g. Grove 1835 (dort ohne Gegenstempel); Grunthal/Sellschopp 619 o. Feine Tönung, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2927 |  | <p>Augustin Iturbide I., 1822-1823. 8 Reales 1822 Mo/JM, Mexiko City. 26,87 g. Grove 2339; K./M. 310. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

2928



Augustin Iturbide I., 1822-1823. 8 Reales 1823 Mo/JM, Mexico City. 27,01 g. Grove 2340. R Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

2929



Vereinigte Staaten seit 1905. Silbermedaille 1986, auf die Fußball-Weltmeisterschaft 1986 in Mexico. Fußball, umher Schrift//Abstrakte Darstellung eines Fußballspielers von S. Dalí. 30,00 mm; 14,78 g. Dazu: Silbermedaille 1986, auf den gleichen Anlass. 30,01 mm; 14,94 g.
2 Stück. In Acrylrahmen. Mattiert. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

2930



Vereinigte Staaten seit 1905. Lot. Kleine Sammlung von Goldmünzen vom 2 Pesos bis zum 15 Pesos. 29,62 g Feingold.
Fb. 168; Grove 7669. **5 Stück. GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
1.750,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › NEUSEELAND

2931



Victoria, 1837-1901. Ku.-Penny o. J. (1857-1881). 13,72 g. Token coinage, ausgegeben von der Firma Milner & Thompson in Christchurch. K./M. Tn 49. R Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

2932



Victoria, 1837-1901. Ku.-Penny 1874. 16,67 g. Token coinage, ausgegeben vom United Service Hotel Auckland.
K./M. Tn 67. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PARAGUAY

2933



Republik. Ku.-4 Centimos 1870. 19,98 g. Dazu: 1/12 Real 1845, Birmingham. 5,81 g. K./M. 4.1, 1.1. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €



diverse › diverse

2934

Entfällt.

Schätzung:
Zurückgezogen

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PERU

2935



Republik seit 1822. 1 Sol 1872 YJ, Lima.
24,95 g. Dazu: Ku.-1/4 Real 1822, Lima. 1,14 g.
Provinziale Prägung.
K./M. 196.3, 135. **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PERU › SÜDPERU

2936



4 Reales 1838 MV, Arequipa. 12,47 g.
Grunthal/Sellschopp 875. Hübsche Patina, winz.
Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

2937



Republik, 1836-1839. 8 Reales 1838 MS, Cuzco. 26,85 g.
Grunthal/Sellschopp 873. **R** Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SRI LANKA › CEYLON

2938



Colombo, Stadt. Black Vulcanite Token (25 Cents) o. J.
(1872) 2,97 g.
G. & W. Leechman Monogramm im
Perlenkranz//Katamaran unter Segel.
Pridmore 64. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SRI LANKA (CEYLON)

2939



Unter Großbritannien. George IV, 1820-1830. Rixdollar
1821. 8,93 g. K./M. 84; Pridmore 82. Leicht berieben,
sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA

2940



Südafrikanische Republik. 2 1/2 Shillings 1896.
14,13 g. Dazu: Shilling 1897. 5,63 g.
K./M. 7, 5. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA

2941



Republik seit 1960. 1 Rand 1971.
Dazu: 2 Rand 1968. 10,99 g Feingold.
Fb. 12, 11. **2 Stück. GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
600,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA › ORANGE FREE STATE

2942



Provinz. Ku.-Penny 1874.
Probe in Kupfer; 9,84 g. Mit glattem Rand.
K./M. (Unusual World Coins) X Pn1. Fast Stempelglanz

Schätzung:
1.000,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SWAZILAND › KÖNIGREICH

2943



Sobhuza II., 1968-1982. 100 Emalangen 1975.
Eingeborene. 7,78 g Feingold
Fb. 6; K./M. 27. **GOLD.** Polierte Platte, min. berührt

Schätzung:
400,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TIBET

2944



Rupee o. J. (1902-1911). 11,36 g.
Variante mit vertikaler Rosette und Kopf mit Kragen.
L./M. 359; Yeo. 3.2. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

2945



3 Srang 1933 BE (= 16-7). 11,81 g. L./M. 659; Yeo. 25.
Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TUNESIEN

2946



Unter Frankreich. 10 Francs 1891 A, Paris. 2,91 g
Feingold. Fb. 13; Schl. 627. **GOLD.** Min. Randfehler, sehr
schön +

Schätzung:
200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TUNESIEN

2947



Unter Frankreich. 20 Francs 1901 A, Paris. 5,81 g
Feingold. Fb. 12; Schl. 625. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VENEZUELA

2948



Republik. Ku.-1 Centavo 1852, London. 11,32 g. Yeo. 6.
Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

2949



Early Federal Coinage. Ku.-Cent 1783.
Washington Cent. 7,70 g.
Yeo. 2007, S. 52; Yeo. 2021, S. 82. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion H. D. Rauch 92, Wien 2013, Nr. 2198.

2950



Early Federal Coinage. Ku.-Cent 1785.
Nova Constellatio. 7,34 g.
Yeo. 2021, S. 56. Schön-sehr schön

Schätzung:
125,00 €

2951



Early Federal Coinage. Ku.-Cent 1787.
FUGIO Copper. 10,12 g.
Yeo. 2021, S. 89. R Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

2952



Early American Tokens. 1/2 Penny Token 1766. 5,42 g.
Brustbild von William Pitt I.//Segelschiff I.
Yeo. 2021, S. 52. R Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

2953



Early American Tokens. Cent Token 1795, New York.
10,25 g.
Liberty mit Stab und Mütze//Schiff nach rechts.
Yeo. 2021, S. 78. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------|
| 2954 |  | Early American Tokens. Ku.-Token o. J. (1833)
Hard Times Token. Andrew Jackson mit Schwert im
Tresorschrank//Esel l. 10,59 g.
Yeo. 2021, S. 423. R Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2955 |  | Föderation. Ku.-Cent 1798, Philadelphia. 10,76 g.
Draped bust.
Yeo. 2021, S. 103. Kl. Randfehler, fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 2956 |  | Föderation. 1 Dollar 1799, Philadelphia. 26,8 g.
Liberty. Mit Beeren.
Yeo. 2021, S. 230. R Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion H. D. Rauch 113, Wien 2022, Nr. 613.</i> | Schätzung:
3.500,00 € |
| 2957 |  | Föderation. 50 Cents (1/2 Dollar) 1819 (im Stempel aus
1818 geändert)., Philadelphia. 13,44 g.
Liberty. Capped Bust type.
Yeo. 2021, S. 207. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 2958 |  | Föderation. 50 Cents (1/2 Dollar) 1823, Philadelphia.
Liberty. Capped bust type. Yeo. 2021, S. 208. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 2959 |  | Föderation. Ku.-1/2 Cent 1835, Philadelphia. 5,38 g.
Classic Head. Yeo. 2021, S. 97. Sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 2960 |  | Föderation. 1 Dollar 1851, Philadelphia. Liberty. 1,50 g
Feingold. Fb. 84. GOLD. Vorzüglich + | Schätzung:
200,00 € |

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 2961 |  | <p>Föderation. 1 Dollar 1852, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold.
Fb. 84. GOLD. Winz. Kratzer, vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 2962 |  | <p>Föderation. 1 Dollar 1853, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 84. GOLD. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
175,00 €</p> |
| 2963 |  | <p>Föderation. 1 Dollar 1857, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 94. GOLD. Winz. Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 2964 |  | <p>Föderation. Ku.-Small Cent 1858, Philadelphia. 4,52 g. Flying Eagle. Kupfer-Nickel.
Yeo. 2016, S. 115. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 2965 |  | <p>Föderation. Silver Dollar 1860 O, New Orleans. 26,7 g. Liberty seated. Yeo. 2021, S. 235. Selten in dieser Erhaltung. Feine Tönung, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |
| 2966 |  | <p>Föderation. Silver Dollar 1878 S, San Francisco. Morgan Type.
Yeo. 2025, S. 236. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 64 (84928132). Herrliche Patina, min. Kratzer, fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 2967 |  | <p>Föderation. Silver Dollar 1881 S, San Francisco. Morgan Type.
Yeo. 2025, S. 236. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 65 (33802013). Herrliche Patina, fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

2968



Föderation. Silver Dollar 1886, Philadelphia.
Morgan Type.

Yeo. 2025, S. 237. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 65** (83935921). Feine Patina, Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

2969



Föderation. Silver Dollar 1892 O, New Orleans.
Morgan Type.

Yeo. 2025, S. 237. R In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 63** (33502063). Feine Kratzer, min. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

2970



Föderation. 5 Dollars 1895, Philadelphia.

Liberty. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Dazu: 5 Dollars 1909, Philadelphia. Indianer. Insgesamt 15,04 g Feingold. Fb. 143, 148. **2 Stück. GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

2971



Föderation. Silver Dollar 1897 S, San Francisco.
Morgan Type.

Yeo. 2025, S. 238. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 63** (37939177). Min. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

2972



Föderation. Silver Dollar 1898 O, New Orleans.
Morgan Type.

Yeo. 2025, S. 238. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 65** (33867786). Schöne Patina, min. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

2973



Föderation. Silver Dollar 1900 O, New Orleans.
Morgan Type.

Yeo. 2025, S. 238. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 65** (41534267). Kl. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

2974



Föderation. Silver Dollar 1903, Philadelphia.
Morgan Type.


Yeo. 2025, S. 238. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 65** (33638942). Schöne Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

- 2975  **Föderation.** 1/2 Dollar 1925 S, San Francisco. 12,44 g. California Diamond Jubilee. Yeo. 2021, S. 304. Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 2976  **Föderation.** 1/2 Dollar 1926 S, San Francisco. 12,35 g. Oregon Trail Memorial. Yeo. 2021, S. 306. Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 2977  **Föderation.** 1/2 Dollar 1935. Hudson, New York, Sesquicentennial. 12,47 g. Yeo. 2021, S. 310. **R** Fast vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".
- 2978  **Föderation.** 1/2 Dollar 1936. Delaware Tercentenary 1938. 12,42 g. Yeo. 2021, S. 315. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".
- 2979  **Föderation.** 1/2 Dollar 1936. Norfolk, Virginia, Bicentennial. 12,51 g. Yeo. 2021, S. 316. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".
- 2980  **Vermont.** Ku.-Cent o. J. (1783). Washington Cent. Double-Head. 8,41 g. Yeo. 2021, S. 82. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €
Exemplar der Auktion H. D. Rauch 92, Wien 2013, Nr. 2197.

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › LOTS

- 2981  Kleine Sammlung von 1/2 Dollar-Gedenkmünzen (Commemoratives), darunter bessere Typen. **Schätzung:** 200,00 €
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz
Exemplare der Slg. "Naves in Nummos".

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › LOTS

2982



1 Dollar 1889, Philadelphia; 1 Dollar 1890, Philadelphia;
1 Dollar 1891, Philadelphia; 1 Dollar 1896, Philadelphia;
1 Dollar 1899, New Orleans; 1 Dollar 1901, New Orleans;
1 Dollar 1902, Philadelphia; 1 Dollar 1904, New Orleans;
1 Dollar 1921, Philadelphia
9 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €

Alle in US-Plastikholdern der PCGS mit den Bewertungen MS 62 (2x), MS 63 (2x) und MS 64 (5x).

2983



1 Dollar 1879, San Francisco; 1 Dollar 1880, San Francisco;
1 Dollar 1882, San Francisco; 1 Dollar 1883, New Orleans;
1 Dollar 1884, New Orleans; 1 Dollar 1885, Philadelphia;
1 Dollar 1887, Philadelphia; 1 Dollar 1888, Philadelphia.
8 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

Alle in US-Plastikholdern der PCGS mit den Bewertungen MS 63 (2x), MS 64 (4x), MS 64 + (1x) und MS 65 (1x).

2984

Lot 1/4 Dollar Stücke. Serie von Quarter Dollar mit
sämtlichen Jahrgängen 1932-1964, darunter
verschiedene Prägestätten.
32 Stück. Vorzüglich-polierete Platte

Schätzung:
600,00 €

Alle in US-Plastikholdern der PCGS, NGC oder ANACS mit den Bewertungen MS 50 (1 x), MS 62 (2 x), MS 63 (2 x), MS 64 (4 x), MS 65 (10 x), PF 65 (1 x), MS 66 (11 x), MS 67 (1 x),

2985



Kleine Sammlung US-amerikanischer Token des 19.
Jahrhunderts, u. a. Cent-Stücke.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast
Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

Exemplare der Slg. "Naves in Nummos".

2986



ex 2986

Kleine Sammlung von Münzen der USA, des 19.-20.
Jahrhunderts, vom Ku.-Cent bis zum Dollar.
Ca. 104 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vozüglich

Schätzung:
175,00 €

2987



Kleine Serie von Silver Dollar-Stücken, Morgan Type,
darunter Jahrgänge: 1882 Philadelphia; 1882 O, New
Orleans; 1883 Philadelphia; 1884 O, New Orleans; 1900
O, New Orleans. Bitte besichtigen!
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich und
besser

Schätzung:
150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › LOTS

2988



5 Cent 1882, 3 Cents 1852, 1869, Ku.-2 Cent 1864 -large motto-, Ku.-Cent 1842.

5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE MARKGRAFEN UND HERZÖGE VON ÖSTERREICH

2989



ex 2989

Lot. Kleine Sammlung von Pfennigen der österreichischen Herzöge, u. a. Ottokar II., Friedrich der Schöne und Albrecht V. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

45 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2990



Maximilian I., 1490-1519. Silbergußmedaille 1486 (hergestellt um 1600), unsigniert, auf die Kaiserkrönung Maximilians I. Sogenannte Judenmedaille. Gekröntes Brustbild Maximilians r. mit umgelegtem Mantel, Zepter und Palmzweig//Gekröntes Brustbild Maria von Burgunds I. mit umgelegtem Mantel und gefalteten Händen. 50,03 mm; 14,13 g. Bernhart, M., "Judenmedaillen", in: Archiv für Medaillen- und Plakettenkunde III/IV, 1921/1922, S. 119, Nr. 9; Klein, U., Beitrag zu den sogenannten Judenmedaillen, in: Beiträge zur süddeutschen Münzgeschichte, Stuttgart 1976, B 9. Sehr schön

Schätzung:
500,00 €

Als "Judenmedaillen" wurde seit Köhlers Historischer Münzbelustigung eine Serie von Medaillen bezeichnet, die stilistisch und mit ihrer vorwiegend christlich-religiösen Motive eine zusammengehörende Gruppe bildet. Über Entstehungsort und -zeitpunkt geben die Stücke keine direkte Auskunft. Bereits Köhler vermutete Prag als Herstellungsort, worin ihm Bernhart ("Judenmedaillen", in: Archiv für Medaillen- und Plakettenkunde III/IV, 1921/1922, S. 115-127, bes. S. 115-117) und Klein (Eine juristisch-numismatische Tübinger Dissertation aus dem Jahre 1755. Ein Beitrag zu den sogenannten Judenmedaillen, in: Beiträge zur Süddeutschen Münzgeschichte. Festschrift zum 75-jährigen Bestehen des Württembergischen Vereins für Münzkunde, Stuttgart 1976, S. 210-244, bes. S. 224-227) folgten. Bezüglich der Entstehungszeit war Bernhart im Gegensatz zu Klein von einer Herstellung der Gußmedaillen nach 1620 ausgegangen, um die Stücke mit Bezug auf Kaiser Ferdinand II., reg. 1617-1637, ebenfalls in die Gruppe der Judenmedaillen aufnehmen zu können. Klein verweist dahingegen auf stilistische Abweichungen der Ferdinand-Medaillen von den übrigen und auf chronologische Anhaltspunkte, die die Entstehung der sogenannten Judenmedaillen bereits in das ausgehende 16. Jahrhundert bzw. um 1600 datieren.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

2991



Karl V., 1519-1558. Bleigußmedaille o. J. (1549), unsigniert, von Leone Leoni. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Jupiter auf Adler im Kampf mit den Giganten, die in den Olymp klettern. 74,79 mm; 153,33 g.
Attwood 24; Bernhart 163,2; Slg. Lanna 626.
Zeitgenössischer Guß. Vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

2992



Karl V., 1519-1558. Silbergußmedaille o. J. (um 1552), unsigniert, vermutlich von J. da Trezzo. Brustbild seiner Tochter Maria I.//Die Personifikation der Vereinigung geht mit drei Zweigen und Krone l., am Boden Waffen und Rüstungen. 63,37 mm; 73,31 g.
Attwood 76; Börner 769. Zeitgenössischer Guß. Reste alter Vergoldung, Felder min. ziseliert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

2993



Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler o. J., Wien. 28,77 g. Dav. 8009; Voglh. 44 I leicht var. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

2994



Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler o. J., Wien. 28,64 g. Dav. 8009 var.; Voglh. 44 I var. Kl. Randfehler und Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

2995



Ferdinand I., 1522-1558-1564. Pfundner o. J., Hall. 6 g. M./T. 91; Markl 1638. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, etwas poröser Schrötling, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

2996



Ferdinand I., 1522-1558-1564. Denar 1531, Kastanowitz. 0,53 g. Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild//Gekrönte Madonna mit dem Kind auf dem rechten Arm v. v., über dem Wappen ä.
Huszar 961 leicht var. RR Winz. Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

2997









Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler 1549, Joachimstal. 28,82 g. Münzmeister Rupprecht Puellacher. Dav. 8046; Dietiker 148; Halacka 113 var.; Voglh. 49 VII. Sehr schön

Schätzung:
400,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------|
| 2998 |  | Ferdinand I., 1522-1558-1564. 1/2 Taler 1549, Joachimstal. 14,46 g. Münzmeister Rupprecht Puellacher. Markl 903. RR Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 2999 |  | Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler 1550, Joachimstal. 28,87 g. Münzmeister Rupprecht Puellacher. Dav. 8046; Dietiker 148; Halacka 114; Voglh. 49 VII. R Sehr schön | Schätzung:
600,00 € |
| 3000 |  | Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler o. J. (vor 1550), Klagenfurt. 28,35 g. Dav. 8021; Voglh. 41. RR Hübsche Patina, kl. Kratzer, min. Prägeschwäche, sehr schön + | Schätzung:
600,00 € |
| 3001 |  | Ferdinand I., 1522-1558-1564. Reichstaler 1556 KB, Kremnitz. 28,36 g. Dav. 8032; Voglh. 50 III var. Sehr schön | Schätzung:
600,00 € |
| 3002 |  | Ferdinand I., 1522-1558-1564. Reichsguldiner (72 Kreuzer) 1557, Hall. 31,12 g. Dav. 8027; M./T. 122; Voglh. 48 II. Sehr schön + | Schätzung:
300,00 € |
| 3003 |  | Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler 1558, Kuttenberg. 28,17 g. Münzmeister Matej Lidl und Ludvik Karel. Dav. 8050; Dietiker 152; Halacka 46; Voglh. 52 III. RR Kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
1.000,00 € |
| 3004 |  | Ferdinand I., 1522-1558-1564. Reichsguldiner (72 Kreuzer) o. J. (um 1558), Hall. 31,22 g. Dav. 8029; M./T. 124; Voglh. 48 III leicht var. Etwas poröser Schrötling, sehr schön + | Schätzung:
300,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------|
| 3005 |  | Ferdinand I., 1522-1558-1564. Reichsguldiner (72 Kreuzer) 1559, Klagenfurt. 30,74 g. Dav. 8025; Voglh. 51 II var. R Sehr schön | Schätzung:
600,00 € |
| 3006 |  | Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler 1561, Prag. 28,64 g. Münzmeistervakanz. Dav. 8036; Dietiker 151; Halacka 16; Voglh. 55 III. RR Sehr schön | Schätzung:
1.200,00 € |
| 3007 |  | Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler 1561, Kuttenberg. 28,71 g. Münzmeister Matej Lidl und Ludvik Karel. Dav. 8050; Dietiker 152; Halacka 48; Voglh. 52 IV. Kratzer auf der Vorderseite, sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| | | <i>Exemplar der Auktion Münz Zentrum 43, Köln 1981, Nr. 2592.</i> | |
| 3008 |  | Ferdinand I., 1522-1558-1564. Guldentaler (60 Kreuzer) 1563, Klagenfurt. 24,27 g. Dav. 35; Voglh. 59. Kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
1.000,00 € |
| 3009 |  | Maximilian II., 1564-1576. Guldentaler (60 Kreuzer) 1566, Joachimstal. 24,22 g. Dav. 43; Dietiker 208; Halacka 210; Voglh. 73. Henkelspur, Vorderseite Felder min. bearbeitet. sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| | | <i>Exemplar der Auktion Münz Zentrum 50, Köln 1983, Nr. 2661.</i> | |
| 3010 |  | Maximilian II., 1564-1576. Reichstaler 1575, Joachimstal. 28,91 g. Münzmeister Jörg Geitzköfler. Dav. 8057; Dietiker 236; Halacka 230; Voglh. 65 II. Feine Patina, winz. Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön + | Schätzung:
600,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3011



Maximilian II., 1564-1576. Reichstaler 1575, Kuttenberg. 28,72 g. Münzmeister G. Satný von Olivet mit Samuel Wodolinsky. Dav. 8056; Dietiker 244; Halacka 194; Voglh. 68. Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

*Maximilian II., *31.07.1527 Wien, †12.10.1576 Regensburg, Sohn Ferdinands I., wurde 1548 zum König von Böhmen gekrönt, und verwaltete bis 1550 in Abwesenheit Kaiser Karls V. Spanien. Obwohl er im Inneren der protestantischen Lehre nahe stand, mußte er der katholischen Kirche Treue schwören, um 1562 zum römischen König gewählt werden zu können. Er wurde 1563 zum König von Ungarn und 1564 zum Kaiser gekrönt. Seinen Brüdern Ferdinand und Karl mußte er Tirol bzw. Innerösterreich überlassen. Seine Reichsreformpläne scheiterten an den Sonderinteressen der Reichsstände. Kurz nachdem er die Wahl seines Sohnes Rudolf zum römischen König erreicht hatte, starb er noch auf dem Reichstag in Regensburg.*

3012



Erzherzog Karl, 1564-1590. Guldentaler (60 Kreuzer) 1574, Klagenfurt. 24,45 g. Dav. 49; Voglh. 82. **RR** Sehr schön +

Schätzung:
600,00 €

3013



Erzherzog Karl, 1564-1590. Reichstaler 1582 (im Stempel aus 1581 geändert), Graz. 28,69 g. Dav. 8125; Voglh. 78 VI var. **RR** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
600,00 €

3014



Erzherzog Karl, 1564-1590. Dukats 1586, Graz. 3,47 g. Fb. 53; M. z. A. Vergl. S. 72. **GOLD.** Min. gewellt, vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

3015



Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J., Ensisheim. 28,09 g. Dav. 8089; M./T. 571; Voglh. 84 Var. 4. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

3016



Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J., Hall. 28,36 g. Dav. 8099; M./T. 291; Voglh. 87 Var. 24. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3017 |  | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Guldentaler (60 Kreuzer) 1571, Hall. 24,11 g. Dav. 52; M./T. 203 var.; Voglh. 90 III. Min. Zainende, kl. Kratzer, Wertzahl teilweise getilgt, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 3018 |  | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Guldentaler (60 Kreuzer) 1574, Hall. 24,43 g. Dav. 55; M./T. 223 var.; Voglh. 90 VI. Min. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 3019 |  | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,55 g. Dav. 8097 var.; M./T. 274 var.; Voglh. 87 Var. 5 var. Hübsche Patina, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 3020 |  | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,62 g. Dav. 8097; M./T. 271 leicht var.; Voglh. 87 Var. 4 leicht var. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 3021 |  | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,65 g. Dav. 8097; M./T. 270; Voglh. 87 Var. 4. Tuscheziffer, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 3022 |  | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,42 g. Dav. 8097; M./T. 270 Var.; Voglh. 87 Var. 4. Sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 3023 |  | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,64 g. Dav. 8099 A; M./T. 283 var.; Voglh. 87 Var. 16. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 3024 |  | <p>Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1584/1602), Ensisheim. 28,47 g. Dav. 8088; M./T. 572; Voglh. 84 Var. 3. Hübsche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 3025 |  | <p>Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1584/1602), Ensisheim. 28,42 g. Dav. 8088; M./T. 572; Voglh. 84 Var. 3. Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 3026 |  | <p>Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1584/1602), Ensisheim. 28,08 g. Dav. 8092 A; M./T. 578 var.; Voglh. 84 Var. 7 var. Dunkle Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 3027 |  | <p>Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1584/1602), Ensisheim. 28,27 g. Dav. 8088 A; M./T. 572 var.; Voglh. 84 Var. 1. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 3028 |  | <p>Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler o. J. (1579), Kaschau. 28,1 g. Dav. 8065 (dort Münzstätte Kremnitz); Voglh. 100 I (dort Münzstätte Kremnitz). Zum Teil schwach ausgeprägt, sehr schön</p> <p><i>Davenport und Voglhuber weisen diesen Taler der Münzstätte Kremnitz zu. Die Kremnitzer Prägungen zeichnen sich jedoch durch sorgfältigen Stempelschnitt und saubere Ausprägung aus. Wir vermuten daher, daß dieser etwas nachlässig hergestellte Taler in der Münzstätte Kaschau geprägt wurde.</i></p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |
| 3029 |  | <p>Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1585, Joachimstal. 28,72 g. Münzmeister Paul Hofmann. Dav. 8076; Dietiker 373; Halacka 393; Voglh. 98 I. Feiner Prägeglanz, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 300, Frankfurt/Main 1980, Nr. 1249.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 3030 |  | <p>Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1587 KB, Kremnitz. 28,59 g. Dav. 8066; Voglh. 100 III. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3031



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1590, Kutteneberg. 29 g. Münzmeister Jirí Satný von Olivet. Dav. 8079; Dietiker 368; Halacka 366; Voglh. 101 I. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

3032



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1592, Wien. 28,56 g. Dav. 8064; Voglh. 106 III. **RR** Feine Patina, Zainenden, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

3033



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1593, Joachimstal. Münzmeister Paul Hofmann. 28,94 g. Dav. 8078; Dietiker 373; Halacka 393; Voglh. 98 I. **R** Sehr schön

Schätzung:
600,00 €

3034



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1601, Wien. 28,42 g. Dav. 3002; Voglh. 106 III. **RR** Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

3035



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1601, Hall. 26,36 g. Zeitgenössische Fälschung mit Kupferkern. Vermutlich wurden 1601 keine Originaltaler in Hall geprägt. Plattiert, fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

3036



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1602, Wien. 28,11 g. Dav. 3002; Voglh. 106 III. **RR** Feine Patina, kl. Zainende, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

3037



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1602 KB, Kremnitz. 28,32 g. Dav. 3013; Voglh. 100 IV. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------|
| 3038 |  | Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1603, Hall. 28,54 g. Dav. 3005; M./T. 374 var.; Voglh. 96 II var. Hübsche Patina, leicht berieben, fast vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 3039 |  | Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1603, Hall. 28,68 g. Dav. 3005; M./T. 374 var.; Voglh. 96 II var. Feine Patina, sehr schön + | Schätzung:
300,00 € |
| 3040 |  | Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1604 NB, Nagybánya. 26,23 g. Dav. 3015; Voglh. 102 VIII. R Sehr schön + | Schätzung:
1.200,00 € |
| 3041 |  | Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1605, Ensisheim. 28,61 g. Dav. 3034 var.; M./T. 587 var.; Voglh. 95 III var. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 3042 |  | Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1606, Ensisheim. 28,42 g. Dav. 3035; Voglh. 95 V. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 3043 |  | Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1607, Hall. 28,28 g. Dav. 3006; M./T. 379 var.; Voglh. 96 X. Kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 3044 |  | Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1608, Ensisheim. 27,06 g. Dav. 3033; Voglh. 95 VII. R Kl. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3045



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1609, Hall. 28,49 g. Dav. 3006; M./T. 382; Voglh. 96 XII. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Friedrichs 16, Rüsselsheim 1979, Nr. 265.

3046



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1610, Hall. 28,49 g. Dav. 3007; M./T. 383; Voglh. 96 XIII. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

3047



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1611, Hall. 28,57 g. Dav. 3009; M./T. 385 var.; Voglh. 96 XV var. Sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

3048



Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Reichstaler 1603, Hall. 28,02 g. Dav. 5848; M./T. 366; Prokisch 60 B/b. Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 423, Frankfurt am Main 2018, Nr. 2086.

*Erzherzog Maximilian, *12.10.1558 Wiener Neustadt, Ö2.11.1618 Wien, wurde 1585 zum Koadjutor und 1590 zum Hoch- und Deutschmeister des Deutschen Ordens ernannt. Bereits 1602 wurde er Gubernator von Tirol. 1603 erhielt er von Kaiser Rudolf II. das Recht, in Hall jeden 15. Zain mit seinem Bild prägen zu lassen. Nach dem Tod Rudolfs II. wurde Erzherzog Karl Hochmeister des Deutschen Ordens. Maximilian regierte bis zu seinem Tod in Tirol.*

3049



Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Reichstaler o. J. (1604 oder 1606), Hall. 28,9 g. Dav. 3315; M./T. 365 var.; Voglh. 122 II. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
400,00 €








3050



Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Doppelter Reichstaler 1614, Hall. 56,76 g. Dav. 5854; M./T. 412; Prokisch 59.5. Hübsche Patina, Zainende, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €








HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------|
| 3051 |  | Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1615, Hall. 28,35 g. Dav. 3321; M./T. 396; Voglh. 122 VIII. Feine Patina, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 3052 |  | Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1615, Hall. 27,44 g. Dav. 3321; M./T. 396; Vogelh. 122 VIII. Dazu: Leopold I., 1657-1705. 1/2 Reichstaler 1701 KB, Kremnitz. 13,57 g. Herinek 851.
2 Stück. Henkel- und Bearbeitungsspuren (2x), Reste von Vergoldung (1x), sehr schön und fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 3053 |  | Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1618, Ensisheim. 28,69 g. Dav. 3327; Voglh. 121 III. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich | Schätzung:
1.000,00 € |
| 3054 |  | Matthias, 1608-1612-1619. Dukat 1611 KB, Kremnitz. 3,43 g. Fb. 81; Huszar 1082. GOLD. Leicht gewellt, sehr schön + | Schätzung:
750,00 € |
| 3055 |  | Matthias, 1608-1612-1619. Reichstaler 1611 KB, Kremnitz. 28,39 g. Dav. 3053; Voglh. 110 II. R Kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön + | Schätzung:
600,00 € |
| 3056 |  | Matthias, 1608-1612-1619. Reichstaler 1616, Kuttendorf. 29,15 g. Dav. 3071; Dietiker -; Halacka 528; Voglh. 115 II var. R Kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
500,00 € |
| 3057 |  | Matthias, 1608-1612-1619. Reichstaler 1619 KB, Kremnitz. 28,12 g. Dav. 3056; Voglh. 114 III. Sehr schön | Schätzung:
350,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 3058 |  | <p>Matthias, 1608-1612-1619. Reichstaler 1620 KB, Kremnitz.
Posthume Prägung. 28,50 g.
Dav. 3056; Voglh. 114 III. R Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 3059 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1602, Graz. 28,16 g.
Prägung als Erzherzog.
Dav. 3307; Voglh. 123 II. RR Leichte Prägeschwäche, kl. Randfehler, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 3060 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1617, Graz. Prägung als Erzherzog. 28,56 g.
Dav. 3311; Voglh. 123 VI. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 3061 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1621, Hall. 28,04 g. Dav. A 3125; M./T. 424; Voglh. 136 I. Hübsche Patina, kl. Zainende, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 3062 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1621, Wien. 28,06 g. Dav. 3076; Voglh. 154 II var. Min. berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 3063 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1622 KB, Kremnitz. 28,02 g. Dav. 3129; Voglh. 142. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Kratzer, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 3064 |  | <p>Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624 (Jahreszahl im Stempel aus 1623 geändert), Graz. 28,92 g. Dav. 3104; Voglh. 134 IV. Hübsche Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |








HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3065 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Wien.
28,58 g. Dav. 3078; Voglh. 154 II. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3066 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Wien.
28,67 g. Dav. 3080; Voglh. 154 VI. R Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
500,00 € |
| 3067 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1624, Prag.
28,4 g.
Münzmeister Hans Suttner.
Dav. 3136; Dietiker 713; Halacka 741; Voglh. 149 I. Kl.
Henkel- und Bearbeitungspuren, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 3068 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1625, Wien.
28,56 g. Dav. 3091; Voglh. 154 IX. Feine Patina, kl.
Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 3069 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1625, St.
Pölten. 28,39 g. Dav. 3093; Voglh. 152 III. RR Feine
Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön | Schätzung:
500,00 € |
| 3070 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1625, Graz.
29,02 g. Dav. 3106; Voglh. 134 V. Kl. Schrötlingsfehler am
Rand, fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 3071 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1628, Wien.
28,63 g. Dav. 3091; Voglh. 154 IX. Feine Patina, sehr
schön + | Schätzung:
300,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3072 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1632, Wien. 27,92 g. Dav. 3091; Voglh. 154 IX. Kl. Bearbeitungstelle am Rand, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| | | <i>Exemplar der Auktion Peus Nachf. 298, Frankfurt am Main 1979, Nr. 2189.</i> | |
| 3073 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1634, Wien. 28,64 g. Dav. 3091; Voglh. 154 IX. Attraktives Exemplar, fast vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 3074 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1623, Hall. 28,39 g. Dav. 3330; M./T. 450; Voglh. 175 II. Min. korrodiert, fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 3075 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1630, Ensishheim. 28,42 g. Dav. 3353; Voglh. 181 IV. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 3076 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,18 g. Dav. 3338 B; M./T. 491 var.; Voglh. 183 IV. Henkelspur, Felder leicht überarbeitet, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 3077 |  | Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung von 1635), Hall, auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 57,43 g. Dav. 3331; M./T. 487. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 3078 |  | Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662. Reichstaler 1654, Hall. 28,56 g. Dav. 3367; M./T. 513; Voglh. 185 II. Feine Patina, kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3079 |  | Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662. Reichstaler 1654, Hall. 27,97 g. Dav. 3367; M./T. 513; Voglh. 185 II. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, min. Belagreste, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 3080 |  | Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1653 KB, Kremnitz. 28,48 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 3081 |  | Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1654, Wien. 28,74 g. Dav. 3183; Voglh. 206 VI. Hübsche Patina, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 3082 |  | Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1655 KB, Kremnitz. 28,75 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Felder min. geglättet, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 3083 |  | Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1658 KvB, Kremnitz. Posthume Prägung. 28,31 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Henkelspur, Felder leicht berieben, sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 3084 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1668, Hall. 28,4 g. Dav. 3240; M./T. 702; Voglh. 221 I. Hübsche Patina, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 3085 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1682, Hall. 28,26 g. Dav. 3241; M./T. 705; Voglh. 221 II. Henkelspur, kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3086



Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1683, von J. Kittel, auf die Belagerung und den Entsatz von Wien. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel, oben eine aus Wolken kommende Hand mit strahlendem Gottesauge, unten Kartusche mit drei Zeilen Schrift und Jahreszahl//Gekröntes und geharnischtes Brustbild Kaiser Ferdinands I. r., oben eine aus Wolken kommende Hand mit Schwert, unten Kartusche mit drei Zeilen Schrift und Jahreszahl. 38,73 mm; 15,46 g.

F. u. S. 4111; Hirsch 27; Slg. Montenuovo 894. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

3087



Leopold I., 1657-1705. Dukat 1684, Prag. Münzmeister Antonin Janinali. 3,36 g. Dietiker 914; Fb. 46 s; Halacka 1376; Herinek 272. **GOLD. RR.** Leicht gewellt, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
2.000,00 €

3088



Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1687, von J. J. Wolrab, auf den Sieg bei Mohacs über die Türken. Darstellung der Reiterschlacht, oben zu den Seiten Medaillons mit den Brustbildern Maximilian Emanuels von Bayern und Karls von Lothringen, darüber strahlendes Kreuz//Der Kaiser sitzt nach l. in einem von drei Löwen gezogenen Triumphwagen und wird von schwebender Viktoria bekränzt, oben l. ein aus Wolken kommender Arm mit Lorbeer- und Palmzweig. Mit Randschrift. 43,13 mm; 31,19 g.

Popelka 32; Slg. Julius 327; Slg. Montenuovo 1044; Witt. 1494. **RR** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Das mit dem Zitat IN HOC SIGNO [vinces] ("in diesem Zeichen [wirst Du siegen]") verbundene Kreuzmotiv auf der Vorderseite nimmt Bezug auf die Vision Konstantin des Großen vor der Schlacht an der Milvischen Brücke (312 n. Chr.) und stellt die abendländischen Kämpfer im Türkenkrieg somit in die Tradition der frommen Verfechter des Christentums.

3089



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1691 KB, Kremnitz. 28,08 g. Dav. 3261; Voglh. 225 V var. Leichte Auflagen, fast sehr schön

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 16, Mannheim 1979, Nr. 1269.

Schätzung:
150,00 €

3090



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1691, Hall. 28,25 g. Dav. 3243; M./T. 748; Voglh. 221 IV. Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3091 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1692 KB, Kremnitz. 28,69 g. Dav. 3262; Voglh. 225 V. Fast vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 3092 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1692 KB, Kremnitz. 28,47 g. Dav. 3262; Voglh. 225 V. Fassungsspuren, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 3093 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1693, Graz. 28,58 g. Dav. 3234; Voglh. 220 IV. Feine Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 3094 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1693 KB, Kremnitz. 24,57 g. Dav. 3263 A; Voglh. 225 V. Rand leicht beschnitten, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 3095 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1694, Hall. 28,63 g. Dav. 3245; M./T. 753; Voglh. 221 VI. Winz. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3096 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695 KB, Kremnitz. 28,35 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, min. justiert, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 3097 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1698 (Jahreszahl im Stempel aus 1697 geändert), Hall. 28,39 g. Dav. 3245; M./T. 756; Voglh. 221 VI. Sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3098



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1698 KB, Kremnitz. 28,52 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Hübsche Patina, min. justiert, winz. Graffito auf der Vorderseite, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

3099



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1701, Hall. 28,68 g. Dav. 1003; M./T. 759; Voglh. 221 Typ VI/VII. Sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

3100



Leopold I., 1657-1705. Satirische Silbermedaille 1702, unsigniert, von P. H. Müller, auf die Einnahme von Cremona und die Gefangennahme des Marshalls Villeroy durch Prinz Eugen von Savoyen. Der Reichsadler hat den französischen Hahn in den Fängen, dessen Hennen erschreckt davonflattern; l. tanzende Fama, oben das geharnischte Brustbild des Prinzen Eugen zwischen Palmzweigen//Germania sitzt nach r. in Gartenlandschaft, den rechten Arm auf Schild gelegt, in der Hand Lanze, in der Linken Viktoriastatue; oben Wolken und Sturm, der die französischen Lilien im Garten peitscht. Mit Randschrift. 40,45 mm; 26,27 g. Coll. Fieweger 797; Forster 712; Popelka 81; Slg. Horsky 7603; Slg. Montenuovo 1166; v. Loon IV, S. 315. **RR** Vergoldet, Henkelspur, Felder geglättet, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Die vorliegende Medaille dient der Verherrlichung der militärischen Taten des Prinzen Eugen und zugleich der Verspottung des französischen Königs, der hier als (gallischer) Hahn, und, als Anspielung auf sein Wappen, als entblätterte Liliengewächse erscheint.

3101



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1704, Hall. 28,31 g. Dav. 1003; M./T. 760; Voglh. 221 VII. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

3102



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1704, Hall. 28,37 g. Dav. 1003; M./T. 760; Voglh. 221 VII. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3103



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1704, Wien. 28,87 g. Dav. 1001; Voglh. 234 VIII. Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

3104



Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1705, Wien. 28,53 g. Dav. 1001; Voglh. 234 VIII. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

3105



Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1705, München, während der Reichsbesetzung im Spanischen Erbfolgekrieg. 29,11 g. Dav. 1033; Hahn 233; Voglh. 248 II var. R Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

In der Schlacht bei Höchstädt 1704 wurde das bayerisch-französische Heer durch Prinz Eugen von Savoyen und den Herzog von Marlborough vollständig vernichtet. Maximilian Emanuel mußte Bayern verlassen und verlor seine Lande. Man verhängte die Reichsacht über ihn. Erst durch den Frieden von Baden 1714 wurden die Reichsacht und die damit verbundenen Sanktionen aufgehoben. Die in der Zwischenzeit in München entstandenen Münzen, wie auch das vorliegende Stück, sind von der kaiserlichen Administration in Bayern geprägt worden.

3106



Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1706, Graz. 28,6 g. Dav. 1015; Voglh. 244. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

3107



Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1706, Hall. 28,53 g. Dav. 1018; M./T. 809; Voglh. 245 I. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

3108



Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1706, Hall. 28,41 g. Dav. 1018; M./T. 809; Voglh. 245 I. Vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|---|---|--|-------------------------------|
| 3109 |  | Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1706 GE, Prag. 28,56 g. Münzmeister Gregor Egerer. Dav. 1024; Dietiker 948; Halacka 1717 var.; Voglh. 249 I. R Feine Tönung, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + | Schätzung:
500,00 € |
| 3110 |  | Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1707, Hall. 28,88 g. Dav. 1018; M./T. 810; Voglh. 245 I. Fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 3111 |  | Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1707, Hall. 28,36 g. Dav. 1018; M./T. 810; Voglh. 245 I. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 3112 |  | Josef I., 1705-1711. Silbermedaille 1709, von G. Schuler, auf den Tod des königlichen Gouverneurs von Siebenbürgen Georg Banfi von Losontz. Schiff im Sturm, darüber zwei Greifen//15 Zeilen Schrift. 36,84 mm; 13,78 g. Resch 108. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| <i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i> | | | |
| 3113 |  | Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1710, Hall. 27,3 g. Dav. 1018; M./T. 811 a; Voglh. 245 I. Leicht gereinigt, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 3114 |  | Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1710, Hall. 28,15 g. Dav. 1018; M./T. 811 b; Voglh. 245 II. Min. berieben, fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 3115 |  | Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1711 (Jahreszahl im Stempel aus 1710 geändert), Wien. 28,76 g. Dav. 1014; Voglh. 251 II. Feine Patina, vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3116 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1713, Hall. 28,22 g. Dav. 1050; M./T. 838; Voglh. 259 I. Feine Tönung, fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| | | <i>Die Reichstaler von 1713 aus Hall tragen noch das Brustbild Josefs I.</i> | |
| 3117 |  | Karl VI., 1711-1740. Dukat 1714 KB, Kremnitz. 3,33 g. Fb. 171; Herinek 141. GOLD. Min. gewellt, sehr schön | Schätzung:
500,00 € |
| 3118 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1714, Hall. 28,4 g. Dav. 1051; M./T. 839; Voglh. 259 II. Min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 3119 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1715, Wien. 28,44 g. Dav. 1035; Voglh. 267 I var. Feine Tönung, sehr schön + | Schätzung:
400,00 € |
| 3120 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1716 (Jahreszahl im Stempel vermutlich aus 1715 geändert), Hall. 28,28 g. Dav. 1051; M./T. 840; Voglh. 259 II. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 3121 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1716 (Jahreszahl im Stempel vermutlich aus 1715 geändert), Hall. 28,66 g. Dav. 1051; M./T. 840; Voglh. 259 II. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 3122 |  | Karl VI., 1711-1740. 1/2 Reichstaler 1717 KB, Kremnitz. 14,13 g. Herinek 534. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3123 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1719, Hall. 28,52 g. Dav. 1053; M./T. 842; Voglh. 259 II. Vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 3124 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1719 KB, Kremnitz. 28,54 g. Dav. 1059; Voglh. 260 III. Sehr schön/sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 3125 |  | Karl VI., 1711-1740. Dukat 1721 KB, Kremnitz. 3,45 g. Fb. 171; Herinek 148. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |
| 3126 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1721, Hall. 28,28 g. Dav. 1053; M./T. 843; Voglh. 259 II. Leicht berieben, fast vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 3127 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1724, Hall. 28,69 g. Dav. 1054; M./T. 845; Voglh. 259 III. Sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 3128 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1725, Hall. 28,58 g. Dav. 1054; M./T. 846; Voglh. 259 III. Feine Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 3129 |  | Karl VI., 1711-1740. Dukat 1727 KB, Kremnitz. 3,46 g. Fb. 171; Herinek 154. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
500,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3130 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1728, Hall. 29 g. Dav. 1054; M./T. 849; Voglh. 259 III. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |
| 3131 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1729, Hall. 28,55 g. Dav. 1054 A; M./T. 851; Voglh. 259 IV. Etwas Belag, fast vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 3132 |  | Karl VI., 1711-1740. Dukat 1731 KB, Kremnitz. 3,45 g. Fb. 171; Herinek 158. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |
| 3133 |  | Karl VI., 1711-1740. Dukat 1732 KB, Kremnitz. 3,42 g. Fb. 171; Herinek 158. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
400,00 € |
| 3134 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1732, Graz. 28,62 g. Dav. 1041; Voglh. 258 III. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich + | Schätzung:
500,00 € |
| 3135 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1732, Wien. 28,7 g. Dav. 1037; Voglh. 267 III. Winz. Graffito, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 3136 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1733, Hall. 28,54 g. Dav. 1055; M./T. 854; Voglh. 259 V. Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------|
| 3137 |  | Karl VI., 1711-1740. Dukat 1739 NB, Nagybánya. 3,45 g. Fb. 175; Herinek - (vgl. 191, dort von 1737). GOLD. Von großer Seltenheit. Sehr schön + | Schätzung:
1.250,00 € |
| 3138 |  | Karl VI., 1711-1740. Dukat 1735 KB, Kremnitz. 3,43 g. Fb. 171; Herinek 162. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |
| 3139 |  | Karl VI., 1711-1740. Bronzemedaille 1736, von G. W. Vestner, auf den Tod des Prinzen Eugen von Savoyen. Geharnischtes Brustbild des Prinzen r. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Sarkophag auf Podest, zu den Seiten je sechs Trophäen mit Schilden, auf denen die Namen der siegreichen Schlachten des Prinzen verzeichnet sind, darüber sechs Sterne in Strahlenkranz. 43,86 mm; 26,94 g.
Popelka 257 (dort in Silber); Slg. Julius 1130; Slg. Montenuovo -. R Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3140 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1736, Hall. 28,64 g. Dav. 1055; M./T. 857; Voglh. 259 V leicht var. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 3141 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1737, Hall. 28,42 g. Mit Ziffer 3 unter dem Brustbild.
Dav. 1056; M./T. 861; Voglh. 259 VI. Kl. Stempelfehler, vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 3142 |  | Karl VI., 1711-1740. Dukat 1738 KB, Kremnitz. 3,48 g. Fb. 171; Herinek 165. GOLD. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |
| 3143 |  | Karl VI., 1711-1740. Dukat 1738 KB, Kremnitz. 3,44 g. Fb. 171; Herinek 165. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
400,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3144 |  | Karl VI., 1711-1740. Dukat 1738 KB, Kremnitz. 3,35 g. Fb. 171; Herinek 165. GOLD. Gewellt, kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 3145 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1738 (Jahreszahl im Stempel aus 1737 geändert), Graz. 28,79 g. Dav. 1042; Voglh. 258 III. Feine Tönung, vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |
| 3146 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1738, Hall. 28,92 g. Mit drei Punkten unter dem Brustbild. Dav. 1055; M./T. 864 leicht var.; Voglh. 259 V leicht var. Feine Tönung, vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 3147 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1737, Hall. 28,28 g. Mit Ziffer 5 unter dem Brustbild. Dav. 1056; M./T. 860; Voglh. 259 VI. Vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 3148 |  | Karl VI., 1711-1740. Dukat 1739 KB, Kremnitz. 3,46 g. Fb. 171 (dort unter Ungarn); Herinek 166. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 3149 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1739, Wien. 28,76 g. Dav. 1038; Voglh. 267 IV var. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 3150 |  | Karl VI., 1711-1740. Dukat 1740, Siebenbürgen. 3,41 g. Fb. 520; Herinek 224. GOLD. Leicht gewellt, sehr schön | Schätzung:
600,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3151 |  | Karl VI., 1711-1740. Dukat 1740 KB, Kremnitz. 3,45 g. Fb. 171; Herinek 167. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |
| 3152 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Goldmedaille zu einem 1/2 Dukaten o. J. (1741), unsigniert, von M. Donner, auf die Geburt des Kronprinzen Joseph II. Brustbild des jungen Kronprinzen r.//Gekröntes Wappen, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. 16,84 mm; 1,74 g. Slg. Montenuovo 1688. GOLD. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
500,00 € |
| 3153 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1741 KB, Kremnitz. 3,45 g. Eypeltauer 238; Fb. 180. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
300,00 € |
| 3154 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1741 KB, Kremnitz. 28,78 g. Dav. 1125; Eypeltauer 241. Patina, vorzüglich + | Schätzung:
200,00 € |
| 3155 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1742 KB, Kremnitz. 3,44 g. Eypeltauer 238; Fb. 180. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
600,00 € |
| 3156 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1742 KB, Kremnitz. 3,48 g. Eypeltauer 238; Fb. 180. GOLD. Min. gewellt, sehr schön | Schätzung:
500,00 € |
| 3157 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1742, Wien. 3,41 g. Eypeltauer 7 a; Fb. 397. GOLD. Min. gewellt, sehr schön | Schätzung:
600,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 3158 |  | <p>Maria Theresia, 1740-1780. Silbermedaille 1743, von G. W. Kittel, auf ihre böhmische Krönung in Prag. Brustbild r./Krone über gekreuzten Zweigen, darunter fünf Zeilen Schrift. 31,73 mm; 12,04 g. Slg. Montenuovo 1720. R Leicht gereinigt, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 3159 |  | <p>Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1743 KB, Kremnitz. 3,43 g. Eypeltauer 238; Fb. 180. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 3160 |  | <p>Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1743 KB, Kremnitz. 3,45 g. Eypeltauer 238; Fb. 180. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 3161 |  | <p>Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1743 KB, Kremnitz. 3,41 g. Eypeltauer 238; Fb. 180. GOLD. Kl. Knickspur, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 3162 |  | <p>Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1743 KB, Kremnitz. 28,77 g. Dav. 1126; Eypeltauer 242. Feine Tönung, winz. Schrötlingsfehler im Rand, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 3163 |  | <p>Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1743 KB, Kremnitz. 28,6 g. Dav. 1126; Eypeltauer 242 a. Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 3164 |  | <p>Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1747 KB, Kremnitz. 3,45 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. GOLD. Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------|
| 3165 |  | Maria Theresia, 1740-1780. 2 Souverain d'or 1749, Antwerpen. 11,07 g. Delm. 208; Eypeltauer 406; Fb. 130. GOLD. Kl. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
1.000,00 € |
| 3166 |  | Maria Theresia, 1740-1780. 2 Souverain d'or 1749, Antwerpen. 11,09 g. Delm. 208; Eypeltauer 406; Fb. 130. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |
| 3167 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1750 KB, Kremnitz. 3,48 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. GOLD. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 3168 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1750 KB, Kremnitz. 3,45 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 3169 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1753 KB, Kremnitz. 3,47 g. Eypeltauer 251 a; Fb. 180. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 3170 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1753, KB, Kremnitz. 3,46 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
400,00 € |
| 3171 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1754 KB, Kremnitz. 3,45 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. GOLD. Winz. Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3172



Maria Theresia, 1740-1780. Silbermedaille 1757, von A. Widemann, auf den Entsatz von Prag. Brustbilder Maria Theresias und ihres Gemahls Franz I. nebeneinander r.//Die Stadtgöttin von Prag steht nach l., die Linke auf den Prager Wappenschild gelegt, mit der Rechten überreicht sie dem vor ihr lagernden Flußgott Moldau einen Lorbeerkranz. 46,46 mm; 34,79 g. Doneb. 4824; Slg. Montenuovo 1859. **R** Min. korrodiert, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

3173



Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1759 KB, Kremnitz. 3,46 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

3174



Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1759 KB, Kremnitz. 3,46 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

3175



Maria Theresia, 1740-1780. 2 Souverain d'or 1760, Brüssel. 11 g. Delm. 215; Eypeltauer 409; Fb. 134. **GOLD.** Min. justiert, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
600,00 €

3176



Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1760 KB, Kremnitz. 3,47 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. **GOLD.** Gelocht (2x), kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

3177



Maria Theresia, 1740-1780. 2 Souverain d'or 1761, Brüssel. 10,98 g. Delm. 215; Eypeltauer 409; Fb. 134. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
750,00 €

3178



Maria Theresia, 1740-1780. 2 Souverain d'or 1762, Brüssel. 10,99 g. Delm. 215; Eypeltauer 409; Fb. 134. **GOLD.** Min. justiert, sehr schön

Schätzung:
750,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3179 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1762 NB, Nagybánya. 3,44 g. Eypeltauer 254; Fb. 181. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
600,00 € |
| 3180 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1762, Hall. 27,9 g. Dav. 1121; Eypeltauer 79; M./T. 960. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 3181 |  | Maria Theresia, 1740-1780. 2 Souverain d'or 1763, Brüssel. 11,01 g. Delm. 215; Eypeltauer 409; Fb. 134. GOLD. Winz. Schrötlingsriss, min. justiert, sehr schön | Schätzung:
750,00 € |
| 3182 |  | Maria Theresia, 1740-1780. 2 Dukaten 1765 KB/KD, Kremnitz. 6,94 g. Eypeltauer 250 a; Fb. 179. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
600,00 € |
| 3183 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1765 KB/KD, Kremnitz. 3,48 g. Eypeltauer 250; Fb. 180. GOLD. Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |
| 3184 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1765 KB/KD, Kremnitz. 3,46 g. Eypeltauer 250; Fb. 180. GOLD. Prüfspur am Rand, winz. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
600,00 € |
| 3185 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1765 KB, Kremnitz. 3,43 g. Eypeltauer 251 b; Fb. 180. GOLD. Min. Zainende, kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3186 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1765 KB, Kremnitz. 3,46 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. GOLD. Kl. Randfehler, winz. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |
| 3187 |  | Maria Theresia, 1740-1780. 2 Souverain d'or 1768, Brüssel. 11,05 g. Delm. 216; Eypeltauer 447; Fb. 137. GOLD. Min. berieben, sehr schön + | Schätzung:
750,00 € |
| 3188 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1769 K/EVM-D, Kremnitz. 27,92 g. Dav. 1133; Eypeltauer 304. Fast vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 3189 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1780 IC-FA, Wien. 27,95 g. Dav. 1117; Eypeltauer 190 b. Vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 3190 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1780 B/SK-PD, Kremnitz. 27,89 g. Dav. 1133; Eypeltauer 304. Min. justiert, fast vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 3191 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1780 SF, Günzburg.
Nachprägung in Wien oder Rom. 27,42 g. Mit Gegenstempel "PM" von Moçambique. Dav. 1151 (dort ohne Gegenstempel); Eypeltauer 193 b (dort ohne Gegenstempel). Fast sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 3192 |  | Franz I., 1745-1765. Silbermedaille 1745, von A. R. Werner, auf seine Krönung zum römischen Kaiser in Frankfurt. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Trophäe auf Waffen, dahinter Fahnen. 28,39 mm; 6,93 g. Förschner 306.2; J. u. F. 774; Slg. Julius 1599; Slg. Montenuovo 1761. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3193



Franz I., 1745-1765. Silbermedaille 1745, von A. Vestner, auf die Krönung von Franz I. zum römischen Kaiser. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und der umgelegten Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Der Kaiser thront nach l. mit Zepter in der Rechten, die Linke auf ein Schild gelehnt, darauf gekrönter Doppeladler, vor ihm ein Tisch mit Krönungsinsignien und die Städteinitiale F (= Frankfurt) in Lorbeerkranz, oben hält eine aus Wolken kommende Hand ein Spruchband, darauf DELIGIT QVEM DILIGIT, darüber strahlendes Dreieck mit dem Symbol der Dreifaltigkeit. 44,14 mm; 29,65 g. Bernheimer 345; Förchner 324; J. u. F. 785; Slg. Montenuovo 1766. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

3194



Franz I., 1745-1765. Konv.-Taler 1760 HA, Hall. 27,88 g. Dav. 1155; Herinek 136; M./T. 985. Sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

3195



Franz I., 1745-1765. Kronentaler 1760, Brüssel. 29,35 g. Dav. 1283; Delm. 384; Herinek 224. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

3196



Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1766 A/IC-SK, Wien. 27,98 g. Dav. 1161; Herinek 75. Winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
250,00 €

3197



Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1771 F/A-S, Hall. 27,94 g. Dav. 1164; Herinek 97; M./T. 1033. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

3198



Josef II., 1765-1790. Dukaten 1776 A-CA, Wien. 3,46 g. Fb. 431; Herinek 29. **GOLD.** Min. Belag, sehr schön +

Schätzung:
750,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------|
| 3199 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1777 A-CA, Wien. 3,45 g. Fb. 431; Herinek -. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |
| 3200 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1777 G/B-V, Nagybánya. 3,46 g. Fb. 193 (dort unter Ungarn); Herinek 67. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
400,00 € |
| 3201 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1777 E/H-S, Karlsburg. 3,45 g. Fb. 192 (dort unter Ungarn); Herinek 56. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
350,00 € |
| 3202 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1778 A-CA, Wien. 3,48 g. Fb. 431; Herinek 30. GOLD. R Vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |
| 3203 |  | Josef II., 1765-1790. 2 Souverain d'or 1784, Brüssel, 11,04 g. Fb. 141; J. 45 a. GOLD. R. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
1.000,00 € |
| 3204 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1784, Kremnitz. 3,46 g. Fb. 196; J. 29. GOLD. Kl. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
600,00 € |
| 3205 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1786 A, Wien. 3,47 g. Fb. 439; J. 21. GOLD. Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3206 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1786 A, Wien. 3,47 g. Fb. 439; J. 21. GOLD. Kl. Einhiebe, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 3207 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1786 F, Hall. 3,48 g. Fb. 435; J. 19 b. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
250,00 € |
| 3208 |  | Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1786 B, Kremnitz. 28,02 g. Dav. 1169; J. 28. Leicht justiert, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 3209 |  | Josef II., 1765-1790. 1/2 Souverain d'or 1787 F, Hall, für die Niederlande. 5,54 g. Fb. 445; J. 45. GOLD. Kl. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |
| 3210 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 A, Wien. 3,49 g. Fb. 439; J. 21. GOLD. Vorzüglich + | Schätzung:
400,00 € |
| 3211 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 A, Wien. 3,47 g. Fb. 439; J. 21. GOLD. Winz. Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
400,00 € |
| 3212 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 A, Wien. 3,49 g. Fb. 439; J. 21. GOLD. Winz. Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
400,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3213 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 A, Wien. 3,48 g. Fb. 439; J. 21. GOLD. Kl. Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
400,00 € |
| 3214 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 A, Wien. 3,48 g. Fb. 439; J. 21. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 3215 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 A, Wien. 3,47 g. Fb. 439; J. 21. GOLD. Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 3216 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 A, Wien. 3,49 g. Fb. 439; J. 21. GOLD. Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 3217 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 A, Wien. 3,47 g. Fb. 439; J. 21. GOLD. Kl. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 3218 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 A, Wien. 3,46 g. Fb. 439; J. 21. GOLD. Kl. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 3219 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 A, Wien. 3,48 g. Fb. 439; J. 21. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3220 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 A, Wien. 3,47 g. Fb. 439; J. 21. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 3221 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 A, Wien. 3,47 g. Fb. 439; J. 21. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 3222 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 A, Wien. 3,47 g. Fb. 439; J. 21. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 3223 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 A, Wien. 3,46 g. Fb. 439; J. 21. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 3224 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 A, Wien. 3,47 g. Fb. 439; J. 21. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 3225 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 A, Wien. 3,48 g. Fb. 439; J. 21. GOLD. Kl. Kratzer, min. gebogen, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 3226 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 B, Kremnitz. 3,48 g. Fb. 198; J. 21. GOLD. Kl. Schrötlingfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3227 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 G, Nagybánya. 3,46 g.
Fb. 204; J. 21. GOLD. R Min. gewellt, sehr schön-
vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 3228 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 G, Nagybánya. 3,48 g.
Fb. 204; J. 21. GOLD. R Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 3229 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1788 B, Kremnitz. 3,47 g. Fb.
198; J. 21. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 3230 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1789 E, Karlsburg. 3,46 g. Fb.
202; J. 21. GOLD. Kl. Stempelbruch, fast vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 3231 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1789 E, Karlsburg. 3,48 g. Fb.
202; J. 21. GOLD. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 3232 |  | Josef II., 1765-1790. Dukat 1790 E, Karlsburg. 3,49 g. Fb.
202; J. 21. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 3233 |  | Belgischer Aufstand, 1789-1790. Lion d'Argent 1790,
Brüssel. 32,77 g. Dav. 1285; J. 68; Vanhoudt 870.
Hübsche Patina, leicht justiert, vorzüglich + | Schätzung:
300,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 3234 |  | Leopold II., 1790-1792. Kronentaler 1790 A, Wien. 29,44 g. Dav. 1175; J. 95. Feine Patina, fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 3235 |  | Leopold II., 1790-1792. Kronentaler 1791 H, Günzburg. 29,44 g. Dav. 1175; J. 95. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 3236 |  | Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1793 A, Wien. 29,46 g. Dav. 1180; J. 134. Sehr schön + | Schätzung:
50,00 € |
| 3237 |  | Franz II., 1792-1804. 1/4 Kronentaler 1793 B, Kremnitz. 7,38 g. J. 132. Hübsche Patina, leicht justiert, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 3238 |  | Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1794 M, Mailand. 29,48 g. Dav. 1390; J. 134 b. Feine Patina, kl. Randfehler, min. justiert, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3239 |  | Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1795 M, Mailand. 29,41 g. Dav. 1390; J. 134 b. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3240 |  | Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1795. M, Mailand. 29,17 g. Dav. 1390; J. 134 b. Dazu: Kaiserreich Österreich. Franz Josef I., 1848-1916. 5 Korona 1909 KB, Kremnitz. 23,91 g. Dav. 123; J. 407.
2 Stück. Bearbeitungsspuren im Rand (1x), Kratzer (1x), sehr schön | Schätzung:
60,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

3241



Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1795 H, Günzburg.
29,46 g. Dazu: Kronentaler 1796 C, Prag. 29,15 g.
Dav. 1180; J. 134. **2 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

3242



Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1796 A, Wien. 29,5 g.
Dav. 1180; J. 134. Hübsche Patina, min. justiert,
vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

3243



Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1797 G, Nagybanya.
29,49 g. Dav. 1180; J. 134. Sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

3244



Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1796 M, Mailand.
29,43 g. Dav. 1390; J. 134 b. Kl. Randfehler, etwas Belag,
sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

3245



Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1808 A, Wien. 28,06 g.
Dav. 5; J. 163; Kahnt 336. Vorzüglich/vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

3246



Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1815 A, Wien. 28,06 g.
Dav. 6; J. 175; Kahnt 337. Vorzüglich/vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

3247




Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1818 V, Venedig. 28,04
g. Dav. 7; J. 190; Kahnt 338. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3248 |  | Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1820 A, Wien. 28,05 g.
Dav. 7; J. 190; Kahnt 338. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 3249 |  | Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1822 G, Nagybánya.
28,06 g. Dav. 7; J. 190; Kahnt 338. Sehr schön + | Schätzung:
50,00 € |
| 3250 |  | Franz I., 1804-1835. Dukat 1824 A, Wien. 3,44 g
Feingold. Fb. 335; J. 191; Schl. 166. GOLD. Winz.
Fassungsspuren, leicht justiert, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 3251 |  | Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1824 A, Wien. 27,98 g.
Dav. 7; J. 190; Kahnt 338. Feine Patina, vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| 3252 |  | Franz I., 1804-1835. Scudo 1824 V, Venedig. 25,9 g. Dav.
8; J. 228. Fleckige Patina, kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 3253 |  | Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1826 B, Kremnitz. 28,02
g. Dav. 9; Herinek 353; J. 198. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 3254 |  | Ferdinand I., 1835-1848. Konv.-Taler 1835 A, Wien. 27,99
g. Dav. 12; J. 239 ; Kahnt 344. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3255 |  | Ferdinand I., 1835-1848. Bronzemedaille 1837, von J. D. Boehm, auf die Huldigung Siebenbürgens. Gekröntes Brustbild r.//Gekröntes Wappen auf Wappemantel. 46,99 mm; 58,49 g. Slg. Montenuovo 2568. Etwas Belagreste, vorzüglich + | Schätzung:
60,00 € |
| 3256 |  | Ferdinand I., 1835-1848. Scudo 1837 M, Mailand. 25,96 g. Dav. 13; J. 258. R Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 3257 |  | Ferdinand I., 1835-1848. Bronzemedaille 1843, von J. B. Roth, auf den Ausbau des Stephansdoms in Wien. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Engel mit Schriftrolle und Lot schweben zu den Seiten der Turmspitze des Stephansdoms. 47,09 mm; 45,48 g. Slg. Julius 3232; Slg. Montenuovo 2606. Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3258 |  | Ferdinand I., 1835-1848. Dukat 1844, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 222; J. 253; Schl. 22. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 3259 |  | Ferdinand I., 1835-1848. Konv.-Taler 1847 A, Wien. 28,07 g. Dav. 14; J. 246; Kahnt 345. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 3260 |  | Ferdinand I., 1835-1848. Dukat 1848 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 481; J. 247; Schl. 272. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 3261 |  | Ferdinand I., 1835-1848. Dukat 1848 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 226; J. 247; Schl. 298. GOLD. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- 3262  **Ferdinand I., 1835-1848.** Konv.-Taler 1848 A, Wien. 28,01 g. Dav. 14; J. 246; Kahnt 345. Fast vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €
- 3263  **Italienische Revolution, 1848.** 5 Lire 1848 M, Mailand. 25,01 g. Dav. 206 (unter Italien/Lombardei); J. 277. Vorzüglich + **Schätzung:** 200,00 €
- 3264  **Italienische Revolution, 1848.** 5 Lire 1848, Venedig. 24,94 g. Dav. 207 (unter Italien/Lombardei); J. 271. Kl. Randfehler, fast vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €
- 3265  **Franz Josef I., 1848-1916.** Bronzemedaille o. J., von K. Radnitzky. Wahlspruchmedaille. Uniformiertes Brustbild l./Von zwei Greifen gehaltenes, gekröntes Wappen, darunter Amor auf Palmzweigen. 63,65 mm; 134,60 g. Hauser 279. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
- 3266  **Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-5 Kreuzer o. J. 2,29 g. Rückseitenumschrift mit S : NEUBAUER, darunter Stern zwischen Voluten. **Prachtexemplar.** Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €
Hierbei handelt es sich wahrscheinlich um eine Privatprägung aus dem habsburgischen Raum.
- 3267  **Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-3 Kreuzer 1851 G, Nagybanya. 16,14 g. J. 288. **Selten in dieser Erhaltung.** Hübsche Kupferpatina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- 3268  **Franz Josef I., 1848-1916.** Ku.-1/2 Kreuzer 1851 G, Nagybanya. 2,55 g. J. 285. **R** Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3269 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Ku.-1/4 Kreuzer 1851 G, Nagybánya. 1,29 g. J. 284. Feine Patina, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 3270 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 20 Kreuzer 1852 A, Wien. 6,68 g. J. 291. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3271 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Vereinstaler 1859 A, Wien. 18,59 g. Dav. 21; J. 312; Kahnt 352; Thun 445. Feine Patina, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3272 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1859 B, Kremnitz. 24,65 g. Dav. 22; J. 329; Kahnt 354; Thun 454. Kl. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3273 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1863 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 491; J. 330; Schl. 451. GOLD. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 3274 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Vereinstaler 1864 A, Wien. Dav. 21; J. 312; Kahnt 352; Thun 445. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 3275 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Gulden 1866 B, Kremnitz. 12,32 g. J. 335. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH








- 3276  **Franz Josef I., 1848-1916.** Feintaler 1868.
III. Deutsches Bundesschießen in Wien. 16,87 g.
Dav. 28; J. 371; Thun 461. Feine Patina, vorzüglich
Schätzung:
150,00 €
- 3277  **Franz Josef I., 1848-1916.** Bronzemedaille 1869,
von J. Tautenhayn, auf seine Anwesenheit bei der
Eröffnung des Suezkanals. Büste r. mit
Lorbeerkranz//Egyptia fast v. v. auf der Sphinx
sitzend, im Hintergrund Pyramiden und Schiff. 71,73 mm; 133,27
g.
Slg. Montenuovo 2735 (dort in Silber); Wurzbach 2484.
Kl. Randfehler, vorzüglich
Schätzung:
75,00 €
- 3278  **Franz Josef I., 1848-1916.** Dukaten 1869 A, Wien.
3,44 g Feingold.
Fb. 492; J. 337 a; Schl. 482. **GOLD.** Vorzüglich +
Schätzung:
300,00 €
- 3279  **Franz Josef I., 1848-1916.** Doppelguldener 1869 A, Wien.
24,65 g. Dav. 25 A; J. 336 a; Thun 457. Vorzüglich
Schätzung:
200,00 €
- 3280  **Franz Josef I., 1848-1916.** Bronzemedaille 1873,
von J. Tautenhayn und K. Schwenzer, auf die
Weltausstellung in Wien. "Dem Fortschritte". Kopf r. mit
Lorbeerkranz//Austria thronet r., die Rechte auf Schild
gestützt, und weist einen geflügelten Genius an, den
Lorbeerkranz in seiner Rechten der personifizierten
Industrie auf das Haupt zu legen, welche von r.
herannaht und von der Allegorie des Fortschritts
begleitet wird. 70,40 mm; 147,51 g.
Augustin 154; Wurzbach 2497. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung:
75,00 €

Die fünfte Weltausstellung, Wien 1873, wurde als erste eigentliche Weltausstellung bezeichnet. Man zog früher als nebensächlich behandelte Gesichtspunkte in den Vordergrund. Durch die Ausstellung von Objekten der Kunst und des Kunstgewerbes früherer Zeiten durch Kunstfreunde und Sammler wollte man die Schätze der Privatsammlungen dem Kunstfreunde erschließen und dem Kunstgewerbe neue Ideen zuführen. Die Geschichte der Erfindungen sollte durch Nebeneinanderstellung von Maschinen und Apparaten aus verschiedenen Zeiten dargestellt werden; die Geschichte der Gewerbe sollte durch Ausstellung von gleichartigen, aus aufeinanderfolgenden Epochen stammenden Objekten gezeigt werden.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|--|---|
| 3281 | | <p>Franz Josef I., 1848-1916. Gulden (Forint) 1873 KB, Kremnitz. 12,33 g. J. 358. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 3282 | | <p>Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1874, Wien. 24,66 g. Dav. 27; J. 343; Thun 458. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 3283 | | <p>Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1874, Wien. 24,66 g. Dav. 27; J. 343; Thun 458. Kl. Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 3284 | | <p>Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1876 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 57. GOLD. Min. Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
175,00 €</p> |
| 3285 | | <p>Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1879, Wien, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern. 24,64 g. Dav. 31; J. 369; Thun 464. Fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 3286 | <p style="text-align: center; margin-top: 5px;">ex 3286</p> | <p>Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille 1881, von A. Scharff, auf die Vermählung seines Sohnes, Kronprinz Rudolf, mit Prinzessin Stephanie von Belgien in Wien am 10. Mai 1881, gestiftet von der Stadt Wien. Brustbilder des Brautpaares nebeneinander r./Weibliche Gestalt und Amor halten gemeinsam zwei Wappenschilde. Mit Randpunze: J Û C (Firma Josef Christlbauer). 50,53 mm; 56,86 g. Dazu ein zweites Exemplar in versilberter Bronze. 50,47 mm; 56,67 g. Hauser 370; Slg. Horsky 4003; Wurzbach 8056. 2 Stück. In Original-Etui. Winz. Kratzer, vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
1.000,00 €</p> |
| 3287 | | <p>Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1881, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 598. GOLD. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3288 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1882, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 546. GOLD. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 3289 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1888, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 605. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 3290 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1889, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 606. GOLD. Min. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 3291 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1890, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 607. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 3292 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1891, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 608. GOLD. Kl. Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
400,00 € |
| 3293 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1891, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 608. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 3294 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1892 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 121. GOLD. Vorzüglich + | Schätzung:
200,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3295 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1900, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 564. GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| 3296 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 5 Kronen 1900, Wien. 23,99 g. Dav. 34; J. 377. Vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 3297 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1905, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 644. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
175,00 € |
| 3298 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 1 Korona 1906 KB, Kremnitz. 4,89 g. J. 405. R Fast sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 3299 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 5 Kronen 1907 KB, Kremnitz, auf das 40jährige Krönungsjubiläum als König von Ungarn. 23,99 g. Dav. 124; J. 416. Vorzüglich + | Schätzung:
40,00 € |
| 3300 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 5 Kronen 1909, Wien. Marschalltyp. 24,02 g. Dav. 36; J. 380. Sehr schön | Schätzung:
20,00 € |
| 3301 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1912, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 576. GOLD. Vorzüglich + | Schätzung:
250,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

3302



Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1915, Wien, mit jugoslawischem Gegenstempel Dolch auf Kranz. Spätere Nachprägung. 3,44 g Feingold. Fb. 494; J. 344; Schl. 579 Anm. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

Der Gegenstempel wurde von der Staatlichen Edelmetallkontrolle in Belgrad bis 1931 verwendet.

3303



Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1915, Wien, mit jugoslawischem Gegenstempel Dolch auf Kranz. Spätere Nachprägung. 3,44 g Feingold. Fb. 494; J. 344; Schl. 579 Anm. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Der Gegenstempel wurde von der Staatlichen Edelmetallkontrolle in Belgrad bis 1931 verwendet.

3304



Franz Josef I., 1848-1916. Doppelgulden 1873/1973, Wien. Offizielle Nachprägung zum Festschießen des Wiener Schützenvereins zum 25jährigen Regierungsjubiläum des Kaisers. 24,03 g. Dav. zu 29; J. zu 367; Thun zu 463. Neuabschlag. Fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

3305



ex 3305

Franz Josef I., 1848-1916. Lot. Kleines Lot Kupfer- und Silbermünzen, geprägt unter der Regentschaft von Franz Josef I., vom Kreuzer bis zur Krone. **34 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

3306



Franz Josef I., 1848-1916. Lot. Kleines Lot Gulden, geprägt unter der Regentschaft von Franz Josef I. **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, 1x Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH








3307



1. Republik, 1918-1938. 100 Kronen 1923, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 518; J. 423; Schl. 675. **GOLD. RR Nur 617 Exemplare geprägt.** Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
3.000,00 €

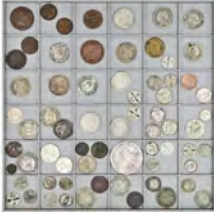


HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

- | | | | |
|------|---|---|---|
| 3308 |  | <p>1. Republik, 1918-1938. 100 Kronen 1924, Wien.
30,49 g Feingold.
Fb. 518; J. 423; Schl. 676. GOLD. RR. Nur 2.851
Exemplare geprägt. Kl. Kratzer, vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
3.000,00 €</p> |
| 3309 |  | <p>1. Republik, 1918-1938. 20 Kronen 1924, Wien. 6,10 g
Feingold. Fb. 519; J. 422; Schl. 678. GOLD. R Winz.
Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
1.000,00 €</p> |
| 3310 |  | <p>1. Republik, 1918-1938. 25 Schilling 1935, Wien. St.
Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 699.
GOLD. Nur 2.880 Exemplare geprägt. Vorzüglich-
Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |
| 3311 |  | <p>1. Republik, 1918-1938. 100 Schilling 1936, Wien.
Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J.
447; Schl. 696. GOLD. Kl. Kratzer, polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
1.000,00 €</p> |
| 3312 |  | <p>1. Republik, 1918-1938. 25 Schilling 1936, Wien. St.
Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 700.
GOLD. Kl. Kratzer, vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |
| 3313 |  | <p>1. Republik, 1918-1938. 100 Schilling 1937, Wien.
Madonna von Mariazell. 23,53 g Feingold.
Fb. 522; J. 447; Schl. 697. GOLD. Winz. Kratzer,
vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
1.000,00 €</p> |
| 3314 |  | <p>1. Republik, 1918-1938. 25 Schilling 1937, Wien. St.
Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 701.
GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

- 3315  **2. Republik seit 1945.** 2 Schilling 1952. 2,75 g. J. 456. R
Vorzüglich + **Schätzung:**
100,00 €
- 3316  **2. Republik seit 1945.** 5 Schilling 1957. J. 457. **Seltener
Jahrgang.** Vorzüglich **Schätzung:**
100,00 €
- 3317 **Lots Republiken.** Kleines Lot von Münzen der 2.
Republik, vom Groschen bis zum 5 Schilling-Stück. Bitte
besichtigen!
4 Stück. Vorzüglich/polierte Platte **Schätzung:**
100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

- 3318  **Schätzung:**
200,00 €
Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 17.-
19. Jahrhunderts des österreichisch-ungarischen
Raumes. Bitte besichtigen!
67 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön
- 3319 **Schätzung:**
200,00 €
Kleine Sammlung von Silbermünzen aus Österreich, des
20. Jahrhunderts, vom 2- bis zum 50 Schilling-Stück.
65 Stück. Meist vorzüglich-Stempelglanz
- 3320  **Schätzung:**
175,00 €
Kleine Sammlung von Talern des 18. Jahrhunderts,
darunter Prägungen aus der Regentschaft Franz I., 1745-
1765, Maria Theresia, 1740-1780 und Franz II., 1792-
1804.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön
*Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen,
welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen
des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA
möglich. Due to the U.S. customs regulations that
requires a detailed individual listing of all coins from the
lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.*
- 3321  **Schätzung:**
125,00 €
Kleine Sammlung von Vereinstalern sowie 5 Kronen-
Stück des österreichischen Kaiserreichs, geprägt
unter der Regentschaft von Franz Josef I., 1848-1916.
Dazu: Silbermedaille 1898, auf sein 50jähriges
Regierungsjubiläum. 25,82 mm; 7,96 g.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

3322



Karl III. von Lothringen, 1695-1711. Reichstaler 1707. 28,53 g. Dav. 1211; Suchomel/Videman 577. Feld der Vorderseite leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

3323



Karl III. von Lothringen, 1695-1711. Reichstaler 1710 (Jahreszahl im Stempel aus 1709 geändert). 28,42 g. Dav. 1212; Suchomel/Videman 579. R Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

3324



Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738. Reichstaler 1727. 28,83 g. Dav. 1219; Suchomel/Videman 754. Leicht gereinigt, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

3325



Ferdinand von Troyer, 1745-1758. Silbermedaille 1747, unsigniert, auf seine Inthronisation. Von Sonne beschienener, brennender Altar mit Widder, an den Seiten zwei Engel//Wappen unter Legatenhut, darunter sechs Zeilen Schrift. 36,45 mm; 14,29 g. Lichn./M. 507. **RR** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

3326



Ernst von Bayern, 1540-1554. Guldiner 1550. 28,75 g. Mit Kreuz am Anfang der Vorderseitenumschrift. Dav. 8168; Zöttl 395 (Typ 1). Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

3327



Michael von Kuenburg, 1554-1560. Guldiner 1559. 28,76 g. Dav. 8170; Zöttl 468. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €








3328










Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586. Taler o. J. 28,6 g. Dav. 8174 C; Zöttl 619. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

- | | | | |
|--|---|--|---------------------------------------|
| 3329 |  | <p>Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586. Guldentaler (60 Kreuzer) 1568, mit Titel Maximilians II. 24,68 g. Dav. 122; Zöttl 628. R Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |
| 3330 |  | <p>Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586. Guldentaler (60 Kreuzer) 1575, mit Titel Maximilians II. 24,47 g. Dav. 123; Zöttl 636. Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 3331 |  | <p>Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. Reichstaler o. J. 28,86 g. Variante mit AR - EPS geteilt. Dav. 8184; Zöttl 975. Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| <p><i>Der auf diesem und den meisten anderen Salzburger Talern abgebildete Heilige ist der erste Salzburger Bischof Rupertus, der um 700 n. Chr. lebte und das bedeutende Kloster St. Peter gründete. Rupertus trägt als Attribut ein Salzfaß.</i></p> | | | |
| 3332 |  | <p>Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. Reichstaler o. J. 28,7 g. Dav. 8187; Zöttl 974 (Typ 1). Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 3333 |  | <p>Paris von Lodron, 1619-1653. Kippertaler (120 Kreuzer) 1621. 26,02 g. Zöttl 1722. R Schwach ausgeprägt, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 3334 |  | <p>Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1624. 28,55 g. Dav. 3504; Zöttl 1475. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 3335 |  | <p>Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1628, auf die Domweihe. 27,96 g. Dav. 3499; Zöttl 1437. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

- | | | | |
|------|---|---|---|
| 3336 |  | <p>Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1648, mit Gegenstempel 1681 von Salzburg auf der Rückseite. 28,72 g.
Dav. 3504 (ohne Gegenstempel); Zöttl 2088.34. RR Feine Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
1.000,00 €</p> |
| 3337 |  | <p>Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668. 1/4 Dukat 1662. 0,84 g. Fb. 777; Zöttl 1785. GOLD. Feine Goldpatina, kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 3338 |  | <p>Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668. Reichstaler 1667. 28,76 g. Dav. 3505; Zöttl 1805. Dazu: Frankreich, Silberjeton o. J. aus der Regentschaft von Louis XV. 30,46 mm; 7,63 g.
2 Stück. Leichte Korrosionsspuren, Henkelspur, sehr schön und sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 3339 |  | <p>Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687. 1/4 Dukat 1671. 0,83 g. Fb. 817; Zöttl 1969. GOLD. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
175,00 €</p> |
| 3340 |  | <p>Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687. 3 Kreuzer (Groschen) 1681. 1,5 g. Zöttl 2031. Etwas Belag, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 3341 |  | <p>Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1694. 29,15 g. Dav. 3510; Zöttl 2166. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 3342 |  | <p>Franz Anton von Harrach, 1709-1727. Reichstaler 1712. 29,53 g. Dav. 1238; Zöttl 2423. Min. berieben, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3343 |  | Franz Anton von Harrach, 1709-1727. Reichstaler 1716.
29,03 g. Dav. 1238; Zöttl 2426. Vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |
| 3344 |  | Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727-1744. Reichstaler 1734. 29,18 g. Dav. 1241; Zöttl 2587. Fast vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 3345 |  | Jakob Ernst von Liechtenstein, 1745-1747. Reichstaler 1745. 29,14 g.
Mit Signatur FMK (Stempelschneider Franz Matzenkopf) auf dem Sockel.
Dav. 1243; Zöttl 2816. R Fast vorzüglich | Schätzung:
600,00 € |
| 3346 |  | Andreas Jakob von Dietrichstein, 1747-1753. Reichstaler 1748. 29,21 g.
Mozetta mit Knöpfen.
Dav. 1245; Probszt 2217; Zöttl 2858 (Typ 1). R Vorzüglich | Schätzung:
600,00 € |
| 3347 |  | Andreas Jakob von Dietrichstein, 1747-1753. Reichstaler 1752. 29,15 g. Dav. 1246; Zöttl 2860. R Feine Tönung, vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |
| 3348 |  | Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1757. 27,99 g. Dav. 1249; Zöttl 2977. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 3349 |  | Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1758. 28,05 g. Dav. 1250; Zöttl 2972. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 3350 |  | Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1759. 27,94 g. Dav. 1252; Zöttl 2973. Sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 3351 |  | Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1761. 28,01 g. Dav. 1254; Zöttl 2990. Fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 3352 |  | Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1769. 28,04 g. Dav. 1261; Zöttl 3015. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 3353 |  | Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1771. 27,93 g. Dav. 1261; Zöttl 3011. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |
| 3354 |  | Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1774. 28,05 g. Dav. 1263; Zöttl 3210. Fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 3355 |  | Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1788. 27,8 g. Dav. 1264; Zöttl 3225. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 3356 | <p>Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1789.
Variante mit Stempelschneidersignatur unter dem Brustbild der Vorderseite. 27,91 g. Dazu: Konv.-Taler 1802. 27,98 g.
Dav. 1265, 42; Zöttl 3229, 3242. 2 Stück. Hübsche Patina, sehr schön</p> | | Schätzung:
100,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, KURFÜRSTENTUM

3357



Ferdinand, 1803-1806. Konv.-Taler 1803. 28,11 g. Dav. 43; Zöttl 3408. Hübsche Patina, kl. Kratzer, min. justiert, fast vorzüglich **Schätzung: 300,00 €**

Ferdinand wurde am 6. Mai 1769 als Sohn des Großherzogs Leopold von Toskana (des späteren Kaisers Leopold II.) geboren. Er wurde selbst nach dem Antritt seines Vaters als Kaiser am 22. Juli 1790 Großherzog von Toskana. Nachdem er sich zunächst mit dem revolutionären Frankreich verständigen konnte, mußte er später gegen Frankreich Stellung beziehen. Er verlor durch den Friedensvertrag von Lunéville 1801 sein Großherzogtum und erhielt von Napoléon als Entschädigung das neugebildete Kurfürstentum Salzburg, in das auch Eichstätt, Teile des Bistums Passau sowie Berchtesgaden einverleibt wurden. Mit dem Frieden von Preßburg 1806 wurde Salzburg jedoch dem Kaiserreich Österreich zugesprochen, und Kurfürst Ferdinand, der jüngere Bruder des Kaisers Franz I., erhielt als Ausgleich das neugebildete Großherzogtum Würzburg. Durch den Frieden von Paris 1814 fiel Würzburg an Bayern, und Ferdinand konnte in seine Heimat, das Großherzogtum Toskana, zurückkehren. Er regierte dort bis zu seinem Tod am 18. Juni 1824.

3358



Ferdinand, 1803-1806. Konv.-Taler 1805. Dav. 44; Zöttl 3409. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 62** (37153291). Hübsche Patina, vorzüglich **Schätzung: 750,00 €**

Ferdinand wurde am 6. Mai 1769 als Sohn des Großherzogs Leopold von Toskana (des späteren Kaisers Leopold II.) geboren. Er wurde selbst nach dem Antritt seines Vaters als Kaiser am 22. Juli 1790 Großherzog von Toskana. Nachdem er sich zunächst mit dem revolutionären Frankreich verständigen konnte, mußte er später gegen Frankreich Stellung beziehen. Er verlor durch den Friedensvertrag von Lunéville 1801 sein Großherzogtum und erhielt von Napoléon als Entschädigung das neugebildete Kurfürstentum Salzburg, in das auch Eichstätt, Teile des Bistums Passau sowie Berchtesgaden einverleibt wurden. Mit dem Frieden von Preßburg 1806 wurde Salzburg jedoch dem Kaiserreich Österreich zugesprochen, und Kurfürst Ferdinand, der jüngere Bruder des Kaisers Franz I., erhielt als Ausgleich das neugebildete Großherzogtum Würzburg. Durch den Frieden von Paris 1814 fiel Würzburg an Bayern, und Ferdinand konnte in seine Heimat, das Großherzogtum Toskana, zurückkehren. Er regierte dort bis zu seinem Tod am 18. Juni 1824.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, KURFÜRSTENTUM

3359



Ferdinand, 1803-1806. Konv.-Taler 1806. 28,01 g. Dav. 44; Zöttl 3410. RR Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERRN › SCHLICK, GRAFEN

3360



Stephan, Burian, Heinrich, Hieronymus und Lorenz, 1505-1532. Taler o. J. (1520-1526), Joachimstal, 28,81 g. mit Titel Ludwigs II., König von Ungarn und Böhmen. Ausbeute der Joachimstaler Gruben. Münzzeichen zwei Rosetten. Dav. 8141; Doneb. 3754 var. Sehr schön

Schätzung:
1.000,00 €

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 89, Köln 2008, Nr. 783.

Unter Graf Stephan wurden im Jahr 1516 in Konradgrün am Südhang des Erzgebirges reiche Silbervorkommen entdeckt. Rasch entstand in der Wildnis eine blühende Bergstadt. 1517 wurde der Ort - in Analogie zu den nach Heiligen benannten erzgebirgischen Bergorten Marienberg, Annaberg und Josefsdorf - in Sankt Joachimstal umbenannt. Im Jahr 1520 wurde Stephan und seinen Brüdern vom böhmischen Landtag das Recht zur Prägung von Silbermünzen verliehen, die auf der einen Seite das Wappenbild des böhmischen Königs (Löwe) und auf der anderen Seite den heiligen Joachim mit dem Wappen der Grafen Schlick zeigen sollten. Es ist bemerkenswert, daß das heute noch erhaltene Dokument in tschechischer Sprache verfaßt wurde. Die "St. Joachimstaler" Guldengroschen erfreuten sich großer Beliebtheit. Ihr Name verkürzte sich rasch zu Taler, der Bezeichnung, mit der das Leitnominal der folgenden vier Jahrhunderte benannt wurde und die noch heute im amerikanischen Dollar und im russischen Rubel fortlebt. Nach nur acht Jahren veranlaßte König Ferdinand I. die Einstellung der gräflichen Münzprägung und übernahm Joachimstal als dritte königliche Münzstätte in Böhmen neben Kuttenberg und Prag.

3361



Franz Heinrich, 1740-1766. Reichstaler 1759, Prag, mit Titel Maria Theresias. 29,01 g. Mit Randschrift. Dav. 1196; Holzmaier 80; Smetana/Jakymenková FH 2. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › TRAUTSON, GRAFEN, SEIT 1711 FÜRSTEN

3362



Paul Sixtus von Falkenstein, 1598-1621. 3 Kreuzer (Groschen) 1617, Wien. 1,58 g. Holzmair -. Sehr schön +

Schätzung:
30,00 €

3363



Paul Sixtus von Falkenstein, 1598-1621. Reichstaler 1620, Wien. 28,76 g. Dav. 3425; Holzmair S. 58. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, kl. Tuscheziffer im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN › WINDISCHGRÄTZ, GRAFEN

3364



Josef Niklas, 1744-1802. 1/2 Konv.-Taler 1777, Wien. 13,96 g. Holzmair 111. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › WIEN

3365



Bronzemedaille 1892, von A. Scharff und J. Chrislbauer, auf den Gschnasball des Wiener Künstlerhauses. Rechteckiges Mittelloch. Fo-Hund, Drache und Künstlerwappen//Chinesisches Paar, dazwischen Stephansdom und unten das Wiener Stadtwappen. 44,80 mm; 25,85 g. Hauser 4818; Slg. Horsky -; Wurzbach 9397. Fast Stempelglanz

Schätzung:
500,00 €

3366



Silbermedaille o. J. (1900), von Pawlik, auf die Jahrhundertwende und das 10jährige Bestehen des Clubs der Münz- und Medaillenkunde. Die Verkörperung des 19. Jahrhunderts schließt den Vorhang unter sitzender Historia, die in das Buch der Geschichte schreibt. Am Rand die Symbole der Industrialisierung: Entdeckung, Fernmeldewesen, Schifffahrt, Elektrizität, Eisenbahnwesen, Fotografie, Medizin//Das aufgehende Jahrhundert. 100,47 mm; 317,57 g. Hauser 4871; Strothotte 1900-30. **R** Vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 38, Osnabrück 1997, Nr. 1527.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

3367



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig. 1,34 g.
Kaiser sitzt v. v. mit erhobenem Schwert und Reichsapfel//Zweigeschossiger Turm über Bogen, zwischen zwei Türmen.
Krumbach 19; Menadier -; Slg. Bonhoff -. **RR**
Durchgehender Schrötlingsriss, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Auktion Provenance Auctions 2, Wien 2024, Nr. 7.

3368



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig. 1,42 g.
Der gekrönte Kaiser sitzt v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel//Stadtmauer, darüber zweigeschossiger Turm, darin Stern, zu den Seiten je ein Kuppelturm.
Krumbach 22.1; Menadier 23. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Sowohl Krumbach als auch Menadier führen die rückseitige Umschrift als scheinbar unlogische Buchstabenfolge auf. Allerdings haben viele Münzen aus unterschiedlichen Stempeln, wie auch dieses Stück, die Folge „PEPIN“ gemeinsam, die zentral in der Rückseitenumschrift zu finden ist. Es ist möglich, dass es sich hierbei um den Namen des Münzmeisters handelt.

3369



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig. 1,28 g.
Kaiser sitzt v. v. mit Zweig und Reichsapfel//Stadtmauer, darüber zweigeschossiger Turm, darin drei Punkte, zu den Seiten je ein Kuppelturm.
Krumbach 22.3; Menadier -. **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3370



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig. 1,4 g.
Der gekrönte Kaiser sitzt v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel//Stadtmauer, darüber zweigeschossiger Turm, zu den Seiten je ein Kuppelturm.
Krumbach 22.4; Menadier -. **RR** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3371



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig. 1,39 g.
Kaiser sitzt v. v. mit erhobenem Schwert in der Rechten, r. im Feld ein Stern//Zinnturm hinter Mauer.
Krumbach 27.1; Menadier 26. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 190, Solingen-Ohligs 2020, Nr. 2054.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

3372



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig. 1,33 g.
Kaiser sitzt v. v. mit erhobenem Schwert in der Rechten,
r. im Feld ein Stern//Zinnturm hinter Mauer.
Krumbach 27.2; Menadier 27. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

3373



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig. 1,25 g.
Kaiser sitzt v. v. mit erhobenem Schwert in der Rechten,
r. im Feld ein Stern//Zinnturm hinter Mauer.
Krumbach 27.4; Menadier 27. Hübsche Patina, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3374



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig. 1,28 g.
Kaiser sitzt v. v. mit erhobenem Schwert in der Rechten
und Lilie, r. im Feld ein Stern, l. im Feld ein
Ringel//Zinnturm hinter Mauer.
Krumbach 27.6; Menadier 28. Hübsche Patina, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Auktion
Münzzentrum Rheinland 190, Solingen-Ohligs 2020, Nr.
2053.*

3375



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig. 1,49 g.
Kaiser sitzt v. v. mit erhobenem Schwert in der Rechten,
r. im Feld ein Stern//Zinnturm hinter Mauer.
Krumbach 27.9; Menadier 27. Hübsche Patina, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar des Barbarossa-
Schatzes, Auktion Lanz 29, München 1984, Nr. 50.*

3376



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig. 1,4 g.
Kaiser sitzt v. v. mit erhobenem Schwert in der Rechten,
r. im Feld ein Stern//Zinnturm hinter Mauer.
Krumbach 27.9; Menadier 27. Hübsche Patina, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3377



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig. 1,32 g.
Kaiser sitzt v. v. mit erhobenem Schwert in der Rechten,
r. im Feld ein Stern//Zinnturm hinter Mauer.
Krumbach -; Menadier 27 var. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

*Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der eLive Auction
Fritz Rudolf Künker 76, Februar 2023, Nr. 7752. Variante
mit zwei Kreuzen in der Umschrift (statt T von
"CAPVT"). Zudem wird in der Umschrift ein Unizial „M“
und das griechische Zeichen Sampi anstelle von „P“
verwendet.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

3378



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig. 1,43 g.
Kaiser sitzt v. v. mit Lanze und Reichsapfel auf Löwenstuhl//Palast in Seitenansicht mit zwei großen und zwei kleinen Türmen, oben achtstrahliger Stern.
Krumbach 30.1; Menadier 33. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3379



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig. 1,4 g.
Kaiser sitzt v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel auf Löwenstuhl//Palast in Seitenansicht mit zwei großen und zwei kleinen Türmen, oben achtstrahliger Stern.
Krumbach 30.2; Menadier 34 b. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3380



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig. 1,41 g.
Kaiser sitzt v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel auf Löwenstuhl//Palast in Seitenansicht mit zwei großen und zwei kleinen Türmen, oben achtstrahliger Stern.
Krumbach 30.2; Menadier 34 b. Schöne Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3381



Friedrich I., 1152-1190. Obol. 0,66 g.
Kaiser sitzt v. v. mit Zweig und Reichsapfel//Stadtmauer, darüber zweigeschossiger Turm, darin drei Punkte, zu den Seiten je ein Kuppelturm.
Hävernich 547; Krumbach vgl. 22.3 (dort als Pfennig); Menadier -. **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

3382



Philipp von Schwaben, 1198-1208. Pfennig. 1,27 g.
Kaiser sitzt v. v. mit erhobener Hand und Reichsapfel auf Löwenstuhl//Palast in Seitenansicht mit zwei großen und einem kleinen Turm, oben r. achtstrahliger Stern.
Krumbach -; Menadier -. Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Sowohl Menadier als auch Krumbach ordneten diesen Haupttyp Aachen zu, teilweise basierend auf dem Umschriftsteil „AQVIS“. Es gibt aber auch weitere Beispiele, die auf Grunder der Rückseitenumschrift "+ IISIV · · · DVIRONI" auf Duisburg hinweisen (Auktion Adolph Cahn 44, Lot 715 (1921)). Roland Diry hat vorgeschlagen, dass Stücke mit Rückseitenumschrift „SANCTA COLONIA“ der Wetterau zuzuordnen. Bei den von Menadier (42, 43, 44) und Krumbach (38.1, 38.2, 38.3) genannten Münzen befindet sich der Stern auf der Rückseite zwischen dem linken und dem mittleren Turm. Bei diesem Exemplar befindet es sich der Stern zwischen dem rechten und dem mittleren Turm. Insgesamt gesehen, ist die Zuordnung nach Aachen nicht gesichert.

3383



Friedrich II., 1215-1250. Pfennig. 1,28 g.
Kaiser v. v. mit Schwert und Reichsapfel, im I. Feld Stern.//Gekröntes Brustbild Karls des Großen v. v. mit Zepter und Reichsapfel unter Portal mit fünf Türmen.
Krumbach 46 (dieses Exemplar); Menadier 51. **R** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 190, Solingen-Ohligs 2020, Nr. 2071.

3384



Friedrich II., 1215-1250. Pfennig. 1,41 g.
König sitzt v. v. mit Kreuzstab und Reichsapfel//Gebäude mit drei Türmen.
Krumbach 49.1; Menadier -. **RR** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 186, Solingen-Ohligs 2018, Nr. 3030.

3385



Friedrich II., 1215-1250. Pfennig. 1,41 g.
Kaiser v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel//Dreitürmiges Gebäude, an den Seiten Bögen mit einer lilienartigen Verzierung.
Krumbach 55; Menadier 59. **R** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3386



Friedrich II., 1215-1250. Pfennig. 1,37 g.
Kaiser sitzt v. v. mit Zweig und Reichsapfel//Büste Karls des Großen v. v. unter Dreibogen mit drei Türmen.
Krumbach 57; Menadier 62. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

3387



Friedrich II., 1215-1250. Pfennig. 1,36 g.
Kaiser sitzt v. v. mit Zweig und Reichsapfel//Büste Karls
des Großen v. v. unter Dreibogen mit drei Türmen.
Krumbach 57; Menadier 62. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3388



Friedrich II., 1215-1250. Obol. 0,56 g.
Kaiser sitzt v. v. mit Zweig und Reichsapfel//Büste Karls
des Großen v. v. unter Dreibogen mit drei Türmen.
Krumbach 58; Menadier 63. RR Min. gewellt, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3389



Friedrich II., 1215-1250. Vierling. 0,31 g.
Kaiser sitzt v. v. mit Zweig und Reichsapfel//Büste Karls
des Großen v. v. unter Dreibogen mit drei Türmen.
Krumbach 59; Menadier 64 var. **Von allergrößter
Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung:
350,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3390



Wilhelm von Holland, 1247-1256. Pfennig. 1,24 g.
Kaiser sitzt v. v. mit Zweig und Reichsapfel//Büste Karls
des Großen v. v. unter Dreibogen mit drei Türmen.
Krumbach 61 (dieses Exemplar); Menadier 66/67. **RR**
Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Auktion
Münzzentrum Rheinland 190, Solingen-Ohligs 2020, Nr.
2068. Laut Krumbach sollte die Umschrift auf der
Vorderseite den Namen Karls des Großen (KAROLREX)
tragen. Eine genaue Betrachtung zeigt jedoch, dass die
Anfangsbuchstaben eher „FRID“ (FRIDERICVS) sind, was
diesen Pfennig zu Krumbach 60 machen würde.*

3391



Richard von Cornwall, 1257-1271. Pfennig. 1,23 g.
Kaiser sitzt v. v. mit Zweig und Reichsapfel//Gekröntes
Brustbild Karls des Großen v. v., der auf den Händen ein
dreitürmiges Gebäude trägt.
Krumbach 63; Menadier 69. **R** Übliche Prägeschwäche,
sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3392



Rudolf von Habsburg, 1273-1291. Pfennig. 1,35 g.
Der gekrönte König thront v. v. mit Schwert und
Reichsapfel//Krone unter Dreibogen mit drei Türmen.
Krumbach 65 var.; Menadier 73. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Variante mit VINCE Ū.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

3393



Albrecht I. von Österreich, 1298-1308. Großpfennig.
1,39 g.

Schätzung:
100,00 €

Der gekrönte König thront v. v. mit Blumenzepter und Reichsapfel//Marienmünster.
Krumbach 67.8; Menadier 77. Min. gewellt, sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor.

3394



Heinrich VII. von Luxemburg, 1308-1313. Großpfennig.
1,32 g.

Schätzung:
100,00 €

König thront v. v. mit Blumenzepter und Reichsapfel//Marienmünster.
Krumbach 70.3; Menadier 80 b. Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar der Slg. O'Connor.

3395



Heinrich VII. von Luxemburg, 1308-1313. Großpfennig.
1,41 g. König thront v. v. mit Blumenzepter und Reichsapfel//Marienmünster.

Schätzung:
75,00 €

Krumbach 70.3; Menadier 80 b. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Schulten 24, Köln 1989, Nr. 1468.

3396



Ludwig IV. der Bayer, 1314-1347. Sterling. 1,35 g.
Gekrönter Kopf v. v.//Kreuz, in den Winkeln 3x drei Kugeln, 1x Adler.

Schätzung:
100,00 €

Krumbach 71.2; Menadier 82. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. O'Connor. Aachen gehörte zu dieser Zeit als Pfandrecht Jülich. Die Herzöge von Jülich prägten als Vögte von Aachen Münzen, gaben darauf jedoch kein einziges Mal ihren Namen an.

3397



Ludwig IV. der Bayer, 1314-1347. Sterling o. J. 1,39 g.
Gekrönter Kopf v. v.//Kreuz, in den Winkeln drei Kugeln - Adler - drei Kugeln - drei Kugeln.
Krumbach 72.2; Menadier 83 c. Leichte Prägeschwächen, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › AACHEN ALS JÜLICHER PFANDBESITZ

3398



Wilhelm I., 1356-1361. Doppelsterling o. J. 1,92 g.
Krumbach 75.5; Menadier 86 h. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Auktion Münzzentrum 20, Köln 1974, Nr. 369.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › STADT

3399



Halbgroschen. 1,07 g.
Hüftbild Karls des Großen v. v. mit Marienmünster und Reichsapfel über Adlerwappen//Kreuz in den Winkeln je zwei Sterne und zwei Doppeladler.
Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3400



3 Mark 1754,
mit Titel von Franz I. 1,92 g.
Menadier 262. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

3401



Silbernes Ratszeichen zu 32 Mark 1755. 10,29 g.
Menadier 13 a. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Die Randschrift des vorliegenden Stückes enthält die Jahreszahl als Chronogramm.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › LOTS

3402



Kleine Serie von mittelalterlichen Pfennigen, darunter die Menadier Nr.: 34, 59, 65 und 69.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplare der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALTENBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

3403



Friedrich I., 1152-1190. Brakteat, um 1165. 0,84 g.
Kaiser mit Lilie und Reichsapfel thront v. v. zwischen vier Kreuzen in Dreibogen.
Berger -; Slg. Bonhoff -; Thieme 559. **RR** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3404



Philipp von Schwaben, 1198-1208. Brakteat, um 1200. 0,64 g. Kaiser thront v. v. mit Lilie und Doppelreichsapfel, l. im Feld Kugel.
Berger -; Buchenau, Fd. von Seega 532; Slg. Bonhoff 1182; Slg. Löbbecke -. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 55, Juli 2019, Nr. 625.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALTENBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

3405



Philipp von Schwaben, 1198-1208. Brakteat. 1,09 g.
Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel
auf Bogen, l. im Feld Kugel, auf dem Rand Trugschrift.
Berger -; Slg. Bonhoff 1182; Slg. Löbbecke -. Schöne
Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar der Auktion Münz Zentrum 68, Köln 1990, Nr.
2938.*

3406



Otto IV., 1208-1215. Brakteat, um 1210. 0,89 g.
Kaiser thront v. v. mit Lilienzepter und Doppelreichsapfel
auf Bogen zwischen zwei Türmchen, umher
Bogeneinfassung mit zwei weiteren Türmchen, l. und r.
im Feld je eine Kugel.
Berger -; Buchenau, Fd. von Seega -; Slg. Bonhoff 1183;
Slg. Löbbecke 686 (dort unter Friedrich I.). Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar der Auktion Peus Nachf. 317, Frankfurt am
Main 1987, Nr. 857.*

3407



Friedrich II., 1215-1250. Brakteat. 0,84 g.
Kaiser thront v. v. mit Schwert und Doppelreichsapfel auf
Bogen, l. im Feld Halbmond.
Berger -; Slg. Bonhoff -; Slg. Hohenstaufenzeit -; Slg.
Löbbecke -. **Von allergrößter Seltenheit.** Hübsche Patina,
sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

*Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Auktion
Leipziger Münzhandlung Heidrun Höhn 94, Leipzig 2020,
Nr. 1143. Die Zuweisung nach Altenburg ist nicht
gesichert.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

3408



Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. Silbermedaille
1830,
von Chr. Pfeuffer, auf die 300-Jahrfeier der Übergabe der
Augsburger Konfession. Luther und Melancthon stehen
neben Altar//Darstellung der Übergabe der Konfession
an Kaiser Karl V. Mit Randschrift. 44,32 mm; 26,77 g.
Mann 1015; Slg. Opitz 3291; Slg. Whiting 659; Sommer P
37-2. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

3409



Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1855.
Ausbeute. 22,24 g.
AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-HARZGERODE, FÜRSTENTUM

3410



Wilhelm, 1670-1709. 2/3 Taler 1679, Plätzkau. 17,66 g.
Dav. 216; Mann 838 b. Kl. Schrötlingsfehler, fast
vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ARNSBERG › GRAFSCHAFT

3411



Wilhelm I., 1319-1338. Pfennig, Arnberg. 1,05 g.
König mit zwei Fahnen v. v.//Gebäude zu den Seiten
jeweils eine Fahne.
Berghaus 12; Weing. 107. **RR** Gelocht, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ARNSTEIN › GRAFSCHAFT

3412



Walter III., 1176-1198. Brakteat, Hettstett. 0,4 g.
Reiter nach r. mit geschultertem Schwert, hinter ihm
zwei Kuppeltürme (nicht sichtbar), unter und vor ihm
jeweils ein Adler mit ausgebreiteten Schwingen.
Berger -; Mertens, Fd. von Nordhausen 266 (diese
Exemplar, dort unter Beichlingen); Slg. Bonhoff -; Slg.
Hohenstauferzeit 307. **Von großer Seltenheit.** Hälbling.
Randausbruch, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Slg. Richard
Gaettens, Auktion Hess/Leu 12, Zürich 1959, Nr. 807.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

3413



Reichstaler 1626,
mit Titel Ferdinands II. 28,95 g.
Dav. 5021; Forster 184; Vetterle 1626.12. Attraktives
Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich +

Schätzung:
300,00 €




3414



Silbermedaille 1627,
von B. Schmid, auf die Bruderschaft des Heiligen
Kreuzes. Monstranz vor einem Kreuz im Strahlenkranz
umgeben von Engeln zwischen Wolken//Speisung des
Volkes mit dem vom Himmel fallenden Manna. 36,25
mm; 24,01 g.
Forster 27. **RR** Hübsche Patina, winz. Randfehler,
vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 3415 |  | <p>Reichstaler 1632,
geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II.
Adolf. 29,10 g.
Ahlström 8; Dav. 4543; Forster 240; Vetterle 1632.7.
Hübsche Patina, winz. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 3416 |  | <p>Reichstaler 1632,
geprägt unter schwedischer Besetzung durch Gustav II.
Adolf. 29,01 g.
Ahlström 8; Dav. 4543; Forster 240; Vetterle 1632.7.
Hübsche Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 3417 |  | <p>Reichstaler 1641,
mit Titel Ferdinands III. 28,88 g.
Dav. 5039; Forster 286; Vetterle 1641.4. Min.
Henkelspur, Felder bearbeitet, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 3418 |  | <p>Reichstaler 1641,
mit Titel Ferdinands III. 28,65 g.
Dav. 5039; Forster 286; Vetterle 1641.4. Kl. Kratzer, min.
Fassungsspuren im Rand, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 3419 |  | <p>Reichstaler 1641,
mit Titel Ferdinands III. 28,12 g.
Dav. 5039; Forster 286; Vetterle 1641.4. Kl. Henkelspur,
Felder altvergoldet und überarbeitet, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 3420 |  | <p>Konv.-Taler 1760,
mit Titel von Franz I. 28,04 g.
Dav. 1926; Forster 609; Vetterle 1760.2.
Überdurchschnittlich erhalten. Hübsche Patina, sehr
schön/vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 3421 |  | <p>Konv.-Taler 1764,
mit Titel von Franz I. 27,74 g.
Dav. 1929; Forster 640. Bearbeitungsspuren am Rand,
fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

3422



Konv.-Taler 1764,
mit Titel von Franz I. 28,05 g.
Dav. 1929; Forster 642; Vetterle 1764.2. Felder leicht
berieben, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

3423



Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 27,80 g.
Dav. 1930; Forster 656; Vetterle 1765.1. Min.
Schrötlingsfehler im Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

3424



Friedrich I., 1852-1856-1907. Bronzemedaille 1886,
von H. Götz und K. Schwenzer, auf das 500jährige
Jubiläum der Universität Heidelberg. Uniformiertes
Brustbild I. mit umgelegtem Mantel//Weibliche Gestalt
in antikem Gewand steht v. v. und hält zwei
Porträtmedaillons, die den Universitätsgründer, Kurfürst
Ruprecht von der Pfalz und den Erneuerer der
Universität, Kurfürst Karl Friedrich von Baden zeigen.
73,82 mm; 189,30 g.
Wielandt/Zeitz 352. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › BISTUM

3425



Sedisvakanz 1746. Silbermedaille 1746,
von J. L. Oexlein. Kaiser Heinrich II. thront v. v. mit Zepter
und Reichsapfel, umher Wappenkranz//Postament mit
Stiftswappen, darauf Schwert, Bischofsstab, Reichsapfel,
Fürstenhut, Mitra und Kreuz, darüber Adler; l. neben
dem Postament steht Kaiser Heinrich II., der ein
Kirchenmodell umfaßt, r. sitzt Kaiserin Cunigunda mit
Zepter, umher Wappenkranz. Mit Randschrift. 44,55
mm; 28,72 g.
Heller 361; Zepernick 64. Hübsche Patina, kl. Kratzer,
sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

3426



Sedisvakanz 1753. Bronzemedaille 1753,
von P. P. Werner, auf seine Wahl. Brustbild im Ornat nach
rechts//Strahlendes Gottesauge zwischen Saturn, zwei
Genien und Fortuna über Dom und Engel mit Familien-
und Stiftsschild. 44,18 mm; 28,65 g.
Heller 373. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › BISTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3427 |  | Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1795, Nürnberg.
Kontribution. 28,06 g.
Dav. 1939; Krug 427. Min. justiert, kl. Bearbeitungsstelle, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 3428 |  | Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1795, Nürnberg.
Kontribution. 28,00 g.
Dav. 1939; Krug 427. Dunkle Patina, sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 3429 |  | Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1795, Nürnberg.
Kontribution. 27,97 g.
Dav. 1939; Krug 427 a. Min. justiert, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 3430 |  | Christoph Franz von Buseck, 1795-1802. Konv.-Taler 1800, Nürnberg. 27,96 g. Dav. 1940; Krug 435. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 3431 |  | Christoph Franz von Buseck, 1795-1802. 1/2 Konv.-Taler 1800, Nürnberg. 13,98 g. Krug 432. Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 3432 |  | Christoph Franz von Buseck, 1795-1802. 1/2 Konv.-Taler 1800, Nürnberg. 14,01 g. Krug 433. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, leicht justiert, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 3433 |  | Christoph Franz von Buseck, 1795-1802. 1/4 Konv.-Taler (20 Kreuzer) 1800, Nürnberg. 6,66 g. Krug 431. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3434



Ludwig IV., der Bayer, 1314-1347. Goldener Schild (Chaise d'or) o. J., Antwerpen. 4,33 g. Kaiserliche Prägung nach 1338. Delm. 223 (R1); Fb. 176; Witt. 66 ff. **GOLD.** Rand min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
800,00 €

Ludwig IV., geboren 1282 in München, gehört zu den Mitgliedern des Hauses Wittelsbach, die reichspolitisch größte Bedeutung erlangten und die deutsche Kaiserkrone erhielten. Er befand sich dadurch im Dauerkonflikt mit einer ganzen Reihe diverser Parteien, darunter seinem eigenen Bruder Rudolf. Am stärksten war die Auseinandersetzung mit dem Haus Habsburg und dessen Königskandidaten Friedrich dem Schönen. Mit einer Stimme Mehrheit wurde der bayerische Herzog Ludwig IV. am 20. Oktober 1314 zum deutschen König gewählt. Dies führte sofort zu einem militärischen Konflikt mit Friedrich dem Schönen von Habsburg, den Ludwig IV. der Bayer in der Schlacht von Mühldorf 1322 für sich entscheiden konnte. Die Familienstreitigkeiten im eigenen Haus Wittelsbach konnte der König mit dem Hausvertrag von Pavia vom 4. August 1329 beilegen. Ludwig überließ seinen Neffen Ruprecht I. und Rudolf II. die Pfalz und die Gebiete um Amberg, die später Oberpfalz genannt wurden. Der König behielt für sich und seine Erben Oberbayern. Dadurch wurde die Spaltung des Hauses Wittelsbach in eine bayerische und eine pfälzische Hauptlinie begründet, die bis zum kinderlosen Tod des Kurfürsten Maximilian III. Joseph 1777 andauerte. Das Kurfürstenamt sollte nach dem Hausvertrag von Pavia abwechselnd von der Pfalz und von Bayern ausgeübt werden. Ständige Gegner Ludwigs des Bayern blieben die Päpste Johannes XXII. und Benedikt XII., die Ludwigs Königtum ohne päpstliche Approbation nicht anerkennen wollten. Diesen Streit trieb Ludwig auf die Spitze, indem er sich am 17. Januar 1328 von dem Laien Sciarra Colonna als Repräsentanten des römischen Volkes die Kaiserkrone aufsetzen ließ. Kaiser Ludwig IV. der Bayer, der durch seine zweite Ehe mit Margarethe von Holland die Gebiete Holland, Seeland, Friesland und Hennegau erhielt, geriet im Laufe der 40er Jahre des 14. Jahrhunderts immer stärker in Bedrängnis und verlor schließlich auch die für ihn wesentliche Unterstützung des bedeutenden Hauses Luxemburg. Der Kaiser mußte noch die Wahl des Luxemburger Gegenkönigs Karl von Böhmen am 11. Juli 1346 miterleben, bevor er am 11. Oktober 1347 bei Fürstenfeldbruck auf der Jagd starb.

3435







Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1625, München. 28,47 g. Dav. 6069; Hahn 106. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 3436  **Maximilian I., 1598-1651.** 1/2 Reichstaler 1627, München. 14,42 g. Hahn 104. Feine Tönung, fast vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €
- 3437  **Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** Reichstaler 1694, München. 28,61 g. Dav. 6099; Hahn 199. Felder leicht geglättet, min. Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- 3438  **Maximilian III. Joseph, 1745-1777.** Konv.-Taler 1756, München. 27,99 g. Dav. 1952; Hahn 306. Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler, min. justiert, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 3439  **Karl Theodor, 1777-1799.** Konv.-Taler 1783, Mannheim, für die Rheinpfalz. 27,95 g. Dav. 1959; Haas 281; Hahn 393. Winz. Kratzer, min. justiert, sonst fast vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- 3440  **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Goldgulden o. J. Neujahrgoldgulden. Präsent der Stadt Würzburg. 3,22 g. Divo/S. 242; Fb. 286; Schl. 938. **GOLD.** Winz. Randfehler, fast vorzüglich **Schätzung:** 1.250,00 €
Die Stadt Würzburg war seit dem 15. Jahrhundert verpflichtet, ihrem jeweiligen Landesherren als Herzog von Franken eine Zahlung von 50 Goldgulden zum Neujahr eines jeden Jahres zu leisten, vermutlich in Ablösung einer alten Naturalabgabe. Auch nachdem Würzburg an Bayern gefallen war, wurde dieser Brauch beibehalten.
- 3441  **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1818. Verfassung. 27,92 g. AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69 b; Thun 45. Min. Randfehler, vorzüglich + **Schätzung:** 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|--|---|---|-------------------------------|
| 3442 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1818.
Verfassung. 28,03 g.
AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69 b; Thun 45. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 3443 |  | Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.
Silbermedaille 1824,
von J. Lösch, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum.
Büste r./Triumphbogen, in dessen Feldern die
Regierungsdaten notiert sind, oben auf dem Bogen
ruhender Löwe I. 47,56 mm; 43,65 g.
Witt. 2519. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3444 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1825.
Regierungsantritt. 27,90 g.
AKS 112; Dav. 555; Kahnt 76; Thun 49. Vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 122, Osnabrück 2007, Nr. 3700.</i> | | | |
| 3445 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827.
Bayerisch-Württembergischer Zollverein. 28,01 g.
AKS 116; Dav. 559; Kahnt 79; Thun 52. Fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 3446 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828.
Segen des Himmels. 27,81 g.
AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| <i>Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.</i> | | | |
| 3447 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828.
Verfassungssäule. Probe; 27,93 g. Mit angedeuteten,
senkrechten Steinfugen in den Stufen des
Säulenfundaments auf der Rückseite.
AKS 123 Anm.; Dav. zu 562; Kahnt 82 c; Thun zu 55.
Patina, winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 3448 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828.
Verfassungssäule. 28,02 g.
AKS 123; Dav. 562; Kahnt 82; Thun 55. Sehr schön-
vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|--|---|---|-------------------------------|
| 3449 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler o. J. (1828).
Probeabschlag der Rückseite in Bronze.
Verfassungssäule. 10,97 g.
AKS zu 123; Dav. zu 562; Kahnt zu 82; Thun zu 55. RR
Vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| 3450 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler o. J. (1828).
Probeabschlag der Rückseite in Zinn. Verfassungssäule.
12,29 g.
AKS zu 123; Dav. zu 562; Kahnt zu 82; Thun zu 55. RR Kl.
Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 3451 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1830.
Bayerns Treue. 28,01 g.
AKS 125; Dav. 566; Kahnt 85; Thun 58. Prachtexemplar.
Feine Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
500,00 € |
| 3452 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1832.
Otto Prinz von Bayern, Griechenlands erster König. 28,00 g.
AKS 127; Dav. 568; Kahnt 87; Thun 60. Feine Patina,
vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 3453 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1833.
Zollverein. 28,07 g.
AKS 128; Dav. 569; Kahnt 89; Thun 61. Vorzüglich + | Schätzung:
250,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 140, Osnabrück 2008, Nr. 1847.</i> | | | |
| 3454 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1833.
Denkmal der 30.000 Bayern, welche im russischen
Kriege den Tod fanden. 27,99 g.
AKS 129; Dav. 570; Kahnt 88; Thun 62. Vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 138, Osnabrück 2008, Nr. 6303.</i> | | | |
| 3455 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
Erste Eisenbahn Nürnberg-Fürth. 27,98 g.
AKS 135; Dav. 576; Kahnt 95; Thun 68. Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 127, Osnabrück 2007, Nr. 3092.</i> | | | |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3456



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
 Erste Eisenbahn Nürnberg-Fürth. Einseitige Probe der Rückseite in versilbertem Blei. 23,42 g.
 AKS zu 135; Dav. zu 576; Kahnt zu 95; Thun zu 68. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
 75,00 €

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 192, München 1996, Nr. 2705.

3457



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
 Denkmal des Königs Maximilian Josef. Mit langem Zepter. 27,88 g.
 AKS 136 a; Dav. 577; Kahnt 96; Thun 69. Vorzüglich

Schätzung:
 250,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 127, Osnabrück 2007, Nr. 3093.

3458



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1835.
 Den Benediktinern wieder eine Lehranstalt übergeben. 28,02 g.
 AKS 137; Dav. 578; Kahnt 97; Thun 70. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
 400,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 159, Osnabrück 2009, Nr. 2610.

3459



Ludwig I., 1825-1848. Kronentaler 1836. 29,52 g. AKS 76; Dav. 565; Kahnt 75; Thun 48. Vorzüglich

Schätzung:
 150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 113, Osnabrück 2006, Nr. 3096.

3460



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1837.
 Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 36,97 g. Mit Randschrift: m m DREY EIN HALBER GULDEN m VII E. F. M. m
 AKS 98 b; Dav. 581; Kahnt 102 f; Thun 75. Sehr schön

Schätzung:
 125,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 113, Osnabrück 2006, Nr. 3097.

3461









Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1838.
 Einteilung des Königreichs. 37,02 g. Mit Randschrift: m DREY EIN HALBER GULDEN m VII E. F. M.
 AKS 99 b; Dav. 582 var.; Kahnt 103 d leicht var.; Thun 76. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 200,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 140, Osnabrück 2008, Nr. 1864.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|--|---|---|-------------------------------|
| 3462 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1839. 37,04 g. AKS 73; Dav. 584; Kahnt 100; Thun 73. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 3463 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1839. Reitersäule. 36,54 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M. AKS 100 b; Dav. 583; Kahnt 104 a; Thun 77. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 3464 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1839. Reitersäule. 37,02 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M. AKS 100 b; Dav. 583; Kahnt 104 a; Thun 77. Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 1972.</i> | | | |
| 3465 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1840. Standbild von Albrecht Dürer. 36,98 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M. AKS 101 b; Dav. 585; Kahnt 105 a; Thun 78. Vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 131, Osnabrück 2007, Nr. 4802.</i> | | | |
| 3466 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. Standbild von Jean Paul Friedrich Richter. 37,06 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M. AKS 102 a; Dav. 586 var.; Kahnt 106; Thun 79. Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 140, Osnabrück 2008, Nr. 1871.</i> | | | |
| 3467 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Walhalla. 37,13 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M. AKS 103 b; Dav. 587; Kahnt 107 a; Thun 80. Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 1973.</i> | | | |
| 3468 |  | Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. 37,13 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M. AKS 104; Dav. 588; Kahnt 108 b; Thun 81. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3469



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1843. 37,1 g.
AKS 74; Dav. 589; Kahnt 101; Thun 74. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück
2008, Nr. 1638.*

3470



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1843.
Gründung der Hochschule in Erlangen. 37,01 g. Mit
Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 105 a; Dav. 590; Kahnt 109; Thun 82. Hübsche
Patina, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

3471



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1845.
Erbprinz Ludwig. 37,07 g. Mit Randschrift: m m DREY-
EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 108 a; Dav. 593 var.; Kahnt 112; Thun 85. Vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 140, Osnabrück
2008, Nr. 1882.*

3472



Ludwig I., 1825-1848. Doppelgulden 1845, 1846, 1847,
1848. AKS 77; Dav. 594; Kahnt 73; Thun 89. **4 Stück.** Zum
Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3473



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1848. Übergabe der Krone. 36,66 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M. AKS 111 a; Dav. 597; Kahnt 115 ; Thun 88. **Der seltenste bayerische Geschichtsdoppeltaler.** Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
1.000,00 €

König Ludwig I. ist es zu verdanken, daß sich die bayerische Landeshauptstadt zu einer bedeutenden Kunstmetropole entwickelte. Er verlegte die Universität von Landshut nach München und ließ die Glyptothek, die Alte und Neue Pinakothek und die Propyläen errichten. Im Jahr 1846 begann Ludwig I. eine Beziehung mit der illegitimen Tochter eines schottischen Offiziers und einer Kreolin, die nach ihrer gescheiterten Ehe mit einem englischen Offizier als spanische Tänzerin unter dem Künstlernamen Lola Montez in München auftrat. Die Tänzerin gewann zunehmend Einfluß auf den König und wurde 1847 - zum Schrecken der Bevölkerung - zur Gräfin von Landsberg erhoben. Anfang März 1848 kam es in der von der Montez begünstigten Studentenverbindung Alemannia zu derartigen Unruhen, daß Ludwig Militär einsetzte, die Universität schloß und die "bayerische Pompadour" verbannte. Das Gerücht ihrer Rückkehr führte im Zusammenhang mit den Märzereignissen zum offenen Aufstand in München und zwang den König am 20. März 1848 zum Rücktritt und zur Übergabe der Krone an seinen Sohn Maximilian II.

3474

Ludwig I., 1825-1848. Lot. Kleine Serie von 1- und 1/2 Gulden-Stücken, geprägt unter der Regentschaft von Ludwig I.

Schätzung:
100,00 €

12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

3475



Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1848. Verfassung. 37,06 g. Mit Randschrift: ô VEREINSMÜNZE ô VII EINE F. MARK.

Schätzung:
150,00 €

AKS 163 a; Dav. 598; Kahnt 120; Thun 92. Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 105, Osnabrück 2005, Nr. 3003.


3476





Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1851. 37,07 g. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich


Schätzung:
100,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH


3477  **Maximilian II., 1848-1864.** Doppelgulden 1851. 21,15 g. **Schätzung:** AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Winz. Kratzer, 75,00 €
vorzüglich


3478  **Maximilian II., 1848-1864.** Doppelgulden 1852. 21,17 g. **Schätzung:** AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Winz. 75,00 €
Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

3479  **Maximilian II., 1848-1864.** Vereinsdoppeltaler 1854. **Schätzung:** 37,04 g. 300,00 €
Glaspalast. 37,00 g. Mit Randschrift: ô VEREINSMÜNZE ô
VII EINE F. MARK.
AKS 166 a; Dav. 603; Kahnt 123 b; Thun 95. Hübsche
Patina, vorzüglich

3480  **Maximilian II., 1848-1864.** Vereinsdoppeltaler 1854. **Schätzung:** 37,03 g. 300,00 €
Glaspalast. 37,03 g. Mit Randschrift: ô VEREINSMÜNZE ô
VII EINE F. MARK.
AKS 166; Dav. 603; Kahnt 123; Thun 95. Vorzüglich
*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 113, Osnabrück
2006, Nr. 3104.*

3481  **Maximilian II., 1848-1864.** Vereinsdoppeltaler 1856 **Schätzung:** (spätere Prägung ab 1857). 300,00 €
Denkmal des Königs in Lindau. 36,94 g. Mit Randschrift:
n DREY EINHALB GULDEN n XV EIN PFUND FEIN.
AKS 167; Dav. 605; Kahnt 124; Thun 96. Sehr schön-
vorzüglich
*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 131, Osnabrück
2007, Nr. 4807.*

3482  **Maximilian II., 1848-1864.** Vereinstaler 1858. 18,48 g. **Schätzung:** AKS 149; Dav. 606; Kahnt 116; Thun 98. Feine Patina, 75,00 €
min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

3483  **Maximilian II., 1848-1864.** Vereinstaler 1860, 1864. **Schätzung:** 18,43 g und 18,47 g. 100,00 €
AKS 149; Dav. 606; Kahnt 116; Thun 98. **2 Stück.**
Vorzüglich

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

3484



Maximilian II., 1848-1864. Vereinstaler 1861. 18,5 g.
AKS 149; Dav. 606; Kahnt 116; Thun 98. Hübscher
Prägeglanz, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

3485



Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1865.
18,49 g. Kopf mit Scheitel. Dazu: 1868. 18,53 g. Kopf
ohne Scheitel.
AKS 173, 174; Dav. 609, 610; Kahnt 127, 128; Thun 102,
103. **2 Stück.** Min. berieben (1x), vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

3486



Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871.
Sieg. 18,48 g.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. Fast
Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

3487



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Silbermedaille 1912,
von K. Goetz, auf den Bau des Verkehrsministeriums.
Brustbild r. mit umgelegtem Pelzmantel//Ansicht des
Gebäudes, unten im Abschnitt VERKEHRSMINISTERIUM,
darunter gekröntes, vierfeldiges Wappen mit
Mittelschild in Verzierungen. 50,75 mm; 49,39 g.
Kienast 17. **R** Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
150,00 €

3488



Ludwig III., 1913-1918. Versilberte Bronzemedaille
1914/1916,
von R. Klein. "Bayernthaler". Brustbild l. in
Uniform//Zwei gekrönte Löwen halten gekröntes,
vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber "IN TREUE
FEST". Inhalt: 30 miteinander verbundene, farbige
Chromlitographien mit den Porträts der Heerführer
sowie Kriegsdarstellungen aus dem 1. Weltkrieg. 52,98
mm; 33,25 g.
Preßler 243. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

3489





ex 3489


Kleine Sammlung mittelalterlicher Silbermünzen,
überwiegend Pfennige des 12.-14. Jahrhunderts,
darunter u. a. Prägungen der bayerischen Herzöge, aus
Nürnberg und Regensburg.
50 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

- 3490 Sammlung bayerischer Pfennige des 12.-15. Jahrhunderts, darunter Prägungen der bayerischen Herzöge Ludwig des Kehlheimers und Stephan III., sowie aus Regensburg und Würzburg. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
59 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 300,00 €
- 3491 
ex 3491
Kleine Sammlung bayerischer Silbermünzen vom Pfennig bis zum 1/9 Reichstaler des 15.-17. Jahrhunderts, darunter u. a. Prägungen der bayerischen Herzöge Albrecht IV. und Maximilian I., sowie aus Ulm, Regensburg und Würzburg.
33 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 250,00 €
- 3492 
Kleine Sammlung von bayerischen Taler-Stücken des 18.-19. Jahrhunderts. Bitte besichtigen!
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 150,00 €
- 3493 
Kleine Sammlung von bayerischen Doppelgulden und einem Gulden des 19. Jahrhunderts.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €
- 3494 
Kleine Sammlung von bayerischen Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom Gulden bis zum Taler.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › MEDAILLEN

- 3495 
ex 3495
Feinsilbermedaille o. J, von F. Mikorey. Löwe nach r./Bayerisches Wappen angelehnt an Lorbeerstrauch. Mit Randpunze: 1000 F. 36,28 mm; 99,42 g.
RR Mattiert. Prägefrisch
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BEICHLINGEN › GRAFSCHAFT

3496

**Friedrich II., Vogt von Oldesleben, um 1189-1216.**

Brakteat, Frankenhausen. 0,64 g.

Graf reitet r. mit geschultertem Schwert, Schild und Fahne, dahinter Turm auf Bogen, im Feld 3 Kugeln.

Berger 2153; Buchenau, Fd. von Seega 380; Slg. Bonhoff 1233 (dies Exemplar); Slg. Löbbecke 801. **RR** Min.

Randabbruch, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:

250,00 €

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 293, Frankfurt am Main 1977, Nr. 1233.

3497

**Friedrich II., Vogt von Oldesleben, um 1189-1216.**

Brakteat, Frankenhausen. 0,68 g.

Graf reitet r. mit geschultertem Schwert, Schild und Fahne, l. im Feld Kreuz, r. Ringel.

Berger -; Buchenau, Fd. von Seega 388 leicht var.; Slg.

Bonhoff -; Tornau, Brakteaten 66 leicht var. **RR** Knickspur,

kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung:

250,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung 77, Leipzig 2013, Nr. 1643.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

3498

**Friedrich von Ansbach und Sigismund von Kulmbach,****1486-1495.** Goldgulden o. J., Schwabach. 3,28 g. Fb. 305; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3104; v. Schr. 360.**GOLD.** Sehr schön**Schätzung:**

500,00 €

3499

**Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis****1545).** Taler 1538, Schwabach. 28,95 g. Dav. 8967; Slg.

Grüber (Auktion Künker 267) 3208; v. Schr. 670 b. Leichte Prägeschwäche, min. Korrosionsspuren, sehr schön-

vorzüglich

Schätzung:

200,00 €

3500

**Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis****1545).** Taler 1541, Schwabach. 28,61 g. Dav. 8967; Slg.

Grüber (Auktion Künker 267) -; v. Schr. 690. Kl.

Bearbeitungsstelle im Rand, sehr schön

Schätzung:

100,00 €

Ein Jahr zuvor wurde Albrecht mündig. Seitdem wird auch er mit Brustkette dargestellt.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT

3501

**Friedrich Christian, 1763-1769.** Konv.-Taler 1766,

Bayreuth. 28,08 g. Dav. 2042; Slg. Grüber (Auktion

Künker 267) -; Slg. Wilm. 797. Min. justiert, sehr schön

Schätzung:

100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 3502 |  | <p>Joachim Ernst, 1603-1625. Kipper-24 Kreuzer (Sechsbätznier) 1621, Fürth. 5,06 g.
Mit Münzzeichen hängende Knospe auf Vorder- und Rückseite.
Slg. Grüber (Auktion Künker 267) - (vgl. 4137); Slg. Kraaz - (vgl. 196); Slg. Wilm. - (842). Von großer Seltenheit.
Leichte Korrosionsspuren, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 3503 |  | <p>Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634. Reichstaler 1626, Nürnberg. 29,07 g. Dav. 6236 A; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4219; Slg. Wilm. 868. Gestopftes Loch und kl. Bearbeitungsspuren, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 3504 |  | <p>Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634. Reichstaler 1630, Nürnberg. 27,45 g. Dav. 6238; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4224; Slg. Wilm. 871. Hübsche Patina, Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 3505 |  | <p>Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1768, Schwabach. 27,92 g. Dav. 1998; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4655; Slg. Wilm. 1084. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 3506 |  | <p>Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1769, Schwabach, auf die Vereinigung der beiden Fürstentümer Ansbach und Bayreuth. 27,98 g. Dav. 1999; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4587; Slg. Wilm. 1086. Feine Tönung, min. justiert, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 3507 |  | <p>Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1769, Schwabach. 27,92 g. Dav. 2001; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4662; Slg. Wilm. 1085. Min. justiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 3508 |  | <p>Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. Konv.-Taler 1779, Schwabach. 27,94 g. Dav. 2019; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4682; Slg. Wilm. 1102. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSACHAFT

3509


Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791. 1/2

Schautaler 1779,

unsigniert, von Johann Samuel Götzinger, auf die Weinlese. Weinstock mit reicher Frucht, im Abschnitt die Jahreszahl//Ein mit Wein bewachsener Berg, davor Winzer mit Korb, unten der Buchstabe S (vermutlich für die Münzstätte Schwabach). Mit Kettenrand. 36,93 mm; 14,00 g.

Fischer/Maué 5.012; Helmschrott 876; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4840; Slg. Wilm. - RR Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSACHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

3510


Przibislaw Heinrich, 1127-1150. Dünnpfennig. 0,68 g. Fürst reitet r. mit Fahne, dahinter Kreuz//Viertürmiges Gebäude.

Bahrf. 1; Berger 1650; Slg. Bonhoff 783; Slg. Hohenstaufenzeit 364. R Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 322, Osnabrück 2019, Nr. 51.
Schätzung:
200,00 €

3511


Przibislaw Heinrich, 1127-1150. Dünnpfennig. 0,63 g. Brustbild v. v. mit Schwert und Fahne//Brustbild der Fürstin Petrissa v. v., l. Stern, r. vier Kugeln.

Bahrf. 3; Berger 1652; Slg. Bonhoff 785; Slg. Hohenstaufenzeit 368. R Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 322, Osnabrück 2019, Nr. 52.
Schätzung:
150,00 €

3512


Otto I., 1157-1184. Brakteat, Brandenburg. 0,97 g.

BRANDE - BVRGENSIS Markgraf mit Schwert und Fahne sitzt v. v. auf Mauer, zu den Seiten je ein Turm, im Feld OT - TO.

Bahrf. 39; Berger 1663; Nau (Die Zeit der Staufer) 193.30 (Abb. 113.5); Slg. Bonhoff 792; Slg. Hohenstaufenzeit 377; Slg. Löbbecke 429; Slg. Verworn 818. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 308, Osnabrück 2018, Nr. 2589.
Schätzung:
300,00 €

3513


Otto II., 1184-1205. Brakteat, Brandenburg. 0,86 g.

Markgraf steht v. v. mit Schwert, Fahne und Schild, unten l. Lilie.

Bahrf. 90; Berger -; Slg. Bonhoff 810. Sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor.
Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

3514



Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. 2/3 Taler 1675 GDZ, Minden. 18,46 g. Dav. 260; v. Schr. 379. **Von großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

3515



Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. Lot. 2/3 Taler 1675 GDZ, Minden und 1692 WH sowie 1694 WH, beide Münzstätte Emmerich, Cleve. Dazu: Taler 1818 A von Preußen und 8 Reales 1792 aus Mexiko. **5 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

3516



Friedrich III., 1688-1701. Silbermedaille 1689, von J. B. Schultz, auf den Sieg bei Kaiserswerth gegen die Franzosen. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Ansicht der beschossenen Festung. 33,05 mm; 17,80 g. Brockmann 317. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

3517



Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1698 HFH, Magdeburg. 17,24 g. Dav. 275; v. Schr. 185. Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

3518



Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740. 1/4 Dukats 1714 HFH, Magdeburg. 0,86 g. Fb. 2347; Olding 363; v. Schr. 167. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

3519



ex 3519

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Tabakdose aus der Werkstatt des Meisters Johann Heinrich Hamer, Iserlohn, auf die Siege bei Lowositz und Prag. Längsovale Form, Maße 154 x 46 x 31 mm. Dreiteiliger Korpus von länglicher Kastenform mit gerundeten Schmalseiten, bestehend aus einer einteiligen unverzierten Wandung sowie einem an der Wandung mittels Scharnierkonstruktion befestigten Deckel und einem an die Wandung gelöteten Bodenstück. Deckel und Boden aus Messing, die Wandung aus Kupfer. Die Außenseiten des Deckels und des Bodens tragen in Prägetechnik gefertigten reichen Dekor. Der Dosenboden zeigt zwei Schlachtendarstellungen, überschrieben mit Lowositz und Prag, seitlich in Medaillons die Büste Friedrich II. des Großen r. und den preußischen Adler mit Zepter und Reichsapfel, darunter DEIN NAHME IST GENUG ALLE ZU BESIEGEN / IETZT WEIS DIE GANZE WELT SCHON DEINES KRIEGES LAUF / DU FÄNGST MIT SIEGEN AN UND HÖRST MIT SIEGEN AUF.//Der Dosendeckel zeigt eine Jagdszene in der vier berittenen Jäger und drei Hunde einen Hirsch verfolgen. Dossmann Ha VI. 1 (Boden)/Ha VI. 9 (Deckel). Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

3520



ex 3520

Friedrich II., der Große, 1740-1786. Tabakdose aus der Werkstatt des Meisters J. H. Hamer, auf die Schlacht von Zorndorf 1758. Längsovale Form, Maße 160 x 50 x 33 mm. Dreiteiliger Messingkorpus von länglicher Kastenform mit gerundeten Schmalseiten, bestehend aus einer einteiligen unverzierten Wandung, sowie einem an der Wandung mittels Scharnierkonstruktion befestigten Deckel und einem an die Wandung gelöteten Bodenstück. Der Dosendeckel trägt als Zentralmotiv eine Kartusche mit einer Schlachtszene und erläuternden Texten auf Niederländisch, zu den Seiten je ein münzartiges Rund; das linke mit elf Zeilen Schrift, das rechte mit einer Darstellung der Beschießung von Küstrin durch die russischen Truppen. Die Zwischenräume sind mit Allegorien und Emblemen gefüllt.//Das zentrale Bildmotiv des Dosenbodens ist ein uniformiertes Hüftbild Friedrich II. nach r., darunter der große preussische Adler mit Zepter und Globus, darüber allegorische Szene. Dossmann Ha IV.5 (Boden); Könenkamp 71, Abb. 133 (Deckel). Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

3521

**Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Silbermedaille 1741,**Schätzung:**
100,00 €

unsigniert, von G. W. Kittel, auf die Huldigung der schlesischen Stände in Breslau. Mit schmalem Ordensband. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordenskreuz//Borussia steht nach r. mit Krone und Zepter und empfängt von der vor ihr knienden Silesia die Herzogskrone. 31,93 mm; 17,28 g. F. u. S. 4251; Olding 518 b. Sehr schön

Der bekannteste preußische König wurde am 24.1.1712 in Berlin geboren. Seine Jugend war geprägt von dem Unterschied zwischen seiner der barocken Kultur verpflichteten Mutter Sophia Dorothea und dem spartanischen, ausschließlich am Funktionieren von Militär und Verwaltung interessierten Vater, dem Soldatenkönig. Der Konflikt mit dem Vater kulminierte 1730, als Friedrich die Hinrichtung seines wegen Verrats zum Tode verurteilten Freundes Katte persönlich mit ansehen musste. Bereits im Jahr seines Regierungsantritts begab sich Friedrich II. nach dem Tod Karls VI. auf der Seite Bayerns in den Österreichischen Erbfolgekrieg und entriss Österreich, dem permanenten außenpolitischen Gegner Friedrichs II., in den beiden schlesischen Kriegen (1740-1742 und 1744-1745) fast ganz Schlesien und die Grafschaft Glatz. Seit 1754 bemühten sich die wegen kolonialer Interessen konkurrierenden Großmächte England und Frankreich um Verbündete. Während sich Preußen England anschloß, verbündete sich Österreich mit Frankreich und Russland. 1756 brach der Siebenjährige Krieg aus, den Preußen trotz der großen Niederlage von Kunersdorf ohne große Territorialverluste überstand. Im Jahr 1772 konnte Friedrich II. durch die von ihm initiierte erste polnische Teilung Westpreußen und das Ermland dem preußischen Staat einverleiben, der nun erstmals eine durchgehende Landverbindung aufwies. Friedrich II., der schon seit 1745 von den Zeitgenossen "der Große" genannt wurde, entfaltete seit 1740 eine rastlose Regierungstätigkeit bis hinein in unbedeutende Details und prägte geradezu den Stil des aufgeklärten Absolutismus. Während er das preußische Rechtssystem und die Wirtschaft in seinem Land reformierte und förderte, konzentrierte er sich im Bereich von Kultur und Bildung fast ausschließlich auf französische und überhaupt nicht auf deutsche Vorbilder. Er beschäftigte sich persönlich gerne mit Musik und Philosophie, war aber zugleich voll von Skepsis, Zynismus und Menschenverachtung. Friedrich der Große, der am 17.8.1786 in seinem geliebten Schloß Sanssouci 74jährig an der Wassersucht starb, zählt zu den bedeutendsten und widersprüchlichsten Persönlichkeiten der deutschen Geschichte.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

3522



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 2/3 Speciestaler
1741 EGN, Berlin. 17,61 g. Dav. 307; Kluge 24; Olding 2.
RR Patina, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung:
750,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 232, Osnabrück 2013, Nr. 517.

3523



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 15 Kreuzer 1743 W,
Breslau. 6,65 g. Kluge 292.1; Olding 289. R
Korrosionsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Der Fünfzehnkreuzer von 1743 gehört zu den ersten Münzen, die die Breslauer Münzstätte unter preußischer Verwaltung fertigte. Das Nominal berücksichtigte jedoch weiterhin die bis zur preußischen Übernahme Schlesiens dort herrschende österreichische Kreuzerwährung. Die Kreuzerwährung war mit der preußischen Währung nicht direkt vergleichbar. Vom Metallwert entsprachen 1743 ein Fünfzehnkreuzerstück der Breslauer Münze zweieinhalb Zwölfteltalerstücken der Berliner Prägestätte.

3524



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 6 Kreuzer 1744
W/AHE, Breslau. 3,18 g. Kluge 296.2; Olding 297 b. RR
Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

3525



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1749,
unsigniert, auf das erste Erzausbringen der
Adlersfundgrube bei Rudelsdorf in Schlesien.
Stadtansicht von Rudelsdorf, r. Förderhaspel mit
Haspelknecht und zwei Bergmännern, der rechte mit
Wünschelrute//Schmelzhütte, Rösterei und Köhlerei,
darüber Adler. 43,30 mm; 24,51 g.
F. u. S. 4338; Müseler 49.1/3; Old. -. RR Winz. Kratzer,
sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

3526



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß.
1750 A, Berlin.
Mit Signatur B im Armabschnitt und auf jeder Seite der
Waffengruppe 9 Spitzen. 20,88 g.
Dav. 2582; Kluge 56.2; Olding 9 b 1. Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

3527



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß.
1750 A, Berlin.
Mit Signatur LB im Armabschnitt und auf jeder Seite der
Waffengruppe 9 Spitzen. 21,77 g.
Dav. 2582; Kluge 56.3; Olding 9 c 1. Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

3528



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Reichstaler preuß. 1751 B, Breslau. 10,99 g. Kluge 67; Olding 30. Dazu: 1/2 Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. 10,83 g. Kluge 66.2; Olding 13 b. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

3529



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Reichstaler preuß. 1751 C, Cleve. 10,5 g. Kluge 69; Olding 48. **R** Sehr schön +

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der e-Live Auction Fritz Rudolf Künker 26, Februar 2014, Nr. 2277.

3530



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/6 Reichstaler preuß. 1751 A, 1751 B, 1764 C, 1766 F. Kluge 86.1, 89.2, 156.1, 160.3; Olding 22, 36 b, 99, 129. **4 Stück.** Zum Teil mit kleinen Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
100,00 €

3531



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/24 Taler 1753 G, Stettin. 1,95 g. Kluge 184.1; Olding 177 c. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

3532



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 8 Gute Groschen 1753 A, Berlin. 8,58 g. Kluge 75.1; Olding 18. Dazu: 1/3 Reichstaler preuß. 1772 A, Berlin. 8,15 g. Kluge 142.3; Olding 75. **2 Stück.** Min. berieben (1x), sehr schön-vorzüglich und sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

3533



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1764 B, Breslau. 22,17 g. Mit Münzzeichen B zwischen Sternen. Dav. 2586; Kluge 125.1; Olding 85 a. Leicht poröser Schrötling, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

3534



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Reichstaler preuß. 1764 E, Königsberg. 10,94 g. Kluge 139; Olding 112. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 232, Osnabrück 2013, Nr. 525.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

3535



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/3 Reichstaler preuß. 1764 F, Magdeburg. 8,2 g. Kluge 148.1; Olding 124. **Äußerst selten in dieser Erhaltung.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 232, Osnabrück 2013, Nr. 526.

3536



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1767, von G. van Moelingen, auf die Vermählung seiner Nichte Friederike Sophie Wilhelmine mit Wilhelm V. von Oranien, Erbstatthalter der Niederlande. Brustbilder des Paares nebeneinander r.//Flammender Altar, der mit verschiedenen Sinnbildern geschmückt ist, darüber schweben zwei Genien mit zwei brennenden Herzen, Kranz und Krone. 36,98 mm; 22,72 g. Olding 877; Verv. v. Loon 403 Anm. **R** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

3537



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Reichstaler preuß. 1767 B, Breslau. 10,98 g. Kluge 138; Olding 87. Dazu: 1/4 Reichstaler preuß. 1751 B, Breslau. 5,38 g. Kluge 151; Olding 32. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

3538



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/12 Taler 1767 E, Königsberg. 3,41 g. Kluge 166.4; Olding 119. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

3539



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Friedrichs d'or 1776 A, Berlin. 6,55 g. Fb. 2411; Kluge 112.2; Olding 435. **GOLD.** Fast sehr schön

Schätzung:
450,00 €

3540



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1778 A, Berlin, 22,11 g. Dav. 2590; Kluge 122.4; Olding 70. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

3541



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1782 A, Berlin. 22,05 g. Dav. 2590; Kluge 123.2; Olding 70. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

3542



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1785 A, Berlin. 22,21 g. Dav. 2590; Kluge 123.5; Olding 70. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

3543



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1786, von J. G. Holtzhey, auf seinen Tod. Uniformiertes Brustbild I./Gekrönte, rauchende Urne auf Postament, umher Symbole des Friedens und des Krieges, oben fliegender Adler unter strahlendem Sternenkranz. 44,95 mm; 24,95 g. Olding 753. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

3544



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin. Sogeannter Sterbetaler. 22,02 g. Dav. 2590 A; Kluge 124; Olding 70 Anm. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

3545



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin. Sogeannter Sterbetaler. 21,88 g. Dav. 2590 A; Kluge 124; Olding 70 Anm. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

3546



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin, auf seinen Tod. 11,01 g. Kluge 137; Olding 73. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 232, Osnabrück 2013, Nr. 524.

Im Jahre 1786 sind in der Münzstätte Berlin neben der üblichen Talerprägung auch Teilstücke geprägt worden. Diese Serie ist wohl anlässlich des am 17. August 1786 eingetretenen Todes Friedrichs II. entstanden. Frühere Angaben, diese Stücke seien auf die Grundsteinlegung des Schlosses Bellevue geprägt, treffen nicht zu, da die Grundsteinlegung bereits 1785 stattfand.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

3547



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/4 Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin, auf seinen Tod. 5,56 g. Kluge 150.2; Olding 79. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 232, Osnabrück 2013, Nr. 527.

Im Jahre 1786 sind in der Münzstätte Berlin neben der üblichen Talerprägung auch Teilstücke geprägt worden. Diese Serie ist wohl anlässlich des am 17. August 1786 eingetretenen Todes Friedrichs II. entstanden. Frühere Angaben, diese Stücke seien auf die Grundsteinlegung des Schlosses Bellevue geprägt, treffen nicht zu, da die Grundsteinlegung bereits 1785 stattfand.

3548



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Lot. 1/12 Taler 1750 A, 1751 C, 1753 C; 1/48 Taler 1756 A. Kluge 99.1, 104.1, 104.3, 189.2; Olding 25, 52 (2x), 146. **4 Stück.** Zum Teil mit kleinen Fehlern, fast vorzüglich-fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

3549



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Lot. 18-Gröschler 1765 E, Königsberg; 6-Gröschler 1755 E, Königsberg; 18 Kreuzer 1755 B, Breslau. Kluge 220.2, 226.3, 294.1; Olding 196 a, 207 e, 294. **3 Stück.** Etwas Belag (1x), Korrosionsspuren (2x), meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

3550



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1790 A, Berlin. 22,03 g. Dav. 2597; J. 23; Olding 1. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung:
200,00 €

3551



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1792 A, Berlin. 21,91 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3. Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

3552



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. 2/3 Taler 1792 S, Schwabach. Prägung für Ansbach-Bayreuth. 14,79 g. J. 208 a; Olding 36 a. Feine Patina, winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

3553



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1793, von J. C. C. Stierle, auf die Vermählung seiner Söhne, Kronprinz Friedrich Wilhelm und Friedrich Ludwig Karl mit den Prinzessinnen Luise bzw. deren Schwester Friederike Karoline Sophie von Mecklenburg-Strelitz. Die beiden Brüder als Dioskuren legen jeweils einen Kranz auf einen Altar nieder, an dem ein Medaillon mit den Bildnissen ihrer Gemahlinnen angebracht ist; l. am Altar lehnt eine Fackel, die mit Rosenzweigen umwunden ist//14 Zeilen Schrift, darunter Rosenzweig. 45,04 mm; 29,52 g.

Schätzung:
300,00 €

Marienb. 3301. **RR** Feine Patina, vorzüglich

Friedrich Ludwig Karl, der jüngere Sohn Friedrich Wilhelms II., geboren am 5. November 1773, heiratete am 26. Dezember 1793 die 15jährige Friederike von Mecklenburg-Strelitz. Zwei Tage zuvor hatte sein älterer Bruder, Kronprinz Friedrich Wilhelm, Friederikes zwei Jahre ältere Schwester Luise geheiratet, die als preußische Königin große Beliebtheit erreichte. Während Friedrich Ludwig Karl bereits am 28.12.1796 im Alter von 23 Jahren starb, überlebte seine Gemahlin Friederike sowohl ihre Schwester Luise als auch ihren Schwager Friedrich Wilhelm III. und starb am 29.6.1841 im Alter von 63 Jahren.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

3554



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille o. J. (1795),

Schätzung:
300,00 €

von F. Loos, auf den 70. Geburtstag des preußischen Ministers Anton von Heinitz. Brustbild des Ministers r./Ansicht eines Stahl-Zementier-Ofens mit Raffinerhammer. 39,14 mm; 21,31 g.
F. u. S. 3779; Marienb. -; Müseler 49.1/4; Sommer A 48.
RR Herrliche Patina, Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

*Anton von Heinitz, *1725, †1802, gilt als Vater des modernen preußischen Berg- und Hüttenwesens. Eine Zeit lang unterstand ihm auch das Münzdepartement. Er war somit Vorgesetzter von Loos. Anton von Heinitz trat nach seinem Studium der Naturwissenschaften und des Berg- und Hüttenwesens in Freiberg im Jahr 1747 eine Anstellung in der braunschweigischen Bergverwaltung an, folgte dann 1764 einem Ruf des Prinzen Xaver nach Sachsen und leitete als General-Bergkommissar das sächsische Bergwesen. 1765 errichtete er zusammen mit Friedrich Wilhelm von Opper die Bergakademie in Freiberg. Wegen Differenzen um die von ihm gegründete Salinendirektion legte er 1774 sein Amt in Sachsen nieder. 1777 wechselte von Heinitz nach Preussen, wo ihn König Friedrich II. zum Minister und Oberberghauptmann ernannte. Dank umfangreicher Freiheiten konnte er viele Reformen im Bergwerks- und Hütten-Department umsetzen. 1778 leitete er eine Reform der 1770 gegründeten Bergakademie Berlin ein. Er setzte seinen Neffen Friedrich Wilhelm von Reden ein und übertrug ihm 1779 die Leitung des schlesischen Berg- und Hüttenwesens. 1792 ließ von Heinitz den jungen Alexander von Humboldt als Bergassessor anstellen. Von Heinitz ließ Bergbauhilfskassen anlegen, verbesserte die Situation der Hüttenwerke in Preussen und der Königlichen Porzellan-Manufaktur in Berlin. Er blieb bis zu seinem Tod im Jahre 1802 rastlos tätig in seinem Amt. Sein Bruder Carl Wilhelm Benno von Heinitz war kursächsischer Berghauptmann und Kurator der Bergakademie Freiberg.*

3555



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Konv.-Taler 1795, Berlin.

Schätzung:
75,00 €

Handelsmünze. 27,85 g.
Dav. 2600; J. 182; Olding 55. Kl. Kratzer auf der Vorderseite, fast vorzüglich

3556



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Friedrichs d'or 1797 B, Breslau. 6,62 g. Fb. 2418; J. 100; Olding 61. **GOLD. R** Sehr schön

Schätzung:
750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 3557  **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Reichstaler preuß. 1797 A, Berlin. 22,03 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3. Leicht justiert, vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- 3558  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Friedrichs d'or 1799 A, Berlin. 6,61 g. Fb. 2422; J. 102; Olding 208; Schl. 527. **GOLD.** Sehr schön **Schätzung:** 500,00 €
- 3559  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Silbermedaille o. J. (um 1800), von D. F. Loos, zum Lobe der Frauen. Eine Frau bekrönt die Attribute des männlichen Fleißes mit einer Rosengirlande//13 Zeilen Schrift. 36,16 mm; 12,63 g. Dazu: Silbermedaille o. J. (um 1800), von D. F. Loos, Mutter stillt ein Kind und erteilt zugleich einem anderen den Leseunterricht//Zehn Zeilen Schrift. 42,06 mm; 28,68 g. Sommer B 66, B 68. **2 Stück.** Kl. Kratzer (1x), vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 3560  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Silbermedaille 1801, von F. W. Loos, auf das 100jährige Bestehen des Königreichs Preußen am 18. Januar. Die Brustbilder der ersten fünf preußischen Könige nebeneinander l., darüber strahlender Stern//Der Sonnengott Apollo in Quadriga, umgeben von den Horen, folgt blumenstreuender Aurora und dem als geflügelten Knaben mit Fackel dargestellten Morgenstern, unten sitzt Borussia nach l. mit Füllhorn und Adlerschild, oben Teil des Tierkreises. 56,39 mm; 70,90 g. Mues/Olding 185; Sommer A 76. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 600,00 €
- 3561  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1806 A. 21,95 g. AKS 10; Dav. 755; Kahnt 361; Olding 102 a; Thun 242. **Seltener Jahrgang.** Feine Patina, sehr schön + **Schätzung:** 75,00 €
- 3562  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Doppelter Friedrichs d'or 1813 A. 13,66 g. Divo/S. 153; Fb. 2421; Old. 206; Schl. 522. **GOLD.** Henkel, Glättungsspuren, sehr schön **Schätzung:** 800,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

3563



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Friedrichs d'or 1813 A. 6,6 g. Divo/S. 154; Fb. 2422; Old. 209; Schl. 541. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
500,00 €

3564



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1816, von J. V. Döll und D. F. Loos, auf die Feier in Berlin anlässlich des Friedens von Paris im Jahr 1815. Friedensgöttin mit Lorbeerzweig und Füllhorn steht nach l. auf Erdball in Wolken//Die Personifikation des Krieges wird von der Minerva durch Vorhalten des Gorgonenschildes entwaffnet. 36,26 mm; 15,38 g. Marienb. 3791; Pax in Nummis -; Slg. Julius 3568 (dort in Bronze); Slg. Montenuovo -; Sommer A 186. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

3565



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1817, von D. F. oder F. W. Loos, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Martin Luthers r.//Brustbilder der Reformatoren Zwingli und Melancthon einander gegenüber. 39,28 mm; 19,22 g. Slg. Opitz 3121; Slg. Whiting 578; Sommer A 192. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

3566



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Doppelter Friedrichs d'or 1830 A. 13,31 g. Divo/S. 161; Fb. 2428; Olding 215; Schl. 565. **GOLD.** Prüfspur am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
1.000,00 €

3567



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1838, von Chr. Pfeuffer, Werkstatt G. Loos, auf die 100-Jahrfeier der Aufnahme Friedrichs II. in den Freimaurerorden. Jugendliche Büste Friedrichs II. r.//Drei weibliche Gestalten mit Freimaurer-Symbolen stehen um einen Altar. 44,79 mm; 37,34 g. HZC 14; Marienb. 3837; Sommer P 60. **In Silber sehr selten.** Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

Während einer Reise mit seinem Vater trat der Kronprinz in Braunschweig heimlich und gegen den Willen des Vaters dem Freimaurerorden bei.







3568



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Doppelter Friedrichs d'or 1839 A. 13,3 g. Divo/S. 161; Fb. 2428; Olding 215; Schl. 571. **GOLD.** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 3569  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Vereinsdoppeltaler 1840 A. 36,96 g. AKS 9; Dav. 765; Kahnt 372; Olding 179; Thun 252. Winz. Randfehler, sehr schön **Schätzung: 100,00 €**
- 3570  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Lot. Taler 1801 A (Thun 242), Taler 1802 A (Thun 242), Taler 1807 A (Thun 242), Taler 1814 A (Thun 244), Taler 1817 A (Thun 246), Taler 1818 A (Thun 246), Taler 1818 D (Thun 246 D). **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön **Schätzung: 150,00 €**
- 3571 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Lot. Taler 1829 A (Thun 250); Taler 1831 A (Thun 250); Ausbeutetaler 1837 (Thun 251); Doppeltaler 1840 (Thun 252, Rand und Felder bearbeitet). **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön **Schätzung: 100,00 €**
- 3572  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Silbermedaille 1840, von H. Lorenz, auf die Huldigungen in Königsberg und Berlin. Kopf r./Der König thront nach l. im Kurornat, mit der Rechten hält er das Zepter über die vor ihm kniende gekrönte Borussia mit Adlerschild, die ihre Rechte zum Schwur erhebt. 41,48 mm; 27,87 g. Marienb. 2583. Hübsche Patina, winz. Graffito im Feld der Vorderseite, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**
- 3573  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinsdoppeltaler 1842 A. 37,02 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Old. 301; Thun 253. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 3574  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinsdoppeltaler 1842 A. 37,02 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Old. 301; Thun 253. Reste von Zaponlack, kl. Kratzer, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**
- 3575  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinsdoppeltaler 1846 A. 37,09 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

3576



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler
1855 A. 37,09 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding
303; Thun 259. Fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €



diverse › diverse

3577

Entfällt.

Schätzung:
Zurückgezogen

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

3578



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1856 A. 37,08 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Min. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

3579



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinstaler 1857 A. 18,47 g. AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Olding 316; Thun 262. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

3580



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. 1/6 Taler 1858 A. Prägung nach dem Wiener Münzvertrag von 1857. 5,29 g. AKS 82; J. 83; Olding 318. R Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

3581



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Bronzemedaille 1859, von F. Staudigel und F. W. Kullrich, nach einem Entwurf von A. Fischer, auf die Geburt des Prinzen Friedrich Wilhelm Viktor Albert (ab 1888 Kaiser Wilhelm II.). Kartusche mit den gegenübergestellten Porträts des Königspaares, darüber halten zwei Engel die Königskrone, darunter preussischer Adler//Engel hält den neugeborenen Prinzen. 53,13 mm; 63,93 g. Marienb. 6780; Sommer K 26. In etwas defektem Originalletui. Hübsche Kupferpatina, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Wilhelm wurde am 27.1.1859 in Potsdam als ältester Sohn des Kronprinzen Friedrich Wilhelm (des späteren Kaisers Friedrich III.) und Victoria geboren. Nachdem sein Vater nach nur 99 Tagen seiner Kehlkopfkrebserkrankung erlegen war, übernahm der Enkel der englischen Königin Victoria am 15. Juni 1888 mit 29 Jahren die Regierung. Schon bald war sein Verhältnis zu Bismarck, dieser gewaltigen Persönlichkeit mit jahrzehntelanger Erfahrung, die Wilhelm keinen Platz für eine eigenständige politische Rolle ließ, derart gestört, daß er im März 1890 Bismarcks Rücktritt erzwang. Neben Wilhelms sozialpolitischen Initiativen, mit denen der Kaiser die schnell wachsende Schicht der Arbeiterschaft an sich binden wollte, hatte Bismarck insbesondere Wilhelms außenpolitische Ambitionen abgelehnt. Neben mehreren Bündniswechseln wirkten sich auch die oftmals unbesonnenen Reden und Taktlosigkeiten des Kaisers negativ auf die außenpolitische Stellung Deutschlands aus. Als größtes Unglück sollte sich jedoch die verfehlte Flottenpolitik erweisen, die im Ausland - insbesondere in England - großes Mißtrauen hervorrief. Besonders unter dem Einfluß des Staatsministers und späteren Großadmirals Alfred von Tirpitz verabschiedete Wilhelm II. von 1898 bis 1912 die Flottengesetze und schuf die deutsche Hochseeflotte, die als zweitstärkste Flotte der Welt England von einem Krieg mit Deutschland abhalten sollte. Nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges fühlte sich der Kaiser zwar als oberster Kriegsherr und als Integrationsfigur immer mehr von der Obersten Heeresleitung von Hindenburg einerseits und vom Reichstag andererseits entmachtet. Schließlich gab der Reichskanzler Max von Baden nach dem Verlust des katastrophalen Krieges am 9.11.1918 eigenmächtig den Rücktritt Kaiser Wilhelms II. bekannt. Wilhelm II. emigrierte in die Niederlande und zog sich nach Haus Doorn zurück, ohne jemals Hoffnung und Anspruch auf die deutsche Kaiserkrone aufgegeben zu haben. Der letzte deutsche Kaiser, der nach der Pogromnacht vom 9. November 1938 die Nationalsozialisten scharf verurteilte, starb am 4.6.1941 im Alter von 82 Jahren im Haus Doorn.



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 3582  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Doppelter Vereinstaler 1859 A. 36,95 g. AKS 71; Dav. 777; Kahnt 384; Olding 315; Thun 264. Hübsche Patina, sehr schön + **Schätzung:** 250,00 €
- 3583  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinstaler 1861 A, auf seinen Tod. 18,49 g. AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Olding 316; Thun 262. **Prachtexemplar.** Von polierten Stempeln, fast Stempelglanz (Prooflike) **Schätzung:** 125,00 €
- 3584  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinstaler 1861 A, auf seinen Tod. 18,46 g. AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Olding 316; Thun 262. Von polierten Stempeln, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz (Prooflike) **Schätzung:** 100,00 €
- 3585 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich Wilhelm IV., vom 1/2 Gulden bis zum Taler. **10 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 200,00 €
- 3586  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1861 A. 18,51 g. AKS 97; Dav. 780; Kahnt 386; Olding 404; Thun 266. Hübsche Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- 3587  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1861 A, auf seine Krönung am 18. Oktober in Königsberg. 18,48 g. AKS 116; Dav. 778; Kahnt 385; Olding 403; Thun 265. **Prachtexemplar von polierten Stempeln.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz (Prooflike) **Schätzung:** 75,00 €
- 3588  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1866 A. Auf den Sieg über Österreich. 18,48 g. AKS 117; Dav. 784; Kahnt 389; Olding 407; Thun 271. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
- 3589  **Wilhelm I., 1861-1888.** Doppelter Vereinstaler 1867 C. 36,99 g. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Olding 412; Thun 269 C. Min. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 314, Osnabrück 2018, Nr. 5214.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 3590  **Wilhelm I., 1861-1888.** Doppelter Vereinstaler 1867 C. 36,99 g. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Olding 412; Thun 269 C. Hübsche Patina, min. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 200,00 €
- 3591  **Wilhelm I., 1861-1888.** Doppelter Vereinstaler 1869 A. 36,97 g. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Olding 402; Thun 269. **Seltener Jahrgang.** Winz. Randfehler, vorzüglich **Schätzung:** 500,00 €
- 3592  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1869 A. 18,49 g. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Olding 405; Thun 270 B. Winz. Randfehler, min. berieben, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 3593  **Wilhelm I., 1861-1888.** Silbermedaille 1873, von E. Weckwerth, auf die Ausstellung des deutschen Fischereivereins Berlin. Kopf seines Sohnes Friedrich Wilhelm (später Kaiser Friedrich III.) r./Sechs Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 42,48 mm; 26,56 g. Marienb. 6518. In Originaltui. Prachtexemplar von polierten Stempeln, fast Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
ex 3593
- 3594  **Wilhelm I., 1861-1888.** Lot. Krönungsvereinstaler 1861 (Thun 265), Vereinstaler 1861, 1862, 1863 (Thun 266), Ausbeutevereinstaler 1861, 1862 (Thun 267), Siegesvereinstaler 1871 (Thun 272). **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

- 3595  Kleine Sammlung von preußischen Münzen des 19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum Vereinstaler. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 327 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich **Schätzung:** 1.250,00 €
- 3596  Kleine Sammlung von preußischen Talern und Vereinstalern des 19. Jahrhunderts, vorhanden sind die Thun-Nrn.: 242 (2x), 244, 261, 265 und 272. **6 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

3597



ex 3597

Kleine Sammlung von preußischen Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum Vereinstaler.
56 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

3598



Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.

Brakteat, Braunschweig. 0,75 g.

Löwe schreitet l., zu den Seiten je ein Ringel.

Berger 619; Denicke 34 a; Welter 45. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 287, Frankfurt am Main 1975, Nr. 428.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

3599



Heinrich der Jüngere und Erich der Jüngere von Calenberg, 1551-1556. 1/2 Taler (12 Groschen) 1555, Goslar. 13,9 g. Welter 485. **Von größter Seltenheit.**

Hübsche Patina, Prägeschwäche, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 80, Dezember 2023, Nr. 2922.

3600



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1595, Goslar.

Rebellentaler. 28,73 g.

Dav. 9088; Welter 627. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Unter Heinrich Julius entstand eine ganze Reihe sogenannter emblematischer Taler, die auf Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adligen Bezug nehmen, darunter die von Saldern, Steinberg und Stockheim. Der Hund auf diesem sogenannten Rebellentaler symbolisiert die gegen den Stachel leckenden unzufriedenen Adligen, die den Herzog vor dem Reichskammergericht verklagt hatten. Die Rückseite soll anzeigen, daß sie wie die Rotte Korah untergehen werden.

3601



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1601, Zellerfeld.

28,99 g. Dav. 6285; Welter 645 B. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

3602



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1606, Goslar.
28,76 g. Dav. 6285; Welter 645 A. Kl. Kratzer, leichter
Doppelschlag, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

3603



Friedrich Ulrich, 1613-1634. Reichstaler 1614, Zellerfeld.
28,83 g. Dav. 6303; Welter 1056. Kl. Schrötlingsfehler,
sehr schön

Schätzung:
125,00 €

3604



Christian, Bischof von Halberstadt, 1617-1626.
Reichstaler 1622, Lippstadt.
Pfaffenfeindtaler. 28,65 g.
Dav. 6320; Dethlefs 10 (Stpl. 7-III); Welter 1381. Kl.
Henkelspur, min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Die Pfaffenfeindtaler, die auf ihrer Rückseite das Motto "Tout avec dieu" (= "Alles mit Gott") tragen, werden auch "Gottesfreundtaler" genannt. Sie wurden im Jahre 1622 auf Veranlassung des Herzogs Christian von Braunschweig-Wolfenbüttel (1599-1626), der unter der Bezeichnung "der tolle Christian" bekannt geworden ist, in Lippstadt aus dem Kirchensilber geprägt, das Christian in Paderborn bei Plünderung des Domschatzes erbeutet hatte.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

3605



August der Jüngere, 1635-1666. Reichstaler o. J., Zellerfeld.
Reisetaler. 28,60 g.
Dav. 6358; Welter 804 A. Dunkle Patina, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". Die Datierung der als „Reisetaler“ bezeichneten Gepräge Herzog Augusts des Jüngeren ist in der Literatur umstritten. Fiala ordnet diese Gepräge in das Jahr 1650 ein, wobei er sich vorsichtig auf Rethmeier bezieht, nach dessen Ansicht die Reisetaler zu diesem Zeitpunkt auf Befehl des Herzogs hergestellt wurden. Kroha vermutet, daß die Reisen des Herzogs nach Italien, Malta, England usw. der Grund für das Ausbringen dieses Talertyps war. Als weiterer denkbarer Anlaß für die Prägung ist auch der Tod Augusts im Jahre 1666 angeführt worden. Dann würde die auf den Reisetalern dargestellte Szene symbolisch für den Herzog stehen, der seine letzte Reise an das „andere Ufer“ antritt. Fink führt dagegen an, die Darstellung könnte auch mit dem Wahlspruch des Herzogs („Alles mit Bedacht“) zusammenhängen. So findet sich der Sinnspruch zusammen mit der Darstellung des abfahrenden Schiffes und Reisenden im Vordergrund bereits in einer von Herzog Augusts Leibarzt Martin Gosky 1650 zusammengestellten Sammlung von Kupferstichen. Demnach wäre die Abbildung des nachdenklichen Schiffsreisenden als „Tugend des besonnenen Abwägens“ (H. Fink) zu deuten – eben „Alles mit Bedacht“. Insofern erscheint die bereits von Fiala vorgeschlagene Datierung mit um 1650 als am wahrscheinlichsten.

3606



Karl I., 1735-1780. 2/3 Taler 1764, 1765 (2x), Braunschweig.
14,06 g , 13,96 g und 13,91 g.
Welter 2733 (3x). **3 Stück.** Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich und sehr schön (2x)

Schätzung:
100,00 €

3607



Karl II., 1815-1830. Selbständige Regierung, 1823-1830.
24 Mariengroschen 1826 CvC. 13 g. AKS 55; J. 238 b.
Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

3608



Wilhelm, 1831-1884. 2 1/2 Taler 1832 CvC. 3,28 g.
Divo/S. 66; Fb. 747; Schl. 216. **GOLD.** Kl.
Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

3609



Wilhelm, 1831-1884. Silbermedaille 1838, von G. Fritz, auf die Eisenbahnverbindung von Braunschweig nach Harzburg. Kopf r.//Hercynia steht nach l. mit Schild (Schlägel und Eisen über Grubenlampe) und reicht der nach r. auf einem Podest sitzenden Brunswigia mit Löwenschild und Stadtkrone die Hand. 34,39 mm; 19,42 g. Brockmann 559; Müseler 10.3/82. **RR** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 17, Osnabrück 1990, Nr. 216.

Die "Harzburg-Braunschweiger Eisenbahn" wurde 1836 als Staatsbahn beschlossen, im November 1838 eingeweiht und 1840 bis Wolfenbüttel verlängert. Sie war besonders dafür gebaut, Bergwerkserzeugnisse ins Tal zu bringen.

3610



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1846 CvC. 37,08 g. AKS 72; Dav. 633; Kahnt 156; Thun 118. Min. Randfehler, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

3611



Wilhelm, 1831-1884. 10 Taler 1853 B. 13,24 g. Divo/S. 67; Fb. 748; Schl. 219. **GOLD.** Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
600,00 €

3612



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1855 B. 37,01 g. AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119. Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

3613



Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,03 g. Mit Randschrift. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-HARBURG, FÜRSTENTUM

3614



Wilhelm, 1603-1642. 1/2 Reichstaler 1622, Moisburg. 14,1 g.

Schätzung:
400,00 €

Mit PROVIDE: in der Rückseitenumschrift und dem Münzmeisterzeichen « über HR (Münzmeister Hans Rücke).

Bahrf. 54 b var.; Welter 727 B. **Von großer Seltenheit.**
Leicht poröser Schrötling, kl. Kratzer, sehr schön

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

3615



Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1631, Clausthal. 28,99 g. Dav. 6475; Welter 924. Kl. Tuschziffer auf der Vorderseite, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3616



Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1678, Hannover. 14,58 g. Dav. 377 A; Welter 1728. Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

3617



Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. Löser zu 2 Reichstalern 1680, Zellerfeld, auf seinen Regierungsantritt und die Huldigung in Hannover. Mit Wertpunze; 52,18 g. Dav. 233; Duve 3; Preussag Collection (Auktion London Coin Galleries/Künker 1) 208; Welter 1920. Henkelspur, Felder leicht berieben, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

*Ernst August, *20. November 1629 auf Schloß Herzberg, †23. Januar 1698 auf Schloß Herrenhausen. Gemäß der im Westfälischen Frieden vereinbarten abwechselnden Abfolge von protestantischen und katholischen Bischöfen wurde er 1662 evangelischer Fürstbischof von Osnabrück. Nach dem Tod seines Bruders Johann Friedrich, der ohne männliche Nachkommen gestorben war, übernahm er 1679 die Regierung und verlegte seine Residenz von dem von ihm erbauten Schloß in Osnabrück nach Hannover. Er führte nach heftigen Auseinandersetzungen mit der Familie 1683 das Erstgeburtsrecht ein und erhielt 1692 die neunte Kurwürde.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

3618



Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. Reichstaler 1696, Clausthal. Mit Randschrift. 29,30 g. Dazu: 2/3 Taler 1691, Zellerfeld. 12,70 g.
Dav. 6618 leicht var. (1x), 394 (1x); Welter 1964 (1x), 1970 (1x). **2 Stück.** Kl. Bearbeitungsspuren, Reste von Altvergoldung, sehr schön; Rand und Felder leicht überarbeitet, schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

3619



Georg I. Ludwig, 1698-1714. Reichstaler 1701, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. 29,05 g.
Dav. 2061; Müseler 10.5/22; Welter 2136. Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

3620



- als **Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727.** Reichstaler 1721 (letzte Ziffer der Jahreszahl nicht eindeutig lesbar), Zellerfeld. 28,88 g. Dav. 2076; Smith 32; Welter 2236. Kl. Bearbeitungsstelle an der Jahreszahl, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

3621



Georg II., 1727-1760. Goldgulden (2 Taler) 1750, Hannover. 3,15 g. Fb. 611; Smith 103; Welter 2519. **GOLD.** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
300,00 €

Georg II. trat im Jahr 1727 mit 44 Jahren die Nachfolge seines Vaters Georg I. als König von Großbritannien und Kurfürst von Hannover an. In seiner 23-jährigen Regierungszeit besuchte er Hannover zwölf Mal. In Göttingen gründete er die Georg-August-Universität. Außenpolitisch schlug er sich im Österreichischen Erbfolgekrieg auf die Seite Maria Theresias und führte in der Schlacht von Dettingen als letzter englischer König seine Armee persönlich ins Feld. Im Siebenjährigen Krieg stand er mit Hannover jedoch auf der Seite Preußens. Georg II. starb 1760 in London. Sein Wahlspruch und der seiner Nachfolger war „NEC ASPERA TERRENT“ – auch Schwierigkeiten schrecken nicht.

3622



Georg II., 1727-1760. Reichstaler 1756, Zellerfeld. Ausbeute der Grube Lautenthals Glück. 29,23 g.
Dav. 2099; Kluge (Slg. Preussag) 50.3; Müseler 10.6.3/50; Smith 129; Welter 2566. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 3623 |  | <p>Georg III., 1760-1820. 5 Taler 1813 TW.
Mit glattem Rand. 6,59 g.
Divo/S. 85; Fb. 619; Schl. 347; Smith 211. GOLD. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 3624 |  | <p>Georg III., 1760-1820. 5 Taler 1814 TW. 6,57 g. Divo/S. 85; Fb. 619; Schl. 348. GOLD. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 3625 |  | <p>Georg III., 1760-1820. 2 1/2 Taler 1814 CHH. 3,31 g.
Divo/S. 87; Fb. 623; Schl. 352. GOLD. Min. Henkelspur, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |
| 3626 |  | <p>Georg III., 1760-1820. 2 1/2 Taler 1814 CHH. 3,24 g.
Divo/S. 87; Fb. 623; Schl. 352. GOLD. Rand bearbeitet, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 3627 |  | <p>Georg IV., 1820-1830. 5 Taler 1821 B. 6,63 g. Divo/S. 90; Fb. 1159; Schl. 367. GOLD. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
750,00 €</p> |
| | | <p><i>Georg IV. war das älteste der 15 Kinder von Georg III. und Sophie Charlotte von Mecklenburg-Strelitz. Sein verschwenderischer Lebensstil zwang ihn, sich von seiner Geliebten zu trennen und Caroline von Braunschweig zu heiraten. Doch das Paar entwickelte schnell eine Antipathie gegeneinander und Georg betrieb eine Vielzahl von Aktivitäten, um sich von seiner Frau wieder scheiden lassen zu können. Mit dem Tode seines Vaters 1820 wurde er als Georg IV. gekrönt, doch blieb sein Einfluß auf die Tagespolitik gering. Seine Besuche in Irland, Schottland und Hannover waren dagegen sehr populär. Im Jahr 1830 starb Georg IV. und sein jüngerer Bruder Wilhelm Heinrich beerbte ihn.</i></p> | |
| 3628 |  | <p>Georg IV., 1820-1830. 5 Taler 1828 B. 6,56 g. Divo/S. 90; Fb. 1159; Schl. 369. GOLD. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 3629 |  | <p>Georg IV., 1820-1830. 2 1/2 Taler 1830 B. 3,28 g. Divo/S. 92; Fb. 1160; Schl. 374. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 3630 |  | <p>Wilhelm IV., 1830-1837. 2 1/2 Taler 1832 B. 3,27 g. Divo/S. 97; Fb. 1167; Schl. 386. GOLD. Kratzer, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 3631 |  | <p>Wilhelm IV., 1830-1837. 2/3 Taler 1833 A. Ausbeute der Grube Bergwerks-Wohlfahrt bei Clausthal. 12,97 g. AKS 85; J. 35; Kahnt 217. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 3632 |  | <p>Wilhelm IV., 1830-1837. 2 1/2 Taler 1836 B. 3,28 g. Divo/S. 99; Fb. 1168; Schl. 389. GOLD. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 3633 |  | <p>Ernst August, 1837-1851. 10 Taler 1839 S. 13,28 g. 11,97 g Feingold. Divo/S. 102; Fb. 1171; Schl. 393. GOLD. Kl. Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
750,00 €</p> |
| 3634 |  | <p>Ernst August, 1837-1851. 2 1/2 Taler 1839 S. 3,3 g. Divo/S. 110; Fb. 1174; Schl. 395. GOLD. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 3635 |  | <p>Ernst August, 1837-1851. 5 Taler 1846 B. 6,61 g. Divo/S. 107; Fb. 1176; Schl. 404. GOLD. Feilspuren am Rand, Kratzer, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- 3636  **Ernst August, 1837-1851.** 2 1/2 Taler 1846 B. 3,31 g. **Schätzung:**
Divo/S. 111; Fb. 1178; Schl. 407. **GOLD. Seltener** 750,00 €
Jahrgang. Vorzüglich
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 197, Osnabrück 2011, Nr. 6964.
- 3637  **Ernst August, 1837-1851.** 2 1/2 Taler 1847 B. 3,3 g. **Schätzung:**
Divo/S. 111; Fb. 1178; Schl. 408. **GOLD.** Kl. Kratzer, sehr 500,00 €
schön-vorzüglich
- 3638  **Ernst August, 1837-1851.** 2 1/2 Taler 1850 B. 3,24 g. **Schätzung:**
Divo/S. 112; Fb. 1178 a; Schl. 417. **GOLD.** Kl. 250,00 €
Bearbeitungsstelle am Rand, Hitzespur, sehr schön-vorzüglich
- 3639  **Ernst August, 1837-1851.** 2 1/2 Taler 1850 B. 3,28 g. **Schätzung:**
Divo/S. 112; Fb. 1178 a; Schl. 417. **GOLD.** Henkelspur, 200,00 €
sehr schön
- 3640  **Georg V., 1851-1866.** Bronzemedaille 1868, **Schätzung:**
von J. Jauner, auf seine Silberhochzeit mit Maria von 75,00 €
Sachsen-Altenburg. Beider Köpfe nebeneinander r.//13
Zeilen Schrift, umher ein Kranz, der aus Monogrammen,
Rössern, Kronen und weiteren Symbolen besteht. 56,94
mm; 60,48 g.
Brockmann 1115. Vorzüglich-Stempelglanz

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

- 3641  **Taler 1871.** **Schätzung:**
Sieg. 17,53 g. 100,00 €
AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127. Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › REICHSMÜNZSTÄTTE

3642



Heinrich IV., 1056-1106. Pfennig. 1,23 g.
Gekröntes Brustbild v. v. mit Lanze und
Kreuzstab//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel.
Berghaus 47 var. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina,
sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Slg. Bernhard Schulte, Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 28, Stuttgart 2008, Nr. 154. P. Berghaus waren lediglich vier Exemplare dieses Typs bekannt.

3643



Heinrich IV., 1056-1106. Pfennig. 1,39 g.
Gekröntes Brustbild v. v. mit Lanze und
Kreuzstab//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel.
Berghaus 47. **Von großer Seltenheit.** In Teilen schwach
ausgeprägt, sehr schön

Schätzung:
350,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 170, Osnabrück 2010, Nr. 3830 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 188, Osnabrück 2011, Nr. 869. P. Berghaus waren lediglich vier Exemplare dieses Typs bekannt.

3644



Friedrich II., 1215-1250. Pfennig. 1,09 g.
Gekröntes Brustbild v. v., auf dem Rand Hand mit
Zepter//Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je vier
Kugeln.
Berghaus 69. Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Auktion Lanz 165, München 2017, Nr. 382.

3645



Friedrich II., 1215-1250. Pfennig (Sterling). 1,28 g.
König thront v. v. mit Zepter und
Reichsapfel//Doppelfadenkreuz mit Schrägkreuzen
in den Winkeln.
Berghaus 73 c. **R** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 308, Osnabrück 2018, Nr. 3501.

3646



Friedrich II., 1215-1250. Pfennig (Sterling). 1,33 g.
König thront v. v. mit Zepter und
Reichsapfel//Doppelfadenkreuz mit Schrägkreuzen
in den Winkeln.
Berghaus 73 c. **R** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › REICHSMÜNZSTÄTTE

3647



Wenzel, 1376-1419. Pfennig. 0,58 g.
Gekröntes Brustbild v. v. mit Zepter und Reichsapfel,
umher Sechspaß//Büste des heiligen Reinoldus v. v.
zwischen Schrägkreuzen in Dreieck.
Berghaus 100. **RR** Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

*Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Auktion Fritz
Rudolf Künker 305, Osnabrück 2018, Nr. 3511.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › LOTS

3648

Kleine Sammlung mittelalterlicher Pfennige, darunter
folgende Berghaus Nr.: 24, 82 (2x), 90 und 91.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplare der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DUISBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

3649



Konrad II., 1024-1039. Denar. 1,31 g.
Gekrönter Kopf v. v.//In einem aus doppelten Halbbögen
gebildeten Kreuz: +DIVS (waagrecht) und BVRG
(senkrecht).
Berghaus 1:1; Dannenberg 311. Min. Prägeschwäche,
vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3650



Heinrich III., 1046-1056. Pfennig. 1,31 g.
Gekröntes Brustbild v. v.//Kreuz, in jedem Winkel ein
Punkt, umher vier doppelte Bögen, in den Winkeln DI -
VS - BV - RG.
Berghaus 5:1; Dannenberg 317. **Sehr gut ausgeprägt.**
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3651



Heinrich IV., 1056-1106. Pfennig 1,15 g.
Gekröntes bärtiges Brustbild l. mit
Schwert//Kirchengebäude in Seitenansicht zwischen
zwei Ringen, oben und unten DIVS - [BVRG].
Berghaus 9:2 c; Dannenberg -. **Von großer Seltenheit.**
Hübsche Patina, durchgehender Schrötlingsriß,
Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

*Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der eLive Auction
Fritz Rudolf Künker 76, Februar 2023, Nr. 8082.*

3652



Heinrich IV., 1056-1106. Pfennig 1,55 g.
Gekröntes Brustbild r. mit in einen Kreis ausgehenden
Stab//Kreuz, umher vier Kreise, darin DI - VS - BV - RG.
Berghaus 10:2 a; Dannenberg 1515. Prägeschwäche,
sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DUISBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

3653



Heinrich IV., 1056-1106. Pfennig 1,32 g.
Gekröntes Brustbild r., davor drei Kugeln//Kreuz, umher vier Kreise, darin: DI - VS - BV - RG.
Berghaus 10:2 e; Dannenberg -. **RR** Sehr schön

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Slg. Dr. Max Blaschegg, Web Auktion Leu 22, August 2022, Nr. 1630.

3654



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig.
Dynastischer Beischag zu den Prägungen von Köln. 1,32 g. König thront v. v. mit Reichsapfel und Palmwedel//Nach dem Kölner Vorbild auf Arkaden errichtetes, dreitürmiges Gebäude mit einem Hauptturm und zwei Seitentürmen, im Tor achtstrahliger Stern. Hävernick 533 (dort unter "unbestimmte kaiserliche Münzstätte"). **RR** Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars ist nicht zweifelsfrei gesichert.

3655



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig.
Dynastischer Beischag zu den Prägungen von Köln. 1,38 g. König thront v. v. mit Fahnenlanze und Reichsapfel//Dreitürmiges Gebäude mit Arkadenbögen. Berghaus Anm. S. 110-111; Hävernick 558 (dort unter "unbestimmte kaiserliche Münzstätte"). **RR** Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars ist nicht zweifelsfrei gesichert. Vgl. den Kommentar bei Berghaus, Duisburger Münzen, S. 110-111: "Im Laufe des 12. Jahrhunderts taucht am Niederrhein neben der häufig geforderten Kölner Währung erstmals auch die moneta Thuisburgensis o.ä. in der Sprache der Urkunden auf. Duisburger Münzen müssen sich seit der Mitte des 12. Jahrhunderts somit im Geldumlauf durchgesetzt haben. [...] Münzen der Zeit 1173/1190 mit Angabe der Münzstätte sind bisher nicht bekannt geworden. Sie mögen sich unter den Pfennigen kölnischer Art verbergen, die auf der Vorderseite statt des Erzbischofs einen thronenden gekrönten Herrscher zeigen. [...] Die Nachahmungen aus einer königlichen Münzstätte, Duisburg oder durchaus auch Aachen, sind gewiß auch als Kölner Pfennige gegeben und genommen worden."

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DUISBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

3656

**Friedrich I., 1152-1190.** Pfennig.

Dynastischer Beischag zu den Prägungen von Köln. 1,44 g. König thront v. v. mit Fahnenlanze und Reichsapfel//Dreitürmiges Gebäude mit Arkadenbögen. Berghaus Anm. S. 110-111; Hävernack 558 (dort unter "unbestimmte kaiserliche Münzstätte"). RR Leichte Prägeschwäche, Kratzer, min. gewellt, fast sehr schön

Schätzung:

150,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars ist nicht zweifelsfrei gesichert. Vgl. den Kommentar bei Berghaus, Duisburger Münzen, S. 110-111: "Im Laufe des 12. Jahrhunderts taucht am Niederrhein neben der häufig geforderten Kölner Währung erstmals auch die moneta Thuisburgensis o.ä. in der Sprache der Urkunden auf. Duisburger Münzen müssen sich seit der Mitte des 12. Jahrhunderts somit im Geldumlauf durchgesetzt haben. [...] Münzen der Zeit 1173/1190 mit Angabe der Münzstätte sind bisher nicht bekannt geworden. Sie mögen sich unter den Pfennigen kölnischer Art verbergen, die auf der Vorderseite statt des Erzbischofs einen thronenden gekrönten Herrscher zeigen. [...] Die Nachahmungen aus einer königlichen Münzstätte, Duisburg oder durchaus auch Aachen, sind gewiß auch als Kölner Pfennige gegeben und genommen worden."

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EICHSTÄTT › BISTUM

3657

**Johann Eucharius von Castell, 1685-1697.** Reichstaler

1694, Nürnberg. 29,06 g. Cahn 113 a; Dav. 5236. Attraktives Exemplar mit hübschr Patina, winz. Kratzer im Feld der Rückseite, vorzüglich

Schätzung:

500,00 €

3658

**Raimund Anton von Strasoldo, 1757-1781.** Konv.-Taler

1764, Nürnberg. 27,88 g. Cahn 134; Dav. 2209. Sehr schön

Schätzung:

200,00 €

3659

**Raimund Anton von Strasoldo, 1757-1781.** Konv.-Taler

1764, Nürnberg. 27,86 g. Cahn 134; Dav. 2209. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:

200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EICHSTÄTT › BISTUM

3660



Raimund Anton von Strasoldo, 1757-1781. 1/2 Konv.-Taler 1764, Nürnberg.

Schätzung:
60,00 €

13,87 g. Cahn 135. Dazu: 2/3 Taler 1795 von Mecklenburg-Schwerin. 17,24 g. J. 20 a; Kunzel 362 A/d. Cahn 135. **2 Stück.** R Felder stark überarbeitet (2x), schön-sehr schön

3661



Johann Anton III. von Zehmen, 1781-1790. Konv.-Taler 1783, München. 27,96 g. Cahn 146; Dav. 2211. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

3662



Johann Anton III. von Zehmen, 1781-1790. 1/2 Konv.-Taler 1783, München. 13,95 g. Cahn 147. Leicht justiert, vorzüglich +

Schätzung:
125,00 €

3663



Sedivakanz 1790. Doppelter Konv.-Taler 1790, Nürnberg. 55,93 g. Cahn 148; Dav. 2212; Zepernick 80. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

3664



Joseph von Stubenberg, 1790-1802. Konv.-Taler 1796, München.

Schätzung:
75,00 €

Kontribution. 27,64 g und 27,89 g. Cahn 149; Dav. 2213. **2 Stück.** Henkelspur (1x), Felder stark überarbeitet (1x), fast sehr schön und sehr schön

3665



Joseph von Stubenberg, 1790-1802. 1/2 Konv.-Taler 1796, München.

Schätzung:
75,00 €

Kontribution. 13,91 g. Cahn 150. Sehr schön +

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › STADT

3666



1/2 Reichstaler o. J. (1618/1637), mit Titel Ferdinands II. 14,10 g. Knyph. -. **Von großer Seltenheit, besonders in dieser Erhaltung** Winz. Bearbeitungsstelle am Rand, kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
2.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › STADT

3667



Silbermedaille o. J. (1903), von F. Apell. 0,75 g. Brakteatenförmige Nachprägung anlässlich der Generalversammlung des Gesamtvereins der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine. Berger zu 2104; Brachmanski, Erfurter Medaillen, S. 51/52; Nau (Die Zeit der Staufer) zu 188.25; Slg. Bonhoff zu 1123; Slg. Hohenstaufenzeit zu 895, Slg. Löbbecke zu 582. Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERZGEBIRGE

3668



Teilvergoldete Silbergußmedaille 1539, von Hieronymus Magdeburger. Hiob und Satan - Geißelung Christi. Hiob sitzt auf einem Baumstumpf, hinter ihm gießt Satan den Inhalt eines Gefäßes über ihn//Christus an Säule gekettet wird von zwei Männern geißelt. 48,35 mm; 26,90 g. Coll. Fieweger 94; Katz 109; Slg. Löbbecke 435 (dieses Exemplar). **RR** Durchgängiger Gußfehler, Felder ziseliert, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Eugen Merzbacher, München, Mai 1900, Nr. 243 und der Slg. Löbbecke, Auktion Jacob Hirsch, München, November 1908, Nr. 435 (dort als "Vorzügliche Arbeit von schönster Erhaltung" beschrieben).

In der Coll. Fieweger wurde diese Medaille mit ihren biblischen Motiven zu den "Erotischen Medaillen" gezählt und als Anspielung auf das erste Auftreten der "Bubonenpest" in Deutschland verstanden. Tatsächlich verbreitete sich die damals auch als "Franzosenkrankheit" bekannte Syphilis zu Beginn des 16. Jahrhunderts in ganz Mitteleuropa.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ESSEN › STIFT

3669



Franziska Christina, 1726-1776. Silbermedaille 1776, von A. Schäffer, auf ihr 50jähriges Regierungsjubiläum als Fürstäbtissin. Brustbild I. in spitzenbesetzter Staatsrobe, umgelegtem Mantel und Spizentuch, auf der Brust ein mit Edelsteinen besetztes flammendes Kreuz mit dem Bilde der Gottesmutter, das Zeichen der Stiftsdamen von Thorn//Ansicht der Stiftskirche von Essen. 41,13 mm; 28,28 g. Kramer 60.1; Stemper 749. **RR** Herrliche Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, vorzüglich +

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › REICHSMÜNZSTÄTTE

3670



Friedrich II., 1215-1250. Hälbling. 0,73 g.
Gekröntes Brustbild des Kaisers v. v. mit Kreuzstab und Lilienzepter//Dreitürmiges Gebäude, unten nach l. schreitender Löwe.
Hävernick 253; J. u. F. 86 (dort als Denar). Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3671



Heinrich (VII.), 1220-1235. Hälbling (des schweren Fußes). 0,76 g.
König v. v. mit Kreuzstab, l. im Feld Reichsapfel//Adler v. v. mit ausgebreiteten Schwingen, den Kopf nach l. gewandt, darüber dreitürmiges Gebäude.
Hävernick 252 b; J. u. F. 85. **Von größter Seltenheit.**
Gelocht, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Auktion Münzhandlung Sonntag 19, Stuttgart 2014, Nr. 1119.

3672



Um 1260/1270. Brakteat. 0,5 g.
Brustbild des Kaisers v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel über Bogen, darunter Löwe l.
Berger 2379; Hävernick 192; J. u. F. -; Slg. Bonhoff 1534.
Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 383, Frankfurt/Main 2005, Nr. 3608.

3673



Sigismund von Luxemburg, König 1410-1433.
Münzstättenpächter Jakob Proglin. Goldgulden o. J. (1410-1433). 3,43 g.
Mit Gesicht in nach r. geöffneter Mondsichel zwischen den Füßen des Heiligen auf der Vorderseite.
Fb. 937; J. u. F. 103 a. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Lagerliste Dombrowski 87, Münster 1979, Nr. 9477.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

3674



Silbermedaille 1742,
von P. P. Werner, auf die Wahl Karls VII. zum römischen Kaiser. Geharnischtes Brustbild Karls VII. r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Postament, darauf Doppeladler mit gekröntem Schild auf der Brust, darauf der Name Karls VII., oben Krone in Strahlen, l. Karl der Große auf Postament, r. Ludwig der Bayer auf Postament. 43,64 mm; 29,14 g.
Förschner 264; J. u. F. 725; Slg. Montenuovo 1657. Kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

3675



Bronzemedaille 1742, von A. Vestner, auf die Krönung Karls VII. zum römischen Kaiser. Geharnischtes Brustbild Karls VII. r. mit Mantel und umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Gekrönte Germania mit Ölzweig und Füllhorn lehnt v. v. an Palme, r. Adlerschild und liegender, gekrönter Löwe; im Hintergrund l. aufgehende Sonne, r. Palmen. 44,20 mm; 32,76 g. Bernheimer 325; Förschner 281.2; J. u. F. 751; Slg. Montenuovo 1663; Witt. 1894. Hübsche Kupferpatina, min. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

3676



Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1745, von L. Oexlein, auf die Krönung von Franz I. zum römischen Kaiser. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Krönungsinsignien auf bedecktem Tisch. 21,89 mm; 3,61 g. Förschner 298.2; J. u. F. 776; Slg. Montenuovo 1759. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

3677



Silbermedaille 1763, von J. L. Oexlein, auf den Frieden von Hubertusburg am 15. Februar. Stadtansicht von Westen mit Sachsenhausen, im Vordergrund Merkurstab zwischen zwei Füllhörnern, oben strahlender Name Jehovas in Dreieck//Sechs Zeilen Schrift in einer Umrahmung aus Zweigen und Blattwerk. 32,32 mm; 10,85 g. Dazu: Medaille o. J., unsigniert, wohl eine Mahnung an alle, denen zwar die nötigen (Hilfs-)Mittel zur Verfügung stünden, um ihr Ziel zu erreichen, die diese jedoch nicht nutzten. Eule mit Brille und zwei Fackeln//Sechszeilige Inschrift. 26,04 mm; 5,04 g. J. u. F. 830; Pax in Nummis 605. **2 Stück.** Hübsche Patina, kl. Druckstelle, vorzüglich + und fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

3678



Konv.-Taler 1772. 28,02 g. Dav. 2226; J. u. F. 877 a. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

3679



1/2 Konv.-Taler 1791. 14,04 g. J. u. F. 938. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|---|---|--|-------------------------------|
| 3680 |  | 1/2 Konv.-Taler 1791. 13,91 g. J. u. F. 938. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 3681 |  | 1/2 Gulden 1838. 5,32 g. AKS 15; J. 21. Hübsche Patina, winz. Druckstelle, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 3682 |  | Vereinsdoppeltaler 1843. 37,11 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Hübsche Patina, kl. Kratzer und winz. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 3683 |  | Vereinsdoppeltaler 1843. 37 g. AKS 3; Dav. 640; Kahnt 181; Thun 130. Feine Patina, kl. Kratzer, winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i> | | | |
| 3684 |  | 1/2 Gulden 1844.
5,32 g. AKS 16; J. 26. Dazu: 6 Kreuzer 1853. 2,61 g. AKS 20; J. 30.
2 Stück. Kl. Kratzer (1x), winz. Schrötlingsfehler (1x), vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
60,00 € |
| 3685 |  | Doppelgulden 1846. 21,15 g. AKS 5; Dav. 642; Kahnt 173; Thun 132. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3686 |  | Gulden 1853. 10,6 g. AKS 12; J. 27. Fast Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3687 |  | Gulden 1847. 10,6 g. AKS 12; J. 27. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 3688 |  | Doppelgulden 1848.
Constituierende Versammlung. 21,22 g.
AKS 38; Dav. 643; Kahnt 175; Thun 134. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 3689 |  | Doppelgulden 1848.
Constituierende Versammlung. 21,17 g.
AKS 38; Dav. 643; Kahnt 175; Thun 134. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
100,00 € |
| 3690 |  | Doppelgulden 1848.
Erzherzog Johann. 21,24 g.
AKS 39; Dav. 644; Kahnt 176; Thun 135. Leichte Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 3691 |  | Doppelgulden 1849.
100. Geburtstag Goethes. 21,20 g.
AKS 41; Dav. 646; Kahnt 178; Thun 137. Kl. Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| 3692 |  | Doppelgulden 1855.
Religionsfrieden. 21,15 g.
AKS 42; Dav. 647; Kahnt 179; Thun 138. Winz. Stempelfehler, fast Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 3693 |  | Vereinstaler 1859. 18,49 g. AKS 8 Anm.; Dav. 649 var.; Kahnt 168 a; Thun 142 Anm. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, min. justiert, fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 3694 |  | <p>Vereinstaler 1859.
100. Geburtstag Schillers. 18,48 g.
AKS 43; Dav. 650; Kahnt 167; Thun 139. Vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 3695 |  | <p>Doppelter Vereinstaler 1860. 36,99 g. AKS 4; Dav. 651;
Kahnt 183; Thun 145. Feine Tönung, min. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 3696 |  | <p>Vereinstaler 1860. 18,46 g. AKS 8; Dav. 649; Kahnt 168 e;
Thun 142. Winz. Randfehler, vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 3697 |  | <p>Doppelter Vereinstaler 1861. 37 g. AKS 4; Dav. 651;
Kahnt 183; Thun 145. Feine Tönung, vorzüglich-
Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 3698 |  | <p>Doppelter Vereinstaler 1861. 36,99 g. AKS 4; Dav. 651;
Kahnt 183; Thun 145. Feine Tönung, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 3699 |  | <p>Vereinstaler 1862.
Schützenfest. 18,50 g.
AKS 44; Dav. 653; Kahnt 171; Thun 146. Hübsche Patina,
vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 3700 |  | <p>Vereinstaler 1863.
Fürstentag. 18,46 g.
AKS 45; Dav. 654; Kahnt 172; Thun 147. Vorzüglich-
Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

3701



Vereinstaler 1863.
Fürstentag. Mit glattem Rand. 18,18 g.
AKS 45 (dort mit Randschrift); Dav. 654 (dort mit
Randschrift); Kahnt 172 (dort mit Randschrift); Thun 147
(dort mit Randschrift). Winz. Kratzer, sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 21,
Mannheim 1981, Nr. 2101.*

3702



Vereinstaler 1865. 18,51 g. AKS 10; Dav. 652; Kahnt 170;
Thun 144. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

3703



Doppelter Vereinstaler 1866. 37,01 g. AKS 4; Dav. 651;
Kahnt 183; Thun 145. Schöne Tönung, kl. Kratzer,
vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

3704



Doppelter Vereinstaler 1866. 37,04 g. AKS 4; Dav. 651;
Kahnt 183; Thun 145. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 132,
Solingen-Ohligs 2006, Nr. 3736.*

3705



Klippenförmige Silbermedaille 1886,
unsigniert, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf die erste
Deutsche Weinausstellung in Frankfurt. Kopf eines
lachenden Winzers v. v., umher Weinreben//Der
gekrönte, nach l. blickende Adler mit "F" auf der Brust.
32,62 x 32,64 mm; 15,90 g.

Schätzung:
75,00 €

J. u. F. 1448. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina,
Stempelglanz

3706



Bronzegußmedaille 1932,
von R. Bosselt. Ehrenpreis des Reichspräsidenten auf
den Verfassungstag im Goethejahr. Kopf Goethes
l./Reichsadler im doppelten Schriftkreis. 77,09 mm;
137,60 g.
Förschner 360. Etwas Bearbeitungsspuren im Rand, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FREIBURG › STADT

3707



Guldentaler (60 Kreuzer) 1567, mit Titel Ferdinands I. 24,41 g. Berstett 176 a var.; Dav. 31. R Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FREISING › BISTUM

3708



Johann Theodor von Bayern, 1727-1763. Zinnmedaille 1746, von F. A. Schega, auf seine Erhebung zum Kardinal. Brustbild r. mit Kalotte und Pektorale//Religio mit Kelch und Kreuz sitzt fast v. v., den linken Arm auf einen Wappenschild gelegt, daneben der bayerische Löwe, im Hintergrund der Petersdom in Rom. 61,53 mm; 84,09 g. Grottemeyer 65 (dort in Silber); Sellier 52 (dort in Silber); Witt. 2093. R Mit Original-Kupferstift, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

3709



Sedisvakanz 1763. Silbermedaille 1763, unsigniert. Zwei Postamente, auf dem linken ist das Brustbild von St. Korbinian (Gründer des Bistums) mit Heiligenschein, Krummstab und Buch zu sehen, auf dem rechten das gekrönte Brustbild Sigismunds, König von Burgund, mit Heiligenschein, Harnisch, Zepter und Reichsapfel//Madonna mit Kind in Strahlenkranz, umher Wappenkranz. 44,27 mm; 43,62 g. Sellier 55; Zepernick 84. Winz. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Winter 33, Düsseldorf 1978, Nr. 52.

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

3710



Adalbert III. von Harstall, 1788-1802. Konv.-Taler 1796, Fulda. Kontribution. 27,98 g. Dav. 2264; Eichelmann 170. Hübsche Patina, min. justiert, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOSLAR › RAUM UM GOSLAR

3711



Otto-Adelheid-Pfennig, um 1000. 1,45 g. Kreuz, in den Winkeln O - T - T - O//AHTALHET Holzkirche ohne Balken, darin Kreuz. Hatz Typ II. Dunkle Patina, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOSLAR › REICHSMÜNZSTÄTTE

3712



Anonym. Pfennig. 1,23 g.
Gekrönter, bärtiger Kopf v. v. // Büsten der Apostel Simon und Judas nebeneinander v. v., darüber Krummstab.
Dannenberg 694. **RR** Schön/ fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

3713



Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,89 g.
Der heilige Stephan sitzt v. v. mit ausgebreitetem Manipel auf einem faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist.
Berger 1308; Besser/Brämer/Bürger 15.10; Slg. Bonhoff 475. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung Heidrun Höhn 92, Leipzig 2019, Nr. 1470.

3714



Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,95 g.
Büste des heiligen Stephan v. v. mit erhobenen Händen über Mauerbogen zwischen zwei Türmen, im Bogen Büste des Bischofs mit Krummstab und Buch, im Feld Kugeln und Knoten.
Berger 1288; Besser/Brämer/Bürger 15.19; Slg. Bonhoff 465. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 55, Juli 2019, Nr. 909.

3715



Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,78 g.
S-S STEPHANVS PROT Der heilige Stephan liegt von neun Steinen bedeckt unter einem beschrifteten Bogen, darüber halten zwei Engel sein Medaillon des Heiligen.
Berger 1297; Besser/Brämer/Bürger 15.23; Slg. Bonhoff 463; Slg. Hohenstaufenzeit 251; Slg. Löbbecke 30. Kl. Schrötlingrisse, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung Heidrun Höhn 91, Leipzig 2019, Nr. 1586.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

3716



Breiter 1 1/2facher Schautaler o. J. (1635-1668), auf die Trauung und Hochzeit in Kanaa. 42,63 g. Christus segnet ein Brautpaar, das sich die Hände reicht // Darstellung der Hochzeit.
Gaed. 1597. Min. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

3717



Silbermedaille o. J. (um 1690), von J. Reteke, auf den Fleiß. Gärtner kniet nach l. mit Spaten in Landschaft und blickt zum strahlenden Namen Jehovas empor//Weibliche Gestalt sitzt nach r. auf Sockel in Landschaft, im rechten Arm Füllhorn, in der Linken vier Ähren, oben entleert eine aus Wolken kommende Hand einen Krug. 41,97 mm; 27,18 g. Gaed. -; Slg. Goppel 1171. Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

3718



Silbermedaille o. J. (um 1697), unsigniert, von J. Reteke. Gluckhennenmedaille. Gluckhenne mit Küken unter einem Feigenbaum, der von Weinreben umrankt ist//Personifizierte Gerechtigkeit mit Schwert, Waage und Palmzweig und personifizierter Fleiß mit Bienenkorb stehen an Altar, auf dem ein aufgeschlagenes Buch liegt, oben strahlendes Oval mit den Buchstaben AO. 46,36 mm; 30,89 g. Gaed. 1678 var. Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

3719



Silbermedaille 1704, unsigniert, auf den Tod des Bürgermeisters Joachim Lemmermann. Behelmtes Familienwappen//Schiff auf hoher See. 28,05 mm; 7,07 g. Gaed. 1700. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

3720



32 Schilling 1731, mit Titel Karls VI. 18,11 g. Münzmeister Johann Hinrich Löwe. Dazu: 32 Schilling 1794, mit Titel von Franz II. 18,22 g. Gaed. 631, 651 a. **2 Stück.** Glättungsspuren (1x), sehr schön

Schätzung:
75,00 €

3721



Dukat 1866. 3,47 g. Divo/S. 80; Fb. 1142; Schl. 340. **GOLD.** Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HANAU › HANAU-MÜNZENBERG, GRAFSCHAFT

3722



Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785, bis 1764 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria. Konv.-Taler 1777, Hanau. Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,92 g. Dav. 2289; Müseler 25/8; Schütz 2087. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HARZ

3723



ex 3723

Tauftaler 1715 HH, Zellerfeld. 29,02 g.
Münzmeister Heinrich Horst, 1711-1719. Mit kurzer Fahne und Christus mit Strahlenkranz auf der Vorderseite.
Katsouros 9 a. In Etui. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HENNEBERG › HENNEBERG, GRAFSCHAFT

3724



Sächsisch-Albertinischer Anteil. Johann Georg I. von Sachsen, 1615-1656. Kipper-24 Kreuzer 1622, Schleusingen. 3,14 g. Rahmenführer/Krug 256; Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) -. **Selten in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

3725



Gemeinschaftlich sächsischer Anteil. Reichstaler 1697, Ilmenau.
Ausbeute der Gruben in Ilmenau. 29,04 g.
Dav. 7487; Müseler 56.6/17; Schnee 627; Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) 3476. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
350,00 €

Die Taler aus dem Jahr 1697 tragen erstmalig die deutsche Legende: WEIL GOTTES FLÜGEL SELBST MICH HEGEN FANG ICH AN MEHR UND MEHR ZU LEGEN.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HERFORD › ABTEI

3726



Siegfried von Westerburg, 1275-1297. Pfennig, Nachahmung eines münsterischen Pfennigs um 1290, Herford. 1,43 g.
Bischof mit Mitra, Buch und Krummstab thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//Dreieck, darin bärtiger Kopf v. v., in den Winkeln je ein Kreuz. Berghaus -; Grote 20; Hävernich 1059. **Äußerst selten.** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

3727



Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1627, Kassel. Porträttaler. 27,93 g. Münzmeister Terentius Schmidt. Brustbild seitlich mit achtstrahligem Stern hinter der Jahreszahl.
Dav. 6734; Müller 2122 a; Schütz 729.2. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
1.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

3728



Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1630, Kassel.
Weidenbaumtaler. 28,61 g.
Dav. 6741; Müller 2126 a; Schütz 778. Feine Patina,
gestopftes Loch, winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

3729



Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1637, Kassel,
auf seinen Tod. Weidenbaumtaler. 28,42 g.
Dav. 6766; Müller 2129 a; Schütz 982. Min. berieben, kl.
Schrötlingsriss, sehr schön

Schätzung:
350,00 €

3730



Friedrich I., 1730-1751. 1/2 Dukat 1748, Kassel. 1,73 g.
Münzmeister Johann Conrad Bandel.
Fb. 1305; Müller 2507; Schütz 1680. **GOLD.** Leicht
gewellt, sehr schön

Schätzung:
750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

3731



Ludwig II., 1830-1848. Gulden 1837. 10,62 g. AKS 103; J.
38 a. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › BISTUM

3732



Sedisvakanz 1761. Silbermedaille 1761,
von J. Thiebaud. Die auf Wolken thronende Maria mit
Jesuskind deutet mit einem Zepter auf das vor ihr
schwebende, mit Fürstenhut bedeckte Stiftswappen, das
auf einem verzierten Kissen mit Ordenskreuz ruht und
mit Krummstab, Schwert und Palmzweig besteckt ist,
oben der als Taube gezeigte Heilige Geist in Strahlen,
umher Wappenkranz//Auf einer dreistufigen Estrade mit
Baldachin steht der Bischofsstuhl, der mit der Mitra
belegt ist, im Hintergrund r. der Hildesheimer Dom, oben
das strahlende Auge der Vorsehung, umher
Wappenkranz. 56,02 mm; 43,72 g.
Mehl 676; Zepernick 145. Leicht berieben, winz.
Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHNSTEIN › GRAFSCHAFT

3733



Elger III., 1190-1219. Brakteat nach Nordhäuser Schlag, 1200/1220, Ilfeld. 0,6 g.
Dynastepaar sitzt v. v., dazwischen Kreuz über Gebäude mit Kuppelturm, oben Doppelbogen mit zwei Türmen.
Berger 2176; Schulten 20; Slg. Bonhoff 1259. Zwei unterschiedliche Hälften, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › HERRSCHAFT

3734



Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, 1793-1807. Reichstaler preuß. 1798, Silberhütte. 21,82 g. Dav. 2363; Mann 425; Merzdorf 132. **Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

3735



Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Zerbst, 1793-1807. 1/2 Reichstaler preuß. 1798, Silberhütte. 10,97 g. Mann 426; Merzdorf 133. **Nur 1.000 Exemplare geprägt.** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › LOTS

3736

Kleine Serie von Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts aus Jever in hübschen Erhaltungen, vom Ku.-Heller bis zum 12 Groot-Stück.
11 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH, GRAFSCHAFT, AB 1336 MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1356 HERZOGTUM

3737



Wilhelm II., 1361-1393. Turnose o. J., Jülich. 3,23 g. Kreuz in zweizeiliger Umschrift//Kastell in Lilienkreis.
Noss 88. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

3738



Wilhelm V., 1539-1592. Taler 1567, Mülheim. 29,07 g. Dav. 8933; Noss 331. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

3739



Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1774, Düsseldorf.
28,03 g. Dav. 2370 A; Noss 981; Slg. Kömmerling
(Auktion UBS 65) 1043. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KAISERSLAUTERN › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

3740



Friedrich I., 1155-1190. Hälbling.
Einseitige Prägung. 0,36 g. Kreuz, in den Winkeln je ein
Ringel, darüber A, retrogrades N, Halbmond mit Punkt
oder Kreuz. Barbarossaschatz, Auktion Lanz 29,
München 1984, Nr. 166;
Slg. Bonhoff -. RR Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

*Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Auktion
Monasterium 14, Münster 2003, Nr. 1083.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KAUFBEUREN › STADT

3741



Taler 1540,
mit Titel Karls V. 28,58 g.
Dav. 9344; Nau 8. Hübsche Patina, min. Henkelspur, sehr
schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KEMPTEN › STADT

3742



Taler 1541/2 (die letzte Ziffer in der Jahreszahl nicht
lesbar),
mit Titel Karls V. 28,83 g.
Dav. 9364; Haertle 71 oder 97. Etwas korrodiert, sehr
schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KNYPHAUSEN › HERRSCHAFT

3743



Wilhelm Gustav Friedrich, 1768-1835. 9 Grote 1807.
3,38 g. AKS 5; J. 2. Etwas poröser Schrötling, vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › REICHSMÜNZSTÄTTE

3744



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig o. J. (nach 1155). 1,51 g. Kaiser thron v. v. mit Lanze und Reichsapfel//Mauerring mit drei Türmen und Tor, darin Kreuz.
Hävernick 531. **RR** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Nach neueren Forschungsergebnissen kommt vor allem das Stift Essen als Münzstätte in Frage (vgl. Kramer, H. J.: Alles Essen - oder was? Zur Frage weiterer Zusweisungen mittelalterlicher Denare nach Essen, in: Money Trend 10/98, S. 60-62).

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

3745



Pilgrim und Kaiser Konrad II., 1027-1036. Pfennig, Köln. 1,44 g. Büste des Kaisers r. mit Diadem, davor ein Fisch//Kirchengebäude mit rundem Giebel, in der Kirche der Name Pilgrims in zwei Zeilen.
Hävernick 236. **R** Dunkle Patina, leicht Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 64, Köln 1996, Nr. 649.

3746



Hermann II. und Kaiser Konrad II., 1036-1039. Pfennig, unbestimmte Münzstätte. 1,05 g. Kreuz mit Kugeln in den Winkeln//Kirchengebäude mit spitzem Giebel, in der Kirche Portal mit Dreispitz?, darüber in den inneren Winkeln je eine Kugel.
Hävernick 268. **RR** Min. gewellt, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

3747



Anno II., 1056-1075. Pfennig, Köln. 1,5 g. Brustbild v. v., in der Rechten Krummstab//Mauer mit Tor, darüber Turm, zu den Seiten je ein weiterer, kleinerer Kuppelturm.
Hävernick 338. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3748



Sigwin, 1079-1089. Denar, Köln. 1,02 g. Brustbild v. v. mit Krummstab, auf der Brust drei Kreuze//Mauer mit Tor, dahinter ein dreiteiliges Gebäude mit drei Kuppeltürmen.
Hävernick 390. **R** Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Die Herkunft Sigwins ist nicht geklärt. Ab 1076 hielt er sich als Domdekan in Köln auf. Drei Jahre später wurde er nach dem Tode Hildolfs vom Kaiser Heinrich IV. als Nachfolger bestätigt. In der Schlacht an der Weißen Elster 1080 nahm er auf Seiten Heinrichs IV. teil und entkam nach der Niederlage nur knapp. 1087 krönte Sigwin den Sohn Heinrichs IV., Konrad, zum König in Aachen. 1089 starb er, erhielt aber bereits kurz nach seinem Tod den Beinamen der Fromme.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

3749

**Hermann III. von Hochstaden, 1089-1099.** Denar. 1,51 g.**Schätzung:**
250,00 €

Brustbild des Erzbischofs v. v. mit Krummstab//Mauerleiste mit drei Kreuze, darüber zwei Türme und eine aufrechte Hand.
Dannenberg 414; Hävernich 428. RR Min. gewellt, sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor.

3750

**Friedrich I., 1100-1131.** 1,38 g.**Schätzung:**
250,00 €

Barhäuptiges Brustbild v. v. mit Krummstab und Buch//Dreitürmiges Torgebäude.
Hävernich 431. **Von großer Seltenheit.** Kl. Kratzer, Schrötlingsriß, sonst fast sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor.

3751

**Arnold II. von Wied, 1151-1156.** Pfennig. 1,41 g.**Schätzung:**
750,00 €

Erzbischof v. v. mit Krummstab und Buch//Gebäude mit drei Türmen.
Hävernich 481. **Von größter Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor. Die Prägungen von Arnold II. von Wied sind mit die seltensten im Mittelalter in Köln. Arnold II. stammte aus der Familie der Grafen von Wied und trat als zweiter Sohn in die geistliche Laufbahn ein. Im Jahr 1122 kam er in das Amt des Propstes von St. Georg in Limburg an der Lahn, 1127 wurde er Dompropst in Köln und 1138 auch Propst von St. Servatius in Maastricht. Im selben Jahr wurde Arnold Kanzler des Reiches Italien und Lothringen am Hofe Konrads III. Ab 1147 nahm Arnold am zweiten Kreuzzug teil, kehrte jedoch 1149 nach Köln zurück. Dort schloss er sich den Kritikern des suspendierten Erzbischofs Arnold I. an und folgte ihm 1151 bei der Wahl zum Erzbischof von Köln. Im Jahr 1152 fand in Frankfurt die Königswahl statt, bei der er sich auf die Seite Friedrichs III. von Schwaben stellte und ihn in Aachen zum Friedrich I. krönte. Als Reichskanzler bereitete er Barbarossas Italienfeldzug vor und nahm eine versöhnende Haltung zwischen Kaiser und Papst ein. 1156 starb er nach einem Sturz bei einem Rennen in Xanten.

3752

**Reinald von Dassel, 1159-1167.** Pfennig, Köln. 1,5 g.**Schätzung:**
75,00 €

Erzbischof thront v. v. mit Krummstab und Buch//Gebäude mit fünf Toren, darüber Kuppelturm zwischen zwei weiteren, kleineren Kuppeltürmen.
Hävernich 489. Gewellt, sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

3753



Reinald von Dassel, 1159-1167. Leichter Pfennig, Rees. 0,52 g und 0,48 g. Brustbild v. v. mit Krummstab und Buch//Kreuz, in den Winkeln je ein kleines Kreuzchen. Hävernick 766. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön + und sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Traditionell wird dieses Pfennig Rees zur Zeit Reinalds von Dassel (1159-1167) zugeordnet. Aufgrund von Funddaten muss es jedoch später als Reinald datiert werden, nämlich 1175 bis 1190. Für diese Prägung liegen jedoch in Rees keine historischen Quellen vor. Die Zuschreibung an Rees wird von Buchenau, de Wit und Wientjes in Frage gestellt. De Wit plädiert für Arnheim als Währungsort, dies gilt jedoch als unwahrscheinlich. Wahrscheinlicher ist die Zuschreibung an Kaiserswerth durch Wientjes. Im Jahr 1174 verlegte Friedrich I. den wichtigen Rheinzoll von Tiel nach Kaiserswerth, das zwischen Düsseldorf und Duisburg liegt. Im Jahr 1181 wurde auch der Status einer Regierungsstadt erlangt. Die Münzprägung in Kaiserswerth wäre kurz, aber intensiv gewesen. Die Vorderseite ist eindeutig von den Münzen von Reinald von Dassel abgeleitet, in diesem Zusammenhang könnte es sich jedoch auch um den Schutzpatron von Kaiserswerth den Heiligen Suitbert handeln. Die Zugehörigkeit zu den Kölner Münztypen trug zur Akzeptanz dieser Münze in der Region bei und es ist bekannt, dass die Münzprägung in Nimwegen und Kaiserswerth auf das Gewicht von Utrecht, aber auf den Typ von Köln abzielten. Somit wäre auch Kaiserswerth als Münzstätte denkbar.

3754



Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Pfennig, Wessem. 0,91 g. Barhäuptiges Brustbild des Erzbischofs v.v. mit Krummstab und Buch//Dreitürmiges Gebäude. Hävernick 505. **Von größter Seltenheit.** Schön

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Die Zuweisung nach Wessem ist nicht gesichert, auf Grund von neuen Funden ist Wessem als Münzstätte möglich. bei Hävernick wird dieser Pfennig unter unbestimmter Münzstätte geführt.

3755



Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Obol (Hälbling), 1168-1175 (?), Köln. 0,75 g. Erzbischof thront v. v. mit Krummstab und Buch//Mauer mit Tor, darauf Kuppelturm zwischen zwei weiteren, kleineren Kuppeltürmen. Hävernick 509. **RR Kl.** Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 436, Frankfurt/Main 2023, Nr. 3044.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

3756



Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Vierling o. J. (1168-1175), Köln.

2. Typ. 0,36 g. Erzbischof thront v. v. mit Krummstab und Buch//Mauer mit Tor, darauf Kuppelturm zwischen zwei weiteren, kleineren Kuppeltürmen.

Hävernick 512. **Von allergrößter Seltenheit.** Schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Philipp von Heinsberg kam als zweitältester Sohn des Herrn von Heinsberg und Falkenburg, Goswin II., und seiner Frau Adelheid von Sommerschenburg zur Welt. So war auch für Philipp eine geistliche Laufbahn vorgesehen, die Domschulen besuchte er in Köln und in Reims. Bald erreichte er die Ämter des Domdechanten in Köln und des Dompropstes in Lüttich. 1167 wurde Philipp zum Nachfolger Reinalds von Dassel als Erzbischof von Köln und zum Leiter der Reichskanzlei ernannt. Im Erzbistum führte er die konsequente Machtpolitik seiner Vorgänger fort, indem er die Burgen seiner Vasallen aufkaufte und ihnen als neues Lehen zurückgab. Somit war die Beziehung eine engere und der Erzbischof nicht mehr beim Tod des Kaisers von der Bestätigung des neuen Herrschers abhängig. Unter seiner Regierung wurde der Dreikönigenschrein begonnen. Als enger Gefolgsmann des Kaisers Barbarossa wirkte er an mehreren Italienzügen mit. Zur Vorbereitung eines Zuges verpfändete Philipp 1174 für 1000 Mark das Münzrecht an die Stadt Köln. Die Stadt ließ sofort den Ewigen Pfennig prägen. 1176 nahm er mit Barbarossa an der Schlacht von Legnano teil; durch die Niederlage ging die kaiserliche Herrschaftsposition in Norditalien unter. Die Unterstützung des Gegenpapstes mußte aufgegeben werden, und eine Aussöhnung mit Papst Alexander III. fand statt. Dieser bestätigte Philipp von Heinsberg alle Rechte. 1179 betrieb Philipp den Sturz Heinrichs des Löwen und erhielt nach der erfolgreichen Absetzung des Herzogs von Sachsen das Herzogtum Westfalen. Nun war Philipp von Heinsberg der mächtigste Fürst im Norden und geriet damit in indirekten Konflikt mit dem Kaiser. 1191 starb er an einer ungeklärten Seuche während der Belagerung Neapels.

3757



Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Obol (Hälbling). 0,6 g.

Beischlag einer Münzstätte des Kaisers Friedrich I., vermutlich Duisburg. Kaiser thront v. v. mit Bügelkrone, Reichsapfel und Palmzweig//Mauer mit Tor, darin achtstrahliger Stern, auf der Mauer Turm zwischen zwei weiteren, kleineren Türmen.

Hävernick 534. **R** Kl. Randfehler, kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 76, Februar 2023, Nr. 8197.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

3758



Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Pfennig, 1175-1181, Köln.

Schätzung:
75,00 €

3. Typ. 1,39 g. Erzbischof thront v. v. mit Mitra, Krummstab und Buch//Mauer mit Tor, darauf Turm zwischen zwei weiteren, kleineren Kuppeltürmen. Hävernick 541. Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor. Rechts im Feld neben dem Erzbischof ein Punkt oder eine Stempelfehler.

3759



Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Pfennig, 1175-1181, Köln.

Schätzung:
100,00 €

3. Typ. Erzbischof thront v. v. mit Mitra, Krummstab und Buch//Mauer mit Tor, darauf Turm zwischen zwei weiteren, kleineren Kuppeltürmen. Hävernick 541. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Exemplare der Slg. O'Connor.

3760



Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Obol (Hälbling), 1175-1181, Köln.

Schätzung:
75,00 €

3. Typ. 0,69 g. Erzbischof thront v. v. mit Mitra, Krummstab und Buch//Mauer mit Tor, darauf Turm zwischen zwei weiteren, kleineren Kuppeltürmen. Hävernick 542. Fast sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Slg. Bernhard Schulte, Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 28, Stuttgart 2008, Nr. 364 und der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 436, Frankfurt/Main 2023, Nr. 3047.

3761



Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Pfennig, 1181-1190, Köln.

Schätzung:
125,00 €

4. Typ. Erzbischof thront v. v. auf Bogen mit Mitra, Krummstab und Kreuzfahne//Gebäude mit fünf Arkadenbögen, darauf drei Türme.

Hävernick 549. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Exemplare der Slg. O'Connor.

3762



Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Pfennig, 1181-1190, Köln.

Schätzung:
75,00 €

4. Typ. 1,29 g. Erzbischof thront v. v. auf Bogen mit Mitra, Krummstab und Kreuzfahne//Gebäude mit fünf Arkadenbögen, darauf drei Türme.

Hävernick 549 var. **RR** Sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor. Variante mit einem Ringel im Feld l. neben dem Erzbischof und jeweils einen Ringel neben dem Gebäude auf der Rückseite.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

3763



Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Pfennig, 1181-1190, Köln.

Schätzung:
75,00 €

4. Typ. 1,18 g. Erzbischof thront v. v. auf Bogen mit Mitra, Krummstab und Kreuzfahne//Gebäude mit fünf Arkadenbögen, darauf drei Türme.
Hävernack 549 var. **RR** Sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor. Variante mit einem Ringel im Feld l. über dem Erzbischof.

3764



Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Pfennig, 1181-1190, Köln.

Schätzung:
75,00 €

4. Typ. 1,41 g. Erzbischof thront v. v. auf Bogen mit Mitra, Krummstab und Kreuzfahne//Gebäude mit fünf Arkadenbögen, darauf drei Türme.
Hävernack 550. **RR** Sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor. Variante mit einem Ringel im Feld r. neben dem Erzbischof.

3765



Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Pfennig, 1181-1190 (?), Köln. 1,46 g.

Schätzung:
75,00 €

Erzbischof thront v. v. mit Mitra, Krummstab und Kreuzfahne, r. im Feld drei Punkte//Gebäude mit fünf Arkaden, in der mittleren Tor, darüber Kuppelturm zwischen zwei weiteren, kleineren Kuppeltürmen.
Hävernack 551. **RR** Sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor.

3766



Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Pfennig, 1181-1190 (?), Köln. 1,21 g.

Schätzung:
75,00 €

Erzbischof thront v. v. mit Mitra, Krummstab und Kreuzfahne, r. im Feld drei Punkte//Gebäude mit fünf Arkaden, in der mittleren Tor, darüber Kuppelturm zwischen zwei weiteren, kleineren Kuppeltürmen.
Hävernack 551. **RR** Sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor.

3767



Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Pfennig, 1181-1190 (?), Köln. 1,32 g.

Schätzung:
100,00 €

Erzbischof thront v. v. mit Mitra, Krummstab und Kreuzfahne//Gebäude mit fünf Arkaden, in der mittleren Tor, darüber Kuppelturm zwischen zwei weiteren, kleineren Kuppeltürmen.
Hävernack 552. **RR** Sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Slg. Bernhard Schulte, Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 28, Stuttgart 2008, Nr. 366 ("Aus dem Barbarossafund") und der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 436, Frankfurt/Main 2023, Nr. 3049.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

3768



Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Pfennig, Köln. Brustbild des Erzbischofs v. v. mit Krummstab und Buch//Mauer mit Tor, darauf Turm zwischen zwei weiteren, kleineren Kuppeltürmen. Hävernick 573. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplare der Slg. O'Connor.

3769



Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Pfennig, um 1190, Köln. 5. Typ. 1,10 g. Erzbischof thront v. v. mit Krummstab und Buch//Mauer mit Tor, darauf Turm zwischen zwei weiteren, kleineren Kuppeltürmen, im Tor Kugel. Hävernick 580. **R** Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Slg. Bernhard Schulte, Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 28, Stuttgart 2008, Nr. 369 und der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 436, Frankfurt/Main 2023, Nr. 3051.

3770



Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Hälbling o. J. (1190/1191), Köln. 0,66 g. Brustbild des Erzbischofs v. v. mit Krummstab und Buch//Mauer mit Tor, darauf Turm zwischen zwei weiteren, kleineren Kuppeltürmen. Hävernick 582. **R** Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3771



Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Lot. Kleine Serie von Pfennigen, darunter folgende Hävernick Nr.: 503 und 506 (3x). **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplare der Slg. O'Connor.

3772



Dietrich von Heimbach-Hengebach, 1208-1212. Denar, Köln. Erzbischof thront v. v. mit Mitra und zwei Kreuzfahnen//Brustbild des heiligen Petrus v. v. mit Nimbus, Buch und Schlüssel unter Dreibogen, darauf Turm zwischen zwei kleineren Türmen. Hävernick 608. Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Erworben vor 1985 vom Bankhaus Partin, Bad Mergentheim.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

3773



Konrad von Hochstaden, 1238-1261. Pfennig, 1238-1244 (?), Köln, 1,36 g.
Erzbischof thront halbl. mit Krummstab und Buch, darüber Kugel//Gebäude mit Tor, an den Säulen zwei Vorhänge, darauf ein großer Turm zwischen zwei Kreuzfahnen.
Hävernick 660. **RR** Randfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3774



Konrad von Hochstaden, 1238-1261. Pfennig, 1244-1261, Attendorn. 1,34 g.
Brustbild des Erzbischofs mit Mitra, Krummstab und Mondsichel v. v.//Gebäude, darauf Turm zwischen zwei Fahnen.
Hävernick 799. **R** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3775



Konrad von Hochstaden, 1238-1261. Pfennig, 1244-1261, Attendorn. 1,42 g.
Brustbild des Erzbischofs mit Mitra, Krummstab und Mondsichel v. v.//Gebäude, darauf Turm zwischen zwei Fahnen.
Hävernick 799. **R** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3776



Konrad von Hochstaden, 1238-1261. Pfennig, 1244-1261, Attendorn. 1,12 g.
Brustbild des Erzbischofs mit Mitra, Krummstab und Buch v. v.//Gebäude mit Tor, darin das Attendorner Zeichen, darauf Turm zwischen zwei Kreuzfahnen.
Hävernick 802. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

3777



Konrad von Hochstaden, 1238-1261. Obol (Hälbling), 1244-1261, Köln.

Prägung als Erzbischof. 0,58 g. [CONRADVS - ARCHIEPC] Erzbischof thront v. v. mit Mitra, Krummstab und Buch//[SAN]CTA COL[ONIA] Dreitürmiges Gebäude mit Tor und zwei Kreuzfahnen.

Hävernick 669. Prägeschwäche am Rand, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Erworben vor 1985 vom Bankhaus Partin, Bad Mergentheim. Konrad von Hochstaden kam aus dem Geschlecht der Grafen von Are-Hochstaden und war mit den Staufern blutsverwandt. Als Propst von St. Mariengraden in Köln und seit 1226 Domherr in Köln betrieb er mit vielen Mitteln die Absetzung des Kölner Dompropstes Konrad von Büren, um das Amt selbst zu führen. Diese schließlich erfolgreichen Versuche brachten ihm die Exkommunikation ein. 1238 wurde er dennoch zum Erzbischof gewählt und legte daraufhin den Streit mit Konrad von Büren bei. Die Belehnung mit den Regalien fand im August desselben Jahres vor Brescia statt, seine ersten Handlungen wiesen ihn als Stauferfreund aus, was aufgrund seiner Familienbande nicht überraschte. Doch betrieb er bald darauf eine Kehrtwende in das päpstlich-antistaufische Lager, über die viel gerätselt worden ist. Wahrscheinlich spielten finanzielle Motive eine Rolle, das Erzbistum hatte aufgrund der Prozesse seiner Vorgänger große Verbindlichkeiten bei italienischen Banken. Zwischen 1239 und 1244 führte er mehrere Territorialkriege gegen seine Nachbarn, die Grafen von Jülich, von Sayn und von Berg, zudem gegen die Herzöge von Brabant und Limburg. Trotz einer Niederlage und neunmonatigen Gefangenschaft auf der Jülicher Burg Nideggen 1242 gelang es Konrad, schließlich siegreich aus diesen Auseinandersetzungen hervorzugehen. Danach war Konrad der mächtigste Reichsfürst und stellte Gegenkönige gegen Kaiser Friedrich II. 1249 wurde Konrad zusätzlich zum Erzbischof von Mainz gewählt, was der Papst allerdings nicht gestattete. Zum Ausgleich wurde er mit der Legatenwürde für Deutschland betraut, die allerdings nach einem Jahr nicht mehr erneuert wurde. Kleinere Territorialherren, die sich gegen seine Machtposition auflehnten, zwang er zur Unterordnung. Im Konflikt mit der Stadt Köln (Kleiner und Großer Schied) unterwarf er sich dem Schiedspruch des Albertus Magnus. Eine territoriale Erweiterung des Erzbistums gelang durch den Einzug der Grafschaft Are-Hochstaden, nachdem sein Neffe gestorben war. Eine architektonische Erweiterung plante er mit der Grundsteinlegung des neuen Domes 1248. Im Jahr 1261 starb Konrad, er wurde im alten Dom bestattet und später in den neuen umgebettet.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

3778



Konrad von Hochstaden, 1238-1261. Lot. Kleine Serie von Pfennigen und einem Hälbling, darunter folgende Hävernicks Nr.: 653, 665 (2x), 675 (2x), 683 und 685. **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplare der Slg. O'Connor.

3779



Engelbert II. von Falkenburg, 1261-1274. Hälbling, 1263-1274, Köln. 0,79 g.
Erzbischof mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v., über dem Buch Kugel//Brustbild des Heiligen Petrus v. v. mit Schlüssel unter Dreibogen, darüber Turm zwischen zwei Kreuzfahnen.
Hävernicks 693. **RR** Prägeschwäche, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar aus dem Fund von Dünwald.

3780



Engelbert II. von Falkenburg, 1261-1274. Vierling, um 1263-1274, Köln. 0,34 g.
Erzbischof thront v. v. mit einspitziger Mitra, offenem Buch und Krummstab//Brustbild St. Peters v. v. mit Kreuzstab und Schlüssel, darüber Gebäude mit einem großem und zwei kleinen Türmen, dazwischen zwei Kreuzfahnen.
Hävernicks 696. **Von größter Seltenheit.** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Hävernicks kannte nur ein Exemplar dieses Vierlings.

3781



Engelbert II. von Falkenburg, 1261-1274. Denar, 1263-1274, Attendorf. 1,17 g.
Erzbischof mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v., über dem Buch Mondsichel//Mauer mit Tor, darüber Brustbild eines Heiligen mit Nimbus und zwei Kreuzfahnen.
Hävernicks 804. **R** Kl. Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3782



Heinrich II. von Virneburg, 1306-1332. Großpfennig o. J., Bonn. 1,25 g.
Erzbischof sitzt v. v. auf Schemel mit Krummstab und Buch//Perspektivische Darstellung des Münsters in Bonn.
Noss 24 c. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 71, Juli 2022, Nr. 1412.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

3783



Walram von Jülich, 1332-1349. Turnose o. J. (1343),
Deutz, 3,64 g. Noss 53 ff. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3784



Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J.
(1415), Bonn, 3,41 g. Fb. 793; Felke 930; Noss 273.
GOLD. R Sehr schön

Schätzung:
400,00 €

3785



Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J.
(1415), Bonn, 3,44 g. Fb. 793; Felke 931; Noss 273 b.
GOLD. R Fast sehr schön

Schätzung:
250,00 €

Exemplar der Auktion Hirsch 90, München 1974, Nr. 654.

3786



Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Weißpfennig o. J.
(1454-1455), Riel, 1,99 g. Noss 390 i. Hübsche Patina,
sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3787



Clemens August von Bayern, 1723-1761. 1/2
Ausbeutetaler 1759 (als Chronogramm), Bonn oder
Koblenz.
Halber Bergtaler, geprägt aus westfälischem Feinsilber,
auf die Erneuerung der Bergwerke und die
Wiederaufnahme des Ramsbecker Bergbaus. 10,77 g.
Müseler 38/3; Noss 764. **R** Hübsche Patina, winz. Kratzer,
sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

3788



Clemens August II. von Droste zu Vischering, 1835-1845. Silbermedaille o. J. (um 1837), von A. Neuß, auf seinen Widerstand gegen den aufgeklärten Katholizismus und die konfessionsverschiedenen Ehen. Brustbild halbr./Kapelle auf Felsen in stürmischer See. 33,35 mm; 12,17 g.
Weiler 2260. **R** Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Erzbischof Clemens August II. insistierte wiederholt und vehement gegen den von der preußischen Staatsregierung geduldeten Hermesianismus, einen aufgeklärten Katholizismus. Im November 1837 wurde er schließlich vom Amt suspendiert und auf der Festung Minden festgesetzt. Der katholische Publizist Johann Joseph Görres verglich den Erzbischof mit dem Kirchenvater Athanasius, der für seine strenge Orthodoxie bekannt war. Auch auf der vorliegenden Medaille wird Clemens August II. mit dem antiken Theologen in Verbindung gebracht und "Athanasius alter", "ein zweiter Athanasius", genannt.

3789



Lot. Kleine Sammlung von mittelalterlichen Pfennigen, darunter folgende Hävernicks Nr.: 588 (2x), 621, 634, 647 (2x), 689, 690 und 704.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3790



Lot. Kleine Sammlung von mittelalterlichen Münzen vom Obol bis zum Pfennig, darunter u. a. folgende Hävernicks Nr.: 34 (3x), 36, 278, 360, 499 und 500.
9 Stück. Zum Teil mit Fehlern meist sehr schön

Schätzung:
175,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › STADT

3791



Silbermedaille 1761, von J. L. Oexlein, auf die Goldene Hochzeit von Gerhard von Meinerzhagen und seiner Gemahlin S. E. Schluiter. Brustbilder des Jubelpaares einander gegenüber, darüber hält Engel mit Posaune eine Krone, unten fünf Zeilen Schrift//Zusammenwachsender Doppel-Stammbaum, an ihn gelehnt die beiden Familienwappen. 49,20 mm; 43,71 g.
Weiler 1992. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Gerhard von Meinerzhagen war kurpfälzischer Hofbankier in Köln.

3792

Lot. Kleine Serie von 4x Albus-Münzen der Stadt Köln. Noss 72, 73. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplare der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › LOTS

3793



Kleine Serie mit Pfennige des Erzbistums und der Reichsmünzstätte Köln aus der Regierungszeit Pilgrims und Konrads II., Rainald von Dassel, Philipps von Heinsberg, Dietrich von Heinsberg, Heinrich von Molenark, Konrad von Hochstaden.

10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

3794



Kl. Sammlung mittelalterlicher Weißpfennige aus den Regierungszeiten Dietrichs II. von Moers, Kuno von Falkensteins, Friedrichs III. von Saarwerden, Philipps II. von Daun-Oberstein und Hermanns V. von Wied.

6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KONSTANZ › BISTUM

3795



Heinrich II. von Klingenberg, 1293-1306, bis Nikolaus von Frauenfeld, 1334-1344. Brakteat. 0,45 g. Brustbild mit Mitra v. v., l. Krummstab, r. Lilie. Berger 2491; Klein/Ulmer (CC) 45; Slg. Bonhoff 1812. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich

Exemplar der Slg. O'Connor.

Schätzung:
60,00 €

3796



Franz Conrad, 1750-1775. Konv.-Taler 1761, Augsburg. 27,78 g. Berstett 414; Dav. 2190; Forster 408. Min. Justierspuren, Felder etwas bearbeitet, kl. Bohrloch im Feld der Vorderseite, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LAUENBURG › HERZOGTUM

3797



Julius Franz, 1666-1689. 2/3 Taler 1678, Lauenburg. 4. Art, mit Gegenstempel des Fränkischen Kreises auf der Vorderseite: 60.N über verschlungenem Monogramm FC. 14,88 g.

Dav. 604; Dorfmann 113. Münze: Hübsche Patina, sehr schön; Gegenstempel: sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIMBURG › GRAFSCHAFT

3798



Friedrich von Altena, 1173 - 1199. Pfennig, Beischlag zum 4. Typ der Kölner Pfennige Philipp von Heinsbergs. 1,42 g. COMES°F RIDERICV Erzbischof thront v. v. auf Bogen mit Mitra, Krummstab und Kreuzfahne//(+EACOT)ONIALIMP(VRC) Gebäude mit fünf Arkadenbögen, darauf drei Türme. Berghaus/Spiegel vgl. S. 301/302 (Obol); Hävernicks vgl. 557 (Obol). **Von großer Seltenheit.** Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Dieser Pfennig und der entsprechende Obol belegen, dass ein Graf Friedrich einige Zeit nach 1181 Münzen vom Typ Köln prägte, die mit dem Ortsnamen „Limpurc“ verbunden waren.

3799



Friedrich von Altena, 1173 - 1199. Obol, Beischlag zum 4. Typ der Kölner Pfennige Philipp von Heinsbergs. 0,60 g. COMES°F RIDERICV Erzbischof thront v. v. auf Bogen mit Mitra, Krummstab und Kreuzfahne//+EACOTONIAL(IMPVRC) Gebäude mit fünf Arkadenbögen, darauf drei Türme. Berghaus/Spiegel S. 301/302; Hävernicks 557. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Dieser Obol und der entsprechende Pfennig belegen, dass ein Graf Friedrich einige Zeit nach 1181 Münzen vom Typ Köln prägte, die mit dem Ortsnamen „Limpurc“ verbunden waren.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

3800



Simon I., 1275-1344. Pfennig um 1290/1310, Lippstadt. 1,3 g. Brustbild eines Weltlichen mit erhobener Rechten und mit Rose v. v. unter Dreibogen, darauf ein hoher Turm zwischen zwei kleineren Türmen und zwei Fahnen//Fünfblättrige Rosette in Dreieck, in den Winkeln je ein Kreuz. Berghaus, Lippstadt 37; Grote 44; Slg. Weweler 82. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3801



Simon I., 1275-1344. Pfennig auf Wiedenbrücker Schlag um 1300, Horn. 1,06 g. Vorderseitenumschrift mit Namen des Simon. (Schriftreste) Bischof thront v. v. mit Mitra, Krummstab und Buch//(Schriftreste) Ein spitzer Giebel, darunter ein sechsspeichiges Rad, über dem Giebel ein spitzer Turm zwischen zwei weiteren, kleineren Türmen. Grote 53 var.; Ihl, Horn Em. 1 D, 2 c (dieses Exemplar); Slg. Weweler 101. **R** Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Fritz Rudolf Künker 309, Osnabrück 2018, Nr. 4039.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › BISTUM

3802



Friedrich August, Herzog von Holstein-Gottorp, 1773-1785. Speciestaler 1775, Altona. 28,88 g. Behrens 838; Dav. 2411; Lange 523. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

Friedrich August entstammte als dritter Sohn des Herzogs Christian August der jüngeren Linie von Holstein-Gottorp. Im Jahre 1773 übernahm er die Grafschaft Oldenburg-Delmenhorst, die 1776 zum Herzogtum erhoben wurde. Schon bald galt er bei seinen Bürgern als "guter, alter Herr". Das Vertrauen seiner Untertanen gewann er vor allem auch deswegen, weil er sich mit ihnen plattdeutsch unterhielt. Er war ein Anhänger Friedrichs II. von Preußen und bewunderte dessen Politik. Er sorgte für die Abschaffung von Folter und Zensur, gründete eine Witwen- und Waisenkasse und legte vor allem Wert auf die Verbesserung der Verkehrs- und Wirtschaftspolitik. Aus seiner Ehe mit Ulrike Friederike Wilhelmine von Hessen-Kassel ging der Sohn Peter Friedrich Wilhelm hervor, der jedoch geistesgestört und nicht regierungsfähig war. Der Herzog bestimmte daher testamentarisch seinen Neffen Peter Friedrich Ludwig zum Vormund. Friedrich August starb bei einem Spazierritt auf den Oldenburger Wällen und wurde im Lübecker Dom beigesetzt.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

3803



Taler 1559, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Anton von Stiten. 28,41 g. Behrens 99 a; Dav. 9408. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

3804



Reichstaler (32 Schilling) 1573, 29,07 g. mit Titel Maximilians II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hieronymus Lüneburg. Behrens 102; Dav. 9409. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

3805



Reichstaler (32 Schilling) 1597, mit Titel Rudolfs II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Diedrich von Brömse. 28,83 g. Dazu: 4 Mark (Krone) 1694, Glückstadt, von Schleswig-Holstein, geprägt unter der Regentschaft Christian V., 1670-1699, von Dänemark. Dav. 3679; Hede 125 A. 21,64 g. Behrens 124 b; Dav. 9416. **2 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön und schön-sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜNEBURG › STADT

3806



Schilling o. J. (nach 1432/1433). 2,09 g. Mader 88.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

3807



Anonym. Denar (Sachsenpfennig). 1,59 g.
Tempel//Breites Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel.
Dannenberg 1325; Kilger KN 1; Mehl 1. Min. gewellt,
sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3808



Anonym. Denar, 11. Jahrhundert. 1,39 g.
Gekrönter Kopf r.//Mauer mit Tor, oben und zu den
Seiten je ein Turm.
Dannenberg 648; Kilger Mg B 2:1; Mehl 42 d. Kl.
Randfehler, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar der Auktion Peus Nachf. 332, Frankfurt am
Main 1991, Nr. 1055.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

3809



Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,97 g.
MAVRI - CIVS Û SC-S Der heilige Moritz steht v. v. mit
Schwert, Fahnenlanze und Schild. Varinate: Schwert in
Schräghaltung.
Berger 257; Mehl 259; Slg. Bonhoff 654; Slg. Hauswaldt
187; Slg. Löbbecke 303; Suhle 9. R Kl. Prägeschwäche,
sehr schön

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar der Slg. O'Connor. Die Bildgestaltung des
vorliegenden Brakteaten weist große Ähnlichkeit mit
einem Typ (Bahrfeldt 48) des Markgrafen Otto I. von
Brandenburg (1170-1184) auf (vgl. Mehl, Magdeburg, S.
510).*

3810



Anonym, 2. Viertel des 13. Jahrhunderts. Brakteat. 0,76
g. Berger 1595; Mehl 572; Slg. Bonhoff 759; Slg.
Hauswaldt 308; Slg. Hohenstaufenzeit 359. Fast
vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

3811



Joachim Friedrich von Brandenburg, 1566-1598.
Reichstaler 1585, Halle. 28,91 g. Dav. 9442; v. Schr. 249.
Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › REICHSMÜNZSTÄTTE

3812



Arnulf von Kärnten, 887-899. Denar.
1,23 g. Kreuz, in den Winkeln je eine
Kugel//Kirchengebäude.
M./G. 1532; Slg. Walther 6. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

3813



Siegfried I. von Eppstein, 1060-1084. Pfennig, Mainz.
0,98 g.
Gekröntes Brustbild v. v.//Kirchengebäude, darin D / BAR
/ O.
Dannenberg 808 var.; Slg. Pick -; Slg. Walther -. **Von
großer Seltenheit.** Kl. Schrötlingsriß, Prägeschwäche,
fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

3814



Heinrich I. von Wartburg, 1142-1153. Brakteat, Erfurt.
0,93 g.
Brustbild des heiligen Martin v. v. mit Krummstab und
Buch hinter Mauerbogen mit zwei Zinntürmen und
vier Zinnen, darunter der Erzbischof r. mit erhobenen
Händen, l. Turm, r. der Name HEyRC.
Berger 2108; Slg. Pick 51; Slg. Walther 24. Kl. Knickspur,
fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3815



Heinrich I. von Wartburg, 1142-1153. Brakteat, Erfurt.
0,62 g. HEINRICH ERPESFORDI Brustbild des heiligen
Martin v. v. mit Krummstab und Kreuzstab hinter
Mauerbogen mit zwei Zinntürmen, darunter der
Erzbischof r. mit erhobenen Händen, l. Turm, r. Stern.
Berger 2124; Nau (Die Zeit der Staufer) 188.2; Slg.
Bonhoff 1093; Slg. Löbbecke 585; Slg. Walther 26. Kl.
Randabbrüche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

*Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 21,
Osnabrück 2013, Nr. 133.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

3816

**Christian von Buch, zum zweiten Mal, 1165-1183.**

Brakteat. 0,42 g.

Der heilige Martin mit Palmzweig und segnender Hand und der Bischof mit Krummstab und Buch nebeneinander v. v.

Berger -; Dobras 66; Slg. Bonhoff 1102. **RR**

Randausbrüche, hinterklebt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:

350,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung Heidrun Höhn 91, Leipzig 2019, Nr. 1565.

3817

**Christian von Buch, zum zweiten Mal, 1165-1183.** Obol, Mainz.

Thronender Erzbischof mit Krummstab und Buch v. v. // Drei Türme über Dreibogen, darunter die Büste des Heiligen Martin mit erhobenen Händen.

Slg. Pick 57; Slg. Walther 32. **Von großer Seltenheit.** Min. gewellt, sehr schön**Schätzung:**

250,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3818

**Konrad von Wittelsbach, 1162-1165.** Leichter Pfennig nach Kölner Vorbild. 0,66 g.

Erzbischof v. v. mit Krummstab und Buch // Mauer mit einem großem Gebäude und zwei kleineren Kuppeltürmen.

Hävernack 586; Slg. Pick -; Slg. Walther -. **RR** Sehr schön**Schätzung:**

250,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Die Zuweisung nach Mainz ist nicht gesichert, allerdings deuten, wie Hävernack erklärt, das geringe Gewicht, das Fehlen einer rückseitigen Umschrift und die Gebäudegestaltung auf Mainz als Münzstätte hin. Während Hävernack nicht ausdrücklich darauf hinwies, dass der Typus unter Konrad I. von Wittelsbach geprägt wurde, verglich er das Stück mit Cappe 292 (Slg. Walther 34), das eine fast identische Rückseite aufweist.

3819

**Konrad von Wittelsbach, zum zweiten Mal, 1183-1200.**

Brakteat, Erfurt. 0,87 g.

CONPA - VS EPIS Erzbischof thront v. v. mit Kreuz- und Krummstab auf einem mit Tierköpfen verzierten Faltstuhl unter dreibogiger Einfassung mit fünf Türmen.

Berger -; Buchenau, Fd. von Seega 193; Dobras 92; Slg. Bonhoff -; Slg. Pick 67; Slg. Walther -. **RR** Fast vorzüglich**Schätzung:**

600,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 335, Osnabrück 2020, Nr. 3155.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

3820

**Konrad von Wittelsbach, zum zweiten Mal, 1183-1200.**

Brakteat, Erfurt. 0,87 g.

CVNRADVS - EPISCOPVS Erzbischof mit segnender Rechten und Kreuzstab thront v. v. auf einem mit Tierköpfen verzierten Faltstuhl, zu den Seiten je ein Kuppelturm mit Nebengebäude, darüber Dreipaß mit drei Türmen und zwei Nebengebäuden, der mittlere Turm zwischen Ringeln.

Berger -; Buchenau, Fd. von Seega 194; Dobras 93; Slg. Bonhoff -; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) -; Slg. Walther -. Leichte Knickspur, vorzüglich

Schätzung:
750,00 €*Aus dem Lager der Münzhandlung Diller, München.**Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 335, Osnabrück 2020, Nr. 3156.*

3821

**Konrad von Wittelsbach, zum zweiten Mal, 1183-1200.**

Brakteat, Erfurt. 0,72 g.

CVNRADVS - EPISCOPVS Erzbischof mit segnender Rechten und Kreuzstab thront v. v. auf einem mit Tierköpfen verzierten Faltstuhl, zu den Seiten je ein Kuppelturm mit Nebengebäude, darüber Dreipaß mit drei Türmen und zwei Nebengebäuden, der mittlere Turm zwischen Ringeln.

Berger -; Buchenau, Fd. von Seega 194; Dobras 93; Slg. Bonhoff -; Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) -; Slg. Walther -. Leicht geknittert, fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €*Exemplar der Slg. O'Connor.*

3822

**Konrad von Wittelsbach, zum zweiten Mal, 1183-1200.**

Pfennig, Mainz. 0,86 g.

Erzbischof l. mit Mitra, Kreuz- und Krummstab//Kirchengebäude mit Arkaden über Portal und zwei Türmen, zu den Seiten je zwei weitere Türme.

Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 62; Slg. Walther 34. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €*Exemplar der Slg. O'Connor.*

3823

**Konrad von Wittelsbach, zum zweiten Mal, 1183-1200.**

Pfennig, Mainz. 0,83 g.

Erzbischof l. mit Mitra, Kreuz- und Krummstab//Kirchengebäude mit Arkaden über Portal und zwei Türmen, zu den Seiten je zwei weitere Türme.

Slg. Pick I (Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405) 62; Slg. Walther 34. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €*Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Slg. Bernhard Schulte, Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 28, Stuttgart 2008, Nr. 154.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

3824



Siegfried III. von Eppstein, 1230-1249. Pfennig, Weilburg, 0,69 g.

Schätzung:
500,00 €

Brustbild mit Mitra v. v. mit zwei Krummstäben?//Kirchengebäude mit großem Kuppelturm mit Kreuz in der Mitte und zwei kleinen Seitentürmen.

Von allergrößter Seltenheit. Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor. Die Zuweisung nach Weilburg ist nicht gesichert, es kommt auch eine Prägung in Arnsburg oder Amöneburg in Frage.

3825



Siegfried II. oder Siegfried III. von Eppstein, 1208-1249. Pfennig, Mainz, 0,52 g.

Schätzung:
250,00 €

+SIFRID - VS ARC Kopf mit Mitra bicornis v. v.//+AURA MOGVNC Drei Türme, jeweils auf Bogen, unter dem mittleren ein Kreuzchen, unter den äußeren je eine Lilie. Slg. Pick 77 (dieses Exemplar); Slg. Walther 45. **R** Sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Slg. Prof. Eckhart Pick, Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 405, Frankfurt/Main 2011, Nr. 77.

3826



Johann Friedrich Karl von Ostein, 1743-1763. Silbermedaille 1744,

Schätzung:
250,00 €

unsigniert, von W. Schäffer, auf seine Huldigung. Ein rückwärts blickender Hund (Windspiel) mit Halsband (nach dem Wappen der Ostein) hält Schwert und Hirtenstab, die linke Pfote ruht auf dem, mit dem Kurhut bedeckten, Mainzer Wappen//ZVR / ERINNERVNG / EINER LANG ERVVVUNSCHTEN / HVLDIGVNG / ZV MAINTZ 1 Ü SEPT Ü.

Slg. Pick 658; Slg. Walther 513. Schöne Patina, übliche kl. Randverprägung, vorzüglich-Stempelglanz

Aus der Sammlung Heinz Beury, Auktion Fritz Rudolf Künker 387, Osnabrück 2023, Nr. 1083. Die Rückseite enthält die Jahreszahl als Chronogramm.

3827



Emmerich Joseph von Breidbach-Bürresheim, 1763-1774. Konv.-Taler 1765, Mainz, 27,99 g. Dav. 2424; Slg. Pick 704; Slg. Walther 596. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

3828



Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. Konv.-Taler 1794 IA, Mainz.

Schätzung:
400,00 €

Kontribution. 28,04 g. Dav. 2431; Slg. Pick 789; Slg. Walther 652. Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

3829



Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. 1/2 Konv.-Taler 1795, Mainz. 14,03 g. Slg. Pick 799; Slg. Walther 662. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › STADT

3830



ex 3830

Tragbare Silbermedaille 1894, von O. und W. Schultz, auf das 11. Deutsche Bundesschießen in Mainz. Hüftbild der Germania fast v. v. mit geschulterter Büchse, Lorbeerkranz und Reichsschild, oben zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 18 - 94//Stadtansicht mit Rheinbrücke, darunter verziertes Stadtwappen mit Mauerkrone und Eichenzweigen, oben Schießscheibe mit Laub, Zweigen und Früchten verziert. 42,44 mm; 40,13 g. Slg. Peltzer 1435; Slg. Pick -; Slg. Walther 843. In altem Originaltui. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-FRIEDEBURG, GRAFSCHAFT

3831



Peter Ernst I., Bruno II., Gebhard VIII. und Johann Georg IV., 1587-1601. 1/2 Reichstaler 1600, Eisleben. Tornau 624 b. Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

3832

Peter Ernst IV., Ó1626. Ovale Bronzegußmedaille o. J. (um 1622), von A. Riese. Geharnischtes Brustbild r. mit Kragen und umgebundener Feldbinde//Das gekrönte neuere Wappen im verzierten deutschen Schild. 40,73 x 47,50 mm; 16,50 g. Tornau 664. Dazu: Bayern. Ingolstadt. Hochovale Gussmedaille 1623, unsigniert (vermutlich Emil Blachian), auf den Tod des kaiserlichen Feldmarschalls Johann t'Serclaes von Tilly. Brustbild nach r.// Vier Zeilen Schrift über Kreuz, neben dem Kreuz die geteilte Jahreszahl. 30,52 x 25,78 mm; 15,44 g. Slg. Belli 7106; Slg. Opitz 1696 (dort als Galvano). **2 Stück.** Spätere Güsse, u. a. des 19. Jahrhunderts, kl. Kratzer (1x), gelocht (1x), sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

3833



Ernst VI. und Friedrich Christoph, (1579-) 1603-1611. Reichstaler 1605, Eisleben, 28,03 g. Dav. 7000; Tornau 1251 a. **Von großer Seltenheit.** Rand und Felder stark überarbeitet, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MARK › GRAFSCHAFT

3834



Engelbert I., 1249-1277 Pfennig, Iserlohn. 1,1 g.
Graf sitzt v. v. mit Schwert und Lilienzepter//Gebäude
mit zwei Fahnen.
Menadier 26; Slg. Lejeune 1179. **RR** Prägeschwäche,
sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3835



Eberhard, 1277-1308. Pfennig, Iserlohn. 1,25 g.
Thronender Graf mit Schwert und Zweig auf einer Bank,
auf der Brust eine Raute//Brustbild des Hl. Pankratius
unter Giebel zwischen zwei Türmen.
Menadier 38; Slg. Lejeune 1194 ff. Hübsche Patina, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MARSBERG › MÜNZSTÄTTE DER KÖLNER ERZBISCHÖFE

3836



Heinrich I. von Molenark, 1225-1238. Pfennig 1,44 g.
Bischof mit Mitra, Krummstab und A sitzt v. v. auf einem
Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//St. Petrus v. v.
mit Nimbus umfaßt die Pfosten eines Gebäudes mit
zweispitzigem Dach, zu den Seiten je ein Fahne.
Hävernick 648 (dort unter Mzst. Köln). **Von großer
Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM

3837



Johann Albrecht I., 1547-1576, ab 1556 in Schwerin.
Taler 1549, Gadebusch.
Zwitterprägung mit der Jahreszahl auf beiden Seiten.
28,48 g.
Dav. 9545 A; Kunzel 96 A/a. **RR** Rand und Felder min.
berieben, sehr schön

Schätzung:
1.250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

3838



Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Vereinstaler 1870. 18,49
g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MEDEBACH › MÜNZSTÄTTE DER KÖLNER ERZBISCHÖFE

3839



Konrad I. von Hochstaden, 1238-1261. Pfennig, 1,37 g.
Thronender Erzbischof v. v. mit Krummstab und
Buch///Doppelfadenkreuz in geperltem Vierpass.
Hävernick 819. **Von großer Seltenheit.** Gelocht, fast sehr
schön

Schätzung:
250,00 €

*Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Auktion WAG
Online 110, July 2020, Nr. 923.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

3840



11. Jahrhundert. Pfennig, ab ca. 1075, Münster. 1,50 g.
Gebäude mit rundem Tor, darüber ein hoher Mittel-
turm zwischen zwei kleineren Kuppeltürmen//Kreuz, in den
Winkeln je eine Kugel. Ilisch III, 13. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

*Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der eLive Auction
Fritz Rudolf Künker 51, September 2018, Nr. 934.*

3841



11. Jahrhundert. Pfennig, ab ca. 1075, Münster. 1,49 g.
Gebäude mit rundem Tor, darüber ein hoher Mittel-
turm zwischen zwei kleineren Kuppeltürmen//Kreuz, in den
Winkeln je eine Kugel.

Schätzung:
75,00 €

Ilisch III, 13 var. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. O'Connor.

3842



12. Jahrhundert. Pfennig, ca. 1160-1180, Münster. 1,44
g.
Gebäude mit eckigem Tor, darüber ein großer
Mittel-turm zwischen zwei kleineren
Kuppeltürmen//Kreuz, in den Winkeln Kugel - Kugel -
Kreuz - Kreuz.

Schätzung:
100,00 €

Ilisch V, 6. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

*Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der eLive Auction
Fritz Rudolf Künker 50, Juli 2018, Nr. 786.*

3843



**Anonyme Prägung. (Otto I. von Oldenburg, 1203-
1218?).** Pfennig, Münster. 1,15 g.
Brustbild des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus, zu den
Seiten je ein Stern//Dreitürmiges Gebäude mit Arkaden.
Ilisch VII, 1. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3844



**Anonyme Prägung. (Otto I. von Oldenburg, 1203-
1218?).** Pfennig, Münster. 1,41 g.
Brustbild des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus, zu den
Seiten je ein Stern//Dreitürmiges Gebäude mit Arkaden.
Ilisch VII, 1. Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche sehr
schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

3845



Anonyme Prägung. (Otto I. von Oldenburg, 1203-1218?). Pfennig, Münster. 1,34 g.

Brustbild des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus, zu den Seiten je ein Stern//Dreitürmiges Gebäude mit Arkaden. Ilisch VII, 4. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. O'Connor.

Schätzung:
75,00 €

3846



Dietrich III. von Isenberg, 1218-1226. Pfennig, Münster. 1,31 g.

Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v. auf einem faltstuhl, der mit tierköpfen verziert ist//Kirchengebäude mit zweigeschossigem turm, seitlich verbunden mit zwei kleineren türmen, darunter zwei weitere, kleine türme, die ebenfalls mit dem mittelturm verbunden sind.

Ilisch VIII, 1. R Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor.

Schätzung:
100,00 €

3847



Dietrich III. von Isenberg, 1218-1226. Pfennig, Münster. 1,13 g.

Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v. auf einem halbbogen, der mit ringeln verziert ist//Kirchengebäude mit rundem tor und jeweils zwei seitenbögen, im tor kugelkreuz, darüber ein hoher turm zwischen zwei kleineren kuppeltürmen.

Ilisch VIII, 3. R Sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor.

Schätzung:
75,00 €

3848



Ludolf von Holte, 1226-1248. Pfennig auf Kölner Schlag, Münster. 1,37 g.

Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v. auf einem faltstuhl, der mit tierköpfen verziert ist//Mauer mit rundem tor, darüber ein zweigeschossiger turm, zu den seiten je ein kreuzstab.

Ilisch IX, 1. R Winz. Schrötlingsriß, kl. Tuscheziffer auf der vorderseite, sehr schön +

Exemplar der Slg. O'Connor. Laut Peter Ilisch entspricht die Tuschemarkierung dem, was in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts von dem damaligen Kustos Werner Wippo auf Münzen des Museums des Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westfalens angebracht wurde. Die Münzen kam aus dem Kabinett auf dem damaligen üblichen Tauschwege in eine Privatsammlung.

Schätzung:
75,00 €

3849



Ludolf von Holte, 1226-1248. Pfennig (Sterling), Münster. 1,49 g.

Kopf des heiligen Paulus v. v. mit Nimbus//Doppelfadenkreuz, in den winkeln je eine sechsblättrige rosette. Ilisch IX, 6. Sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor.

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

3850



Ludolf von Holte, 1226-1248. Pfennig, Münster. Bischof mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v. auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert ist//+M///// Gebäude mit Tor, darin das Brustbild des heiligen Paulus v. v., darüber Turm zwischen zwei kleineren Türmen.
Ilisch IX, 14 var. **RR** Schön-sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Die Rückseitenumschrift beginnt mit meinem M und lautet nicht bei bei Ilisch "SANCTE PAVLVS" (Vgl. Slg. Kennepohl Nr. 3350).

3851



Ludolf von Holte, 1226-1248. Pfennig auf Kölner Schlag, Münster.
Kleine Serie von Pfennigen darunter die Ilisch Nr.: IX, 1, 9 und 10.
3 Stück. R Gelocht (1x), serh schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3852



Franz von Waldeck, 1532-1553. Taler 1535, Münster. 28,44 g. Dav. 9576; Ilisch XXX, 3 c. **R** Sehr schön

Schätzung:
1.500,00 €

3853



Johann IV. von Hoya, 1566-1574. 1/2 Taler 1570, Münster. 13,72 g. Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild//St. Paulus steht v. v. mit Schwert und Buch, zu seinen Füßen Wappenschild von Münster.
Grote 131 a var; Ilisch XXXIII, 3 a. **Von allergrößter Seltenheit.** Leicht korrodiertes Fundexemplar, fast sehr schön

Schätzung:
2.000,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 52, Osnabrück 1999, Nr. 5163.

3854



Ferdinand von Bayern, 1612-1650. Reichstaler 1635, Münster. 28,76 g.
Ohne Münzzeichen.
Dav. 5591 Anm.; Schulze 11 a var. **R** Fast sehr schön

Schätzung:
300,00 €

3855



Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Reichstaler 1659, Münster. Coesfelder Kreuztaler. 28,71 g.
Dav. 5601; Schulze 102 a. Min. Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung:
350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3856 |  | Christoph Bernhard von Galen, 1650-1678. Breiter Reichstaler 1661, Münster, auf die Einnahme der Stadt. 28,38 g. Dav. 5603; Dethlefs A/a; Schulze 106 e. Sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 3857 |  | Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. 24 Mariengroschen 1694, Münster. 17,07 g. Dav. 693; Schulze 143 var. Hübsche Patina, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 3858 |  | Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. Reichstaler 1706, Münster, auf seinen Tod. 28,06 g. Mit geteilter Jahreszahl neben der Krone. Dav. 2464 var.; Schulze 165 b. Henkelspur, gestopftes Loch, sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 3859 |  | Franz Arnold von Wolff-Metternich, 1707-1718. 24 Mariengroschen 1710, Münster. 16,7 g. Dav. 694; Schulze 172 c. R Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 3860 |  | Sedisvakanz 1761. Silbermedaille 1761, von J. Thiebaud. St. Paulus steht fast v. v. mit Schwert und Buch, umher die Wappen der 21 Domherren mit Namensschildern//Karl der Große steht v. v. mit Schwert und Reichsapfel, umher die Wappen der 20 übrigen Domherren mit Namensschildern. 56,25 mm; 43,70 g. Schulze 252; Zepernick 224. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 3861 |  | Sedisvakanz 1761. 1/3 Taler 1761, Münster. 7,91 g. Schulze 254; Zepernick 333. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 3862 |  | Maximilian Friedrich von Königsegg-Rothenfels, 1762-1784. 1/2 Konv.-Taler 1764, Münster. 13,98 g. Schulze 260. Dazu: Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. 24 Mariengroschen 1695, Münster. 17,32 g. Dav. 693; Schulze 147 c. 2 Stück. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › STADT

3863



Taler 1534.
Wiedertäufer. Prägung des 17. Jahrhunderts. 28,87 g.
Dav. 9583; Geisberg 13. Sehr schön +

Schätzung:
300,00 €

Am 15. Februar 1533 wurde die Reformation in Münster durch einen Vertrag zwischen Bürgerschaft und Bischof Franz von Waldeck legalisiert. Der ursprünglich lutherisch predigende Theologe Rothmann übernahm zunehmend die Lehren der Wiedertäufer. Die Partei der Wiedertäufer gewann schließlich die Ratsmehrheit, plünderte Klöster, Kirchen und Archive, schaffte Privateigentum und Einehe ab und sorgte für Zugang von allerhand Gesindel, was zahlreiche einheimische Bürger zum Verlassen der Stadt bewog. Bischof Franz von Waldeck konnte die Stadt zunächst militärisch nicht einnehmen. Erst mit Hilfe von Straßenkämpfern wurde Münster am 24. Juni 1535 erobert. Die Anführer der Wiedertäuferbewegung wurden nach gescheiterten Bekehrungsversuchen am 26. Januar 1536 auf dem Marktplatz der Stadt grausam hingerichtet. Ihre Leichen wurden in eisernen Körben am Turm der Lambertikirche aufgehängt, wo sie bis 1881 blieben.

3864



Einseitige 1/2 Reichstalerclippe 1660,
geprägt während der Belagerung durch Christoph
Bernhard von Galen. 14,26 g. Mit der geteilten
Jahreszahl 16 - 60 über dem Wappenschild.
Brause-Mansfeld Tf. 20, 3; Engel/Fabre/Perret/Wattier
4.1.19.7.2; Peus 51. Hübsche Patina, kl. Schrötlingssrisse
am Rand, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

In der Stadt Münster gab es Mitte des 17. Jahrhunderts Bestrebungen, die Reichsfreiheit zu erlangen. Bischof Christoph Bernhard von Galen versuchte anfangs noch mit diplomatischen Mitteln, die dickköpfigen Stadtväter, die ihm weder die richterliche Entscheidung in ihren Streitigkeiten zugestehen noch eine Garnison in ihren Mauern aufnehmen wollten, zum Gehorsam zu bewegen. Schließlich kam es am 22. Juli 1660 zur Belagerung der Stadt durch bischöfliche und kaiserliche Truppen. Die dadurch ausbrechende große Not zwang Münster am Neujahrstag 1661 zu Verhandlungen mit dem Bischof. Der Vertrag zur Übergabe der Stadt kam am 26. März 1661 zustande.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › LOTS

3865

Mittelalter. Kleine Sammlung mittelalterlicher Pfennige,
darunter folgende Ilisch Nr.: VIII, 5; X, 1 (2x); XI, 1; XII, 1;
XIII, 1(2x), 9 und XIX, 1, 3.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern (1x gehenkelt), meist
sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK

3866



Münster, Stadt. Silbermedaille 1648, von E. Ketteler, auf den Westfälischen Frieden von Münster und Osnabrück am 14. Oktober (nach gregorianischem Kalender am 24. Oktober). Stadtansicht von Münster, darüber Engel mit Palmzweig und Posaune, aus der "PAX" ertönt und Engel mit Lorbeerzweig und Kranz//Zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände, dahinter zwei Füllhörner und Lorbeerzweig, am Boden verstreute Waffen, oben der strahlende Name Jehovas. 52,67 mm; 36,63 g. Deth./Ord. 124; Pax in Nummis 112. Feine Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

Seit Anfang 1645 trafen sich Gesandte aller kriegsführenden Parteien in den westfälischen Städten Münster und Osnabrück zu Friedensverhandlungen, wobei in Osnabrück der Kaiser, die in die katholischen und protestantischen Lager gehörenden Reichsstände sowie Schweden und in Münster der Kaiser, Frankreich und die übrigen am Krieg beteiligten Mächte verhandelten. Frankreich und Schweden hatten bereits 1638 beschlossen, nur gemeinsam Frieden zu schließen. Auf schwedischer Seite wurden die Verhandlungen von Adler Salvius und Johan Oxenstierna (der Sohn des schwedischen Reichskanzlers Axel Oxenstierna) geleitet. Nach dreieinhalb Jahren wurde der Westfälische Friede endlich am 24. Oktober 1648 in Münster und Osnabrück unterzeichnet. Schweden erhielt Vorpommern mit den Inseln Rügen, Usedom und Wollin, Teile von Hinterpommern, Wismar, das aus dem Erzbistum Bremen gebildete Herzogtum Bremen und Verden sowie eine Kriegsentschädigung von 5 Millionen Reichstalern. Am 16. Juni 1650 wurde die konkrete Umsetzung der Friedensbestimmungen im Friedensexekutionsrezeß von Nürnberg beschlossen.

3867



Münster, Stadt. Silbermedaille 1648, von E. Ketteler, auf den Westfälischen Frieden von Münster und Osnabrück am 14. Oktober (nach gregorianischem Kalender am 24. Oktober). Engel mit Palmzweig und Posaune, aus der "PAX" ertönt und Engel mit Lorbeerzweig und Kranz über Stadtansicht von Münster//Zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände, dahinter zwei Füllhörner und Lorbeerzweig, oben Strahlen. 52,54 mm; 36,48 g. Deth./Ord. 125; Pax in Nummis 113 (dort in Gold). Kl. Sammlerpunze am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK

3868



Münster, Stadt. Silbermedaille 1648, unsigniert, von E. Ketteler, auf den Spanisch-Niederländischen Frieden am 31. Januar in Münster. Pax mit Füllhorn und Merkurstab sitzt nach r. in Sonnenwagen, der von zwei gekrönten Löwen mit Zepter (Spanien) und Pfeilbündel (Niederlande) gezogen wird, am Boden verstreute Waffen//Zehn Zeilen Schrift. 58,75 mm; 43,16 g.
Deth./Ord. 30; Pax in Nummis -; v. Loon - (zu II, S. 312 und Histoire metallique zu II, S. 301). Gelocht, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNZENBERG › GRÄFLICHE MÜNZSTÄTTE

3869



Kuno, 1151-1212. Leichter Pfennig 1205-1210, Münzenberg. 0,69 g.
Graf thront v. v. mit Minzenstengel und Lilienzeppter//Minzenstengel über Tormauer mit zwei Türmen und Torbogen, darin Turm, zu den Seiten je ein Punkt.
Hävernick 356 b; Slg. Bonhoff 1479. RR Min. korrodiert, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 281, Osnabrück 2015, Nr. 2880.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

3870



Friedrich August zu Usingen, 1803-1816. Konv.-Taler 1811. 27,98 g. Mit vertiefter Randschrift und sechs Beeren am Lorbeerzweig. AKS 25 Anm.; Dav. 738; Kahnt 300 b; Thun 220. Sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

3871



Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. 20 Kreuzer 1810. 6,67 g.
Mit STÜCK auf der Rückseite und die Wertzahl ohne Klammer. Stempel von Johann Lindenschmidt. AKS 36 Anm.; J. 21. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €








3872



Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816. Konv.-Taler 1811. 27,92 g.
Variante mit großem Kopfbild.
AKS 32; Dav. 735; Kahnt 303 f; Thun 222. Leicht justiert, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

- 3873  **Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816.** Konv.-Taler 1811. 27,86 g. Variante mit kleinem Kopfbild. AKS 32 Anm.; Dav. 735; Kahnt 303 d; Thun 222. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand und in den Feldern, sehr schön + **Schätzung: 75,00 €**
- 3874  **Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816.** Konv.-Taler 1813. 27,89 g. AKS 34; Dav. 736; Kahnt 304; Thun 223. Min. justiert, fast vorzüglich **Schätzung: 300,00 €**
- 3875  **Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816.** Konv.-Taler 1813. 27,89 g. AKS 34; Dav. 736; Kahnt 304; Thun 223. Min. justiert, Vorderseite min. berieben, fast vorzüglich **Schätzung: 250,00 €**
- 3876  **Friedrich August zu Usingen, 1803-1816 und Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816.** 20 Kreuzer 1809. 6,61 g. AKS 3; J. 10 b. Fast vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 3877  **Friedrich August zu Usingen, 1803-1816 und Friedrich Wilhelm zu Weilburg, 1806-1816.** Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich August und Friedrich Wilhelm, vom Ku.-1/4 Kreuzer bis zum 3 Kreuzer-Stück. **22 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön **Schätzung: 75,00 €**
ex 3877
- 3878  **Wilhelm, 1816-1839.** Kronentaler 1832. 29,22 g. AKS 42; Dav. 743; Kahnt 311; Thun 230. Felder und Porträt leicht bearbeitet, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**
- 3879  **Wilhelm, 1816-1839.** Kronentaler 1833. 29,48 g. AKS 42; Dav. 743; Kahnt 311; Thun 230. Berieben, sehr schön **Schätzung: 60,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

3880



Wilhelm, 1816-1839. Kronentaler 1837. 29,47 g. AKS 42; Dav. 743; Kahnt 311; Thun 230. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

3881



ex 3881

Wilhelm, 1816-1839. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Wilhelm, vom Ku.-1/4 Kreuzer bis zum Gulden.
73 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

3882



Adolph, 1839-1866. Doppelgulden 1846. 21,21 g. Mit großer "6" in der Jahreszahl. AKS 62 var.; Dav. 746; Kahnt 312 b; Thun 233. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

3883



Adolph, 1839-1866. Doppelter Vereinstaler 1860. 36,97 g. AKS 61; Dav. 748; Kahnt 319; Thun 235. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

3884



Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1860. 18,41 g. AKS 63; Dav. 747; Kahnt 313; Thun 234. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

3885



Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1864. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,48 g. AKS 77; Dav. 750; Kahnt 316; Thun 238. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

3886



ex 3886

Adolph, 1839-1866. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Adolph, vom Ku.-Heller bis zum Gulden.
59 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

3887



Adolph, 1839-1866. Lot. Doppelgulden 1847 (Thun 233), Vereinstaler 1859 (Thun 234) und Vereinstaler 1863 (Thun 236).

3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › LOTS

3888

Kleine Sammlung von Münzen und Medaillen aus Nassau sowie den Nebenlinien Nassau-Dietz, Nassau-Oranien und Nassau-Weilburg, des 18.-20. Jahrhunderts. Dazu einige andere altdeutsche Münzen, u. a. Frankfurt, Vereinstaler 1860 (Thun 142) und Preußen, Siegesvereinstaler 1866 (Thun 271) und numismatische Literatur: Julius Isenbeck - Das Nassauische Münzwesen, Kurt Jaeger - Die Münzprägungen der deutschen Staaten vor Einführung der Reichswährung Band 7 (u. a. Münzen von Nassau), Norbert Thun - Deutsche Taler, Doppelgulden, Doppeltaler von 1800 bis 1871, Jean-Paul Divo/Hans Joachim Schramm - Die Deutschen Goldmünzen von 1800-1872 und Friedrich Köllner - Geschichte des vormaligen Nassau-Saarbrück'schen Landes und seiner Regenten (2 Bände) sowie der Städte Saarbrücken und St. Johann (1 Band).

17 Stück und 6 Bücher. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › REICHSMÜNZSTÄTTE

3889



Konrad III., 1138-1152. Pfennig. 0,77 g. Brustbild des Königs v. v. mit Zepter und Reichsapfel//Dreitürmiges Gebäude mit Arkadenbögen. Erlanger 6. **RR** Kl. Schrötlingsausbruch und -riß, sehr schön +

Exemplar der Slg. O'Connor.

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

3890



Guldentaler (60 Kreuzer) 1612, mit Titel Rudolfs II. 24,57 g. Dav. 89; Kellner 149. **Seltener Jahrgang.** Kl. Kratzer, vorzüglich +

Da Kaiser Rudolf bereits am 12.1.1612 verstarb, dürften nur wenige Stücke mit dem Titel dieses Herrschers geprägt worden sein.

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 3891 |  | <p>Reichstaler 1623,
mit Titel Ferdinands II. 29,83 g. Mit Münzzeichen Stern
auf der Vorderseite.
Dav. 5636; Kellner 230 a. Schrötlingsfehler am Rand bei
12 Uhr, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 3892 |  | <p>Silbermedaille o. J. (1683-1712),
von G. Hautsch, auf die Liebe und die Ehe. Junges Paar
reicht sich vor einer mit Weinreben umrankten Palme
die Hände//Zwei aus Wolken kommende Arme halten
zwei flammende Herzen, darunter zwei schnäbelnde
Tauben, oben strahlender Name Jehovas. 34,88 mm;
11,09 g.
Slg. Erlanger 2207; Slg. Goppel 1024. Kl. Stempelfehler,
fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 3893 |  | <p>Silbermedaille o. J. (um 1700),
unsigniert. Patenmedaille. Jesuskind im
Strahlenkranz//Zwei Füllhörner mit Früchten und Blüten,
umher gebundene Lorbeerzweige. 32,19 mm; 10,99 g.
Slg. Erlanger -; Slg. Goppel -. Hübsche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 3894 |  | <p>2 Dukaten 1700.
Lammpprägung. 6,89 g.
Fb. 1882; Kellner 51. GOLD. Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |
| 3895 |  | <p>Dukat 1700.
Lammpprägung. 3,49 g.
Fb. 1885; Kellner 70. GOLD. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 3896 |  | <p>Reichstaler 1745,
mit Titel von Franz I. 29,09 g.
Dav. 2483; Kellner 273. Winz. Kratzer, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 3897 |  | <p>Konv.-Taler 1757,
mit Titel von Franz I. 27,68 g.
Dav. 2485; Kellner 338. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

- | | | | |
|------|--|--|-------------------------------|
| 3898 |  | Konv.-Taler 1758,
mit Titel von Franz I. 27,88 g.
Dav. 2485; Kellner 338. Kl. Einhiebe, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 3899 |  | 1/2 Konv.-Taler 1760,
mit Titel von Franz I. 13,97 g.
Kellner 353. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast
vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 3900 |  | 1/2 Konv.-Taler 1766,
mit Titel Josefs II. 13,90 g.
Kellner 354. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 3901 |  <p data-bbox="375 1176 462 1214">ex 3901</p> | Zinn-Steckmedaille o. J. (1806/1807),
von J. T. Stettner, auf die Siege der Jahre 1806/1807. Die
Brustbilder von Napoleon I. von Frankreich und
Maximilian Joseph I. (IV.) von Bayern einander
gegenüber//Die Brustbilder von Friedrich August I. von
Sachsen und Friedrich II. (I.) von Württemberg einander
gegenüber. Inhalt: 18 miteinander verbundene,
kolorierte Kupferstiche, mit Schlachtszenen vom 3.
Dezember 1806 bis zum 8. September 1807; in den
Deckelinnenseiten befinden sich zwei eingeklebte,
kolorierte Schriftblätter: Zehn Zeilen Schrift, umher
Lorbeerkranz//Sieben Zeilen Schrift, umher
Lorbeerkranz. 50,99 mm; 34,42 g.
Preßler 425; Slg. Julius 1820 (dort mit 17 Einlagen).
Steckverschluss etwas defekt ("locker"), vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 3902 |  <p data-bbox="375 1691 462 1729">ex 3902</p> | Zinn-Steckmedaille 1817,
von J. T. Stettner, auf die Teuerung und das Ende der
Hungersnot. Hungernde Familie unter Baum//Betender
Landmann in fruchtbarer Landschaft erhält von einem
Mädchen einen Erntekranz, oben Engel. Inhalt: sechs
zumeist lose, doppelseitige, kolorierte Kupferstiche bzw.
Beschreibungen; in den Deckelinnenseiten finden sich
eingeklebt die Lebensmittelpreise von 1771 und
1816/1817. 49,38 mm; 30,26 g.
Preßler 439; Slg. Erlanger 1179 (dort in Silber).
Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

3903



1 Goldmark o. J. (1923), Nürnberg.
0,357 g Feingold. Prägung des Nürnberger Goldschmieds Josef Wild. NÜRNBERG Gekrönter Jungfrauenadler mit sieben Federn pro Schwinge, zu den Seiten JÜ WÜ - NBGÜ, unten 1000//UNSER / WERT / MESSER / - Ü -. Fischer 1.37; Schl. W 37.2. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Min. gewellt, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÖTTINGEN › ÖTTINGEN, GRAFSCHAFT

3904



Ludwig Eberhard, 1622-1634. Reichstaler 1623, mit Titel Ferdinands II. 28,43 g. Dav. 7136; Löffelholz 207. Kl. Schrötlingsfehler am Rand (bei 12 Uhr), sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

3905



Christoph, *1504, †1566. Doppelschilling 1535, Malmö oder Kopenhagen, mit Titel Christians II. von Dänemark. 3,60 g. Kalvelage/Trippler 116 b. **RR** Dunkle Patina, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Christoph war kein regierender Graf von Oldenburg. Bei dem vorliegenden Doppelschilling handelt es sich um eine Prägung aus der Zeit der Grafenfehde 1534-1536: Unter dem Vorwand, Christian II. von Dänemark, der 1523 vertrieben wurde, wieder einzusetzen, versuchte Christoph selber, Dänemark an sich zu bringen. Bei diesem Vorhaben wurde er von der Stadt Lübeck unterstützt. Im Frieden von Hamburg 1536 jedoch mußte Lübeck und damit auch Christoph alle Ambitionen aufgeben.

3906



Anton Günther, 1603-1667. Gulden (28 Stüber) o. J., Jever, mit Titel Ferdinands III. 2x Typ 1. 2. Münzperiode, Münzmeister Gerhard Dreyer (1637-1649) und 3x Typ 2. 2. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Deteffs (1649-1651). Dav. 713 (2x) und 714 (3x). **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön






Schätzung:
125,00 €

Die Vorbilder zu diesen Gulden waren die niederländischen "Achtentwintiger" und die Emdener Silbergulden. Sie waren für den Außenhandel mit der Levante, vor allem für die Türkei, bestimmt. Wegen des zu erwartenden hohen Schlagschatzes wurden diese Stücke in großen Mengen geprägt.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 3907 |  | <p>Anton Günther, 1603-1667. 1/4 Reichstaler o. J., Jever, mit Titel von Matthias. 5,98 g. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Bendig 8; Kalvelage/Trippler 153 a. RR Kl. Druckstellen und Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 3908 |  | <p>Anton Günther, 1603-1667. 1/4 Oldenburger Mark (8 Grote = 6 Stüber) o. J., Jever. 4,05 g und 4,12 g. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Bendig 12 var. (2x); Kalvelage/Trippler 167 b, 169 a. 2 Stück. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 3909 |  | <p>Anton Günther, 1603-1667. Schilling o. J. (1614-1619), Jever, mit Titel von Matthias. 4,77 g. 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Bendig 4 var.; Kalvelage/Trippler 205 c/a. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 3910 |  | <p>Anton Günther, 1603-1667. 2 Mark (48 Grote) 1659, Jever. 23,12 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig 26; Dav. 716; Kalvelage/Trippler 182. Feine Patina, winz. Henkelspur, etwas poröser Schrötling, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 3911 |  | <p>Anton Günther, 1603-1667. Mark (24 Grote) 1659, Jever. 11,44 g. Mit Wehrgehenk. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig -; Kalvelage/Trippler 188 a/a leicht var. Etwas poröser Schrötling, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 3912 |  | <p>Anton Günther, 1603-1667. 2 Mark (48 Grote) 1660 (Jahreszahl im Stempel aus 1659 geändert), Jever. 22,41 g. 3. Münzperiode, Münzmeister Jürgen Hartmann (1658-1662). Bendig -; Dav. 717; Kalvelage/Trippler 183. Etwas poröser Schrötling, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 3913 |  | <p>Anton Günther, 1603-1667. 1/2 Reichstaler 1667, Jever, auf den Tod des Grafen. 14,31 g. 3. Münzperiode, Münzmeister David Ziegenhorn (1663-1671). Bendig 42; Kalvelage/Trippler 308. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

- 3914  **Anton Günther, 1603-1667.** 1/4 Taler 1667, Jever, auf den Tod des Grafen. 7,27 g. 3. Münzperiode, Münzmeister David Ziegenhorn (1663-1671). Bendig -; Kalvelage/Trippler 309. **R** Feine Patina, sehr schön **Schätzung:** 200,00 €
- 3915  **Anton Günther, 1603-1667.** 1/8 Reichstaler 1667, Jever, auf den Tod des Grafen. 3,37 g. 3. Münzperiode, Münzmeister David Ziegenhorn (1663-1671). Bendig -; Kalvelage/Trippler 310 a. **R** Hübsche Patina, sehr schön **Schätzung:** 125,00 €
- 3916  **Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766.** Silbermedaille 1749, von F. Arbien, auf das 300jährige Jubiläum des Hauses Oldenburg, gestiftet von der königlich asiatischen Kompanie. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Elefantenorden//Gekröntes Monogramm der asiatischen Kompanie über Merkurstab, Füllhorn und Fasces, oben gekröntes strahlendes Wappen. 42,17 mm; 30,39 g. Galster 437. **RR Nur 100 Exemplare geprägt.** Kl. Kratzer, fast vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €
- Exemplar der Auktion H. G. Oldenburg 16, Kiel 1983, Nr. 199.*
Nach dem Tod seines Vaters Christian VI. übernahm Friedrich V. im Jahre 1746 den dänischen Thron. Im Gegensatz zu seinen Vorfahren reduzierte er die militärischen Aktivitäten und damit verbundenen Truppenstärken erheblich. Er erkannte, daß die Zukunft Dänemarks nicht in militärisch-machtpolitischen Trugbildern lag. Mit der Förderung von Handel, Handwerk, Gewerbe, Wissenschaften, Kunst und Literatur setzte er zum Wohl seines Landes neue Ziele.
- 3917  **Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766.** 1/6 Taler 1761, Oldenburg. 5,59 g. Mit Signatur N (Samuel Mathias Neudorf, Wardein in Oldenburg 1761-1765) am Halsabschnitt. Kalvelage/Trippler 331 a/b. **RR** Kl. Zainende, fast sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 3918  **Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766.** 4 Grote 1761, Oldenburg. 2,62 g. Mit großer Krone und breitem Monogramm auf der Vorderseite sowie sechsblättrige Rosetten zu den Seiten der Wertzahl 4. Kalvelage/Trippler 357 a/a. **RR** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

3919



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 2/3 Taler 1762, Oldenburg. 17,11 g. Dav. 723; Hede 2 D; Kalvelage/Trippler 324 a. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön

Schätzung:
500,00 €

Nach dem Tod seines Vaters Christian VI. übernahm Friedrich V. im Jahre 1746 den dänischen Thron. Im Gegensatz zu seinen Vorfahren reduzierte er die militärischen Aktivitäten und die damit verbundenen Truppenstärken erheblich. Er erkannte, daß die Zukunft Dänemarks nicht in militärisch-machtpolitischen Trugbildern lag. Mit der Förderung von Handel, Handwerk, Gewerbe, Wissenschaften, Kunst und Literatur setzte er zum Wohl seines Landes neue Ziele.

3920



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/6 Taler 1763, Oldenburg. 5,75 g. Mit Signatur N (Samuel Mathias Neudorf, Wardein in Oldenburg 1761-1765) unter dem Kopf. Kalvelage/Trippler 334. **RR** Schön-sehr schön/sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

3921



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/6 Taler 1763, Oldenburg. 5,82 g. Mit Signatur B (Johann Ephraim Bauert, Stempelschneider in Kopenhagen 1760-1794) unter dem Kopf. Kalvelage/Trippler 335. **RR** Schön-sehr schön/sehr schön

Schätzung:
75,00 €

3922



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/12 Taler 1763, Oldenburg. 2,98 g. Mit kleinem Kopf und kleiner Umschrift auf der Vorderseite. Kalvelage/Trippler 341 b. **RR** Schön/sehr schön

Schätzung:
75,00 €

3923



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/6 Taler 1764, Oldenburg. 5,47 g. Mit Signatur N (S. M. Neudorf, Wardein in Oldenburg 1761-1765) unter dem Kopf. Kalvelage/Trippler 336 a/a. **RR** Schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

3924



Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/6 Taler 1765, Oldenburg. 5,74 g. Mit Signatur N (Samuel Mathias Neudorf, Wardein in Oldenburg 1761-1765) unter dem Kopf. Kalvelage/Trippler 338 a. **RR** Schön-sehr schön/sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 3925 |  | Peter Friedrich Ludwig, 1785-1829, bis 1823 als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm. 12 Grote 1816. 4,82 g. AKS 2; J. 33. Prachtexemplar. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 3926 |  | Peter Friedrich Ludwig, 1785-1829, bis 1823 als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm. Bronzemedaille 1817, von A. F. König, auf das 50jährige Dienstjubiläum des Oldenburger Consistorialrats Heinrich Ernst Lentz. Uniformiertes Brustbild des Staatsmannes l./Eichenkranz über 10 Zeilen Schrift. 41,78 mm; 25,01 g. Wegmann in: Oldenburger Münzfreunde Band 3, 1995, S. 26. Prachtexemplar. Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 3927 |  | Paul Friedrich August, 1829-1853. Vereinsdoppeltaler 1840, für das Fürstentum Birkenfeld. 36,88 g. AKS 8; Dav. 751; Kahnt 321; Thun 239. Kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
500,00 € |
| 3928 |  | Paul Friedrich August, 1829-1853. Taler 1846. 22,19 g. AKS 9; Dav. 752; Kahnt 320; Thun 240. Kl. Kratzer auf der Vorderseite, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 3929 |  | Paul Friedrich August, 1829-1853. Taler 1846. 22,14 g. AKS 9; Dav. 752; Kahnt 320; Thun 240. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 3930 |  | Paul Friedrich August, 1829-1853. Taler 1846. 22,11 g. AKS 9; Dav. 752; Kahnt 320; Thun 240. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 3931 |  | Paul Friedrich August, 1829-1853. Taler 1846. 22,19 g. AKS 9; Dav. 752; Kahnt 320; Thun 240. Kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

3932



Paul Friedrich August, 1829-1853. Taler 1846.
22,17 g. Dazu: Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.
Vereinstaler 1858. 18,36 g.
AKS 9, 25; Dav. 752, 753; Kahnt 320, 322; Thun 240, 241.
2 Stück. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

3933



Paul Friedrich August, 1829-1853. 1/6 Taler 1846. 5,33
g. AKS 10; J. 42. Feine Patina, Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

3934



Paul Friedrich August, 1829-1853. Silbergroschen 1848,
für das Fürstentum Birkenfeld. 2,22 g.
AKS 21; J. 60. **R** Fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

3935



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Silbermedaille o. J.,
von R. Kölbel, auf die Gewerbeausstellung. Kopf des
Protektors der Ausstellung, Großherzog
Nicolaus Friedrich Peter I.//Fünf Zeilen Schrift. 29,75
mm; 10,69 g.
R Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

3936



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. 1/2 Silbergroschen
1858,
für das Fürstentum Birkenfeld. 1,11 g.
AKS 38; J. 65. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

3937



ex 3937

Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Silberne
Verdienstmedaille o. J. (1860),
von R. Kölbel, für Wissenschaft und Kunst. Büste I.//Vier
Zeilen Schrift, umher Sternenkranz. 43,18 mm; 36,44 g.
Klie in: Oldenburger Münzfreunde Band 3, 1995, S. 57,
1.02.
RR In Etui. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
250,00 €

3938



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1860.
18,47 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Hübsche
Patina, vorzüglich +

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

3939



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1866.
18,49 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Hübsche
Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

3940



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1866.
18,51 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Hübsche
Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

3941



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1866.
18,37 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Sehr
schön

Schätzung:
50,00 €

3942



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Silbermedaille
1868,
von R. Kölbel, auf das 50jährige Jubiläum der
Oldenburgischen Landwirtschafts-Gesellschaft. Köpfe
der Großherzöge Peter Friedrich Ludwig und Nikolaus
Friedrich Peter nebeneinander I. in
Eichenkranz//Weibliche Gestalt sitzt v. v., umgeben von
Attributen der Landwirtschaft. 42,54 mm; 28,94 g.
Oldenburger Münzfreunde Band 3, 1995, S. 59, 1.05.
R Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

3943



Friedrich August, 1900-1918. Bronzeplakette 1925,
von H. Ehehalt, auf das 25-jährige Jubiläum des
deutschen Schulschiffvereins. Uniformiertes Brustbild
I.//Dreimastbark. 70,64 x 53,42 mm; 103,28 g.
R Vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › STADT

3944



Silbermedaille 1786,
auf das 50-jährige Amtsjubiläum des Theologen Gustav
Ludwig Janson. 14 Zeilen Schrift//Ein in offener
Landschaft an einer Weggabelung errichteter
Wegepefeiler. 39,92 mm; 19,09 g.
Merzdorf 320; Slg. Opitz 1200. **RR** Hübsche Patina, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › STADT

3945



Goldmedaille 1967, unsigniert, auf die Gemeinde Rastede bei Oldenburg. Wappen von Rastede//St. Ulrichs Kirche in Rastede, unten Feingehaltsangabe 986. 20,04 mm; 3,43 g. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › LOTS

3946

Kleine Sammlung von Münzen des 19. Jahrhunderts aus Oldenburg, vom Ku.-Schwaren bis zum 1/3 Taler, darunter auch Prägungen für Birkenfeld. Interessantes Lot in zum Teil sehr hübschen Qualitäten, bitte besichtigen.
Ca. 151 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
1.250,00 €

3947



ex 3947

Kleine Sammlung von Münzen des 13.-18. Jahrhunderts aus Oldenburg, vom Hohlpfennig bis zum 1/4 Reichstaler. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
41 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön

Schätzung:
250,00 €

3948



ex 3948

Kleine Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts mit Bezug zu Oldenburg, auf verschiedene Personen und Anlässe. Dazu eine Nachprägung eines Oldenburger 48 Grote-Stückes von 1984.
35 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierete Platte

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ORLAMÜNDE › GRAFSCHAFT

3949



Siegfried III., 1176-1206. Brakteat, Weimar. 0,81 g. Graf reitet r. mit Fahne und Schild und schwingt ein Schwert.
Berger -; Buchenau, Fd. von Seega 347; Slg. Bonhoff -; Slg. Löbbecke 832. **RR** Hübsche Patina, Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Auktion Heidrun Höhn 91, Leipzig 2019, Nr. 1674.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ORLAMÜNDE › GRAFSCHAFT

3950



Hermann II., 1206-1248. Brakteat. 0,77 g.
Landgraf in Kettenhemd mit Fahne und Schild reitet r.,
dahinter im Feld Lilie.
Berger -; Buchenau, Fd. von Seega -; Noll/Pollmann, Fd.
von Erfurt, 127; Slg. Bonhoff -; Slg. Hohenstaufenzeit -;
Slg. Löbbecke -. R Kl. Schrötlingsrisse und Knickspur, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

*Exemplar der Slg. O'Connor. Die Zuweisung ist nicht
gesichert. Exemplar der Auktion Heidrun Höhn 90, Leipzig
2018, Nr. 936.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › BISTUM

3951



Gerhard von Oldenburg, 1193-1216. Pfennig,
Osnabrück.

Schätzung:
100,00 €

IV. Art: Bischof und Burg. Bischof mit Mitra, Stab und
Buch v. v., in den Winkeln der T-förmigen Borte der Kasel
je drei Punkte, unten Drachen l. // Zinnenmauer mit Tor,
darüber ein großer Zinnturm zwischen zwei kleinen
Kuppeltürmen. Dazu: Osnabrück, Pfennig o. J.
(Kennepohl 38).
Kennepohl 37 a. **2 Stück.** Kl. Prägeschwäche, sehr schön

*Exemplare der Slg. O'Connor.
1x Exemplar der Heritage World Coin Auction 61368,
New York 2024, Nr. 24023 (aus Lot).*

3952



Gerhard von Oldenburg, 1193-1216. Hälbling,
Osnabrück.

Schätzung:
125,00 €

IV. Art: Bischof und Burg. Bischof mit Mitra, Stab und
Buch v. v., in den Winkeln der T-förmigen Borte der Kasel
je ein Punkt, unten Drachen l. // Zinnenmauer mit Tor,
darüber ein großer Zinnturm zwischen zwei kleinen
Kuppeltürmen. Dazu: Pfennig vom selben Typ.
Kennepohl 37, 39. **2 Stück. R** Sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor.

3953



Konrad I. von Velber, 1227-1239. Pfennig, um 1230,
Osnabrück. 1,24 g.

Schätzung:
75,00 €

II. Art: Nachahmung des 2. Typs der Kölner Pfennige
Erzbischof Heinrichs I., 1225-1238. Bischof mit Mitra,
Krummstab und Buch sitzt v. v. auf einem Faltstuhl, der
mit Tierköpfen verziert ist // St. Petrus v. v. mit Nimbus
umfaßt die Pfosten eines Gebäudes mit zweispitzigem
Dach, zu den Seiten je ein weiterer, kleinerer Turm mit
spitzem Dach.
Kennepohl 47. Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › BISTUM

3954



Konrad I. von Velber, 1227-1239. Pfennig (Sterling), um 1231/1235, Osnabrück. 1,29 g.

Schätzung:
125,00 €

III. Art: Nachahmung der Vorderseiten der Sterlinge König Heinrichs III. von England, 1216-1272, und der Rückseiten der irischen Sterlinge (Münzstätte Dublin) König Johanns ohne Land von England, 1199-1216. Büste des heiligen Petrus v. v. mit Nimbus, unten l. eine Hand mit Kreuzstab//Dreieck mit je drei Kugeln in den Winkeln, in der Mitte achtspeichiges Rad mit hohler Nabe. Dazu: Zeitgenössische Fälschung dieses Typs. 1,16 g.

Kennepohl 49. **2 Stück. R** Hübsche Patina, sehr schön und gelocht schön

Exemplar der Slg. O'Connor. Zur Nachahmung irischer Sterlinge im westfälischen Raum vgl. Steinbach, S.: Im Zeichen des Dreiecks. Rheinisch-westfälische Nachahmungen irischer Sterlingtypen des 13. und 14. Jahrhunderts, in: Dethlefs, G. / Ilisch, P. / Wittenbrink, S. [Hrsg.]: Westfalia Numismatica 2013. Festschrift zum 100-jährigen Bestehen des Vereins der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete, Osnabrück 2013, S. 117-128.

3955



Konrad I. von Velber, 1227-1239. Pfennig (Sterling), um 1236/1239, Osnabrück. 1,32 g.

Schätzung:
200,00 €

IV. Art: Nachahmung der Sterlinge König Heinrichs III. von England, 1216-1272. Kopf des heiligen Petrus v. v., unten l. eine Hand mit Schlüssel//Kurzes Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je ein Kugelkreuz. Kennepohl 51. **R** Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor.

3956



Engelbert I. von Isenberg zum zweiten Mal, 1239-1250. Pfennig, Wiedenbrück. 1,45 g.

Schätzung:
75,00 €

Thronender Bischof mit Krummstab und Buch, darüber ein Punkt//Dreitürmiges Gebäude auf Spitzbogen, darin Rad.

Kennepohl 65. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. O'Connor.

3957



Bruno von Isenberg, 1251-1258. Pfennig, Osnabrück. 1,34 g.

Schätzung:
75,00 €

Bischof mit Krummstab und Buch thront v. v.//Kopf des heiligen Petrus v. v. in Raute.

Kennepohl 68. Sehr schön +

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Slg. Horn.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › BISTUM

3958



Baldewin von Russel, 1259-1264. Pfennig, Wiedenbrück.
1,4 g.
Bischof mit Mitra, Krummstab und Kreuz sitzt v. v. auf
einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen verziert
ist//Stehendes, sechsspeichiges Rad.
Kennepohl 79. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

3959



Sedisvakanz 1715. Reichstaler 1715, Clausthal (?). 28,9
g. Dav. 2504; Kennepohl 341; Zepernick 234. Min.
Randfehler, fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

*Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 77,
Osnabrück, November/Dezember 1987, Nr. 1415.*

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › LOTS

3960

Kleine Sammlung mittelalterlicher Münzen vom Vierling
bis zum Pfennig, darunter folgende Kennepohl Nr.: 59,
76, 83 (2x), 92 (2x), 97(2x), 109, 120, 130 und 141 (2x).
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern (1x gelocht), sehr
schön

Schätzung:
350,00 €

Exemplare der Slg. O'Connor.

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND BIS ZUR BEGRÜNDUNG DER REICHSGRAFSCHAFT

3961



**Ulrich Cirksena als Häuptling des Norderlandes, 1441-
1464.** Olde Vleemsche Groot um 1464, Norden. 2,36 g.
Behelmtter, schrägliegender Harpyienschild zwischen
zwei Sternen//Kreuz mit je einem Spornrad in den
Winkeln. Kappelhoff 77; Tergast 87. **RR** Gelocht, sehr
schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PADERBORN › BISTUM

3962



Bernhard II. von Oesede, 1186-1203. Pfennig,
Paderborn. 1,38 g.
Bischof thront v. v. mit einspitziger Mitra, Krummstab
und Buch auf einem Faltstuhl, der mit Tierköpfen
verziert ist// Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel.
Weing. 6 var. **RR** Gelocht, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PADERBORN › BISTUM

3963



Bernhard IV. zur Lippe, 1227-1247. Pfennig, Paderborn. 1,15 g.

Schätzung:
75,00 €

Bischof thront v. v. mit Krummstab und Buch//Büste des Bischofs v. v. mit Krummstab und Buch unter Dreibogen mit Türmen.

Weing. 23. **Von großer Seltenheit.** Schön/sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor.

3964



Simon I. zur Lippe, 1247-1277. Pfennig. 1,29 g.

Schätzung:
200,00 €

Bischof v. v. mit Krummstab und Kreuzstab//Gebäude, darauf Turm zwischen zwei Fahnen.

Weing. 34 var. **RR Kl.** Prägeschwäche, kl. Kratzer, sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor.

3965



Simon I. zur Lippe, 1247-1277. Pfennig o. J., Warburg. 0,82 g.

Schätzung:
200,00 €

Bischof thront v. v. mit Mitra, Krummstab und Buc //Lilie über Mauer mit drei Türmen.

Weing. 37. **Von großer Seltenheit.** Prägeschwäche, min. gewellt, sehr schön

Exemplar der Slg. O'Connor.

3966



Otto von Rietberg, 1277-1307. Pfennig, Paderborn. 1,31 g.

Schätzung:
100,00 €

Bischof thront v. v. mit segnender Rechten und Buch//+CIV/////RN Büste des heiligen Liborius v. v. Dazu: Ein weiteres Exemplar. 1,28 g.

Weing. 51 var., 51. **2 Stück.** Prägeschwäche, sehr schön und gehenkelt, sehr schön

Exemplare der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PASSAU › BISTUM

3967



Raymund Ferdinand von Rabatta, 1713-1722.

Schätzung:
300,00 €

Reichstaler 1717, Augsburg. 29,05 g. Dav. 2521; Forster 960; Kellner 160. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

3968



Leopold Ernst von Firmian, 1763-1783. Konv.-Taler 1779, München. 28 g. Dav. 2525; Kellner 181. Sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PASSAU › BISTUM

3969



Josef Franz Anton von Auersperg, 1783-1795. Konv.-Taler 1792, München. 27,91 g. Stempel von Joseph Ignaz Schäufel von Ahamstein. Dav. 2526; Kellner 186. Justiert, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

3970



Ruprecht III., 1398-1410. Goldgulden o. J. (1399), Bacharach. 3,49 g. Variante mit drei normalen Blumen sowie einer Doppelblume im Vierpaß. Fb. 1971; Felke 613; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) vergl. 28; Slg. Memmesh. -. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
750,00 €

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 405, Frankfurt am Main 2011, Nr. 3450.

3971



Karl Theodor, 1743-1799. Konv.-Taler 1768, Mannheim. 27,67 g. Dav. 2543; Haas 79 leicht var.; Slg. Memmesh. -. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › OBERPFALZ

3972



Friedrich II., 1508-1556. Reichstaler 1548, Neumarkt. 28,52 g. Dav. 9627; Götz 166; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 852 var.; Slg. Memmesh. 2796 var. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › POMMERN, HERZOGTUM

3973



11. Jahrhundert. Denar. Nachahmung zu den Pennies vom Long cross type Aethelreds II. 1,12 g. Barbarisiertes Brustbild//Barbarisiertes Brustbild. Doppelschlag, kl. Schrötlingsriß, schön

Schätzung:
100,00 €

Die Zuweisung des vorliegenden Exemplars ist nicht gesichert, es könnte sich um einen skandinavischen Beischlag handeln.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › WOLGAST, STADT

3974



Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632. 1/2 Reichstaler 1633, auf die Überführung seiner Gebeine nach Schweden. 14,44 g. Münzmeister Hinrich Martens. Ahlström 14; Hildebrand I, S. 193, 189. **RR** Hübsche Patina, Felder geglättet, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › QUEDLINBURG › ABTEI

3975



Beatrix II. von Winzenburg, 1138-1160. Brakteat. 0,78 g.

Schätzung:
250,00 €

Äbtissin sitzt v. v. mit Lilienstab und segnender Linken auf Mauerbogen, zu den Seiten je ein Turm, zu ihren Füßen die Brustbilder zweier Stiftsdamen, dazwischen eine Lilie.

Berger 1409; Mehl 67; Nau (Die Zeit der Stauer) 189.28; Slg. Bonhoff 516. **R** Hübsche Patina, kl. Randausbruch, vorzüglich

Exemplar der Slg. O'Connor.

3976



Adelheid III. von Sachsen, 1161-1184. Brakteat. 0,83 g.

Schätzung:
500,00 €

Äbtissin sitzt v. v. mit Lilienzepter und Kreuzstab auf Mauerleiste, zu den Seiten je zwei Türme.

Berger 2836; Mehl 89; Slg. Bonhoff 522. **R** Randausbrüche, sehr schön +

Exemplar der Slg. O'Connor. Die Brakteaten der Typen Mehl 89-93 zeigen eine im wesentlichen gleiche Mauerleiste mit zwei Türmen links und rechts der Äbtissin. Die einzelnen Emissionen werden durch die Attribute in ihren Händen (bspw. Lilienzepter, Kreuzstab oder Palmzweig) gekennzeichnet.

3977



Anna Dorothea von Sachsen-Weimar, 1685-1704. 1/4

Schätzung:
200,00 €

Reichstaler 1704, Braunschweig, auf ihren Tod. 7,29 g. Mehl 532. Hübsche Patina, vorzüglich +

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

3978



Anna Dorothea von Sachsen-Weimar, 1685-1704. 1/4

Schätzung:
200,00 €

Reichstaler 1704, Braunschweig, auf ihren Tod. 7,29 g. Mehl 532. Winz. Kratzer, vorzüglich

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

3979



Heinrich IV., als Kaiser, 1084-1106. Denar. 0,95 g.
 Brustbild des Kaisers v. v.//Stadtansicht.
 Hahn 60. R Rand beschnitten, leicht gewellt, sehr schön

Schätzung:
 100,00 €

Exemplar der Auktion WAG 15, Dortmund 2000, Nr. 1912.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › MÜNZSTÄTTE DER HERZÖGE VON BAYERN

3980



Heinrich IV., der Heilige, als König Heinrich II., 1002-1024. Denar, um 1002/1009, Regensburg.
 Münzmeister $\square\text{II}\square$. 0,79 g. Kreuz, in den Winkeln Keil - drei Punkte - Keil - Ringel//Letternkirche.
 Hahn 27 b 1¹. Schöne Patina, min gewellt, sehr schön +

Schätzung:
 75,00 €

3981



Heinrich IV., der Heilige, als König Heinrich II., 1002-1024. Denar, 1009-1018 (?), Regensburg.
 Münzmeister OH $\square\text{II}\square$. 1,58 g. Gekrönte Büste r.//Kreuz, in den Winkeln Keil - drei Punkte - Ringel - drei Punkte.
 Hahn 29 b 3⁶. R Feine Tönung, min. Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung:
 250,00 €

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 361, Frankfurt am Main 1999, Nr. 3207.

Das E im Münzmeisterzeichen ist als eckiges C wiedergegeben.

3982



Gemeinschaftsprägung von Herzog und Bischof.
 Pfennig, um 1120/1130.
 Herzoglicher Pfennig. 1,01 g. Gekröntes Brustbild nach l., in der Linken ein Lilienzepter, mit der Rechten auf das Haupt weisend//Zwei einander zugewandte Brustbilder eines Weltlichen und eines Geistlichen halten gemeinsam Fahne.
 Emmerig 50. R Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
 75,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › BISTUM

3983



Sedisvakanz 1763. Silbermedaille 1763, von J. Chr. Busch und J. L. Oexlein. Ansicht des Regenburger Doms von Südwesten mit noch unvollendeten Türmen//In einer muschelförmigen Kartusche das Wappen des Domkapitels (Ein auf dem Wasser fahrender Kahn, darin der Apostel Petrus mit Schlüssel und Fisch) umgeben von 15 Wappen der Domherren mit Namen. 55,80 mm; 43,82 g.
 Emmerig/Kozinowski 106.2; Zepernick 248. Hübsche Patina, min. Henkelspur, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

3984



Konv.-Taler 1754,
mit Titel von Franz I. 28,07 g.
Beckenb. 7101; Dav. 2618 B; Slg. Bach (Auktion Künker
238) 4840. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

3985



1/2 Konv.-Taler 1754,
mit Titel von Franz I. 14,04 g.
Beckenb. 7201; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4845. Kl.
Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar der Auktion Münz Zentrum 29, Köln 1977, Nr.
1944.*

3986



Konv.-Taler 1775,
mit Titel Josefs II. 28,03 g.
Beckenb. 7115; Dav. 2625; Slg. Bach (Auktion Künker
238) 4887. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

3987



Konv.-Taler 1780, 27,97 g.
mit Titel Josefs II.
Beckenb. 7116; Dav. 2627; Slg. Bach (Auktion Künker
238) 4888. Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

*Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 22, Köln
1977, Nr. 665.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › FÜRSTENTUM

3988



Carl Theodor von Dalberg, 1804-1810. 1/2 Konv.-Taler
1809. 14,13 g. AKS 8; J. 5; Slg. Bach (Auktion Künker 238)
4945. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-OBERGREIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1778 FÜRSTENTUM

3989



Heinrich XI., 1723-1800. 2/3 Taler 1754, Saalfeld.
Ausbeute der Grube Neue Zuversicht. 15,41 g.
Dav. 796; Müseler 50.1/1; Preussag Collection (Auktion
London Coin Galleries/Künker 2) 1429; Schmidt/Knab
230. **R Nur 400 Exemplare geprägt.** Winz. Randfehler,
Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

*Erste Ausbeuteprägung der Grube Neue Zuversicht. Die
detaillierte Rückseite gibt die Grube Neue Zuversicht
wider, die Umschrift PRAEMIUM FIDUCIAE NOVAE
(Ausbeute der Neuen Zuversicht) feiert die Ausbeute.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ROTHENBURG OB DER TAUBER › STADT

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 3990 |  | <p>Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1717, Nürnberg, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 3,76 g. Slg. Opitz 2595; Slg. Whiting 240. R Min. Belag auf der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 3991 |  | <p>Silbermedaille 1744, auf die 200-Jahrfeier der Reformation in Rothenburg ob der Tauber. Krone über Buch mit EV / AN / GE / LIVM, darunter fünf Türme über Mauer//Sieben Zeilen Schrift. 22,04 mm; 3,60 g. Slg. Erlanger - (vgl. 2138); Slg. Opitz 2982 (dort als Galvano); Slg. Whiting 491. R Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 3992 |  | <p>Silbermedaille 1744, von J. L. Oexlein, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Stadtgöttin mit Stadtwappen kniet nach r. betend vor Altar, darauf eine brennende Kerze, Kelch mit Hostie und das aufgeschlagene Evangelium, oben in Wolken Christus mit Kreuz und erhobener Linken//Neun Zeilen Schrift und Jahreszahl. 37,45 mm; 14,33 g. Slg. Erlanger 2272; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4988; Slg. Opitz 2985; Slg. Whiting 493. RR Hübsche Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 3993 |  | <p>Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1744, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 2,33 g. Slg. Erlanger 2138; Slg. Opitz 2983; Slg. Whiting 492. Vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 3994 |  | <p>Silbermedaille 1792, unsigniert, auf die 200-Jahrfeier des Rothenburger Gymnasiums am 7. September. Stadttor//Sieben Zeilen Schrift. 23,72 mm; 2,39 g. Slg. Piloty 1422. Prachtexemplar. Hübsche Patina, Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 3995 |  | <p>Otto der Reiche, 1156-1190. Brakteat. 0,69 g.
Zwei Köpfe nebeneinander in zwei Linienkreisen,
darüber Turm, unten Palmette.
Berger -; Schwinkowski 266; Slg. Bonhoff -. R Hübsche
Patina, Randausbruch, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln,
Oktober 1980, Nr. 175.
Vergleiche den Kommentar in der Slg. Krug zum
vorliegenden Stück: Die zwei Köpfe der Weltlichen,
offensichtlich kein Paar, deuten auf zwei Mitglieder des
Hauses Wettin hin. Auch möchte ich sie für Prägungen
aus einer anderen Münzstätte als Meißen in Anspruch
nehmen und vorschlagen, die ganze Gruppe
(Schwinkowski 265-276) nach Camburg zu legen. Bei
dem zweiten Markgrafen könnte es sich um Ottos Bruder
Dedo von Rochlitz handeln.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 3996 |  | <p>Otto der Reiche, 1156-1190. Obol. 0,18 g.
Kuppelturm mit Kreuz innerhalb zweier Linienkreise,
umher Wulstreif aus Perl- und Linienkreis.
Berger -; Schwinkowski -; Slg. Bonhoff -. RR Fast sehr
schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln,
Oktober 1980, Nr. 14 und der Slg. Friedensburg, Auktion
Adolph E. Cahn, Frankfurt/Main, Oktober 1924, Nr. 1840.
Das vorliegende Stück ist sehr selten, vgl. die
Anmerkung in der Slg. Krug: Schwinkowski - und in keiner
bekannten Sammlung außer Friedensburg.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 3997 |  | <p>Dietrich der Bedrängte, 1197-1221. Brakteat, ca. 1200-
1230. 0,71 g.
Markgraf mit lockigem Haar sitzt v. v. mit Reichsapfel,
darüber Stern, und Lilienzepter auf Bogen, r. im Feld
Stern.
Berger -; Fd. von Etzoldshain 88; Schwinkowski -; Slg.
Bonhoff -, vgl. 1015; Slg. Löbbecke -. R Hübsche Patina,
winz. Schrötlingsrisse, sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln,
Oktober 1980, Nr. 138.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 3998 |  | <p>Dietrich der Bedrängte, 1197-1221. Brakteat, um
1200/1230. 0,96 g.
Markgraf sitzt v. v. mit Kreuzstab und Ringstab mit
aufsitender Lilie, umher vier Kugeln.
Berger -; Schwinkowski 429; Slg. Bonhoff -. Hübsche
Patina, min. Schrötlingsrisse, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln,
Oktober 1980, Nr. 32.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT

3999



LOT. Kleine Serie von 3 Brakteaten aus dem Meißener Raum, vermutlich aus dem 13. Jahrhundert.
3 Stück. Mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-NIEDERLAUSITZ

4000



Dietrich zu Eilenburg, 1156-1185. Brakteat, Eilenburg. 0,66 g.
 Markgraf steht v. v. mit Schwert, Fahne und Schild, l. Kuppelturm.
 Berger -; Schwinkowski 94; Slg. Bonhoff -. RR
 Randausbruch, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 123.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4001



Ernst, Albrecht, Wilhelm III. und Margarethe, 1475-1482. 1/2 Spitzgroshen 1475, Colditz. 1,53 g. Krug 1604; Levinson I-140. R Hübsche Patina, leichte Zangenjustierung am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4002



Friedrich III. der Weise, Albrecht und Johann, 1486-1500. Silbergußmedaille o. J., Abguß des ersten Klappmützentalers. 43,10 mm; 30,05 g.
 Dav. zu 9705; Keilitz zu 4; Kohl/Becker zu 1.01; Schnee zu 1. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. Engelhardt, veröffentlicht von J. und A. Erbstein, Dresden 1888, Nr. 5, der Slg. Vogel, Teil III, Auktion Adolph Hess Nachf., Frankfurt/Main, Oktober 1928, Nr. 5872 und der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 608.

Die Klappmützentaler haben ihren Namen von der Kopfbedeckung der dargestellten Herzöge, die länglich hochgeklappt getragen wurde. Die ältesten Stücke dieses Münztyps zählen zu den beliebten Inkunabeltalern, mit denen in Anlehnung an die ersten Erzeugnisse der Druckerpressen ("Wiegendrucke") die frühesten Guldengroschen bezeichnet werden, die sich in Gestaltung und Schrifttyp von den späteren Talertypen deutlich unterscheiden.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4003



Friedrich III. der Weise, Albrecht und Johann, 1486-1500. Zinsgroschen o. J., Schneeberg.

Schätzung:
125,00 €

Teilweise mit Münzzeichen Stern.
Krug 1914, 1928, 1988. **3 Stück.** Sehr schön und besser

Exemplare der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 587 (ebenfalls als Lot).

4004



Friedrich III. der Weise, Albrecht und Johann, 1486-1500. Schreckenberger o. J., Annaberg. 4,45 g.

Schätzung:
250,00 €

Münzzeichen Halbmond mit Stern und Kleeblatt.
Keilitz 9. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 592 (Lot).

4005



Friedrich III. der Weise, Albrecht und Johann, 1486-1500. Schreckenberger o. J., Annaberg. 4,15 g.

Schätzung:
250,00 €

Münzzeichen Halbmond mit Stern auf der Vorderseite.
Keilitz 10. **RR** Hübsche Patina, min. Zainende, sehr schön

Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 592 (Lot).

4006



Friedrich III. der Weise, Albrecht und Johann, 1486-1500. Schreckenberger o. J., Annaberg. 4,59 g.

Schätzung:
250,00 €

Münzzeichen Halbmond mit Stern auf der Rückseite.
Keilitz 11. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 592 (Lot).

4007



Friedrich III. der Weise, Albrecht und Johann, 1486-1500. Schreckenberger o. J., Annaberg. 4,29 g.

Schätzung:
250,00 €

Beiderseits Münzzeichen Halbmond mit Stern.
Keilitz 12. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 592 (Lot).

4008



Friedrich III. der Weise, Albrecht und Johann, 1486-1500. 1/2 Schwertgroschen 1488, Schneeberg.

Schätzung:
75,00 €

Münzzeichen beiderseits Kleeblatt. 2,09 g und 1,84 g.
Krug 1691, 1695; Levinson I-227a, I-227b. **2 Stück.** Min. Knickspur (1x), sehr schön

Exemplare der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 575 (ebenfalls als Lot).

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4009



Friedrich III. der Weise, Albrecht und Johann, 1486-1500. 1/2 Schwertgroschen 1492, Zwickau oder Schneeberg.

Münzzeichen beiderseits Kleeblatt.

Krug 1721, 1723, 1726; Levinson I-293 (3x). **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplare der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 577 (ebenfalls als Lot, mit irrtümlicher Nennung von Krug 1728 statt Krug 1721).

4010



Friedrich III. der Weise, Albrecht und Johann, 1486-1500. 1/2 Schwertgroschen 1495, Schneeberg.

Münzzeichen beiderseits Kleeblatt.

Krug 1745, 1748, 1751, 1759, 1761; Levinson I-336a (3x), I-336b (2x). **5 Stück.** Teils mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplare der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 579 (ebenfalls als Lot).

4011



Friedrich III. der Weise, Albrecht und Johann, 1486-1500. Zinsgroschen 1498, 1499, Schneeberg.

Münzzeichen Stern. 2,56 g und 2,70 g.

Krug 2006/2008, 2020; Levinson I-391a/I-391b, I-432a. **2 Stück.** Mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplare der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 588 und 589 (Lot).

4012



Friedrich III. der Weise, Albrecht und Johann, 1486-1500. Zinsgroschen 1499, Schneeberg. 2,64 g.

Münzzeichen Stern. Krug 2027; Levinson I-432a. Sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 589 (Lot).

4013



Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1492-1493.

Schreckenberger o. J., Buchholz. 4,2 g.

Beiderseits Münzzeichen T.

Keilitz 53. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, min. Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

4014



Friedrich III. der Weise, Georg und Johann, 1500-1507.

Zinsgroschen o. J., Freiberg (2x),

Annaberg und Schneeberg (?). Dazu: Heller o. J.

Keilitz 34, 35 (2x), 38.1, 62. **5 Stück.** Teilweise mit kl.

Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplare der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 615 (dort ebenfalls als Lot).

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4015

**Friedrich III. der Weise, Georg und Johann, 1500-1507.**

Zinsgroschen o. J., Schneeberg. 2,42 g.

Mit Münzzeichen X.

Keilitz 38. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:

100,00 €

Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 614.

4016

**Friedrich III. der Weise, Georg und Johann, 1500-1507.**

Schreckenberger o. J., Buchholz.

4,09 g und 4,24 g. Beiderseits Münzzeichen T.

Keilitz 31. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön und fast sehr schön**Schätzung:**

75,00 €

Exemplare der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 613 (dort ebenfalls als Lot).

4017

**Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525.**

Zinsgroschen o. J., Bucholz. Münzzeichen T. Keilitz 56

(3x). **3 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön**Schätzung:**

100,00 €

Exemplare der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 628 (dort ebenfalls als Lot).

4018

**Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525.**

Schreckenberger o. J. (1508-1511), Annaberg. 4,49 g.

Beiderseits Münzzeichen Stern. Keilitz 51. Hübsche Patina, min. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:

100,00 €

Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 623.

4019

**Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525.**

Schreckenberger o. J. (1508-1511), Annaberg.

Beiderseits Münzzeichen Stern und beiderseits

Münzzeichen Kreuz. 4,17 g und 4,30 g.

Keilitz 51, 52. **2 Stück.** Hübsche Patina, min.

Schrötlingsfehler am Rand (1x), sehr schön

Schätzung:

125,00 €

Exemplare der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 624 (dort ebenfalls als Lot).

4020

**Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525.**

Schreckenberger o. J., Buchholz.

Beiderseits Münzzeichen T. 4,20 g und 4,03 g.

Keilitz 53 (2x). **2 Stück.** Hübsche Patina (2x), sehr schön + und fast sehr schön**Schätzung:**

150,00 €

Exemplare der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 625 (dort ebenfalls als Lot).

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 4021 |  | <p>Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525.
Taler o. J. (1520-1523), Annaberg.
Klappmützentaler. 29,44 g. Mit Münzzeichen Kreuz auf Vorderseite.
Dav. 9709; Keilitz 44.1 var.; Kohl/Becker 18.02; Schnee 19 var. Henkelspur, Reste von Vergoldung, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 4022 |  | <p>Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525.
Taler o. J. (1523-1525), Annaberg.
Klappmützentaler. 28,93 g. Ohne Münzzeichen.
Münzmeister Melchior Irmisch.
Dav. 9709 A; Keilitz 43 var.; Kohl/Becker 20.02; Schnee 18 var. Min. berieben, kl. Druckstellen auf der Rückseite, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 4023 |  | <p>Friedrich III. der Weise, 1486-1525. 1/2 Schautaler o. J. (um 1530),
unsigniert, Umkreis von Hieronymus Magdeburger, tätig in Annaberg und Freiberg (1507-1540). Adam und Eva stehen am Baum der Erkenntnis//Jakob liegt schlafend unter einem Baum, im Traum sieht er die Himmelsleiter, die aus den Wolken zu ihm herabführt und auf der die Engel wandeln, oben Gott Vater. 41,29 mm; 13,98 g.
Katz 26 (dort als Taler). Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 4024 |  | <p>Johann und Georg, 1525-1530. Taler o. J., Annaberg.
28,7 g. Dav. 9717; Keilitz 86; Schnee 51. Hübsche Patina, min. Henkelspur, Felder leicht bearbeitet, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulten + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 632.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 4025 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige, 1532-1547.
Vergoldete Silbergußmedaille 1535, nach H. Magdeburger. Brustbild halbr. mit umgelegter Kette und Pelzmantel//Zweigeteilter Wappenschild im Blätterkranz. 35,72 mm; 9,95 g.
Katz 77; Slg. Merseb. 541. RR Späterer Guß. Kl. Henkelspur, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4026



Johann Friedrich der Großmütige, 1532-1547.
Silbergußmedaille 1542,
Werkstatt Hans Reinhart d. Ä. Moses am Berg Sinai vor
einem brennenden Dornenbusch, l. Schlange, r.
Schafherde mit Hund und ein Baum, dessen Laubwerk
aufgelötet ist//Anbetung und Darbringung von
Geschenken der heiligen drei Könige für die heilige
Familie in einem Stall, oben der Stern von Bethlehem, r.
Kirchengebäude. 59,48 mm; 41,82 g (inklusive Henkel).
Habich II, 1, 1972. **Von größter Seltenheit.** Späterer Guß.
In Ziereinfassung mit Henkel, Reste von Vergoldung,
Felder leicht geglättet, kl. Gußloch, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

*Exemplar der Auktion Gorny & Mosch, Stuttgart Auction
1, Stuttgart 2010, Nr. 791.*

4027



**Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-
1539.** Taler 1535, Buchholz. 28,78 g. Dav. 9722; Keilitz
130; Schnee 80. **R** Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr
schön

Schätzung:
250,00 €

*Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln,
Oktober 1980, Nr. 660.*

4028



**Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-
1539.** 1/2 Taler 1535, Buchholz. 14,24 g. Keilitz 133. **R**
Winz. Schrötlingsriß und Stempelfehler, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

4029



**Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-
1539.** Taler 1536, Buchholz. 29,17 g.
Jahreszahl mit spiegelverkehrter 6.
Dav. 9722; Keilitz 130; Schnee 80. **R** Hübsche Patina, sehr
schön +

Schätzung:
250,00 €

*Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln,
Oktober 1980, Nr. 662.*

4030



**Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-
1539.** Taler 1537, Annaberg. 28,6 g. Dav. 9721; Keilitz
128; Schnee 72. Hübsche Patina, min. Schrötlingsfehler,
sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

*Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln,
Oktober 1980, Nr. 666.*

4031






**Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-
1539.** Taler 1537, Annaberg. 28,99 g. Dav. 9721; Keilitz
128; Schnee 72. Hübsche Patina, Graffiti im Feld der
Vorderseite, sehr schön



Schätzung:
150,00 €


*Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln,
Oktober 1980, Nr. 665.*


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4032 |  | Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1537, Annaberg. 28,62 g. Dav. 9721; Keilitz 128; Schnee 72. Rand und Felder bearbeitet, kl. Graffiti im Feld der Rückseite, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 4033 |  | Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1537, Buchholz. 28,7 g. Dav. 9722; Keilitz 130; Schnee 80. R Hübsche Patina, fast sehr schön

<i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 667.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 4034 |  | Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. 1/2 Taler 1537, Annaberg. 13,95 g. Keilitz 132. Hübsche Patina, Kratzer, sehr schön








<i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 668.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 4035 |  | Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. 1/2 Taler 1537, Annaberg. 14,28 g. Keilitz 132. Min. Belag, Kerbe im Rand, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 4036 |  | Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1538, Annaberg. 29,03 g. Dav. 9721; Keilitz 128; Schnee 72. Hübsche Patina, min. korrodiert, min. Schrötlingsfehler, sehr schön +

<i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 671.</i> | Schätzung:
150,00 € |
| 4037 |  | Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1538, Annaberg. 28,72 g. Dav. 9721; Keilitz 128; Schnee 72. Fast sehr schön








<i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 670.</i> | Schätzung:
125,00 € |
| 4038 |  | Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1538, Buchholz. 28,71 g. Dav. 9722; Keilitz 130; Schnee 80. R Fast sehr schön

<i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 672.</i> | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 4039 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. 1/2 Taler 1538, Annaberg. Keilitz 132. Hübsche Patina, sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 674.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 4040 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Georg, 1534-1539. Taler 1539, Annaberg. 28,8 g. Dav. 9721; Keilitz 128; Schnee 72. Hübsche Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 676.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 4041 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541. Taler 1539, Freiberg. 28,55 g. Dav. 9728; Keilitz 151; Schnee 95. Hübsche Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 679.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 4042 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541. 1/2 Taler 1539, Annaberg. 14,41 g. Keilitz 156.1. R Min. Belag, sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 682.</i></p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 4043 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541. Taler 1540, Annaberg. 28,86 g. Dav. 9728; Keilitz 152; Schnee 94. Graffito im Feld der Rückseite, Kratzer im Rand, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 683.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 4044 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Heinrich, 1539-1541. Taler 1540, Annaberg. 28,76 g. Dav. 9728; Keilitz 152; Schnee 94. Winz. Henkelspur, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 4045 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige, Heinrich und Johann Ernst, 1539-1541. Taler 1540, Buchholz. 29 g. Dav. 9727; Keilitz 172; Schnee 93. Feine Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 4046 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. Taler 1542, Annaberg. 29,14 g. Dav. 9730; Keilitz 185; Schnee 104. Hübsche Patina, min. korrodiert, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 692.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 4047 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. Taler 1545, Annaberg. 29,01 g. Dav. 9730; Keilitz 185; Schnee 104. R Sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 702.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 4048 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. Taler 1545, Annaberg. 28,52 g. Dav. 9730; Keilitz 187; Schnee 108. Henkelspur, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 4049 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Moritz, 1541-1547. Taler 1546, Annaberg. 28,99 g. Dav. 9730; Keilitz 187; Schnee 108. Winz. Kratzer, min. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 4050 |  | <p>Johann Friedrich der Großmütige und Philipp der Großmütige von Hessen, 1542-1547. Taler 1545, Goslar. 2. Schmalkaldischer Bundestaler. 28,80 g. Dav. 9740; Schnee 131; Schütz 439.9. Hübsche Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 4051 |  | <p>Moritz, 1547-1553. 1/2 Taler 1547, Buchholz. 14,25 g. Keilitz/Kahnt 15. RR Hübsche Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 711.</i></p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |
| 4052 |  | <p>Moritz, 1547-1553. Dreier 1547, 1548, Annaberg; 1548, Freiberg; 1549, Buchholz (2x); Einseitiger Pfennig 1548, 1549, Annaberg. Keilitz/Kahnt 26 (2x), 27, 29 (2x), 30 (2x). 7 Stück. Teils mit kl. Fehlern, schön-sehr schön</p> <p><i>Exemplare der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 718 (dort ebenfalls als Lot).</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 4053 |  | <p>Moritz, 1547-1553. Taler 1548 T, Schneeberg. 28,72 g. Dav. 9787; Keilitz/Kahnt 9; Schnee 688. RR Hübsche Patina, sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 713.</i></p> | <p>Schätzung:
750,00 €</p> |
| 4054 |  | <p>Moritz, 1547-1553. Taler 1550, Annaberg. 28,61 g. Mit "MAVRICI" in der Vorderseitenumschrift. Dav. 9787; Keilitz/Kahnt 10; Schnee 689. Felder geglättet, Graffito im Feld der Vorderseite, Rand bearbeitet, fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 720.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 4055 |  | <p>Moritz, 1547-1553. Taler 1551, Annaberg. 28,92 g. Mit "MAVRICI" in der Vorderseitenumschrift. Dav. 9787; Keilitz/Kahnt 10; Schnee 689. Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 4056 |  | <p>Moritz, 1547-1553. Taler 1553, Annaberg. 28,6 g. Mit "MAVRICI" in der Vorderseitenumschrift. Dav. 9787; Keilitz/Kahnt 10; Schnee 689. Hübsche Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 729.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 4057 |  | <p>Moritz, 1547-1553. Taler 1553, Annaberg. 28,66 g. Mit "MAVRICI" in der Vorderseitenumschrift. Dav. 9787; Keilitz/Kahnt 10.1; Schnee 690. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 730.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 4058 |  | <p>August, 1553-1586. Taler 1554, Freiberg. 28,92 g. Dav. 9791; Keilitz/Kahnt 49; Schnee 705. Hübsche Patina, min. Stempelfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 4059 |  | <p>August, 1553-1586. Taler 1554, Annaberg. 28,91 g. Dav. 9791; Keilitz/Kahnt 48; Schnee 703. Hübsche Patina, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4060



August, 1553-1586. Klippenförmige Silbermedaille 1555, Annaberg, unsigniert, auf das Schießen in Marienberg. Kursächsischer Wappenschild, oben AHZSK, unten Münzzeichen "Holzschuh"///Acht Zeilen Schrift, darunter Madonna mit dem Kind auf dem Arm sitzt v. v. auf Mondsichel, zu den Seiten je Hammer und Schlägel gekreuzt, unten der sächsische Rautenschild. 38,70 x 26,78 mm; 4,72 g. Keilitz/Kahnt S2; Slg. Merseb. 2641. **RR** Winz. Henkelspur, überarbeitet, fast sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4061



August, 1553-1586. Taler 1555, Annaberg. 28,93 g. Dav. 9791; Keilitz/Kahnt 48; Schnee 703. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulten + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 739.

4062



August, 1553-1586. Taler 1556, Annaberg. 28,75 g. Dav. 9791; Keilitz/Kahnt 48; Schnee 703. Kl. Schrötlingsriß, fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4063



August, 1553-1586. 1/2 Taler 1558, Dresden. 14,14 g. Keilitz/Kahnt 85.1. **RR** Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4064



August, 1553-1586. Taler 1562, Dresden. 28,7 g. Dav. 9795; Keilitz/Kahnt 56; Schnee 713. Feine Patina, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

4065



August, 1553-1586. Taler 1568, Dresden. 28,8 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 58; Schnee 721. Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Lagerliste Münz Zentrum 24, Köln 1976, Nr. 337.

4066



August, 1553-1586. Taler 1570, Dresden. 28,78 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 58; Schnee 721. Schrötlingsfehler, Bohrversuche, Rand bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4067



August, 1553-1586. Reichstaler 1573, Dresden. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Hübsche Patina, min. Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 21, Mannheim 1981, Nr. 443.

4068



August, 1553-1586. Reichstaler 1574, Dresden. 29,16 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Hübsche Patina, etwas Belag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4069



August, 1553-1586. Reichstaler 1575, Dresden. 29,06 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Feiner Prägeglanz, min. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

4070



August, 1553-1586. Reichstaler 1577, Dresden. 29,1 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

4071



Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1587, Dresden. 28,92 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

4072



Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1587, Dresden. 28,75 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €








4073









Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1588, Dresden. 28,67 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Hübsche Patina, leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4074 |  | Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1591, Dresden, auf seinen Tod. 28,40 g.
Dav. 9808; Keilitz/Kahnt 152; Schnee 736. R
Fassungsspuren, sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 4075 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1592, Dresden. 28,9 g. Dav. 9820;
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 4076 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1594, Dresden. 28,98 g. Dav. 9820;
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Hübsche Patina, sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 4077 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1595, Dresden. 28,85 g. Dav. 9820;
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 4078 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1597, Dresden. 28,97 g. Dav. 9820;
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Kl. Randfehler, kl.
Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 4079 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1598, Dresden. 28 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt
186; Schnee 754. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 4080 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1599, Dresden. 28,92 g. Dav. 9820;
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Schöne Patina,
Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 4081 |  | <p>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1600, Dresden. 28,97 g. Dav. 7557;
Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 4082 |  | <p>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
1/2 Reichstaler 1605, Dresden. 14,55 g. Keilitz/Kahnt
247. Hübsche Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 4083 |  | <p>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1606, Dresden. 29,07 g. Dav. 7566;
Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Hübsche Patina, sehr
schön +</p> <p><i>Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 21,
Mannheim 1981, Nr. 453.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 4084 |  | <p>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1610, Dresden. 29,05 g. Dav. 7566;
Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Herrliche Patina,
vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 4085 |  | <p>Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1611, Dresden. 28,52 g. Dav. 7566;
Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767. Min. berieben, fast sehr
schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 4086 |  | <p>Johann Georg I. und August, 1611-1615. Silbermedaille
o. J. (1611),
von Chr. Maler, auf die Anwesenheit des Kurfürsten
Johann Georg I. in Nürnberg anlässlich des
Kurfürstentages. Geharnischtes Brustbild r. in mit
Engelsköpfen und Wappen verzierter Kartusche, umher
Wappenkranz//Der geharnischte Kurfürst mit
umgelegtem Mantel und mit geschultertem Schwert
reitet r. 46,47 mm; 32,26 g.
Slg. Erlanger 2230; Slg. Merseb. 901. RR Winz.
Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4087



Johann Georg I. und August, 1611-1615. 1/2 Reichstaler
1616, Dresden.
Posthume Prägung. 14,28 g.
Clauß/Kahnt 16. **Seltener Jahrgang.** Hübsche Patina,
sehr schön

Schätzung:
150,00 €

*Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln,
Oktober 1980, Nr. 793.*

4088



Johann Georg I. und August, 1611-1615. 1/4 Reichstaler
1616, Dresden.
Posthume Prägung. 7,16 g.
Clauß/Kahnt 18. **R** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

*Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln,
Oktober 1980, Nr. 794.*

4089



Johann Georg I., 1615-1656. Silbermedaille o. J.,
von R. N. Kitzkatz. Der geharnischte Kurfürst mit
umgelegtem Mantel und Kommandostab in der Rechten
reitet r., unten der kursächsische Wappenschild//Helm,
von Schrift umgeben, umher Wappenkranz. 38,07 mm;
14,18 g.
Grund K o. J./04; Slg. Merseb. 851. Hübsche Patina, kl.
Randfehler, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4090



Johann Georg I., 1615-1656. Kippergroschen o. J.,
Ehrenfriedersdorf,
mit Titel Ferdinands II. 0,88 g. Münzzeichen Fingerring.
Rahnenführer/Krug 181. **Sehr selten, besonders in
dieser Erhaltung.** Winz. Schrötlingsfehler am Rand,
vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

*Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln,
Oktober 1980, Nr. 911.*

4091



Johann Georg I., 1615-1656. Kippergroschen o. J.,
Ehrenfriedersdorf,
mit Titel Ferdinands II. Münzzeichen Fingerring.
Rahnenführer/Krug 183, 183 a (dieses Exemplar), 183 b
(dieses Exemplar). **3 Stück. RR** Winz. Schrötlingsfehler
am Rand (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

*Exemplare der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln,
Oktober 1980, Nr. 912 (dort ebenfalls als Lot).*

4092










Johann Georg I., 1615-1656. Dukats 1616.
Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,45 g.
Clauß/Kahnt 231; Fb. 2642; Schl. 995.10. **GOLD.** Leicht
gewellt, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 4093  **Johann Georg I., 1615-1656.** 1/2 Reichstaler 1617, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 14,42 g. Clauß/Kahnt 274; Slg. Opitz 1954; Slg. Whiting 78. Etwas Belag, sehr schön + **Schätzung:** 125,00 €
- 4094  **Johann Georg I., 1615-1656.** 1/4 Reichstaler 1617, Dresden. 7,18 g. Christfest-Viertelaler. Mit der Mutter des Kurfürsten auf der rechten Seite und die Vorderseitenumschrift mit HONOREM. Clauß/Kahnt 251 b; Slg. Opitz 1275 var. R Hübsche Patina, sehr schön **Schätzung:** 200,00 €
- 4095  **Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1619, Dresden, auf das Vikariat. 28,90 g. Variante mit Rosette zu Beginn der Vorderseitenumschrift. Clauß/Kahnt 290 a; Dav. 7597; Schnee 838. Kl. Henkelspur, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 4096  **Johann Georg I., 1615-1656.** Silbermedaille zu einem 1/8 Reichstaler 1620, von H. v. Lünen, auf den Beginn des Feldzuges gegen Böhmen und die Lausitz. Verzierter Wappenschild//Waffentrophäe. 24,00 mm; 3,64 g. Slg. Merseb. 1014. RR Hübsche Patina, winz. Punze im Rand, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 200,00 €
- 4097  **Johann Georg I., 1615-1656.** Reichstaler 1620, Dresden. 29,03 g. Clauß/Kahnt 157; Dav. 7591; Schnee 818. Feine Tönung, fast vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €
- 4098  **Johann Georg I., 1615-1656.** 1/4 Reichstaler 1620, Dresden. 6,99 g. Clauß/Kahnt 192. Dazu: Schwertgroschen o. J., Leipzig. 2,25 g. Mehner 13/64. **2 Stück.** Leichte Glättungsspuren (1x), sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 4099  **Johann Georg I., 1615-1656.** Kipper-Schreckenberger 1620, Dresden. 7,12 g. Rahnenführer/Krug 82 b (dieses Exemplar). R Geprägt auf dickem Schrötling. Attraktives Exemplar, vorzüglich + **Schätzung:** 100,00 €
Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulten + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 846.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 4100 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-40 Groschen 1621, Merseburg. 22,54 g.
Zwitter-Prägung mit Jahreszahl auf Vorder- und Rückseite und doppelt gestieltem Dreiblatt am Ende der Rückseitenumschrift. Münzzeichen Hahn.
Rahmenführer/Krug 342/347. RR Hübsche Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 4101 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-Engeltaler 1622, Merseburg. 9,67 g.
Münzzeichen Hahn und M - B.
Rahmenführer/Krug 359. R Min. korrodiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 4102 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-8 Groschen 1622, Ehrenfriedersdorf. 4,98 g.
Münzzeichen Fingerring.
Rahmenführer/Krug 184. RR Hübsche Patina, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 913.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 4103 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kipper-8 Groschen 1622, Ehrenfriedersdorf. 4,42 g.
Münzzeichen Fingerring.
Rahmenführer/Krug 186 var. (ohne Lilienblüten über dem Kurhut). RR Min. korrodiert, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 914.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 4104 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Kippergroschen 1622, Ehrenfriedersdorf. 0,65 g.
Münzzeichen Fingerring.
Rahmenführer/Krug 175. RR Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 910.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 4105 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Doppelter Reichstaler 1623, Dresden. 57,74 g. Clauß/Kahnt 137; Dav. 7600; Schnee 817. RR Kl. Henkelspur, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 812.</i></p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |
| 4106 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1624, Dresden. 28,97 g. Clauß/Kahnt 158 a; Dav. 7601; Schnee 845.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4107 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Doppelter Reichstaler 1625, Dresden. 57,77 g. Clauß/Kahnt 138; Dav. 7600; Schnee 844. Von großer Seltenheit. Feine Patina, Felder min. bearbeitet, Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
600,00 € |
| 4108 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1627, Dresden. 28,71 g. Clauß/Kahnt 158 a; Dav. 7601; Schnee 845. Winz. Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 4109 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1628, Dresden. 29,11 g. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 4110 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1629, Dresden. 29,16 g. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 4111 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1630, Dresden. 29,17 g. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 4112 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 29,07 g. Clauß/Kahnt 323; Dav. 7605 (dort falsche Abbildung); Schnee 860; Slg. Opitz 2083 leicht var.; Slg. Whiting 106. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 4113 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1635, Dresden. 29,11 g. Clauß/Kahnt 165; Dav. 7601; Schnee 870. RR Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
- Der Dresdener Münzmeister Cornelius Melde war im Jahr 1635 nur für 4 Monate im Amt, was die Seltenheit dieses Talers erklärt.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 4114 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1635, Dresden. 28,15 g. Clauß/Kahnt 165; Dav. 7601; Schnee 870. RR Hübsche Patina, min. korrodiert, sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 1066.</i>
 <i>Der Dresdener Münzmeister Cornelius Melde war im Jahr 1635 nur für 4 Monate im Amt, was die Seltenheit dieses Talers erklärt.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 4115 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1635, Dresden. 28,94 g. Clauß/Kahnt 167; Dav. 7601; Schnee 872. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 4116 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. 1/4 Reichstaler 1635, Dresden. 7,09 g. Clauß/Kahnt 195. RR Hübsche Patina, fast sehr schön</p> <p><i>Der Dresdener Münzmeister Cornelius Melde war im Jahr 1635 nur für 4 Monate im Amt, was die Seltenheit dieses Talers erklärt.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 4117 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. 1/2 Reichstaler 1639, Dresden. 14,37 g. Clauß/Kahnt 183. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 4118 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1649, Dresden. 29,03 g. Clauß/Kahnt 169; Dav. 7612; Schnee 879. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, kl. Bearbeitungsstelle am Rand, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 4119 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1652, Dresden. 29,05 g. Clauß/Kahnt 169; Dav. 7612; Schnee 879. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 4120 |  | <p>Johann Georg I., 1615-1656. 1/8 Reichstaler 1654, Dresden. 3,6 g. Clauß/Kahnt 206. Hübsche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|--|---|---------------------------------------|
| 4121 | | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1656, Dresden. 28,92 g. Clauß/Kahnt 170; Dav. 7612; Schnee 892. Feine Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 4122 | | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1656, Dresden, auf seinen Tod. 28,96 g. Clauß/Kahnt 349; Dav. 7614; Schnee 894. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 4123 | | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1656, Dresden, auf seinen Tod. 29,09 g. Clauß/Kahnt 349; Dav. 7614; Schnee 894. Min. berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 4124 | | <p>Johann Georg I., 1615-1656. Groschen 1656, Dresden, auf seinen Tod. 2,07 g. Clauß/Kahnt 360. Min. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 21, Mannheim 1981, Nr. 474.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 4125 | | <p>Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt unten links. 28,85 g. Clauß/Kahnt 491; Dav. 7628; Schnee 904. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 4126 | | <p>Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. 29,08 g. Clauß/Kahnt 492; Dav. 7630; Schnee 901. Hübsche Patina, kl. Kratzer, winz. Bearbeitungsstelle im Rand, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 4127 | | <p>Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. 28,90 g. Clauß/Kahnt 492; Dav. 7630; Schnee 901. Hübsche Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 4128  **Johann Georg II., 1656-1680.** Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. 28,86 g.
Clauß/Kahnt 492; Dav. 7630; Schnee 901. Hübsche Patina, sehr schön
Schätzung: 150,00 €
- 4129  **Johann Georg II., 1656-1680.** 1/2 Reichstaler 1661, Dresden.
Dickstück, geprägt mit den Stempeln des 1/8 Reichstalers. 14,59 g.
Clauß/Kahnt 414. **RR** Hübsche Patina, sehr schön +
Schätzung: 250,00 €
- 4130  **Johann Georg II., 1656-1680.** Reichstaler 1665, Dresden.
Erbländischer Taler. 28,91 g.
Clauß/Kahnt 388; Dav. 7617; Schnee 909. Hübsche Patina, fast vorzüglich
Schätzung: 300,00 €
- 4131  **Johann Georg II., 1656-1680.** Wechseltaler 1671, Dresden. 27,99 g.
Dazu: Dreier 1659. 0,85 g.
Clauß/Kahnt 395, 440; Dav. 7621; Schnee 932. **2 Stück.**
Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich und vorzüglich
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 21, Mannheim 1981, Nr. 480 (Wechseltaler).
Schätzung: 200,00 €
- 4132  **Johann Georg III., 1680-1691.** Taler nach Leipziger Fuß 1691, Dresden, auf seinen Tod. 22,72 g.
Clauß/Kahnt 629; Dav. 7643; Schnee 971. Sehr schön
Schätzung: 150,00 €
- 4133  **Johann Georg IV., 1691-1694.** Talerklippe nach Leipziger Fuß 1693, Dresden, auf den Empfang des Hosenbandordens. 25,70 g.
Clauß/Kahnt 692; Dav. 7649; Schnee 977. Mit angebrachtem Henkel, altvergoldet, fast sehr schön
Schätzung: 75,00 €
- 4134  **Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).** Reichstaler 1694, Dresden. 29,08 g. Dav. 7652 (dort ab Jahrgang 1695); Kahnt 101; Schnee 985. **Sehr seltener Jahrgang.** Kl. Kratzer, fast vorzüglich
Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4135



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1694, Dresden. 17,2 g. Dav. 817; Kahnt 110. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

4136



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Zwei einseitige inkuse Abschläge der Vorder- und Rückseite des Reichstaler o. J. (1705), auf die Restauration des polnischen Ordens des Weißen Adlers. Dav. -; Kahnt zu 257; Kopicki zu 11142 (R5); Schnee zu 1001; Slg. Merseb. zu 1447. **2 Stück. R** Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 25, Mannheim 1983, Nr. 591.

Der Orden des Weißen Adlers wurde 1705 von dem in Bedrängnis geratenen König August dem Starken nach dem Vorbild des Schwarzen Adlerordens gegründet. Nachdem er 1704 vom Schwedenkönig Karl XII. zum Verzicht auf den polnischen Thron gezwungen worden war und nach Dresden fliehen mußte, kam es im Jahr darauf zu Verhandlungen in Tykocin, einem Schloß im damaligen Mittelpolen. Teilnehmer waren Zar Peter I. von Rußland und eine Gruppe polnischer Gegner Karls XII. Zur Belohnung seiner Anhänger stiftete August der Starke die erste Medaille des Weißen Adlers, die an acht Personen, darunter vier polnische Magnaten, drei russische Feldmarschälle und einen Ataman der Kosaken, ausgeteilt wurde. Das erste Ordenszeichen des Weißen Adlers war ein ovales Medaillon. Es war rot emailliert, besaß auf der Vorderseite eine Abbildung des polnischen Adlers und die Inschrift "Pro fide, rege et lege" (Für Glauben, König und Gesetz) und auf der Rückseite das königliche Monogramm AR (Augustus Rex, August der Starke), das von einem grünen Lorbeerkranz umgeben war. Das Medaillon wurde an einem schmalen blauen Band um den Hals getragen.

4137



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1706, Dresden. Coselgulden. 13,62 g. Dav. 821; Kahnt 123. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

4138



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Silbermedaille 1709, unsigniert, von H. P. Groskurt, auf die Zusammenkunft der "antiswedischen Allianz". Die Köpfe der drei Könige Friedrich Wilhelm I. von Preußen, Friedrich IV. von Dänemark und Friedrich August I. in einem Dreieck//Elf Zeilen Schrift. 36,74 mm; 13,99 g. Brockmann 446; Slg. Merseb. -. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4139

**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).**

Silbermedaille 1711,

unsigniert, auf die zum 2. Mal blühende amerikanische Aloe im Bosenschen Garten zu Leipzig. Ansicht der zum 1. Mal im Jahr 1700 blühenden Pflanze, an den untersten Blättern ist der Name des Gärtners, CULTORE - E: PEIN (Elias Pein) zu lesen//Ansicht der zum 2. Mal blühenden Pflanze im Jahr 1711, r. steht ein Mann, der sie bewundert. 38,85 mm; 14,54 g.

Slg. Merseb. 2558 (dort falsch beschrieben). RR Hübsche Patina, Felder altgeglättet, kl. Henkelspur, min. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4140

**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).**

Reichstaler 1715, Dresden. 29,03 g. Dav. 2653; Schnee 1009. Kl. Rand- und Schrötlingsfehler, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
600,00 €

4141

**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).**

Reichstaler 1717, Dresden, auf den Tod seiner Mutter Anna Sophia von Dänemark. 28,97 g.

Dav. 2658; Kahnt 298; Schnee 1017. R Hübsche Patina, Henkelspur, winz. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
500,00 €*Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".*

4142

**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3**

Taler 1717, Dresden, auf den Tod seiner Mutter Anna Sophia von Dänemark. 13,76 g.

Dav. 827; Kahnt 299. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
600,00 €*Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".*

4143

**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/3**

Taler 1717, Dresden, auf den Tod seiner Mutter Anna Sophia von Dänemark. 6,77 g.

Kahnt 300. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
300,00 €*Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".*

4144

**Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/6**

Taler 1717, Dresden, auf den Tod seiner Mutter Anna Sophia von Dänemark. 3,40 g.

Kahnt 301. R Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
200,00 €*Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

4145



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 1/6 Taler 1717, Dresden, auf den Tod seiner Mutter Anna Sophia von Dänemark. 3,48 g. Kahnt 301. R Leichte Prägeschwächen, winz. Zainende, fast sehr schön/sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4146



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Doppelgroschen 1717, Dresden, auf den Tod seiner Mutter Anna Sophia von Dänemark. 3,44 g. Dazu: Groschen 1717, auf den gleichen Anlass. 1,90 g. Kahnt 302, 303. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplare der Slg. "Naves in Nummos".

4147



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1718, Dresden. 13,69 g. Dav. 826; Kahnt 129 Anm. Fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4148



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Reichstaler 1721, Dresden. 28,01 g. Dav. 2653; Kahnt 109; Schnee 1015. **Sehr seltener Jahrgang.** Rand und Felder leicht berieben, sehr schön +

Schätzung:
600,00 €

4149



Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). Reichstaler 1722, Dresden. 28,01 g. Dav. 2653; Kahnt 109; Schnee 1015. **Sehr seltener Jahrgang.** Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

4150



Friedrich August II., 1733-1763. Reichstaler 1738, Dresden. 28,99 g. Dazu: Einseitiger Abschlag des Halbgroschen 1757 B, Dresden. 1,03 g. Dav. 2665; Kahnt 531, 606; Schnee 1028. **2 Stück.** Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön und sehr schön +

Schätzung:
500,00 €

4151



Friedrich August II., 1733-1763. 1/2 Reichstaler 1741, Dresden, auf das Vikariat. 13,71 g. Kahnt 640 (dort als 2/3 Taler bezeichnet). Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 4152 |  | <p>Xaver, 1763-1768. Konv.-Taler 1765, Dresden.
Prämie der Bergakademie Freiberg. 27,91 g.
Dav. 2679; Kahnt 1028; Müseler 56.1.4/3; Schnee 1056.
R Nur 220 Exemplare geprägt. Feine Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
750,00 €</p> |
| 4153 |  | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler
1765, Dresden. 27,93 g. Dav. 2682; Kahnt 1070; Schnee
1063. Hübscher Prägeglanz, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 4154 |  | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/3 Taler (1/4
Konv.-Taler) 1767, Dresden. 6,92 g. Kahnt 1112.
Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 4155 |  | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Silbermedaille
1769,
von J. L. Stockmar, auf die Huldigung der Stadt Freiberg.
Büste r. mit umgelegtem Mantel//Fides mit Ähren in der
erhobenen Rechten und Früchtekorb in der Linken steht
fast v. v. 43,58 mm; 28,99 g.
Slg. Merseb. 1932. Hübsche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 4156 |  | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 2/3 Taler (1/2
Konv.-Taler) 1771, Dresden. 13,95 g. Buck 137 c; Kahnt
1103. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 4157 |  | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler
1778, Dresden. 27,92 g. Dav. 2690; Kahnt 1074; Schnee
1073. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 4158 |  | <p>Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Vergoldete,
silberne Hohlgußmedaille 1786,
von Chr. J. Krüger, auf das japanische Palais. Ansicht des
Palastes//Pallas sitzt mit zwei Putten zwischen
Kabinettsstücken der im Palais untergebrachten
Sammlungen. 60,48 mm; 48,83 g.
Slg. Merseb. 2421. Winz. Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 4159  **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1786, Dresden. 28,11 g. Dav. 2695; Kahnt 1081; Schnee 1079. Vorzüglich + **Schätzung: 75,00 €**
- 4160  **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1789, Dresden. 27,93 g. Dav. 2695; Kahnt 1083; Schnee 1086. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**
- 4161  **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1796, Dresden. 28,07 g. Dav. 2701; Kahnt 1089; Schnee 1092. Min. justiert, vorzüglich + **Schätzung: 75,00 €**
- 4162  **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1805 (Jahreszahl im Stempel aus 1803 (?) geändert), Dresden. 13,93 g. Kahnt 410. Vorzüglich + **Schätzung: 100,00 €**
Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 1324.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- 4163  **Friedrich August I., 1806-1827.** Konv.-Taler 1811 SGH. 27,9 g. Mit Napoleonrand. AKS 12 b; Dav. 854; Kahnt 416; Thun 292. Feine Tönung, min. justiert, fast Stempelglanz **Schätzung: 250,00 €**
Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 1348.
- 4164  **Friedrich August I., 1806-1827.** Silbermedaille 1817, von K. W. Hoeckner, auf das 300jährige Jubiläum der Reformation in Sachsen. Brustbild Martin Luthers halbr. im Talar//Unter einem Baum zwei flache Töpfe, l. mit Kornähren und r. mit Weinstock mit Trauben bepflanzt. 40,41 mm; 22,93 g. Slg. Opitz 3184. R Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- 4165  **Friedrich August I., 1806-1827.** Silbermedaille 1817, von K. R. Krüger, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Martin Luthers fast v. v. mit umgelegtem Mantel//Palmbaum, an dessen Stamm eine aufgeschlagene Bibel lehnt. 37,41 mm; 17,91 g. Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 5; Slg. Merseb. 2062 (dort in Bronze); Slg. Opitz 3186; Slg. Whiting 588. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 4166  **Friedrich August I., 1806-1827.** Silbermedaille 1818, von D. F. oder F. W. Loos, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum, gewidmet vom Magistrat der Stadt Leipzig. Zahlreiche Genien mit Girlanden tanzen um einen Altar, der mit Kranz, zwei Füllhörnern, Krone, Merkurstab und Fahne geschmückt ist//Die personifizierte Gerechtigkeit mit Waage und Füllhorn fliegt auf einem Greif nach l., darunter opfern zwei Kinder Weihrauch und Blumen an einem flammenden Altar. 62,76 mm; 102,27 g. Slg. Merseb. 2079; Sommer A 212. Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich + **Schätzung: 1.000,00 €**
- 4167  **Friedrich August I., 1806-1827.** Silbermedaille 1818, von D. F. oder F. W. Loos, auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum, gewidmet vom Magistrat der Stadt Leipzig. Zahlreiche Genien mit Girlanden tanzen um einen Altar, der mit Kranz, zwei Füllhörnern, Krone, Merkurstab und Fahne geschmückt ist//Die personifizierte Gerechtigkeit mit Waage und Füllhorn fliegt auf einem Greif nach l., darunter opfern zwei Kinder Weihrauch und Blumen an einem flammenden Altar. 62,73 mm; 101,63 g. Slg. Merseb. 2079; Sommer A 212. Min. berieben, fast vorzüglich **Schätzung: 500,00 €**
- 4168  **Friedrich August I., 1806-1827.** Konv.-Taler 1823 IGS. 27,91 g. AKS 24; Dav. 859; Kahnt 424; Thun 300. Vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 4169  **Friedrich August I., 1806-1827.** Konv.-Taler 1826 S. 27,86 g. AKS 30; Dav. 861; Kahnt 427; Thun 303. Fast vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 4170  **Friedrich August I., 1806-1827.** Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod. 27,91 g. AKS 56; Dav. 864; Kahnt 430; Thun 306. R Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 150,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- 4171  **Friedrich August I., 1806-1827.** Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod. Ausbeute. 28,00 g. AKS 56; Dav. 864; Kahnt 430; Thun 306. **R** Feine Patina, sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €
- 4172  **Anton, 1827-1836.** Silbermedaille 1827, unsigniert, von A. F. König, auf die Huldigung der Städte Dresden, Freiberg, Plauen, Bautzen und Leipzig. Brustbilder von Anton und seiner Gemahlin Maria Theresia, Tochter Kaiser Leopolds II. von Österreich, nebeneinander l.//Drei Zeilen Schrift, umher Lorbeer- und Eichenzweig. 50,58 mm; 57,58 g. Slg. Merseb. 2136. **Vorzüglich** **Schätzung:** 75,00 €
- 4173  **Anton, 1827-1836.** Silbermedaille 1828, von A. Thomas, auf die Geburt des Prinzen Friedrich August Albert (der spätere König Albert), Sohn seines Neffen Johann. Knabe in Füllhorn//Fünf Zeilen Schrift. 23,86 mm; 3,65 g. Slg. Merseb. 2281. **Hübsche Patina, vorzüglich +** **Schätzung:** 100,00 €
- 4174  **Anton, 1827-1836.** Silbermedaille 1830, von A. F. König, auf die 300-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Brustbild des Kurfürsten Johann r. mit Mütze und umgelegtem Mantel//Religio steht v. v. an Säule, in der Linken Palmzweig und Schriftrolle, zu den Seiten je ein Kandelaber. 41,44 mm; 27,01 g. Slg. Merseb. 2150 (dort in Bronze); Slg. Opitz 3294; Slg. Whiting 661. **Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz** **Schätzung:** 150,00 €
- 4175  **Anton, 1827-1836.** Silbermedaille 1830, von K. R. Krüger, auf die 300-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Die Brustbilder Luthers, Johans des Beständigen und Melancthons nebeneinander r.//Kaiser Karl V. empfängt die Konfession vom sächsischen Kanzler Bayer. 39,50 mm; 28,57 g. Hannig, Dresdner Numismatische Hefte, Bd. 3, 25; Slg. Merseb. 2152; Slg. Opitz 3295; Slg. Whiting 663. **Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz** **Schätzung:** 75,00 €
- 4176  **Anton, 1827-1836.** Silbermedaille 1830, von Chr. Pfeuffer, auf die 300-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Dreifach behelmtes sächsisches Wappen in Wappenkreis//Darstellung der Übergabe der Konfession an Kaiser Karl V. Mit Randschrift: WERTH VON EINEM JOACHIMS THALER $\frac{1}{2}$ FEIN SILBER $\frac{1}{2}$. 44,31 mm; 25,69 g. Slg. Merseb. 2153; Slg. Opitz 3293 (dort in Bronze); Slg. Whiting 670 (dort in Bronze); Sommer P 38/2. **In Originalaletui. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz** **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- 4177  **Anton, 1827-1836.** Konv.-Taler 1830 S. 27,92 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 4178  **Anton, 1827-1836.** Konv.-Taler 1831 S. Verfassung. 27,80 g. AKS 84; Dav. 869; Kahnt 440; Thun 314. Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 4179  **Anton, 1827-1836.** Konv.-Taler 1834 G. 28 g. AKS 66; Dav. 867; Kahnt 435; Thun 309 G. Kl. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €
- 4180  **Friedrich August II., 1836-1854.** Silbermedaille 1839, von C. R. König, auf die 300-Jahrfeier der Reformation. Geharnischtes Hüftbild Heinrichs des Frommen r., mit dem rechten Unterarm das geschulterte Zepter haltend//In einem gothischen Portal steht der personifizierte Glaube zwischen Martin Luther und Philipp Melanchthon. 39,65 mm; 27,61 g. Slg. Merseb. 2192; Slg. Opitz 3390; Slg. Whiting 700. R Winz. Randfehler, fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 4181  **Friedrich August II., 1836-1854.** Taler 1841 G. 22,28 g. AKS 99; Dav. 875; Kahnt 448; Thun 325. Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €
- 4182  **Friedrich August II., 1836-1854.** Taler 1854 F, auf seinen Tod. Ausbeute. 22,24 g. AKS 118; Dav. 882; Kahnt 453; Thun 330. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 125,00 €
Exemplar der Slg. Krug, Auktion Schulden + Co., Köln, Oktober 1980, Nr. 1425.
- 4183  **Johann, 1854-1873.** Taler 1855 F. Münzbesuch. 22,15 g. AKS 156; Dav. 885; Kahnt 460; Thun 334. Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

- 4184  **Johann, 1854-1873.** Taler 1855 F. Münzbesuch. 22,03 g. AKS 156; Dav. 885; Kahnt 460; Thun 334. Sehr schön + **Schätzung:** 75,00 €
- 4185  **Johann, 1854-1873.** Doppelter Vereinstaler 1857 F. 36,98 g. AKS 126; Dav. 889; Kahnt 475; Thun 338. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €
- 4186  **Johann, 1854-1873.** Vereinstaler 1858 F. Ausbeute. 18,44 g. Dazu: Taler 1846 F. 22,04 g. AKS 133, 99; Dav. 891, 875; Kahnt 464, 448; Thun 340, 325 F. **2 Stück.** R Feine Patina, sehr schön und fast sehr schön **Schätzung:** 100,00 €
- 4187  **Johann, 1854-1873.** Vereinstaler 1866 B. Ausbeute. 18,50 g. Dazu: Vereinstaler 1869 B. Ausbeute. 18,48 g. AKS 135 (2x); Dav. 896, 897; Kahnt 471, 472; Thun 349, 350. **2 Stück.** Vorzüglich und sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €
- 4188  **Johann, 1854-1873.** Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,49 g. AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
- 4189  **Albert, 1873-1902.** Bronzemedaille 1896, unsigniert, Werkstatt Mayer & Wilhelm, Stuttgart, auf die 400-Jahrfeier der Stadt Annaberg. Die Brustbilder von Herzog Georg dem Bärtigen und König Albert nebeneinander l., umher Lorbeerkranz//Stadtansicht von Annaberg vor dem Pöhlberg, darüber behelmtes Stadtwappen. 50,48 mm; 49,52 g. Müseler 56.2.3/33 a. **R In Bronze nur 553 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

4190



Friedrich August III., 1904-1918. Silbermedaille 1912, von F. W. Hörnlein, auf das 300jährige Bestehen der Schmelzhütte Halsbrücke. Amalgamierwerk mit Edelmetallscheideanstalt, Druckwerk und Wasserleitungsbrücke//Sechs Zeilen Schrift, darunter gekröntes Wappen zwischen Lorbeerzweigen. 50,55 mm; 43,70 g. Dazu ein zweites Exemplar in Bronze. 50,71 mm; 63,81 g.

Müseler 56.2.3/45 und 45 a. **2 Stück. RR In Silber nur 162 Exemplare geprägt.** Vorzüglich und fast prägefrisch

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

4191



ex 4191

Coburg. Silbermedaille 1935, mit Signatur "SM", auf die 75-Jahrfeier der Deutschen Turnerschaft in Coburg. Die Köpfe von Theodor Georgii und Herzog Ernst II. nebeneinander I.//Stilisierte Veste Coburg über Turneremblem mit Hakenkreuz. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMUNZAMT. FEINSILBER. 36,22 mm; 21,78 g.

In Originaltui. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
100,00 €

4192



ex 4192

Coburg. Bronzemedaille 1935, mit Signatur "SM", auf die 75-Jahrfeier der Deutschen Turnerschaft in Coburg. Die Köpfe von Theodor Georgii und Herzog Ernst II. nebeneinander I.//Stilisierte Veste Coburg über Turneremblem mit Hakenkreuz. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMUNZAMT. 36,26 mm; 23,53 g.

In Originaltui. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SÄCHSISCHE STÄDTE

4193



Leipzig. Silbermedaille 1813, Werkstatt Loos, auf das 50jährige Freimaurer-Jubiläum des Grafen Friedrich Wilhelm von Hohenthal, welches am 3. Dezember von der Loge Minerva zu den drei Palmen gefeiert wurde. Brustbild r./Sphinx liegt l., darüber drei ineinandergeschlungene Kränze aus Efeu-, Eichen- und Akazienlaub, über denselben fünf große und vier kleine Sterne. 41,78 mm; 25,44 g. HZC 123; Slg. Merseb. 4524; Sommer A 158. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

Graf Friedrich Wilhelm von Hohenthal auf Städteln wurde am 21. Mai 1742 geboren. Er war Mitglied der Loge Minerva zu den drei Palmen in Leipzig 1763-1819. Seit 1771 Meister vom Stuhl der Loge Minerva, nahm 1772 an dem Konvent in Kohlo und 1777 an dem in Wolfenbüttel teil und war langjähriger schottischer Obermeister seiner Loge. Als im Jahr 1791 die Loge Minerva sich von dem System der Strikten Observanz, dem sie seit 15 Jahren angehört hatte, wieder lossagte, wollten Graf Hohenthal und die Ordensbrüder Prof. Dr. Eck und Oberst von Gablenz sich von den höheren Graden des Templerischen Ordens nicht trennen. Sie vereinbarten deshalb miteinander, den Orden unter sich weiter bestehen zu lassen. Graf Hohenthal blieb schließlich im hohen Alter allein übrig. Er trat mit einigen schottischen Meistern der Minerva in eine engere Verbindung, aus welcher der noch heute bestehende "Innere Verein" hervorging.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, HERZOGTUM (Ernestiner nach dem Verlust der Kurwürde)

4194



Johann Friedrich I. der Großmütige als Herzog, 1552-1554. 7 Groschen (Doppelter Schreckenberger) o. J., Saalfeld. 8,35 g. Koppe 249 a. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4195



Johann Friedrich II., Johann Wilhelm und Johann Friedrich III., 1554-1557. Taler o. J., Saalfeld. 28,61 g. Dav. 9745; Koppe 266 i; Schnee 148. Hübsche Patina, Reste von angebrachtem Henkel, Felder leicht geglättet, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4196



Johann Friedrich II., 1557-1567, gestorben 1595 in Gefangenschaft. Schreckenberger 1560, Saalfeld. 4,13 g. Koppe/Walde 96. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, HERZOGTUM (Ernestiner nach dem Verlust der Kurwürde)








- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4197 |  | Johann Friedrich II., 1557-1567, gestorben 1595 in Gefangenschaft. Schreckenberger 1561, Saalfeld. 4,19 g. Koppe/Walde 113 a. Sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 4198 |  | Johann Friedrich II., 1557-1567, gestorben 1595 in Gefangenschaft. Reichstaler 1566, Saalfeld. Gemeinschaftsprägung mit seinem Bruder Johann Wilhelm von Sachsen-Weimar. Umschriftvariante der Rückseite: MINI statt MISN(I). Dav. 9754; Koppe 338 var.; Schnee 163. Feiner Prägeglanz, Graffito, sehr schön + | Schätzung:
400,00 € |
| 4199 |  | Johann Wilhelm, 1567-1573. Reichstaler 1570, Saalfeld. 28,44 g. Dav. 9762; Koppe 358 b; Schnee 165. Feine Patina, sehr schön + | Schätzung:
300,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM







- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4200 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1577, Saalfeld. 28,88 g. Dav. 9756; Kozinowski/Otto/Ruß 7.1 a; Schnee 168. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 4201 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2 Reichstaler 1577, Saalfeld. 14,35 g. Kozinowski/Otto/Ruß 17 c. R Winz. Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 4202 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1578, Saalfeld. 29,08 g. Dav. 9756; Kozinowski/Otto/Ruß 8.2; Schnee 170. Hübsche Patina, winz. Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 4203 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1579, Saalfeld. 28,69 g. Dav. 9756; Kozinowski/Otto/Ruß 9.2 c; Schnee 170. Hübsche Patina, min. Randfehler, sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 110, Osnabrück 2006, Nr. 5588.</i> | Schätzung:
100,00 € |








DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 4204 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2 Reichstaler 1579, Saalfeld. 14,14 g. Kozinowski/Otto/Ruß 18.1. R Fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 4205 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1580, Saalfeld. 29,08 g. Dav. 9756; Kozinowski/Otto/Ruß 10.2 b; Schnee 170. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 4206 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1581, Saalfeld. 28,88 g. Dav. 9756; Kozinowski/Otto/Ruß 11; Schnee 170. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 4207 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2 Reichstaler 1581, Saalfeld. 14,16 g. Kozinowski/Otto/Ruß 20. Kl. Druckstelle auf der Rückseite, fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 4208 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1582, Saalfeld. 28,79 g. Dav. 9756; Kozinowski/Otto/Ruß 12.2; Schnee 170. Etwas fleckige Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 4209 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2 Reichstaler 1582, Saalfeld. 14,41 g. Kozinowski/Otto/Ruß 21. Hübsche Patina, winz. Graffito im Feld der Vorderseite, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 4210 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1583, Saalfeld. 28,68 g. Dav. 9756; Grasser 13 a; Schnee 170. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |








DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4211 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1584, Saalfeld. 28,92 g. Dav. 9756;
Kozinowski/Otto/Ruß 14; Schnee 170. Vorzüglich | Schätzung:
175,00 € |
| 4212 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1585, Saalfeld. 28,85 g. Dav. 9756;
Kozinowski/Otto/Ruß 15 a; Schnee 170. Hübsche Patina,
sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 4213 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2
Reichstaler 1585, Saalfeld. 14,25 g. Kozinowski/Otto/Ruß
22. Hübsche Patina, winz. Graffito im Feld der
Vorderseite, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 4214 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1586, Saalfeld. 28,9 g. Dav. 9756;
Kozinowski/Otto/Ruß 16; Schnee 170. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 4215 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1587, Saalfeld. 28,99 g. Dav. 9758;
Kozinowski/Otto/Ruß 34.3 a; Schnee 174. Hübsche
Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 4216 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Breiter
1/2 Reichstaler 1587, Saalfeld.
Abschlag von den Stempeln des Reichstalers. 14,37 g.
Kozinowski/Otto/Ruß 46. Henkelspur, Reste von
Vergoldung, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 4217 | | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2
Reichstaler 1587, 1589, 1590, 1595, alle Münzstätte
Saalfeld. Kozinowski/Otto/Ruß 51, 52, 53.3, 55. 4 Stück.
Kl. Henkelspur (3x), Gestopftes Loch (1x), Felder
geglättet (2x), sehr schön | Schätzung:
125,00 € |








DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 4218 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1588, Saalfeld. 28,99 g. Dav. 9758;
Kozinowski/Otto/Ruß 35 a; Schnee 174. Hübsche Patina,
sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 4219 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1589, Saalfeld. 28,9 g. Dav. 9758;
Kozinowski/Otto/Ruß 36.3; Schnee 174. Hübsche Patina,
sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 4220 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1590, Saalfeld. 28,45 g. Dav. 9758;
Kozinowski/Otto/Ruß 37.4; Schnee 174. Winz.
Randfehler, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 4221 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2
Reichstaler 1590, Saalfeld. 14,33 g.
Mit "MARHIO" in der Rückseitenumschrift.
Kozinowski/Otto/Ruß 53 var. Winz. Kratzer, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 4222 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1591, Saalfeld. 28,07 g. Dav. 9758;
Kozinowski/Otto/Ruß 38.1; Schnee 174. Hübsche Patina,
min. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 4223 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1592, Saalfeld. 28,96 g. Dav. 9758;
Kozinowski/Otto/Ruß 39.2; Schnee 174. Feine Patina,
sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 4224 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1593, Saalfeld. 29,09 g. Dav. 9758;
Kozinowski/Otto/Ruß 40.2 a; Schnee 174. Leichte
Bearbeitungsspuren am Rand und in den Feldern, sehr
schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |








DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 4225 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1594, Saalfeld. 28,67 g. Dav. 9758;
Kozinowski/Otto/Ruß 41.1; Schnee 174. Hübsche Patina,
sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 4226 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2
Reichstaler 1594, Saalfeld. 14,27 g. Kozinowski/Otto/Ruß
54.1. R Hübsche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 4227 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/4
Reichstaler 1594, Saalfeld. 6,72 g. Kozinowski/Otto/Ruß
65.2. RR Schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 4228 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1595, Saalfeld. 28,91 g. Dav. 9758;
Kozinowski/Otto/Ruß 42.2; Schnee 174. Hübsche Patina,
sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 4229 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2
Reichstaler 1595, Saalfeld. 14,48 g. Kozinowski/Otto/Ruß
55. Hübsche Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 4230 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1596, Saalfeld. 28,81 g. Dav. 9758;
Kozinowski/Otto/Ruß 43.1; Schnee 174. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 4231 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1597, Saalfeld. 28,98 g. Dav. 9758;
Kozinowski/Otto/Ruß 44.1; Schnee 174. Hübsche Patina,
fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |





DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4232 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/4
Reichstaler 1597, Saalfeld. 6,93 g. Kozinowski/Otto/Ruß 67. RR Feine Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 4233 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Klippenförmige Silbergußmedaille 1598, unsigniert, der Stadt Coburg, auf das am 15. Oktober abgehaltene Stahlschießen. Löwe steht v. v. und hält das Stadtschild//Sechs Zeilen Schrift. 53,00 x 42,41 mm; 12,86 g.
Grasser 237; Slg. Merseb. -; Slg. Peltzer -. RR Kl. Henkelspur, Felder leicht ziseliert, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 4234 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1598, Saalfeld. 28,88 g. Dav. 9758; Kozinowski/Otto/Ruß 45.1; Schnee 174. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 4235 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1598, Saalfeld. 28,87 g. Dav. 9760; Kozinowski/Otto/Ruß 81 b; Schnee 179. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 4236 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2
Reichstaler 1598, Saalfeld. 14,27 g. Kozinowski/Otto/Ruß 85. R Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 4237 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/4
Reichstaler 1598, Saalfeld. 7,14 g. Kozinowski/Otto/Ruß 87.1 a. RR Kl. Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| 4238 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1599, Saalfeld. 28,55 g. Dav. 9760; Kozinowski/Otto/Ruß 82; Schnee 179. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |








DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 4239 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/4
Reichstaler 1599, Saalfeld. 7,18 g. Kozinowski/Otto/Ruß
88.2. Hübsche Patina, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 4240 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1600, Saalfeld. 28,96 g. Dav. 9760;
Kozinowski/Otto/Ruß 90; Schnee 181. Hübsche Patina,
sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 4241 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1601, Coburg. 28,63 g. Dav. 7426;
Kozinowski/Otto/Ruß 105 c; Schnee 183. Hübsche
Patina, winz. Randfehler, kl. Schrötlingsriß, sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 4242 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1602, Coburg. 28,99 g. Dav. 7426;
Kozinowski/Otto/Ruß 106 a; Schnee 183. Hübsche
Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 4243 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1603, Coburg. 28,26 g. Dav. 7426;
Kozinowski/Otto/Ruß 107 b; Schnee 183. Kl. Kratzer, sehr
schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 4244 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1603, Coburg. 28,67 g. Dav. 7426;
Kozinowski/Otto/Ruß 107; Schnee 183. Sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 4245 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/4
Reichstaler 1603, 1606, 1609, 1613, 1614, 1617, 1618,
alle Münzstätte Coburg. Kozinowski/Otto/Ruß 134, 138
a, 141, 170.2, 171, 174 b, 175. 7 Stück. Alle mit Henkel-
und/oder Bearbeitungsspuren, meist sehr schön | Schätzung:
250,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 4246 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1604, Coburg. 28,94 g. Dav. 7426;
Kozinowski/Otto/Ruß 108; Schnee 183. Sehr schön-
vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 4247 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2
Reichstaler 1604, Coburg. 14,29 g. Kozinowski/Otto/Ruß
122. R Hübsche Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 4248 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1605, Coburg. 28,82 g. Dav. 7426;
Kozinowski/Otto/Ruß 110; Schnee 185. Hübsche Patina,
min. Prägeschwäche, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 4249 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1606, Coburg. 28,91 g. Dav. 7426;
Kozinowski/Otto/Ruß 111.1; Schnee 185. Hübsche
Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 4250 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2
Reichstaler 1606, Coburg. 14,47 g. Kozinowski/Otto/Ruß
125 a. R Hübsche Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 4251 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1607, Coburg. 28,96 g. Dav. 7426;
Kozinowski/Otto/Ruß 112; Schnee 185. Hübsche Patina,
sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 4252 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1608, Coburg. 29 g. Dav. 7426;
Kozinowski/Otto/Ruß 113 c; Schnee 185. Winz. Kratzer
im Feld der Vorderseite, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 4253 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2 Reichstaler 1608, Coburg. 14,17 g. Kozinowski/Otto/Ruß 127. R Fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 4254 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1609, Coburg. 28,86 g. Dav. 7426; Kozinowski/Otto/Ruß 114; Schnee 185. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 4255 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1610, Coburg. 29,03 g. Dav. 7426; Kozinowski/Otto/Ruß 115 e; Schnee 185. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 4256 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2 Reichstaler 1610, Coburg. 14,34 g. Kozinowski/Otto/Ruß 129. R Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 4257 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1611, Coburg. 28,9 g. Dav. 7426; Kozinowski/Otto/Ruß 116; Schnee 185. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 4258 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2 Reichstaler 1611, Coburg. 14,14 g. Kozinowski/Otto/Ruß 130. R Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 4259 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1612, Coburg. 28,88 g. Dav. 7429; Kozinowski/Otto/Ruß 152; Schnee 188. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

4260



Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2 Reichstaler 1612, Coburg. 14,29 g. Kozinowski/Otto/Ruß 131. R Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4261



Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1613, Coburg. 28,92 g. Dav. 7429; Kozinowski/Otto/Ruß 153; Schnee 188. Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4262



Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2 Reichstaler 1613, Coburg. 14,3 g. Kozinowski/Otto/Ruß 162. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

4263



Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/4 Reichstaler 1613, Coburg. 7,08 g. Kozinowski/Otto/Ruß 170.2. R Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4264



Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1614, Coburg. 28,84 g. Dav. 7429; Kozinowski/Otto/Ruß 154.1 leicht var.; Schnee 188. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 110, Osnabrück 2006, Nr. 5591.

4265



Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2 Reichstaler 1614, Coburg. 14,37 g. Kozinowski/Otto/Ruß 163. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4266










Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. Reichstaler 1615, Coburg. 28,94 g. Dav. 7429; Kozinowski/Otto/Ruß 155 a; Schnee 188. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €







DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 4267 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1616, Coburg. 28,98 g. Dav. 7429;
Kozinowski/Otto/Ruß 156 c; Schnee 188. Hübsche
Patina, min. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 4268 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2
Reichstaler 1616, Coburg. 14,42 g. Kozinowski/Otto/Ruß
165 a. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön-
vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 4269 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1617, Coburg. 28,91 g. Dav. 7429;
Kozinowski/Otto/Ruß 157; Schnee 188. Leichte
Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 4270 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2
Reichstaler 1617, Coburg. 14,55 g. Kozinowski/Otto/Ruß
166 a. Hübsche Patina, min. Bearbeitungsstelle am Rand,
sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 4271 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/4
Reichstaler 1617, Coburg. 7,08 g. Kozinowski/Otto/Ruß
174 a. R Winz. Henkelspur, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 4272 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1618, Coburg. 28,98 g. Dav. 7429;
Kozinowski/Otto/Ruß 158; Schnee 188. Hübsche Patina,
sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 4273 |  | Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2
Reichstaler 1618, Coburg. 14,43 g. Kozinowski/Otto/Ruß
167. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 105, Osnabrück
2005, Nr. 4099.*


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM


- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 4274 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1619, Coburg. 28,89 g. Dav. 7429;
Kozinowski/Otto/Ruß 159; Schnee 188. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 4275 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2
Reichstaler 1619, Coburg. 13,92 g. Kozinowski/Otto/Ruß
168. R Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 4276 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1624, Saalfeld. 28,55 g. Dav. 7431;
Kozinowski/Otto/Ruß 270.3; Schnee 190. Hübsche
Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p> <p><i>Das vorliegende Stück wird auch als "Spruch-" oder
"Eintrachtstaler" bezeichnet.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 4277 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1625, Saalfeld. 28,58 g. Dav. 7431;
Kozinowski/Otto/Ruß 271.2; Schnee 190. Hübsche
Patina, sehr schön</p> <p><i>Das vorliegende Stück wird auch als "Spruch-" oder
"Eintrachtstaler" bezeichnet.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 4278 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1626, Saalfeld. 29,04 g. Dav. 7431;
Kozinowski/Otto/Ruß 272.4; Schnee 190. Selten in
dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar mit hübscher
Patina, vorzüglich</p> <p><i>Das vorliegende Stück wird auch als "Spruch-" oder
"Eintrachtstaler" bezeichnet.</i></p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 4279 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1627, Saalfeld. 28,65 g. Dav. 7431;
Kozinowski/Otto/Ruß 273.4; Schnee 190. Hübsche
Patina, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 4280 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/2
Reichstaler 1627, Saalfeld. 14,31 g. Kozinowski/Otto/Ruß
280. RR Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM


- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 4281 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1628, Saalfeld. 28,58 g. Dav. 7431;
Kozinowski/Otto/Ruß 274; Schnee 190. Sehr schön</p> <p><i>Das vorliegende Stück wird auch als "Spruch-" oder "Eintrachtstaler" bezeichnet.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 4282 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.
Reichstaler 1629, Saalfeld. 28,94 g. Dav. 7431;
Kozinowski/Otto/Ruß 275.3; Schnee 190. Hübsche
Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich</p> <p><i>Das vorliegende Stück wird auch als "Spruch-" oder "Eintrachtstaler" bezeichnet.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 4283 |  | <p>Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633. 1/8
Reichstaler 1633, Saalfeld,
auf den Tod von Johann Casimir. 3,56 g.
Kozinowski/Otto/Ruß 316. RR Henkelspur, Reste von
Vergoldung, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 4284 |  | <p>Johann Casimir, 1624-1633. Breiter doppelter
Reichstaler 1627, Saalfeld. 57,75 g. Dav. 417;
Kozinowski/Otto/Ruß 304 b; Schnee 205. R Henkel- und
Bearbeitungsspuren, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |
| 4285 |  | <p>Johann Casimir, 1624-1633. Silbermedaille 1630,
von N. Kitzkat, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der
Augsburger Konfession. Geharnischtes Brustbild halbr.
mit umgelegtem Mantel in barocker Einfassung//Phönix
entsteigt dem Feuer auf einem Altar, darüber Engel mit
Schriftband, daneben von Weinranken umwundene
Pyramide auf Podest, unten Armaturen, im Hintergrund
pflügender Bauer vor Veste Coburg. 52,33 mm; 46,77 g.
Grund K 1630/01; Slg. Merseb. 3006; Slg. Opitz 2093;
Slg. Whiting 123. RR Rand und Felder bearbeitet, sehr
schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 4286 |  | <p>Johann Ernst, 1633-1638. Reichstaler 1638, Coburg.
28,72 g. Dav. 7439; Kozinowski/Otto/Ruß 345.2; Schnee
225 a. R Hübsche Patina, Rand und Felder leicht
bearbeitet, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 228, Osnabrück
2013, Nr. 4930.</i></p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM


4287  **Johann Ernst, 1633-1638.** 1/2 Reichstaler 1638, Coburg, 14,22 g. Kozinowski/Otto/Ruß 350. **RR** Fast sehr schön **Schätzung: 150,00 €**


4288  **Johann Ernst, 1633-1638.** Reichstaler 1638, Coburg, auf seinen Tod. 28,77 g. Dav. 7440; Kozinowski/Otto/Ruß 365; Schnee 226. Feine Patina, kl. Kratzer, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön **Schätzung: 250,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

4289  **Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625.** Reichstaler 1607, Saalfeld. 28,92 g. Dav. 7361; Kernbach 1.2; Schnee 266. Fast sehr schön **Schätzung: 100,00 €**

4290  **Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625.** Reichstaler 1617, Saalfeld. 28,92 g. Dav. 7365; Kernbach 3.2; Schnee 270. Sehr schön **Schätzung: 125,00 €**

4291  **Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625.** Reichstaler 1623, Saalfeld. 29,18 g. Dav. 7371; Kernbach 6.2; Schnee 278. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, winz. Randfehler, kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich **Schätzung: 150,00 €**

4292  **Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625.** Reichstaler 1624, Saalfeld. 28,97 g. Dav. 7371; Kernbach 6.2; Schnee 278. Kl. Henkelspur, etwas Belag, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**

4293  **Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625.** Reichstaler 1625, Saalfeld. 28,78 g. Dav. 7371; Kernbach 6.3; Schnee 278. Min. Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

4294



Johann Philipp, Friedrich, Johann Wilhelm und Friedrich Wilhelm II., 1603-1625. Reichstaler 1625, Saalfeld. 28,75 g. Dav. 7371 A; Kernbach 6.3; Schnee 279. Felder leicht bearbeitet, kl. Schrötlingsriß, min. Lackreste, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

4295



Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. 1/2 Reichstaler 1584, Saalfeld. 14,44 g. Koppe 41. R Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4296



Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1586, Saalfeld. 28,76 g. Dav. 9772; Koppe 51; Schnee 243. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

4297



Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1591, Saalfeld. 28,72 g. Dav. 9774; Koppe 68; Schnee 245. Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4298



Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1599, Saalfeld. 28,98 g. Dav. 9779; Koppe 109; Schnee 252. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

4299



Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1600, Saalfeld. 28,82 g. Dav. 9779; Koppe 111 leicht var.; Schnee 252. **Seltener Jahrgang.** Fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

4300



Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1601, Saalfeld. 28,9 g. Dav. 7517; Koppe 129; Schnee 255. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------------|
| 4301 |  | <p>Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.
Reichstaler 1607, Saalfeld. 29,12 g.
Variante mit BERNHART9 in der Rückseitenumschrift.
Dav. 7523; Koppe 193 Anm.; Schnee 341 leicht var.
Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 4302 |  | <p>Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. 1/4
Reichstaler 1608, Saalfeld. 7,1 g. Koppe 196. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 4303 |  | <p>Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.
Reichstaler 1609, Saalfeld. 28,92 g. Dav. 7523; Koppe 193; Schnee 341. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 4304 |  | <p>Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. 1/2
Reichstaler 1609, Saalfeld. 14,2 g. Koppe 195. Kl. Henkelspur, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 4305 |  | <p>Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.
Reichstaler 1611, Saalfeld. 28,64 g. Dav. 7523; Koppe 193; Schnee 341. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 4306 |  | <p>Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.
Reichstaler 1613, Saalfeld. 29,09 g. Dav. 7527; Koppe 198; Schnee 346. Kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 4307 |  | <p>Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.
Reichstaler 1614, Saalfeld. 28,78 g. Dav. 7527; Koppe 198; Schnee 346. Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

4308



Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.
Reichstaler 1615, Saalfeld. 28,86 g. Dav. 7527; Koppe 198; Schnee 346. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

4309



Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619.
Reichstaler 1617, Saalfeld. 28,98 g. Dav. 7529; Koppe 210; Schnee 349. Hübsche Patina, kl. Graffiti im Feld der Vorderseite, fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

4310



Johann Ernst, 1662-1683. 2/3 Taler 1678, Weimar. 18,57 g. Dav. 892; Koppe 396. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

4311



Friedrich I. mit seinen Brüdern, 1675-1680. 2/3 Taler 1679, Gotha. 16,16 g. Dav. 855; Steguweit 64. Leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung:
60,00 €

4312



Friedrich II., 1691-1732. 1/4 Reichstaler 1717, Gotha, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 7,14 g. Variante mit IVBIL VANG II im Abschnitt der Rückseite und schräg gekerbtem Rand.
Slg. Opitz 2626 a; Slg. Whiting 272; Steguweit 216 Anm.; Wohlfahrt 17069. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

4313



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Doppelgulden 1854. 21,18 g. AKS 183; Dav. 837; Kahnt 506; Thun 378. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 4314 |  | <p>Johann Ernst VIII., 1680-1729. 1/2 Reichstaler 1717, Saalfeld,
auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 14,49 g.
Kozinowski/Otto/Ruß 725; Slg. Opitz 2657; Slg. Whiting 289. R Hübsche Patina, gestopftes Loch, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 4315 |  | <p>Johann Ernst VIII., 1680-1729. 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1717, Saalfeld,
auf die 200-Jahrfeier der Reformation. 3,15 g.
Kozinowski/Otto/Ruß 740.1; Slg. Opitz 2663; Slg. Whiting -. Hübsche Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 4316 |  | <p>Johann Ernst VIII., 1680-1729. 1/2 Reichstaler 1729, Saalfeld,
auf seinen Tod. 14,52 g.
Kozinowski/Otto/Ruß 745. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 4317 |  | <p>Franz Josias allein, 1745-1764. Silbermedaille 1764, von J. L. Oexlein, auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband//Pyramide zwischen Zypressen. 45,67 mm; 28,80 g.
Slg. Merseb. 3666. R Leicht gereinigt, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 4318 |  | <p>Franz Josias allein, 1745-1764. 1/4 Taler 1764, Saalfeld, auf seinen Tod. 6,98 g.
Kozinowski/Otto/Ruß 883.2. Feine Patina, leicht justiert, vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 4319 |  | <p>Ernst Friedrich, 1764-1800. Konv.-Taler 1764, Saalfeld. 27,82 g. Dav. 2750; Kozinowski/Otto/Ruß 812.1; Schnee 604. Kl. Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 4320 |  | <p>Ernst Friedrich, 1764-1800. Konv.-Taler 1764, Saalfeld. 27,85 g. Dav. 2751 A; Kozinowski/Otto/Ruß 885.3.c; Schnee 608. Leicht justiert, kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

4321



Ernst Friedrich, 1764-1800. Konv.-Taler 1765, Saalfeld.
27,86 g. Dav. 2752; Kozinowski/Otto/Ruß 887.1.e;
Schnee 613. Hübsche Patina, leicht justiert, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

4322



Ernst Friedrich, 1764-1800. Konv.-Taler 1765, Saalfeld.
27,84 g. Dav. 2752; Kozinowski/Otto/Ruß 887.1.g;
Schnee 613. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

4323



Ernst Friedrich, 1764-1800. Konv.-Taler 1765, Saalfeld.
27,85 g.
Variante mit anders getrenntem Münzmeisterzeichen: I
Û - C Û K Û.
Dav. 2752 C var.; Kozinowski/Otto/Ruß 887.3; Schnee
615. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG, HERZOGTUM

4324



Albrecht III., 1680-1699. 2/3 Taler 1686, Coburg. 17,98
g. Dav. 836; Kozinowski/Otto/Ruß 534 var. Hübsche
Patina, kl. Schrötlings- und Stempelfehler, sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

4325



Albrecht III., 1680-1699. 2/3 Taler 1686, Coburg. 17,84
g. Dav. 836 A; Kozinowski/Otto/Ruß 534.2. Attraktives
Exemplar mit hübscher Patina, kl. Schrötlingsriß,
vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

4326



Albrecht III., 1680-1699. 1/12 Taler (Doppelgroschen)
1687, Coburg,
auf den Tod seiner Gemahlin Marie Elisabeth (jüngste
Tochter des Herzogs August des Jüngeren von
Braunschweig-Wolfenbüttel) am 15. Februar. 2,88 g.
Kozinowski/Otto/Ruß 595. R Min. gereinigt, leichte
Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4327



Albrecht III., 1680-1699. 1/12 Taler 1692, Coburg. 2,47
g. Kozinowski/Otto/Ruß 553 a. RR Hübsche Patina, kl.
Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

4328



Ernst I., 1826-1844. Bronzemedaille 1826, von Chr. Pfeuffer, auf seinen Einzug in Schloß Ehrenburg in Coburg. Kopf l./Die Ansicht des umgebauten Schlosses. 50,31 mm; 78,48 g. Slg. Merseb. 3286; Sommer P 13. Herrliche Kupferpatina, Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Das Schloß Ehrenburg wurde aus einem ehemaligen Kloster umgebaut.

4329



Ernst I., 1826-1844. Silbermedaille 1835, von F. F. Helfricht, auf die Konfirmation seiner Söhne Ernst (später Herzog Ernst II., 1844-1893) und Albert (später Gemahl Königin Victorias von Großbritannien). Brustbilder von Ernst und Albert nebeneinander l. mit umgelegten Mänteln//Zwei Zeilen Schrift, darunter Jahreszahl, umher Eichenkranz. 38,92 mm; 29,35 g. Slg. Merseb. 3319. R Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4330



Ernst I., 1826-1844. 20 Kreuzer 1836. 6,63 g. AKS 78; J. 261. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4331



Ernst I., 1826-1844. 10 Kreuzer 1837. 3,86 g. AKS 80; J. 260. Seltener Jahrgang. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

4332



Ernst I., 1826-1844. Silbermedaille 1842, von F. F. Helfricht, auf die Vermählung seines Sohnes Ernst (später Ernst II.) mit Alexandrine Luise Amalie, Tochter Leopolds von Baden. Die Brustbilder des Brautpaares nebeneinander l./Das Brautpaar in einer Quadriga auf Wolken, zu den Seiten führen Amor und Hymen die Pferde. 45,15 mm; 37,85 g. Slg. Merseb. 3320. **RR. In Silber nur 65 Exemplare geprägt.** Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

4333



Ernst I., 1826-1844. 1/6 Taler 1843. 5,33 g. AKS 75; J. 271. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

- 4334  **Ernst II., 1844-1893.** Silbermedaille 1857, von F. F. Helfricht. Prämienmedaille für die Landwirtschaft. Kopf l./Verschiedene Tiere und Landarbeiter. 44,95 mm; 43,42 g. Slg. Merseb. 3329 (dort in Bronze). Hübsche Patina, winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 4335  **Ernst II., 1844-1893.** Vereinstaler 1862. 18,47 g. AKS 103; Dav. 826; Kahnt 496; Thun 369. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 4336  **Ernst II., 1844-1893.** Vereinstaler 1864. 18,46 g. AKS 103; Dav. 826; Kahnt 496; Thun 369. Winz. Randfehler, sehr schön + **Schätzung: 75,00 €**
- 4337  **Ernst II., 1844-1893.** Vereinstaler 1869. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,53 g. AKS 117; Dav. 827; Kahnt 497; Thun 370. Hübsche Patina, fast vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 4338  **Ernst II., 1844-1893.** Vereinstaler 1870. 18,42 g. AKS 103; Dav. 826; Kahnt 496; Thun 369. Sehr schön **Schätzung: 75,00 €**
- 4339  **Carl Eduard, 1900-1918.** Tragbare Silbermedaille 1904, von M. v. Kawaczynski, auf das 13. Thüringer Bezirksschießen. Brustbild Ernsts II., Fürst zu Hohenlohe-Langenburg r., oben gekröntes Wappen//Ansicht der Veste Coburg, darüber Stadtwappen. Randpunze 950. 36,86 x 36,84 mm; 45,23 g. Slg. Peltzer 970. In Originaltui. Mattiert. Fast prägefrisch **Schätzung: 100,00 €**
- Ernst II. Wilhelm Friedrich Karl Maximilian, Fürst zu Hohenlohe-Langenburg (* 13. September 1863 in Langenburg; † 11. Dezember 1950 ebenda) war bis zur Volljährigkeit des Herzogs Carl Eduard von Sachsen-Coburg und Gotha von 1900 bis 1905 Regent von Sachsen-Coburg und Gotha.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

4340



Lot. Ernst I., 1826-1844. Taler 1841 (Thun 363); Bronzemedaille 1832, von F. F. Helfricht, auf die vor 25 Jahren erfolgte Huldigung (Slg. Merseb. 3292); Ernst II., 1844-1893. Vereinstaler 1864 (Thun 369).
3 Stück. Schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS

4341



ex 4341

Kleine Sammlung Medaillen des Kurfürstentums und des Königreichs Sachsen sowie der sächsischen Stadt Annaberg, hauptsächlich des 18. und 19. Jahrhunderts. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
19 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SALM › SALM-KIRBURG, GRAFSCHAFT

4342



Friedrich III., 1779-1794. Konv.-Taler 1780, Frankfurt. 27,91 g. Dav. 2644; Joseph 58. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

4343



Georg Wilhelm, 1807-1860. 1/2 Konv.-Taler 1821. 13,91 g. AKS 6; J. 5; Kahnt 523. Kl. Schrötlingsfehler und Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › MEDAILLEN

4344



Silbermedaille o. J., von J. Buchheim. Gluckhenne-medaille. Gluckhenne mit Küken unter einem Feigenbaum, der von Weinreben umrankt ist, zu den Seiten Olivenbäume, umher Palmzweige//Personifizierte Gerechtigkeit mit Schwert, Waage und Palmzweig und personifizierter Fleiß mit Bienenkorb stehen an Altar, auf dem ein aufgeschlagenes Buch liegt, oben strahlender Name Jehovas. 43,13 mm; 23,48 g.
F. u. S. 5037. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › MEDAILLEN

4345



Silbermedaille o. J.,
von J. Kittel. Gluckhenne-medaille. Gluckhenne mit
Küken unter einem Feigenbaum, der von Weinreben
umrankt ist, zu den Seiten Olivenbäume//Personifizierte
Gerechtigkeit mit Schwert, Waage und Palmzweig und
personifizierter Fleiß mit Bienenkorb stehen an Altar, auf
dem ein aufgeschlagenes Buch liegt, oben strahlender
Name Jehovas. 46,59 mm; 29,35 g.
F. u. S. 5039. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4346



Silbermedaille o. J. (18. Jahrhundert),
unsigniert, vermutlich von J. Kittel, auf die Freundschaft.
Zwei ineinandergreifende Hände über Landschaft,
darüber Schriftband und strahlendes Gottesauge in
Wolken//Zwei Wappenschilder, auf denen die Namen
"Jonathan" bzw. "David" zu lesen sind, lehnen an einem
Baum in Landschaft. 43,68 mm; 19,79 g.
F. u. S. 5059; Slg. Goppel 1159 leicht var. Henkel- und
Bearbeitungsspuren, fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

4347



Silbermedaille 1717,
unsigniert, auf das 200jährige Jubiläum der
Reformation. Die Hoffnung sitzt fast v. v. auf nach r.
gleitender Schnecke, in den Händen Palmzweig und
Anker//Keuschheit, Glaube und Gerechtigkeit stehen
bzw. knien fast v. v., in der Mitte ein Obelisk, daran ein
Schild mit sechszeiliger Aufschrift. 34,57 mm; 18,17 g.
F. u. S. - (vgl. 4188); Slg. Opitz 2734; Slg. Whiting -.
Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

*Die Medaillen, die "Die Hoffnung besserer Zeiten" zum
Ausdruck bringen, entstanden vermutlich um 1707 im
Zusammenhang mit der Restitution der evangelischen
Kirchen in Schlesien anlässlich des Vertrags von
Altranstädt. Zahlreiche Varianten unterschiedlicher,
meist ungenannter Medailleure spiegeln die Beliebtheit
dieser Stücke wider.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

4348



Friedrich III., 1616-1659. 1/2 Reichstaler 1617,
Schleswig. 14,22 g.
Münzzeichen gekreuzte Zainhaken.
Lange -. **Von größter Seltenheit.** Hübsche Patina, kl.
Prägeschwäche, Kratzer, sehr schön

Schätzung:
1.500,00 €

*Erworben im April 1997 von H. Schmidt, Pinneberg.
Bis zur Slg. Roeper, Auktion Grabow 10, Rostock 1937,
Nr. 3098 war dieser Jahrgang nicht bekannt.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-GOTTORP, HERZOGTUM

4349



Friedrich III., 1616-1659. Reichstaler 1623, Schleswig. 28,69 g.
Münzmeister Samuel Timpf. Mit HOLSATIÛ in der Vorderseitenumschrift und abgekürzter Jahreszahl 623 am Ende der Rückseitenumschrift.
Dav. 3698 A (dort von 1622); Lange - (zu 321). **Seltene Variante.** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

Erworben im August 2018 von der Firma Pollandt, Berlin.

4350



Friedrich III., 1616-1659. Reichstaler 1628, Steinbek. 28,41 g.
Münzmeister Samuel Timpf.
Dav. 3699; Lange -. **RR** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Auktion Münzzentrum 30, Köln 1977, Nr. 2586 und der Slg. Siegfried Schierhorn, Auktion Fritz Rudolf Künker 176, Osnabrück 2010, Nr. 5678.

4351



Christian Albrecht, 1659-1694. 2/3 Taler 1676, Hamburg. 21,75 g.
Münzmeister Hermann Lüders.
Dav. 573 Anm.; Lange 377. **RR** Patina, sehr schön

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Slg. Dr. Rees, Auktion Fritz Rudolf Künker 66, Osnabrück 2001, Nr. 2458, der Auktion Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 2869 und der Slg. Kurt Zentini, Auktion Fritz Rudolf Künker 261, Osnabrück 2015, Nr. 4306.

4352



Karl Friedrich, 1702-1739. Goldabschlag zu einem 1/4 Dukaten von den Stempeln des 3 Pfennig-Stückes 1708, Tönning. 0,85 g.
Münzmeister Bastian Hille der Jüngere.
Lange - (zu 448 A). **GOLD. Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

Exemplar der Slg. Virgil M. Brand, Teil 5, Auktion Leu 70, Zürich 1997, Nr. 7516 und der Auktion Lanz 119, München 2004, Nr. 71.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-SONDRERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697 FÜRSTENTUM

4353



Günther Friedrich Carl II., 1835-1880. Vereinsdoppeltaler 1845. 37,03 g. AKS 37; Dav. 920; Kahnt 542; Thun 399. Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-SONDRERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697
FÜRSTENTUM

4354



Günther Friedrich Carl II., 1835-1880. Vereinstaler 1859. **Schätzung:**
18,42 g. AKS 38; Dav. 921; Kahnt 541; Thun 400. Sehr schön + 75,00 €

Exemplar der Auktion Auctiones 16, Basel 1986, Nr. 617.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711
FÜRSTENTUM

4355



Albert Anton I., 1646-1710. Groschen 1670, **Schätzung:**
auf den Tod seiner Mutter Emilie, Tochter Antons II. von 75,00 €
Oldenburg. 2,06 g.
Fischer 503. R Sehr schön +

4356



Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinsdoppeltaler 1841. **Schätzung:**
37,08 g. AKS 11; Dav. 913; Kahnt 539; Thun 392. Kl. 350,00 €
Kratzer, fast vorzüglich

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SOEST › ERZBISCHÖFLICH KÖLNISCHE MÜNZSTÄTTE

4357



Adolf von Altena, 1193-1205. Pfennig. **Schätzung:**
Mauer mit Portal und Turm, zu den Seiten Krummstab 100,00 €
und Kreuzfahne//Coloniamonogramm. Dazu: Philipp von
Heinsberg, 1167-1191. Pfennig, 1167-1191, Soest.
Hävernick 918, 882. **2 Stück.** R Gelocht (1x), sehr schön
und sehr schön +

Exemplare der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPEYER › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

4358



Otto I., 936-973. Pfennig. 0,8 g. **Schätzung:**
Brustbild v. v. mit segnender Rechten//Kirchengebäude 200,00 €
mit drei Türmen.
Dannenberg 839; Ehrend 2/52. RR Kl. Randausbruch,
sonst sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPEYER › BISTUM

4359



August von Limburg-Styrum, 1770-1797. Konv.-Taler 1770, Mannheim, auf seine Inthronisation. 28,05 g. Dav. 2788; Ehrend 7/40; Haas 562. Leicht poröser Schrötling, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-KÖNIGSTEIN, GRAFSCHAFT

4360



Ludwig II., 1535-1574. Taler 1546, Augsburg, mit Titel Karls V. 28,78 g. Dav. 9862; Forster 359; Friederich 308. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-WERNIGERODE, GRAFSCHAFT (DIE ÄLTERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

4361



Heinrich Ernst I., 1638-1672. 8 Gute Groschen 1671, Wernigerode. 9,25 g. Friederich 1214. Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

4362



Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738. 2/3 Taler 1716, Stolberg. 12,99 g. Ausbeute der Stolberger Gruben. Dav. 997; Friederich 1558; Müseler 66.1/45 a. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › THÜRINGEN › LANDGRAFSCHAFT

4363



Ludwig III., 1172-1190. Brakteat, Gotha. 0,87 g. Landgraf reitet r. mit Fahne und Schild, dahinter im Feld ein großes und ein kleines Kreuz. Berger 2201. RR Kl. Randabbrüche, sonst vorzügliches Exemplar

Schätzung:
500,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Auktion CNG E-Auction 84, 2020, Nr. 158.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › THÜRINGEN › LANDGRAFSCHAFT

4364



Ludwig III., 1172-1190. Brakteat, 1903 Gotha. 0,71 g.
Landgraf reitet r. mit Fahne und Schild, dahinter im Feld
Kreuz, darüber ein kleines Kreuz.
Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, min.
Randabbrüche, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

*H. Buchenau, in: Blätter für Münzfreunde 1903, Sp.
2969-2970.*

*Zum Maienfeste am Hofe des Landgrafen von Thüringen
im Jahr 1903 ließ der Künstlerverein in Weimar als
Veranstalter des Festes auch eine Erinnerungsmünze
prägen. Diese sollte in der Form des um 1200 in
Thüringen üblichen Silbergeldes geprägt werden und
wurde nach Angaben von H. Buchenau gefertigt. Das
Vorbild stellte eine Münze des Grafen Ludwigs III. (1172-
1190) (Berger 2202), in der Legende wurde nun aber
Wilhelm Ernst als Prägeherr genannt, am Rand steht die
verteilte Jahreszahl MCMIII. Einige Stücke, wie das
vorliegende, wurden auf Blanko-Schrötlingen auf dem
Fund von Seega geprägt.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

4365



Dietrich II. von Wied, 1212-1242. Pfennig, nach 1218,
Koblenz.

Imitation der Kölner Münzen Engelberts I. 0,68 g.
TEODERI-CVSAR Thronender Erzbischof mit Krummstab
und Buch//CON-FLV-ANCIA Dreitürmiges
Kirchengebäude, links ein aufrecht stehender Schlüssel.
Hävernick 640; Weiller 153. **Von großer Seltenheit.** Min.
korrodiert, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

4366



Werner von Falkenstein, 1388-1418. Goldgulden o. J.
(1404-1407), Koblenz. 3,5 g. Fb. 3419; Felke 731; Noss
271 leicht var. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4367



Werner von Falkenstein, 1388-1418. Goldgulden o. J.
(1407-1409), Oberwesel. 3,49 g. Fb. 3425; Felke 782;
Noss 338. **GOLD. RR** Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÜBERLINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

4368



Friedrich I., 1152-1190. Dünnpfennig, um 1160. 0,43 g. Löwe schreitet r. mit erhobenem Schweif//Kreuz in Vierpaß.
Berger -; Cahn 126; Klein/Ulmer (CC) 222; Slg. Bonhoff -; Slg. Wüthrich 289. Übliche Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Erworben im Mai 1995 von der Münzhandlung Holger Siewe, Staßfurt. Dieser Pfennig wird auch der Münzstätte Memmingen zugeschrieben.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UFHOVEN › RITTERGUT

4369



Silbermedaille im Gewicht eines Vereinstalers 1857, von F. Helfricht, auf die 46jährige Pachtzeit von Friedrich Doepfing. Fünf Zeilen Schrift, umher gebundener Ährenkranz//Sechs Zeilen Schrift. 34,32 mm; 22,16 g. Pick 71. **R Nur 440 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

Friedrich Doepfing, der Pächter des Rittergutes Ufhoven (heute Stadtteil des thüringischen Bad Langensalza), ließ diese Medaille in 440 Exemplaren für seine Mitarbeiter prägen. Es handelt sich um den seltenen Fall, daß auf einer Silbermedaille eine Wertangabe erscheint.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › REICHSMÜNZSTÄTTE

4370



Heinrich VI., 1190-1197. Brakteat, 1190-1200. 0,44 g. Berger 2595; Klein/Ulmer (CC) 133.4. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALDECK › GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

4371



Heinrich II., 1305-1344. Pfennig, Korbach. 1,01 g. Graf sitzt v. v. mit Stern und Blatt//Dreipaß, in den Außenwinkeln Eichenblätter, in den Bögen je ein sechsstrahliger Stern, in der Mitte Ring mit Kugel. Grote 22; Slg. Hennig 4; Slg. Kayser 7. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALLENSTEIN

4372



Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland. 3 Kreuzer (Groschen) 1630, Sagan. 1,35 g. Nohejlová-Prátová 71. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WERDEN UND HELMSTEDT › ABTEI

4373



Wilhelm II. von Hardenberg, 1310-1330. Pfennig, Werden. 1,22 g.

König thront v. v. mit Schwert und Reichsapfel//Brustbild des Abtes v. v. mit segnender Rechten und Krummstab und Giebel mit zwei Türmen.

Grote 3 var. RR Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor. Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 167, Solingen 2013, Nr. 3645.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

4374



Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 2/3 Taler 1810 C. 13,09 g. AKS 11; J. 16. Sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 192, Solingen-Ohligs 2020, Nr. 3699.

Schätzung:
75,00 €

4375



Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1811 C. Ausbeute. 27,96 g. Großer Kopf. AKS 24; Dav. 934; Kahnt 562; Thun 414. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

4376



Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Gulden 1811 C. Ausbeute. 12,98 g. AKS 26; J. 18. Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4377



Hieronymus Napoleon, 1807-1813. Konv.-Taler 1812 C. 27,82 g. AKS 9; Dav. 933; Kahnt 561; Thun 413. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WORMS › BISTUM

4378



Burchard II. von Ahorn, 1120-1149. Pfennig. 0,75 g. Brustbild des Bischofs v.v. mit Krummstab und Buch//Kreuz, je ein Punkt in drei Winkeln, im ersten Winkel das Wormser Münzmal. Joseph 75. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTEMBERG › WÜRTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

4379



Ludwig I., 1419-1450. Schilling o. J. (nach 1423), Stuttgart. 1,55 g. Klein/Raff 13.1. **R** Winz. Einrieb, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

4380



Christoph, 1550-1568. Einseitiger Heller 1563 (?), Stuttgart. 0,16 g.
Jagdhorn mit Band, oben zu den Seiten C - H, im Band die abgekürzte Jahreszahl 63, umher Perlkreis.
Klein/Raff -. **Von allergrößter Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

"Klein/Raff verzeichnen als einseitige Heller Herzog Christophs neben einem undatierten Stück die Jahrgänge 1560 und 1562. Vom Jahrgang 1563 kannten beide Autoren lediglich ein 2 Kreuzer-Stück".

4381



Karl Eugen, 1744-1793. 15 Kreuzer 1759, Stuttgart. 4,04 g und 3,97 g.
Klein/Raff 287 a. **2 Stück.** Fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4382



Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816. 20 Kreuzer 1798. 6,62 g. AKS 5; Klein/Raff 7.1. **R** Dunkle Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4383



Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816. 20 Kreuzer 1798, Stuttgart. 6,63 g. AKS 4; Klein/Raff 7. **R** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4384



Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816. 6 Kreuzer 1799, Stuttgart. 2,55 g. AKS 8; Klein/Raff 9. **R** Feine Tönung, vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

4385



Friedrich II. (I.), 1797-1806-1816. Kronentaler 1812. 29,22 g. AKS 37; Dav. 945; Kahnt 577; Thun 426. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4386 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1817. 29,44 g. AKS 63; Dav. 946; Kahnt 584; Thun 427. Leicht berieben, min. Schrötlingfehler, sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 4387 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1818. 29,4 g. AKS 64; Dav. 948; Kahnt 585; Thun 429. Sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 4388 |  | Wilhelm I., 1816-1864. 20 Kreuzer 1818. 6,69 g. AKS 88; J. 35. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 4389 |  | Wilhelm I., 1816-1864. 20 Kreuzer 1823. 6,73 g. AKS 89; J. 46. Min. justiert, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 4390 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Gulden 1825. 12,63 g. AKS 80; J. 53. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 4391 |  | Wilhelm I., 1816-1864. 12 Kreuzer 1825. 3,88 g. AKS 91; J. 45 b. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 4392 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1828. 29,42 g. Ohne Punkt nach WÜRTTEMBERG auf der Vorderseite. AKS 66; Dav. 954; Kahnt 586 h; Thun 434. Winz. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTEMBERG › WÜRTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4393 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1830. 29,41 g.
Mit Signatur "W" unter dem Kopf.
AKS 66; Dav. 954; Kahnt 586; Thun 434. Hübsche Patina,
vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 4394 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1833. 29,33 g.
Mit kleiner Signatur "W" unter dem Kopf.
AKS 66; Dav. 954; Kahnt 586; Thun 434. Leicht berieben,
sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 4395 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Kronentaler 1833. 29,43 g.
Handelsfreiheit. Die Vorderseitenumschrift beginnt am
hinteren Teil des Halsabschnittes.
AKS 67; Dav. 955; Kahnt 587 b; Thun 435. Winz.
Randfehler, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 4396 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Gulden 1844.
Besuch der Münzstätte Stuttgart. 10,57 g.
AKS 124; J. 76. R Sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 4397 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1850. 21,24 g. AKS
76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Feine Tönung, min.
Kratzer, kl. Randfehler, vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| 4398 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Vereinsdoppeltaler 1855. 37,03
g. AKS 62; Dav. 956; Kahnt 590; Thun 436. Kl. Kratzer,
sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 4399 |  | Wilhelm I., 1816-1864. Vereinstaler 1860. AKS 77; Dav.
959; Kahnt 588; Thun 439. Hübsche Tönung, kl. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTEMBERG › WÜRTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|--|--|-------------------------------|
| 4400 |  | Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1866. 18,44 g. AKS 126; Dav. 960; Kahnt 592; Thun 440. Sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 4401 |  | Karl, 1864-1891. 1/2 Gulden 1870. 5,3 g. AKS 127; J. 84. Min. Reste von Zaponlack, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 4402 |  | Karl, 1864-1891. Doppelter Vereinstaler 1871. Ulmer Münster. 36,95 g. AKS 131; Dav. 961; Kahnt 595; Thun 442. Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 4403 |  | Karl, 1864-1891. Doppelter Vereinstaler 1871. Ulmer Münster. 37,02 g. AKS 131; Dav. 961; Kahnt 595; Thun 442. Min. berieben, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTEMBERG › LOTS

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 4404 |  | Kleine Sammlung württembergischer Silbermünzen des 16. und 17. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum 2 1/2 Kreuzer-Stück.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 4405 |  | Kleines Lot württembergischer Münzen des 19. Jahrhunderts, vom 10 Kreuzer bis zum Vereinstaler.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 4406 |  | Kleine Sammlung württembergischer Münzen des 18. und 19. Jahrhunderts, vom 1/2 Gulden bis zum 1 Kreuzer-Stück.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTEMBERG › WÜRTEMBERG-OELS, HERZOGTUM

4407



Christian Ulrich, 1672-1704. Silbermedaille 1683, von J. Neidhard, auf die Vermählung mit Sibylla Maria von Sachsen-Merseburg. Brustbilder des Brautpaares nebeneinander r.//Altar mit brennendem Feuer, in das ein Priester und eine Priesterin Öl gießen, oben strahlende Sonne. 34,49 mm; 15,31 g. Klein/Raff 137. **Von größter Seltenheit.** Kl. Kratzer und Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Seine zweite Ehe schloss Christian Ulrich am 27. Oktober 1683 in Doberlug mit Sibylle Marie von Sachsen-Merseburg, Tochter des Herzogs Christian I. von Sachsen-Merseburg und Christiana von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg. Die beiden bekamen sieben Kinder.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

4408



Gottfried I. von Spitzberg-Helfenstein, 1186-1190.

Pfennig. 0,93 g.

Mitriertes Brustbild v. v. mit Krummstab und Buch, Kreuz r. im Feld//Dreitürmiges Gebäude über Bogen, im Tor Kreuzstab. Dazu: Gottfried I. von Spitzberg-Helfenstein, 1186-1190. Pfennig. 0,89 g. Mitriertes Brustbild v. v. mit Krummstab und Palmzweig//Brunomonogramm. Ehwald 3101, 3102; Ruß 153, 154. **2 Stück. R** Hübsche Patina, sehr schön und fast sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

4409



Heinrich IV. Caseus von Hessberg, 1202-1207. Pfennig, um 1205-1207. 0,73 g.

Barhäuptiges Brustbild v. v. mit Kreuzstab und Fahne, darüber ein dreitürmiger Torbogen//Bruno-Monogramm.

Ehwald -; Ruß 204. **Von größter Seltenheit.** Min. gewellt, fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. O'Connor.

4410



Johann Gottfried von Guttenberg, 1684-1698.

Reichstaler 1693, Würzburg. 28,89 g. Dav. 5993; Helmschrott 450. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

4411



Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. Konv.-Taler

1765, Würzburg. 27,68 g. Dav. 2898; Helmschrott 750. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 4412 |  | Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. Konv.-Taler 1765, Würzburg. 27,83 g. Dav. 2898 A; Helmschrott 752. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 4413 |  | Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. Konv.-Taler 1765, Würzburg. 27,66 g. Dav. 2899 B; Helmschrott 756. Kl. Randfehler, fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 4414 |  | Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. Konv.-Taler 1774, Würzburg. 27,95 g. Dav. 2901; Helmschrott 763. Leicht justiert, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 4415 |  | Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. Konv.-Taler 1774, Würzburg. 27,96 g. Dav. 2901; Helmschrott 763. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 4416 |  | Sedisvakanz 1779. Silbermedaille 1779, von F. Götzinger. Drei pyramidenförmig angeordnete Wappenschilde, darüber Krone, oben Kartusche, umher Wappenkranz//Gekrönte Madonna mit Kind und Zepter in Strahlenkranz auf Wolken, l. unten kniet St. Kilian mit Mitra, Bischofsstab und Schwert, r. unten kniet St. Colonatus in Diakonenkleidung mit Kelch und Palmzweig, hinter ihm kniet St. Totnanus und stützt sich auf ein Buch, oben Kartusche, umher Wappenkranz. 45,19 mm; 29,15 g. Helmschrott 849; Zepernick 261. Hübsche Patina, winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 4417 |  | Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1784 (Jahreszahl im Stempel aus 1781 geändert), Würzburg. 27,8 g. Dav. 2904; Helmschrott 884. Kl. Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

4418



Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1785, Würzburg. 27,88 g. Dav. 2905; Helmschrott 885. Winz. Schrötlingsfehler im Rand, min. justiert, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

4419



Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Konv.-Taler 1785, Würzburg. 27,98 g. Dav. 2905; Helmschrott 885. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4420



Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. 20 Kreuzer 1785, Würzburg. 6,76 g. Helmschrott 904. **Prachtexemplar.** Hübscher Prägeglanz, leicht justiert, winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4421



Georg Karl von Fechenbach, 1795-1802. 20 Kreuzer 1795, Würzburg. 6,64 g. Helmschrott 961. Leicht justiert, winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

4422



Georg Karl von Fechenbach, 1795-1802. 20 Kreuzer 1795, Würzburg. Kontribution. 6,55 g. Helmschrott 962. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › RENAISSANCE

4423



Kleine Sammlung von zumeist späteren Gußmedaillen der Renaissance auf verschiedene Persönlichkeiten, u. a. aus dem Erzgebirge und Sachsen. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
9 Stück. Teils mit Fehlern, Gesamteindruck sehr schön

Schätzung:
150,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › LIEBE UND EHE

4424



Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten o. J. (18. Jahrhundert),
 unsigniert, vermutlich von G. W. Vestner, auf die Liebe und die Ehe. Zwei Hände halten zwei, mit einem Band verbundene, Herzen//Eine Hand hält an einem Band einen Korb mit Früchten und Kindern. 21,73 mm; 3,40 g. Bernheimer vgl. 410; Kahane -; Slg. Feill -; Slg. Goppel 4143. **RR** Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

4425



Bronzemedaille 1910,
 auf den 100. Todestag der Königin Luise von Preußen, Herzogin von Mecklenburg, Gemahlin von Friedrich Wilhelm III. Brustbild Luisens halbr.//Krone in Strahlen über Fackel und Rosen. 80,47 mm; 239,48 g. Kienast 11. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
150,00 €

4426



Bronzegußmedaille 1914,
 auf die deutsche Wacht in Kiautschou. Soldat kämpft gegen dreiköpfiges Seeungeheuer//Japaner mit Maske über sieben Zeilen Schrift. 56,43 mm; 59,40 g. Kienast 139. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4427



Bronzegußmedaille 1915,
 auf Großbritanniens Protektorat über Ägypten. Brustbild des britischen Staatsmannes Edward Grey v. v., neben ihm der personifizierte Tod, der ein Stundenglas emporhält//Sphinx, dahinter Pyramiden. 56,73 mm; 56,52 g. Kienast 166. **R** Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

4428



Bronzegußmedaille 1916,
 auf den deutsch-amerikanischen Notenwechsel. Präsident Wilson in Ritterrüstung siegelt Dokument//Ritterhände halten Dokument. 56,69 mm; 67,65 g. Kienast 176. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

4429



Bronzegußmedaille 1916, auf die medialen Auseinandersetzungen um den U-Boot-Krieg und die Rolle der Nachrichtenagentur Reuters, gegründet von Paul Julius Freiherr von Reuter, eigentlich Israel Beer Josaphat (*1816 Kassel; †1899 Nizza). Strommast, in jüdischem Doppelkopf mündend//Drei Männer diskutieren vor amerikanischer Flagge. 57,20 mm; 63,17 g.
Kienast 185. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4430



Bronzegußmedaille 1916, auf das Friedensangebot der Mittelmächte. Ritterhände halten Friedenstaube//Personifizierte Mittelmächte sperren Friedenstaube in einen Käfig ein. 57,59 mm; 60,95 g.
Kienast 187. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4431



Bronzegußmedaille 1917, auf die Friedensnote Benedikts XV. Soldaten auf sinkendem Schiff//Friedenstaube vor Tiara und Petruschlüssel. 57,94 mm; 87,95 g.
Kienast 193. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4432



Bronzegußmedaille 1918, auf die Antwort Präsident Wilsons auf die deutsche Friedensnote. Sieben Repräsentanten der Alliierten//Zwei Hände bieten einem Adler Krone und Viktoria an. 58,36 mm; 57,98 g.
Kienast 211. Kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4433



Bronzegußmedaille 1918, auf die Situation Deutschlands 20 Jahre nach dem Tod des deutschen Reichskanzlers Otto Fürst von Bismarck. Kopf von Bismarcks in Wolken über acht Zeilen Schrift//Weibliche Gestalt (Monarchie) verliert Krone, dahinter steigt eine männliche Gestalt (Sozialdemokrat) auf ein Pferd. Mit Randpunze: K. GOETZ. 57,70 mm; 60,97 g.
Kienast 216. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4434



Bronzegußmedaille 1918, auf die Eintragung Kaiser Wilhelms II. in das Goldene Buch der Stadt München im Jahre 1891. Wilhlem II. nach r. vor Pult mit Buch, in Narrenkostüm//Reichspräsident Ebert sitzt v. v., ihm wird von zwei rechts und links stehenden Figuren eine Michelmütze aufgesetzt. Mit Randpunze: GOETZ. 59,29 mm; 73,87 g.
Kienast 234. Leichte Reste von Zaponlack, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

4435



Bronzegußmedaille 1919, auf die Ankunft des amerikanischen Präsidenten Thomas Woodrow Wilson, *1865 Staunton, †1924 Washington D. C. in Europa. Ohr ragt aus Erdkugel empor//Das personifizierte Europa liegt winkend auf einem Stier. 59,09 mm; 55,87 g. Kienast 226. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4436



Bronzegußmedaille 1920, auf die Reichstagswahl am 6. Juni. Wahlurne, darin die Personifikationen der einzelnen Parteien//Streit der Parteien-Repräsentanten, am Boden der Reichsadler. 59,28 mm; 62,71 g. Kienast 269. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4437



Bronzegußmedaille 1921, auf Bismarcks Vermächtnis. Jurist hält den deutschen Michel vom dritten Band der Bismarck'schen Memoiren zurück//Der dritte Band in Ketten. Mit Randpunze: GOETZ. 60,05 mm; 73,61 g. Kienast 278. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4438



Bronzegußmedaille 1921, auf die Wohnungsnot. 'Wohnrauminspektor' überprüft zugewiesene Wohnfläche pro Familie//Hochbett mit Doppelbelegung, davor Baby im Korb unter Tisch und Knabe, der in Nachtopf uriniert. 59,63 mm; 66,86 g. Kienast 280. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4439



Bronzegußmedaille 1921, auf die Volksabstimmung in Tirol. Zwei uniformierte Gestalten zerran an großem Arm mit Tiroler Hut//Sechs Zeilen Schrift, darunter entledigt sich der auf dem Rücken liegende deutsche Adler seiner Fußfesseln. Mit Randpunze: GOETZ. 59,58 mm; 84,37 g. Kienast 285. Vorzüglich-gußfrisch

Schätzung:
75,00 €

4440



Bronzegußmedaille 1921, auf den Pazifismus. Ein Lamm und ein Wolf stehen sich auf ihren Hinterbeinen gegenüber, aus dem Maul des Schafes kommt ein Schriftband//Ein Franzose l. und ein Pole r. quälen den in der Mitte stehenden Deutschen Michel. Mit Randpunze: GOETZ. 60,71 mm; 69,14 g. Kienast 291. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

4441



Bronzegußmedaille 1923, auf den Rütlichswur in Essen, der 13 Todesopfer forderte. Darstellung des Rütlichswures//Behelmte Stange mit Kranz, am Boden ein toter Arbeiter, im Hintergrund Fabrikgelände. Mit Randpunze: K. GOETZ. 61,85 mm; 75,87 g. Kienast 297. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Am 31. März 1923 versuchten französische Truppen die Herausgabe von Automobilen der Krupp-Werke zu erzwingen. Auf Anweisung ihrer Vorgesetzten verließen die Arbeiter ihre Plätze, ohne jedoch Entgegenkommen zu zeigen. Die Truppen eröffneten das Feuer auf die Arbeiter, 11 von ihnen starben sofort, zwei weitere starben später im Krankenhaus. Krupp von Bohlen und Halbach sowie acht Direktoren wurden vor ein französisches Tribunalgericht gebracht und zu Gefängnis und Geldstrafe verurteilt. Der Kranz in der Rückseiten-Darstellung der vorliegenden Medaille hat die Inschrift "14 TOTE"; tatsächlich waren es jedoch 13.

4442



Bronzegußmedaille 1923, auf die Wacht an der Ruhr. Kopf der Marianne I.//Soldat erdrosselt hilflosen Mann. Mit Randpunze: K. GOETZ. 61,48 mm; 88,52 g. Kienast 299. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4443



Bronzegußmedaille 1923. "20 Millionen Deutsche zu viel". Der französische Präsident Clemenceau v. v. mit Linker auf Totenschädel//Poincare v. v. mit Messer in der Rechten läuft über am Boden liegende Menschen. Mit Randpunze: K. GOETZ. 60,98 mm; 71,28 g. Kienast 301. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4444



Bronzegußmedaille 1924, auf "Vater Staat" und die hohe Inflation mit dem Glauben, daß Arbeit und Gebete wieder auf den richtigen Weg führen. Alter, auf Krücke laufender, bärtiger und Brille tragener Mann greift mit der Linken nach einem übergroßen Kupferpfennig, während er mit der Rechten seinen Hut aufhält und an seinem Hintern ein 1 Billion Mark Papiergeldschein haftet//Stehender Soldat v.v. neben betender Frau und arbeitenden Mann nach r. Mit Randpunze: K. GOETZ. 62,48 mm; 72,94 g. Kienast 306. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4445



Bronzegußmedaille 1924, auf den 200. Geburtstag des Philosophen Immanuel Kant, *1724 Königsberg, †1804 Königsberg. Brustbild halbl.//Segelschiff über Erdkugel. Mit Randpunze: K. GOETZ. 97,50 mm; 307,37 g. Kienast 316. Vorzüglich-gußfrisch

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

4446



Einseitige Bronzegußmedaille 1925, auf die deutsche Verkehrsausstellung 1925 in München. Steigendes Pferd vor Lokomotive. Mit Randpunze: KÜGOETZ. 103,88 mm; 162,07 g. Kienast II, 329. RR Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Auktion Winter 44, Düsseldorf 1982, Nr. 2021.

4447



Silbermedaille 1928, auf den 400. Todestag des Nürnberger Malers Albrecht Dürer, *1471 Nürnberg, †1528 Nürnberg. Büste Dürers I. // Genius v.v. hält geflügelten und verzierten Helm mit Schild im rechten Arm und Kartusche mit Monogramm Dürers mit linker Hand. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 60,66 mm; 44,65 g. Kienast 388. In Etui. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
100,00 €

4448



Bronzegußmedaille 1928, auf den 100. Todestag des Komponisten Franz Peter Schubert, *1797 Lichtenthal bei Wien, †1828 Wien. Brustbild halbr. // Liegender Putto mit Fackel auf einen Totenkopf gestützt, neben den Beinen eine Rose. 70,00 mm; 130,75 g. Kienast 417. Vorzüglich-gußfrisch

Schätzung:
100,00 €

4449



Silbermedaille 1930, auf die 400-Jahrfeier der Übergabe der Augsburgen Konfession. Brustbilder von Philipp Melanchthon und Martin Luther fast v. v. // Übergabe der Konfession durch Kanzler Beyer an Kaiser Karl V. Mit Randpunze auf vertieftem Untergrund: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 59,94 mm; 58,97 g. Kienast 439; Slg. Opitz 3925; Slg. Whiting 888. In Etui. Mattiert. Fast Prägefrisch

Schätzung:
100,00 €

4450



Silbermedaille 1930, auf die 400-Jahrfeier der Augsburgen Konfession in Coburg. Brustbilder von Martin Luther und Johann des Beständigen halbr. // Ansicht der Coburger Veste, im Abschnitt zwei Wappenschilde. Mit Randpunze auf vertieftem Untergrund: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 59,89 mm; 52,78 g. Kienast 441; Slg. Opitz 3932; Slg. Whiting 896. R In Etui. Mattiert. Fast Prägefrisch

Schätzung:
125,00 €

Die Burg wird erstmals im Jahre 1056 urkundlich erwähnt. Auf Grund ihrer strategischen Bedeutung wurde sie in den folgenden 150 Jahren zu einer der größten Burganlagen Deutschlands ausgebaut. Die Veste Coburg wurde in ihrer Geschichte niemals erobert, allerdings wurde sie im Dreißigjährigen Krieg im März 1635 durch den General von Lamboy nach fünfmonatiger Belagerung mit Hilfe eines gefälschten Briefs, in welchem Herzog Johann Ernst die Übergabe befahl, eingenommen.

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

4451



Bronzemedaille 1930, auf die 400-Jahrfeier der Augsburger Konfession in Coburg. Brustbilder von Martin Luther und Johann des Beständigen halbr./Ansicht der Coburger Veste, im Abschnitt zwei Wappenschilde. Mit Randpunze auf vertieftem Untergrund: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. 59,94 mm; 57,73 g. Dazu eine Serie von vier (vermutlich) Probeabschlägen der vorher beschriebenen Medaille in Bronze mit Punzen von 1-4 im Rand. Die Abschläge sind mit aufsteigender Randpunzenzahl immer besser geprägt, was die Vermutung nahelegt, dass es sich um Probeabschläge handelt. Jeweils ca. 60 mm und 60 g. Kienast 441; Slg. Opitz 3932 a; Slg. Whiting 896. **5 Stück.** Mattiert (1x). Vorzüglich-prägefrisch

Schätzung:
150,00 €

Die Burg wird erstmals im Jahre 1056 urkundlich erwähnt. Auf Grund ihrer strategischen Bedeutung wurde sie in den folgenden 150 Jahren zu einer der größten Burganlagen Deutschlands ausgebaut. Die Veste Coburg wurde in ihrer Geschichte niemals erobert, allerdings wurde sie im Dreißigjährigen Krieg im März 1635 durch den General von Lamboy nach fünfmonatiger Belagerung mit Hilfe eines gefälschten Briefs, in welchem Herzog Johann Ernst die Übergabe befahl, eingenommen.

4452



Bronzemedaille 1930, auf den 300. Todestag des Astronomen Johannes Kepler, *1571 Weil der Stadt (Württemberg), †1630 Regensburg. Brustbild halbl./Darstellung des Keplerschen Gesetzes. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT 60,00 mm; 60,69 g. Kienast 454. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
150,00 €

Johannes Kepler war kaiserlicher Mathematiker und Hofastronom Rudolfs II.

4453



Silbermedaille 1931, auf den 700. Todestag der Heiligen Elisabeth, Landgräfin von Thüringen (*1207 Burg Sárospatak in Ungarn, †1231 Marburg an der Lahn). Brustbild der Heiligen fast v. v. mit Heiligenschein//Ansicht der Wartburg, unten Herz mit herauswachsenden Blumen. Mit Randpunze auf vertieftem Untergrund: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 36,19 mm; 19,51 g. Kienast 460. In Etui. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

4454



Silbermedaille 1932, auf den 300. Todestag des schwedischen Königs Gustav II. Adolf, *1594 Stockholm, †1632 bei Lützen. Brustbild fast v. v./Vier Zeilen Schrift über Reichsapfel, oben strahlendes Gottesauge. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 60,00 mm; 58,48 g. Kienast 473. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

4455



Bronzegußmedaille 1932, auf den 200. Geburtstag des Komponisten Franz Joseph Haydn, *1732 Rohrau an der Leitha (Niederösterreich), Ó1809 Wien. Brustbild r.//Zeilen des Deutschlandliedes über Erdkugel, im Hintergrund strahlende Sonne. 82,04 mm; 197,14 g.

Kienast 474. Winz. Randfehler, vorzüglich-gußfrisch

Schätzung:
100,00 €

4456



Bronzemedaille 1932, auf den 85. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Kopf von Hindenburgs r.//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen, darüber Adlerschild. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. 59,97 mm; 59,47 g.

Kienast 475. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

4457



Bronzegußmedaille 1932, auf die Vermählung des Coburger Medailensammlers Robert Kohlauf mit Elisabeth Brückner. Beider Büsten nebeneinander l.//Das junge Paar in Berglandschaft, l. Felsen mit der Jahreszahl 1930. 100,62 mm; 336,58 g.

Kienast Nachtrag 497. **RR** Vorzüglich-gußfrisch

Schätzung:
100,00 €

4458



Bronzegußmedaille 1935, auf die 100-Jahrfeier der Eisenbahnverbindung Nürnberg - Fürth. Brustbilder der Erbauer und Förderer der Ludwigseisenbahn P. Denis, J. Scharrer und G. G. Platner halb.//Eisenbahn fährt aus Bahnhof. Mit Randpunze: KÜGOETZ. 120,91 mm; 436,27 g.

Kienast 509. **RR** Vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

Exemplar der Auktion Winter 44, Düsseldorf 1982, Nr. 2027.

4459



Bronzegußmedaille 1936, auf die XI. Olympischen Spiele in Berlin. Unbekleideter Fackelläufer zwischen korinthischen Säulen entfacht olympisches Feuer//Zwei Arme greifen durch Olympische Ringe und reichen sich Lorbeerzweig. Mit Randpunze: GOETZ. 137,49 mm; 553,40 g.

Kienast 520. Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
300,00 €

4460



Silbermedaille 1938, auf die Verlegung der Reichsinsignien von Österreich nach Nürnberg. Stadtansicht von Nürnberg, darunter Schriftband und drei Wappenschilde//Adler über Krone, zu den Seiten Schwert und Reichsapfel mit der Jahreszahl 1 - 9 -38. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 59,78 mm; 58,47 g.

Kienast 547. Mattiert. Kl. Feilspuren am Rand, fast prägefrisch

Schätzung:
150,00 €

MEDAILLEN › LUFTFAHRT

4461



Silbermedaille 1930, von O. Glöckler, auf die erste Südamerikafahrt des Luftschiffes LZ 127. Kopf Dr. Hugo Eckeners l.//Das Luftschiff über dem Atlantik zwischen Europa und Südamerika, mit eingezeichnetem Äquator. Mit Randpunze: PREUSS.STAATSMÜNZE. SILBER. 900 FEIN. 36,15 mm; 24,75 g. Button 263; Kaiser 542. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

4462



Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin. Silbermedaille 1933, unsigniert, von O. Glöckler, auf die Ereignisse des Jahres. Brustbild l.//Adler. Mit Randpunze: PREUSS STAATSMUENZE SILBER 900 FEIN. 36,11 mm; 21,80 g. Colb./H. C-30. Winz. Kratzer und Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

4463



Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin. Silbermedaille 1933, von O. Glöckler, auf die Ereignisse des Jahres. Brustbild l.//Adler mit zerrissenen Fesseln, umher: "Im Jahre deutscher Schicksalswende". Mit Randpunze: PREUSS STAATSMUENZE Ü SILBER 900 FEIN. 36,10 mm; 21,86 g. Dazu: Kupfermedaille 1933, zum gleichen Anlass. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. 36,23 mm; 21,55 g. Bronzemedaille 1933, unsigniert, auf die Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler durch den Reichspräsidenten Paul von Hindenburg am 30. Januar und die Reichstagswahl am 5. März. Köpfe des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und Adolf Hitlers nebeneinander l.//Vier Zeilen Schrift, darüber zwei ineinandergreifende Hände. 36,19 mm; 17,60 g. Colb./H. C-30 (2x), C-33. 3 Stück. Kl. Kratzer (2x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

4464



Hitler, Adolf. *1889 Braunau, Ó1945 Berlin. Silbermedaille 1933, von F. Beyer, auf die politischen Ereignisse des Jahres. Brustbild r.//Adlerkopf r. vor Hakenkreuz, umher Kranz und Schrift. Mit Randpunze: PREUSS. STAATSMUENZE Ü FEINSILBER. 36,26 mm; 24,77 g. Colb./H. C-47. Mattiert. Winz. Kratzer, vorzüglich-prägefrisch

Schätzung: 150,00 €

4465



von Lindenau, Bernhard. *1779 Altenau, Ó1854 Altenau. Jurist, Astronom, Minister und Mäzen. Silbermedaille 1826, von Helfricht. Brustbild r.//Fünf Zeilen Schrift in Kranz. Mit Randgravur: KLEINSTEUBER IN GOTHA. 39,65 mm; 41,16 g. Slg. Merseb. 4531 (dort in Bronze). Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › RELIGION

4466



Vergoldete Silbergußmedaille o. J. (um 1565),
 unsigniert, Rückseite nach Lukas Richter. Christus neben
 Kreuz zwischen fünf Zeilen Schrift//Anbetung der
 Hirten. 59,01 mm; 41,87 g.
 Doneb. 4350; Slg. Goppel 5463. Zeitgenössischer Guß.
 Min. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
 150,00 €

MEDAILLEN › DRITTES REICH

4467



Silbermedaille o. J. (1934),
 von B. Bleeker, auf den Tod Paul von Hindenburgs.
 Belorbeerter Kopf Hindenburgs nach r.//Handschlag,
 darüber Hakenkreuz. 36,04 mm; 21,93 g.
 Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
 75,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

4468

Allgemein. Kleine Sammlung diverser Medaillen des 17.-
 20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und
 Anlässe.
33 Stück. Im Etui (8x), zum Teil mit Fehlern, sehr schön-
 fast Stempelglanz

Schätzung:
 300,00 €

4469



ex 4469

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen und
 Plaketten des 19.-20. Jahrhunderts auf verschiedene
 Anlässe, darunter mehrere auf interantionale
 Ausstellungen in unterschiedlichen Gebieten.
 Interessante Sammlung mit besseren Erhaltungen, bitte
 besichtigen!
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich-
 Stempelglanz

Schätzung:
 250,00 €

4470

Allgemein. Kleine Sammlung von deutschen
 Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene
 Personen und Anlässe, darunter Medaillen auf Albrecht
 Dürer, Otto von Bismarck, Paul von Hindenburg sowie
 Stücke zum Thema Luftfahrt etc. Interessantes Lot, bitte
 besichtigen.
72 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 250,00 €

4471



Allgemein. Kl. Sammlung diverser Medaillen des 17.-20.
 Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe,
 u. a. aus Schlesien und dem Römisch-deutschen Reich.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, Henkelspur (1x), meist
 sehr schön

Schätzung:
 200,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

4472



ex 4472

Allgemein. Kleine Serie von Medaillen des 19. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter Bronzemedaille 1840, auf die 400-Jahrfeier der Erfindung der Druckmaschine sowie Bronzemedaille 1841, auf den Tod des belgischen Malers Henri van Assche etc. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!

8 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

Aufgrund der amerikanischen Zoll Einfuhrbestimmungen, welche eine detaillierte Einzelaufstellung aller Münzen des Lots verlangt, ist leider kein Versand in die USA möglich. Due to the U.S. customs regulations that requires a detailed individual listing of all coins from the lot, shipping to the USA is unfortunately not possible.

4473



ex 4473

Allgemein. Kleine Sammlung diverser Medaillen der zweiten Hälfte des 19.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe.

5 Stück. In Etuis (4x). Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

4474

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 20.-21. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, zumeist aus Deutschland und Österreich, u. a. Bronzemedaille 1935, von F. Kölle, auf die Volksabstimmung im Saarland (2x).

35 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

4475



Preußen. Kleine Sammlung von Silbermedaillen des 18.-19. Jahrhunderts, auf verschiedene Ereignisse und Personen mit Bezug zu Preußen.

3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

4476		1 Pfennig 1877 B. J. 1. RR Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 200,00 €
4477		2 Pfennig 1873 F. J. 2. R Sehr schön	Schätzung: 75,00 €
4478		2 Pfennig 1877 B. J. 2. RR Fast sehr schön	Schätzung: 75,00 €
4479		10 Pfennig 1873 H. J. 4. RR Kl. Feilspur am Rand, schön-sehr schön	Schätzung: 75,00 €
4480		20 Pfennig 1873 E. J. 5. RR Leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
4481		20 Pfennig 1873 H. J. 5. R Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 100,00 €
4482		20 Pfennig 1876 alle Münzstätte C. J. 5. 8 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

4483



20 Pfennig 1877 F. J. 5. R Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4484



ex 4484

20 Pfennig 1887 A-J, 1888 A-J.
Komplette Serie.J. 6. **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**
100,00 €

4485



ex 4485

50 Pfennig 1875 A-D und F-J, 1876 A-J, 1877 A-J. J. 7. **25 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön**Schätzung:**
150,00 €

4486

50 Pfennig 1875 E. J. 7. **RR** Fast sehr schön**Schätzung:**
75,00 €

4487



ex 4487

50 Pfennig 1877 A-J.
Kompletter Jahrgang.J. 8. **9 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**
100,00 €

4488

50 Pfennig 1878 E. J. 8. **R Kl.** Randfehler, schön-sehr schön**Schätzung:**
60,00 €

4489



ex 4489

Lot. Komplette Serie sämtlicher 1 Mark-Stücke der
Jahrgänge 1873-1887.J. 9. **73 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön**Schätzung:**
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

4490



1 Pfennig 1902 J. J. 10. **RR** Kl. Kratzer auf der Vorderseite, kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung:
300,00 €

Mit Expertise von E. Paproth.

4491



5 Pfennig 1892 J. J. 12. **RR** Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

4492

Lot. Fast komplette Serie der 10 Pfennig-Stücke der Jahrgänge 1890-1916 (es fehlen 10 Pfennig 1880 G und 1892 J).
J. 13. **136 Stück**. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4493



20 Pfennig 1890 A-J, 1892 A-J.
Komplette Serie.

Schätzung:
150,00 €

J. 14. **12 Stück**. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

ex 4493

4494



50 Pfennig 1896 A. J. 15. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4495



50 Pfennig 1898 A. J. 15. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €


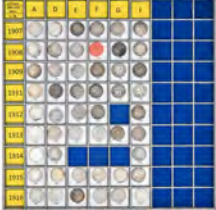



4496



50 Pfennig 1900 J. J. 15. Sehr schön

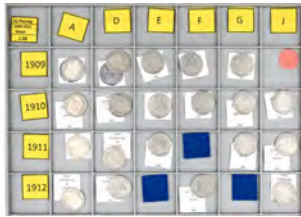
Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

- 4497  50 Pfennig 1903 A. J. 15. Leicht gereinigt, vorzüglich **Schätzung:**
100,00 €
- 4498  Lot. Fast komplette Serie der 1/2 Markstücke der Jahrgänge 1905-1919 (es fehlt 1/2 Mark 1908 F). J. 16. **78 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz **Schätzung:**
75,00 €
- ex 4498
- 4499  1 Mark 1891 D. J. 17. **RR** Sehr schön **Schätzung:**
200,00 €
- 4500  1 Mark 1909 J. J. 17. **R** Sehr schön **Schätzung:**
75,00 €
- 4501  1 Mark 1909 E. J. 17. **R** Sehr schön + **Schätzung:**
60,00 €
- 4502 Lot. Fast komplette Serie der 1 Markstücke der Jahrgänge 1891-1916 (es fehlen 1 Mark 1891 D, 1905 F, 1909 E und 1909 J). J. 17. **115 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich **Schätzung:**
250,00 €
- 4503  25 Pfennig 1909 J. J. 18. **RR** Fast vorzüglich **Schätzung:**
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

4504



ex 4504

Lot. Fast komplette Serie der 25 Pfennig-Stücke der Jahrgänge 1909-1912 (es fehlt 25 Pfennig 1909 J). J. 18. **20 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

4505



Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1876. J. 42. Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

4506



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 3 Mark 1911. **90.** Geburtstag. J. 49. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

4507



Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

4508



Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 57. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

4509



Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 57. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

4510



Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. J. 57. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

4511



Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4512



Freie Hansestadt. 5 Mark 1906. J. 60. Vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

4513



Freie und Hansestadt. 2 Mark 1912.
J. 63. Dazu: Bayern. Otto II., 1886-1913. 3 Mark 1910. J.
47.
2 Stück. Winz. Schrötlingsfehler (1x), sehr schön-
vorzüglich und fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LIPPE

4514



Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78. Vorderseite
leicht berieben, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

4515



Friedrich Franz IV., 1897-1918. 3 Mark 1915.
Jahrhundertfeier. J. 88. Fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 4516 |  | Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. 2 Mark 1891. J. 93.
Vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 4517 |  | Friedrich August, 1900-1918. 2 Mark 1900. J. 94.
Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 4518 |  | Friedrich August, 1900-1918. 5 Mark 1900. J. 95. Fast
sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 4519 |  | Friedrich August, 1900-1918. 5 Mark 1901. J. 95. Kl.
Randfehler, fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 4520 |  | Friedrich August, 1900-1918. 5 Mark 1901. J. 95. Kl.
Randfehler, fast sehr schön | Schätzung:
150,00 € |

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 4521 |  | Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Leicht
gereinigt, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 4522 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. Segen des
Mansfelder Bergbaus. J. 115. Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
350,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

4523



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €

4524



Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaus. J. 115. Feine Patina, winz. Randfehler und Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

4525



Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 128. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

4526



Georg, 1902-1904. 2 Mark 1904, **mit Lebensdaten.** J. 132. Hübsche Patina, Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4527



Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904, mit Lebensdaten. J. 133. Fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

4528



Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1908. J. 135. Hübsche Patina, polierte Platte, min. berührt

Schätzung:
200,00 €

4529



Friedrich August III., 1904-1918. 3 Mark 1909. J. 135. Hübsche Patina, kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4530 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1914. J. 136. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 4531 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. Universität Leipzig. J. 139. Fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 4532 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. Universität Leipzig. J. 139. Kl. Kratzer, vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4533 |  | Alfred, 1893-1900. 2 Mark 1895. J. 145. Vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 4534 |  | Alfred, 1893-1900. 2 Mark 1895. J. 145. Sehr schön | Schätzung:
250,00 € |

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN


- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4535 |  | Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1908. J. 152. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 4536 |  | Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 154. Fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

- | | | | |
|------|--|---|-------------------------------|
| 4537 |  | Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 154. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 4538 |  | Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 155. Fast Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 4539 |  | Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 155. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 4540 |  | Georg II., 1866-1914. 3 Mark 1915, mit Lebensdaten. J. 155. Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

<i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 61, Osnabrück 2000, Nr. 5403.</i> | Schätzung:
75,00 € |

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 4541 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1903. Hochzeit. J. 159. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
|------|---|--|-------------------------------|

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4542 |  | Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, mit Lebensdaten. J. 166. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 4543 |  | Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, mit Lebensdaten. J. 166. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

4544



Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, mit Lebensdaten. J. 170. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › ANHALT

4545



Friedrich I., 1871-1904. 10 Mark 1896. J. 180. Kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
1.000,00 €

4546



Friedrich I., 1871-1904. 10 Mark 1901. J. 180. Kl. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

4547



Friedrich II., 1907-1918. 10 Mark 1912. Variante mit offener "0" in der Wertzahl. J. 191. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

4548



Friedrich II., 1907-1918. 10 Mark 1913. J. 191. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

4549



Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1909. J. 201. Winz. Stempelbruch, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BREMEN

4550

**Freie Hansestadt.** 20 Mark 1906. J. 205. Vorzüglich**Schätzung:**
1.500,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

4551

**Freie und Hansestadt.** 20 Mark 1913. J. 212. Winz.
Kratzer, vorzüglich**Schätzung:**
300,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

4552

**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 10 Mark 1898. J. 224. Kl.
Kratzer, sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**
400,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

4553

**Friedrich Franz II., 1842-1883.** 20 Mark 1872. J. 230.
Sehr schön**Schätzung:**
1.000,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

4554

**Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1872 A. J. 242A.
Vorzüglich +**Schätzung:**
250,00 €

4555

**Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1873 A. J. 242A. Fast
Stempelglanz**Schätzung:**
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN


- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 4556 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1871 A. J. 243A. Sehr schön +

<i>Die erste Reichsgoldmünze.</i> | Schätzung:
500,00 € |
| 4557 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1871 A. J. 243A. Feld bearbeitet, sehr schön

<i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos". Die erste Reichsgoldmünze.</i> | Schätzung:
500,00 € |
| 4558 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1873 C. J. 243C. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |
| 4559 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 A. J. 244A. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 4560 |  | Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1883 A. J. 246A. Sehr schön

<i>Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".</i> | Schätzung:
300,00 € |
| 4561 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1896 A. J. 251. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |


 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4562 |  | Albert, 1873-1902. 10 Mark 1874. J. 261. Seltener Jahrgang. Sehr schön + | Schätzung:
350,00 € |
|------|---|---|-------------------------------|


 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 4563 |  | Georg, 1902-1904. 20 Mark 1903. J. 266. Min.
Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 4564 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 10 Mark 1910. J. 267.
Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 4565 |  | Friedrich August III., 1904-1918. 10 Mark 1911. J. 267.
Winz. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |


 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------|
| 4566 |  | Wilhelm Ernst, 1901-1918. 20 Mark 1901. J. 283. Winz.
Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
2.000,00 € |
|------|---|--|---------------------------------|

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WALDECK-PYRMONT

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------|
| 4567 |  | Friedrich, 1893-1918. 20 Mark 1903. J. 288. R
Fassungsspuren, berieben, schön-sehr schön | Schätzung:
1.000,00 € |
|------|---|--|---------------------------------|


 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTEMBERG

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 4568 |  | Karl, 1864-1891. 5 Mark 1877. J. 291.
Bearbeitungsspuren, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
|------|---|--|-------------------------------|

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 4569 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1902. J. 295. Seltener Jahrgang. Kl. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 4570 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1911. J. 295. Seltener Jahrgang. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 4571 |  | Wilhelm II., 1891-1918. 10 Mark 1913. J. 295. Seltener Jahrgang. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
300,00 € |

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------|
| 4572 |  | 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. J. 728a. Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
2.000,00 € |
|------|---|---|---------------------------------|


 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WELTKRIEG UND INFLATION


- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4573 |  | 10 Pfennig 1917, ohne Münzzeichen. J. 298Z. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Min. Reste von Zaponlack, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 4574 |  | 10 Pfennig 1917, ohne Münzzeichen. J. 298Z. R Leicht korrodiert, kl. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
60,00 € |
| 4575 |  | 1 Pfennig 1916 G. J. 300. R Winz. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4576 |  | 50 Rentenpfennig 1923 J. J. 310. RR Sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 4577 |  | 3 Mark 1924 D und F. Kursmünze . J. 312. 2 Stück . Fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 4578 |  | 3 Mark 1924 A-J.
Kursmünze. Kompletter Jahrgang.
J. 312. 6 Stück . Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 4579 |  | 3 Mark 1925 D. Kursmünze . J. 312. R Winz. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 4580 |  | 1 Reichspfennig 1924 E. J. 313. RR Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 4581 |  | 10 Reichspfennig 1928 G. J. 317. R Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
60,00 € |
| 4582 |  | 10 Reichspfennig 1931 G. J. 317. R Sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

4583  10 Reichspfennig 1932 G. J. 317. **RR** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 350,00 €


4584  1 Reichsmark 1927 A. J. 319. **R** Leicht berieben, kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €


4585  Lot. Fast komplette Serie der 1 Reichsmark-Stücke 1925-1927 (Es fehlt 1 Reichsmark 1927 A). J. 319. **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 100,00 €


ex 4585

4586  2 Reichsmark 1925 A-J; 1926 A-J; 1927 A, F, J; 1931 D, E, F, G, J. J. 320. **20 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

ex 4586

4587  2 Reichsmark 1927 E. J. 320. **R** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

4588  3 Reichsmark 1925 A-J. Rheinlande. Komplette Serie. J. 321. **6 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich und besser **Schätzung:** 100,00 €

4589  5 Reichsmark 1925 E, F, G und J. **Rheinlande.** J. 322. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

4590



5 Reichsmark 1925 A, D, F. **Rheinlande.** J. 322. **3 Stück.**
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

4591



5 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.** J. 322. Winz.
Randfehler und Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

4592



5 Reichsmark 1925 D. **Rheinlande.** J. 322. Fast
Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

4593



5 Reichsmark 1925 D. **Rheinlande.** J. 322. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

4594



5 Reichsmark 1925 E. **Rheinlande.** J. 322. Winz. Kratzer,
vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

4595



50 Reichspfennig 1931 G. J. 324. **R** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4596



50 Reichspfennig 1932 G. J. 324. **RR** Kl. Randfehler, sehr
schön

Schätzung:
500,00 €

Mit Expertise von Guy M.Y.Ph. Franquinet.

ex 4596

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

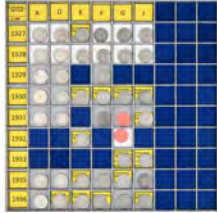
4597



50 Reichspfennig 1937 J. J. 324. R Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4598



ex 4598

Lot. Fast komplette Serie der 50 Reichspfennig-Stücke 1927-1938 (Es fehlen 50 Reichspfennig 1931 G, 1932 G und 1937 J).

Schätzung:
150,00 €J. 324. **46 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

4599

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Fast Stempelglanz**Schätzung:**
75,00 €

4600

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Vorzüglich-Stempelglanz**Schätzung:**
75,00 €

4601

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz**Schätzung:**
75,00 €*Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".*

4602

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Fast vorzüglich**Schätzung:**
75,00 €

4603

5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Vorzüglich-Stempelglanz**Schätzung:**
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

4604		5 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven . J. 326. Vorzüglich +	Schätzung: 200,00 €
4605		5 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven . J. 326. Vorzüglich	Schätzung: 200,00 €
4606		5 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven . J. 326. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
4607		3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen. J. 327. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 75,00 €
4608		3 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen . J. 328. Vorzüglich	Schätzung: 100,00 €
4609		5 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen . J. 329. Min. Kratzer, vorzüglich	Schätzung: 125,00 €
4610		5 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen . J. 329. Leicht berieben, vorzüglich	Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

4611



5 Reichsmark 1927 A, D und J. **Eichbaum. J. 331. 3 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
175,00 €

4612



5 Reichsmark 1927 E. **Eichbaum. J. 331.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4613



5 Reichsmark 1927 F. **Eichbaum. J. 331.** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4614



5 Reichsmark 1927 G. **Eichbaum. J. 331.** Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4615



5 Reichsmark 1928 A, D, F, G und J. **Eichbaum. J. 331. 5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

4616



5 Reichsmark 1928 D. **Eichbaum. J. 331.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

4617



5 Reichsmark 1928 E. **Eichbaum. J. 331.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 4618 |  | 5 Reichsmark 1929 E. Eichbaum. J. 331. R Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 4619 |  | 5 Reichsmark 1929 E. Eichbaum. J. 331. R Min. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 4620 |  | 5 Reichsmark 1929 F. Eichbaum. J. 331. Leicht gereinigt, kl. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 4621 |  | 5 Reichsmark 1929 G. Eichbaum. J. 331. Feine Patina, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 4622 |  | 5 Reichsmark 1929 J. Eichbaum. J. 331. Kl. Kratzer auf der Rückseite, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 4623 |  | 5 Reichsmark 1929 A und D. Eichbaum. J. 331. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 4624 |  | 5 Reichsmark 1930 A. Eichbaum. J. 331. Leicht gereinigt, kl. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 4625 |  | 5 Reichsmark 1930 D.
Eichbaum.
J. 331. R Vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 4626 |  | 5 Reichsmark 1930 G. Eichbaum. J. 331. RR Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |
| 4627 |  | 5 Reichsmark 1931 A, D, F, G und J. Eichbaum. J. 331. 5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 4628 |  | 5 Reichsmark 1931 E. Eichbaum. J. 331. Min. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 4629 |  | 5 Reichsmark 1932 A, D, F, G und J. Eichbaum. J. 331. 5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 4630 |  | 5 Reichsmark 1932 A.
Eichbaum.
J. 331. Kl. Kratzer, fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 4631 |  | 5 Reichsmark 1932 G.
Eichbaum.
J. 331. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

4632		3 Reichsmark 1928 D. Dürer. J. 332. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 150,00 €
4633		3 Reichsmark 1928 D. Dürer. J. 332. Vorzüglich +	Schätzung: 125,00 €
4634		3 Reichsmark 1928 D. Dürer. J. 332. Vorzüglich +	Schätzung: 125,00 €
4635		3 Reichsmark 1928 D. Dürer. J. 332. Vorzüglich	Schätzung: 100,00 €
4636		3 Reichsmark 1928 D. Dinkelsbühl. J. 334. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 300,00 €
4637		3 Reichsmark 1928 D. Dinkelsbühl. J. 334. Vorzüglich +	Schätzung: 250,00 €
4638		3 Reichsmark 1928 D. Dinkelsbühl. J. 334. Vorzüglich	Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|--|------------------------|
| 4639 |  | 3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl.
J. 334. Vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 4640 |  | 3 Reichsmark 1929 A-J. Lessing . Komplette Serie. J. 335.
6 Stück . Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich und besser | Schätzung:
100,00 € |
| 4641 |  | 5 Reichsmark 1929 A, E, G und J. Lessing . J. 336. 4 Stück .
Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 4642 |  | 5 Reichsmark 1929 D. Lessing . J. 336. Vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 4643 |  | 5 Reichsmark 1929 F. Lessing . J. 336. Vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 4644 |  | 3 Reichsmark 1929 A. Waldeck . J. 337. Fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 4645 |  | 3 Reichsmark 1929 A. Waldeck . J. 337. Vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

4646



5 Reichsmark 1929 E.
Meissen. Dazu: 3 Reichsmark 1929 E. Meissen (2x).
J. 339, 338 (2x). **3 Stück.** Henkelspur (1x), sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

4647



5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Winz. Kratzer, fast
Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

4648



5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Winz. Randfehler,
kl. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

4649



5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Winz. Kratzer, fast
vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4650



3 Reichsmark 1929 D, F. **Verfassungstreue.** J. 340. **2**
Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4651



3 Reichsmark 1929 A-J. **Verfassungstreue.** Komplette
Serie. J. 340. **6 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich
und besser

Schätzung:
75,00 €

4652



5 Reichsmark 1929 A, E, F, G und J. **Verfassungstreue.** J.
341. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

4653



5 Reichsmark 1929 A, F. **Verfassungstreue**. J. 341. **2 Stück**. Vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

4654



5 Reichsmark 1929 D. **Verfassungstreue**. J. 341. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4655



3 Reichsmark 1930 A-J. **Zeppelin**. Komplette Serie. J. 342. **6 Stück**. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich und besser

Schätzung:
200,00 €

4656



3 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin**. J. 342. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

4657



5 Reichsmark 1930 A, E, F, G und J. **Zeppelin**. J. 343. **5 Stück**. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

4658



5 Reichsmark 1930 D. **Zeppelin**. J. 343. Fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €








4659



5 Reichsmark 1930 D. **Zeppelin**. J. 343. Vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €




DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 4660 |  | 5 Reichsmark 1930 F. Zeppelin . J. 343. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 4661 | | 3 Reichsmark 1930 A-J. Vogelweide . Komplette Serie. J. 344. 6 Stück . Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| 4662 |  | 3 Reichsmark 1930 A, F. Vogelweide . J. 344. 2 Stück . Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 4663 |  | 3 Reichsmark 1930 A, F, G. Rheinländer . J. 345. 3 Stück . Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 4664 |  | 3 Reichsmark 1930 A-J. Rheinländer . Komplette Serie. J. 345. 6 Stück . Zum Teil mit kl. Fehlern (1x Henkelspur), meist vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 4665 |  | 5 Reichsmark 1930 A, D, E, F und G. Rheinländer . J. 346. 5 Stück . Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 4666 |  | 5 Reichsmark 1930 D. Rheinländer . J. 346. Fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 4667 |  | 5 Reichsmark 1930 F. Rheinländer . J. 346. Prachtexemplar . Fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

4668		5 Reichsmark 1930 F. Rheinlandrömung . J. 346. Fast Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
4669		5 Reichsmark 1930 J. Rheinlandrömung. J. 346. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
4670		3 Reichsmark 1931 A. Magdeburg . J. 347. Fast Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
4671		3 Reichsmark 1931 A. Magdeburg . J. 347. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
4672		3 Reichsmark 1931 A. Magdeburg . J. 347. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
4673		3 Reichsmark 1931 A. Kursmünze . J. 349. Fast Stempelglanz	Schätzung: 200,00 €
4674		3 Reichsmark 1931 A. Kursmünze . J. 349. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

4675		3 Reichsmark 1931 A. Kursmünze. J. 349. Fast vorzüglich	Schätzung: 100,00 €
4676		3 Reichsmark 1931 A. Kursmünze. J. 349. Leicht gereinigt, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
4677		3 Reichsmark 1931 D. Kursmünze. J. 349. Vorzüglich	Schätzung: 150,00 €
4678		3 Reichsmark 1931 E. Kursmünze. J. 349. Winz. Randfehler, fast vorzüglich	Schätzung: 100,00 €
4679		3 Reichsmark 1931 F. Kursmünze. J. 349. Kl. Randfehler, fast vorzüglich	Schätzung: 100,00 €
4680		3 Reichsmark 1931 G. Kursmünze. J. 349. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 75,00 €
4681		3 Reichsmark 1931 J. Kursmünze. J. 349. Winz. Randfehler, vorzüglich	Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------|
| 4682 |  | 3 Reichsmark 1932 A. Kursmünze. J. 349. Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 4683 |  | 3 Reichsmark 1932 D. Kursmünze. J. 349. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 4684 |  | 3 Reichsmark 1932 F. Kursmünze. J. 349. Fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 4685 |  | 3 Reichsmark 1932 A-J. Goethe. Komplette Serie. J. 350.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich und besser | Schätzung:
200,00 € |
| 4686 |  | 3 Reichsmark 1932 A, F.
Goethe.
J. 350. 2 Stück. Vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 4687 |  | 5 Reichsmark 1932 A. Goethe. J. 351. Fleckige Patina, kl.
Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
1.000,00 € |
| 4688 |  | 5 Reichsmark 1932 D. Goethe. J. 351. Feine Tönung,
vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
1.500,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

4689



5 Reichsmark 1932 F. **Goethe**. J. 351. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
1.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

4690



2 Reichsmark 1933 A-J. **Luther**. Komplette Serie. J. 352. **6 Stück**. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4691



5 Reichsmark 1933 A-J. **Luther**. Komplette Serie. J. 353. **6 Stück**. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

4692



1 Reichsmark 1939 G. J. 354. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

4693



ex 4693

Lot. Fast komplette Serie der 1 Reichsmark-Stücke der Jahrgänge 1933-1939 (es fehlen 1 Reichsmark 1933 J und 1939 G).

Schätzung:
200,00 €

J. 354. **36 Stück**. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

4694

2 Reichsmark 1934 A-J und 5 Reichsmark 1934 A-J. Garnisonkirche Potsdam mit Datum. Komplette Serie. J. 355, 356. **12 Stück**. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4695

5 Reichsmark 1934 A-J, 1935 A-J. Garnisonkirche Potsdam ohne Datum. Komplette Serie. J. 357. **12 Stück**. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

4696



5 Reichsmark 1934 F.
Schiller. Dazu: 2 Reichsmark 1934 F. Schiller.
J. 359, 358. **2 Stück.** Hübsche Patina, winz. Randfehler,
vorzüglich und sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4697

5 Reichsmark 1935 A-J, 1936 A-J.
Hindenburg. Komplette Serie.
J. 360. **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und
besser

Schätzung:
75,00 €

4698



10 Reichspfennig 1936 E. J. 364. **R** Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

4699



10 Reichspfennig 1936 G. J. 364. **R** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4700



50 Reichspfennig 1938 A-J, 1939 A-J. Komplette Serie. J.
365. **14 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

ex 4700

4701



Lot. Komplette Serie der 2 Reichsmark-Stücke
Hindenburg 1936-1939.
J. 366. **24 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

ex 4701

4702



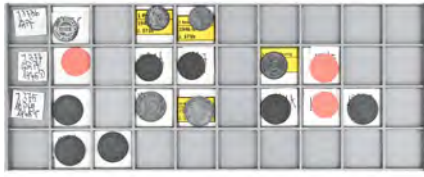
Lot. Komplette Serie der 5 Reichsmark-Stücke
Hindenburg 1936-1939.
J. 367. **25 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

ex 4702

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › ALLIIERTE BESETZUNG

4703



ex 4703

Lot. 1 Reichspfennig 1945 F, 1946 F, 1946 G; 5 Reichspfennig 1947 A und D, 1948 A; 10 Reichspfennig 1945 F, 1946 F und G, 1947 A und F, 1948 A und F. J. 373b, 374, 375. **13 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

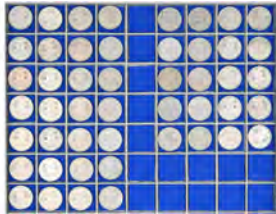
4704



50 Pfennig 1950 G. **Bank Deutscher Länder.** J. 379. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4705



ex 4705

2 DM 1951 D, F, G, J. Ähren. 12 x die komplette Serie. J. 386. **48 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4706



5 DM 1958 J. J. 387. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4707



5 DM 1958 J. J. 387. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4708



5 DM 1958 J. J. 387. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4709










5 DM 1958 J. J. 387. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

4710		5 DM 1958 J. J. 387. Fast sehr schön	Schätzung: 75,00 €
4711		5 DM 1952 D. Germanisches Museum. J. 388. Hübsche Patina, etw. Belag, fast Stempelglanz	Schätzung: 125,00 €
4712		5 DM 1952 D. Germanisches Museum. J. 388. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 125,00 €
4713		5 DM 1952 D. Germanisches Museum. J. 388. Vorzüglich	Schätzung: 125,00 €
4714		5 DM 1952 D. Germanisches Museum. J. 388. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 100,00 €
4715		5 DM 1955 F. Schiller. J. 389. Winz. Kratzer, polierte Platte	Schätzung: 350,00 €
4716		5 DM 1955 F. Schiller. J. 389. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 4717 |  | 5 DM 1955 G. Markgraf von Baden . J. 390. Polierte Platte, min. berieben | Schätzung:
250,00 € |
| 4718 |  | 5 DM 1955 G. Markgraf von Baden . J. 390. Hübsche Patina, kl. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
250,00 € |
| 4719 |  | 5 DM 1955 G. Markgraf von Baden . J. 390. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 4720 |  | 5 DM 1957 J.
Eichendorff.
J. 391. Polierte Platte, min. berührt | Schätzung:
300,00 € |
| 4721 |  | 5 DM 1957 J.
Eichendorff.
J. 391. Winz. Kratzer, polierte Platte | Schätzung:
250,00 € |
| 4722 |  | 5 DM 1957 J.
Eichendorff.
J. 391. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 4723 |  | 5 DM 1957 J.
Eichendorff.
J. 391. 5 Stück . Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

4724



5 DM 1957 J.
Eichendorff. J. 391. Dazu: 5 DM 1964 J. Fichte. J. 393.
2 Stück. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4725



5 DM 1964 J. **Fichte.** J. 393. Polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

4726



5 DM 1964 J. **Fichte.** J. 393. Polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › KURSMÜNZENSÄTZE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

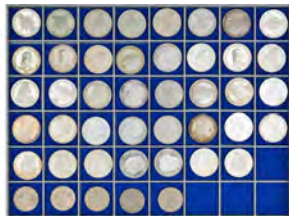
4727

Kursmünzensatz 1970 F, 1971 J, 1972 D, 1973 J. **4 Sätze (35 Stück).** Polierte Platte (27x) und Stempelglanz (8x)

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

4728



ex 4728

Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: 8x J. 388 (1952, Germanisches Museum), 7x J. 389 (1955, Schiller), 9x J. 390 (1955, Markgraf von Baden), 8x J. 391 (1957, Eichendorff), 7x J. 393 (1964, Fichte). Dazu: 2 Mark-Stücke 1951 (5x J. 386).
44 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
2.000,00 €

4729

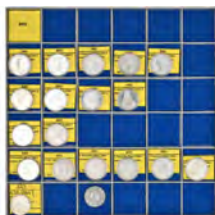


ex 4729

Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum) (2x), J. 389 (1955, Schiller) (3x), J. 390 (1955, Markgraf von Baden) (5x), J. 391 (1957, Eichendorff) (3x), J. 393 (1964, Fichte) (4x).
17 Stück. Mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
750,00 €

4730



ex 4730

5x J. 389 (1955, Schiller), 4x J. 390 (1955, Markgraf von Baden), 2x J. 391 (1957, Eichendorff), 6x J. 393 (1964, Fichte), 2x J. 387 (1958 J und 1966 J, mit "FRFHEIT" in der Randschrift).
19 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

4731



Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).

5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich und besser

Schätzung:
400,00 €

4732



Lot 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff). Dazu: J. 379 (50 Pfennig 1950 G) und J. 387 (5 DM 1958 J Kursmünze).

6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

4733



Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden) (2x), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).

6 Stück. Mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €

4734



Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).

5 Stück. Mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

4735



Die "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).

5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

4736



ex 4736

Kleine Sammlung von 5- und 10 DM-Gedenkmünzen, zum Teil doppelt vorhanden. Dazu: DDR, 10 Mark 1971. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

65 Stück. Einige mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

4737

Kleine Sammlung von 1- (J. 385) und 2 DM-Stücken (J. 406, 407, 424, 459); eine Serie der 2 DM-Stücke "Max Planck" 1957-1971 in mehrfacher Ausführung (J. 392) und die Kursmünzensatz 1972 G, 1972 J, 1973 D, 1973 F, 1974 D, 1974 F, 1974 G, 1974 J (2x).

Ca. 476 Stück und 9 Sätze. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierete Platte

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

4738



Kleines Lot von 5 DM-Gedenkmünzen: 2x J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller).
3 Stück. Mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

4739



Kleines Lot von 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum) und J. 391 (1957, Eichendorff).
2 Stück. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

4740



Zwei 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 393 (1964, Fichte).
2 Stück. Mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

4741



5 DM-Gedenkmünzen: J. 389 (1955, Schiller), J. 391 (1957, Eichendorff).
2 Stück. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

4742



Satz von 5 Euro-Münzen 2016 A, D (3x), F (2x), G (2x), J. Planet Erde. Stilisierte Erdkugel, Planeten- und Sternendarstellung. Mit blauem Polymerring.
 J. 607. **9 Stück. In polierter Platte selten.** In Originalacrylbox (5x). Polierte Platte (5x) und vorzüglich-Stempelglanz (4x)

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

4743



20 Mark 1967. Humboldt. Fehlprägung. Dazu: 10 Mark 1967. Kollwitz. Fehlprägung.
 J. 1520 F1, 1519 F1. **2 Stück.** Hübsche Patina, etw. Belag (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

4744



20 Mark 1985. **Arndt.** J. 1605. Polierte Platte, originalverplombt

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4745 |  | 20 Mark 1986. Gebrüder Grimm . J. 1607. Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 4746 |  | 20 Mark 1986. Gebrüder Grimm . J. 1607. Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 4747 |  | 20 Mark 1986. Gebrüder Grimm . J. 1607. Fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 4748 |  | 20 Mark 1987 A.
Historisches Stadtsiegel. 2 Varianten: 1) das gesamte Siegel der Vorderseite ist mattiert; 2) nur die erhabenen Teile des Siegels sind mattiert.
J. 1617 a + b. 2 Stück . Im Etui. Polierte Platte und polierte Platte, mattiert | Schätzung:
400,00 € |
| 4749 |  | 20 Mark 1987. Historisches Stadtsiegel . J. 1617. Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 4750 |  | 20 Mark 1987. Historisches Stadtsiegel . J. 1617. Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 4751 |  | 20 Mark 1988. Zeiss . J. 1621. Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

4752



ex 4752

Komplette Sammlung der DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark von 1966-1990.
123 Stück. In Holzschatulle. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
2.500,00 €

4753



Kleine Sammlung von 20-, 10- und 5 Mark-Stücken der DDR.
27 Stück. Originalverplombt (27x), polierte Platte

Schätzung:
350,00 €

4754



ex 4754

Kleine Sammlung von 20-, 10- und 5 Mark-Stücken der DDR.
34 Stück. Fast vorzüglich-fast Stempelglanz

Schätzung:
350,00 €

4755



Kleine Sammlung von 20-, 10- und 5 Mark-Stücken der DDR.
15 Stück. Originalverplombt (12x), vorzüglich-polierter Platte

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

4756



2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 702. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

4757



10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

- | | | | |
|------|--|---|-------------------------------|
| 4758 |  | 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 4759 |  | 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 4760 |  | 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 4761 |  | 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 704. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4762 |  | 1/4 Rupie 1891. J. 711. Fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 4763 |  | 1/2 Rupie 1891. J. 712. Min. Kratzer, fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 4764 |  | 1 Rupie 1890. J. 713. Polierte Platte, min. berieben | Schätzung:
150,00 € |

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4765 |  | 1 Rupie 1890. J. 713. Hübsche Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 4766 |  | 1 Rupie 1891. J. 713. Fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 4767 |  | 1 Rupie 1898. J. 713. Hübsche Patina, min. Kratzer, fast Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |


 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › KIAUTSCHOU

- | | | | |
|------|---|----------------------------------|-------------------------------|
| 4768 |  | 10 Cent 1909. J. 730. Vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
|------|---|----------------------------------|-------------------------------|

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › NOTMÜNZEN AUS PORZELLAN UND STEINZEUG › LOTS

- | | | |
|------|---|-------------------------------|
| 4769 | Sammlung von deutschen Münzen und Medaillen aus Porzellan, darunter viele Stücke aus der Porzellan-Manufaktur Meissen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 228 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
|------|---|-------------------------------|

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 4770 |  | 1 Gulden 1923. J. 7D7. Schöne Patina, Polierte Platte | Schätzung:
100,00 € |
|------|---|---|-------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

4771



2 Gulden 1923. J. 8D8. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

4772



2 Gulden 1932. **Kogge**. J. 16D16. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

4773



5 Gulden 1935. **Kogge**. J. 19D19. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

4774



Freie und Hansestadt. 20 Mark 1907, ohne Münzzeichen, glatter Rand. Silber. 22,57 mm; 5,56 g. Schaaf 212/G 1; Slg. Beckenbauer 3368; zu J. 212. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

Exemplar der Slg. "Naves in Nummos".

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

4775



ex 4775

Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken der Weimarer Republik und des 3. Reiches. Dazu: 5-, 10- und 20 Mark-Stücke der DDR. Bitte besichtigen!
35 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

4776

Kleine Sammlung von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und der DDR, vom 2 Reichsmark bis zum 5 Reichsmark-Stück, dazu 7 Münzen aus Deutsch-Ost-Afrika.
36 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierete Platte

Schätzung:
350,00 €

4777

Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreichs, des 3. Reiches und der Weimarer Republik. Dazu: Preußen, Vereinstaler 1861 A, auf die Krönung von Wilhelm I. am 18. Oktober in Königsberg (2x). Bitte besichtigen!
20 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

4778



ex 4778

Diverse Münzen der Weimarer Republik, des Dritten Reichs, der BRD und der Provinz Westfalen. Dazu einige Kleinmünzen des Kaiserreiches.

21 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

4779



Kleines Lot von 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches und der Weimarer Republik.

6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

4780



Kleine Sammlung von Münzen des Kaiserreiches und des 3. Reiches. Bitte besichtigen!

6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
75,00 €

4781



Kleine Sammlung von Verprägungen und entwerteten Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reichs, der Bundesrepublik Deutschland sowie der Bank Deutscher Länder.

16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSKLEINMÜNZEN

4782

Umfangreiche Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reichs, der Bundesrepublik Deutschland, sowie Prägungen der Stadt Danzig, Notmünzen etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

Ca. 1.000 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
1.000,00 €

4783

Serie von Kleinmünzen des Kaiserreiches, darunter einer Serie 1 Pfennig- (J. 10), 2 Pfennig- (J. 11) und 5 Pfennig- (J. 12).

Ca. 372 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

4784

Serie von Kleinmünzen des Kaiserreiches, darunter einer Serie 1 Pfennig- (J. 1), 2 Pfennig- (J. 2), 5 Pfennig- (J. 3), 10 Pfennig- (J. 4) und 20 Pfennig- (J. 5).

Ca. 200 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSKLEINMÜNZEN

- | | | |
|------|--|-------------------------------|
| 4785 | Umfangreiche Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reichs, der Bundesrepublik Deutschland, sowie Prägungen der deutschen Nebengebiete. Die Sammlung befindet sich übersichtlich sortiert in einem Album mit beschrifteten Rähmchen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 324 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
|------|--|-------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

- | | | |
|------|---|---------------------------------|
| 4786 | Allgemein. Umfangreiche Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, von Baden, Bayern, Hamburg, Hessen, Preußen und Sachsen, darunter mehrere Dubletten. Bitte besichtigen!
Ca. 312 Stück. Zum Teil mit Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz | Schätzung:
3.000,00 € |
|------|---|---------------------------------|

4787



ex 4787

- | | |
|---|-------------------------------|
| Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, von Anhalt, Baden, Bayern, Hamburg, Lübeck, Preußen, Sachsen und Württemberg. Dazu einige Prägungen der Weimarer Republik und des 3. Reiches. Bitte besichtigen!
71 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz | Schätzung:
600,00 € |
|---|-------------------------------|

4788



ex 4788

- | | |
|---|-------------------------------|
| Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, von Baden, Braunschweig-Lüneburg, Bayern, Hamburg, Sachsen und Württemberg.
31 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön | Schätzung:
350,00 € |
|---|-------------------------------|

4789



ex 4789

- | | |
|---|-------------------------------|
| Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, von Anhalt, Baden, Bayern, Hamburg, Preußen, Sachsen und Württemberg.
39 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
|---|-------------------------------|

4790



ex 4790

- | | |
|--|-------------------------------|
| Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, von Bayern, Hamburg, Preussen, Sachsen und Württemberg.
25 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
|--|-------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

4791



ex 4791

Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Baden, Bayern, Hamburg, Preußen und Sachsen. Dazu: 10- und 20 Mark-Stücke der DDR. Bitte besichtigen!
20 Stück. Einige mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

4792



ex 4792

Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, von Baden, Bayern, Hamburg, Preußen und Württemberg.
20 Stück. Zum Teil mit Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

4793

Allgemein. Kleine Sammlung von 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches aus Preußen und Sachsen sowie ein 5 Mark-Stück 1925 der Weimarer Republik. Dazu: Kleinmünzen des Kaiserreiches. Bitte besichtigen!
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

4794



ex 4794

Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches von Baden, Sachsen und Württemberg.
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

4795



Allgemein. Kleine Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches aus Anhalt (J. 24), Hessen (J. 74), Preußen (J. 113) und Sachsen-Weimar-Eisenach (J. 162).
4 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

4796



Allgemein. Kleine Sammlung von 3- und 5-Mark-Stücken des Kaiserreiches aus Baden, Bayern, Hamburg und Württemberg.
6 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

4797



ex 4797

Bayern. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Bayern.
22 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

4798



Bayern. Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911, 3 Mark 1911 und 2 Mark 1911. 90. Geburtstag. 50, 49, 48. **3 Stück.** In Originaltui. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

4799



Bayern. Kleine Sammlung bayerischer 3- und 5 Mark-Stücke, darunter die J.-Nrn.: 46, 47 (2x), 50 und 52. **5 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

4800



ex 4800

Hamburg. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken von Hamburg. **16 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4801

Preußen. Umfangreiche Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen. **Ca. 134 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
1.000,00 €

4802



ex 4802

Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen. **31 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich +

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

4803

Kleine Serie von 3 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, vorhanden sind die J.-Nrn.: 323, 330, 333, 337, 338, 347 und 348. **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich und besser

Schätzung:
300,00 €

4804

Kleine Serie von 3 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik sowie 5 Reichsmark 1928 A, Eichbaum (J. 331). **12 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

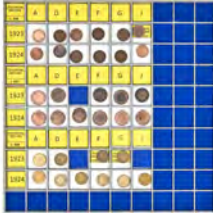
4805

Kleine Sammlung von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, darunter J.-Nrn.: 331 (2x), 343, 344, 350. Dazu: Bayern. 5 Mark 1875, 1876 (J. 42). **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

4806



ex 4806

Serie von Kleinmünzen der Weimarer Republik, darunter einer Serie 1 Rentenpfennig- (J. 306), 2 Rentenpfennig- (J. 307), 5 Rentenpfennig- (J. 308), 10 Rentenpfennig- (J. 309), 50 Rentenpfennig- (J. 310) und 1 Mark-Stücken (J. 311).

61 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

4807

Serie von Kleinmünzen der Weimarer Republik, darunter einer Serie 1 Reichspfennig- (J. 313), 2 Reichspfennig- (J. 313), 4 Reichspfennig- (J. 315), 5 Reichspfennig- (J. 316) und 10 Reichspfennig- (J. 317).

160 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

4808



Kleine Sammlung von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, darunter die J.-Nrn.: 338, 340, 341, 345.

4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

4809



Kleine Serie von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, darunter die J.-Nrn.: 338, 346, 348.

3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DRITTES REICH

4810



ex 4810

Kleine Sammlung von 2- und 5 Reichsmark-Stücken des 3. Reiches. Dazu Kleinmünzen des Kaiserreichs etc.

83 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

4811

Serie von Kleinmünzen des 3. Reichs, darunter einer Serie 1 Reichspfennig- (J. 361, 369), 2 Reichspfennig- (J. 362), 5 Reichspfennig- (J. 363, 370), 10 Reichspfennig- (J. 364, 371) und 50 Reichspfennig- (J. 368, 372).

245 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WELTKRIEG UND INFLATION

4812

Serie von Münzen des Weltkriegs und Inflation, darunter eine Serie von 5 Pfennig- (J. 297), 10 Pfennig- (J. 298, 298Z, 299), 1 Pfennig- (J. 300), 50 Pfennig- (J. 301), 3 Mark- (J. 302, 303), 200 Mark- (J. 304) und 500 Mark-Stücken (J. 305).

122 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WELTKRIEG UND INFLATION

4813	J. 301, 50 Pfennig 1920 D, 1921 D, F, J; J. 304, 200 Mark 1923 D. 5 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 50,00 €
------	---	------------------------------

NOTMÜNZEN › OLDENBURG

4814



1/2 Mark 1917.
Handelskammer Oldenburg. Silberabschlag; 3,91 g. Mit
Prägefehler GÜT anstatt GUT.
Frenzel 407.2.2 P. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZSCHMUCK





4815





Goldener Anhänger,
gefertigt aus einem Dukat 1738 KB, Kremnitz, aus der
Regentschaft Karl VI., 1711-1740. In einer goldenen
Einfassung. Insgesamt 4,17 g. Fb. zu 171; Herinek zu 165.
GOLD. Etwas Glättungsspuren, sehr schön

Schätzung:
350,00 €



LOTS › diverse › ALLGEMEIN

- | | | | |
|------|--|---|--|
| 4816 | | <p>Großes Lot mit Münzen aus aller Welt des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Russland, Vereinigte Staaten.
 Ca. 650 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
1.000,00 €</p> |
| 4817 | | <p>Sammlung von Münzen und Medaillen aus aller Welt des 13.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Deutschland, Italien, Japan, Russland, der Schweiz und den Vereinigten Staaten. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
 Ca. 260 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
750,00 €</p> |
| 4818 |  | <p>Kleines Lot mit Silbermünzen des 18.-20. Jahrhunderts aus Brandenburg-Preussen (1/6 Taler und Taler), Österreich-Ungarn (5 Kronen) und Spanien (5 Pesetas). Bitte besichtigen!
 8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 4819 |  <p style="text-align: center;">ex 4819</p> | <p>Kleines Lot mit altdeutschen und ausländischen Münzen vom 11.-20. Jahrhundert, darunter u. a. bayerische und sächsische Taler. Dazu: Medaille Vatikan, Johannes Paul II.
 25 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 4820 | | <p>Umfangreiche Sammlung von Münzen des 19.-21. Jahrhunderts, u. a. von Brasilien, Grossbritannien, Island, Kanada, Mexiko etc. Das Lot enthält ca. 19.500 g Feinsilber. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
 Ca. 2.400 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz</p> <p><i>Exemplare der Slg. "Naves in Nummos".</i></p> | <p>Schätzung:
10.000,00 €</p> |
| 4821 |  <p style="text-align: center;">ex 4821</p> | <p>Sammlung von altdeutschen Kleinmünzen des 12.-20. Jahrhunderts, von Aachen - Würzburg sowie einige Kleinmünzen des europäischen Auslands, z. B. aus der Schweiz, Österreich und Russland. Eine detaillierte Auflistung aller Stücke liegt der Sammlung bei. Interessante Zusammenstellung, darunter auch einige Seltenheiten, bitte besichtigen.
 Ca. 420 Stück. Unterschiedlich erhalten, schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
2.000,00 €</p> |
| 4822 |  <p style="text-align: center;">ex 4822</p> | <p>Sammlung von Münzen und Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus China, Deutschland, Mexiko, Österreich, Polen, Russland, der Türkei etc. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
 Ca. 195 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, in Ziereinfassung (1x), fast sehr schön-fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

- | | | |
|------|---|---------------------------------------|
| 4823 | <p>Umfangreiche Sammlung von zumeist Kleinmünzen des 14.-20. Jahrhunderts, darunter Prägungen von Deutschland, Großbritannien, Italien, Schweiz etc. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
 Ca. 300 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |
| 4824 | <p>Diverse deutsche und ausländische Münzen verschiedener Jahrhunderte und Epochen, u. a. zwei polnische 1 Zloty-Proben 1966.
 Ca. 1071 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 4825 | <p>Diverse deutsche und ausländische Münzen verschiedener Jahrhunderte und Epochen.
 Ca. 312 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 4826 | <p>Kleines Lot von deutschen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts vom Taler bis zum 2-Mark Stück, aus Bayern, Hessen, Preussen und Sachsen.
 5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 4827 | <p>Kleine Sammlung von Kleinmünzen aus dem Kaiserreich, darunter auch Prägungen von der DDR, Weimarer Republik sowie Nebengebieten. Dazu einige Kleinmünzen des 19.-20. Jahrhunderts von Frankreich, Niederlande, Italien etc. Bitte besichtigen!
 Ca. 330 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön und besser</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 4828 | <div style="text-align: center;">  </div> <p>Kleines Lot von deutschen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, darunter Vereinstaler 1861 B von Hannover, Taler 1831 A von Preußen sowie 5- und 10 Mark-Stücke der DDR. Bitte besichtigen!
 6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 4829 | <div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: center;">ex 4829</p> <p>Kleine Sammlung von zumeist Kleinmünzen vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert, darunter Prägungen von Deutschland, Grossbritannien, Norwegen, den Niederlanden etc.
 82 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 4830 | <p>Umfangreiche Sammlung von Münzen des 19.-21. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter Prägungen von Deutschland, Großbritannien, Mexiko, den Niederlanden, Russland, der Schweiz sowie der USA. Insgesamt über 6,5 kg. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
 Mehrere hundert Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierete Platte</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

LOTS › diverse › ALLGEMEIN


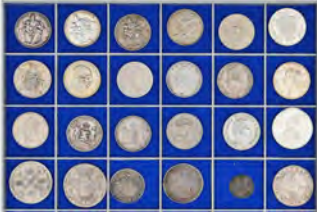



- | | | | |
|--|---|---|---------------------------------------|
| 4831 | <p>Kleine Sammlung von deutschen und ausländischen Münzen und Medaillen von der Antike bis zum 20. Jahrhundert, u. a. aus Byzanz, dem Deutschen Reich, Österreich etc.
 15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> | |
| 4832 | <p>Kleines Lot von deutschen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts vom Taler bis zum 2-Mark Stück, aus Bayern, Frankfurt, Hamburg und Preußen. Dazu: Kronentaler 1795 H, Günzburg (Dav. 1180). Bitte besichtigen!
 5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> | |
| 4833 | <p>Kleine Sammlung von Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Kroatien, Österreich, Russland, den USA etc.
 11 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> | |
|  | 4834 | <p>Kleine Sammlung von Münzen von der Antike bis zum 20. Jahrhundert, u. a. aus Bayern, Nassau, Sachsen und Salzburg.
 15 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
|  | 4835 | <p>Kleine Sammlung von Münzen vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert, aus Menden, Nürnberg, Thale am Harz etc., darunter u. a. Rechenpfennige, Notgeld und der 3. kleine Kerzendreier der Stadt Nürnberg (Slg. Erlanger 971; in US-Plasticholder der PCGS mit der Bewertung MS 65). Dazu: Zwei Silbermedaillen des 19. Jahrhunderts aus Hessen-Darmstadt auf das Reformationsjubiläum 1817 sowie auf die Goldene Hochzeit Großherzog Ludwigs I. mit seiner Frau Luise.
 12 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

- | | | |
|------|--|---|
| 4836 | <p>Allgemein. Umfangreiche Sammlung deutscher Münzen des 10.-19. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum Taler, u. a. von Aachen, Bayern, Frankfurt, Hannover, Brandenburg-Preußen, Köln, Sachsen. Dazu: Freie Stadt Danzig und städtisches Notgeld des 20. Jahrhunderts.
 Ca. 250 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön</p> | <p>Schätzung:
1.000,00 €</p> |
| 4837 | <p>Allgemein. Kleines Lot von altdeutschen Silbermünzen vom Mittelalter bis zum 15. Jahrhundert, darunter Prägungen aus Goslar, Utrecht, Metz, Frankfurt, Bardowik, Jülich, Limburg, Mainz und Wismar.
 10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

Exemplare der Slg. O'Connor.

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

- 4838 **Allgemein.** Umfangreiche Sammlung von altdeutschen Münzen des 19. Jahrhunderts, vom Ku.-Heller bis zum Gulden, u. a. von Baden, Bayern, Braunschweig, Frankfurt, Hessen, Lippe, Nassau, Preußen, Sachsen, Württemberg etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 825 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich **Schätzung:** 1.250,00 €
- 4839 
ex 4839 **Allgemein.** Kleine Sammlung deutscher Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom Silbergroschen bis zum Taler, u. a. von Bayern, Frankfurt, Preußen, Sachsen. Dazu: Silbermedaille von Hessen o. J., Prämie für treue Arbeit.
24 Stück. Zum Teil mit Fehlern, gehenkelt (2x), broschiert (1x), meist sehr schön **Schätzung:** 500,00 €
- 4840 
ex 4840 **Allgemein.** Kleine Sammlung zumeist deutscher Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom 1/24 Taler bis zum Taler, darunter Prägungen von Bayern, Frankfurt, Hannover, Preußen und Sachsen. Dazu: Kronentaler 1769, Brüssel (Dav. 1282) und Konv.-Taler 1780 B/SK-PD, Kremnitz (Dav. 1133). Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
24 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 400,00 €
- 4841 
Allgemein. Kleine Sammlung von Taler-Prägungen des 17.-18. Jahrhunderts, u. a. von Baden, Brandenburg, Braunschweig und Lüneburg, Preußen, Sachsen. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
9 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 300,00 €
- 4842 **Allgemein.** Kleine Sammlung von Talern des 18.-19. Jahrhunderts, u. a. von Bayern, Hannover, Preußen und Sachsen. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön und besser **Schätzung:** 300,00 €
- 4843 
ex 4843 **Allgemein.** Kleine Sammlung deutscher Münzen des 15.-20. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum Taler, u. a. von Brandenburg, Bayern, Hessen und Sachsen. Dazu: Zwei Medaillen auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg sowie ein bayerischer Schraubtaler von 1916, darin: 30 verbundene, kolorierte Zeichnungen auf Ereignisse des 1. Weltkrieges.
38 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 250,00 €
- 4844 
Allgemein. Kleine Sammlung von Talern des 18.-19. Jahrhunderts, von Bayern, Hannover, Lübeck, Preußen und Württemberg.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz **Schätzung:** 250,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

4845



Allgemein. Kleine Sammlung von Taler-Prägungen des 19. Jahrhunderts, u. a. von Anhalt, Bayern, Frankfurt, Preußen, Sachsen. Dazu: Vereinsdoppeltaler 1851 F von Sachsen. Bitte besichtigen!

13 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
200,00 €

4846

Allgemein. Kleine Serie von Talern des 19. Jahrhunderts von Frankfurt und Preußen. Dazu: Silbermedaille 1913, unsigniert, Werkstatt L. Chr. Lauer, auf den Regierungsantritt Ernst Augusts, 1913-1918.

5 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-polierete Platte

Schätzung:
175,00 €

4847

Allgemein. Kleine Sammlung von altdeutschen Münzen vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert, u. a. aus Anhalt, Baden, Bayern, Hamburg, Hessen, Jever, Sachsen etc. Dazu zwei antike Prägungen.

Ca. 142 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

4848



Allgemein. Kleine Serie von Talern des 19. Jahrhunderts aus Bayern (AKS 173), Preußen (AKS 117, 118) und Württemberg (AKS 132).

4 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

4849



Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 17. Jahrhunderts, u.a. aus Mansfeld, Münster und Preussen.

3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, kl. Henkelspur (2x), sehr schön

Schätzung:
100,00 €

4850



ex 4850

Mittelalter. Sammlung von mittelalterlichen Hohlpfennigen und Hälblingen, darunter Prägungen aus Brandenburg, Hessen und Magdeburg. Außerdem ein Taler 1622 aus St. Gallen und 4 Kreuzer 1625 aus Fürth.

43 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
Zurückgezogen

4851

Mittelalter. Kleines Lot von mittelalterlichen Brakteaten und Hohlpfennigen, mit Prägungen aus Hamburg, Frankfurt, Verden und Wismar.

4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplare der Slg. O'Connor.

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

4852



Westfalen. Kleine Serie von Pfennigen aus Westfalen des 12.-14. Jahrhunderts, aus Corvey, Essen, Soest und Mark.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Exemplare der Slg. O'Connor.

4853



19. Jahrhundert. Kleine Sammlung deutscher Münzen des 19. Jahrhunderts, vom 1/3 Taler bis zum Doppelten Vereinstaler, von Braunschweig-Lüneburg, Frankfurt, Preußen und Sachsen.

Schätzung:
150,00 €

7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

LOTS › diverse › AUSLAND

4854

Allgemein. Umfangreiche Sammlung von ausländischen Münzen des überwiegend 19.-20. Jahrhunderts, darunter u.a. Australien, Ceylon, Indien, Kanada, Japan, Mongolei, Nepal, Siam, Tibet. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

Schätzung:
1.250,00 €

Ca. 500 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

4855

Allgemein. Umfangreiche Sammlung von ausländischen Münzen des überwiegend 19.-20. Jahrhunderts, darunter u.a. Ägypten, Arabien, China, Israel, Osmanisches Reich/Türkei, Russland, Zypern. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

Schätzung:
1.000,00 €

Ca. 450 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

4856



Allgemein. Kleines Lot von orientalischen und normanischen Goldmünzen, darunter Dinare der Abbasiden (2x), Fatimiden in Ägypten (1x), jeweils ein Tari Rogers I. und Wilhelm II. Dazu ein samanidischer Dirhem. Bitte besichtigen.

Schätzung:
500,00 €

6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön


4857

Allgemein. Umfangreiche Sammlung von Münzen des zumeist 19.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Belgien, Bulgarien, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Kanada, Niederlande, Polen, Russland etc. Das Lot beinhaltet ca. 10.000 g Silber. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

Schätzung:
5.000,00 €

Ca. 556 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierete Platte

LOTS › diverse › AUSLAND

- | | | |
|------|--|---|
| 4858 | <p>Allgemein. Umfangreiche Sammlung von modernen ausländischen Silberprägungen des 21. Jahrhunderts in verschiedenen Nominalgrößen, vom 1 Dollar bis zum 5000 Francs-Stück, darunter Prägungen von Großbritannien, Kanada, Republik Palau, Somalia, Burkina Faso, Ghana, Neuseeland sowie dazugehörigen Inseln etc. Insgesamt ca. 130 Unzen Silber. Interessantes Lot, bitte besichtigen.</p> <p>116 Stück. Fast alle originalverpackt, teilweise mit Originalzertifikat. Stempelglanz und polierte Platte (18x)</p> | <p>Schätzung:
3.500,00 €</p> |
| 4859 | <p>Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Äthiopien, Belgien, Österreich, Salzburg und den Vereinigten Staaten von Amerika. Dazu: Vier französische Jetons des 19. Jahrhunderts.</p> <p>37 Stück. In Etui (3x). Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 4860 | <p>Allgemein. Umfangreiche Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, u. a. Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, Niederlande, Österreich etc.</p> <p>Mehrere hundert Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 4861 | <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;">  </div> <p>Allgemein. Kleine Sammlung von 1 Dollar-Stücken des 20. Jahrhunderts, aus China und den britischen Kolonien. Dazu: Eine achteckige Silbermedaille von 1788, von J. Duvivier, auf Herzog Gottfried III. von Bouillon und das neue Gerichtsgebäude in Bouillon sowie eine Medaille von 1829, von Chr. R. Krüger, auf Samuel Hahnemann, Arzt und Begründer der Homöopathie, und das 50-jährige Jubiläum seiner Doktorwürde.</p> <p>6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 4862 | <p>Allgemein. Frankreich, Kursmünzensatz der Monnaie de Paris von 1974, 1979, 1980 (2x) und 1981; Französisch-Indochina, Piaster 1907 und 1913; Großbritannien, Britische Kolonien, British West Indies, Trade-Dollar 1898 und Straits Settlements (Malaysia), Dollar 1920 sowie USA, Bicentennial Set aus 1/2 Dollar 1924 und 1/2 Dollar 1976 (Vergoldete Bronze).</p> <p>5 Sätze und 6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 4863 | <p>Europa. Umfangreiche Sammlung europäischer Münzen des 9.- 21. Jahrhunderts, darunter u.a. Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Polen, Spanien, Tschechien, Vatikan. Interessantes Lot, bitte besichtigen.</p> <p>Ca. 500 Stück Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön</p> | <p>Schätzung:
1.250,00 €</p> |

LOTS › diverse › AUSLAND

- | | | |
|------|--|---|
| 4864 | <p>Europa. Umfangreiche Sammlung europäischer Münzen des 8.- 21. Jahrhunderts, darunter u.a. Belgien, Dänemark, Frankreich, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Ungarn. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 420 Stück Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön</p> | <p>Schätzung:
1.000,00 €</p> |
| 4865 | <p>Übersee. Umfangreiche Sammlung von Münzen aus Übersee des 19.-20. Jahrhunderts, darunter u.a. Äthiopien, Brasilien, British West Afrika, Haiti, Kolumbien, Kongo, Mexiko, Panama, Ostafrika, Peru, Südafrika, Uruguay, Vereinigte Staaten. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
ca. 600 Stück Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön</p> | <p>Schätzung:
1.500,00 €</p> |
| 4866 |  <p>Südamerika. Bolivien, 50 Centavo 1898, 5 Centavos 1893. K./M 161.5, 173.1. Kolumbien, 2 1/2 Centavos 1898, Bogota, 1/4 Decimo 1855, Popayan. K./M. 169, 108.2. Peru, Ku.-1/4 Peso 1823, Lima. K./M. 138.
5 Stück. Schön-sehr schön und sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

PAPIERGELD › LOTS › DEUTSCHLAND

4867	Lot deutsches Notgeld der 1920er Jahre, überwiegend Reutergeldschein (viele vollständige Sätze), einige wenige höhere Nominale bis zur 5 Milliarden Mark. Interessantes Lot, bitte besichtigen. ca. 350 Stück Einige mit Fehlern, gering erhalten-fast kassenfrisch	Schätzung: 100,00 €
4868	Umfangreiches Konvolut von deutschem Papiergeld, darunter Deutsche Reichsbanknoten, Notgeldscheine sowie Gutscheine, Geldscheine etc. Mehrere hundert Stück. Einige mit Fehlern, gering erhalten-fast kassenfrisch	Schätzung: 100,00 €

MÜNZWAAGEN › DEUTSCHER RAUM › MARK, GRAFSCHAFT

4869



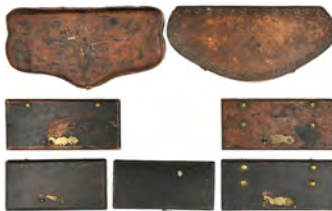
Abraham Kruse, Schwelm, *30.5.1745 in Wichlinghausen, †11.12.1814 in Schwelm. Münzwaage 177_.

Schätzung:
150,00 €

Rechteckiger Kasten aus Ahornholz mit einer Messingschließe, Maße: 130 x 63 x 23 mm. Das leicht beschädigte Meisteretikett ist mittig im Innendeckel eingeklebt. Waage aus Stahl (stark gerostet) mit Schwanenhalsenden und 2 runden Messingschalen an blau-gelben Bändern. Von den ursprünglich 13 Gewichten sind 12 vorhanden (1 Ducat fehlt). Unter dem Messingkläppchen befinden sich noch zwei Ausgleichsgewichte. Über den Gruben Nominalbezeichnungen in roter Farbe.
Unshelm Nr. 24.4. Fast sehr schön

MÜNZWAAGEN › LOTS

4870



ex 4870

Lot von 7 Münzwaagen aus dem deutschen Raum.
7 Stück. Teils unvollständig und mit Defekten, sehr schön

Schätzung:
200,00 €



Hauptsitz in Osnabrück



Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 5527849-0, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 40 22861362, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

STRASSBURG

Künker France Sarl, 4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich
Régis Poinson, Tel. +33 388 321050, contact@kuenker.fr

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, petr.kovaljov@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo,
Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailié	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appiccagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segnî di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuiivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziselirt	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im Online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote	Mindeststeigerungsstufe
Bis zu 50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu 200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu 500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu 1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu 2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu 5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu 10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu 20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu 50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab 50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuertem Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuertem Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländern ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorkasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versandkauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versandkauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhaftige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen Sondereigentums, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.



Impressum

Numismatische Bearbeitung

Sarah Donner, Julia Fesca M. A., Johanna Kleiner, Michele Lange M. A., Marc Niehsen M. A., Marie Niemann M.ED., Nadine Niermann, Dr. Niklas Nollmann, Rebecca Schuffenhauer M. A., Britta Maria Schroeter M. A., Kerstin Schuster, Jens-Ulrich Thormann, Elena Tschaikowski, Petra Wedekämper, Dr. Martin Ziegert

Fotos

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Bankverbindungen

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181

Kontoinhaber

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE3B265
BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200

Commerzbank Osnabrück

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
BIC: NOLADE22XX
BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320

*Volksbank eG
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle*

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: HAUKDEFFXXX
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

*Hauck AufhäuserLampe Privatbank AG,
Osnabrück*

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: LAMPDEDD
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

Postbank Hannover

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08
BIC: PBNKDEFF
BLZ 250 100 30, Konto-Nummer 290 060 308

HypoVereinsbank München

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952

*Oldenburgische Landesbank AG
Oldenburg*

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00

